SEDER IYUN TEFILAH : DIE ALTEN GEBETE DER ISREALITEN. UIBERSETZT UND DURCH...

Moses J. Landau

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

סדר

עיון תפלה

כולל

התפלות מכל השנה·

מתורגם אשכנזית

מאת

משה הלוי לנדא·

פראג שנה ה"ת"ר·

דרוק אונד פערלאג דעם משה הלוי לנדא·

Digitized by Google

Die

ALTEN GEBETE

der

Israeliten.

Uibersetzt und durch Anmerkungen erläutert

von

M. I. Landau.

Prag 1839.

Druck und Verlag des M. I. LANDAU, lange Gasse, Nro. 922.

Digitized by Google

Digitized by Google

Gebet beim Eintritte in das Gotteshaus.

מה טבו Wie lieblich ſind deine Zelte, Jakob! deine Wohnungen, Iſrael! Und ich — in Zuverſicht auf die Größe deiner Gnade — ich betrete dein Haus, bete hingeſtreckt in Gottesfurcht im Tempel deiner Heiligkeit. Ewiger! ich liebe deiner Wohnung Stätte, den Ort, wo deine Ehre thront. Ich bete an, ich beuge mich, und kniee nieder vor dem Ewigen meinem Schöpfer. Ich richte mein Gebet zu dir, o Ewiger! dich flehend um eine Gnadenzeit — um deine unendliche Güte. O erhöre mich mit dem Wohlwollen deines Heils!

Morgengebet.

Lobgeſang,

in welchem die 13 Glaubensartikel enthalten ſind. (יגדל)

1) Verherrlicht ſey der lebendige Gott und geprieſen; ein Weſen iſt er, deſſen Daſeyn die Zeit nicht beſchränkt. 2) Einig iſt er — und

געבעט ביים איינטריטטע אין דאַז גאָטטעסהויז.

מַה־טֹּבוּ אֹהָלֶיךָ יַעֲקֹב. מִשְׁכְּנֹתֶיךָ יִשְׂרָאֵל: וַאֲנִי בְּרֹב חַסְדְּךָ אָבֹא בֵיתֶךָ. אֶשְׁתַּחֲוֶה אֶל־הֵיכַל קָדְשְׁךָ בְּיִרְאָתֶךָ: יְיָ אָהַבְתִּי מְעוֹן בֵּיתֶךָ. וּמְקוֹם מִשְׁכַּן כְּבוֹדֶךָ: וַאֲנִי אֶשְׁתַּחֲוֶה וְאֶכְרָעָה אֶבְרְכָה לִפְנֵי יְיָ עֹשִׂי: וַאֲנִי תְפִלָּתִי לְךָ יְיָ עֵת רָצוֹן. אֱלֹהִים בְּרָב־חַסְדֶּךָ עֲנֵנִי בֶּאֱמֶת יִשְׁעֶךָ:

ש ח ר י ת.

יִגְדַּל אֱלֹהִים חַי וְיִשְׁתַּבַּח. נִמְצָא וְאֵין עֵת אֶל־מְצִיאוּתוֹ:

keine Einheit iſt ſeiner vergleichbar; unſichtbar iſt er — und ſein einiges Weſen unendlich. 3) Nicht Körperform hat er, und iſt auch nicht Körper; nichts kann ſeiner Heiligkeit gleichgeſtellt werden. 4) Urheber iſt er von allen Dingen der Schöpfung; Urweſen iſt er, von keinem Anfange begränzt. 5) Herr des Weltalls iſt er, und allen Geſchöpfen lehrt ſeine Größ' er, und ſeine Herrſchaft erkennen. 6) Aber verliehen hat er Ausſtrömung prophetiſchen Geiſtes den Männern ſeiner Wahl, ſie ſeines Ruhmes Verkünder! 7) Doch, gleich Moſes erſtand in Iſrael nie ein Prophet, der alſo geſchauet, enthüllet den Anblick der Gottheit. 8) Seinem Volke ertheilet der Allmächt'ge Lehre der Wahrheit durch dieſen Propheten, ihn, ſeines Hauſes Vertrauten. — 9) Nie verändert der Herr, in Ewigkeit niemals vertauſcht er dieſes Geſetz mit irgend anderer Satzung. 10) Er durchblickt und weiß unſere heimlichſte Regung, ſchauet vor dem Beginn die Ereigniſſe alle. — 11) Der dem Frommen vergilt nach ſeinem verdienſtlichen Streben, Böſes dem Böſen ertheilt, wie es ſein Frevel erheiſcht! 12) Er wird, naht der Tag einſt heran, den Erlöſer uns ſenden, zu befreien alsdann, die des Heils Erfüllung erharret. 13) Und dann die Todten erwecken

אֶחָד וְאֵין יָחִיד כְּיִחוּדוֹ · נֶעְלָם
וְגַם אֵין סוֹף לְאַחְדוּתוֹ : אֵין לוֹ
דְּמוּת הַגּוּף וְאֵינוֹ גוּף · לֹא
נַעֲרוֹךְ אֵלָיו קְדֻשָּׁתוֹ : קַדְמוֹן
לְכָל־דָּבָר אֲשֶׁר נִבְרָא · רִאשׁוֹן
וְאֵין רֵאשִׁית לְרֵאשִׁיתוֹ : הִנּוֹ
אֲדוֹן עוֹלָם לְכָל־נוֹצָר · יוֹרֶה
גְדֻלָּתוֹ וּמַלְכוּתוֹ : שֶׁפַע נְבוּאָתוֹ
נְתָנוֹ · אֶל־אַנְשֵׁי סְגֻלָּתוֹ
וְתִפְאַרְתּוֹ : לֹא קָם בְּיִשְׂרָאֵל
כְּמֹשֶׁה עוֹד · נָבִיא וּמַבִּיט אֶת־
תְּמוּנָתוֹ : תּוֹרַת אֱמֶת נָתַן לְעַמּוֹ
אֵל · עַל יַד נְבִיאוֹ נֶאֱמַן בֵּיתוֹ :
לֹא יַחֲלִיף הָאֵל וְלֹא יָמִיר דָּתוֹ ·
לְעוֹלָמִים לְזוּלָתוֹ : צוֹפֶה וְיוֹדֵעַ
סְתָרֵנוּ · מַבִּיט לְסוֹף דָּבָר
בְּקַדְמוּתוֹ : גּוֹמֵל לְאִישׁ חֶסֶד
כְּמִפְעָלוֹ · יִתֵּן לְרָשָׁע רָע
כְּרִשְׁעָתוֹ : יִשְׁלַח לְקֵץ יָמִין
מְשִׁיחֵנוּ · לִפְדּוֹת מְחַכֵּי קֵץ
יְשׁוּעָתוֹ : מֵתִים יְחַיֶּה אֵל בְּרֹב־

mit ſeiner unendlichen Huld. In Ewigkeit ſey er, ſein ruhmvoller Name geprieſen!

אדון עולם Der Herr des Weltalls thronte ſchon, bevor er irgend ein Geſchöpf ins Daſeyn rief; doch als durch ſeinen Willen die Schöpfung ward, da wurde ſein Name als Regent bekannt. Und wenn dieſes All auch in Nichts zerfällt, das Reich des Furchtbaren allein wird dennoch fortbeſtehen; denn er war, er iſt und er wird ſeyn immer in Herrlichkeit. Er iſt einzig, dem kein Anderer gleicht oder nahe kommt. Ohne Anfang iſt er und ohne Ende. — Sein iſt die Macht und die Herrſchaft. Dieſer iſt mein Gott, mein ewig lebender Erlöſer. Er iſt der Fels in meinem Leiden zur Zeit der Noth. Er iſt mein Panier und meine Zuflucht, er, der Kelch meines Schickſals, wenn ich ihn anrufe. Seiner Hand übergebe ich meinen Geiſt, wenn ich ſchlafe und wenn ich erwache, und mit meinem Geiſte auch meine Hülle. Gott ſtehet mir bei, ich fürchte nichts.

ברוך Geprieſen ſeyſt Du, Ewiger unſer Gott, Beherrſcher der Welt! der Du uns durch deine Geſetze geheiliget, und uns das Händewaſchen geboten haſt.

ברוך Geprieſen ſeyſt Du, Ewiger, unſer Gott, Weltherrſcher! der

חַסְדּוֹ. בָּרוּךְ עֲדֵי־־־עַד שֵׁם תְּהִלָּתוֹ:

אֲדוֹן עוֹלָם אֲשֶׁר מָלַךְ. בְּטֶרֶם כָּל־יְצִיר נִבְרָא: לְעֵת נַעֲשָׂה בְחֶפְצוֹ כֹּל. אֲזַי מֶלֶךְ שְׁמוֹ נִקְרָא: וְאַחֲרֵי כִּכְלוֹת הַכֹּל. לְבַדּוֹ יִמְלוֹךְ נוֹרָא: וְהוּא הָיָה וְהוּא הֹוֶה. וְהוּא יִהְיֶה בְּתִפְאָרָה: וְהוּא אֶחָד וְאֵין שֵׁנִי. לְהַמְשִׁיל לוֹ לְהַחְבִּירָה: בְּלִי רֵאשִׁית בְּלִי תַכְלִית. וְלוֹ הָעֹז וְהַמִּשְׂרָה: וְהוּא אֵלִי וְחַי גּוֹאֲלִי. וְצוּר חֶבְלִי בְּעֵת צָרָה: וְהוּא נִסִּי וּמָנוֹס לִי. מְנָת כּוֹסִי בְּיוֹם אֶקְרָא: בְּיָדוֹ אַפְקִיד רוּחִי. בְּעֵת אִישַׁן וְאָעִירָה: וְעִם־רוּחִי גְּוִיָּתִי. יְיָ לִי וְלֹא אִירָא:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר קִדְּשָׁנוּ בְּמִצְוֹתָיו וְצִוָּנוּ עַל נְטִילַת יָדָיִם:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ

Digitized by Google

הָעוֹלָם אֲשֶׁר יָצַר אֶת־הָאָדָם
בְּחָכְמָה · וּבָרָא בוֹ נְקָבִים נְקָבִים
חֲלוּלִים חֲלוּלִים · גָּלוּי וְיָדוּעַ
לִפְנֵי כִסֵּא כְבוֹדֶךָ · שֶׁאִם יִפָּתֵחַ
אֶחָד מֵהֶם אוֹ יִפָּתֵם אֶחָד מֵהֶם ·
אִי אֶפְשַׁר לְהִתְקַיֵּם וְלַעֲמוֹד
לְפָנֶיךָ · בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ רוֹפֵא
כָל־בָּשָׂר וּמַפְלִיא לַעֲשׂוֹת :

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ
הָעוֹלָם אֲשֶׁר קִדְּשָׁנוּ בְּמִצְוֹתָיו ׀
וְצִוָּנוּ לַעֲסוֹק בְּדִבְרֵי תוֹרָה :

וְהַעֲרֶב־נָא יְיָ אֱלֹהֵינוּ אֶת־דִּבְרֵי
תוֹרָתְךָ בְּפִינוּ וּבְפִיּוֹת עַמְּךָ בֵּית
יִשְׂרָאֵל · וְנִהְיֶה אֲנַחְנוּ וְצֶאֱצָאֵינוּ
וְצֶאֱצָאֵי עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל · כֻּלָּנוּ
יוֹדְעֵי שְׁמֶךָ וְלוֹמְדֵי תוֹרָתֶךָ ·
בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמְלַמֵּד תּוֹרָה
לְעַמּוֹ יִשְׂרָאֵל :

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ
הָעוֹלָם אֲשֶׁר בָּחַר־בָּנוּ מִכָּל־
הָעַמִּים וְנָתַן לָנוּ אֶת־תּוֹרָתוֹ ·
בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ נוֹתֵן הַתּוֹרָה :

Du den Menſchen mit Weisheit gebildet, und ihm manche Oeffnungen und manche Höhlungen anerſchaffen haſt. Es iſt offenbar, und vor dem Throne deiner Majeſtät bekannt, daß, wenn eine dieſer Höhlungen ſich weit öffnen, oder eine dieſer Oeffnungen ſich zuſchließen würde, man ſich unmöglich erhalten, ja nimmermehr beſtehen könnte vor dir. Gebenedeyet ſeyſt Du, Ewiger! Heilſpender allen Geſchöpfen, der Du wunderbar fortwirkeſt!

ברוך Geprieſen ſeyſt Du, Ewiger, unſer Herr, Beherrſcher der Welt! der Du uns durch deine Gebote geheiliget, und uns geboten haſt, uns mit der Lehre der Religion zu beſchäftigen.

והערב Laß doch, o Ewiegr, unſer Gott! den Inhalt deiner Lehre unſerem Munde und dem Munde deines Volkes, des Hauſes Iſrael, angenehm ſeyn; damit wir, unſere Nachkommen und die Nachkommen deines Volkes, des Hauſes Iſrael, alle deinen Namen erkennen, und deine Lehre üben. Gelobet ſeyſt Du Gott! der Du deinem Volke Iſrael das Geſetz begreifen lehreſt.

ברוך Geprieſen ſeyſt Du, Ewiger, unſer Gott, Beherrſcher der Welt! der Du uns aus allen Heidenvölkern erkohren, und uns dein Geſetz gegeben haſt. Gelobet ſeyſt Du Ewiger, Du Geber des Geſetzes!

יברכך Der Ewige ſegne dich und behüte dich. Der Ewige laſſe ſein Antlitz dir leuchten, und ſey dir gnädig. Der Ewige wende ſein Antlitz dir zu, und gebe dir Glückſeligkeit. — Folgende Gegenſtände hat das Geſetz durch kein Maaß beſchränkt: Den Ackerwinkel [1]), die Erſtlinge [2]), die Erſcheinung [3]), die Mildthätigkeit und das Forſchen im Geſetze. — Nachſtehende Handlungen gewähren dem Menſchen einen Genuß ſchon in dieſer Welt, und ſind ein bleibendes Gut für das zukünftige Leben. Sie heißen: Verehrung gegen Eltern, Ausübung der Mildthätigkeit, fleißiges Beſuchen der Religionshäuſer, Gaſtfreiheit, Verſorgung der Kranken, Ausſtattung der Bräute, Begleitung der Leichen, Andacht im Gebete, Friedenſtiftung zwiſchen entzweiten Freunden; doch fleißiges Forſchen im Geſetze hält allen dieſen Handlungen das Gleichgewicht.

אלהי Die Seele, die Du, mein Gott! mir gegeben, iſt rein; Du haſt ſie erſchaffen, Du ſie gebildet, Du ſie mir eingehaucht, und Du bewahreſt ſie in mir — und

יְבָרֶכְךָ יְיָ וְיִשְׁמְרֶךָ: יָאֵר יְיָ ׀ פָּנָיו אֵלֶיךָ וִיחֻנֶּךָּ: יִשָּׂא יְיָ ׀ פָּנָיו אֵלֶיךָ וְיָשֵׂם לְךָ שָׁלוֹם:

אֵלּוּ דְבָרִים שֶׁאֵין לָהֶם שִׁיעוּר. הַפֵּאָה וְהַבִּכּוּרִים וְהָרֵאָיוֹן וּגְמִילוּת חֲסָדִים וְתַלְמוּד תּוֹרָה: אֵלּוּ דְבָרִים שֶׁאָדָם אוֹכֵל פֵּרוֹתֵיהֶם בָּעוֹלָם הַזֶּה וְהַקֶּרֶן קַיֶּמֶת לָעוֹלָם הַבָּא. וְאֵלּוּ הֵן. כִּבּוּד אָב וָאֵם וּגְמִילוּת חֲסָדִים וְהַשְׁכָּמַת בֵּית הַמִּדְרָשׁ שַׁחֲרִית וְעַרְבִית וְהַכְנָסַת אוֹרְחִים וּבִקּוּר חוֹלִים וְהַכְנָסַת כַּלָּה וְהַלְוָיַת הַמֵּת וְעִיּוּן תְּפִלָּה וַהֲבָאַת שָׁלוֹם בֵּין אָדָם לַחֲבֵרוֹ וְתַלְמוּד תּוֹרָה כְּנֶגֶד כֻּלָּם:

אֱלֹהַי ׀ נְשָׁמָה שֶׁנָּתַתָּ בִּי טְהוֹרָה הִיא. אַתָּה בְרָאתָהּ אַתָּה יְצַרְתָּהּ אַתָּה נְפַחְתָּהּ בִּי. וְאַתָּה מְשַׁמְּרָהּ

1) Die Ackerwinkel durften von dem Eigenthümer nicht abgeerntet, und mußten für die Armen zurückgelaſſen werden (3. M. 19, 9—10.)

2) Uiber die Darbringung der Erſtlingsfrüchte, ſiehe 2. M. 23, 19.

3) Die Gabe, welche bei der jährlich dreimaligen Erſcheinung vor Gott in den Tempel gebracht wurde. (5. M. 16, 16.)

בְּקִרְבִּי וְאַתָּה עָתִיד לִטְּלָהּ מִמֶּנִּי וּלְהַחֲזִירָהּ בִּי לֶעָתִיד לָבֹא. כָּל־זְמַן שֶׁהַנְּשָׁמָה בְקִרְבִּי מוֹדֶה אֲנִי לְפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהַי וֵאלֹהֵי אֲבוֹתַי רִבּוֹן כָּל־הַמַּעֲשִׂים אֲדוֹן כָּל־הַנְּשָׁמוֹת. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמַּחֲזִיר נְשָׁמוֹת לִפְגָרִים מֵתִים:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר נָתַן לַשֶּׂכְוִי בִינָה לְהַבְחִין בֵּין יוֹם וּבֵין לָיְלָה:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם שֶׁלֹּא עָשַׂנִי גּוֹי:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם שֶׁלֹּא עָשַׂנִי עָבֶד:

מאַנְנספערזאָנען בעטען:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם שֶׁלֹּא עָשַׂנִי אִשָּׁה:

פֿרויענצימער בעטען:

(בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם שֶׁעָשַׂנִי כִּרְצוֹנוֹ:)

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם פּוֹקֵחַ עִוְרִים:

Du wirſt ſie mir einſt nehmen, um ſie mir in der verheißenen Zukunft zurück zu geben. So lange die Seele in mir waltet, preiſe ich dich, o Ewiger, Du mein und meiner Väter Gott! Meiſter aller Werke, Urheber aller Seelen. Gelobet ſeyſt Du, Ewiger! der Du einſt verweſte Körper wieder beſeelſt.

ברוך Geprieſen ſeyſt Du, Ewiger, unſer Herr, Beherrſcher der Welt! der Du dem Hahne die Einſicht gegeben, Tag und Nacht zu unterſcheiden.

ברוך Geprieſen ſeyſt Du, Ewiger, unſer Herr! Beherrſcher der Welt! der Du mich nicht ein Heide werden ließeſt.

Geprieſen u. ſ. w. der Du mich nicht ein Sklave werden ließeſt.

Mannsperſonen beten:

Geprieſen u. ſ. w. der Du mich nicht ein Weib werden ließeſt. [1])

Frauenzimmer beten:

(Geprieſen u. ſ. w. der Du mich nach deinem Wohlgefallen werden ließeſt.)

Geprieſen u. ſ. w. der Du den Blinden die Augen öffneſt.

---

1) Die Ausſchließung des weiblichen Geſchlechtes von mehreren Ceremonial-Geſetzen iſt die Veranlaſſung dieſes kurzen Dankgebetes des Mannes.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם מַלְבִּישׁ עֲרֻמִּים:

Geprieſen u. ſ. w. der Du die Nackten kleideſt.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם מַתִּיר אֲסוּרִים:

Geprieſen u. ſ. w. der Du die Gefangenen befreieſt.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם זוֹקֵף כְּפוּפִים:

Geprieſen u. ſ. w. der Du die Gebeugten aufrichteſt.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם רוֹקַע הָאָרֶץ עַל־הַמָּיִם:

Geprieſen u. ſ. w. der Du die Erde neben den Waſſern ausdehnteſt.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם שֶׁעָשָׂה לִּי כָּל־צָרְכִּי:

Geprieſen u. ſ. w. der Du für alle meine Bedürfniſſe ſorgeſt.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר הֵכִין מִצְעֲדֵי גָבֶר:

Geprieſen u. ſ. w. der Du die Schritte des Mannes förderſt.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אוֹזֵר יִשְׂרָאֵל בִּגְבוּרָה:

Geprieſen u. ſ. w. der Du Iſrael mit Stärke umgürteſt.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם עוֹטֵר יִשְׂרָאֵל בְּתִפְאָרָה:

Geprieſen u. ſ. w. der Du Iſrael mit Herrlichkeit ſchmückeſt.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם הַנּוֹתֵן לַיָּעֵף כֹּחַ:

Geprieſen u. ſ. w. der Du den Müden mit Kraft begabſt.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם הַמַּעֲבִיר שֵׁנָה מֵעֵינָי וּתְנוּמָה מֵעַפְעַפָּי:

Geprieſen u. ſ. w. der Du den Schlaf von meinen Augen und den Schlummer von meinen Augenliedern wegführeſt.

וִיהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ

ויהי O möge es dein Wille seyn, Ewiger! unſer und unſerer Väter

Gott! uns Fertigkeit in deiner Lehre und Anhänglichkeit an deinen Geboten zu verleihen.. Führe uns nicht in die Gewalt der Sünde, des Verbrechens und des Laſters, der Verſuchung und der Schande. Laß uns nicht der Leidenſchaft unterliegen, und halte uns von böſen Menſchen und ſchlechter Geſellſchaft fern; laß uns vielmehr edlen Trieben und tugendhaften Handlungen nachſtreben, und beuge unſern Sinn, daß er ſich dir unterwerfe. O laß uns heute und immer Gunſt, Liebe, und Erbarmen finden in deinen Augen, und in den Augen Aller, und verfahre mit uns nach deiner wohlwollenden Gnade. Gelobet ſeyſt Du, Ewiger! der Du deinem Volke Iſrael wohlwollende Gnade erzeigeſt.

יהי O möge es dein Wille ſeyn, Ewiger! mein und meiner Väter Gott! uns heute und alle Tage zu bewahren vor Unverſchämten und Unverſchämtheit, vor böſen Menſchen und ſchlechter Geſellſchaft, vor einem böſen Nachbar, vor böſen Zufällen und vor vernichtender Verführung, vor ſtrengem Gerichte und ſtrengem Gegner, er ſey unſer Bundesgenoſſe oder nicht.

וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ שֶׁתַּרְגִּילֵנוּ בְּתוֹרָתֶךָ · וְדַבְּקֵנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ · וְאַל תְּבִיאֵנוּ לֹא לִידֵי חֵטְא וְלֹא לִידֵי עֲבֵרָה וְעָוֹן · וְלֹא לִידֵי נִסָּיוֹן · וְלֹא לִידֵי בִזָּיוֹן · וְאַל תַּשְׁלֶט־בָּנוּ יֵצֶר הָרָע · וְהַרְחִיקֵנוּ מֵאָדָם רָע · וּמֵחָבֵר רָע · וְדַבְּקֵנוּ בְּיֵצֶר טוֹב · וּבְמַעֲשִׂים טוֹבִים · וְכוֹף אֶת־יִצְרֵנוּ לְהִשְׁתַּעְבֶּד לָךְ · וּתְנֵנוּ הַיּוֹם וּבְכָל־יוֹם לְחֵן וּלְחֶסֶד וּלְרַחֲמִים בְּעֵינֶיךָ וּבְעֵינֵי כָל־רוֹאֵינוּ וְתִגְמְלֵנוּ חֲסָדִים טוֹבִים · בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ גּוֹמֵל חֲסָדִים טוֹבִים לְעַמּוֹ יִשְׂרָאֵל:

יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהַי וֵאלֹהֵי אֲבוֹתַי · שֶׁתַּצִּילֵנִי הַיּוֹם וּבְכָל־יוֹם · מֵעַזֵּי פָנִים · וּמֵעַזּוּת פָּנִים מֵאָדָם רָע · וּמֵחָבֵר רָע · וּמִשָּׁכֵן רָע · וּמִפֶּגַע רָע · וּמִשָּׂטָן הַמַּשְׁחִית · מִדִּין קָשֶׁה · וּמִבַּעַל דִּין קָשֶׁה · בֵּין שֶׁהוּא בֶן־בְּרִית · וּבֵין שֶׁאֵינוֹ בֶן־בְּרִית:

Digitized by Google

לעולם Immer ſey der Menſch gottesfürchtig in ſeinem Innern, bekenne die Wahrheit, und rede ſie vom Herzen, und gewöhne ſich früh Morgens Folgendes zu beten:

רבון Herr aller Welten! Nicht ob unſerer Tugend legen wir unſere Bitte dir vor, ſondern auf deine unendliche Barmherzigkeit vertrauend. Was ſind wir? was unſer Leben? was unſere Frömmigkeit? was unſere Tugend? was unſer zeitliches Glück? was unſere Kraft? was unſere Stärke? Was können wir, o Ewiger, unſer und unſerer Väter Gott! dir vorbringen? Sind nicht alle Helden vor dir ein Nichts? alle Männer des Ruhms, als wären ſie nie geweſen? alle Weiſen unwiſſend? alle Denker verſtandlos? Denn die größte ihrer Thaten iſt Tand, und ihre Lebenszeit vor dir ein Hauch, und der Vorzug des Menſchen vor dem Thiere, iſt dahin — denn hienieden iſt Alles eitel.

אבל Dennoch ſind wir dein Volk, Genoſſen deines Bundes, Söhne deines Lieblings Abraham, dem Du die ſchönſte Verheißung auf dem Berge Moria gabſt, Nachkömmlinge ſeines Einzigen Iſaks, der ſchon als Opfer gebunden auf dem Altare

לְעוֹלָם יְהֵא אָדָם יְרֵא שָׁמַיִם בְּסֵתֶר וּמוֹדֶה עַל־הָאֱמֶת וְדוֹבֵר אֱמֶת בִּלְבָבוֹ וְיַשְׁכֵּם וְיֹאמַר:

רִבּוֹן כָּל־הָעוֹלָמִים. לֹא עַל־צִדְקוֹתֵינוּ אֲנַחְנוּ מַפִּילִים תַּחֲנוּנֵינוּ לְפָנֶיךָ. כִּי עַל רַחֲמֶיךָ הָרַבִּים. מָה אֲנַחְנוּ. מֶה חַיֵּינוּ. מֶה חַסְדֵּנוּ. מַה־צִּדְקוֹתֵינוּ. מַה־יְשׁוּעָתֵנוּ. מַה־כֹּחֵנוּ. מַה־גְּבוּרָתֵנוּ. מַה־נֹּאמַר לְפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ. הֲלֹא כָּל־הַגִּבּוֹרִים כְּאַיִן לְפָנֶיךָ. וְאַנְשֵׁי הַשֵּׁם כְּלֹא הָיוּ. וַחֲכָמִים כִּבְלִי מַדָּע. וּנְבוֹנִים כִּבְלִי הַשְׂכֵּל. כִּי רוֹב מַעֲשֵׂיהֶם תֹּהוּ. וִימֵי חַיֵּיהֶם הֶבֶל לְפָנֶיךָ. וּמוֹתַר הָאָדָם מִן־הַבְּהֵמָה אָיִן. כִּי הַכֹּל הָבֶל:

אֲבָל אֲנַחְנוּ עַמְּךָ בְּנֵי בְרִיתֶךָ. בְּנֵי אַבְרָהָם אֹהַבְךָ. שֶׁנִּשְׁבַּעְתָּ לוֹ בְּהַר הַמֹּרִיָּה. זֶרַע יִצְחָק יְחִידוֹ שֶׁנֶּעֱקַד עַל גַּב הַמִּזְבֵּחַ. עֲדַת

lag, die Gemeinde Jakobs deines erſtgebornen Sohnes, dem Du aus Liebe, welche Du zu ihm hegteſt, und aus Freude, welche er dir gewährte, den Namen Iſrael und Jeſchurun gabſt.

לפיכך Daher ſind wir verpflichtet, dir zu danken, dich zu loben und dich zu verherrlichen, dich zu preiſen und zu heiligen und deinem Namen Lob und Dank zu bringen. Heil uns! wie herrlich iſt unſere Beſtimmung! wie lieblich unſer Loos! wie ſchön unſer Erbe! Heil uns, die wir am frühen Morgen und am ſpäten Abend — zweimal des Tages — verkünden:

Höre Iſrael! der Ewige, unſer Gott! iſt ein einiges, ewiges Weſen!

Geprieſen ſey der Name ſeiner glorreichen Herrſchaft immer und ewig.

אתה Du warſt daſſelbe, bevor die Welt erſchaffen wurde, und biſt daſſelbe nach ihrer Schöpfung; Du biſt es in der Gegenwart, und wirſt es ſeyn in der Zukunft. Heilige deinen Namen ob denen, welche deinen Namen als heilig verkünden, und heilige deinen Namen in deinem Weltall, und durch deinen heilſamen Beiſtand erhebe und erhöhe unſer Anſehen. — Geprieſen ſeyſt

יַעֲקֹב בִּנְךָ בְּכוֹרֶךָ· שֶׁמֵּאַהֲבָתְךָ שֶׁאָהַבְתָּ אוֹתוֹ וּמִשִּׂמְחָתְךָ שֶׁשָּׂמַחְתָּ בּוֹ קָרָאתָ אֶת שְׁמוֹ יִשְׂרָאֵל וִישֻׁרוּן:

לְפִיכָךְ אֲנַחְנוּ חַיָּבִים לְהוֹדוֹת לְךָ וּלְשַׁבֵּחֲךָ וּלְפָאֶרְךָ· וּלְבָרֵךְ וּלְקַדֵּשׁ וְלָתֵת שֶׁבַח וְהוֹדָיָה לִשְׁמֶךָ: אַשְׁרֵינוּ מַה־טּוֹב חֶלְקֵנוּ· וּמַה־נָּעִים גּוֹרָלֵנוּ· וּמַה־יָּפָה יְרֻשָּׁתֵנוּ· אַשְׁרֵינוּ שֶׁאֲנַחְנוּ מַשְׁכִּימִים וּמַעֲרִיבִים עֶרֶב וָבֹקֶר· וְאוֹמְרִים פַּעֲמַיִם בְּכָל־יוֹם·

שְׁמַע יִשְׂרָאֵל יְיָ אֱלֹהֵינוּ יְיָ׀ אֶחָד:

בָּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מַלְכוּתוֹ לְעוֹלָם וָעֶד:

אַתָּה הוּא עַד שֶׁלֹּא נִבְרָא הָעוֹלָם· אַתָּה הוּא מִשֶּׁנִּבְרָא הָעוֹלָם· אַתָּה הוּא בָּעוֹלָם הַזֶּה וְאַתָּה הוּא לָעוֹלָם הַבָּא· קַדֵּשׁ אֶת־שִׁמְךָ עַל מַקְדִּישֵׁי שְׁמֶךָ· וְקַדֵּשׁ אֶת־שִׁמְךָ בְּעוֹלָמֶךָ· וּבִישׁוּעָתְךָ תָּרוּם וְתַגְבִּיהַּ קַרְנֵנוּ·

Du, Unendlicher! der Du deinen Namen öffentlich heiligeſt.

אתה Du, Unendlicher! biſt unſer Gott im Himmel und auf Erden und in den höchſten Himmelsſpähren. Wahrlich, Du biſt das erſte und letzte Weſen, und außer dir iſt keine Gottheit. O vereine, die deiner harren, aus allen Enden der Erde! damit alle Weltbewohner einſehen und erkennen, daß nur Du allein der Herr aller Reiche der Erde biſt; Du haſt den Himmel, die Erde, das Meer und all ihren Inhalt erſchaffen; und wer unter allen deinen Geſchöpfen, höhern und niedern Weſen, kann zu dir ſagen: Was thuſt Du da? Himmliſcher Vater! wende uns deine Gnade zu, deines großen Namens willen, nach welchem wir genannt werden. O bringe, Allmächtiger! in Erfüllung, wie es ausdrücklich heißt: Zur ſelbigen Zeit werde ich euch zurück führen, und zu derſelben Zeit euch verſammeln; denn ich will euch Würde und Ruhm verſchaffen unter allen Völkern der Erde, indem ich

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְקַדֵּשׁ אֶת־שִׁמְךָ בָּרַבִּים:

אַתָּה הוּא יְיָ אֱלֹהֵינוּ בַּשָּׁמַיִם וּבָאָרֶץ. וּבִשְׁמֵי הַשָּׁמַיִם הָעֶלְיוֹנִים. אֱמֶת אַתָּה הוּא רִאשׁוֹן וְאַתָּה הוּא אַחֲרוֹן וּמִבַּלְעָדֶיךָ אֵין אֱלֹהִים. קַבֵּץ קֹוֶיךָ מֵאַרְבַּע כַּנְפוֹת הָאָרֶץ. יַכִּירוּ וְיֵדְעוּ כָּל־־בָּאֵי עוֹלָם. כִּי אַתָּה־הוּא הָאֱלֹהִים לְבַדְּךָ לְכֹל מַמְלְכוֹת הָאָרֶץ. אַתָּה עָשִׂיתָ אֶת־הַשָּׁמַיִם וְאֶת־הָאָרֶץ. אֶת־הַיָּם וְאֶת כָּל־אֲשֶׁר בָּם. וּמִי בְּכָל־מַעֲשֵׂה יָדֶיךָ. בָּעֶלְיוֹנִים אוֹ בַתַּחְתּוֹנִים. שֶׁיֹּאמַר לְךָ מַה־תַּעֲשֶׂה. אָבִינוּ שֶׁבַּשָּׁמַיִם עֲשֵׂה עִמָּנוּ חֶסֶד בַּעֲבוּר שִׁמְךָ הַגָּדוֹל שֶׁנִּקְרָא עָלֵינוּ. וְקַיֶּם־לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ מַה־שֶּׁכָּתוּב. בָּעֵת הַהִיא אָבִיא אֶתְכֶם. וּבָעֵת קַבְּצִי אֶתְכֶם. כִּי אֶתֵּן אֶתְכֶם לְשֵׁם וְלִתְהִלָּה בְּכֹל

Digitized by Google

עַמֵּי הָאָרֶץ. בְּשׁוּבִי אֶת־־שְׁבוּתֵיכֶם לְעֵינֵיכֶם אָמַר יְיָ:

וַיְדַבֵּר יְיָ אֶל־־מֹשֶׁה לֵּאמֹר: וְעָשִׂיתָ כִּיּוֹר נְחֹשֶׁת וְכַנּוֹ נְחֹשֶׁת לְרָחְצָה וְנָתַתָּ אֹתוֹ בֵּין־־אֹהֶל מוֹעֵד וּבֵין הַמִּזְבֵּחַ וְנָתַתָּ שָׁמָּה מָיִם: וְרָחֲצוּ אַהֲרֹן וּבָנָיו מִמֶּנּוּ אֶת־יְדֵיהֶם וְאֶת־רַגְלֵיהֶם: בְּבֹאָם אֶל־אֹהֶל מוֹעֵד יִרְחֲצוּ־מַיִם וְלֹא יָמֻתוּ אוֹ בְגִשְׁתָּם אֶל־הַמִּזְבֵּחַ לְשָׁרֵת לְהַקְטִיר אִשֶּׁה לַייָ: וְרָחֲצוּ יְדֵיהֶם וְרַגְלֵיהֶם וְלֹא יָמֻתוּ וְהָיְתָה לָהֶם חָק־עוֹלָם לוֹ וּלְזַרְעוֹ לְדֹרֹתָם:

וַיְדַבֵּר יְיָ אֶל־־מֹשֶׁה לֵּאמֹר: צַו אֶת־־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְאָמַרְתָּ אֲלֵהֶם אֶת־קָרְבָּנִי לַחְמִי לְאִשַּׁי רֵיחַ נִיחֹחִי תִּשְׁמְרוּ לְהַקְרִיב לִי בְּמוֹעֲדוֹ: וְאָמַרְתָּ לָהֶם זֶה הָאִשֶּׁה אֲשֶׁר תַּקְרִיבוּ לַייָ כְּבָשִׂים בְּנֵי־שָׁנָה תְמִימִם שְׁנַיִם לַיּוֹם עֹלָה תָמִיד: אֶת־הַכֶּבֶשׂ אֶחָד תַּעֲשֶׂה

zu euerem Erſtaunen euern Wohlſtand wieder herſtelle, ſpricht der Herr.

וידבר Der Ewige redete mit Moſes, und ſprach: Ferner machſt du ein Becken aus Kupfer und ſein Fußgeſtell aus Kupfer zum Waſchen, und ſetzeſt es zwiſchen das Stiftszelt und den Altar, und gibſt Waſſer hinein. Aron und ſeine Söhne ſollen daraus waſchen ihre Hände und ihre Füße. Wenn ſie kommen zum Stiftszelt, ſollen ſie ſich mit Waſſer waſchen, damit ſie nicht ſterben; oder wenn ſie hintreten zum Altar, den Dienſt zu verrichten, ein Feuer-Opfer in Rauch aufgehen zu laſſen, dem Ewigen zu Ehren: ſo ſollen ſie waſchen ihre Hände und ihre Füße, daß ſie nicht ſterben; und es ſoll ihnen ſeyn zum ewigen Geſetz, für ihn und für ſeine Nachkommen, nach ihrer Geſchlechtsfolge.

וידבר Der Ewige redete mit Moſes und ſprach: Gebiete den Kindern Iſraels, und ſage ihnen: Mein Opfer, nämlich meine Speiſe, welche mein Feuer verzehrt, mir zum angenehmen Geruch, müßt ihr ſorgfältig jedes zu ſeiner Zeit darbringen. Sage ihnen alſo: Dieſes iſt das Feueropfer, das ihr dem Ewigen zu Ehren darbringen ſollt: Jährige Lämmer ohne Leibesfehler, zwei jeden Tag, als fortbeſtehendes Brandopfer. Das eine Lamm bringſt

du des Morgens, und das andere zwiſchen beiden Abenden; dazu ein Zehntheil eines Epha [1]) feines Mehl zum Mehlopfer, eingerührt mit einem Viertheil eines Hin [2]) geſtoßenen Oehls; das tägliche Opfer, wie es bereits am Berge Sinai gebracht, und dem Ewigen zu Ehren zum angenehmen Geruch vom Feuer verzehrt ward. Zu jedem Lamme gehört ein Viertheil Hin zum Trankopfer; auf das Heilige ſoll der unvermiſchte Opferwein dem Ewigen zu Ehren ausgegoſſen werden. Das andere Lamm bringſt du zwiſchen beiden Abenden mit eben dem Mehlopfer und Trankopfer, wie des Morgens, dem Feuer beſtimmt, ein angenehmer Geruch dem Ewigen zu Ehren.

ושחט Man ſoll es auf der mitternächtlichen Seite des Altars vor dem Ewigen ſchlachten, und die Söhne Arons, die Prieſter ſollen das Blut um den Altar ſprengen.

(Am Sabbath.) וביום Am Sabbath zwei jährige Lämmer ohne Fehler, und zum Mehlopfer zwei Zehntheile feines Mehl mit Oehl eingerührt, nebſt dem Trankopfer. Dieſes iſt das Brandopfer für jeden Sabbath außer dem täglichen Brandopfer, nebſt dem Weinopfer dazu.

בַּבֹּקֶר וְאֵת הַכֶּבֶשׂ הַשֵּׁנִי תַּעֲשֶׂה בֵּין הָעַרְבָּיִם׃ וַעֲשִׂירִית הָאֵיפָה סֹלֶת לְמִנְחָה בְּלוּלָה בְּשֶׁמֶן כָּתִית רְבִיעִית הַהִין׃ עֹלַת תָּמִיד הָעֲשֻׂיָה בְּהַר סִינַי לְרֵיחַ נִיחֹחַ אִשֶּׁה לַייָ׃ וְנִסְכּוֹ רְבִיעִית הַהִין לַכֶּבֶשׂ הָאֶחָד בַּקֹּדֶשׁ הַסֵּךְ נֶסֶךְ שֵׁכָר לַייָ׃ וְאֵת הַכֶּבֶשׂ הַשֵּׁנִי תַּעֲשֶׂה בֵּין הָעַרְבָּיִם כְּמִנְחַת הַבֹּקֶר וּכְנִסְכּוֹ תַּעֲשֶׂה אִשֵּׁה רֵיחַ נִיחֹחַ לַייָ׃

וְשָׁחַט אֹתוֹ עַל יֶרֶךְ הַמִּזְבֵּחַ צָפֹנָה לִפְנֵי יְיָ וְזָרְקוּ בְּנֵי אַהֲרֹן הַכֹּהֲנִים אֶת־דָּמוֹ עַל־הַמִּזְבֵּחַ סָבִיב׃

חק שבת וּבְיוֹם הַשַּׁבָּת שְׁנֵי־כְבָשִׂים בְּנֵי־שָׁנָה תְּמִימִם וּשְׁנֵי עֶשְׂרֹנִים סֹלֶת מִנְחָה בְּלוּלָה בַשֶּׁמֶן וְנִסְכּוֹ׃ עֹלַת שַׁבַּת בְּשַׁבַּתּוֹ עַל־עֹלַת הַתָּמִיד וְנִסְכָּהּ׃

1) Epha bedeutet ein gewiſſes Getreidemaaß.
2) Hin bedeutet ein Maaß für flüßige Körper.

Digitized by Google

(Am Neumondtage wird dieſes hinzugeſetzt.)

ובראשי An den erſten Tagen der Monate bringet ihr zum Brandopfer, dem Ewigen zu Ehren, zwei junge Stiere, einen Widder, und jährige Lämmer, ſieben ohne Fehler. Zu jedem Stiere gehört ein Mehlopfer von drei Zehntheilen feines Mehl mit Oehl eingerührt, und zu jedem Widder ein Mehlopfer von zwei Zehntheilen feines Mehl mit Oehl eingerührt, und zu jedem Lamme ein Mehlopfer von einem Zehntheil feines Mehl mit Oehl eingerührt. Dieſes iſt ein Brandopfer ſüßen Geruches, das dem Ewigen zu Ehren vom Feuer verzehrt wird. Die dazu gehörigen Trankopfer ſind: Zu jedem Stiere ein halbes Hin, zu jedem Widder ein Drittheil Hin, und zu jedem Lamme ein Viertheil Hin Wein. Dieſes iſt das Brandopfer an jedem Neumonde für alle Monate des Jahres, dabei noch einen Ziegenbock zum Sündopfer, dem Ewigen zu Ehren; außer dem täglichen Brandopfer, nebſt ſeinem Trankopfer, ſoll dieſes Alles dargebracht werden.

חַק ראש החדש ווירד דיעזעס הינ־צוגעזעצט.

וּבְרָאשֵׁי חָדְשֵׁיכֶם תַּקְרִיבוּ עֹלָה לַיְיָ פָּרִים בְּנֵי־בָקָר שְׁנַיִם וְאַיִל אֶחָד כְּבָשִׂים בְּנֵי־שָׁנָה שִׁבְעָה תְּמִימִם׃ וּשְׁלשָׁה עֶשְׂרֹנִים סֹלֶת מִנְחָה בְּלוּלָה בַשֶּׁמֶן לַפָּר הָאֶחָד וּשְׁנֵי עֶשְׂרֹנִים סֹלֶת מִנְחָה בְּלוּלָה בַשֶּׁמֶן לָאַיִל הָאֶחָד׃ וְעִשָּׂרֹן עִשָּׂרוֹן סֹלֶת מִנְחָה בְּלוּלָה בַשֶּׁמֶן לַכֶּבֶשׂ הָאֶחָד עֹלָה רֵיחַ נִיחֹחַ אִשֶּׁה לַיְיָ׃ וְנִסְכֵּיהֶם חֲצִי הַהִין יִהְיֶה לַפָּר וּשְׁלִישִׁת הַהִין לָאַיִל וּרְבִיעִת הַהִין לַכֶּבֶשׂ יָיִן זֹאת עֹלַת חֹדֶשׁ בְּחָדְשׁוֹ לְחָדְשֵׁי הַשָּׁנָה׃ וּשְׂעִיר עִזִּים אֶחָד לְחַטָּאת לַיְיָ עַל עֹלַת הַתָּמִיד יֵעָשֶׂה וְנִסְכּוֹ׃

אֵיזֶהוּ מְקוֹמָן שֶׁל זְבָחִים קָדְשֵׁי קָדָשִׁים שְׁחִיטָתָן בַּצָּפוֹן. פַּר וְשָׂעִיר שֶׁל יוֹם הַכִּפּוּרִים שְׁחִיטָתָן בַּצָּפוֹן וְקִבּוּל דָּמָן בִּכְלִי שָׁרֵת בַּצָּפוֹן וְדָמָן טָעוּן הַזָּיָה עַל־בֵּין הַבַּדִּים וְעַל־הַפָּרֹכֶת וְעַל־מִזְבַּח הַזָּהָב, מַתָּנָה אַחַת מֵהֶן מְעַכָּבֶת. שְׁיָרֵי הַדָּם הָיָה שׁוֹפֵךְ עַל־יְסוֹד

מַעֲרָבִי שֶׁלַּמִּזְבֵּחַ הַחִיצוֹן. אִם לֹא נָתַן לֹא עִכֵּב: פָּרִים הַנִּשְׂרָפִים וּשְׂעִירִים הַנִּשְׂרָפִים שְׁחִיטָתָן בַּצָּפוֹן וְקִבּוּל דָּמָן בִּכְלִי שָׁרֵת בַּצָּפוֹן וְדָמָן טָעוּן הַזָּיָה עַל־הַפָּרֹכֶת וְעַל־מִזְבַּח הַזָּהָב. מַתָּנָה אַחַת מֵהֶן מְעַכָּבֶת. שְׁיָרֵי הַדָּם הָיָה שׁוֹפֵךְ עַל־יְסוֹד מַעֲרָבִי שֶׁלַּמִּזְבֵּחַ הַחִיצוֹן. אִם לֹא נָתַן לֹא עִכֵּב. אֵלּוּ וָאֵלּוּ נִשְׂרָפִין בְּבֵית הַדֶּשֶׁן: חַטֹּאת הַצִּבּוּר וְהַיָּחִיד. אֵלּוּ הֵן חַטֹּאת הַצִּבּוּר שְׂעִירֵי רָאשֵׁי חֳדָשִׁים וְשֶׁלַּמּוֹעֲדוֹת שְׁחִיטָתָן בַּצָּפוֹן וְקִבּוּל דָּמָן בִּכְלִי שָׁרֵת בַּצָּפוֹן וְדָמָן טָעוּן אַרְבַּע מַתָּנוֹת עַל אַרְבַּע קְרָנוֹת: כֵּיצַד. עָלָה בַכֶּבֶשׁ וּפָנָה לַסּוֹבֵב וּבָא לוֹ לְקֶרֶן דְּרוֹמִית מִזְרָחִית. מִזְרָחִית צְפוֹנִית. צְפוֹנִית מַעֲרָבִית. מַעֲרָבִית דְּרוֹמִית. שְׁיָרֵי הַדָּם הָיָה שׁוֹפֵךְ עַל־יְסוֹד דְּרוֹמִי. וְנֶאֱכָלִין לִפְנִים ׀ מִן־הַקְּלָעִים לְזִכְרֵי כְהֻנָּה בְּכָל־מַאֲכָל לְיוֹם וָלַיְלָה עַד חֲצוֹת: הָעוֹלָה קֹדֶשׁ קָדָשִׁים שְׁחִיטָתָהּ בַּצָּפוֹן וְקִבּוּל דָּמָהּ בִּכְלִי שָׁרֵת בַּצָּפוֹן וְדָמָהּ טָעוּן שְׁתֵּי מַתָּנוֹת שֶׁהֵן אַרְבַּע וּטְעוּנָה הֶפְשֵׁט וְנִתּוּחַ וְכָלִיל ׀ לָאִשִּׁים: זִבְחֵי שַׁלְמֵי צִבּוּר וַאֲשָׁמוֹת. אֵלּוּ הֵן אֲשָׁמוֹת. אֲשַׁם גְּזֵלוֹת. אֲשַׁם ׀ מְעִילוֹת. אֲשַׁם שִׁפְחָה חֲרוּפָה. אֲשַׁם נָזִיר. אֲשַׁם ׀ מְצוֹרָע. אָשָׁם תָּלוּי. שְׁחִיטָתָן בַּצָּפוֹן וְקִבּוּל דָּמָן בִּכְלִי שָׁרֵת בַּצָּפוֹן. וְדָמָן טָעוּן שְׁתֵּי מַתָּנוֹת שֶׁהֵן אַרְבַּע. וְנֶאֱכָלִין לִפְנִים ׀ מִן־הַקְּלָעִים לְזִכְרֵי כְהֻנָּה בְּכָל־מַאֲכָל ׀ לְיוֹם וָלַיְלָה עַד־חֲצוֹת:

הַתּוֹדָה וְאֵיל נָזִיר קָדָשִׁים קַלִּים שְׁחִיטָתָן בְּכָל־מָקוֹם בָּעֲזָרָה וְדָמָן טָעוּן שְׁתֵּי מַתָּנוֹת שֶׁהֵן אַרְבַּע. וְנֶאֱכָלִין בְּכָל־הָעִיר לְכָל־אָדָם

Digitized by Google

בְּכָל־מַאֲכָל ׀ לְיוֹם וָלַיְלָה עַד־חֲצוֹת: הַמּוּרָם ׀ מֵהֶם כַּיּוֹצֵא בָהֶם אֶלָּא שֶׁהַמּוּרָם נֶאֱכָל ׀ לַכֹּהֲנִים לִנְשֵׁיהֶם וְלִבְנֵיהֶם וּלְעַבְדֵיהֶם: שְׁלָמִים קָדָשִׁים קַלִּים שְׁחִיטָתָן בְּכָל־מָקוֹם בָּעֲזָרָה וְדָמָן טָעוּן שְׁתֵּי מַתָּנוֹת שֶׁהֵן אַרְבַּע וְנֶאֱכָלִין בְּכָל־הָעִיר לְכָל־אָדָם בְּכָל־מַאֲכָל לִשְׁנֵי יָמִים וְלַיְלָה אֶחָד: הַמּוּרָם ׀ מֵהֶם כַּיּוֹצֵא בָהֶם אֶלָּא שֶׁהַמּוּרָם נֶאֱכָל ׀ לַכֹּהֲנִים לִנְשֵׁיהֶם וְלִבְנֵיהֶם וּלְעַבְדֵיהֶם: הַבְּכוֹר וְהַמַּעֲשֵׂר וְהַפֶּסַח קָדָשִׁים קַלִּים שְׁחִיטָתָן בְּכָל־מָקוֹם בָּעֲזָרָה וְדָמָן טָעוּן מַתָּנָה אֶחָת. וּבִלְבָד שֶׁיִּתֵּן כְּנֶגֶד הַיְסוֹד: שִׁנָּה בַאֲכִילָתָן הַבְּכוֹר נֶאֱכָל לַכֹּהֲנִים. וְהַמַּעֲשֵׂר לְכָל־אָדָם. וְנֶאֱכָלִין בְּכָל־הָעִיר בְּכָל־מַאֲכָל לִשְׁנֵי יָמִים וְלַיְלָה אֶחָד: הַפֶּסַח אֵינוֹ נֶאֱכָל אֶלָּא בַלַּיְלָה. וְאֵינוֹ נֶאֱכָל אֶלָּא עַד־חֲצוֹת. וְאֵינוֹ נֶאֱכָל אֶלָּא לִמְנוּיָו. וְאֵינוֹ נֶאֱכָל אֶלָּא צָלִי:

רַבִּי יִשְׁמָעֵאל אוֹמֵר בִּשְׁלֹשׁ־עֶשְׂרֵה מִדּוֹת הַתּוֹרָה נִדְרֶשֶׁת. מִקַּל וָחֹמֶר. וּמִגְּזֵרָה שָׁוָה. מִבִּנְיַן אָב מִכָּתוּב אֶחָד וּמִבִּנְיַן אָב מִשְּׁנֵי כְתוּבִים. מִכְּלָל וּפְרָט. וּמִפְּרָט וּכְלָל. כְּלָל וּפְרָט וּכְלָל אִי אַתָּה דָן אֶלָּא כְּעֵין הַפְּרָט. מִכְּלָל שֶׁהוּא צָרִיךְ לִפְרָט. וּמִפְּרָט שֶׁהוּא צָרִיךְ לִכְלָל. כָּל־דָּבָר שֶׁהָיָה בִּכְלָל וְיָצָא מִן הַכְּלָל לְלַמֵּד לֹא לְלַמֵּד עַל עַצְמוֹ יָצָא אֶלָּא לְלַמֵּד עַל הַכְּלָל כֻּלּוֹ יָצָא. כָּל־דָּבָר שֶׁהָיָה בִּכְלָל וְיָצָא לִטְעוֹן טֹעַן אֶחָד שֶׁהוּא כְעִנְיָנוֹ יָצָא לְהָקֵל וְלֹא לְהַחֲמִיר. כָּל־דָּבָר שֶׁהָיָה בִּכְלָל וְיָצָא לִטְעוֹן טֹעַן אַחֵר שֶׁלֹּא כְעִנְיָנוֹ יָצָא לְהָקֵל וּלְהַחֲמִיר. כָּל־דָּבָר שֶׁהָיָה בִּכְלָל וְיָצָא לִדּוֹן בְּדָבָר הֶחָדָשׁ אִי אַתָּה יָכוֹל לְהַחֲזִירוֹ לִכְלָלוֹ עַד שֶׁיַּחֲזִירֶנּוּ הַכָּתוּב

לִכְלָלוֹ בְּפֵרוּשׁ׃ דָּבָר הַלָּמֵד מֵעִנְיָנוֹ וְדָבָר הַלָּמֵד מִסּוֹפוֹ׃ וְכֵן שְׁנֵי כְתוּבִים הַמַּכְחִישִׁים זֶה אֶת־זֶה עַד־שֶׁיָּבוֹא הַכָּתוּב הַשְּׁלִישִׁי וְיַכְרִיעַ בֵּינֵיהֶם׃ יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ׃ שֶׁיִּבָּנֶה בֵּית הַמִּקְדָּשׁ בִּמְהֵרָה בְיָמֵינוּ וְתֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרָתֶךָ׃ וְשָׁם נַעֲבָדְךָ בְּיִרְאָה כִּימֵי עוֹלָם וּכְשָׁנִים קַדְמוֹנִיּוֹת׃ וְעָרְבָה לַיְיָ מִנְחַת יְהוּדָה וִירוּשָׁלָיִם כִּימֵי עוֹלָם וּכְשָׁנִים קַדְמוֹנִיּוֹת׃

סדר עטיפת ציצית

וועהרענד דען דאס מאן דיא ציציח בודק איזט זאגט מאן דיעזעס.

בָּרְכִי נַפְשִׁי אֶת־יְיָ׃ יְיָ אֱלֹהַי גָּדַלְתָּ מְּאֹד הוֹד וְהָדָר לָבָשְׁתָּ׃ עֹטֶה אוֹר כַּשַּׂלְמָה נוֹטֶה שָׁמַיִם כַּיְרִיעָה׃

מאן זאגט דיעזע ברכה, אונד אומהיללט זיך מיט דעם טלית.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר קִדְּשָׁנוּ בְּמִצְוֹתָיו וְצִוָּנוּ לְהִתְעַטֵּף בְּצִיצִת׃

הערנאך זאגט מאן דיעזעס.

מַה יָּקָר חַסְדְּךָ אֱלֹהִים וּבְנֵי אָדָם בְּצֵל כְּנָפֶיךָ יֶחֱסָיוּן׃ יִרְוְיֻן מִדֶּשֶׁן בֵּיתֶךָ וְנַחַל עֲדָנֶיךָ תַשְׁקֵם׃ כִּי עִמְּךָ מְקוֹר חַיִּים בְּאוֹרְךָ נִרְאֶה אוֹר׃ מְשׁוֹךְ חַסְדְּךָ לְיוֹדְעֶיךָ וְצִדְקָתְךָ לְיִשְׁרֵי לֵב׃

סדר הנחת תפלין

בעפאר מאן תפלין של יד לעגט זאגט מאן דיעזע ברכה.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר קִדְּשָׁנוּ בְּמִצְוֹתָיו וְצִוָּנוּ לְהָנִיחַ תְּפִלִּין׃

Digitized by Google

כאַכדעם מאַן תפלין של יד געלעגט האַט זאָגט מאַן דיעזע ברכה אונד
לעגט תפלין של ראש·

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר קִדְּשָׁנוּ בְּמִצְוֹתָיו וְצִוָּנוּ
עַל מִצְוַת תְּפִלִּין:

גלייך כאַך דער ברכה זאַגט מאַן דיעזעס.

בָּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מַלְכוּתוֹ לְעוֹלָם וָעֶד:

וועהרענד דעם דאַס מאַן דיא רצועה אום דען פינגער וויקעלט זאַגט מאַן דיעזעס.

וְאֵרַשְׂתִּיךְ לִי לְעוֹלָם: וְאֵרַשְׂתִּיךְ לִי בְּצֶדֶק וּבְמִשְׁפָּט וּבְחֶסֶד וּבְרַחֲמִים
וְאֵרַשְׂתִּיךְ לִי בֶּאֱמוּנָה וְיָדַעַתְּ אֶת יְיָ:

ווען מאַן דיא תפלין אַבלעגט, ווירד ערסט דיא רצועה פאָם פינגער אויסגעוויקעלט, דאַן ניממט מאַן תפלין של ראש הערונטער, הערנאַך ליעהט מאַן תפלין של יד אויס אונד דאַן ערסט ניממט מאַן אויך דען טלית הערונטער.

פאָן ברוך שאמר ביז נאַך שמונה עשרה דאַרף מאַן ניכט מפסיק זיין.

פאָן ברוך שאמר ביז הודו זאָלל שטעהענד געבעטעט ווערדען, דאַבייא האַלט מאַן דיא לוייא פאָרדערן ציצית אין דער האַנד, דאַן לעגט מאַן זיא קיססענד וועג.

בָּרוּךְ שֶׁאָמַר וְהָיָה הָעוֹלָם.
בָּרוּךְ הוּא· בָּרוּךְ עֹשֶׂה בְרֵאשִׁית.
בָּרוּךְ אוֹמֵר וְעֹשֶׂה. בָּרוּךְ גּוֹזֵר
וּמְקַיֵּם. בָּרוּךְ מְרַחֵם עַל־הָאָרֶץ.
בָּרוּךְ מְרַחֵם עַל־הַבְּרִיּוֹת· בָּרוּךְ
מְשַׁלֵּם שָׂכָר טוֹב לִירֵאָיו· בָּרוּךְ
חַי לָעַד וְקַיָּם לָנֶצַח· בָּרוּךְ
פּוֹדֶה וּמַצִּיל. בָּרוּךְ שְׁמוֹ: בָּרוּךְ
אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם·

ברוך Geprieſen ſey, der die Welt ins Werde rief! geprieſen er; geprieſen, der die Schöpfung hervorgebracht; geprieſen, der verheißet und vollbringet; geprieſen, der verhänget und vollziehet; geprieſen, der wohlthätig auf die Erde wirket; geprieſen, der ſich der Geſchöpfe liebreich annimmt; geprieſen, der ſeine Verehrer herrlich lohnet; geprieſen, der unendlich lebt und ewig unwandelbar iſt; geprieſen, der erlöſet und errettet — ſein Name ſey geprieſen! — Geprieſen ſeyſt Du Ewiger, unſer Gott! Beherrſcher der

Welt! Allmächtiger, erbarmungsvoller Vater! Du, deſſen Lob dein Volk im Munde führt, Du, deſſen Ruhm und Preis die Zunge deiner Frommen und deiner Diener ausſpricht. Mit den Pſalmen David's, deines Dieners, wollen wir dich, Ewiger, unſer Gott! preiſen, mit Lobgeſängen und Dankliedern wollen wir dich hoch feyern, dich rühmen, dich verherrlichen, und deinen Namen hoch preiſen; ja wir wollen dir huldigen, dir, unſer König! unſer Gott! Einziger! Unendlicher! König! deſſen erhabener Name immer und ewig geprieſen und verherrlicht wird. Gebenedeyet ſeyſt Du Ewiger! König! deſſen Lob in Dankliedern ertönt.

הודו Danket dem Ewigen, verkündet ſeinen Namen, macht den Völkern ſeine Thaten kund! Lobſinget ihm, rührt ihm Saitenſpiel, preiſet laut ſeine Wunder alle! Rühmt euch ſeines heiligen Namens, daß ſich das Herz der Verehrer Gottes freue! Wendet euch zu Gott, ſuchet ſeinen Schutz, flehet unaufhörlich ſeine Vorſicht an; denket an die Wunderwerke, die er that, die Wunderzeichen und die Rathſchlüſſe ſeines Mundes. Nachkommen ſeines Knechtes Iſrael! Kinder Jakob's, ſeine Auserwählten! Er! der Ewige iſt unſer Gott! in aller Welt geht ſein Gericht. Denket ewig ſei=

הָאֵל הָאָב הָרַחֲמָן הַמְהֻלָּל בְּפִי עַמּוֹ מְשֻׁבָּח וּמְפֹאָר בִּלְשׁוֹן חֲסִידָיו וַעֲבָדָיו וּבְשִׁירֵי דָוִד עַבְדֶּךָ· נְהַלֶּלְךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בִּשְׁבָחוֹת וּבִזְמִירוֹת· נְגַדֶּלְךָ וּנְשַׁבֵּחֲךָ וּנְפָאֶרְךָ וְנַזְכִּיר שִׁמְךָ וְנַמְלִיכְךָ מַלְכֵּנוּ אֱלֹהֵינוּ· יָחִיד חֵי הָעוֹלָמִים· מֶלֶךְ מְשֻׁבָּח וּמְפֹאָר עֲדֵי־עַד שְׁמוֹ הַגָּדוֹל· בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מֶלֶךְ מְהֻלָּל בַּתִּשְׁבָּחוֹת:

הוֹדוּ לַייָ קִרְאוּ בִשְׁמוֹ· הוֹדִיעוּ בָעַמִּים עֲלִילוֹתָיו: שִׁירוּ לוֹ· זַמְּרוּ לוֹ· שִׂיחוּ בְּכָל־נִפְלְאוֹתָיו: הִתְהַלְלוּ בְּשֵׁם קָדְשׁוֹ· יִשְׂמַח לֵב מְבַקְשֵׁי יְיָ: דִּרְשׁוּ יְיָ וְעֻזּוֹ· בַּקְּשׁוּ פָנָיו תָּמִיד: זִכְרוּ נִפְלְאֹתָיו אֲשֶׁר עָשָׂה· מֹפְתָיו וּמִשְׁפְּטֵי־פִיהוּ: זֶרַע יִשְׂרָאֵל עַבְדּוֹ· בְּנֵי יַעֲקֹב בְּחִירָיו: הוּא יְיָ אֱלֹהֵינוּ· בְּכָל־הָאָרֶץ מִשְׁפָּטָיו: זִכְרוּ לְעוֹלָם

nen Bund, ſeine Verheißung im tauſendſten Geſchlechte. Jenen hat er mit Abraham geſtiftet, dieſe ſchwur er dem Iſak zu. Nun beſtimmte er Jakob dieſes Recht, für Iſrael den ewiglichen Bund. Dir — ſprach er — gebe ich das Land Kanaan, das euch zugetheilte Erbgut. Noch waren ſie von geringer Zahl, winzig noch, und fremd im Lande. Sie zogen von Volk zu Volk, von dieſem Reiche zu jener Nation. Keinem ließ er zu, ſie zu bedrücken, und züchtigte ihrentwegen Könige. „Taſtet meine Geweiheten nicht an! Thut meinen Wortführern kein Leid!“ Singt dem Herrn aller Welt! verkündet Tag für Tag ſein Heil! zeiget unter Heiden ſeinen Ruhm an, unter allen Völkern ſeine Wunder; denn groß iſt Gott, und hochgeprieſen, furchtbar groß über alle Mächte. Wohl Götzen ſind der Heiden Götter alle — Der Ewige! Er ſchuf die Himmel. Vor ihm iſt Majeſtät und Pracht, in ſeinem Heiligthum, Triumph und Freudigkeit. Bringt dem Herrn, ihr Heidengeſchlechter! bringt dem Herrn Ruhm und Triumph! bringt dem Herrn ſeines Namens Ruhm! bringt Opfer und erſcheint vor ihm,

בְּרִיתוֹ· דָּבָר צִוָּה לְאֶלֶף דּוֹר׃
אֲשֶׁר כָּרַת אֶת־אַבְרָהָם· וּשְׁבוּעָתוֹ
לְיִצְחָק׃ וַיַּעֲמִידֶהָ לְיַעֲקֹב לְחֹק·
לְיִשְׂרָאֵל בְּרִית עוֹלָם׃ לֵאמֹר
לְךָ אֶתֵּן אֶרֶץ־כְּנָעַן· חֶבֶל
נַחֲלַתְכֶם׃ בִּהְיוֹתְכֶם ׀ מְתֵי מִסְפָּר·
כִּמְעַט וְגָרִים בָּהּ׃ וַיִּתְהַלְּכוּ מִגּוֹי
אֶל־גּוֹי· וּמִמַּמְלָכָה אֶל־עַם אַחֵר׃
לֹא־הִנִּיחַ לְאִישׁ לְעָשְׁקָם· וַיּוֹכַח
עֲלֵיהֶם ׀ מְלָכִים׃ אַל־תִּגְּעוּ
בִּמְשִׁיחָי· וּבִנְבִיאַי אַל־תָּרֵעוּ׃
שִׁירוּ לַייָ כָּל־הָאָרֶץ· בַּשְּׂרוּ
מִיּוֹם־אֶל־יוֹם יְשׁוּעָתוֹ׃ סַפְּרוּ
בַגּוֹיִם ׀ אֶת־כְּבוֹדוֹ· בְּכָל־הָעַמִּים
נִפְלְאוֹתָיו׃ כִּי גָדוֹל יְיָ וּמְהֻלָּל
מְאֹד וְנוֹרָא הוּא עַל־כָּל־אֱלֹהִים׃
כִּי כָּל־אֱלֹהֵי הָעַמִּים אֱלִילִים·
וַייָ ׀ שָׁמַיִם עָשָׂה׃ הוֹד וְהָדָר
לְפָנָיו· עֹז וְחֶדְוָה בִּמְקֹמוֹ׃ הָבוּ
לַייָ מִשְׁפְּחוֹת עַמִּים· הָבוּ לַייָ
כָּבוֹד וָעֹז׃ הָבוּ לַייָ כְּבוֹד שְׁמוֹ
שְׂאוּ מִנְחָה וּבֹאוּ לְפָנָיו· הִשְׁתַּחֲווּ

betet den Ewigen an, in feſtlichem Schmucke! Bebet vor ihm alle Welt, ſteht auch feſt die Welt und wankt nie — Die Himmel freuen ſich, die Erde iſt fröhlich, wenn ſie verkünden unter Völkern: Der Ewige regieret! Es brauſt das Meer, und was es enthält; es frohlockt die Flur mit Allem, was darauf iſt; es jauchzen alle Bäume des Waldes vor dem Herrn. Er kommt und richtet den Erdball. Danket dem Herrn, denn er iſt freundlich, ewig währt ſein Güte. O betet: Hilf uns, unſerer Rettung Herr! verſammle uns wieder, und befreie uns von den Heiden, darob wir deinem heiligen Namen danken, und uns deines Lobes rühmen. Gelobet ſey der Herr, der Gott Iſraels, von Ewigkeit zu Ewigkeit! Und alles Volk ſpreche: Amen! und lobſinge dem Herrn. Erhebet den Ewigen, unſern Gott! betet an vor ſeiner Füße Schämel! Heilig iſt er! Erhebet den Ewigen, unſern Gott, werft euch nieder vor ſeinem heiligen Berge; denn der Herr, unſer Gott, iſt heilig. Er, der Allbarmherzige! vergibt die Miſſethat, und vertilget nicht, ließ oft von ſeinem Zorne ab, ließ ſeinen Grimm nicht ganz erwachen. Du, o Herr! wirſt dein Erbarmen mir nicht entziehen, deine Liebe und dein Wohlwollen

לַיְיָ בְּהַדְרַת קֹדֶשׁ: חִילוּ מִלְּפָנָיו
כָּל־הָאָרֶץ אַף־תִּכּוֹן תֵּבֵל בַּל־
תִּמּוֹט: יִשְׂמְחוּ הַשָּׁמַיִם וְתָגֵל
הָאָרֶץ · וְיֹאמְרוּ בַגּוֹיִם יְיָ מָלָךְ:
יִרְעַם הַיָּם וּמְלֹאוֹ יַעֲלֹץ הַשָּׂדֶה
וְכָל־אֲשֶׁר־בּוֹ: אָז יְרַנְּנוּ עֲצֵי
הַיָּעַר מִלִּפְנֵי יְיָ כִּי־בָא לִשְׁפּוֹט
אֶת־הָאָרֶץ: הוֹדוּ לַיְיָ כִּי טוֹב
כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ: וְאִמְרוּ הוֹשִׁיעֵנוּ
אֱלֹהֵי יִשְׁעֵנוּ וְקַבְּצֵנוּ וְהַצִּילֵנוּ
מִן־הַגּוֹיִם לְהוֹדוֹת לְשֵׁם קָדְשֶׁךָ
לְהִשְׁתַּבֵּחַ בִּתְהִלָּתֶךָ: בָּרוּךְ יְיָ
אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל מִן־הָעוֹלָם וְעַד־
הָעוֹלָם וַיֹּאמְרוּ כָל־הָעָם אָמֵן
וְהַלֵּל לַיְיָ: רוֹמְמוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ
וְהִשְׁתַּחֲווּ לַהֲדֹם רַגְלָיו קָדוֹשׁ
הוּא: רוֹמְמוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְהִשְׁתַּחֲווּ
לְהַר קָדְשׁוֹ כִּי קָדוֹשׁ יְיָ אֱלֹהֵינוּ:
וְהוּא רַחוּם ׀ יְכַפֵּר עָוֹן וְלֹא
יַשְׁחִית וְהִרְבָּה לְהָשִׁיב אַפּוֹ וְלֹא
יָעִיר כָּל־חֲמָתוֹ· אַתָּה יְיָ לֹא־תִכְלָא
רַחֲמֶיךָ מִמֶּנִּי חַסְדְּךָ וַאֲמִתְּךָ תָּמִיד

wird mich ſtets beſchützen! Denk an deine Huld, o Herr! an deine Güte, die von Ewigkeit geweſen! Spendet Ruhm dem Ewigen, über Iſrael ſchwebt ſeine Majeſtät, ſeine Allmacht hoch am Firmament. Furchtbar erſcheinſt Du, Herr! aus deinem Heiligthume. — Iſraels Gott! er gibt dem Volke Reich und Macht. Gelobet ſey Gott! — Gott der Rache! Ewiger, der Rache Gott! Erſcheine! erhebe dich, Richter der Erde! vergilt den Hochmüthigen nach Verdienſt! Bei dem Ewigen findet man Hilfe. Laß deinen Segen ob deinem Volke ruhen — Selah! Der Herr Zebaoth iſt mit uns; unſere Veſte iſt Jakobs Gott! — Selah! Herr der Heerſchaaren! Heil dem Erdenſohne, der dir vertrauet! Ewiger! verleihe uns Sieg! O König, erhöre wenn wir flehen! hilf deinem Volke und ſegne dein Erbe! ſey Du ihr Hirte, und trage ſie in Ewigkeit! Unſere Seele harret auf den Herrn; unſere Hilfe und unſer Schild iſt er. Sein erfreuet ſich unſer Herz; denn wir vertrauen auf ſeinen heiligen Namen. Deine Güte, Ewiger! walte über uns, wie wir auf dich harren. Ach Herr! erzeige uns deine Gnade! ſchenke uns deine Hilfe wieder. Mache dich auf, Du, unſere Hilfe! befreie uns um deiner Güte willen: „Ich bin der Ewige, dein Gott, der aus Egyp-

יְצָרוּנִי: זְכֹר־רַחֲמֶיךָ יְיָ וַחֲסָדֶיךָ
כִּי מֵעוֹלָם הֵמָּה: תְּנוּ עֹז לֵאלֹהִים
עַל־יִשְׂרָאֵל גַּאֲוָתוֹ וְעֻזּוֹ בַּשְּׁחָקִים:
נוֹרָא אֱלֹהִים מִמִּקְדָּשֶׁיךָ אֵל
יִשְׂרָאֵל הוּא נֹתֵן עֹז וְתַעֲצֻמוֹת
לָעָם בָּרוּךְ אֱלֹהִים: אֵל־נְקָמוֹת
יְיָ אֵל נְקָמוֹת הוֹפִיעַ: הִנָּשֵׂא
שֹׁפֵט הָאָרֶץ הָשֵׁב גְּמוּל עַל־
גֵּאִים: לַייָ הַיְשׁוּעָה עַל־עַמְּךָ
בִרְכָתֶךָ סֶּלָה: יְיָ צְבָאוֹת עִמָּנוּ
מִשְׂגָּב לָנוּ אֱלֹהֵי יַעֲקֹב סֶלָה: יְיָ
צְבָאוֹת אַשְׁרֵי אָדָם בֹּטֵחַ בָּךְ: יְיָ
הוֹשִׁיעָה הַמֶּלֶךְ יַעֲנֵנוּ בְיוֹם־
קָרְאֵנוּ: הוֹשִׁיעָה אֶת־עַמֶּךָ וּבָרֵךְ
אֶת־נַחֲלָתֶךָ וּרְעֵם וְנַשְּׂאֵם עַד־
הָעוֹלָם: נַפְשֵׁנוּ חִכְּתָה לַייָ עֶזְרֵנוּ
וּמָגִנֵּנוּ הוּא: כִּי בוֹ יִשְׂמַח לִבֵּנוּ
כִּי בְשֵׁם קָדְשׁוֹ בָטָחְנוּ: יְהִי־
חַסְדְּךָ יְיָ עָלֵינוּ כַּאֲשֶׁר יִחַלְנוּ לָךְ:
הַרְאֵנוּ יְיָ חַסְדֶּךָ וְיֶשְׁעֲךָ תִּתֶּן־לָנוּ:
קוּמָה עֶזְרָתָה לָּנוּ וּפְדֵנוּ לְמַעַן
חַסְדֶּךָ: אָנֹכִי יְיָ אֱלֹהֶיךָ הַמַּעַלְךָ

Digitized by Google

ten dich geführet; entfalte deine Bitte ganz, ich werde ſie erfüllen.“ Heil dem Volke, das ſo ganz ihm angehört! Heil dem Volke, deſſen Gott der Ewige iſt. O ich vertraue deiner Güte, mein Herz frohlockt ob deiner Hilfe; dem Ewigen ſinge ich, denn er that mir wohl.

(Am Sabbath und an Feiertagen, am Tage vor dem Verſöhnungstage, am Tage vor dem Paſſahfeſte, und in den ganzen Paſſahfeiertagen, wird folgender Pſalm nicht gebetet.)

(Pſalm 100.) מזמור Pſalm beim Dankopfer. Jauchzet dem Herrn, alle Welt! dienet dem Herrn mit Freuden, erſcheint vor ihm mit Jubelſang! erkennet, daß der Ewige die Allmacht iſt. Er ſchuf uns, und wir ſind ſein; wir ſind ſein Volk, und die Heerde ſeiner Weide. Tretet ein in ſeine Pforten mit Dank, in ſeine Vorhöfe mit Lobgeſang. Danket ihm, preiſet ſeinen Namen, denn gütig iſt der Herr, ewig ſeine Liebe, ſeine Treue für und für.

Sabbath- und Feſttags-gebete.

(Pſ. 19.) למנצח Dem Sangmeiſter, ein Pſalm David’s. Die Himmel verkünden die Ehre Gottes, und ſeiner Hände Werk zeigt an, das Firmament. Ein Tag ſtrömt dem andern die Lehre zu, und eine Nacht theilt der andern die Erkenntniß mit. Keine Lehre,

מֵאֶרֶץ מִצְרָיִם הַרְחֶב־פִּיךָ וַאֲמַלְאֵהוּ׃ אַשְׁרֵי הָעָם שֶׁכָּכָה לּוֹ. אַשְׁרֵי הָעָם שֶׁיְיָ אֱלֹהָיו׃ וַאֲנִי ׀ בְּחַסְדְּךָ בָטַחְתִּי יָגֵל ׀ לִבִּי בִּישׁוּעָתֶךָ. אָשִׁירָה לַייָ כִּי גָמַל עָלָי׃

אַן שבת, יום טוב, ערב יום כפור, ערב פסח אונד חול המועד פסח ווירד מזמור לתודה ניכט געבעטעט.

ק מִזְמוֹר לְתוֹדָה. הָרִיעוּ לַייָ כָּל־הָאָרֶץ׃ עִבְדוּ אֶת־יְיָ בְּשִׂמְחָה. בֹּאוּ לְפָנָיו בִּרְנָנָה׃ דְּעוּ כִּי־יְיָ הוּא אֱלֹהִים. הוּא עָשָׂנוּ וְלוֹ (ולא כתיב) אֲנַחְנוּ עַמּוֹ וְצֹאן מַרְעִיתוֹ׃ בֹּאוּ שְׁעָרָיו ׀ בְּתוֹדָה חֲצֵרוֹתָיו בִּתְהִלָּה׃ הוֹדוּ לוֹ בָּרְכוּ שְׁמוֹ. כִּי־טוֹב יְיָ לְעוֹלָם חַסְדּוֹ. וְעַד דֹּר וָדוֹר אֱמוּנָתוֹ׃

למנצח ביז יהי כבוד ווירד נור אַן שבת יום טוב אונד הושענא רבה געבעטעט.

יט לַמְנַצֵּחַ מִזְמוֹר לְדָוִד׃ הַשָּׁמַיִם ׀ מְסַפְּרִים כְּבוֹד־אֵל. וּמַעֲשֵׂה יָדָיו מַגִּיד הָרָקִיעַ׃ יוֹם לְיוֹם יַבִּיעַ אֹמֶר. וְלַיְלָה לְּלַיְלָה יְחַוֶּה דָּעַת׃ אֵין אֹמֶר וְאֵין

keine Kunde, deren Stimme man nicht höre; über den ganzen Erdkreis tönt ihre Saite, ihre Worte bis an die Gränze der Welt; bis dahin, wo er dem Sonnenlichte ein Zelt aufſchlug, wo es gleich einem Bräutigam aus ſeinem Brautgemach hervortritt, und freudig wie ein Held die Bahn durchläuft. Von jener Himmelsgränze iſt ſein Aufgang, ſein Kreislauf führt es wieder zu ihr hin, und nichts bleibt ſeinem Gluthſtrahl verborgen. Die Lehre Gottes iſt vollſtändig, iſt Labung für die Seele; des Ewigen Geſetz bleibt immer wahr, und macht die Unerfahrnen weiſe; des Herrn Befehle ſind gerade, ſie erfreuen das Herz; des Ewigen Gebot iſt lauter, iſt dem Auge Erleuchtung; die Gottesfurcht iſt rein, und beſtehet ewig; die Geſetze des Unendlichen ſind Wahrheit, und ſtimmen wahrhaft überein. Erwünſchter noch als Gold und als Erz von höchſtem Werthe ſind ſie, und köſtlicher als Honigſeim und auserwählte Süßigkeiten. Auch dein Knecht ward durch ſie erleuchtet. O, ſie befolgen, gewährt den höchſten Lohn! Doch wer ſieht gleich jeden Irrthum ein? Von unerkannten Sünden ſpreche Du mich frei, auch von Frevelgedanken halte deinen Knecht ſtets fern, daß ſie nie Macht gewinnen über mich; dann kann ich mackellos erſcheinen, von jedem Laſter

דְּבָרִים בְּלִי נִשְׁמָע קוֹלָם׃ בְּכָל־
הָאָרֶץ יָצָא קַוָּם · וּבִקְצֵה תֵבֵל
מִלֵּיהֶם · לַשֶּׁמֶשׁ שָׂם׀ אֹהֶל בָּהֶם׃
וְהוּא כְּחָתָן יֹצֵא מֵחֻפָּתוֹ יָשִׂישׂ
כְּגִבּוֹר לָרוּץ אֹרַח׃ מִקְצֵה
הַשָּׁמַיִם׀ מוֹצָאוֹ · וּתְקוּפָתוֹ עַל־
קְצוֹתָם · וְאֵין׀ נִסְתָּר מֵחַמָּתוֹ׃
תּוֹרַת יְיָ תְּמִימָה מְשִׁיבַת נָפֶשׁ ·
עֵדוּת יְיָ נֶאֱמָנָה מַחְכִּימַת פֶּתִי׃
פִּקּוּדֵי יְיָ יְשָׁרִים מְשַׂמְּחֵי לֵב ·
מִצְוַת יְיָ בָּרָה מְאִירַת עֵינָיִם׃
יִרְאַת יְיָ׀ טְהוֹרָה עוֹמֶדֶת לָעַד ·
מִשְׁפְּטֵי־יְיָ אֱמֶת צָדְקוּ יַחְדָּו׃
הַנֶּחֱמָדִים׀ מִזָּהָב וּמִפַּז רָב ·
וּמְתוּקִים מִדְּבַשׁ וְנֹפֶת צוּפִים׃
גַּם עַבְדְּךָ נִזְהָר בָּהֶם · בְּשָׁמְרָם
עֵקֶב רָב׃ שְׁגִיאוֹת מִי־יָבִין
מִנִּסְתָּרוֹת נַקֵּנִי׃ גַּם׀ מִזֵּדִים
חֲשֹׂךְ עַבְדֶּךָ אַל־יִמְשְׁלוּ־בִי אָז
אֵיתָם · וְנִקֵּיתִי מִפֶּשַׁע רָב׃ יִהְיוּ־

לְרָצוֹן ׀ אִמְרֵי פִי. וְהֶגְיוֹן לִבִּי לְפָנֶיךָ יְיָ צוּרִי וְגוֹאֲלִי:

לד לְדָוִד בְּשַׁנּוֹתוֹ אֶת־טַעְמוֹ לִפְנֵי אֲבִימֶלֶךְ. וַיְגָרְשֵׁהוּ וַיֵּלַךְ: אֲבָרְכָה אֶת־יְיָ בְּכָל־עֵת. תָּמִיד תְּהִלָּתוֹ בְּפִי: בַּיְיָ תִּתְהַלֵּל נַפְשִׁי. יִשְׁמְעוּ עֲנָוִים וְיִשְׂמָחוּ: גַּדְּלוּ לַיְיָ אִתִּי. וּנְרוֹמְמָה שְׁמוֹ יַחְדָּו: דָּרַשְׁתִּי אֶת־יְיָ וְעָנָנִי. וּמִכָּל־מְגוּרוֹתַי הִצִּילָנִי: הִבִּיטוּ אֵלָיו וְנָהָרוּ. וּפְנֵיהֶם אַל־יֶחְפָּרוּ: זֶה עָנִי קָרָא וַיְיָ שָׁמֵעַ. וּמִכָּל־צָרוֹתָיו הוֹשִׁיעוֹ: חֹנֶה מַלְאַךְ יְיָ סָבִיב לִירֵאָיו וַיְחַלְּצֵם: טַעֲמוּ וּרְאוּ כִּי־טוֹב יְיָ אַשְׁרֵי הַגֶּבֶר יֶחֱסֶה־בּוֹ: יְראוּ אֶת־יְיָ קְדֹשָׁיו. כִּי אֵין מַחְסוֹר לִירֵאָיו: כְּפִירִים רָשׁוּ וְרָעֵבוּ. וְדֹרְשֵׁי יְיָ לֹא־יַחְסְרוּ כָל־טוֹב: לְכוּ־בָנִים שִׁמְעוּ לִי. יִרְאַת יְיָ אֲלַמֶּדְכֶם: מִי הָאִישׁ הֶחָפֵץ חַיִּים. אֹהֵב יָמִים לִרְאוֹת

frei. Mögen die Reden meines Mundes, und die Gedanken meines Herzens dir wohlgefallen, dir Ewiger, mein Hort und mein Erlöſer!

(Pſalm 34.) לדוד Von David, als er gegen Abimelech ſeinen Verſtand verläugnete, dieſer ihn von ſich ſtieß, und er ſich entfernte. Lobpreiſen werde ich den Ewigen alle Zeit; ſein Lob bleibt immerdar in meinem Munde. Meine Seele rühmt ſich des Ewigen, die Bedrängten hören es, und freuen ſich darum. Preiſet hoch den Ewigen mit mir; laßt uns zuſammen ſeinen Namen erheben. Ich wandte mich zu Gott, und er erhörte mich, und rettete mich aus aller meiner Furcht. Die aufgeblickt zu ihm, vertrauungsvoll zu ihm geſtrömt, nie ward ihr Angeſicht zu Schanden. Dieſer Bedrängte rief — der Herr vernahms, und half aus allen Nöthen ihm. Der Engel Gottes neiget ſich hernieder, umſchwebt ſeine Verehrer, und beſchützet ſie. Erkennet, und ſehet, wie gut der Ewige iſt. Heil dem Manne, der auf ihn vertrauet! Verehrt den Ewigen, Ihr, ſeine Heiligen! nie leiden ſeine Verehrer Mangel. Räuberiſche Löwenbrut darbt und hungert; doch jenen, die fromm zu Gott ſich wenden, fehlt kein Gut. — Wohlan Kinder, hört mir zu! ich lehre euch Gottesfurcht.

Wer iſt der Mann, der Unſterblichkeit erſtreben will? ſich nach Tagen ſehnt, das ewig Gute zu erſchauen? „Bewahre vor Böſem deine Zunge, und deine Lippen vor betrügeriſcher Rede. Entferne dich vom Laſter, wirke Gutes, ſuche Frieden und ſtrebe ihm nach!“ Die Augen des Herrn merken auf die Gerechten, und ſeine Ohren auf ihr Flehen. Der Allmacht Zornblick trifft die Uibelthäter, vertilgt ihr Angedenken von der Erde. Wenn jene ſchreien, hört es der Herr, und rettet ſie aus aller Noth. Gebrochenen Herzen iſt der Ewige nahe, zermalmten Gemüthern hilft er. Viel Leiden hat oft der Fromme, doch der Ewige befreiet ihn aus allen. Er beſchützet ſeine Glieder alle, nicht eines wird verſehrt davon; das Laſter bringt den Frevelhaften um, Verdammniß trifft die Feinde des Gerechten. Der Herr erlöſet die Seele ſeiner Knechte; die ihm vertrauen, quält Reue nie.

(Pſalm 90.) תפלה Gebet Moſes des göttlichen Mannes. Herr! Du warſt unſere Zuflucht von Menſchenalter zu Menſchenalter. Bevor noch die Berge entſtanden, bevor Erde und Welt ins Daſeyn trat, ja von Ewigkeit zu Ewigkeit biſt Du allmächtig. Du bringſt das Menſchengeſchlecht bis zur Vernichtung, und ſprichſt dann: Erdenſöhne, kehrt ins Leben wieder! Denn tauſend Jahre ſind vor dir,

טוֹב: נְצוֹר לְשׁוֹנְךָ מֵרָע. וּשְׂפָתֶיךָ
מִדַּבֵּר מִרְמָה: סוּר מֵרָע וַעֲשֵׂה־
טוֹב. בַּקֵּשׁ ׀ שָׁלוֹם וְרָדְפֵהוּ: עֵינֵי
יְיָ אֶל־צַדִּיקִים. וְאָזְנָיו אֶל־
שַׁוְעָתָם: פְּנֵי יְיָ בְּעֹשֵׂי רָע.
לְהַכְרִית מֵאֶרֶץ זִכְרָם: צָעֲקוּ וַיְיָ
שָׁמֵעַ. וּמִכָּל־צָרוֹתָם הִצִּילָם:
קָרוֹב יְיָ לְנִשְׁבְּרֵי לֵב. וְאֶת־דַּכְּאֵי־
רוּחַ יוֹשִׁיעַ: רַבּוֹת רָעוֹת צַדִּיק.
וּמִכֻּלָּם יַצִּילֶנּוּ יְיָ: שֹׁמֵר כָּל־
עַצְמֹתָיו. אַחַת מֵהֵנָּה לֹא נִשְׁבָּרָה:
תְּמוֹתֵת רָשָׁע רָעָה וְשֹׂנְאֵי צַדִּיק
יֶאְשָׁמוּ: פּוֹדֶה יְיָ נֶפֶשׁ עֲבָדָיו.
וְלֹא יֶאְשְׁמוּ כָּל־הַחוֹסִים בּוֹ:

צ תְּפִלָּה לְמֹשֶׁה אִישׁ־הָאֱלֹהִים.
אֲדֹנָי מָעוֹן אַתָּה הָיִיתָ לָּנוּ בְּדֹר
וָדֹר: בְּטֶרֶם ׀ הָרִים יֻלָּדוּ
וַתְּחוֹלֵל אֶרֶץ וְתֵבֵל. וּמֵעוֹלָם
עַד־עוֹלָם אַתָּה אֵל: תָּשֵׁב אֱנוֹשׁ
עַד־דַּכָּא. וַתֹּאמֶר שׁוּבוּ בְנֵי־
אָדָם: כִּי אֶלֶף שָׁנִים בְּעֵינֶיךָ

wie ein Tag, der geſtern verging; ja eine Nachtwache kaum. Du ſtrömſt die Menſchen hinweg — ein Traum ſind ſie — erneuen ſich des Morgens wie das Gras. Des Morgens blüht und verjüngt ſich wieder, was des Abends welket und verdorrt. Wohl vergehen wir in deinem Zorne, ſchwinden eilends hin in deinem Grimme. Du ſtellſt unſere Sünden vor dich hin, unſere Heimlichkeit vor deines Angeſichtes Licht; denn unſere Tage gehen unter in deinem Zorngericht, und wie ein Seufzer vergehen unſere Jahre. Unſere Lebenszeit währt ſiebzig Jahre, die vollſte Lebenskraft bringt es auf achtzig nur; ihr Streben iſt Drangſal und Kummer, ſchnell wird es unterbrochen, und wir ſchwinden dahin! Wer deines Zornes Allgewalt begreift, daß dein Strafgericht deiner Furchtbarkeit gleich iſt, der weiß auch richtig unſerer Tage Werth zu beſtimmen; er iſt einſichtsvoll, beſitzt ein Herz voll Weisheit. — O wende dich, Ewiger! wie lange ſoll es währen? O ſey deinen Knechten wieder gnädig! Erfülle an jenem Morgen uns mit deiner Huld, dann werden wir frohlocken, uns unſerer kurzen Lebensdauer freuen. Erheitere uns damit ſo lange, als Du uns züchtigeſt, ſo viele Jahre, als wir Unglück ſehen! zeige deinen Knechten dein erhabenes Werk, an ihren Kindern deine Majeſtät.

כְּיוֹם אֶתְמוֹל כִּי יַעֲבֹר וְאַשְׁמוּרָה בַלָּיְלָה: זְרַמְתָּם שֵׁנָה יִהְיוּ. בַּבֹּקֶר כֶּחָצִיר יַחֲלֹף: בַּבֹּקֶר יָצִיץ וְחָלָף. לָעֶרֶב יְמוֹלֵל וְיָבֵשׁ: כִּי־כָלִינוּ בְאַפֶּךָ. וּבַחֲמָתְךָ נִבְהָלְנוּ: שַׁתָּה עֲוֹנֹתֵינוּ לְנֶגְדֶּךָ. עֲלֻמֵנוּ לִמְאוֹר פָּנֶיךָ: כִּי כָל־יָמֵינוּ פָּנוּ בְעֶבְרָתֶךָ. כִּלִּינוּ שָׁנֵינוּ כְמוֹ־הֶגֶה: יְמֵי־שְׁנוֹתֵינוּ בָהֶם שִׁבְעִים שָׁנָה. וְאִם בִּגְבוּרֹת שְׁמוֹנִים שָׁנָה וְרָהְבָּם עָמָל וָאָוֶן. כִּי גָז חִישׁ וַנָּעֻפָה: מִי־יוֹדֵעַ עֹז אַפֶּךָ. וּכְיִרְאָתְךָ עֶבְרָתֶךָ: לִמְנוֹת יָמֵינוּ כֵּן־הוֹדַע. וְנָבִא לְבַב חָכְמָה: שׁוּבָה יְיָ עַד־מָתָי. וְהִנָּחֵם עַל־עֲבָדֶיךָ: שַׂבְּעֵנוּ בַבֹּקֶר חַסְדֶּךָ. וּנְרַנְּנָה וְנִשְׂמְחָה בְּכָל־יָמֵינוּ: שַׂמְּחֵנוּ כִּימוֹת עִנִּיתָנוּ. שְׁנוֹת רָאִינוּ רָעָה: יֵרָאֶה אֶל־עֲבָדֶיךָ פָעֳלֶךָ. וַהֲדָרְךָ עַל־בְּנֵיהֶם:

וִיהִי נֹעַם ׀ אֲדֹנָי אֱלֹהֵינוּ עָלֵינוּ
וּמַעֲשֵׂה יָדֵינוּ כּוֹנְנָה עָלֵינוּ וּמַעֲשֵׂה
יָדֵינוּ כּוֹנְנֵהוּ׃

צא יֹשֵׁב בְּסֵתֶר עֶלְיוֹן בְּצֵל
שַׁדַּי יִתְלוֹנָן׃ אֹמַר לַיְיָ מַחְסִי
וּמְצוּדָתִי· אֱלֹהַי אֶבְטַח־בּוֹ׃ כִּי
הוּא יַצִּילְךָ מִפַּח יָקוּשׁ מִדֶּבֶר
הַוּוֹת׃ בְּאֶבְרָתוֹ ׀ יָסֶךְ לָךְ וְתַחַת
כְּנָפָיו תֶּחְסֶה· צִנָּה וְסֹחֵרָה
אֲמִתּוֹ׃ לֹא תִירָא מִפַּחַד לָיְלָה·
מֵחֵץ יָעוּף יוֹמָם׃ מִדֶּבֶר בָּאֹפֶל
יַהֲלֹךְ· מִקֶּטֶב יָשׁוּד צָהֳרָיִם׃ יִפֹּל
מִצִּדְּךָ ׀ אֶלֶף וּרְבָבָה מִימִינֶךָ·
אֵלֶיךָ לֹא יִגָּשׁ׃ רַק בְּעֵינֶיךָ תַבִּיט
וְשִׁלֻּמַת רְשָׁעִים תִּרְאֶה׃ כִּי אַתָּה
יְיָ מַחְסִי· עֶלְיוֹן שַׂמְתָּ מְעוֹנֶךָ׃
לֹא־תְאֻנֶּה אֵלֶיךָ רָעָה וְנֶגַע לֹא־
יִקְרַב בְּאָהֳלֶךָ׃ כִּי מַלְאָכָיו יְצַוֶּה־
לָּךְ· לִשְׁמָרְךָ בְּכָל־דְּרָכֶיךָ׃ עַל־
כַּפַּיִם יִשָּׂאוּנְךָ· פֶּן־תִּגֹּף בָּאֶבֶן
רַגְלֶךָ׃ עַל־שַׁחַל וָפֶתֶן תִּדְרֹךְ·

O möge die Huld des Herrn, unſeres Gottes, über uns walten, und unſerer Hände Werk möge uns gelingen, unſerer Hände Werk durch ihn gegründet werden!

(Pſalm 91.) ישב Wohnend in des Höchſten Schirm, ruhend in der Allmacht Schatten, da nenne ich Gott: Mein Schutz und meine Veſte! Er iſt mein Herr, auf den ich ſtets vertraue; denn er errettet dich von Schlinge und Fallſtrick, von Peſt und Verderben. Mit ſeinem Fittig deckt er dich, und unter ſeinen Flügeln findeſt du Schutz; ſeine Treue iſt Schild und Harniſch. Erzittere nicht bei nächtlicher Gefahr, vor Pfeilen, die des Tages ſchwärmen; nicht wenn die Peſt im Finſtern ſchleicht, nicht wenn am Mittag Seuche wüthet. Mögen Tauſend dir zur Seite fallen, und Miriaden dir zur Rechten, dir nahet ſich kein Unfall; du blicke nur um dich mit deinen Augen, damit du der Frevler Strafe ſchaueſt; denn du ſprachſt zum Ewigen: Du biſt mein Schutz, und ſetzeſt in dem Höchſten deine Zuverſicht. Dir kann kein Unglück widerfahren, und keine Noth ſich deiner Hütte nahen; denn er befiehlt den Himmliſchen, auf allen Wegen dich zu ſchützen. Sie tragen dich auf Händen, daß deinen Fuß kein Stein verletze. So trittſt du auf Leopard und Otter, zerdrückeſt

Löwenbrut und Drachen. „Denn er begehret mein, darum rette ich ihn; ich hebe ihn hoch empor, denn er erkennet mich. Er ruft mich an, und ich erhöre ihn; bin in der Noth bei ihm, entreiße ihn der Gefahr, und ſetze ihn hoch in Ehren, erquicke ihn mit langer Lebensdauer, und will ihn durch mein Heil ergötzen.“

(Pſalm 135.) הללויה Halleluja. Lobet den Namen des Herrn! lobet, ihr Knechte des Herrn! die ihr dienet im Hauſe des Herrn, in dem Vorhofe des Tempels unſeres Gottes. Lobet Gott, denn er iſt allgütig! lobſinget ſeinem Namen, denn er iſt liebreich! Der Ewige hat Jakob ſich erkohren, Iſrael zu ſeinem Eigenthume. Wohl weiß ich, daß der Ewige, unſer Herr, größer iſt als alle Mächte. Der Unendliche ſchaffet, was ihm wohlgefällt, im Himmel und auf Erden, in Meeren und allen Tiefen, führt Wolken herauf vom Ende der Erde, ſchaffet zum Regen Blitze, entläßt aus ſeiner Verwahrung den Wind. Er ſchlug Egyptens Erſtgeburt vom Menſchen bis zum Viehe, ließ Zeichen und Wunder aus über dich Egypten, an Pharao und allen ſeinen Dienern. Er ſchlug große Völker, ſchlug mächtige Könige, erlegte den

תִּרְמֹס כְּפִיר וְתַנִּין: כִּי בִי חָשַׁק וַאֲפַלְּטֵהוּ. אֲשַׂגְּבֵהוּ כִּי־יָדַע שְׁמִי: יִקְרָאֵנִי ׀ וְאֶעֱנֵהוּ עִמּוֹ אָנֹכִי בְצָרָה. אֲחַלְּצֵהוּ וַאֲכַבְּדֵהוּ: אֹרֶךְ יָמִים אַשְׂבִּיעֵהוּ. וְאַרְאֵהוּ בִּישׁוּעָתִי: ארך

קלה הַלְלוּיָהּ ׀ הַלְלוּ אֶת־שֵׁם יְיָ. הַלְלוּ עַבְדֵי יְיָ: שֶׁעֹמְדִים בְּבֵית יְיָ. בְּחַצְרוֹת בֵּית אֱלֹהֵינוּ: הַלְלוּ־יָהּ כִּי־טוֹב יְיָ. זַמְּרוּ לִשְׁמוֹ כִּי נָעִים: כִּי יַעֲקֹב בָּחַר לוֹ יָהּ. יִשְׂרָאֵל לִסְגֻלָּתוֹ: כִּי אֲנִי יָדַעְתִּי כִּי־גָדוֹל יְיָ. וַאֲדֹנֵינוּ מִכָּל־אֱלֹהִים: כֹּל אֲשֶׁר־חָפֵץ יְיָ עָשָׂה בַּשָּׁמַיִם וּבָאָרֶץ. בַּיַּמִּים וְכָל־תְּהוֹמוֹת: מַעֲלֶה נְשִׂאִים מִקְצֵה הָאָרֶץ בְּרָקִים לַמָּטָר עָשָׂה. מוֹצֵא רוּחַ מֵאוֹצְרוֹתָיו: שֶׁהִכָּה בְּכוֹרֵי מִצְרָיִם. מֵאָדָם עַד־בְּהֵמָה: שָׁלַח ׀ אוֹתֹת וּמֹפְתִים בְּתוֹכֵכִי מִצְרָיִם. בְּפַרְעֹה וּבְכָל־עֲבָדָיו: שֶׁהִכָּה גּוֹיִם רַבִּים. וְהָרַג מְלָכִים

Emoriter=König Sichon, Og, den König Baſſan's, und alle Reiche Kanaans; er gab ihr Land ein zum Beſitz ſeinem Volke Iſrael. Herr! dein Name währet ewig; dein Andenken, Unendlicher! für und für! Der Ewige ſchützet ſeines Volkes Recht, erbarmt ſich jener, die ihm dienen. Der Heiden Götzen ſind von Silber und Gold, der Menſchenhände Arbeit; ſie haben einen Mund und reden nicht, ſie haben Augen und ſehen nicht, ſie haben Ohren und hören nicht, auch wehet kein Athem in ihrem Schlunde. Die ſolche machen, ſind wie ſie; die auf ſie hoffen, alle ſo. — Ihr vom Hauſe Iſraels, benedeyet den Herrn! Ihr vom Hauſe Arons, benedeyet den Herrn! Ihr vom Hauſe Levi, benedeyet den Herrn! Ihr alle, die Ihr den Ewigen verehret, benedeyet den Herrn! Der Ewige iſt geprieſen von Zion aus, er, der zu Jeruſalem thronet! Hallelujah!

(Pſalm 136. הודו)

Danket dem Herrn, denn er iſt allgütig; ewig währt ſeine Huld!
Danket dem Gott aller Götter,
ew. w. ſ. H.

עֲצוּמִים: לְסִיחוֹן ׀ מֶלֶךְ הָאֱמֹרִי
וּלְעוֹג מֶלֶךְ הַבָּשָׁן. וּלְכֹל
מַמְלְכוֹת כְּנָעַן: וְנָתַן אַרְצָם
נַחֲלָה. נַחֲלָה לְיִשְׂרָאֵל עַמּוֹ: יְיָ
שִׁמְךָ לְעוֹלָם. יְיָ זִכְרְךָ לְדֹר־
וָדֹר: כִּי־יָדִין יְיָ עַמּוֹ. וְעַל־
עֲבָדָיו יִתְנֶחָם: עֲצַבֵּי הַגּוֹיִם
כֶּסֶף וְזָהָב. מַעֲשֵׂה יְדֵי אָדָם:
פֶּה־לָהֶם וְלֹא־יְדַבֵּרוּ. עֵינַיִם
לָהֶם וְלֹא יִרְאוּ: אָזְנַיִם לָהֶם
וְלֹא יַאֲזִינוּ. אַף אֵין יֶשׁ־רוּחַ
בְּפִיהֶם: כְּמוֹהֶם יִהְיוּ עֹשֵׂיהֶם.
כֹּל אֲשֶׁר־בֹּטֵחַ בָּהֶם: בֵּית
יִשְׂרָאֵל בָּרְכוּ אֶת־יְיָ. בֵּית אַהֲרֹן
בָּרְכוּ אֶת־יְיָ: בֵּית הַלֵּוִי בָּרְכוּ
אֶת־יְיָ. יִרְאֵי יְיָ בָּרְכוּ אֶת־יְיָ:
בָּרוּךְ יְיָ ׀ מִצִּיּוֹן שֹׁכֵן יְרוּשָׁלָםִ.
הַלְלוּיָהּ:

קלו הוֹדוּ לַייָ כִּי־טוֹב
כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ:
הוֹדוּ לֵאלֹהֵי הָאֱלֹהִים
כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ:

Danket dem Herrn aller Herren, ew. w. ſ. H.	הוֹדוּ לַאֲדֹנֵי הָאֲדֹנִים כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ׃
Ihm, der große Wunder wirket, denn ew. w. ſ. H.	לְעֹשֵׂה נִפְלָאוֹת גְּדוֹלוֹת לְבַדּוֹ כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ׃
Ihm, der mit Einſicht die Himmel geſchaffen, denn ew. w. ſ. H.	לְעֹשֵׂה הַשָּׁמַיִם בִּתְבוּנָה כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ׃
Ihm, der die Erde aufs Waſſer ausgebreitet, denn ew. w. ſ. H.	לְרוֹקַע הָאָרֶץ עַל־הַמָּיִם כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ׃
Ihm, der die großen Lichtkörper erſchaffen, denn ew. w. ſ. H.	לְעֹשֵׂה אוֹרִים גְּדֹלִים כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ׃
Die Sonne, daß ſie regiere am Tage, ew. w. ſ. H.	אֶת־הַשֶּׁמֶשׁ לְמֶמְשֶׁלֶת בַּיּוֹם כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ׃
Mond und Sterne, daß ſie regieren bei Nacht, denn ew. w. ſ. H.	אֶת־הַיָּרֵחַ וְכוֹכָבִים לְמֶמְשְׁלוֹת בַּלָּיְלָה כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ׃
Ihm, der die Erſtgeburt Egyptens ſchlug, denn ew. w. ſ. H.	לְמַכֵּה מִצְרַיִם בִּבְכוֹרֵיהֶם כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ׃
Und Iſrael aus ihrer Mitte führte, ew. w. ſ. H.	וַיּוֹצֵא יִשְׂרָאֵל מִתּוֹכָם כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ׃
Mit ſtarker Hand und ausgeſtrecktem Arme, ew. w. ſ. H.	בְּיָד חֲזָקָה וּבִזְרוֹעַ נְטוּיָה כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ׃
Ihm, der das Schilfmeer zertheilte, denn ew. w. ſ. H.	לְגֹזֵר יַם־סוּף לִגְזָרִים כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ׃

Digitized by Google

Und Iſrael hindurch geführt,	וְהֶעֱבִיר יִשְׂרָאֵל בְּתוֹכוֹ
ew. w. ſ. H.	כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ׃
Den Pharao und ſein Heer hinein=	וְנִעֵר פַּרְעֹה וְחֵילוֹ בְיַם־סוּף
ſtürzte, ew. w. ſ. H.	כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ׃
Ihm, der ſein Volk führte durch	לְמוֹלִיךְ עַמּוֹ בַּמִּדְבָּר
die Wüſte, denn ew. w. ſ. H.	כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ׃
Ihm, der große Könige geſchlagen,	לְמַכֵּה מְלָכִים גְּדֹלִים
denn ew. w. ſ. H.	כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ׃
Ihm, der mächtige Beherrſcher er=	וַיַּהֲרֹג מְלָכִים אַדִּירִים
legte, denn ew. w. ſ. H.	כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ׃
Sichon, den König der Emoriter,	לְסִיחוֹן מֶלֶךְ הָאֱמֹרִי
ew. w. ſ. H.	כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ׃
Og, den König zu Baſſan,	וּלְעוֹג מֶלֶךְ הַבָּשָׁן
ew. w. ſ. H.	כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ׃
Und ihr Land zum Erbtheil gab,	וְנָתַן אַרְצָם לְנַחֲלָה
ew. w. ſ. H.	כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ׃
Als Beſitz für ſeinen Knecht Iſrael,	נַחֲלָה לְיִשְׂרָאֵל עַבְדּוֹ
ew. w. ſ. H.	כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ׃
Der in unſerer tiefſten Erniedrigung	שֶׁבְּשִׁפְלֵנוּ זָכַר לָנוּ
unſerer dachte, ew. w. ſ. H.	כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ׃
Und uns vom Feinde erlöſte,	וַיִּפְרְקֵנוּ מִצָּרֵינוּ
ew. w. ſ. H.	כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ׃

Digitized by Google

Der allen Geſchöpfen Speiſe gibt,
ew. w. ſ. H.
Danket dem Allmächtigen im Himmel! denn ew. w. ſ. H.

(Pſalm 33.) רננו Jubelt im Ewigen, ihr Gerechten! den Frommen ziemt, ein Loblied anzuſtimmen. Danket dem Herrn mit Harfenklang, laßt Zehnſaitenpſalter ihm ertönen! Singet ihm ein nie gehörtes Lied, meiſtert im harmoniſchen Geſang! denn redlich iſt des Ewigen Verheißung, und all ſein Wirken zeugt von ſeiner Treue. Er liebt Billigkeit und Recht; die Erde iſt voll des Ewigen Güte. Die Himmel wurden durch des Ewigen Wort; durch ſeines Mundes Hauch die Heere alle. Er thürmt Meereswogen wie Mauern auf; verwahrt in Tiefen die tobenden Fluthen. Den Ewigen verehre alle Welt, vor ihm fürchte ſich jeder Erdbewohner; denn er war's, der da ſprach, und es geſchah; er befahl, und es ſtand da. Der Herr zerſtört der Heiden Rathſchluß, vereitelt der Völker Entwürfe; aber des Unendlichen Rathſchluß beſtehet ewig, ſeine Entwürfe für und für. Heil dem Staate, deſſen Gott er iſt, dem Volke, das er ſich zum Eigenthum erkohren! Vom Himmel blickt der Ewige herab, ſieht auf alle

נוֹתֵן לֶחֶם לְכָל־בָּשָׂר
כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ:
הוֹדוּ לְאֵל הַשָּׁמָיִם
כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ:

לג רַנְּנוּ צַדִּיקִים בַּיָי. לַיְשָׁרִים
נָאוָה תְהִלָּה: הוֹדוּ לַיָי בְּכִנּוֹר.
בְּנֵבֶל עָשׂוֹר זַמְּרוּ־לוֹ: שִׁירוּ־לוֹ
שִׁיר חָדָשׁ. הֵיטִיבוּ נַגֵּן בִּתְרוּעָה:
כִּי יָשָׁר דְּבַר־יְיָ. וְכָל־מַעֲשֵׂהוּ
בֶּאֱמוּנָה: אֹהֵב צְדָקָה וּמִשְׁפָּט.
חֶסֶד יְיָ מָלְאָה הָאָרֶץ: בִּדְבַר
יְיָ שָׁמַיִם נַעֲשׂוּ. וּבְרוּחַ פִּיו כָּל־
צְבָאָם: כֹּנֵס כַּנֵּד מֵי הַיָּם נֹתֵן
בְּאֹצָרוֹת תְּהוֹמוֹת: יִירְאוּ מֵיְיָ
כָּל־הָאָרֶץ. מִמֶּנּוּ יָגוּרוּ כָּל־
יוֹשְׁבֵי תֵבֵל: כִּי הוּא אָמַר וַיֶּהִי.
הוּא צִוָּה וַיַּעֲמֹד: יְיָ הֵפִיר עֲצַת
גּוֹיִם. הֵנִיא מַחְשְׁבוֹת עַמִּים:
עֲצַת יְיָ לְעוֹלָם תַּעֲמֹד. מַחְשְׁבוֹת
לִבּוֹ לְדֹר וָדֹר: אַשְׁרֵי הַגּוֹי אֲשֶׁר־
יְיָ אֱלֹהָיו. הָעָם ׀ בָּחַר לְנַחֲלָה
לוֹ: מִשָּׁמַיִם הִבִּיט יְיָ. רָאָה

Menſchenkinder; von ſeinem erhabenen Thronſitze ſchauet er auf alle Erdbewohner. Er, der ihre Herzen gebildet allzumal, bemerkt auch all ihr Wirken. Der König ſiegt nicht durch Heeresmacht, den Helden rettet keine große Kraft. Trüglich iſt das Roß zum Siege, und deſſen angeſtrengter Muth errettet nicht; doch des Ewigen Vorſicht wachet über ſeine Verehrer, die ſeiner Güte allein vertrauen, daß er von Todesgefahr ſie rette, und ſie erhalte in der Hungersnoth. — Unſere Seele harret auf den Herrn; unſere Hilfe und unſer Schild iſt er. Sein erfreuet ſich unſer Herz; denn wir vertrauen ſeinem heiligen Namen. Deine Güte, Ewiger! walte über uns, da wir auf dich allein nur hoffen.

(Pſalm 92.) מזמור Pſalmlied für den Sabbath. Lieblich iſt, dem Ewigen danken! deinem Namen, Höchſter! zu lobſingen; des Morgens deine Güte zu verkünden, und deine Treue, wenn die Nacht beginnt, mit Saitenſpiel und Pſalter, mit Phantaſienklängen auf der Harfe; denn deine Werke, Herr! ergötzen mich; jubelnd preiſe ich deine Thaten. Wie groß ſind deine Schöpfungen, o Herr! wie unergründlich deine Abſichten! Der Beſchränkte ſieht das nicht ein, der Thor (Kurzſichtige) kann es nicht

אֶת־כָּל־בְּנֵי הָאָדָם: מִמְּכוֹן־שִׁבְתּוֹ הִשְׁגִּיחַ. אֶל כָּל־יֹשְׁבֵי הָאָרֶץ: הַיֹּצֵר יַחַד לִבָּם. הַמֵּבִין אֶל־כָּל־מַעֲשֵׂיהֶם: אֵין הַמֶּלֶךְ נוֹשָׁע בְּרָב־חָיִל. גִּבּוֹר לֹא־יִנָּצֵל בְּרָב־כֹּחַ. שֶׁקֶר הַסּוּס לִתְשׁוּעָה. וּבְרֹב חֵילוֹ לֹא יְמַלֵּט: הִנֵּה עֵין יְיָ אֶל־יְרֵאָיו. לַמְיַחֲלִים לְחַסְדּוֹ: לְהַצִּיל מִמָּוֶת נַפְשָׁם. וּלְחַיּוֹתָם בָּרָעָב: נַפְשֵׁנוּ חִכְּתָה לַייָ. עֶזְרֵנוּ וּמָגִנֵּנוּ הוּא: כִּי־בוֹ יִשְׂמַח לִבֵּנוּ. כִּי־בְשֵׁם קָדְשׁוֹ בָטָחְנוּ: יְהִי־חַסְדְּךָ יְיָ עָלֵינוּ. כַּאֲשֶׁר יִחַלְנוּ לָךְ:

צב מִזְמוֹר שִׁיר לְיוֹם הַשַּׁבָּת: טוֹב לְהוֹדוֹת לַייָ וּלְזַמֵּר לְשִׁמְךָ עֶלְיוֹן: לְהַגִּיד בַּבֹּקֶר חַסְדֶּךָ וֶאֱמוּנָתְךָ בַּלֵּילוֹת: עֲלֵי־עָשׂוֹר וַעֲלֵי־נָבֶל עֲלֵי הִגָּיוֹן בְּכִנּוֹר: כִּי שִׂמַּחְתַּנִי יְיָ בְּפָעֳלֶךָ בְּמַעֲשֵׂי יָדֶיךָ אֲרַנֵּן: מַה־גָּדְלוּ מַעֲשֶׂיךָ יְיָ מְאֹד עָמְקוּ מַחְשְׁבֹתֶיךָ: אִישׁ בַּעַר לֹא יֵדָע וּכְסִיל לֹא־יָבִין אֶת־זֹאת:

begreifen: wenn Frevler wie das Gras aufſproſſen, wenn alle Uibelthäter blühen — damit ſie für ewig untergehen. Du Unendlicher! Du bleibſt in Ewigkeit erhaben. Siehe deine Feinde, Herr! deine Feinde gehen zu Grunde; alle Uibelthäter werden aufgelöſt; aber wie des Waldthieres Krone ſteigt mein Horn empor. Mein Alter glänzt von friſchem Oehle, mein Auge wird ſich weiden an meinen Neidern, mein Ohr vernehmen den Untergang der Böſewichter, die wider mich ſich ſetzten. — Der Fromme wird wie die Palme grünen; er ſchießt empor wie Libanon's Ceder; gepflanzt in dem Hauſe des Herrn, grünen ſie in den Vorhöfen unſeres Gottes. Noch ſproſſen ſie im Alter auf, und werden ſaftvoll und friſch ſtets bleiben, zu künden, wie gerecht der Ewige ſey, daß ſich an meinem Schöpfer kein Tadel finde.

(Pſalm 93.) יי מלך Der Herr iſt König, geſchmückt in Majeſtät! Geſchmückt iſt der Ewige, mit Macht gerüſtet. Nun ſtehet die Welt feſt gegründet, und wanket nimmer, unerſchütterlich dein Thron von Anbeginn, Du ſelbſt von Ewigkeiten her. — Die Ströme erheben, Ewiger! die Ströme erheben laut ihr Toſen; die Ströme brauſen ihre Wellen auf, und mächtiger als des Waſſers Toſen ſind des

בִּפְרֹחַ רְשָׁעִים כְּמוֹ עֵשֶׂב וַיָּצִיצוּ כָּל־פֹּעֲלֵי אָוֶן לְהִשָּׁמְדָם עֲדֵי־עַד׃ וְאַתָּה מָרוֹם לְעֹלָם יְיָ׃ כִּי הִנֵּה אֹיְבֶיךָ יְיָ כִּי־הִנֵּה אֹיְבֶיךָ יֹאבֵדוּ יִתְפָּרְדוּ כָּל־פֹּעֲלֵי אָוֶן׃ וַתָּרֶם כִּרְאֵים קַרְנִי בַּלֹּתִי בְּשֶׁמֶן רַעֲנָן׃ וַתַּבֵּט עֵינִי בְּשׁוּרָי בַּקָּמִים עָלַי מְרֵעִים תִּשְׁמַעְנָה אָזְנָי׃ צַדִּיק כַּתָּמָר יִפְרָח כְּאֶרֶז בַּלְּבָנוֹן יִשְׂגֶּה׃ שְׁתוּלִים בְּבֵית יְיָ. בְּחַצְרוֹת אֱלֹהֵינוּ יַפְרִיחוּ׃ עוֹד. יְנוּבוּן בְּשֵׂיבָה דְּשֵׁנִים וְרַעֲנַנִּים יִהְיוּ׃ לְהַגִּיד כִּי־יָשָׁר יְיָ צוּרִי וְלֹא עוֹלָתָה בּוֹ׃ (עלתה כתיב)

צג יְיָ מָלָךְ גֵּאוּת לָבֵשׁ. לָבֵשׁ יְיָ עֹז הִתְאַזָּר. אַף תִּכּוֹן תֵּבֵל בַּל־תִּמּוֹט׃ נָכוֹן כִּסְאֲךָ מֵאָז מֵעוֹלָם אָתָּה׃ נָשְׂאוּ נְהָרוֹת׀ יְיָ. נָשְׂאוּ נְהָרוֹת קוֹלָם יִשְׂאוּ נְהָרוֹת דָּכְיָם׃ מִקֹּלוֹת מַיִם רַבִּים אַדִּירִים מִשְׁבְּרֵי־יָם

אַדִּיר בַּמָּרוֹם יְיָ: עֵדֹתֶיךָ נֶאֶמְנוּ מְאֹד לְבֵיתְךָ נַאֲוָה־קֹדֶשׁ יְיָ לְאֹרֶךְ יָמִים:

אַן וואָכענטאָגען ווירד נאַך מזמור לתודה היער פֿאָרטגעזעטצט.

יְהִי כְבוֹד יְיָ לְעוֹלָם. יִשְׂמַח יְיָ בְּמַעֲשָׂיו: יְהִי שֵׁם יְיָ מְבֹרָךְ. מֵעַתָּה וְעַד־עוֹלָם: מִמִּזְרַח־־שֶׁמֶשׁ עַד־מְבוֹאוֹ. מְהֻלָּל שֵׁם יְיָ: רָם עַל־כָּל־־גּוֹיִם ׀ יְיָ. עַל הַשָּׁמַיִם כְּבוֹדוֹ: יְיָ שִׁמְךָ לְעוֹלָם. יְיָ זִכְרְךָ לְדֹר־וָדֹר: יְיָ בַּשָּׁמַיִם הֵכִין כִּסְאוֹ. וּמַלְכוּתוֹ בַּכֹּל מָשָׁלָה: יִשְׂמְחוּ הַשָּׁמַיִם וְתָגֵל הָאָרֶץ. וְיֹאמְרוּ בַגּוֹיִם יְיָ מָלָךְ: יְיָ מֶלֶךְ יְיָ מָלָךְ. יְיָ ׀ יִמְלֹךְ לְעוֹלָם וָעֶד: יְיָ מֶלֶךְ עוֹלָם וָעֶד. אָבְדוּ גוֹיִם ׀ מֵאַרְצוֹ: יְיָ הֵפִיר עֲצַת גּוֹיִם הֵנִיא מַחְשְׁבוֹת עַמִּים: רַבּוֹת מַחֲשָׁבוֹת בְּלֶב־אִישׁ. וַעֲצַת יְיָ הִיא תָקוּם: עֲצַת יְיָ לְעוֹלָם תַּעֲמֹד. מַחְשְׁבוֹת לִבּוֹ

Weltmeers brechende Wogen; doch der Mächtigſte iſt Gott in jener Höhe. Kräftig bewährt dein Zeugniß ſich; deinen Tempel, Herr! zieret Heiligkeit immerdar!

An Wochentagen wird nach מזמור לתודה hier fortgeſetzt.

יהי Der Herr werde in Ewigkeit verherrlicht, und freue ſich immer ſeiner Schöpfung! Geprieſen ſey der Name des Herrn, von nun an bis in Ewigkeit; vom Aufgange bis zum Niedergange werde der Name des Herrn mit Ruhm gekrönt. Der Herr iſt über alle Völker erhaben, ſeine Herrlichkeit höher als die Himmel. Herr! dein Name währet ewig; dein Andenken, Unendlicher! für und für. Der Herr hat ſeinen Thron im Himmel feſtgeſtellt, und ſeine Herrſchaft waltet über Alles. Die Himmel freuen ſich, die Erde iſt fröhlich, wenn ſie unter Völkern verkünden: Der Ewige regieret. Der Ewige regieret jetzt, der Ewige regierte von jeher, der Ewige wird regieren immer und ewig. Der Herr iſt König in Ewigkeit; verſchwunden ſind die Heiden aus ſeinem Lande. — Der Ewige zerſtört den Rathſchluß der Heiden, vereitelt der Völker Entwürfe. Mögen vielfältige Anſchläge entſtehen in des Menſchen Herzen, der Rathſchluß des Ewigen allein hat Beſtand. Ja ewig beſtehet des Ewigen Rathſchluß,

ſein inneres Hegen immerdar; denn ſo er ſpricht, geſchiehts; er befiehlt, und es ſteht da. Zion hat der Ewige erkohren, hat es zu ſeiner Reſidenz erſehen; auch Jakob hat ſich der Herr erkieſet, Iſrael zu ſeinem Eigenthum. Darum wird auch der Herr nie ſein Volk verſtoßen, nie ſein Eigenthum verlaſſen. Er, der Allbarmherzige, vergibt die Miſſethat und vertilget nicht; er ließ ſchon oft von ſeinem Zorne ab, ließ ſeinen Grimm nicht ganz erwachen. Ewiger! hilf uns! König! erhöre uns! wenn wir dich anrufen.

אשרי Heil den Bewohnern deines Tempels! unaufhörlich können ſie dich preiſen. Heil dem Volke, das ſo ganz ihm angehört! Heil dem Volke, deſſen Gott der Ewige iſt.

(Pſalm 145.) תהלה Loblied David's. Dich, mein Gott! dich, o König! will ich erheben! will deinen Namen ewig preiſen; will dich täglich benedeyen, deinen Namen unaufhörlich loben. Groß iſt Gott und hochgeprieſen, unerforſchlich ſeine Größe. Ein Menſchenalter zeiget rühmend dem Andern deine Werke an; ſie machen deine Allmacht kund. Den Glanz, die Hoheit deiner Majeſtät, und deine Wunderthaten will ich preiſen, ſie ſprechen deine furchtbare Macht aus; ich will deine Herrlichkeit verkünden. Alles

לְדֹר וָדֹר׃ כִּי הוּא אָמַר וַיֶּהִי. הוּא צִוָּה וַיַּעֲמֹד׃ כִּי־בָחַר יְיָ בְּצִיּוֹן. אִוָּהּ לְמוֹשָׁב לוֹ׃ כִּי־יַעֲקֹב בָּחַר לוֹ יָהּ. יִשְׂרָאֵל לִסְגֻלָּתוֹ׃ כִּי לֹא־יִטּוֹשׁ יְיָ עַמּוֹ. וְנַחֲלָתוֹ לֹא יַעֲזוֹב׃ וְהוּא רַחוּם יְכַפֵּר עָוֹן וְלֹא־יַשְׁחִית. וְהִרְבָּה לְהָשִׁיב אַפּוֹ. וְלֹא־יָעִיר כָּל־חֲמָתוֹ׃ יְיָ הוֹשִׁיעָה. הַמֶּלֶךְ יַעֲנֵנוּ בְיוֹם קָרְאֵנוּ׃

אַשְׁרֵי יוֹשְׁבֵי בֵיתֶךָ עוֹד יְהַלְלוּךָ סֶּלָה׃ אַשְׁרֵי הָעָם שֶׁכָּכָה לּוֹ אַשְׁרֵי הָעָם שֶׁיְיָ אֱלֹהָיו׃

קמה תְּהִלָּה לְדָוִד. אֲרוֹמִמְךָ אֱלוֹהַי הַמֶּלֶךְ וַאֲבָרְכָה. שִׁמְךָ לְעוֹלָם וָעֶד׃ בְּכָל־יוֹם אֲבָרְכֶךָּ וַאֲהַלְלָה שִׁמְךָ לְעוֹלָם וָעֶד׃ גָּדוֹל יְיָ וּמְהֻלָּל מְאֹד וְלִגְדֻלָּתוֹ אֵין חֵקֶר׃ דּוֹר לְדוֹר יְשַׁבַּח מַעֲשֶׂיךָ וּגְבוּרֹתֶיךָ יַגִּידוּ׃ הֲדַר כְּבוֹד הוֹדֶךָ וְדִבְרֵי נִפְלְאֹתֶיךָ אָשִׂיחָה׃ וֶעֱזוּז נוֹרְאוֹתֶיךָ יֹאמֵרוּ וּגְדֻלָּתְךָ

Digitized by Google

verbreitet den Ruf deiner großen Güte, Alles erhebet laut deine Allgerechtigkeit. Huldreich und allbarmherzig iſt der Herr, langmüthig und gnadenvoll. Allen iſt der Herr wohlthätig, ſeine Barmherzigkeit waltet ob der ganzen Schöpfung. Herr! Dir danken deine Werke alle, dich preiſen deine Lieblinge, beſingen deines Reiches Majeſtät, und ſprechen deiner Allmacht Lob, um deine Machtvollkommenheit den Erdenſöhnen zu verkünden, die Majeſtät und Hoheit deines Reichs. Dein Reich iſt das Reich aller Ewigkeit, und deine Herrſchaft währet für und für. Jeden Fallenden erhält der Herr, richtet die Gebeugten auf. Die Augen Aller blicken hoffend zu dir auf, und Du gibſt ihnen Speiſe in der Zeit. Allmilde öffneſt Du die Hand, erquickeſt mit Wohlthat, was das lebt. In allen ſeinen Wegen iſt der Herr gerecht, in allen ſeinen Thaten gütig. Der Herr iſt nahe Allen, die ihn rufen, Allen, die aufrichtig ihn anflehen. Er erfüllt der Gottesfürchtigen Verlangen, erhöret ihr Gebet, und ſtehet ihnen bei. Er ſchützet Alle, die ihn lieben, und rottet alle Frevler aus. Das Lob des Ewigen verkünde laut mein Mund, daß jedes Geſchöpf ſeinen heiligen Namen preiſe in

אֲסַפְּרֶנָּה: זֵכֶר רַב טוּבְךָ יַבִּיעוּ
וְצִדְקָתְךָ יְרַנֵּנוּ: חַנּוּן וְרַחוּם יְיָ
אֶרֶךְ אַפַּיִם וּגְדָל־חָסֶד: טוֹב יְיָ
לַכֹּל וְרַחֲמָיו עַל כָּל־מַעֲשָׂיו:
יוֹדוּךָ יְיָ כָּל־מַעֲשֶׂיךָ וַחֲסִידֶיךָ
יְבָרְכוּכָה: כְּבוֹד מַלְכוּתְךָ יֹאמֵרוּ
וּגְבוּרָתְךָ יְדַבֵּרוּ: לְהוֹדִיעַ לִבְנֵי
הָאָדָם גְּבוּרֹתָיו וּכְבוֹד הֲדַר
מַלְכוּתוֹ: מַלְכוּתְךָ מַלְכוּת כָּל־
עֹלָמִים וּמֶמְשַׁלְתְּךָ בְּכָל־דּוֹר
וָדֹר: סוֹמֵךְ יְיָ לְכָל־הַנֹּפְלִים
וְזוֹקֵף לְכָל־הַכְּפוּפִים: עֵינֵי כֹל
אֵלֶיךָ יְשַׂבֵּרוּ וְאַתָּה נוֹתֵן לָהֶם אֶת־
אָכְלָם בְּעִתּוֹ: פּוֹתֵחַ אֶת־יָדֶךָ
וּמַשְׂבִּיעַ לְכָל־חַי רָצוֹן: צַדִּיק יְיָ
בְּכָל־דְּרָכָיו וְחָסִיד בְּכָל־מַעֲשָׂיו:
קָרוֹב יְיָ לְכָל־קֹרְאָיו לְכֹל אֲשֶׁר
יִקְרָאֻהוּ בֶאֱמֶת: רְצוֹן יְרֵאָיו
יַעֲשֶׂה וְאֶת־שַׁוְעָתָם יִשְׁמַע וְיוֹשִׁיעֵם:
שׁוֹמֵר יְיָ אֶת־כָּל־אֹהֲבָיו וְאֵת
כָּל־הָרְשָׁעִים יַשְׁמִיד: תְּהִלַּת יְיָ
יְדַבֶּר־פִּי וִיבָרֵךְ כָּל־בָּשָׂר שֵׁם

Digitized by Google

Ewigkeit! Wir preiſen den Unendlichen von nun an bis in Ewigkeit. Hallelujah!

(Pſalm 146.) הללויה Hallelujah! Den Ewigen lobe meine Seele! ich lobe den Unendlichen, ſo lange ich lebe; ich lobſinge meinem Gotte, ſo lange ich bin; — Vertrauet nicht auf Fürſten — auf Menſchenkind, das ſelbſt oft hilflos iſt; ſein Odem fährt heraus, er wird zu Erde wieder; dann fährt ſein Sinnen auch dahin. Heil dem, der Jakobs Gott zur Hilfe hat, der auf den Ewigen, auf ſeinen Gott vertrauet, der Himmel, Erde, Meer und alles, was in ihnen iſt, geſchaffen; der die Wahrheit ewig ſchützet, den Unterdrückten Recht oerſchafft, der Speiſe gibt den Hungrigen; der Ewige, der Gefeſſelte befreiet; der Ewige, der Blinde ſehend macht; der Ewige, der Gebeugte aufrichtet; der Ewige, der die Frommen liebt, der die Fremdlinge ſchützet, den Wittwen und Waiſen aufhilft, der der Frevler Pfad verderblich macht; der Herr wird ewig herrſchen, dein Gott, o Zion! immerdar. — Hallelujah.

(Pſalm 147.) הללויה Hallelujah! O herrlich iſt es, in Liedern unſern Gott zu preiſen; ihm gebührt der ſchönſte Lobgeſang. Der Herr bauet Jeruſalem wieder auf, Iſrael's

קָדְשׁוֹ לְעוֹלָם וָעֶד: וַאֲנַחְנוּ נְבָרֵךְ יָהּ מֵעַתָּה וְעַד עוֹלָם הַלְלוּיָהּ:

קמו הַלְלוּיָהּ הַלְלִי נַפְשִׁי אֶת־יְיָ: אֲהַלְלָה יְיָ בְּחַיָּי אֲזַמְּרָה לֵאלֹהַי בְּעוֹדִי: אַל־תִּבְטְחוּ בִנְדִיבִים. בְּבֶן־אָדָם שֶׁאֵין לוֹ תְשׁוּעָה: תֵּצֵא רוּחוֹ יָשֻׁב לְאַדְמָתוֹ. בַּיּוֹם הַהוּא אָבְדוּ עֶשְׁתֹּנֹתָיו: אַשְׁרֵי שֶׁאֵל יַעֲקֹב בְּעֶזְרוֹ. שִׂבְרוֹ עַל־יְיָ אֱלֹהָיו: עֹשֶׂה שָׁמַיִם וָאָרֶץ. אֶת־הַיָּם וְאֶת־כָּל־אֲשֶׁר בָּם. הַשֹּׁמֵר אֱמֶת לְעוֹלָם: עֹשֶׂה מִשְׁפָּט לַעֲשׁוּקִים. נֹתֵן לֶחֶם לָרְעֵבִים. יְיָ מַתִּיר אֲסוּרִים: יְיָ פֹּקֵחַ עִוְרִים. יְיָ זֹקֵף כְּפוּפִים. יְיָ אֹהֵב צַדִּיקִים: יְיָ שֹׁמֵר אֶת־גֵּרִים. יָתוֹם וְאַלְמָנָה יְעוֹדֵד. וְדֶרֶךְ רְשָׁעִים יְעַוֵּת: יִמְלֹךְ יְיָ לְעוֹלָם. אֱלֹהַיִךְ צִיּוֹן לְדֹר וָדֹר הַלְלוּיָהּ:

קמז הַלְלוּיָהּ ׀ כִּי־טוֹב זַמְּרָה אֱלֹהֵינוּ. כִּי־נָעִים נָאוָה תְהִלָּה: בּוֹנֵה יְרוּשָׁלַםִ יְיָ. נִדְחֵי יִשְׂרָאֵל

Digitized by Google

Flüchtlinge vereint er wieder. Gebrochene Herzen heilet er, verbindet ihre Wunden. Der Sterne Zahl hat er beſtimmt, und nennt alle ſie mit Namen. Groß iſt unſer Herr und allgewaltig, ſeine Einſicht iſt unendlich. Der Ewige richtet auf, die Unterdrückten, und ſtürzt die Frevler in den Staub hinab. — Stimmt dem Ewigen Wettgeſänge an, rührt unſerm Gotte Harfenſpiel. Ihm, der die Himmel deckt mit Wolken, der Erde Regen zubereitet, und auf den Bergen Kräuter wachſen läßt. Ihm, der dem Vieh ſein Futter gibt, den jungen Raben, wonach ſie ſchreien. Er hat nicht Luſt an Roſſes Stärke, er hat nicht Wohlgefallen an Lendenkraft, dem Herrn gefällt, wer ihn verehrt, wer nur auf ſeine Güte hofft. Jeruſalem! O preiſe deinen Herrn! lobe Zion deinen Gott! er macht die Riegel deiner Thore feſt, und ſegnet deine Heldenſöhne innerhalb; er ſchaffet deinen Gränzen Sicherheit, und ſättigt dich mit fettem Waizen — auf Erden ſendet er ſein Wort; wie ſchnell läuft ſein Befehl hernieder! Er bringet Schnee wie Wollenflocken, ſtreuet wie Aſche Reif umher; in Schollen ſtürzt er Kälte herab, wer

יְכַנֵּס׃ הָרוֹפֵא לִשְׁבוּרֵי לֵב· וּמְחַבֵּשׁ לְעַצְּבוֹתָם׃ מוֹנֶה מִסְפָּר לַכּוֹכָבִים· לְכֻלָּם שֵׁמוֹת יִקְרָא׃ גָּדוֹל אֲדוֹנֵינוּ וְרַב־כֹּחַ· לִתְבוּנָתוֹ אֵין מִסְפָּר׃ מְעוֹדֵד עֲנָוִים יְיָ· מַשְׁפִּיל רְשָׁעִים עֲדֵי־אָרֶץ׃ עֱנוּ לַייָ בְּתוֹדָה· זַמְּרוּ לֵאלֹהֵינוּ בְכִנּוֹר׃ הַמְכַסֶּה שָׁמַיִם ׀ בְּעָבִים· הַמֵּכִין לָאָרֶץ מָטָר· הַמַּצְמִיחַ הָרִים חָצִיר׃ נוֹתֵן לִבְהֵמָה לַחְמָהּ· לִבְנֵי עֹרֵב אֲשֶׁר יִקְרָאוּ׃ לֹא בִגְבוּרַת הַסּוּס יֶחְפָּץ· לֹא־בְשׁוֹקֵי הָאִישׁ יִרְצֶה׃ רוֹצֶה יְיָ אֶת־יְרֵאָיו· אֶת־הַמְיַחֲלִים לְחַסְדּוֹ׃ שַׁבְּחִי יְרוּשָׁלַםִ ׀ אֶת־יְיָ· הַלְלִי אֱלֹהַיִךְ צִיּוֹן׃ כִּי־חִזַּק בְּרִיחֵי שְׁעָרָיִךְ· בֵּרַךְ בָּנַיִךְ בְּקִרְבֵּךְ׃ הַשָּׂם גְּבוּלֵךְ שָׁלוֹם· חֵלֶב חִטִּים יַשְׂבִּיעֵךְ׃ הַשֹּׁלֵחַ אִמְרָתוֹ אָרֶץ· עַד־מְהֵרָה יָרוּץ דְּבָרוֹ׃ הַנֹּתֵן שֶׁלֶג כַּצָּמֶר· כְּפוֹר כָּאֵפֶר יְפַזֵּר׃ מַשְׁלִיךְ קַרְחוֹ כְפִתִּים·

לִפְנֵי קָרָתוֹ מִי יַעֲמֹד׃ יִשְׁלַח־־
דְּבָרוֹ וְיַמְסֵם· יַשֵּׁב רוּחוֹ יִזְּלוּ־
מָיִם׃ מַגִּיד דְּבָרָיו לְיַעֲקֹב· חֻקָּיו
וּמִשְׁפָּטָיו לְיִשְׂרָאֵל׃ לֹא עָשָׂה
כֵן ׀ לְכָל־גּוֹי· וּמִשְׁפָּטִים בַּל־־
יְדָעוּם הַלְלוּיָהּ׃

קמח הַלְלוּיָהּ הַלְלוּ אֶת־יְיָ מִן־
הַשָּׁמַיִם· הַלְלוּהוּ בַּמְּרוֹמִים׃
הַלְלוּהוּ כָל־־מַלְאָכָיו· הַלְלוּהוּ
כָּל־צְבָאָיו׃ הַלְלוּהוּ שֶׁמֶשׁ וְיָרֵחַ·
הַלְלוּהוּ כָּל־כּוֹכְבֵי אוֹר׃ הַלְלוּהוּ
שְׁמֵי הַשָּׁמָיִם· וְהַמַּיִם אֲשֶׁר ׀
מֵעַל הַשָּׁמָיִם׃ יְהַלְלוּ אֶת־שֵׁם
יְיָ· כִּי הוּא צִוָּה וְנִבְרָאוּ׃
וַיַּעֲמִידֵם לָעַד לְעוֹלָם· חָק־נָתַן
וְלֹא יַעֲבוֹר׃ הַלְלוּ אֶת־־יְיָ מִן־־
הָאָרֶץ· תַּנִּינִים וְכָל־־תְּהֹמוֹת׃
אֵשׁ וּבָרָד שֶׁלֶג וְקִיטוֹר· רוּחַ
סְעָרָה עֹשָׂה דְבָרוֹ׃ הֶהָרִים וְכָל־
גְּבָעוֹת· עֵץ פְּרִי וְכָל־־אֲרָזִים׃
הַחַיָּה וְכָל־בְּהֵמָה· רֶמֶשׂ וְצִפּוֹר
כָּנָף׃ מַלְכֵי־אֶרֶץ וְכָל־־לְאֻמִּים·

kann vor ſeinem Froſt beſtehen? Nun ſendet er ſein Wort, ſie ſchmelzen; läßt ſeine Winde wehen, als Waſſer fließen ſie dahin. Er, der ſeinen Ausſpruch Jakob, Recht und Geſetze Iſrael verkündet; wirkt er alſo nicht vor jedem Volke? dennoch wollen ſie die Geſetze nicht erkennen. O preiſet auch ihr den Ewigen!

(Pſalm 148.) הללויה Hallelujah! Lobet den Herrn vom Himmel her! lobet ihn dort in jener Höhe! lobet ihn alle ſeine Engel! lobet ihn alle ſeine Heere! lobet ihn, Sonne und Mond! lobet ihn alle Lichtgeſtirne! lobet ihn aller Himmel Himmel! Gewäſſer in der Himmelsluft! Alles lobet des Herrn Namen! denn er gebot — ſie wurden, und er erhält ſie ewiglich. Er beſtimmte ihre Gränze als unüberſchreitbar. — Lobet den Herrn, ihr von der Erde! ihr Meerwunder, und was in Tiefen lebt! Blitz, Hagel, Schnee und Nebel! Sturmwind, der ſein Geheiß vollſtreckt! Gebirge und alle Hügel! Fruchtbäume und Cedern alle! Gewild und zahme Thiere! Gewürm und Luftgefieder! ihr Erdenkönige und alle Völker! ihr Fürſten und

Erdenrichter! ihr Jünglinge und Jungfrauen! ihr Greiſe und ihr Männer! des Ewigen Namen lobe Alles! denn er allein iſt hoch erhaben, ſein Glanz überſtrahlet Erde und Himmel. Er erhebet ſeines Volkes Glück, er iſt Lobgeſang ſeiner Lieblinge, der Sproſſen Iſraels, ſeines ihm verwandten Volkes. Hallelujah!

(Pſalm 149.) הללויה Hallelujah! Singet dem Herrn ein neues Lied! ſein Lob im Verein der Frommen! Iſrael freuet ſich ſeines Stifters, Zions Kinder frohlocken ihrem Könige; ſie loben ihn in Reigentanz; ſie rühren Pauken ihm und Harfen; denn der Herr will ſeinem Volke wohl. Mit Sieg krönt er die Frommen, die Lieblinge erfreuen ſich des Ruhmes, frohlocken laut auf ihrem Lager; Lobeserhebungen Gottes führen ſie im Munde; iſt auch in ihren Händen ein zweiſchneidiges Schwert, um Rache an Barbaren, Züchtigung an Völkern auszuüben, um ihre Könige mit Ketten, ihre Mächtigen mit eiſernen Feſſeln zu binden; das vorgeſchriebene Urtheil zu vollziehen, iſt ehrenvoll für ſeine Lieblinge. Hallelujah!

שָׂרִים וְכָל־שֹׁפְטֵי אָרֶץ: בַּחוּרִים וְגַם־בְּתוּלוֹת· זְקֵנִים עִם נְעָרִים: יְהַלְלוּ ׀ אֶת־שֵׁם יְיָ· כִּי נִשְׂגָּב שְׁמוֹ לְבַדּוֹ· הוֹדוֹ עַל־אֶרֶץ וְשָׁמָיִם: וַיָּרֶם קֶרֶן לְעַמּוֹ· תְּהִלָּה לְכָל־חֲסִידָיו· לִבְנֵי יִשְׂרָאֵל עַם קְרוֹבוֹ הַלְלוּיָהּ:

קמט הַלְלוּיָהּ ׀ שִׁירוּ לַיְיָ שִׁיר חָדָשׁ· תְּהִלָּתוֹ בִּקְהַל חֲסִידִים: יִשְׂמַח יִשְׂרָאֵל בְּעֹשָׂיו· בְּנֵי צִיּוֹן יָגִילוּ בְמַלְכָּם: יְהַלְלוּ שְׁמוֹ בְמָחוֹל· בְּתֹף וְכִנּוֹר יְזַמְּרוּ לוֹ: כִּי־רוֹצֶה יְיָ בְּעַמּוֹ· יְפָאֵר עֲנָוִים בִּישׁוּעָה: יַעְלְזוּ חֲסִידִים בְּכָבוֹד· יְרַנְּנוּ עַל־מִשְׁכְּבוֹתָם: רוֹמְמוֹת אֵל בִּגְרוֹנָם· וְחֶרֶב פִּיפִיּוֹת בְּיָדָם: לַעֲשׂוֹת נְקָמָה בַּגּוֹיִם· תּוֹכֵחוֹת בַּלְאֻמִּים: לֶאְסֹר מַלְכֵיהֶם בְּזִקִּים· וְנִכְבְּדֵיהֶם בְּכַבְלֵי בַרְזֶל: לַעֲשׂוֹת בָּהֶם ׀ מִשְׁפָּט כָּתוּב: הָדָר הוּא לְכָל־חֲסִידָיו· הַלְלוּיָהּ:

(Pſalm 150.) הללויה Hallelujah! Lobet Gott in ſeinem Heiligthume! lobet ihn in ſeiner Allmacht Veſte! lobet ihn in ſeinen Wunderthaten! lobet ihn nach ſeiner großen Herrlichkeit! lobet ihn mit Poſaunenklang! lobet ihn mit Harf und Pſalter! lobet ihn mit Pauke und Reigen! lobet ihn mit Saitenſpiel und Flöten! lobet ihn mit hellem Glockenklang! lobet ihn mit hellem Jubelſchall! Alles, was Odem hat, lobe den Ewigen. Hallelujah.

ברוך Geprieſen ſey der Herr in Ewigkeit, Amen! Amen! Der Ewige ſey von Zion aus geprieſen; er, der zu Jeruſalem thront, Hallelujah! Geprieſen ſey die ewige Allmacht, der Gott Iſraels, der allein Wunder wirkt! Geprieſen ſey der Ruhm ſeiner Majeſtät, und der ganze Erdkreis werde ſeiner Herrlichkeit voll! Amen! Amen!

ויברך [1]) David benedeyete den Ewigen in Gegenwart der ganzen Verſammlung, und ſprach: Geprieſen ſeyſt Du, Ewiger! Gott Iſraels! unſer Vater von Ewigkeit zu Ewigkeit! Dein, Unendlicher! iſt die

1) Chronik 29, 10, 13.

קנ הַלְלוּיָהּ׀ הַלְלוּ־אֵל בְּקָדְשׁוֹ. הַלְלוּהוּ בִּרְקִיעַ עֻזּוֹ: הַלְלוּהוּ בִגְבוּרֹתָיו. הַלְלוּהוּ כְּרֹב גֻּדְלוֹ: הַלְלוּהוּ בְּתֵקַע שׁוֹפָר. הַלְלוּהוּ בְּנֵבֶל וְכִנּוֹר: הַלְלוּהוּ בְתֹף וּמָחוֹל. הַלְלוּהוּ בְּמִנִּים וְעֻגָב: הַלְלוּהוּ בְצִלְצְלֵי־שָׁמַע. הַלְלוּהוּ בְּצִלְצְלֵי תְרוּעָה: כֹּל הַנְּשָׁמָה תְּהַלֵּל יָהּ הַלְלוּיָהּ: כֹּ״הַ״תְ״יָ״הַ

בָּרוּךְ יְיָ לְעוֹלָם אָמֵן׀ וְאָמֵן: בָּרוּךְ יְיָ מִצִּיּוֹן. שֹׁכֵן יְרוּשָׁלָיִם הַלְלוּיָהּ: בָּרוּךְ׀ יְיָ אֱלֹהִים׀ אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל עֹשֵׂה נִפְלָאוֹת לְבַדּוֹ: וּבָרוּךְ׀ שֵׁם כְּבוֹדוֹ לְעוֹלָם. וְיִמָּלֵא כְבוֹדוֹ אֶת־כָּל־הָאָרֶץ אָמֵן׀ וְאָמֵן:

ויברך דוד ביז משתחוים ווירד שטעהענד געבעטעט

וַיְבָרֶךְ דָּוִיד אֶת־יְיָ לְעֵינֵי כָּל־הַקָּהָל. וַיֹּאמֶר דָּוִיד בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל אָבִינוּ מֵעוֹלָם וְעַד־עוֹלָם: לְךָ יְיָ

הַגְּדֻלָּה וְהַגְּבוּרָה וְהַתִּפְאֶרֶת
וְהַנֵּצַח וְהַהוֹד כִּי־כֹל בַּשָּׁמַיִם
וּבָאָרֶץ· לְךָ יְיָ הַמַּמְלָכָה
וְהַמִּתְנַשֵּׂא לְכֹל ׀ לְרֹאשׁ: וְהָעֹשֶׁר
וְהַכָּבוֹד מִלְּפָנֶיךָ וְאַתָּה מוֹשֵׁל
בַּכֹּל· וּבְיָדְךָ כֹּחַ וּגְבוּרָה· וּבְיָדְךָ
לְגַדֵּל וּלְחַזֵּק לַכֹּל: וְעַתָּה
אֱלֹהֵינוּ מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ·
וּמְהַלְלִים לְשֵׁם תִּפְאַרְתֶּךָ:

אַתָּה הוּא יְיָ לְבַדֶּךָ· אַתָּ עָשִׂיתָ
אֶת־הַשָּׁמַיִם שְׁמֵי הַשָּׁמַיִם וְכָל־
צְבָאָם· הָאָרֶץ וְכָל־אֲשֶׁר עָלֶיהָ·
הַיַּמִּים וְכָל־אֲשֶׁר בָּהֶם· וְאַתָּה
מְחַיֶּה אֶת־כֻּלָּם· וּצְבָא
הַשָּׁמַיִם לְךָ מִשְׁתַּחֲוִים: אַתָּה
הוּא יְיָ הָאֱלֹהִים· אֲשֶׁר בָּחַרְתָּ
בְּאַבְרָם וְהוֹצֵאתוֹ מֵאוּר כַּשְׂדִּים·
וְשַׂמְתָּ שְׁמוֹ אַבְרָהָם: וּמָצָאתָ אֶת־
לְבָבוֹ נֶאֱמָן לְפָנֶיךָ

וְכָרוֹת עִמּוֹ הַבְּרִית לָתֵת אֶת־
אֶרֶץ הַכְּנַעֲנִי הַחִתִּי הָאֱמֹרִי
וְהַפְּרִזִּי וְהַיְבוּסִי וְהַגִּרְגָּשִׁי לָתֵת

Macht und die Allgewalt und die Herrlichkeit und der Sieg und die Majeſtät! dein, alles im Himmel und auf der Erde! dein, o Ewiger! iſt das Reich und das Hoheitsrecht über jedes Haupt! Reichthum und Würde gehen von dir aus; Du walteſt über Alles; Kraft und Stärke ſind in deiner Hand; in deiner Gewalt iſt Alles, empor zu bringen und zu erhalten. Nun danken wir dir, Allmächtiger! und preiſen den Namen deiner Majeſtät!

אתה [1]) Du Ewiger! Du allein haſt geſchaffen die Himmel und der Himmel Himmel, all ihre Heere, die Erde mit Allem, was darauf iſt, und die Meere mit Allem, was ſich darin befindet. Du erhältſt ſie Alle, und die Himmelsheere beten dich an. Du biſt die unendliche Gottheit, der du den Abram erkohren, ihn aus Ur Kaſtim geführt, und ſeinen Namen in Abraham verwandelt. Du fandeſt ſein Herz treu vor dir, mit ihm den Bund zu ſtiften, ihm das Land der Kanaanäer, Chithäer, Emoräer, Priſäer, Jebuſſäer und Girgaſſäer zu verheißen,

1) Nehemias 9, 6 bis 12.

es dann ſeinen Nachkommen einzugeben; und hielteſt die Verheißung treulich, denn Du biſt gerecht. Du ſaheſt das Elend unſerer Vorfahren in Egypten, und hörteſt ihr Jammern beim Schilfmeere; und Du bewieſeſt Zeichen und Wunder an Pharao und allen ſeinen Dienern, und an dem ganzen Volke ſeines Landes; denn Du wußteſt, daß ſie Tyrannei über ſie geübt. Und ſo haſt Du dir Ruhm verſchafft bis auf dieſen Tag. Auch das Meer haſt Du getheilt vor ihnen, daß ſie mitten im Meere auf Trockenem gingen; ihre Verfolger aber haſt Du in die Tiefe geſchleudert, wie Stein in mächtiges Waſſer.

ויושע [1]) An demſelben Tage errettete der Ewige das Volk Iſrael von der Hand der Egypter. Iſrael ſah die Egypter todt am Ufer des Meeres. Als Iſrael die große Macht ſah, welche der Ewige an die Egypter ausgeübt, da fürchtete das Volk den Ewigen, glaubte auch an den Ewigen und an ſeinen Diener Moſes.

אז [2]) Damals ſangen Moſes und die Kinder Iſraels dem Ewigen dieſen Geſang, wie folgt: Ich ſinge

1) 2. M. 14, 30 – 31.
2) 2. M. 15, 1 – 19.

לְזַרְעוֹ· וַתָּקֶם אֶת־דְּבָרֶיךָ כִּי צַדִּיק אָתָּה׃ וַתֵּרֶא ׀ אֶת־עֳנִי אֲבֹתֵינוּ בְּמִצְרָיִם· וְאֶת־זַעֲקָתָם שָׁמַעְתָּ עַל־יַם־סוּף׃ וַתִּתֵּן אֹתוֹת וּמֹפְתִים בְּפַרְעֹה וּבְכָל־עֲבָדָיו וּבְכָל־עַם אַרְצוֹ· כִּי יָדַעְתָּ כִּי הֵזִידוּ עֲלֵיהֶם· וַתַּעַשׂ־לְךָ שֵׁם כְּהַיּוֹם הַזֶּה׃ וְהַיָּם בָּקַעְתָּ לִפְנֵיהֶם וַיַּעַבְרוּ בְתוֹךְ־הַיָּם בַּיַּבָּשָׁה· וְאֶת־רֹדְפֵיהֶם הִשְׁלַכְתָּ בִמְצוֹלֹת כְּמוֹ־אֶבֶן בְּמַיִם עַזִּים׃

וַיּוֹשַׁע יְיָ בַּיּוֹם הַהוּא אֶת־יִשְׂרָאֵל מִיַּד מִצְרָיִם וַיַּרְא יִשְׂרָאֵל אֶת־מִצְרַיִם מֵת עַל־שְׂפַת הַיָּם׃ וַיַּרְא יִשְׂרָאֵל אֶת־הַיָּד הַגְּדוֹלָה אֲשֶׁר עָשָׂה יְיָ בְּמִצְרַיִם וַיִּירְאוּ הָעָם אֶת־יְיָ וַיַּאֲמִינוּ בַּייָ וּבְמֹשֶׁה עַבְדּוֹ׃

פֿון אז ישיר ביז נאך ברכו מוז מאַן שטעהען·

אָז יָשִׁיר־מֹשֶׁה וּבְנֵי יִשְׂרָאֵל אֶת־הַשִּׁירָה הַזֹּאת לַייָ וַיֹּאמְרוּ לֵאמֹר

dem Ewigen, der hocherhaben ſich zeigt; Roß und ſeinen Reiter ſtürzt er ins Meer. Mein Sieg, mein Saitenſpiel iſt Gott! er war mir Errettung; dieſer iſt mein Gott! ihn will ich preiſen! meines Vaters allmächtiger Gott! ihn will ich erheben! Der Ewige iſt Herr des Krieges; Unendlicher! ſo heißt er. Pharao's Kriegsgeſpann und ſeine Heeresmacht ſchleudert er ins Meer; die ausgezeichneteſten ſeiner Kampflenker verſanken in die Binſenſee. Abgrund bedeckte ſie; ſie ſtürzten in die Tiefen hinab wie Stein. Deine Rechte, Ewiger! verherrlicht mit Macht — deine Rechte, o Ewiger! zerſchmettert den Feind. Durch deine große Majeſtät zermalmſt Du deine Widerſacher. Du laſſeſt ihn aus, den brennenden Zorn, er verzehrt ſie wie Stoppeln. Vom Hauch deiner Naſe thürmen ſich Waſſer empor, aufrecht ſtehen Wellen wie Wand, die Fluthen erſtarren in der Mitte des Meeres. — Der Feind ſprach: „Ich verfolge, hole ein, theile Beute aus; an ihnen ſoll ſich meine Rachgier ſättigen; ich ziehe mein Schwert aus, meine Hand vertilge ſie.“ — Aber Du blieſeſt mit deinem Hauche, das Meer bedeckte ſie, ſie ſanken wie Blei in strömendes Waſſer. Wer unter den Mächten, Ewiger! gleicht dir? Wer iſt ſo in Herrlichkeit verherrlicht

אָשִׁירָה לַיְיָ כִּי־גָאֹה גָּאָה סוּס
וְרֹכְבוֹ בַיָּם: עָזִּי וְזִמְרָת יָהּ וַיְהִי־
לִי לִישׁוּעָה זֶה אֵלִי וְאַנְוֵהוּ
אֱלֹהֵי אָבִי וַאֲרֹמְמֶנְהוּ: יְיָ אִישׁ
מִלְחָמָה יְיָ שְׁמוֹ: מַרְכְּבֹת פַּרְעֹה
וְחֵילוֹ יָרָה בַיָּם וּמִבְחַר שָׁלִשָׁיו
טֻבְּעוּ בְיַם־סוּף: תְּהֹמֹת יְכַסְיֻמוּ
יָרְדוּ בִמְצוֹלֹת כְּמוֹ־אָבֶן: יְמִינְךָ
יְיָ נֶאְדָּרִי בַּכֹּחַ יְמִינְךָ יְיָ תִּרְעַץ
אוֹיֵב: וּבְרֹב גְּאוֹנְךָ תַּהֲרֹס קָמֶיךָ
תְּשַׁלַּח חֲרֹנְךָ יֹאכְלֵמוֹ כַּקַּשׁ:
וּבְרוּחַ אַפֶּיךָ נֶעֶרְמוּ מַיִם נִצְּבוּ
כְמוֹ־נֵד נֹזְלִים קָפְאוּ תְהֹמֹת בְּלֶב־
יָם: אָמַר אוֹיֵב אֶרְדֹּף אַשִּׂיג
אֲחַלֵּק שָׁלָל תִּמְלָאֵמוֹ נַפְשִׁי אָרִיק
חַרְבִּי תּוֹרִישֵׁמוֹ יָדִי: נָשַׁפְתָּ
בְרוּחֲךָ כִּסָּמוֹ יָם צָלֲלוּ כַּעוֹפֶרֶת
בְּמַיִם אַדִּירִים: מִי־כָמֹכָה בָּאֵלִם
יְיָ מִי כָּמֹכָה נֶאְדָּר בַּקֹּדֶשׁ נוֹרָא

Digitized by Google

wie Du? Du Geprieſener! Furchtbarer! Erzeiger der Wunder! Du neigteſt deine Rechte hin, die Erde verſchlang ſie. Nun führſt Du mit deiner Gnade dies Volk, das Du befreiet; Du leiteſt es mit deiner Macht zu deiner heiligen Wohnung. Völker hören es — ſie beben! Angſtweh ergreifet die Bewohner Pleſſets. Plötzlich erſchrecken die Stammherren Edoms; Zittern erfaſſet die Fürſten Moabs; Kanaans Bürger alle verzagen. — Angſt und Furcht wird ſie überfallen; von der Größe deiner Macht erſtarren ſie wie Stein, bis dein Volk hindurch zieht, Ewiger! bis dieſes Volk hindurch zieht, das Du erworben. Du bringſt ſie hin, pflanzeſt in dein Erbgebirg ſie ein, an jenen Sitz, den Du zur Wohnung dir, Ewiger! beſtimmt; in das Heiligthum, o Herr! das deine Hände bereitet. Der Unendliche wird immer und ewig regieren. Der Unendliche wird immer und ewig regieren, denn des Ewigen iſt das Reich, er herrſcht über die Völkerſchaften. Erretter werden einſt hinauf wallen den Berg Zion, das Gebirge Eſau's zu richten, dann wird die Herrſchaft wieder des Ewigen ſeyn. Der Ewige wird als König der ganzen Erde anerkannt, als einiges Weſen wird er alsdann der Einige heißen.

(ובתורתך So wie es in dem Geſetze lautet: Höre Iſrael! der Ewige unſer Gott, iſt ein einiges Weſen.)

תְהִלֹּת עֹשֵׂה־פֶלֶא: נָטִיתָ יְמִינְךָ תִּבְלָעֵמוֹ אָרֶץ: נָחִיתָ בְחַסְדְּךָ עַם־זוּ גָּאָלְתָּ נֵהַלְתָּ בְעָזְּךָ אֶל־נְוֵה קָדְשֶׁךָ: שָׁמְעוּ עַמִּים יִרְגָּזוּן חִיל אָחַז יֹשְׁבֵי פְּלָשֶׁת: אָז נִבְהֲלוּ אַלּוּפֵי אֱדוֹם אֵילֵי מוֹאָב יֹאחֲזֵמוֹ רָעַד נָמֹגוּ כֹּל יֹשְׁבֵי כְנָעַן: תִּפֹּל עֲלֵיהֶם אֵימָתָה וָפַחַד בִּגְדֹל זְרוֹעֲךָ יִדְּמוּ כָּאָבֶן עַד־יַעֲבֹר עַמְּךָ יְיָ עַד־יַעֲבֹר עַם־זוּ קָנִיתָ: תְּבִאֵמוֹ וְתִטָּעֵמוֹ בְּהַר נַחֲלָתְךָ מָכוֹן לְשִׁבְתְּךָ פָּעַלְתָּ יְיָ מִקְּדָשׁ אֲדֹנָי כּוֹנְנוּ יָדֶיךָ: יְיָ ׀ יִמְלֹךְ לְעֹלָם וָעֶד: יְיָ ׀ יִמְלֹךְ לְעֹלָם וָעֶד: כִּי לַייָ הַמְּלוּכָה וּמוֹשֵׁל בַּגּוֹיִם: וְעָלוּ מוֹשִׁיעִים בְּהַר צִיּוֹן לִשְׁפּוֹט אֶת־הַר עֵשָׂו וְהָיְתָה לַייָ הַמְּלוּכָה: וְהָיָה יְיָ לְמֶלֶךְ עַל־כָּל־הָאָרֶץ בַּיּוֹם הַהוּא יִהְיֶה יְיָ אֶחָד וּשְׁמוֹ אֶחָד:

(וּבְתוֹרָתְךָ כָּתוּב לֵאמֹר שְׁמַע יִשְׂרָאֵל יְיָ אֱלֹהֵינוּ יְיָ ׀ אֶחָד):

Digitized by Google

An Samſtag und an Feſttagen wird hier נשמת gebetet.

ישתבח In Ewigkeit müſſe dein Name geprieſen werden, unſer König! allmächtiger, großer und heiliger Herrſcher im Himmel und auf Erden! denn dir allein, Ewiger! unſer und unſerer Väter Gott! gebührt Lied und Preis, Lob und Geſang, Macht und Herrſchaft, Sieg, Größe und Allmacht, Ruhm und Herrlichkeit, Heiligkeit und majeſtätiſche Würde, Benedeyung und Dank, von nun an bis in Ewigkeit! Geprieſen ſeyſt Du, Ewiger! Allmächtiger! König über alles Lob erhaben! des Dankes höchſter Gegenſtand! Urheber der Wunder! Gefeierter in Lobgeſängen! Regent! Allmächtiger! Weltenerhalter!

(Der Vorbeter.) יתגדל Verherrlicht und geheiliget werde der große Name des Herrn in der Welt, die er nach ſeinem Willen erſchaffen. Er möge feſt gründen ſein Reich in euern Zeiten, in euern Tagen und im gegenwärtigen Daſeyn des ganzen Hauſes Iſrael, bald — in kurzer Zeit — nun ſprechet: Amen! (Die Gemeinde.) Amen.

יהא Sein großer Name ſey gebenedeyet von Ewigkeit zu Ewigkeit.

אַן שבת אונד אַן יום טוב ווירד היער נשמת געבעטעט.

יִשְׁתַּבַּח שִׁמְךָ לָעַד מַלְכֵּנוּ. הָאֵל הַמֶּלֶךְ הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ בַּשָּׁמַיִם וּבָאָרֶץ. כִּי לְךָ נָאֶה יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ שִׁיר וּשְׁבָחָה הַלֵּל וְזִמְרָה עֹז וּמֶמְשָׁלָה נֶצַח גְּדֻלָּה וּגְבוּרָה תְּהִלָּה וְתִפְאֶרֶת קְדֻשָּׁה וּמַלְכוּת בְּרָכוֹת וְהוֹדָאוֹת מֵעַתָּה וְעַד עוֹלָם: בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֵל מֶלֶךְ גָּדוֹל בַּתִּשְׁבָּחוֹת. אֵל הַהוֹדָאוֹת אֲדוֹן הַנִּפְלָאוֹת הַבּוֹחֵר בְּשִׁירֵי זִמְרָה מֶלֶךְ אֵל חֵי הָעוֹלָמִים:

קדיש אונד ברכו ווירד נור פאָם חזן געבעטעט, ווער דאַהער אָהנע מנין בעטעט פאֶנגט גלייך אַן ברוך אתה יי א. ז. וו.

יִתְגַּדַּל וְיִתְקַדַּשׁ שְׁמֵהּ רַבָּא בְּעָלְמָא דִּי־בְרָא כִרְעוּתֵהּ וְיַמְלִיךְ מַלְכוּתֵהּ בְּחַיֵּיכוֹן וּבְיוֹמֵיכוֹן וּבְחַיֵּי דְכָל־בֵּית יִשְׂרָאֵל בַּעֲגָלָא וּבִזְמַן קָרִיב וְאִמְרוּ אָמֵן:

יְהֵא שְׁמֵהּ רַבָּא מְבָרַךְ לְעָלַם וּלְעָלְמֵי עָלְמַיָּא.

יִתְבָּרַךְ וְיִשְׁתַּבַּח וְיִתְפָּאַר וְיִתְרוֹמַם וְיִתְנַשֵּׂא וְיִתְהַדַּר וְיִתְעַלֶּה וְיִתְהַלָּל שְׁמֵהּ דְּקוּדְשָׁא. בְּרִיךְ הוּא לְעֵילָּא (בעי״ת וּלְעֵילָּא) מִן כָּל־בִּרְכָתָא וְשִׁירָתָא תֻּשְׁבְּחָתָא וְנֶחֱמָתָא דַּאֲמִירָן בְּעָלְמָא וְאִמְרוּ אָמֵן:

וועהרענד דער חזן ברכו זאגט, זאגט קהל דאז אונטענשטעהענדע יתברך *)

חזן בָּרְכוּ אֶת־יְיָ הַמְבֹרָךְ:

קהל בָּרוּךְ יְיָ הַמְבֹרָךְ לְעוֹלָם וָעֶד:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם. יוֹצֵר אוֹר וּבוֹרֵא חֹשֶׁךְ. עֹשֶׂה שָׁלוֹם. וּבוֹרֵא אֶת־הַכֹּל:

(Der Vorbeter.) יתברך Gebenedeyet, gehuldiget, verherrlicht, erhoben und erhöhet, verehrt, angebetet und hochgeprieſen werde der Name des Allerheiligſten, gelobt ſey er! Er, der über alle Benedeyungen, Lobgeſänge, Huldigungen, und über alle Ausbrüche des Gefühles, welche hienieden ausgeſprochen werden, ſo ſehr erhaben iſt — nun ſprechet: Amen! (Die Gemeinde.) Amen.

*) (Der Vorbeter.) ברכו Preiſet den Ewigen, den Hochgeprieſenen!

(Die Gemeinde.) ברוך Gebenedeyet ſey der Ewige! der Hochgeprieſene in Ewigkeit.

ברוך Gelobt ſeyſt Du, Ewiger! unſer Gott! Beherrſcher der Welt! Bildner des Lichts, Schöpfer der Finſterniß, Erhalter der Eintracht und Erzeuger des Alls!

---

*) יִתְבָּרַךְ וְיִשְׁתַּבַּח וְיִתְפָּאַר וְיִתְרוֹמַם וְיִתְנַשֵּׂא שְׁמוֹ שֶׁל מֶלֶךְ מַלְכֵי הַמְּלָכִים הַקָּדוֹשׁ בָּרוּךְ הוּא. שֶׁהוּא רִאשׁוֹן וְהוּא אַחֲרוֹן וּמִבַּלְעָדָיו אֵין אֱלֹהִים: סֹלּוּ לָרֹכֵב בָּעֲרָבוֹת בְּיָהּ שְׁמוֹ וְעִלְזוּ לְפָנָיו וּשְׁמוֹ מְרוֹמָם עַל כָּל בְּרָכָה וּתְהִלָּה: בָּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מַלְכוּתוֹ לְעוֹלָם וָעֶד: יְהִי שֵׁם יְיָ מְבֹרָךְ מֵעַתָּה וְעַד־עוֹלָם:

*) (Die Gemeinde.) יתברך Gebenedeyet, geprieſen, verherrlicht, hochgelobt und erhaben iſt der Name des Königs aller Könige, des Heiligen — gelobt ſey er — er iſt das erſte, er das letzte Weſen, und außer ihm keine Gottheit. Machet Bahn ihm, der durch die Himmel fährt! ſein Name iſt Ewiger! Frohlocket vor ihm! doch ſein Name iſt erhaben über alles Lob und Preis. — Gebenedeyet ſey der Name ſeiner verherrlichten Majeſtät immer und ewig! Der Name des Ewigen ſey geprieſen von nun an bis in Ewigkeit.

Digitized by Google

המאיר Du, der Du die Erde und die ſie bewohnen, durch deine Barmherzigkeit erleuchteſt! Deine Güte erneuet täglich, ja immer das Werk der Schöpfung. Wie mannigfaltig ſind deine Werke, Herr! alle haſt Du mit Weisheit angeordnet; die Erde iſt voll von deinen Gütern. O der Du von Anbeginn der einzig hocherhabene Beherrſcher biſt, der Du ſeit dem Weltdaſeyn gefeiert, verherrlicht und als das höchſte Weſen geprieſen biſt! Herr der Welt! Mit deiner unendlichen Barmherzigkeit nimm dich unſerer liebreich an. Du biſt ja unſer Schutzherr, der Fels unſerer Zuflucht, Schild unſeres Heils, eine uns umgebende Burg! — Der Allmächtige! Gebenedeyete! mit erhabener Einſicht hat er die Sonnenſtrahlen geſchaffen und gerichtet. Das Gute ſchuf er zu ſeines Namens Ruhm, umgab ſeine Hoheit mit ewigen Leuchten; die Häupter ſeiner Heere ſind heilig, ſie erheben die Allmacht, verkünden unaufhörlich die Majeſtät Gottes und ſeine Heiligkeit. Hochgelobt biſt Du Ewiger, unſer Gott! durch den Ruhm deiner Werke, und durch die leuchtenden Weltlichter, die Du geſchaffen, und die dich verherrlichen — Selah!

תתברך Hochgelobt biſt Du, unſer Hort, unſer König und unſer Erlöſer! Schöpfer heiliger Engels=

הַמֵּאִיר לָאָרֶץ וְלַדָּרִים עָלֶיהָ בְּרַחֲמִים. וּבְטוּבוֹ מְחַדֵּשׁ בְּכָל־יוֹם. תָּמִיד. מַעֲשֵׂה־בְרֵאשִׁית: מָה־רַבּוּ מַעֲשֶׂיךָ יְיָ. כֻּלָּם בְּחָכְמָה עָשִׂיתָ. מָלְאָה הָאָרֶץ קִנְיָנֶךָ: הַמֶּלֶךְ הַמְּרוֹמָם לְבַדּוֹ מֵאָז. הַמְשֻׁבָּח וְהַמְפוֹאָר וְהַמִּתְנַשֵּׂא מִימוֹת־עוֹלָם. אֱלֹהֵי־עוֹלָם בְּרַחֲמֶיךָ הָרַבִּים רַחֵם ׀ עָלֵינוּ: אֲדוֹן־עֻזֵּנוּ צוּר מִשְׂגַּבֵּנוּ. מָגֵן יִשְׁעֵנוּ. מִשְׂגָּב בַּעֲדֵנוּ: אֵל בָּרוּךְ גְּדָל־דֵּעָה. הֵכִין וּפָעַל זָהֳרֵי חַמָּה. טוֹב יָצַר כָּבוֹד לִשְׁמוֹ. מְאוֹרוֹת נָתַן סְבִיבוֹת עֻזּוֹ. פִּנּוֹת צְבָאָיו קְדוֹשִׁים רוֹמְמֵי שַׁדַּי. תָּמִיד מְסַפְּרִים כְּבוֹד־אֵל וּקְדֻשָּׁתוֹ: תִּתְבָּרַךְ יְיָ אֱלֹהֵינוּ עַל שֶׁבַח מַעֲשֵׂה יָדֶיךָ. וְעַל־מְאוֹרֵי־אוֹר שֶׁעָשִׂיתָ יְפָאֲרוּךָ סֶּלָה:

תִּתְבָּרַךְ צוּרֵנוּ מַלְכֵּנוּ וְגוֹאֲלֵנוּ בּוֹרֵא קְדוֹשִׁים יִשְׁתַּבַּח שִׁמְךָ

chöre! Geprieſen, o König! werde dein Name immerdar, Du Schöpfer anbetender Geiſter! O alle, die ihn umgeben, ſtehen in einer höhern Welt; ehrfurchtsvoll und im Einklange offenbaren ſie das Walten der ewig dauernden Allmacht des unendlichen Weltregierers. Alle ſind ſie in Liebe vereint, alle gleich ausgezeichnet, alle gleich mächtig, und alle vollſtrecken, ergriffen von ehrfurchtsvollem Schauer, den Befehl ihres Schöpfers. Und mit Heiligkeit und Reinheit ertönt aus ihrem Munde Geſang und Lied, lobend, preiſend, verherrlichend, Ehrfurcht gebietend, heiligend und huldigend den ſo heiligen Namen des Allmächtigen, des höchſten, gewaltigſten und furchtbarſten Königs; und alle empfangen gegenſeitig die Dienſtweihe der himmliſchen Majeſtät, und ertheilen ſich einander die Machtvollkommenheit, ihren Schöpfer zu feiern. In ſeliger Begeiſterung, mit ſalbungsvollem Ausdruck, und mit heiligem Wohllaut, beginnen ſie im Vereine, und rufen in Ehrfurcht aus:

קד ש Heilig! heilig! heilig! iſt der Herr der Herrſchaaren! der ganze Erdkreis iſt voll ſeiner Majeſtät.

לָעַד מַלְכֵּנוּ. יוֹצֵר מְשָׁרְתִים וַאֲשֶׁר מְשָׁרְתָיו כֻּלָּם עוֹמְדִים בְּרוּם עוֹלָם: וּמַשְׁמִיעִים בְּיִרְאָה יַחַד בְּקוֹל. דִּבְרֵי אֱלֹהִים חַיִּים וּמֶלֶךְ עוֹלָם: כֻּלָּם אֲהוּבִים כֻּלָּם בְּרוּרִים כֻּלָּם גִּבּוֹרִים וְכֻלָּם עֹשִׂים בְּאֵימָה וּבְיִרְאָה רְצוֹן קוֹנָם. וְכֻלָּם פּוֹתְחִים אֶת־פִּיהֶם בִּקְדֻשָּׁה וּבְטָהֳרָה בְּשִׁירָה וּבְזִמְרָה וּמְבָרְכִים וּמְשַׁבְּחִים וּמְפָאֲרִים וּמַעֲרִיצִים. וּמַקְדִּישִׁים וּמַמְלִיכִים:

אֶת־שֵׁם הָאֵל הַמֶּלֶךְ הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא קָדוֹשׁ הוּא: וְכֻלָּם מְקַבְּלִים עֲלֵיהֶם עוֹל מַלְכוּת שָׁמַיִם זֶה מִזֶּה וְנוֹתְנִים רְשׁוּת זֶה לָזֶה לְהַקְדִּישׁ לְיוֹצְרָם בְּנַחַת רוּחַ. בְּשָׂפָה בְרוּרָה וּבִנְעִימָה קְדֻשָּׁה כֻּלָּם כְּאֶחָד עוֹנִים. וְאוֹמְרִים בְּיִרְאָה: קָדוֹשׁ ׀ קָדוֹשׁ קָדוֹשׁ יְיָ צְבָאוֹת מְלֹא כָל־הָאָרֶץ כְּבוֹדוֹ:

Digitized by Google

וְהָאוֹפַנִּים וְחַיּוֹת הַקֹּדֶשׁ בְּרַעַשׁ גָּדוֹל מִתְנַשְּׂאִים לְעֻמַּת שְׂרָפִים. לְעֻמָּתָם מְשַׁבְּחִים וְאוֹמְרִים:

בָּרוּךְ כְּבוֹד יְיָ מִמְּקוֹמוֹ:

לָאֵל בָּרוּךְ נְעִימוֹת יִתֵּנוּ. לַמֶּלֶךְ אֵל חַי וְקַיָּם זְמִירוֹת יֹאמֵרוּ וְתִשְׁבָּחוֹת יַשְׁמִיעוּ. כִּי הוּא לְבַדּוֹ פּוֹעֵל גְּבוּרוֹת עֹשֶׂה חֲדָשׁוֹת בַּעַל מִלְחָמוֹת זוֹרֵעַ צְדָקוֹת מַצְמִיחַ יְשׁוּעוֹת בּוֹרֵא רְפוּאוֹת נוֹרָא תְהִלּוֹת אֲדוֹן הַנִּפְלָאוֹת הַמְחַדֵּשׁ בְּטוּבוֹ בְּכָל־יוֹם תָּמִיד מַעֲשֵׂה בְרֵאשִׁית: כָּאָמוּר לְעֹשֵׂה אוֹרִים גְּדֹלִים כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ: אוֹר חָדָשׁ עַל־צִיּוֹן תָּאִיר וְנִזְכֶּה כֻלָּנוּ מְהֵרָה לְאוֹרוֹ. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ יוֹצֵר הַמְּאוֹרוֹת:

אַהֲבָה רַבָּה אֲהַבְתָּנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ חֶמְלָה גְדוֹלָה וִיתֵרָה חָמַלְתָּ עָלֵינוּ: אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ. בַּעֲבוּר

והאופנים Die Ophanim und heiligen Chajoth erheben ſich mit mächtiger Bewegung, rufen dem Chore der Seraphim lobpreiſend entgegen:

ברוך Gebenedeyet ſey die Majeſtät Gottes durch ihre Allgegenwart.

לאל ברוך Der gebenedeyeten Allmacht weihen ſie liebliche Klänge, dem allmächtigen, ewig lebenden und unwandelbaren Weltregenten ſtimmen ſie Lieder an, und laſſen Pſalmen ertönen; denn er allein iſt es, der Mächtiges wirkt und Unerwartetes hervorbringt. Er iſt der Gebieter ſtreitender Mächte; er ſäet Gerechtigkeit und läßt Rettung hervorſproſſen; er iſt der Schöpfer alles Heils, er iſt der Geprieſene, Furchtbare. Er iſt der Urheber aller Wunderwerke, der täglich ununterbrochen das Werk der erſten Schöpfung erneuet. So heißt es auch von dem Schöpfer jener großen Lichtmaſſen, daß ſeine Güte ewig währt. O laß ein neues Licht über Zion hell aufleuchten, und mache uns bald des Anſchauens ſeines Glanzes würdig! Geprieſen ſeyſt Du, Ewiger! Du Schöpfer der Weltlichter!

אהבה Einer unendlichen Liebe haſt Du uns gewürdigt, Ewiger! unſer Gott! mit großer überſchwänglicher Güte haſt Du uns geſchont, unſer Vater, unſer König!

אֲבוֹתֵינוּ שֶׁבָּטְחוּ בְךָ וַתְּלַמְּדֵם חֻקֵּי
חַיִּים · כֵּן תְּחָנֵּנוּ וּתְלַמְּדֵנוּ : אָבִינוּ
הָאָב הָרַחֲמָן הַמְרַחֵם רַחֵם ׀
עָלֵינוּ · וְתֵן בְּלִבֵּנוּ לְהָבִין
וּלְהַשְׂכִּיל · לִשְׁמוֹעַ לִלְמוֹד
וּלְלַמֵּד · לִשְׁמוֹר וְלַעֲשׂוֹת וּלְקַיֵּם ׀
אֶת־כָּל־דִּבְרֵי תַלְמוּד תּוֹרָתֶךָ
בְּאַהֲבָה : וְהָאֵר עֵינֵינוּ בְּתוֹרָתֶךָ ·
וְדַבֵּק לִבֵּנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ · וְיַחֵד
לְבָבֵינוּ לְאַהֲבָה וּלְיִרְאָה שְׁמֶךָ ·
וְלֹא נֵבוֹשׁ לְעוֹלָם וָעֶד · כִּי בְשֵׁם
קָדְשְׁךָ הַגָּדוֹל וְהַנּוֹרָא בָּטָחְנוּ ·
נָגִילָה וְנִשְׂמְחָה בִּישׁוּעָתֶךָ : *)
וַהֲבִיאֵנוּ לְשָׁלוֹם ׀ מֵאַרְבַּע כַּנְפוֹת
הָאָרֶץ · וְתוֹלִיכֵנוּ קוֹמְמִיּוּת
לְאַרְצֵנוּ : כִּי אֵל פּוֹעֵל יְשׁוּעוֹת
אָתָּה · וּבָנוּ בָחַרְתָּ מִכָּל־עַם
וְלָשׁוֹן : וְקֵרַבְתָּנוּ לְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל
סֶלָה בֶּאֱמֶת · לְהוֹדוֹת לְךָ וּלְיַחֶדְךָ
בְּאַהֲבָה · בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַבּוֹחֵר
בְּעַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בְּאַהֲבָה :

um unſerer Väter willen, die dir vertraueten, die Du die Beſtimmungen des Lebens gelehrt; o ſey auch uns gnädig, und unterweiſe auch uns! Unſer Vater! Du liebevoller, allbarmherziger Vater! nimm dich unſerer liebreich an, und lege in unſer Herz die Fähigkeit einzuſehen, zu verſtehen, zu begreifen, zu lernen und zu lehren, zu beobachten, zu üben und aufrecht zu erhalten alle Vorſchriften deiner heiligen Lehre mit Liebe. Erleuchte unſere Augen durch dein Geſetz, mache unſer Herz anhänglich an deine Gebote, und ſtimme alle unſere Gefühle zur Liebe und zur Verehrung deines Namens, damit wir nie zu Schanden werden; denn wir vertrauen deinem heiligen Namen, der ſo groß und furchtbar iſt; frohlocken und freuen uns deines Heils. O bringe uns in Frieden aus den vier Enden des Erdkreiſes, und führe uns aufrecht in unſer Land zurück; denn Du biſt die heilwirkende Allmacht, uns haſt Du einſt unter allen Völkern und Sprachen auserkohren, und uns im Glauben deinem großen Namen genähert, um dir zu huldigen, und deine Einheit in Liebe anzuerkennen. Geprieſen ſeyſt Du, Ewiger! der Du dein Volk Iſrael in Liebe erkoren.

*) היער נימאט מאַן דיא ציצית אין דיא האַנד.

Digitized by Google

שמע [1]) Höre Iſrael! der Ewige, unſer Gott, iſt ein einiges ewiges Weſen!

ברוך Geprieſen ſey der Name ſeiner glorreichen Herrſchaft immer und ewig!

ואהבת Du ſollſt den Ewigen deinen Gott lieben von ganzem Herzen, ganzer Seele und ganzer Kraft. Die Worte, die ich dir jetzt befehle, ſollen dir ſtets im Herzen bleiben. Du ſollſt ſie deinen Kindern einſchärfen und immer davon ſprechen, wenn du zu Hauſe ſitzeſt, oder auf Reiſen biſt; wenn du dich niederlegſt und wenn du aufſtehſt. Binde ſie zum Zeichen an deine Hand; trage ſie als Vorderhauptbinde zwiſchen deinen Augen, und ſchreibe ſie an die Pfoſten deines Hauſes und an deine Thore.

והיה [2]) Werdet ihr alſo meinen Geboten gehorchen, die ich euch jetzt gebe, den Ewigen euern Gott von ganzem Herzen und mit ganzer Seele zu lieben, und ihm zu dienen: ſo will ich euerem Lande Regen geben zur rechten Zeit, Frühregen und Spätregen; damit du dein Getreide, deinen Moſt und dein Oehl einſammeln kannſt. Ich will für dein Vieh Gras wachſen laſſen auf deinem Felde; auch du ſollſt zu eſſen haben in Ueberfluß. Hütet euch

1) 5. M. 6, 4—10.
2) 5. M. 11, 13—22.

(ווער כיכט מיט מנין בעטעט זאגט
אֵל מֶלֶךְ נֶאֱמָן :)

שְׁמַע יִשְׂרָאֵל יְיָ אֱלֹהֵינוּ יְיָ ׀ אֶחָד :

בָּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מַלְכוּתוֹ לְעוֹלָם וָעֶד :

וְאָהַבְתָּ אֵת יְיָ אֱלֹהֶיךָ בְּכָל־לְבָבְךָ וּבְכָל־נַפְשְׁךָ וּבְכָל־מְאֹדֶךָ: וְהָיוּ הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה אֲשֶׁר אָנֹכִי מְצַוְּךָ הַיּוֹם עַל־לְבָבֶךָ : וְשִׁנַּנְתָּם לְבָנֶיךָ וְדִבַּרְתָּ בָּם בְּשִׁבְתְּךָ בְּבֵיתֶךָ וּבְלֶכְתְּךָ בַדֶּרֶךְ וּבְשָׁכְבְּךָ וּבְקוּמֶךָ : וּקְשַׁרְתָּם לְאוֹת עַל־יָדֶךָ וְהָיוּ לְטֹטָפֹת בֵּין עֵינֶיךָ : וּכְתַבְתָּם עַל־מְזֻזוֹת בֵּיתֶךָ וּבִשְׁעָרֶיךָ :

וְהָיָה אִם־שָׁמֹעַ תִּשְׁמְעוּ אֶל־מִצְוֹתַי אֲשֶׁר אָנֹכִי מְצַוֶּה אֶתְכֶם הַיּוֹם לְאַהֲבָה אֶת־יְיָ אֱלֹהֵיכֶם וּלְעָבְדוֹ בְּכָל־לְבַבְכֶם וּבְכָל־נַפְשְׁכֶם: וְנָתַתִּי מְטַר־אַרְצְכֶם בְּעִתּוֹ יוֹרֶה וּמַלְקוֹשׁ וְאָסַפְתָּ דְגָנֶךָ וְתִירֹשְׁךָ וְיִצְהָרֶךָ : וְנָתַתִּי עֵשֶׂב בְּשָׂדְךָ לִבְהֶמְתֶּךָ וְאָכַלְתָּ וְשָׂבָעְתָּ :

daher, daß euer Herz nicht verführt werde, daß ihr etwa abweicht, und andern Göttern dienet und ſie anbetet. Der Zorn des Ewigen würde über euch entbrennen, er würde den Himmel verſchließen, daß kein Regen komme, die Erde würde ihr Gewächs nicht hervorbringen, und ihr würdet gar bald zu Grunde gehen, fern von dem vortrefflichen Lande, das euch der Ewige geben will. Legt alſo dieſe Worte in euer Herz und in euer Gemüth; bindet ſie zum Zeichen auf euere Hand, und traget ſie als Vorderhauptbinde zwiſchen euern Augen. Lehret ſie euern Söhnen, um beſtändig davon zu ſprechen, wenn du zu Hauſe ſitzeſt, oder auf der Reiſe biſt, wenn du dich niederlegſt, und wenn du aufſtehſt. Schreibe ſie an die Pfoſten deines Hauſes und an deine Thore; damit ihr und euere Kinder auf dem Erdreiche, das der Ewige euern Eltern zugeſchworen, es ihnen zu geben, lange Jahre bleiben möget, ſo lange als der Himmel über der Erde ſeyn wird.

ויאמר [1]) Der Ewige ſprach zu Moſes, wie folgt: Rede mit den Kindern Iſraels, und ſage ihnen, ſie und auch ihre Nachkommen ſollen an die Enden ihrer Kleider Schaufäden machen, und an dieſen

1) 4. M. 15, 37–41.

הִשָּׁמְרוּ לָכֶם פֶּן־יִפְתֶּה לְבַבְכֶם
וְסַרְתֶּם וַעֲבַדְתֶּם אֱלֹהִים אֲחֵרִים
וְהִשְׁתַּחֲוִיתֶם לָהֶם׃ וְחָרָה אַף־
יְיָ בָּכֶם וְעָצַר אֶת־הַשָּׁמַיִם וְלֹא־
יִהְיֶה מָטָר וְהָאֲדָמָה לֹא תִתֵּן
אֶת־יְבוּלָהּ וַאֲבַדְתֶּם מְהֵרָה מֵעַל
הָאָרֶץ הַטֹּבָה אֲשֶׁר יְיָ נֹתֵן לָכֶם׃
וְשַׂמְתֶּם אֶת־דְּבָרַי אֵלֶּה עַל־
לְבַבְכֶם וְעַל־נַפְשְׁכֶם וּקְשַׁרְתֶּם
אֹתָם לְאוֹת עַל־יֶדְכֶם וְהָיוּ לְטֹטָפֹת
בֵּין עֵינֵיכֶם׃ וְלִמַּדְתֶּם אֹתָם אֶת־
בְּנֵיכֶם לְדַבֵּר בָּם בְּשִׁבְתְּךָ בְּבֵיתֶךָ
וּבְלֶכְתְּךָ בַדֶּרֶךְ וּבְשָׁכְבְּךָ וּבְקוּמֶךָ׃
וּכְתַבְתָּם עַל־מְזוּזוֹת בֵּיתֶךָ
וּבִשְׁעָרֶיךָ׃ לְמַעַן יִרְבּוּ יְמֵיכֶם
וִימֵי בְנֵיכֶם עַל הָאֲדָמָה אֲשֶׁר
נִשְׁבַּע יְיָ לַאֲבֹתֵיכֶם לָתֵת לָהֶם
כִּימֵי הַשָּׁמַיִם עַל־הָאָרֶץ׃
וַיֹּאמֶר יְיָ אֶל־מֹשֶׁה לֵּאמֹר׃
דַּבֵּר אֶל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְאָמַרְתָּ
אֲלֵהֶם וְעָשׂוּ לָהֶם צִיצִת עַל־
כַּנְפֵי בִגְדֵיהֶם לְדֹרֹתָם וְנָתְנוּ עַל־

Schaufäden eine Schnur von himmelblauer Wolle befeſtigen. Dieſe ſollen darum bei euch Schaufäden heißen, damit, wenn ihr ſie ſehet, ihr euch aller Gebote Gottes erinnert, und ſie auch befolgt, nicht aber euerem Herzen und euern Augen nachfolgt, die euch auf Abwege führen. Ihr werdet dadurch meiner Gebote eingedenk ſeyn, und ſie ausüben, damit ihr euerem Gotte heilig ſeyd. Ich bin der Ewige, euer Gott, der ich euch aus Egypten geführt habe, euer Gott zu ſeyn, ich der Ewige euer Gott.

אמת Wahr und feſt, ſicher und unwandelbar, gerecht und gewiß, lieblich und reizend, begehrenswerth und hold, ehrwürdig und majeſtätiſch, erprobt und erleſen, vortrefflich und prächtig iſt dieſe Verheißung für uns in Ewigkeit. Wahrlich, der Herr der Welt iſt unſer König; Jakobs Fels iſt das Schild unſeres Heils. Durch ewige Zeiten bleibt er unwandelbar, ſein Name unveränderlich; ſein Thron unerſchütterlich; ſeine Herrſchaft und ſeine Treue beſtehen immer-

צִיצִת הַכָּנָף פְּתִיל תְּכֵלֶת: וְהָיָה לָכֶם לְצִיצִת וּרְאִיתֶם אֹתוֹ וּזְכַרְתֶּם אֶת־כָּל־מִצְוֹת יְיָ וַעֲשִׂיתֶם אֹתָם וְלֹא־תָתוּרוּ אַחֲרֵי לְבַבְכֶם וְאַחֲרֵי עֵינֵיכֶם אֲשֶׁר־אַתֶּם זֹנִים אַחֲרֵיהֶם: לְמַעַן תִּזְכְּרוּ וַעֲשִׂיתֶם אֶת־כָּל־מִצְוֹתָי וִהְיִיתֶם קְדֹשִׁים לֵאלֹהֵיכֶם: אֲנִי יְיָ אֱלֹהֵיכֶם אֲשֶׁר הוֹצֵאתִי אֶתְכֶם מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם לִהְיוֹת לָכֶם לֵאלֹהִים אֲנִי יְיָ אֱלֹהֵיכֶם:

גלייך נאַך אלהיכם ווירד דאַז וואָרט אמת דאַזו געזאַגט, אויך ווען דער חזן יי אלהיכם אמת לויט זאַגט, פאָלגט דער יחיד ויציב נאַך.

אֱמֶת וְיַצִּיב וְנָכוֹן וְקַיָּם וְיָשָׁר וְנֶאֱמָן וְאָהוּב וְחָבִיב וְנֶחְמָד וְנָעִים וְנוֹרָא וְאַדִּיר· וּמְתֻקָּן וּמְקֻבָּל וְטוֹב וְיָפֶה הַדָּבָר הַזֶּה עָלֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד: אֱמֶת אֱלֹהֵי עוֹלָם מַלְכֵּנוּ צוּר יַעֲקֹב מָגֵן יִשְׁעֵנוּ: לְדוֹר וָדוֹר הוּא קַיָּם וּשְׁמוֹ קַיָּם וְכִסְאוֹ נָכוֹן וּמַלְכוּתוֹ וֶאֱמוּנָתוֹ

לעד קימת: ודבריו חיים וקימים נאמנים ונחמדים לעד ולעולמי עולמים: *) על אבותינו ועלינו על בנינו ועל דורותינו ועל־כל־דורות זרע ישראל עבדיך:

על הראשונים ועל האחרונים דבר טוב וקים לעולם ועד: אמת ואמונה חוק ולא יעבור: אמת שאתה הוא יי אלהינו ואלהי אבותינו. מלכנו מלך אבותינו. גואלנו גואל אבותינו. יוצרנו צור ישועתנו. פודנו ומצילנו מעולם שמך. אין אלהים זולתך:

עזרת אבותינו אתה הוא מעולם מגן ומושיע לבניהם אחריהם בכל־דור ודור: ברום עולם מושבך ומשפטיך וצדקתך עד אפסי ארץ: אשרי איש שישמע למצותיך ותורתך ודברך

bar. Seine Verheißungen ſind lebendig und beſtändig, fortdauernd und köſtlich in Ewigkeit; ſie waren es für unſere Vorfahren, ſie ſind es für uns, für unſere Kinder, für unſere Nachkommen und für alle Geſchlechter des Stammes Iſraels, deines Knechtes.

על Wie der Vorwelt, bleibt ſie auch der Nachwelt eine ewig glückliche fortdauernde Verheißung. Wahrheit und Glaube bleiben ein unüberſchreitbares Geſetz; denn Wahrheit iſt's, daß Du, Ewiger! unſer und unſerer Väter Gott, unſer und unſerer Väter König, unſer und unſerer Väter Erlöſer biſt; Du unſer Schöpfer, Fels unſeres Heils, unſer Befreier und unſer Erretter, dein Ruhm iſt von Ewigkeit her, es iſt keine Gottheit außer dir!

עזרת Du warſt von Anbeginn unſerer Väter Beiſtand, Schild und Erlöſer ihrer nachfolgenden Kinder, in jedem Zeitalter. Ob jener Welthöhe ruhet dein Thron; dein Recht und deine Gerechtigkeit reicht bis an die Gränzen der Erde. Heil demjenigen, der deinen Geboten gehorcht, deine heilige Lehre

*) היער ווערדען דיא ציצית ווידער וועגגעלעגט.

Digitized by Google

יָשִׂים עַל לִבּוֹ: אֱמֶת אַתָּה הוּא
אָדוֹן לְעַמֶּךָ וּמֶלֶךְ גִּבּוֹר לָרִיב
רִיבָם: אֱמֶת אַתָּה הוּא רִאשׁוֹן
וְאַתָּה הוּא אַחֲרוֹן וּמִבַּלְעָדֶיךָ
אֵין לָנוּ מֶלֶךְ גּוֹאֵל וּמוֹשִׁיעַ:
מִמִּצְרַיִם גְּאַלְתָּנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ
וּמִבֵּית עֲבָדִים פְּדִיתָנוּ. כָּל־
בְּכוֹרֵיהֶם הָרַגְתָּ וּבְכוֹרְךָ גָּאָלְתָּ
וְיַם סוּף בָּקַעְתָּ וְזֵדִים טִבַּעְתָּ
וִידִידִים הֶעֱבַרְתָּ וַיְכַסּוּ מַיִם
צָרֵיהֶם אֶחָד מֵהֶם לֹא נוֹתָר: עַל
זֹאת שִׁבְּחוּ אֲהוּבִים וְרוֹמְמוּ אֵל
וְנָתְנוּ יְדִידִים זְמִירוֹת שִׁירוֹת
וְתִשְׁבָּחוֹת בְּרָכוֹת וְהוֹדָאוֹת לְמֶלֶךְ
אֵל חַי וְקַיָּם: רָם וְנִשָּׂא גָּדוֹל
וְנוֹרָא מַשְׁפִּיל גֵּאִים וּמַגְבִּיהַּ
שְׁפָלִים מוֹצִיא אֲסִירִים וּפוֹדֶה
עֲנָוִים וְעוֹזֵר דַּלִּים וְעוֹנֶה לְעַמּוֹ
בְּעֵת שַׁוְּעָם אֵלָיו: תְּהִלּוֹת לְאֵל
עֶלְיוֹן בָּרוּךְ הוּא וּמְבֹרָךְ. מֹשֶׁה

und Worte ins Herz faßt. Wahrlich! Du biſt deines Volkes Herr, ein mächtiger König! ihr Recht zu erſtreiten. Wohl biſt Du der Erſte, Du der Letzte, und außer Dir kennen wir keinen Weltkönig, keinen Erlöſer, keinen Beſchützer. Aus Egypten haſt Du uns erlöſt, Ewiger, unſer Herr! aus dem Sklavenhauſe uns befreiet. Die Erſtgebornen Jener haſt Du erſchlagen, doch deinen Erſtgebornen 1) erlöſet. Das Schilfmeer haſt Du getheilt, die Frevler verſenkt, deine Lieblinge aber durchgeführet; die Fluthen deckten ihre Verfolger — auch nicht Einer von ihnen entkam. Darum prieſen dich die Geliebten, und erhöhten die Allmacht; die Lieblinge brachen aus in Liedern, Geſängen und Pſalmen, in Preis und Dank dem allmächtigen, ewig lebenden und unwandelbaren Könige. Hocherhabener, Höchſter und Furchtbarer! der die Stolzen demüthiget, und die Gebeugten erhebet; der die Gefangenen befreiet, die Unterdrückten erlöſet und den Armen Hilfe ſendet, und der ſein Volk erhöret, wenn es zu ihm flehet! Loblieder ſeyen der höchſten Allmacht dargebracht! Er ſey gebenedeyet und geprieſen! Moſes und

1) So wurde Iſrael vorzugsweiſe von Gott genannt. (2. M. 4, 22.)

Digitized by Google

die Kinder Iſraels ſtimmten dir im Uibermaß der Freude einen Wechſelgeſang an, und riefen einmüthig:

מי Wer unter den Mächten, Ewiger! gleicht dir? — Wer iſt ſo in Heiligkeit verherrlicht wie Du? — Du Geprieſener! Furchtbarer! Wundererzeiger!

שירה Mit einem neuen Liede prieſen die Erlöſten deinen Namen am Ufer des Meeres, ſie dankten einſtimmig alle, ſie huldigten dir als König, indem ſie riefen:

יי Der Ewige wird immer und ewig regieren!

צור Wohlan, Fels Iſraels! erſcheine zur Hilfe Iſraels, und erlöſe nach deiner Verheißung Jehuda und Iſrael! Du, unſer Erlöſer, Herr Zebaoth! deſſen Name iſt, Heiliger Iſrae s! Gebenedeyet ſeyſt Du, Ewiger! der einſt erlöſet Iſrael!

אדני Ewiger! öffne Du meine Lippen, damit mein Mund dein Lob verkünde.

ברוך Gebenedeyet ſeyſt Du Ewiger! unſer und unſerer Väter Gott! Gott Abrahams, Gott Iſaks und Gott Jakobs! großer, mächtiger und furchtbarer Gott! höchſte Allmacht!

וּבְנֵי יִשְׂרָאֵל לְךָ עָנוּ שִׁירָה בְּשִׂמְחָה רַבָּה וְאָמְרוּ כֻלָּם׃

מִי־כָמֹכָה בָּאֵלִם יְיָ מִי כָּמֹכָה נֶאְדָּר בַּקֹּדֶשׁ׃ נוֹרָא תְהִלּוֹת עֹשֵׂה־־פֶלֶא׃

שִׁירָה חֲדָשָׁה שִׁבְּחוּ גְאוּלִים לְשִׁמְךָ עַל שְׂפַת הַיָּם יַחַד כֻּלָּם הוֹדוּ וְהִמְלִיכוּ וְאָמְרוּ׃

יְיָ ׀ יִמְלֹךְ לְעֹלָם וָעֶד׃

צוּר יִשְׂרָאֵל קוּמָה בְּעֶזְרַת יִשְׂרָאֵל׃ וּפְדֵה כִנְאֻמֶךָ יְהוּדָה וְיִשְׂרָאֵל׃ גֹּאֲלֵנוּ יְיָ צְבָאוֹת שְׁמוֹ קְדוֹשׁ יִשְׂרָאֵל׃ בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ גָּאַל יִשְׂרָאֵל׃

מין מנחה ווירד הינלוגעזעטלט כי שם
יי אקרא הבו גדל לאלהינו׃
אֲדֹנָי שְׂפָתַי תִּפְתָּח וּפִי יַגִּיד תְּהִלָּתֶךָ׃

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ׃ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם אֱלֹהֵי יִצְחָק וֵאלֹהֵי יַעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא׃ אֵל עֶלְיוֹן׃

der Du heilſame Gnaden erzeigeſt. Schöpfer des All's, der Du der Frömmigkeit der Urväter eingedenk biſt, und einſt ihren Nachkommen voll Liebe den Erlöſer ſenden wirſt, deines Namens willen.

(In den zehn Bußtagen:)

זכרנו Gedenke unſer zum Leben, Du, o König! der Du Wohlgefallen haſt am Leben! zeichne uns in das Buch des Lebens, um deinetwillen, o Herr des Lebens.

מלך Du biſt ein König, der da hilft, beſchirmt und beſchützet. Geprieſen ſeyſt Du, Ewiger! Schild Abrahams!

אתה Du, Herr! biſt allgewaltig in Ewigkeit; Du belebeſt die Todten wieder, Du biſt ein mächtiger Erretter.

(Im Winter:)

Du laſſeſt die Winde wehen und den Regen herabfallen.

מכלכל Du ernähreſt durch deine Liebe alles Lebende, und erweckeſt, durch deine große Barmherzigkeit die Todten; Du unterſtützeſt die Fallenden, Du heileſt die Kranken, Du befreieſt die Gefeſſelten, und beſtättigeſt deine treue Zuſage Jenen, die im Staube ſchlafen. Wer, allmächtiger Gebieter! gleichet dir? wer iſt dir ähnlich? O König! der Du ſterben, auferſtehen, und Heil aufblühen laſſeſt.

גּוֹמֵל חֲסָדִים טוֹבִים. וְקוֹנֵה הַכֹּל וְזוֹכֵר חַסְדֵי אָבוֹת. וּמֵבִיא גוֹאֵל לִבְנֵי בְנֵיהֶם לְמַעַן שְׁמוֹ בְּאַהֲבָה:

פֿאָן ראשׁ השׁנה ביז יום כפּור בעטעט מאַן דיעזעס.

זָכְרֵנוּ לְחַיִּים. מֶלֶךְ חָפֵץ בַּחַיִּים. וְכָתְבֵנוּ בְּסֵפֶר הַחַיִּים. לְמַעַנְךָ אֱלֹהִים חַיִּים:

מֶלֶךְ עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמָגֵן. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מָגֵן אַבְרָהָם:

אַתָּה גִבּוֹר לְעוֹלָם אֲדֹנָי מְחַיֵּה מֵתִים אַתָּה רַב לְהוֹשִׁיעַ:

פֿאָן מוסף שׁמיני עצרת, ביז נאָך מוסף דעם ערשטען פּסח טאָגס בעטעט מאַן דיעזעס.

מַשִּׁיב הָרוּחַ וּמוֹרִיד הַגֶּשֶׁם

מְכַלְכֵּל חַיִּים בְּחֶסֶד מְחַיֵּה מֵתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים סוֹמֵךְ נוֹפְלִים וְרוֹפֵא חוֹלִים וּמַתִּיר אֲסוּרִים וּמְקַיֵּם אֱמוּנָתוֹ לִישֵׁנֵי עָפָר. מִי כָמוֹךָ בַּעַל גְּבוּרוֹת וּמִי דוֹמֶה לָּךְ מֶלֶךְ מֵמִית וּמְחַיֶּה וּמַצְמִיחַ יְשׁוּעָה:

Digitized by Google

פֿאָן ראש השנה ביז יום כפור בעטעט מאַן דיעזעס.

מי כמוך אב הרחמים · זוכר יצוריו לחיים ברחמים:

ונאמן אתה להחיות מתים ·

ברוך אתה יי מחיה המתים *):

(In den zehn Bußtagen.)

מי Wer gleicht dir, Vater der Barmherzigkeit! der Du erbarmungsvoll deine Geſchöpfe zum Leben verzeichneſt?

ונאמן Du biſt bewährt, die Todten wieder zu erwecken. Gebenedeyet ſeyſt Du, Ewiger! der Du die Todten belebeſt. *)

(* דער חזן זאַגט חֵכשטחֵטט אתה קדוש דיעזעס נקדש.

חזן נקדש את־שמך בעולם כשם שמקדישים אותו בשמי מרום ככתוב על יד נביאך וקרא זה אל־זה ואמר: קהל קדוש ׀ קדוש קדוש יי צבאות מלא כל־הארץ כבודו: חזן לעמתם ברוך יאמרו · קהל ברוך כבוד יי ממקומו: חזן ובדברי קדשך כתוב לאמר: קהל וחזן ימלך יי לעולם אלהיך ׀ ציון לדור ודור הללויה:

חזן לדור ודור נגיד גדלך ולנצח נצחים קדשתך נקדיש ושבחך אלהינו מפינו לא ימוש לעולם ועד כי אל מלך גדול וקדוש אתה: ברוך אתה יי האל הקדוש:

(חין דען לעהן בוסטאַגען המלך הקדוש)

אתה חונן א. ז. וו.

*) (Der Vorbeter.) נקדש Wir wollen deinen Namen hienieden heiligen, wie ihn die Engel heiligen in den Himmelshöhen; denn alſo iſt es durch deinen Propheten offenbart worden: Und Einer rief dem Andern zu, und ſprach: (Die Gemeinde.) קדוש Heilig! heilig! heilig! iſt der Ewige, der Herr der Heerſchaaren! die ganze Erde iſt ſeiner Herrlichkeit voll. (Der Vorbeter.) לעמתם Im Wechſelchore rufen ſie: Gebenedeyet! — (Die Gemeinde.) ברוך Gebenedeyet ſey die Herrlichkeit Gottes durch ihre Allgegenwart. (Der Vorbeter.) ובדברי In deiner heiligen Schrift wird verkündet: (Die Gemeinde.) ימלך Der Ewige wird ewig regieren; dein Gott, o Zion! durch alle Zeitalter. — Hallelujah!

(Der Vorb.) לדור Durch alle Zeitalter wollen wir deine Größe verkünden, immer und ewig wollen wir deine Heiligkeit anbeten, und dein Lob, o Gott! ſoll nie aus unſerem Munde weichen; denn Du biſt ein allmächtiger, hoher und heiliger König! Gebenedeyet ſeyſt Du, Ewiger! heiliger Gott!

(In den zehn Bußtagen iſt der Schluß: Heiliger König!)

Digitized by Google

אַתָּה קָדוֹשׁ וְשִׁמְךָ קָדוֹשׁ וּקְדוֹשִׁים בְּכָל־יוֹם יְהַלְלוּךָ סֶּלָה. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הָאֵל הַקָּדוֹשׁ:

(חין דען לעהן בוסטאַגען הַמֶּלֶךְ הַקָּדוֹשׁ)

אתה קדוש Du biſt heilig, dein Name iſt heilig, und täglich huldigen dir Heilige, Selah! — Geprieſen ſeyſt Du, Ewiger! heiliger Gott!

(In den zehn Bußtagen: Heiliger König.)

אַתָּה חוֹנֵן לְאָדָם דַּעַת וּמְלַמֵּד לֶאֱנוֹשׁ בִּינָה.

אתה חונן Du zeichneſt die Menſchen aus, durch Verſtand, und lehreſt den Sterblichen Einſicht.

חַן מ"ש סָדער מי"ט ווירד נַאךְ לאנוש בינה דיעזעס געבעטעט

אַתָּה חוֹנַנְתָּנוּ לְמַדַּע תּוֹרָתֶךָ. וַתְּלַמְּדֵנוּ לַעֲשׂוֹת חֻקֵּי רְצוֹנֶךָ. וַתַּבְדִּילֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בֵּין קֹדֶשׁ לְחוֹל. בֵּין אוֹר לְחֹשֶׁךְ. בֵּין יִשְׂרָאֵל לָעַמִּים. בֵּין יוֹם הַשְּׁבִיעִי לְשֵׁשֶׁת יְמֵי הַמַּעֲשֶׂה. אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ הָחֵל עָלֵינוּ הַיָּמִים הַבָּאִים לִקְרָאתֵנוּ לְשָׁלוֹם. חֲשׂוּכִים מִכָּל־חֵטְא וּמְנֻקִּים מִכָּל־עָוֹן. וּמְדֻבָּקִים בְּיִרְאָתֶךָ: וְ

Am Ausgang des Sabbath und der Feiertage wird dieſes gebetet.

אתה חוננתנו Du zeichneteſt uns mit Kenntniß deiner Geſetze aus, und lehrteſt uns dadurch nach den Beſtimmungen deines Willens handeln; da unterſchiedeſt Du das Heilige von dem Unheiligen, Licht von Finſterniß, Iſrael von Heidenvölkern, den Ruhetag von den ſechs Werktagen. Unſer Vater! Unſer König! laß die Tage, die nun herankommen, für uns mit Glück beginnen, laß ſie entfernt von aller Sünde, rein von jedem Unrecht, und deiner Verehrung ergeben ſeyn.

חָנֵּנוּ מֵאִתְּךָ דֵּעָה בִּינָה וְהַשְׂכֵּל. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ חוֹנֵן הַדָּעַת:

O daß uns von dir die Auszeichnung durch Verſtand, Einſicht und Erkenntniß verliehen werde! Geprieſen ſeyſt Du, Ewiger! der Du Verſtand verleiheſt.

הֲשִׁיבֵנוּ אָבִינוּ לְתוֹרָתֶךָ. וְקָרְבֵנוּ מַלְכֵּנוּ לַעֲבוֹדָתֶךָ. וְהַחֲזִירֵנוּ בִּתְשׁוּבָה שְׁלֵמָה לְפָנֶיךָ. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הָרוֹצֶה בִּתְשׁוּבָה:

השיבנו Unſer Vater! wende uns deiner Lehre zu, nähere uns, unſer König! deinem Dienſte wieder, umwandle uns durch vollkommene Buße vor dir. Gebenedeyet ſeyſt Du, Ewiger! den Buße verſöhnt.

סלח Vergib uns, o Vater! wir haben geſündigt; verzeihe, o König! wir haben gefrevelt; denn Du biſt allvergebend, allverzeihend. Gebenedeyet ſeyſt Du, Ewiger! Erbarmungsvoller! der Du ſo oft verzeiheſt.

ראה O ſchaue herab auf unſer Elend, führe unſere Sache, und erlöſe uns bald, deines Ruhmes willen; denn Du biſt ja ein mächtiger Erretter. Gebenedeyet ſeyſt Du, Ewiger! Iſraels Erlöſer!

רפאנו Heile Du uns, Ewiger! ſo wird uns Heil; hilf Du uns, dann wird uns Hilfe, denn Du biſt unſer Ruhm! und bringe eine vollkommene Geneſung über alle unſere Wunden[1]). Denn Du allein, allmächtiger König! biſt ein ſicherer und erbarmungsvoller Arzt. Gebenedeyet ſeyſt Du, Ewiger! der Du die Kranken deines Volkes Iſrael geneſen machſt.

ברך Laß Ewiger, unſer Herr! dieſes Jahr über uns ſegnend walten, daß auch alle Fruchtarten wohl ge-

1) Hier kann folgendes Gebet für einen Kranken gebetet werden:

Ewiger! Allmächtiger! Gott unſerer Väter! möge es dein heiliger Wille ſeyn, eine vollkommene Heilung von oben herabzuſenden, Heil der Seele, Heil des Körpers für dieſen Kranken (hier wird deſſen Name genannt), ſo wie für alle übrigen Kranken in Iſrael. Denn Du allein u. ſ. w.

סְלַח לָנוּ אָבִינוּ כִּי חָטָאנוּ מְחַל לָנוּ מַלְכֵּנוּ כִּי פָשָׁעְנוּ. כִּי מוֹחֵל וְסוֹלֵחַ אָתָּה. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ חַנּוּן הַמַּרְבֶּה לִסְלוֹחַ:

רְאֵה בְעָנְיֵנוּ וְרִיבָה רִיבֵנוּ. וּגְאָלֵנוּ מְהֵרָה לְמַעַן שְׁמֶךָ כִּי גוֹאֵל חָזָק אָתָּה. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ גֹּאֵל יִשְׂרָאֵל:

רְפָאֵנוּ יְיָ וְנֵרָפֵא הוֹשִׁיעֵנוּ וְנִוָּשֵׁעָה כִּי תְהִלָּתֵנוּ אָתָּה. וְהַעֲלֵה רְפוּאָה שְׁלֵמָה לְכָל־מַכּוֹתֵינוּ. *) כִּי אֵל מֶלֶךְ רוֹפֵא נֶאֱמָן וְרַחֲמָן אָתָּה. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ רוֹפֵא חוֹלֵי עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל:

בָּרֵךְ עָלֵינוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ אֶת־הַשָּׁנָה הַזֹּאת וְאֶת כָּל־מִינֵי

*) פֿיר חיינען קראַנקען, קאַן פֿאָר כי אל מלך רופא, פֿאָן חיינעם יחיד דיעזער יהי רצון געבעטעט ווערדען.

יהי רצון מלפניך יי אלהי ואלהי אבותי שתשלח מהרה רפואה שלמה מן השמים רפואת הנפש ורפואת הגוף להחולה (פב"פ) בתוך שאר חולי ישראל:

deihen mögen, ſpende (im Winter wird eingeſchaltet: Thau und Regen zum) Segen über das ganze Erdreich, und laß uns deine Wohlthätigkeit in Fülle genießen. Ja ſegne gegenwärtiges Jahr wie eines der glücklichſten Jahre. Gebenedeyet ſeyſt Du, Ewiger! der Du die Jahre ſegneſt.

תקע Laß die große Poſaune zu unſerer Befreiung ertönen; erhebe das Panier, die Zerſtreueten zu vereinen; bringe uns aus den vier Enden der Erde zuſammen. Gebenedeyet ſeyſt Du, Ewiger! der Du die Verdrängten deines Volkes Iſrael wieder vereinſt.

השיבה Setze uns wieder Richter ein, wie vormals, und Rathgeber wie in der Vorzeit; entferne von uns Kummer und Seufzer, und herrſche allein über uns, o Ewiger! mit Liebe und Barmherzigkeit, damit Du uns am Gerichtstage ſchuldlos ſpracheſt. Gebenedeyet ſeyſt Du, Ewiger! der Du Recht und Gerechtigkeit liebeſt!

(In den zehn Bußtagen heißt der Schluß: König des Gerichts.)

ולמלשינים [1]) Vernichte die Hoffnung der Verleumder, laß alle Unheilſtifter verſchwinden wie den Au-

תְּבוּאָתָהּ לְטוֹבָה. וְתֵן בְּרָכָה (חיך ווינטער וְתֵן טַל וּמָטָר לִבְרָכָה) עַל פְּנֵי הָאֲדָמָה וְשַׂבְּעֵנוּ מִטּוּבֶךָ וּבָרֵךְ שְׁנָתֵנוּ כַּשָּׁנִים הַטּוֹבוֹת. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְבָרֵךְ הַשָּׁנִים:

תְּקַע בְּשׁוֹפָר גָּדוֹל לְחֵרוּתֵנוּ. וְשָׂא נֵס לְקַבֵּץ גָּלֻיּוֹתֵינוּ. וְקַבְּצֵנוּ יַחַד מֵאַרְבַּע כַּנְפוֹת הָאָרֶץ. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְקַבֵּץ נִדְחֵי עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל:

הָשִׁיבָה שׁוֹפְטֵינוּ כְּבָרִאשׁוֹנָה וְיוֹעֲצֵינוּ כְּבַתְּחִלָּה. וְהָסֵר מִמֶּנּוּ יָגוֹן וַאֲנָחָה. וּמְלוֹךְ עָלֵינוּ אַתָּה יְיָ לְבַדְּךָ בְּחֶסֶד וּבְרַחֲמִים וְצַדְּקֵנוּ בַּמִּשְׁפָּט. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מֶלֶךְ אוֹהֵב צְדָקָה וּמִשְׁפָּט:

(אין דען צעהן בוסטאגען הַמֶּלֶךְ הַמִּשְׁפָּט)

וְלַמַּלְשִׁינִים אַל־תְּהִי תִקְוָה. וְכָל־עוֹשֵׂי רִשְׁעָה כְּרֶגַע יֹאבֵדוּ.

---

1) Die Entſtehung dieſes Gebetes, welches eigentlich zu den 18 Segensſprüchen (שמנה עשרה) nicht gehört, fällt nach dem Talmud Berachoth (28, 2.) in die Zeit des Rabban Gamliel (J. d. W. 3900). Dieſer Rabbi forderte die Gelehrten de

genblick, daß ſie alle ſchnell hinweggerafft werden mögen; rotte aus die Frevelmüthigen, zerſchmettere ſie, ſtürze und drücke ſie tief darnieder, bald, in unſern Tagen noch! Gebenedeyet ſeyſt Du, Ewiger! der Du deine Fei:de zerſchmetterſt, und die Frevler niederdrückeſt.

על Ueber die Gerechten und die Frommen, über die Weiſen deines Volkes Iſrael, über den Ueberreſt ſeiner Schriftgelehrten, über jeden tugendhaften Weltbürger und über uns., laſſe, Ewiger, unſer Gott! deine Allbarmherzigkeit rege werden. Gib heilſamen Lohn Allen, die auf deinen Namen in Wahrheit vertrauen, und laß auch uns mit ihnen der Zukunft theilhaft werden. Wir können nicht zu Schanden werden, denn wir vertrauen auf dich! Gebenedeyet ſeyſt Du, Ewiger! Du Stütze und Zuflucht der Frommen.

ולירושלים O kehre mit Erbarmen nach Jeruſalem deiner Stadt zurück, und throne daſelbſt, wie Du verheißen; erbaue ſie bald, während unſeres Daſeyns, zum unvergänglichen Baue, und richte in ihr ſchnell den Thron Davids wieder

וְכֻלָּם ׀ מְהֵרָה יִכָּרֵתוּ. וְהַזֵּדִים ׀ מְהֵרָה תְעַקֵּר וּתְשַׁבֵּר וּתְמַגֵּר וְתַכְנִיעַ בִּמְהֵרָה בְיָמֵינוּ. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ שׁוֹבֵר אוֹיְבִים וּמַכְנִיעַ זֵדִים:

עַל־הַצַּדִּיקִים וְעַל־הַחֲסִידִים וְעַל זִקְנֵי עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל וְעַל פְּלֵיטַת סוֹפְרֵיהֶם. וְעַל גֵּרֵי הַצֶּדֶק וְעָלֵינוּ יֶהֱמוּ־רַחֲמֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ. וְתֵן שָׂכָר טוֹב לְכֹל הַבּוֹטְחִים בְּשִׁמְךָ בֶּאֱמֶת. וְשִׂים חֶלְקֵנוּ עִמָּהֶם לְעוֹלָם. וְלֹא נֵבוֹשׁ כִּי־בְךָ בָּטָחְנוּ. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מִשְׁעָן וּמִבְטָח לַצַּדִּיקִים:

וְלִירוּשָׁלַיִם עִירְךָ בְּרַחֲמִים תָּשׁוּב. וְתִשְׁכּוֹן בְּתוֹכָהּ כַּאֲשֶׁר דִּבַּרְתָּ. וּבְנֵה אוֹתָהּ בְּקָרוֹב בְּיָמֵינוּ בִּנְיַן עוֹלָם. וְכִסֵּא דָוִד מְהֵרָה

Nation auf, ein Gebet zu verfaſſen, gegen die um ſich greifende Sekte der Gotteslängner, welche ſich damals unter den Iſraeliten bildete. So entſtand di:ſe Formel erſchütternder Ausbrüche, um den Verführungen jener Sekte Schranken zu ſetzen, und wurde von dieſem Rabbi und ſeinem Collegium, den 18 Segensſprüchen einverleibt. (Siehe Maimonides Jad Hachſaka, Hilchoth Tephilla, Abſchnitt 2, Halacha 1).

לְתוֹכָהּ תָּכִין. *) בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ בּוֹנֵה יְרוּשָׁלָיִם:

auf *) — Gebenedeyet ſeyſt Du, Ewiger, der Du Jeruſalem erbaueſt.

מַן תשעה באב אין תפלת מנחה בעטעט מאַן דיעזעס.

*) נַחֵם יְיָ אֱלֹהֵינוּ אֶת־אֲבֵלֵי צִיּוֹן. וְאֶת־אֲבֵלֵי יְרוּשָׁלָיִם. וְאֶת־הָעִיר הָאֲבֵלָה וְהַחֲרֵבָה וְהַבְּזוּיָה וְהַשּׁוֹמֵמָה. הָאֲבֵלָה מִבְּלִי בָנֶיהָ. וְהַחֲרֵבָה מִמְּעוֹנוֹתֶיהָ. וְהַבְּזוּיָה מִכְּבוֹדָהּ. וְהַשּׁוֹמֵמָה מֵאֵין יוֹשֵׁב. וְהִיא יוֹשֶׁבֶת וְרֹאשָׁהּ חָפוּי כְּאִשָּׁה עֲקָרָה שֶׁלֹּא יָלָדָה. וַיְבַלְּעוּהָ לִגְיוֹנוֹת. וַיִּירָשׁוּהָ עוֹבְדֵי זָרִים. וַיָּטִילוּ אֶת־עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל לֶחָרֶב. וַיַּהַרְגוּ בְזָדוֹן חֲסִידֵי עֶלְיוֹן. עַל כֵּן צִיּוֹן בְּמַר תִּבְכֶּה. וִירוּשָׁלַיִם תִּתֵּן קוֹלָהּ. לִבִּי לִבִּי עַל חַלְלֵיהֶם. מֵעַי מֵעַי עַל חַלְלֵיהֶם. כִּי אַתָּה יְיָ בָּאֵשׁ הִצַּתָּהּ. וּבָאֵשׁ אַתָּה עָתִיד לִבְנוֹתָהּ. כָּאָמוּר וַאֲנִי אֶהְיֶה־לָּהּ נְאֻם יְיָ חוֹמַת אֵשׁ סָבִיב. וּלְכָבוֹד אֶהְיֶה בְתוֹכָהּ. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְנַחֵם צִיּוֹן וּבוֹנֵה יְרוּשָׁלָיִם: את צמח

*) Am Gedächtnißtage der Zerſtörung Jeruſalems wird im Mincha — Gebete dieſes hier gebetet.

נחם Tröſte Ewiger, unſer Gott! die Trauernden um Zion, die Trauernden um Jeruſalem. Tröſte die betrübte, zerſtörte, verachtete und wüſte Stadt; betrübt durch den Verluſt ihrer Kinder, zerſtört durch den Ruin ihrer Wohnungen, verachtet durch den Untergang ihrer Herrlichkeit, und wüſte durch die Zerſtreuung ihrer Einwohner. Da ſitzt ſie, ihr Haupt in Scham gehüllt wie ein unfruchtbares Weib, das nie gebar; Legionen haben ſie verheert, und Götzendiener haben ſie in Beſitz genommen. Sie haben dein Volk Iſrael dem Schwerte Preis gegeben, und mit Frevelmuth die Frommen des Höchſten erſchlagen. Darum weint Zion bitterlich, und Jeruſalem bricht in Klagen aus: Mein Herz! o mein Herz! es blutet über die Erſchlagenen; mein Inneres! o mein Inneres! es ſeufzt über die Erſchlagenen. Ewiger! Du haſt die Stadt in Feuer auflodern laſſen, und mit Feuer wirſt Du ſie einſt wieder aufbauen — denn ſo lautet die Verheißung: Ich — ſpricht der Ewige — werde ihr eine feurige Ringmauer ſeyn, und meine Herrlichkeit wird in ihr wohnen (Zacharias 2, 9). Gebenedeyet ſeyſt Du, Ewiger! der Du Zion tröſteſt und Jeruſalem erbaueſt. את צמח u. ſ. w.

אֶת־צֶמַח דָּוִד עַבְדְּךָ מְהֵרָה תַצְמִיחַ. וְקַרְנוֹ תָּרוּם בִּישׁוּעָתֶךָ כִּי לִישׁוּעָתְךָ קִוִּינוּ כָּל־הַיּוֹם. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מַצְמִיחַ קֶרֶן יְשׁוּעָה:

שְׁמַע קוֹלֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ. חוּס וְרַחֵם ׀ עָלֵינוּ. וְקַבֵּל בְּרַחֲמִים וּבְרָצוֹן אֶת־תְּפִלָּתֵנוּ. כִּי אֵל שׁוֹמֵעַ תְּפִלּוֹת וְתַחֲנוּנִים אָתָּה. וּמִלְּפָנֶיךָ מַלְכֵּנוּ. רֵיקָם אַל־תְּשִׁיבֵנוּ. *) כִּי אַתָּה שׁוֹמֵעַ

צמח את Laß doch den Sprößling Davids, deines Knechtes, bald wieder aufblühen; erhöhe ſeinen Glanz durch deinen Beiſtand. Ach! täglich hoffen wir auf deine Hilfe! Gebenedeyet ſeyſt Du, Ewiger! der Du laſſeſt die Kraft des Heils emporblühen.

שמע Erhöre, Ewiger, unſer Gott! unſer Flehen, ſchone uns, und erbarme dich unſer, nimm unſer Gebet mit Barmherzigkeit und mit Wohlgefallen auf. Du biſt ja der Allmächtige, der die Gebete und das Flehen vernimmt; darum laſſe uns, o König! nicht unerhört von dir zurückkehren *). Ja Du vernimmſt

---

*) היער ווירד אַן פֿאַסטטאַגען אין מנחה דיעזעס איינגעשאַלטעט.

*) עֲנֵנוּ יְיָ עֲנֵנוּ בְּיוֹם צוֹם תַּעֲנִיתֵנוּ. כִּי בְצָרָה גְדוֹלָה אֲנָחְנוּ. אַל־תֵּפֶן אֶל־רִשְׁעֵנוּ. וְאַל־תַּסְתֵּר פָּנֶיךָ מִמֶּנּוּ. וְאַל־תִּתְעַלַּם ׀ מִתְּחִנָּתֵנוּ. הֱיֵה נָא קָרוֹב לְשַׁוְעָתֵנוּ. יְהִי נָא חַסְדְּךָ לְנַחֲמֵנוּ. טֶרֶם נִקְרָא אֵלֶיךָ עֲנֵנוּ. כַּדָּבָר שֶׁנֶּאֱמַר וְהָיָה טֶרֶם יִקְרָאוּ וַאֲנִי אֶעֱנֶה עוֹד הֵם ׀ מְדַבְּרִים וַאֲנִי אֶשְׁמָע. כִּי אַתָּה יְיָ הָעוֹנֶה בְּעֵת צָרָה. פּוֹדֶה וּמַצִּיל בְּכָל־עֵת צָרָה וְצוּקָה:

כי אתה א. ז. וו.

*) Hier wird an einem allgemeinen Faſttage, im Mincha-Gebete, dieſes eingeſchaltet.

עננו Erhöre uns, o Ewiger! erhöre uns am Tage unſeres Faſtens; denn wir ſind in großer Noth. Blicke nicht auf unſere Schuld, doch wende dein Antlitz nicht hinweg von uns, entziehe dich nicht unſerem Flehen. Sey unſerem klagenden Anrufe nahe; laß durch deine Liebe uns Troſt werden. Gewähre uns, ehe wir dich anrufen, ſo wie die Verheißung lautet: Noch iſt ihr Wunſch nicht laut, und ich gewähre; kaum haben ſie noch ausgeſprochen, und ich erhöre ſchon. (Jeſaias 66, 21.) Denn Du, Ewiger! biſt es ja, der Du erhörſt zur Zeit des Trübſals, der Du erlöſeſt und erretteſt zu jeder Zeit der Noth und des Dranges. Ja du vernimmſt u. ſ. w.

das Gebet deines Volkes Iſrael mit Erbarmen. Gebenedeyet ſeyſt Du, Ewiger! der Du das Gebet erhöreſt.

רצה. Ewiger, unſer Gott! zeige dich deinem Volke Iſrael und ſeinen Gebeten wohlgefällig; führe den Gottesdienſt in dem Allerheiligſten deines Tempels wieder ein; nimm Iſraels Opfer und ihr Flehen mit Liebe auf. O möge dir der Dienſt deines Volkes Iſrael immer angenehm ſeyn.

An Neumonds- und an Halbfeiertagen wird hier dieſes Gebet eingeſchaltet.

אלהינו Unſer Gott! Gott unſerer Väter! laß aufſteigen und anlangen, auserſehen und wohlgefällig, erhört und der Erinnerung würdig ſeyn vor dir, das Andenken und die Fürſorge für uns; das Andenken unſerer Urväter, das Andenken des Geſalbten, Sohn Davids deines Knechtes, das Andenken Jeruſalems deiner heiligen Stadt und das Andenken deines ganzen Volkes, des Hauſes Iſrael, daß es Befreiung, Heil, Gunſt, Gnade, Barmherzigkeit, Leben u. Frieden erwirke

(Am Neumonde.)
an dieſem Feſte des Neumondes.
(Am Paſſahfeſte.)
an dieſem Feſte des ungeſäuerten Brodes.
(Am Laubhüttenfeſte.)
an dieſem Feſte der Laubhütten.

O Ewiger, unſer Gott! gedenke unſer zum Beſten, erinnere dich unſer zum Segen, und verleihe uns Lebensglück. Durch die Verheißung des Heils und der Er-

תְּפִלַּת עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בְּרַחֲמִים: בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ שׁוֹמֵעַ תְּפִלָּה:

רְצֵה יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל וּבִתְפִלָּתָם. וְהָשֵׁב אֶת־הָעֲבוֹדָה לִדְבִיר בֵּיתֶךָ. וְאִשֵּׁי יִשְׂרָאֵל וּתְפִלָּתָם. בְּאַהֲבָה תְקַבֵּל בְּרָצוֹן. וּתְהִי לְרָצוֹן תָּמִיד. עֲבוֹדַת יִשְׂרָאֵל עַמֶּךָ:

אַן ר"ח אונד אַן ח"המ בעטעט מאַן היער יעלה ויבא.

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ יַעֲלֶה וְיָבֹא וְיַגִּיעַ וְיֵרָאֶה וְיֵרָצֶה וְיִשָּׁמַע וְיִפָּקֵד וְיִזָּכֵר זִכְרוֹנֵנוּ וּפִקְדוֹנֵנוּ. וְזִכְרוֹן אֲבוֹתֵינוּ. וְזִכְרוֹן מָשִׁיחַ בֶּן־דָּוִד עַבְדֶּךָ. וְזִכְרוֹן יְרוּשָׁלַיִם עִיר קָדְשֶׁךָ. וְזִכְרוֹן כָּל־עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְפָנֶיךָ. לִפְלֵטָה לְטוֹבָה לְחֵן וּלְחֶסֶד וּלְרַחֲמִים לְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם בְּיוֹם

אַם נייאמאָנד ראֹשׁ הַחֹדֶשׁ

אַן פסח חג הַמַּצּוֹת

אַן סכות חַג הַסֻּכּוֹת

הַזֶּה. זָכְרֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בּוֹ. לְטוֹבָה. וּפָקְדֵנוּ בוֹ. לִבְרָכָה. וְהוֹשִׁיעֵנוּ בוֹ. לְחַיִּים: וּבִדְבַר יְשׁוּעָה וְרַחֲמִים חוּס

וְחָנֵּנוּ. וְרַחֵם עָלֵינוּ. וְהוֹשִׁיעֵנוּ. כִּי אֵלֶיךָ עֵינֵינוּ. כִּי אֵל מֶלֶךְ חַנּוּן וְרַחוּם אָתָּה:

וְתֶחֱזֶינָה עֵינֵינוּ בְּשׁוּבְךָ לְצִיּוֹן בְּרַחֲמִים. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמַּחֲזִיר שְׁכִינָתוֹ לְצִיּוֹן:

וועהרענד דער חזן דיעזעס מודים לויט בעטעט, ווירד דאָז אונטענשטעהענדע *) פֿאָן דער געמיינדע לייזע געבעטעט.

מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ שָׁאַתָּה הוּא יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד צוּר חַיֵּינוּ מָגֵן יִשְׁעֵנוּ. אַתָּה הוּא לְדוֹר וָדוֹר נוֹדֶה לְּךָ וּנְסַפֵּר תְּהִלָּתֶךָ. עַל חַיֵּינוּ הַמְּסוּרִים בְּיָדֶךָ וְעַל נִשְׁמוֹתֵינוּ הַפְּקוּדוֹת

barmung ſchone und begnadige uns, und nimm dich unſer liebreich an. O ſtehe uns bei, denn zu dir ſchauen unſere Blicke auf. Du biſt ein allmächtiger König, huldreich und erbarmungsvoll.

ותחזינה O mögen unſere Augen ſchauen, wie Du dich einſt erbarmungsvoll nach Zion wendeſt! Gebenedeyet ſeyſt Du, Ewiger! der Du einſt deine Majeſtät wieder zurück nach Zion führſt.

Während der Vorbeter dieſes מודים laut betet, wird das untenſtehende *) von der Gemeinde leiſe gebetet.

מודים Wir preiſen dich; denn Du biſt der Ewige, unſer Gott und der Gott unſerer Väter immer und ewig. Fels unſeres Lebens, Schild unſeres Heils biſt Du; durch alle Zeitalter danken wir dir, und verkünden dein Lob für unſere Lebensdauer, die von dir abhängt, und für unſern Lebensgeiſt, den Du be-

*) מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ. שָׁאַתָּה הוּא יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי כָל בָּשָׂר יוֹצְרֵנוּ יוֹצֵר בְּרֵאשִׁית בְּרָכוֹת וְהוֹדָאוֹת לְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ עַל שֶׁהֶחֱיִיתָנוּ וְקִיַּמְתָּנוּ כֵּן תְּחַיֵּנוּ וּתְקַיְּמֵנוּ וְתֶאֱסוֹף גָּלֻיּוֹתֵינוּ לְחַצְרוֹת קָדְשֶׁךָ לִשְׁמוֹר חֻקֶּיךָ וְלַעֲשׂוֹת רְצוֹנֶךָ וּלְעָבְדְּךָ בְּלֵבָב שָׁלֵם עַל שֶׁאֲנַחְנוּ מוֹדִים לָךְ. בָּרוּךְ אֵל הַהוֹדָאוֹת:

*) מודים Dich preiſen wir; denn Du biſt der Ewige, unſer Gott und der Gott unſerer Väter! Urheber aller Weſen, der uns ſchuf, und die ganze Schöpfung ins Daſeyn rief. Deinem großen und heiligen Namen ſey Preis und Dank, daß Du uns Leben und Erhaltung gabſt. O laß uns ferner Leben und Erhaltung angedeihen, und ſammle unſere Zerſtreuten in die Vorhöfe deines Heiligthums; damit wir deine Vorſchriften beobachten, deinen Willen vollführen, und dir mit ganzem Herzen dienen, darob wir dich preiſen mögen. Gebenedeyet ſeyſt Du, hochgeprieſene Allmacht!

Digitized by Google

wahreſt; für deine Wunder, die wir täglich wahrnehmen, für dein unbegreifliches Walten und deinen wohlthätigen Segen, der zu jeder Zeit, Abends, Morgens und Mittags fortwirkt. Allgütiger! dein Erbarmen iſt unaufhörlich; Allbarmherziger! deine Gnade iſt unendlich; auf dich harren wir immerdar.

(Am Tempelweihfeſte und am Hamansfeſte wird hier folgendes eingeſchaltet.)

על הנסים Ob der Wunder, ob der Rettung, ob der Tapferkeit und ob der ſiegreichen Kriege, welche Du einſt unſern Vorfahren um dieſe Zeit verliehen haſt.

(Am Tempelweihfeſte.)

Zur Zeit des hohen Prieſters Mathathiá, Sohn des Chasmonáers Jochanan und deſſen Sóhne, als die tyranniſche Regierung Javans wider dein Volk Iſrael aufſtand, daß es religionsvergeſſen werde, und von deines Willens Satzungen abfalle. Du aber ſtandeſt ihnen mit deiner unendlichen Barmherzigkeit in dieſer Zeit ihres Drangſals bei. Du erkámpfteſt ihren Kámpf, entſchiedeſt ihr Recht, und übernahmſt ihre Rache. Helden übergabſt Du der Hand der Schwachen; die Menge unterlag den Wenigen; die Unreinen unterwarfſt Du den Reinen; die Gottloſen fielen durch die Hand der Frommen; die Frevelmúthigen durch die Hand der Befliſſenen deines Geſetzes. Dir haſt Du abermals einen großen und anbetungswúrdigen Namen in deiner Welt gegründet, und deinem Volke Iſrael zu jener Zeit großes Heil und Befreiung verſchafft. Hierauf traten deine Kinder in das Heiligſte deiner Wohnung ein,

לָךְ· וְעַל נִסֶּיךָ שֶׁבְּכָל־יוֹם עִמָּנוּ וְעַל נִפְלְאוֹתֶיךָ וְטוֹבוֹתֶיךָ שֶׁבְּכָל־עֵת עֶרֶב וָבֹקֶר וְצָהֳרָיִם· הַטּוֹב· כִּי לֹא כָלוּ רַחֲמֶיךָ וְהַמְרַחֵם כִּי לֹא תַמּוּ חֲסָדֶיךָ מֵעוֹלָם קִוִּינוּ לָךְ: ועל כלם

אַן חנוכה אונד אַן פורים בעטעט מאַן על הנסים.

אַן שושן פורים ווירד על הנסים ניכט געבעטעט.

עַל הַנִּסִּים· וְעַל הַפֻּרְקָן וְעַל הַגְּבוּרוֹת· וְעַל הַתְּשׁוּעוֹת· וְעַל הַמִּלְחָמוֹת. שֶׁעָשִׂיתָ לַאֲבוֹתֵינוּ· בַּיָּמִים הָהֵם בַּזְּמַן הַזֶּה:

אַן חנוכה

בִּימֵי מַתִּתְיָהוּ בֶּן־יוֹחָנָן כֹּהֵן גָּדוֹל חַשְׁמוֹנַאי וּבָנָיו כְּשֶׁעָמְדָה מַלְכוּת יָוָן הָרְשָׁעָה עַל עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל לְהַשְׁכִּיחָם תּוֹרָתֶךָ וּלְהַעֲבִירָם מֵחֻקֵּי רְצוֹנֶךָ: וְאַתָּה בְּרַחֲמֶיךָ הָרַבִּים עָמַדְתָּ לָהֶם בְּעֵת צָרָתָם. רַבְתָּ אֶת־רִיבָם· דַּנְתָּ אֶת־דִּינָם. נָקַמְתָּ אֶת־נִקְמָתָם· מָסַרְתָּ גִבּוֹרִים בְּיַד חַלָּשִׁים· וְרַבִּים בְּיַד מְעַטִּים. וּטְמֵאִים בְּיַד טְהוֹרִים· וּרְשָׁעִים בְּיַד צַדִּיקִים· וְזֵדִים בְּיַד עוֹסְקֵי תוֹרָתֶךָ. וּלְךָ עָשִׂיתָ שֵׁם גָּדוֹל וְקָדוֹשׁ בְּעוֹלָמֶךָ· וּלְעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל עָשִׂיתָ תְּשׁוּעָה גְדוֹלָה וּפֻרְקָן כְּהַיּוֹם הַזֶּה. וְאַחַר כֵּן בָּאוּ בָנֶיךָ לִדְבִיר בֵּיתֶךָ·

וּפִנּוּ אֶת־הֵיכָלֶךָ. וְטִהֲרוּ אֶת־מִקְדָּשֶׁךָ. וְהִדְלִיקוּ נֵרוֹת בְּחַצְרוֹת קָדְשֶׁךָ. וְקָבְעוּ שְׁמוֹנַת יְמֵי חֲנֻכָּה אֵלּוּ. לְהוֹדוֹת וּלְהַלֵּל לְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל:

räumten aus deinem Tempel die Götzen hinweg, machten dein Heiligthum wieder rein, zündeten Freudenlichter in den Vorhöfen deines Tempels an, und ſetzten dieſes achttägige Weihfeſt ein, deinen großen Namen zu verehren u. zu preiſen.

אַן פּוּרִים

(Am Hamansfeſte.)

בִּימֵי מָרְדְּכַי וְאֶסְתֵּר בְּשׁוּשַׁן הַבִּירָה כְּשֶׁעָמַד הָמָן הָרָשָׁע. בִּקֵּשׁ לְהַשְׁמִיד לַהֲרוֹג וּלְאַבֵּד אֶת־כָּל־הַיְּהוּדִים מִנַּעַר וְעַד־זָקֵן טַף וְנָשִׁים בְּיוֹם אֶחָד בִּשְׁלשָׁה עָשָׂר לְחֹדֶשׁ שְׁנֵים־עָשָׂר. הוּא־חֹדֶשׁ אֲדָר וּשְׁלָלָם לָבוֹז: וְאַתָּה בְּרַחֲמֶיךָ הָרַבִּים הֵפַרְתָּ אֶת־עֲצָתוֹ וְקִלְקַלְתָּ אֶת־מַחֲשַׁבְתּוֹ: וַהֲשֵׁבוֹתָ לּוֹ גְּמוּלוֹ בְּרֹאשׁוֹ וְתָלוּ אוֹתוֹ וְאֶת־בָּנָיו עַל־הָעֵץ:

Zur Zeit des Mardochai und der Eſther in der Reſidenz Suſan, als der gottloſe Haman wider ſie aufſtand, der darnach trachtete, alle Iſraeliten, vom Jüngling bis zum Greiſe, Kinder und Frauen, zu vertilgen, zu erſchlagen und zu vernichten, an Einem Tage, am dreizehnten des zwölften Monats, d. i. im Monate Adar, und dann ihr Habe dem Raube Preis zu geben. Du aber, in der Fülle deiner Barmherzigkeit, zerſtörteſt ſeine Anſchläge, und vereiteltest ſeinen Vorſatz, und ließeſt ihn ſein Verbrechen mit ſeinem Kopfe entgelten; denn er und ſeine Söhne wurden an den Galgen gehenkt.

וְעַל כֻּלָּם יִתְבָּרַךְ וְיִתְרוֹמַם שִׁמְךָ מַלְכֵּנוּ תָּמִיד לְעוֹלָם וָעֶד.

ועל כלם Ob dieſem Allem werde dein Name, o König! immer gelobt, und in Ewigkeit hochgeprieſen.

פֿאָן ראש השנה ביז יום כפור בעטעט מאַן וכתוב.

In den zehn Bußtagen wird eingeſchaltet:

וּכְתוֹב לְחַיִּים טוֹבִים כָּל־בְּנֵי בְרִיתֶךָ:

וכתוב Verzeichne zum glückſeligen Leben alle Kinder deines Bundes.

וְכֹל הַחַיִּים יוֹדוּךָ סֶּלָה וִיהַלְלוּ אֶת־שִׁמְךָ בֶּאֱמֶת הָאֵל יְשׁוּעָתֵנוּ וְעֶזְרָתֵנוּ סֶלָה. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַטּוֹב שִׁמְךָ וּלְךָ נָאֶה לְהוֹדוֹת:

וכל Alle lebendigen Weſen werden dir ewig danken, und deinen Namen in Wahrheit verehren. Du, Allmächtiger! biſt unſer Heil und unſere Hilfe. Gebenedeyet ſeyſt Du, Ewiger! Allgütiger iſt dein Name, dir allein gebührt Verehrung.

Digitized by Google

אלהינו Unſer Gott und Gott unſerer Väter! O ſegne uns mit jenem dreifachen Segen, der von deinem Diener Moſe in der heiligen Schrift verzeichnet, und von Aaron und ſeinen prieſterlichen Söhnen dem dir geweihten Stamme ausgeſprochen wurde, welcher lautet: Es ſegne dich der Herr und behüte dich. Es laſſe leuchten der Herr ſein Antlitz dir, und ſey dir gnädig. Es wende der Herr ſein Antlitz dir zu, und ſchenke dir Glückſeligkeit.

איין שחרית. אונד אין איינעם פֿאַסטטאַגע אויך אין מנחה בעטעט דער חזן דיעזעס אלהינו; בייא איינעם אבל אַבער ווירד עס ניכט געבעטעט.

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ. בָּרְכֵנוּ בַּבְּרָכָה הַמְשֻׁלֶּשֶׁת בַּתּוֹרָה. הַכְּתוּבָה עַל־יְדֵי מֹשֶׁה עַבְדֶּךָ. הָאֲמוּרָה מִפִּי אַהֲרֹן וּבָנָיו כֹּהֲנִים. עַם קְדוֹשֶׁךָ כָּאָמוּר: יְבָרֶכְךָ יְיָ וְיִשְׁמְרֶךָ: יָאֵר יְיָ ׀ פָּנָיו אֵלֶיךָ וִיחֻנֶּךָּ: יִשָּׂא יְיָ ׀ פָּנָיו אֵלֶיךָ וְיָשֵׂם לְךָ שָׁלוֹם:

(Des Morgens.)

שים Schenke uns und dem ganzen Iſrael, deinem Volke, Frieden, Heil, Segen, Huld, Gnade und Erbarmen. Segne uns alleſammt, o Vater! mit dem Lichte deiner Anſchauung; denn im Lichte deiner Anſchauung haſt Du Ewiger, unſer Gott! uns die Religion des Lebens, Liebe zur Tugend und Vollkommenheit, Segen, Erbarmung, Unſterblichkeit und Frieden gegeben. O möge es dir gefallen zu allen Zeiten und zu jeder Stunde, dein Volk Iſrael mit deinem Frieden zu ſegnen.

איין שחרית אונד אין איינעם פֿאַסטטאָגע אויך אין מנחה ווירד דיעזעס געבעטעט.

שִׂים שָׁלוֹם טוֹבָה וּבְרָכָה חֵן וָחֶסֶד וְרַחֲמִים. עָלֵינוּ וְעַל כָּל־יִשְׂרָאֵל עַמֶּךָ בָּרְכֵנוּ אָבִינוּ כֻּלָּנוּ כְּאֶחָד בְּאוֹר פָּנֶיךָ. כִּי בְאוֹר פָּנֶיךָ נָתַתָּ לָּנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ תּוֹרַת חַיִּים וְאַהֲבַת חֶסֶד. וּצְדָקָה וּבְרָכָה וְרַחֲמִים וְחַיִּים וְשָׁלוֹם. וְטוֹב בְּעֵינֶיךָ לְבָרֵךְ אֶת־עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בְּכָל־עֵת וּבְכָל־שָׁעָה בִּשְׁלוֹמֶךָ:

(In den zehn Bußtagen wird dieſes gebetet.)

בספר Möge in dem Buche des Lebens, des Segens und des Friedens und der glücklichen Nahrung, unſer gedacht, und wir in demſelben verzeichnet werden,

פֿאָן ראש השנה ביז יום כפור בעטעט מאַן בספר

בְּסֵפֶר חַיִּים בְּרָכָה וְשָׁלוֹם וּפַרְנָסָה טוֹבָה נִזָּכֵר וְנִכָּתֵב לְפָנֶיךָ אֲנַחְנוּ

Digitized by Google

וְכָל־עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל ׀ לְחַיִּים טוֹבִים וּלְשָׁלוֹם. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ עֹשֵׂה הַשָּׁלוֹם:

wir und dein ganzes Volk, das Haus Iſrael, zum heilſamen Leben und zur Glückſeligkeit. Gebenedeyet ſeyſt Du, Ewiger! Stifter des Friedens.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמְבָרֵךְ אֶת־עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בַּשָּׁלוֹם:

ברוך Gebenedeyet ſeyſt Du, Ewiger! der Du dein Volk Iſrael mit Frieden ſegneſt.

אין מנחה אונד מעריב ווירד דיעזעס געבעטעט.

(Des Abends.)

שָׁלוֹם רָב עַל יִשְׂרָאֵל עַמְּךָ תָּשִׂים לְעוֹלָם. כִּי אַתָּה הוּא מֶלֶךְ אָדוֹן לְכָל־הַשָּׁלוֹם. וְטוֹב בְּעֵינֶיךָ לְבָרֵךְ אֶת־עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בְּכָל־עֵת וּבְכָל־שָׁעָה בִּשְׁלוֹמֶךָ:

שלום Des Friedens Fülle mögeſt Du immerdar Iſrael deinem Volke verleihen; denn Du biſt König und Herr des Friedens. O möge es Dir gefallen zu allen Zeiten und zu jeder Stunde, dein Volk Iſrael mit deinem Frieden zu ſegnen.

פֿון ראש השנה ביז יום כפור בעטעט מאן בספר.

בְּסֵפֶר חַיִּים בְּרָכָה וְשָׁלוֹם וּפַרְנָסָה טוֹבָה נִזָּכֵר וְנִכָּתֵב לְפָנֶיךָ אֲנַחְנוּ וְכָל־עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל ׀ לְחַיִּים טוֹבִים וּלְשָׁלוֹם. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ עֹשֵׂה הַשָּׁלוֹם:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמְבָרֵךְ אֶת־עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בַּשָּׁלוֹם:

אֱלֹהַי ׀ נְצוֹר לְשׁוֹנִי מֵרָע. וּשְׂפָתַי מִדַּבֵּר מִרְמָה. וְלִמְקַלְלַי נַפְשִׁי תִדּוֹם. וְנַפְשִׁי כֶּעָפָר לַכֹּל תִּהְיֶה. פְּתַח לִבִּי בְּתוֹרָתֶךָ. וּבְמִצְוֹתֶיךָ תִּרְדּוֹף נַפְשִׁי. וְכָל הַחוֹשְׁבִים ׀ עָלַי רָעָה. מְהֵרָה הָפֵר

אלהי Bewahre, mein Gott! meine Zunge vor Verleumdung, meine Lippen vor betrüglichen Reden; laß meinen Geiſt gegen meine Läſterer gelaſſen ſeyn; laß mich mein ganzes Ich gegen jeden wie Staub betrachten. Oeffne mein Herz deiner Lehre, und meine Seele ſtrebe nach Erfüllung deiner Gebote. Zerſtöre den Anſchlag derjenigen, die über mich Böſes brüten, und ver-

Digitized by Google

עֲצָתָם. וְקַלְקֵל מַחֲשַׁבְתָּם. עֲשֵׂה לְמַעַן שְׁמֶךָ. עֲשֵׂה לְמַעַן יְמִינֶךָ. עֲשֵׂה לְמַעַן קְדֻשָּׁתֶךָ. עֲשֵׂה לְמַעַן תּוֹרָתֶךָ. לְמַעַן יֵחָלְצוּן יְדִידֶיךָ. הוֹשִׁיעָה יְמִינְךָ וַעֲנֵנִי:*) יִהְיוּ לְרָצוֹן אִמְרֵי פִי וְהֶגְיוֹן לִבִּי לְפָנֶיךָ יְיָ צוּרִי וְגוֹאֲלִי: עֹשֶׂה שָׁלוֹם בִּמְרוֹמָיו. הוּא יַעֲשֶׂה שָׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל כָּל־־יִשְׂרָאֵל וְאִמְרוּ אָמֵן: יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ שֶׁיִּבָּנֶה בֵּית הַמִּקְדָּשׁ בִּמְהֵרָה בְיָמֵינוּ וְתֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרָתֶךָ: וְשָׁם נַעֲבָדְךָ

nichte ihren Vorſatz. Vollführe dieſes, deines Namens,* deiner Allmacht, deiner Heiligkeit und deiner Lehre willen; denn dann können deine Frommen dem Drangſal entgehen. Deine Macht errette mich! O erhöre mich! Mögen dir gefallen die Reden meines Mundes, und die Gedanken meines Herzens, dir, mein Hort und mein Erlöſer! Er, der in jenen Himmelshöhen Eintracht erhält, erhalte uns und ganz Iſrael in Einigkeit. Amen. Möge es dir wohlgefallen, o Ewiger! unſer und unſerer Väter Gott! bald in unſern Tagen den heiligen Tempel zu erbauen, und verleihe uns den Antheil an deiner Verheißung, um dir dort in Ehrfurcht zu dienen,

*) וועד אייכען טאג פאסטען וויל, בעטעט טאגס צופאר איין מנחה פאר יהיו לרצון, דיעזעס געבעט.

רִבּוֹן כָּל־־הָעוֹלָמִים הֲרֵי אֲנִי לְפָנֶיךָ בְּתַעֲנִית נְדָבָה לְמָחָר. יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהַי וֵאלֹהֵי אֲבוֹתַי שֶׁתְּקַבְּלֵנִי בְּאַהֲבָה וּבְרָצוֹן. וְתָבֹא לְפָנֶיךָ תְּפִלָּתִי וְתֵעָנֶה עֲתִירָתִי בְּרַחֲמֶיךָ הָרַבִּים. כִּי אַתָּה שׁוֹמֵעַ תְּפִלַּת כָּל־פֶּה: יהיו לרצון

*) ווער געפאסטעט האט, בעטעט איין מנחה פאר יהיו לרצון דיעזעס.

רִבּוֹן כָּל־־הָעוֹלָמִים גָּלוּי וְיָדוּעַ לְפָנֶיךָ בִּזְמַן שֶׁבֵּית הַמִּקְדָּשׁ קַיָּם אָדָם חוֹטֵא וּמַקְרִיב קָרְבָּן וְאֵין מַקְרִיבִין מִמֶּנּוּ אֶלָּא חֶלְבּוֹ וְדָמוֹ. וְאַתָּה בְּרַחֲמֶיךָ הָרַבִּים מְכַפֵּר. וְעַכְשָׁיו בַּעֲוֹנוֹתֵינוּ חָרֵב בֵּית הַמִּקְדָּשׁ. וְאֵין לָנוּ מִקְדָּשׁ. וְלֹא כֹהֵן שֶׁיְּכַפֵּר בַּעֲדֵנוּ. לָכֵן יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ שֶׁיְּהֵא מִעוּט חֶלְבִּי וְדָמִי שֶׁנִּתְמַעֵט הַיּוֹם כְּחֵלֶב מוּנָח עַל־־גַּבֵּי הַמִּזְבֵּחַ לְפָנֶיךָ וְתִרְצֵנִי: יהיו לרצון

בְּיִרְאָה כִּימֵי עוֹלָם וּכְשָׁנִים קַדְמוֹנִיּוֹת: וְעָרְבָה לַיָי מִנְחַת יְהוּדָה וִירוּשָׁלָיִם כִּימֵי עוֹלָם וּכְשָׁנִים קַדְמוֹנִיּוֹת:

wie in der Vorzeit; auf daß angenehm ſey das Opfer Jehudas und Jeruſalems, wie in den frühern Jahren.

געבעט
אין דען צעהן בוסטאגען.

Gebet
in den zehn Busstagen.

1) אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ חָטָאנוּ לְפָנֶיךָ:

אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ אֵין לָנוּ מֶלֶךְ אֶלָּא אָתָּה:

אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ עֲשֵׂה עִמָּנוּ לְמַעַן שְׁמֶךָ:

אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ חַדֵּשׁ עָלֵינוּ שָׁנָה טוֹבָה:

אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ בַּטֵּל מֵעָלֵינוּ כָּל־גְּזֵרוֹת קָשׁוֹת:

אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ בַּטֵּל מַחְשְׁבוֹת שׂוֹנְאֵינוּ:

אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ הָפֵר עֲצַת אוֹיְבֵינוּ:

1) Unſer Vater unſer König! Wir haben dir geſündigt.

U. V. u. K.! Wir haben keinen König außer dir.

U. V. u. K.! Willfahre uns deines Ruhmes willen.

U. V. u. K.! Erneue uns ein glückliches Jahr.

U. V. u. K.! Vernichte alle böſen Verhängniſſe.

U. V. u. K.! Vereitle die Anſchläge unſerer Haſſer.

U. V. u. K.! Vernichte die Entwürfe unſerer Feinde.

1) אַן שבת ווירד אבינו מלכנו ניכט געבעטעט.

1) Am Sabbath wird dieſes nicht gebetet.

U. V. u. K.! Entferne jeden unſerer Beleidiger und Verräther von uns.

אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ כַּלֵּה כָּל־צָר וּמַשְׂטִין מֵעָלֵינוּ׃

U. V. u. K.! Laß ihn verſtummen, den Mund unſerer Verräther und Verläumder.

אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ סְתוֹם פִּיּוֹת מַשְׂטִינֵנוּ וּמְקַטְרִיגֵנוּ׃

U. V. u. K.! Wende ab Peſt, Krieg, Hungersnoth, Gefangenſchaft und Verderben von den Kindern deines Bundes.

אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ כַּלֵּה דֶּבֶר וְחֶרֶב וְרָעָב וּשְׁבִי וּמַשְׁחִית וְעָוֹן וָפֶשַׁע מִבְּנֵי בְרִיתֶךָ׃

U. V. u. K.! Entferne jede Plage von deiner eigenthümlichen Nation.

אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ מְנַע מַגֵּפָה מִנַּחֲלָתֶךָ׃

U. V. u. K.! Vergib und verzeihe alle unſere Sünden.

אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ סְלַח וּמְחַל לְכָל־עֲוֹנוֹתֵינוּ׃

U. V. u. K.! Tilge und entrücke unſere Miſſethaten von deinen Augen hinweg.

אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ מְחֵה וְהַעֲבֵר חַטֹּאתֵינוּ וּפְשָׁעֵינוּ מִנֶּגֶד עֵינֶיךָ׃

U. V. u. K.! Verlöſche mit deiner überſchwenglichen Barmherzigkeit jedes Zeichen unſerer Schuld.

אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ מְחוֹק בְּרַחֲמֶיךָ הָרַבִּים כָּל־שִׁטְרֵי חוֹבוֹתֵינוּ׃

U. V. u. K.! Führe uns dir durch aufrichtige Reue wieder zurück.

אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ הַחֲזִירֵנוּ בִּתְשׁוּבָה שְׁלֵמָה לְפָנֶיךָ׃

U. V. u. K.! Sende vollkommene Geneſung den Kranken deines Volkes.

אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ שְׁלַח רְפוּאָה שְׁלֵמָה לְחוֹלֵי עַמֶּךָ׃

U. V. u. K.! Zerreiße das über uns verhängte verderbliche Urtheil.

אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ קְרַע רֹעַ גְּזַר דִּינֵנוּ׃

U. V. u. K.! Sey unſerer eingedenk zum Guten.	אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ זָכְרֵנוּ בְּזִכָּרוֹן טוֹב לְפָנֶיךָ:
U. V. u. K.! Verzeichne uns in das Buch des glücklichen Lebens.	[1] אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ כָּתְבֵנוּ בְּסֵפֶר חַיִּים טוֹבִים:
U. V. u. K.! Verzeichne uns in das Buch der Erlöſung und des Heils.	אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ כָּתְבֵנוּ בְּסֵפֶר גְּאֻלָּה וִישׁוּעָה:
U. V. u. K.! Verzeichne uns in das Buch der Nahrung und Erhaltung.	אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ כָּתְבֵנוּ בְּסֵפֶר פַּרְנָסָה וְכַלְכָּלָה:
U. V. u. K.! Verzeichne uns in das Buch der Unſchuld.	אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ כָּתְבֵנוּ בְּסֵפֶר זְכֻיּוֹת:
U. V. u. K.! Verzeichne uns in das Buch der Verzeihung und Vergebung.	אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ כָּתְבֵנוּ בְּסֵפֶר סְלִיחָה וּמְחִילָה:
U. V. u. K.! Laß für uns bald das Heil hervorſproſſen.	אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ הַצְמַח לָנוּ יְשׁוּעָה בְּקָרוֹב:
U. V. u. K.! Erhebe den Glanz deines Volkes Iſrael.	אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ הָרֵם קֶרֶן יִשְׂרָאֵל עַמֶּךָ:
U. V. u. K.! Erhebe den Glanz deines Geſalbten.	אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ הָרֵם קֶרֶן מְשִׁיחֶךָ:
U. V. u. K.! Fülle unſere Hände mit deinem Segen.	אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ מַלֵּא יָדֵינוּ מִבִּרְכוֹתֶיךָ:
U. V. u. K.! Fülle unſere Speicher mit Uiberfluß.	אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ מַלֵּא אֲסָמֵינוּ שָׂבָע:

1) אין נְעִילָה זַאגט מַאן חָתְמֵנוּ אַנשטַאטט כָּתְבֵנוּ.

Digitized by Google

U. V. u. K.! Erhöre unſere Stimme, ſchone uns, und erbarme dich unſer.

אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ שְׁמַע קוֹלֵנוּ חוּס וְרַחֵם עָלֵינוּ׃

U. V. u. K.! Nimm mit Erbarmen und Wohlgefallen unſer Gebet auf.

אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ קַבֵּל בְּרַחֲמִים וּבְרָצוֹן אֶת־תְּפִלָּתֵנוּ׃

U. V. u. K.! Oeffne unſerem Gebete die Himmelspforten.

אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ פְּתַח שַׁעֲרֵי שָׁמַיִם לִתְפִלָּתֵנוּ׃

U. V. u. K.! Laß es dir eingedenk ſeyn, daß wir nur Staub ſind.

אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ זָכוּר כִּי עָפָר אֲנָחְנוּ׃

U. V. u. K.! O laß uns nicht unerhört von dir gehen.

אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ נָא אַל תְּשִׁיבֵנוּ רֵיקָם ׀ מִלְּפָנֶיךָ׃

U. V. u. K.! O laß dieſe Stunde eine Stunde der Erbarmung und eine Zeit des Wohlwollens vor dir ſeyn.

אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ תְּהֵא הַשָּׁעָה הַזֹּאת שְׁעַת רַחֲמִים וְעֵת רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ׃

U. V. u. K.! Schone unſer, unſerer Säuglinge und unſerer Kinder.

אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ חֲמוֹל עָלֵינוּ וְעַל עוֹלָלֵינוּ וְטַפֵּינוּ׃

U. V. u. K.! Willfahre uns, um jener willen, welche erſchlagen wurden wegen Aufrechthaltung deines heiligen Namens.

אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ עֲשֵׂה לְמַעַן הֲרוּגִים עַל שֵׁם קָדְשֶׁךָ׃

U. V. u. K.! Willfahre uns um jener willen, welche geſchlachtet wurden wegen Aufrechthaltung deiner Einheit.

אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ עֲשֵׂה לְמַעַן טְבוּחִים עַל יִחוּדֶךָ׃

U. V. u. K.! Willfahre uns um jener willen, die im Feuer und im Waſſer untergingen zu deiner heiligen Verherrlichung.

אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ עֲשֵׂה לְמַעַן בָּאֵי בָאֵשׁ וּבַמַּיִם עַל קִדּוּשׁ ׀ שְׁמֶךָ׃

Digitized by Google

אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ נְקוֹם לְעֵינֵינוּ נִקְמַת דַּם עֲבָדֶיךָ הַשָּׁפוּךְ׃

U. V. u. K.! Verſühne das vergoſſene Blut deiner Diener. (Siehe Pſalm 79, 10.)

אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ עֲשֵׂה לְמַעַנְךָ אִם לֹא לְמַעֲנֵנוּ׃

U. V. u. K.! Willfahre uns deinetwillen, wenn nicht unſeretwillen.

אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ עֲשֵׂה לְמַעַנְךָ וְהוֹשִׁיעֵנוּ׃

U. V. u. K.! Willfahre uns deinetwillen und errette uns.

אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ עֲשֵׂה לְמַעַן רַחֲמֶיךָ הָרַבִּים׃

U. V. u. K.! Willfahre uns deiner gränzenloſen Barmherzigkeit halber.

אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ עֲשֵׂה לְמַעַן שִׁמְךָ הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא שֶׁנִּקְרָא עָלֵינוּ׃

U. V. u. K.! Willfahre uns deines großen, mächtigen und furchtbaren Namens halber, nach welchem wir genannt werden.

אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ חָנֵּנוּ וַעֲנֵנוּ כִּי אֵין בָּנוּ מַעֲשִׂים עֲשֵׂה עִמָּנוּ צְדָקָה וָחֶסֶד וְהוֹשִׁיעֵנוּ׃

U. V. u. K.! Begünſtige und erhöre uns, denn wir haben kein Verdienſt; erzeige uns Milde und Güte, und hilf uns.

Gebet
am Montage und Donnerstage.

אִן מאָנטאַג אונד אִן דאָננערסטאַג ביטעט מאַן והוא רחום, אויסגענאָממען אִן זאָלכען טאַגען אונד אָרטען וואָ תחנון ניכט געבעטעט ווירד.

וְהוּא רַחוּם ׀ יְכַפֵּר עָוֺן וְלֹא יַשְׁחִית. וְהִרְבָּה לְהָשִׁיב אַפּוֹ.

והוא רחום [1]) Er, der Allbarmherzige, vergibt die Miſſethat, und vertilgt nicht; er ließ ſchon oft von

---

1) Dieſe Gebete ſind größtentheils aus Bibelſtellen zuſammengeſetzt. Euchel in ſeinen überſetzten Gebeten bemerkt (ſiehe Gebete der hochdeutſchen und polni=

ſeinem Zorne ab, ließ ſeinen Grimm nicht ganz erwachen. — O Ewiger! entziehe auch uns dein Erbarmen nicht, möge deine Liebe und dein Wohlwollen uns ſtets beſchützen! Hilf uns, Herr! unſer Gott! verſammle uns aus den Heidenvölkern, um deinem heiligen Namen zu danken, um in Preisgeſängen dir zu huldigen. Wenn Du, Unendlicher! der Sünde gedächteſt, wer könnte dann, o Herr! beſtehen? Allein Vergebung ſteht bei Dir, auf daß man dich ehrfürchte. Behandle uns nicht nach unſern Sünden, vergilt uns nicht nach unſern Miſſethaten. Zeugen auch unſere Vergehungen wider uns, ſo verfahre dennoch, Ewiger!

וְלֹא יָעִיר כָּל־־חֲמָתוֹ: אַתָּה יְיָ לֹא־תִכְלָא רַחֲמֶיךָ מִמֶּנּוּ. חַסְדְּךָ וַאֲמִתְּךָ תָּמִיד יִצְּרוּנוּ: הוֹשִׁיעֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְקַבְּצֵנוּ מִן־־הַגּוֹיִם. לְהוֹדוֹת לְשֵׁם קָדְשֶׁךָ. לְהִשְׁתַּבֵּחַ בִּתְהִלָּתֶךָ: אִם־עֲוֹנוֹת תִּשְׁמָר־ יָהּ. אֲדֹנָי מִי יַעֲמֹד: כִּי־־עִמְּךָ הַסְּלִיחָה לְמַעַן תִּוָּרֵא: לֹא כַחֲטָאֵינוּ תַּעֲשֶׂה־־־לָּנוּ. וְלֹא כַעֲוֹנוֹתֵינוּ תִּגְמוֹל עָלֵינוּ: אִם־־ עֲוֹנֵינוּ עָנוּ בָנוּ. יְיָ עֲשֵׂה לְמַעַן

ſchen Juden, von Iſak Abraham Euchel, Wien 1815, S. 415, Anmerk. 27), daß ſie zur Zeit der Kreuzzüge entſtanden ſind. Meines Erachtens ſcheint die Entſtehung derſelben einer weit frühern Zeit anzugehören; denn faſt alle hebräiſchen Gebete, welche in der Periode der Cruſade verfaßt wurden, zeichnen ſich nicht durch den blühenden Bibelſtyl aus, welcher in dieſen Gebeten rein erhalten iſt, ſondern tragen vielmehr das Gepräge einer chaldäiſch-rabbiniſchen Sprachmiſchung. Auch weiß man daß in allen Gebeten aus jenem Zeitraume der Reim vorherrſcht, welcher in dieſen ganz vermieden iſt. Der Ausdruck und der Vortrag dieſer, durch das Uibermaß der Leiden ausgepreßten, Klagen verrathen den Orient als das Vaterland ihrer Entſtehung, und die Zeit ihrer Veranlaſſung mag das Auftreten Muhameds (J. d. W. 4330) ſeyn, der ſich als Prophet und als Abgeſandter Gottes dem Menſchengeſchlechte ankündigte. Dieſer behauptete ſeine göttliche Sendung durch das Schwert, und wollte auch die Anerkennung der Juden erzwingen. Der Widerſtand derſelben zog ihnen Verfolgung und Verheerungen zu. Um ſo mehr ſtieg ihre Qual, als ſie auch das heilige Land ihrer Väter in der Gewalt der Sarazenen ſahen. Ihre eigenen Leiden und die Entweihung des geheiligten Bodens, mußten in ihnen Ausbrüche der Verwünſchungen erregen, und ſie ſuchten ihre Tröſtungen in Gebeten, die ſolchen Zeitumſtänden angemeſſen waren.

wie es dein allbarmherziger Name heiſcht; ſey deiner Barmherzigkeit, Unendlicher! eingedenk, deiner Güte, die ſeit Anbeginn geweſen. Erhöre uns, Ewiger! in Zeit der Noth; der Name: „Jakobs Gott!“ ermuthige uns. Hilf, Ewiger! erhöre uns, König! wenn wir rufen. Unſer Vater! unſer König! ſey uns gnädig und gewähre uns; wenn uns keine Tugenden auszeichnen, erzeige uns Milde, deines Namens willen. Vernimm, o Herr! o allmächtiger Gott! unſer Flehen, ſey des Bundes mit unſern Vorfahren eingedenk, und ſtehe uns bei, deines Namens willen. Siehe, o Herr, unſer Gott! der Du dein Volk mit ſtarker Hand aus Egypten geführt, und dadurch deinen Ruhm bis auf den heutigen Tag verbreitet haſt — wir haben geſündiget und gefrevelt. Nach der Fülle deiner Milde, o Ewiger! wende deinen Zorn ab und deinen Grimm von deiner Stadt Jeruſalem und von deinem heiligen Berge. Denn durch unſere Sünden und durch das Frevel-Leben unſerer Vorfahren, iſt Jeruſalem und dein Volk bei allen unſern Umgebungen zur Schmach geworden. Nun, Allmächtiger! erhöre wieder das Gebet und das Flehen deines Knechtes, und laß deine Vorſehung über dein zerſtörtes Heiligthum wieder leuchten deinetwillen, o Herr!

שמך: זכר רחמיך יי וחסדיך. כי מעולם המה: יעננו יי ביום צרה. ישגבנו שם אלהי יעקב: יי הושיעה. המלך יעננו ביום קראנו: אבינו מלכנו חננו ועננו. כי אין בנו מעשים. צדקה עשה עמנו למען שמך: אדונינו אלהינו. שמע קול תחנונינו. וזכר־לנו את־ברית אבותינו. והושיענו למען שמך: ועתה אדני אלהינו אשר הוצאת את־עמך מארץ מצרים ביד חזקה. ותעש לך שם כהיום הזה. חטאנו רשענו: אדני ככל־צדקותיך ישב־נא אפך וחמתך מעירך ירושלם הר־קדשך. כי בחטאינו ובעונות אבותינו. ירושלם ועמך לחרפה לכל־סביבתינו: ועתה שמע אלהינו אל־תפלת עבדך ואל־תחנוניו. והאר פניך על־מקדשך השמם. למען אדני:

הטה Neige dein Ohr, o Herr! und vernimm! erhebe deinen Allblick, und ſchaue unſere Zerrüttung und die Verwüſtung jener Stadt, die deinen Namen führt. Doch nicht ob unſerer Tugend, ſondern auf deine unendliche Barmherzigkeit vertrauend, legen wir unſere Bitte Dir vor. Herr, erhöre! Herr, verzeihe! Herr, vernimm! willfahre! zögere nicht, o Herr! um deinetwillen; denn nach deinem Namen wird ſie, die Stadt, und wir, dein Volk, genannt. Unſer Vater! erbarmungsvoller Vater! offenbare dich uns durch ein Zeichen des Heils; ſammle unſere Zerſtreuten von den vier Enden der Erde; damit alle Völker erkennen und einſehen mögen, daß Du, Ewiger! unſer Herr ſeyeſt. Wohl, Ewiger! biſt Du unſer Vater; wir ſind der Thon, Du unſer Bildner; ſo ſind wir Alle deiner Hände Werk. Um dieſes deines Namens willen ſtehe uns bei, Du, unſer Bildner! unſer König! unſer Erlöſer! Schone, Ewiger! deines Volkes, und gib nicht dein Eigenthum der Schmach Preis, daß Heiden über ſie herrſchen. Warum ſoll es unter den Völkern heißen: Wo iſt ihr mächtiger Schutzgott? Wohl wiſſen wir, daß wir geſündigt haben, und daß Niemand uns beiſteht; darum möge

הַטֵּה אֱלֹהַי ׀ אָזְנְךָ וּשְׁמָע · פְּקַח עֵינֶיךָ וּרְאֵה שֹׁמְמֹתֵינוּ וְהָעִיר אֲשֶׁר נִקְרָא שִׁמְךָ עָלֶיהָ · כִּי ׀ לֹא עַל---צִדְקוֹתֵינוּ אֲנַחְנוּ מַפִּילִים תַּחֲנוּנֵינוּ לְפָנֶיךָ · כִּי עַל---רַחֲמֶיךָ הָרַבִּים : אֲדֹנָי ׀ שְׁמָעָה · אֲדֹנָי ׀ סְלָחָה · אֲדֹנָי הַקְשִׁיבָה וַעֲשֵׂה · אַל--תְּאַחַר · לְמַעַנְךָ אֱלֹהַי · כִּי־שִׁמְךָ נִקְרָא עַל־עִירְךָ וְעַל־עַמֶּךָ : אָבִינוּ הָאָב הָרַחֲמָן הַרְאֵנוּ אוֹת לְטוֹבָה · וְקַבֵּץ נְפוּצוֹתֵינוּ מֵאַרְבַּע כַּנְפוֹת הָאָרֶץ · יַכִּירוּ וְיֵדְעוּ כָּל־הַגּוֹיִם כִּי אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ : וְעַתָּה יְיָ אָבִינוּ אָתָּה · אֲנַחְנוּ הַחֹמֶר וְאַתָּה יוֹצְרֵנוּ וּמַעֲשֵׂה יָדְךָ כֻּלָּנוּ · הוֹשִׁיעֵנוּ לְמַעַן שְׁמֶךָ · צוּרֵנוּ מַלְכֵּנוּ וְגוֹאֲלֵנוּ : חוּסָה יְיָ עַל--עַמֶּךָ וְאַל־תִּתֵּן נַחֲלָתְךָ לְחֶרְפָּה לִמְשָׁל־בָּם גּוֹיִם · לָמָּה יֹאמְרוּ בָּעַמִּים אַיֵּה אֱלֹהֵיהֶם · יָדַעְנוּ כִּי חָטָאנוּ וְאֵין מִי יַעֲמוֹד בַּעֲדֵנוּ ·

dein erhabener Name uns beiſtehen zur Zeit des Drangſals. Wohl wiſſen wir, daß nicht Tugenden unter uns herrſchend ſind; darum möge deines Namens willen nur Milde mit uns walten. Wie ein Vater ſich der Kinder erbarmt, ſo erbarme Du dich, Ewiger! über uns, und hilf uns deines Namens willen. Schone deines Volkes, erbarme dich deines Eigenthums, ſchütze uns nach der Fülle deiner Barmherzigkeit. Sey uns gnädig und erhöre uns; denn dein iſt die Milde, Ewiger! Du wirkſt Unbegreifliches zu jeder Zeit.

הבט נא O! ſchaue auf dein Volk, und erbarme dich ſeiner bald, um deines Namens willen, mit der Fülle deiner Liebe. Ewiger, unſer Gott! ſchenke Mitleid, Erbarmen und Hilfe dem Schafe deiner Weide; laß nicht den Zorn walten über uns, denn an dir hängt unſer Blick — laß uns deines Namens willen Beiſtand angedeihen. Nimm dich unſerer liebreich an, um deines Bundes willen. Blick herab, und erhöre uns zur Zeit der Noth: denn bei dir, o Ewiger! iſt die Rettung; bei dir, Herr der Vergebung! iſt unſer Vertrauen. O vergib, Du gütiger und nachſichtiger Gott! denn Du, Allmächtiger! biſt ein gnädiger und barmherziger König!

שִׁמְךָ הַגָּדוֹל יַעֲמָד־לָנוּ בְּעֵת־צָרָה: יָדַעְנוּ כִּי אֵין בָּנוּ מַעֲשִׂים· צְדָקָה עֲשֵׂה עִמָּנוּ לְמַעַן שְׁמֶךָ: כְּרַחֵם אָב עַל־בָּנִים כֵּן תְּרַחֵם יְיָ עָלֵינוּ וְהוֹשִׁיעֵנוּ לְמַעַן שְׁמֶךָ: חֲמוֹל עַל עַמֶּךָ· רַחֵם ׀ עַל נַחֲלָתֶךָ· חוּסָה־נָּא כְּרוֹב רַחֲמֶיךָ· חָנֵּנוּ וַעֲנֵנוּ כִּי לְךָ יְיָ הַצְּדָקָה· עֹשֵׂה נִפְלָאוֹת בְּכָל־עֵת:

הַבֶּט־נָא רַחֶם־נָא עַל־עַמְּךָ מְהֵרָה לְמַעַן שְׁמֶךָ בְּרַחֲמֶיךָ הָרַבִּים· יְיָ אֱלֹהֵינוּ חוּס וְרַחֵם וְהוֹשִׁיעָה צֹאן מַרְעִיתֶךָ· וְאַל־יִמְשָׁל־בָּנוּ קֶצֶף· כִּי לְךָ עֵינֵינוּ תְלוּיוֹת· הוֹשִׁיעֵנוּ לְמַעַן שְׁמֶךָ: רַחֵם ׀ עָלֵינוּ לְמַעַן בְּרִיתֶךָ· הַבִּיטָה וַעֲנֵנוּ בְּעֵת צָרָה· כִּי לְךָ יְיָ הַיְשׁוּעָה· בְּךָ תוֹחַלְתֵּנוּ אֱלוֹהַּ סְלִיחוֹת· אָנָּא סְלַח־נָא אֵל טוֹב וְסַלָּח· כִּי אֵל מֶלֶךְ ׀ חַנּוּן וְרַחוּם ׀ אָתָּה:

אנא O Du allgnädiger und all-barmherziger König! ſey eingedenk des Bundes zwiſchen den Opfer-ſtücken [1]), und laß dir gegenwärtig ſeyn die Hingebung des Einzigen [2]) zum Heile Iſrael. Unſer Vater! unſer König! ſey uns gnädig, und erhöre uns, denn nach deinem er-habenen Namen werden wir gehei-ßen. O Wunderthäter zu allen Zei-ten! verfahre mit uns nach deiner Huld! Gnädiger und Allbarmher-ziger! blick auf uns herab und er-höre uns zur Zeit des Dranges; denn bei dir, Ewiger! iſt Hilfe. Unſer Vater! unſer König! unſer Schutz! behandle uns nicht nach unſern böſen Thaten. Denke, Ewi-ger! deiner Liebe und deiner Huld; ſtehe uns bei, nach deiner über-ſchwenglichen Güte, und erbarme dich unſer; denn wir haben keinen andern Schutzgott als nur dich! O Schöpfer! verlaß uns nicht, Ewi-ger, unſer Gott! ſey uns nicht fern. Ach unſer Geiſt iſt ohnmächtig worden durch Krieg und Gefangen-ſchaft, durch Peſt und Seuche. O errette uns aus vielfältigem Drangſal und Jammer; denn zu dir hoffen wir — mache uns nicht zu Schanden, o Ewiger! und laß dein Antlitz uns leuchten. Denke

אָנָּא מֶלֶךְ ׀ חַנּוּן וְרַחוּם. זְכוֹר וְהַבֵּט לִבְרִית בֵּין הַבְּתָרִים. וְתֵרָאֶה לְפָנֶיךָ עֲקֵדַת יָחִיד לְמַעַן יִשְׂרָאֵל: אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ חָנֵּנוּ וַעֲנֵנוּ. כִּי שִׁמְךָ הַגָּדוֹל נִקְרָא עָלֵינוּ עֹשֵׂה נִפְלָאוֹת בְּכָל־עֵת. עֲשֵׂה עִמָּנוּ כְּחַסְדֶּךָ. חַנּוּן וְרַחוּם הַבִּיטָה וַעֲנֵנוּ בְּעֵת צָרָה כִּי לְךָ יְיָ הַיְשׁוּעָה: אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ מַחְסֵנוּ. אַל־תַּעַשׂ עִמָּנוּ כְּרוֹעַ מַעֲלָלֵינוּ. זְכֹר ׀ רַחֲמֶיךָ יְיָ וַחֲסָדֶיךָ. וּכְרוֹב טוּבְךָ הוֹשִׁיעֵנוּ. וַחֲמָל־נָא עָלֵינוּ. כִּי אֵין לָנוּ אֱלוֹהַּ אַחֵר מִבַּלְעָדֶיךָ צוּרֵנוּ: אַל־־תַּעַזְבֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְאַל תִּרְחַק מִמֶּנּוּ. כִּי נַפְשֵׁנוּ קְצָרָה מֵחֶרֶב וּמִשְּׁבִי. וּמִדֶּבֶר וּמִמַּגֵּפָה. וּמִכָּל־־צָרָה וְיָגוֹן הַצִּילֵנוּ. כִּי לְךָ קִוִּינוּ וְאַל תַּכְלִימֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ. וְהָאֵר פָּנֶיךָ בָּנוּ: וּזְכָר־־לָנוּ אֶת־־בְּרִית

1) 1. M. 15, 8—21. 2) Daſ. 22, 1—19.

des Bundes mit unſern Urvätern, und hilf uns deines Namens willen. Siehe unſere Leiden, höre die Stimme unſeres Flehens; denn Du vernimmſt ja das Gebet eines jeden Mundes.

אל רחום Allgnädiger und allbarmherziger Gott! erbarme dich unſer und aller deiner Geſchöpfe, denn keiner iſt dir, Ewiger, unſer Herr! gleich; o vergib uns unſere Sünden, unſer Vater! unſer König! unſer Hort und Erlöſer! Unendlicher und unwandelbarer Gott! Du biſt allgewaltig, aber dennoch liebevoll und wohlthätig allen deinen Geſchöpfen. Du biſt ja der Ewige unſer Schutzgott! langmüthig und erbarmungsvoll; darum verfahre mit uns nach der Fülle deiner Barmherzigkeit, und hilf uns deines Namens willen. Erhöre, o König! unſer Gebet, und errette uns von der Gewalt der Feinde; erhöre, o König! unſer Flehen, und befreie uns von jedem Drangſal und Kummer. Du, unſer Vater! unſer König! deſſen Namen wir führen, laß uns nicht ſinken. Nein! verlaß uns nimmer, o Vater! verſtoß uns nicht, Du unſer Erzeuger! vergiß uns nie, o Schöpfer! denn Du, Allmächtiger! biſt ein huldreicher und erbarmungsvoller König.

אֲבוֹתֵינוּ. וְהוֹשִׁיעֵנוּ לְמַעַן שְׁמֶךָ. רְאֵה בְצָרוֹתֵינוּ וּשְׁמַע קוֹל תְּפִלָּתֵנוּ. כִּי אַתָּה שׁוֹמֵעַ תְּפִלַּת כָּל־פֶּה:

אֵל רַחוּם וְחַנּוּן. רַחֵם עָלֵינוּ וְעַל כָּל־מַעֲשֶׂיךָ. כִּי אֵין כָּמוֹךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ: אָנָּא שָׂא נָא פְשָׁעֵינוּ. אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ צוּרֵנוּ וְגוֹאֲלֵנוּ. אֵל חַי וְקַיָּם הַחֲסִין בַּכֹּחַ. חָסִיד וָטוֹב עַל כָּל־מַעֲשֶׂיךָ: כִּי אַתָּה הוּא יְיָ אֱלֹהֵינוּ. אֵל אֶרֶךְ אַפַּיִם וּמָלֵא רַחֲמִים. עֲשֵׂה עִמָּנוּ כְּרוֹב רַחֲמֶיךָ. וְהוֹשִׁיעֵנוּ לְמַעַן שְׁמֶךָ: שְׁמַע מַלְכֵּנוּ תְּפִלָּתֵנוּ. וּמִיַּד אוֹיְבֵינוּ הַצִּילֵנוּ. שְׁמַע מַלְכֵּנוּ תְּפִלָּתֵנוּ. וּמִכָּל־צָרָה וְיָגוֹן הַצִּילֵנוּ: אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ אָתָּה. וְשִׁמְךָ עָלֵינוּ נִקְרָא. אַל־תַּנִּיחֵנוּ. אַל־תַּעַזְבֵנוּ אָבִינוּ. וְאַל תִּטְּשֵׁנוּ בּוֹרְאֵנוּ. וְאַל תִּשְׁכָּחֵנוּ יוֹצְרֵנוּ. כִּי אֵל מֶלֶךְ חַנּוּן וְרַחוּם אָתָּה:

אֵין כָּמוֹךָ חַנּוּן וְרַחוּם יְיָ אֱלֹהֵינוּ. אֵין כָּמוֹךָ אֵל אֶרֶךְ אַפַּיִם וְרַב חֶסֶד וֶאֱמֶת. הוֹשִׁיעֵנוּ בְּרַחֲמֶיךָ הָרַבִּים. מֵרַעַשׁ וּמֵרֹגֶז הַצִּילֵנוּ: זְכוֹר לַעֲבָדֶיךָ לְאַבְרָהָם לְיִצְחָק וּלְיַעֲקֹב. אַל־תֵּפֶן אֶל־קָשְׁיֵנוּ וְאֶל־רִשְׁעֵנוּ וְאֶל־חַטָּאתֵנוּ: שׁוּב מֵחֲרוֹן אַפֶּךָ. וְהִנָּחֵם עַל־הָרָעָה לְעַמֶּךָ: וְהָסֵר מִמֶּנּוּ מַכַּת הַמָּוֶת. כִּי רַחוּם אָתָּה: כִּי כֵן דַּרְכֶּךָ. עֹשֶׂה חֶסֶד חִנָּם בְּכָל־דּוֹר וָדוֹר: חוּסָה יְיָ עַל־עַמֶּךָ וְהַצִּילֵנוּ מִזַּעְמֶךָ. וְהָסֵר מִמֶּנּוּ מַכַּת הַמַּגֵּפָה וּגְזֵרָה קָשָׁה. כִּי אַתָּה שׁוֹמֵר יִשְׂרָאֵל: לְךָ יְיָ הַצְּדָקָה וְלָנוּ בֹּשֶׁת הַפָּנִים: מַה־נִּתְאוֹנֵן. מַה־נֹּאמַר. וּמַה־נְּדַבֵּר. וּמַה־נִּצְטַדָּק: נַחְפְּשָׂה דְרָכֵינוּ וְנַחְקֹרָה וְנָשׁוּבָה אֵלֶיךָ. כִּי יְמִינְךָ פְּשׁוּטָה לְקַבֵּל שָׁבִים: אָנָּא יְיָ הוֹשִׁיעָה נָּא. אָנָּא יְיָ הַצְלִיחָה נָא: אָנָּא יְיָ עֲנֵנוּ בְיוֹם

אין כמוך Wahrlich! Niemand iſt ſo huldreich und erbarmungsvoll wie Du, Ewiger! unſer Gott! keine Macht iſt ſo langmüthig, ſo liebevoll und treu; hilf uns mit deiner unendlichen Barmherzigkeit; bewahre uns vor Sturm und Wuth. Sey deiner Diener Abraham, Iſak und Jakob eingedenk, und merke nicht auf unſern Starrſinn, auf unſere Ruchloſigkeit und auf unſere Sünden. Laß ab von deinem entbrannten Zorne, und wende mitleidig das Unglück ab von deinem Volke. Lenke ab von uns den Streich des Todes, denn Du biſt allbarmherzig. Dieß iſt ja deine Eigenſchaft, dem Unverdienten Gnade zu erzeigen in allen Geſchlechtern. Schone deines Volkes, und bewahre es vor deinem ſtrafenden Zorne, und wende ab von ihm den Schlag des Verderbens und des drückenden Verhängniſſes; denn Du biſt der Wächter über Iſrael. Dein, Herr! iſt die Nachſicht, und unſer die Scham. Worüber ſollen wir murren? was ſollen wir ſagen? welche Rede können wir führen, und was kann uns rechtfertigen? Wir wollen unſern Wandel unterſuchen, ihn erforſchen, und reumüthig zu dir zurück kehren; denn deine Rechte iſt ausgeſtreckt, die Reumüthigen aufzunehmen. O Ewiger! ſtehe uns bei! laß, Unendlicher! unſer Vorhaben gelingen. Erhöre uns, Ewi-

ger! wenn wir zu dir rufen. Zu dir, Ewiger! harren wir; dir, Ewiger! vertrauen wir; zu dir, Ewiger! hoffen wir. O ziehe dich nicht zurück um uns zu betrüben — denn die Heiden ſprechen ſchon: Ihre Hoffnung iſt untergegangen. — Laß doch jedes Knie und jedes Haupt vor dir allein ſich beugen.

הפותח יד Du, o der Du die Hand darbietheſt, reuige Sünder und Miſſethäter aufzunehmen! Ach wie aufgeregt iſt unſere Seele ſchon durch die Menge unſerer Leiden. Vergiß unſer nicht auf immer, o ſtehe uns bei; denn wir ſuchen Schutz bei dir. Unſer Vater! unſer König! wenn uns nicht Tugend, nicht vorzügliche Handlungen werth machen, ſo ſey eingedenk des Bundes mit unſern Vorfahren, und unſeres täglichen Bekenntniſſes, daß Du ein einiges, ewiges Weſen biſt. Schau unſer Elend, denn allzugroß iſt unſer Schmerz und die Qual unſeres Herzens. Beſchütze uns, Ewiger! Laß uns Schutz finden, o Ewiger! in dem Lande, wohin wir verwieſen ſind, und ſchütte deinen Zorn nicht aus über uns; wir ſind ja dein Volk, Kinder deines Bundes. O ſiehe, Allmächtiger! wie tief unſer Anſehen unter den Völkern geſunken iſt! Werden wir nicht verachtet als ein Gegenſtand der Verabſcheuung? Wie lange noch

קְרָאֵנוּ: לְךָ יְיָ חִכִּינוּ. לְךָ יְיָ קִוִּינוּ. לְךָ יְיָ נְיַחֵל. אַל־תֶּחֱשֶׁה. וּתְעַנֵּנוּ. כִּי נָאֲמוּ גוֹיִם אָבְדָה תִקְוָתָם: כָּל־בֶּרֶךְ וְכָל־קוֹמָה. לְךָ לְבַד תִּשְׁתַּחֲוֶה:

הַפּוֹתֵחַ יָד בִּתְשׁוּבָה לְקַבֵּל פּוֹשְׁעִים וְחַטָּאִים. נִבְהֲלָה נַפְשֵׁנוּ מֵרוֹב עִצְּבוֹנֵנוּ. אַל־תִּשְׁכָּחֵנוּ נֶצַח קוּמָה וְהוֹשִׁיעֵנוּ כִּי חָסִינוּ בָךְ: אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ אִם אֵין בָּנוּ צְדָקָה וּמַעֲשִׂים טוֹבִים. זְכָר־לָנוּ אֶת־בְּרִית אֲבוֹתֵינוּ וְעֵדוֹתֵנוּ בְּכָל־יוֹם יְיָ אֶחָד: הַבִּיטָה בְעָנְיֵנוּ. כִּי רַבּוּ מַכְאוֹבֵינוּ וְצָרוֹת לְבָבֵנוּ. חוּסָה יְיָ עָלֵינוּ בְּאֶרֶץ שִׁבְיֵנוּ. וְאַל־תִּשְׁפּוֹךְ חֲרוֹנְךָ עָלֵינוּ. כִּי אֲנַחְנוּ עַמְּךָ בְּנֵי בְרִיתֶךָ: אֵל הַבִּיטָה דַל כְּבוֹדֵנוּ בַּגּוֹיִם. וַיְשַׁקְּצוּנוּ כְּטֻמְאַת הַנִּדָּה: עַד־

wird deine Burg (Jeruſalem) gefangen, dein Schmuck (der Tempel) in Feindeshand ſeyn? Laß rege werden deine Allgewalt und deinen Eifer wider deine Feinde, daß ſie ſich ſchämen ihrer Stärke, daß ſie verzagen. O laß unſere Unfälle dir nicht noch zu wenig ſeyn; möge dein Erbarmen ſchnell herannahen am Tage des Drangſals, wenn auch nicht unſeres Verdienſtes halber, ſo thue es deinetwillen. O reibe das Andenken unſeres letzten Reſtes nicht auf, und ſey einem Volke gewogen, das täglich zweimal mit Innigkeit die Einheit deines Namens anerkennt und ausruft: Höre Iſrael! Der Ewige unſer Gott iſt ein einiges ewiges Weſen.

ויאמר [1]) David ſprach zu Gad: Mir iſt ſehr bange; mögen wir doch in die Hand Gottes fallen — denn ſein Erbarmen iſt gränzenlos — nur nicht in Menſchenhand.

רחום Allbarmherziger! Allgnädiger! ich habe geſündigt vor dir! Ewiger voller Gnade! erbarme dich meiner, und nimm mein Flehen an.

[2]) Ewiger! ſtrafe mich nicht in deinem Zorne, züchtige mich in deinem Grimme nicht. Sey mir gnädig, Unendlicher! denn ich welke

מָתַי עֻזְּךָ בַּשְּׁבִי · וְתִפְאַרְתְּךָ בְּיַד צָר · עוֹרְרָה וּגְבוּרָתְךָ וְקִנְאָתְךָ עַל אוֹיְבֶיךָ · הֵם יֵבוֹשׁוּ וְיֵחַתּוּ מִגְּבוּרָתָם · וְאַל יִמְעֲטוּ לְפָנֶיךָ תְּלָאוֹתֵינוּ · מַהֵר יְקַדְּמוּנוּ רַחֲמֶיךָ בְּיוֹם צָרָתֵנוּ · וְאִם לֹא לְמַעֲנֵנוּ לְמַעַנְךָ פְּעַל · וְאַל תַּשְׁחִית זֵכֶר שְׁאֵרִיתֵנוּ · וְחוֹן אוֹם הַמְיַחֲדִים שִׁמְךָ פַּעֲמַיִם בְּכָל־יוֹם תָּמִיד בְּאַהֲבָה · וְאוֹמְרִים שְׁמַע יִשְׂרָאֵל יְיָ אֱלֹהֵינוּ יְיָ ׀ אֶחָד׃

מַן ראש חדש, חנוכה, חמשה עשר, פורים, גאַנץ ניסן, ל"ג בעומר, פֿון ר"ח סיון ביז נאַך שבעות, תשעה באב, ערב ר"ה אונד פֿון ערב יום כפור ביז נאַך סכות ווירד תחנון ניכט געזאַגט·

וַיֹּאמֶר דָּוִד אֶל־גָּד צַר־לִי מְאֹד נִפְּלָה־נָּא בְיַד יְיָ כִּי־רַבִּים רַחֲמָיו וּבְיַד אָדָם אַל־אֶפֹּלָה׃

רַחוּם וְחַנּוּן חָטָאתִי לְפָנֶיךָ · יְיָ מָלֵא רַחֲמִים רַחֵם עָלַי וְקַבֵּל תַּחֲנוּנָי׃

יְיָ אַל־בְּאַפְּךָ תוֹכִיחֵנִי · וְאַל־בַּחֲמָתְךָ תְיַסְּרֵנִי׃ חָנֵּנִי יְיָ כִּי־

---

1) Samuel 2, 24, 14.

2) Pſalm 6.

dahin; heile mich, Ewiger! denn meine Gebeine zittern, und mein Geiſt iſt ſo ganz beſtürzt. O Du Ewiger! wie lange noch? Wende dich wieder zu mir, Allmächtiger! ermuthige meine Seele! Hilf mir deiner Güte willen! denn nicht im Tode iſt dein Lob; wer preiſt dich in der Gruft? Vom Seufzen ganz ermüdet, befeuchte ich jede Nacht mein Bett, benetze mit meinen Thränen mein Lager. Meine Geſtalt verfällt vor Gram, altert von ſo vielem Drangſal. Ihr Uebelthäter weichet von mir! der Herr vernimmt mein Schluchzen; der Herr erhört mein Flehen! der Herr nimmt meine Bitte an: Beſchämt, vom Schrecken überraſcht — weichen meine Feinde alle, ja plötzlich treten ſchamvoll ſie zurück.

Am Montag und Donnerſtag wird folgendes eingeſchaltet.

(Der Vorb.) יי Ewiger! Gott Iſraels! laß ab von deinem entbrannten Zorne, und wende mitleidig das Unglück ab, das deinem Volke drohet.

(Die Gemeinde.) הבט Schau vom Himmel herab, und ſieh', wie wir zu Spott und Hohn unter den Völkern geworden; dem Lamme gleich zur Schlachtbank geführt, wurden wir bald dem Tode, dem Untergange, bald dem Schmerze und der Schmach Preis gegeben.

(Der Vorb. u. die Gem.) ובכל Und dennoch haben wir deinen Namen nicht vergeſſen; o vergiß auch Du unſer nicht! Ewiger! Gott Iſraels! u. ſ. w.

אֻמְלַל אָנִי · רְפָאֵנִי יְיָ · כִּי נִבְהֲלוּ עֲצָמָי : וְנַפְשִׁי נִבְהֲלָה מְאֹד · וְאַתְּ יְיָ עַד־מָתָי : שׁוּבָה יְיָ חַלְּצָה נַפְשִׁי · הוֹשִׁיעֵנִי לְמַעַן חַסְדֶּךָ : כִּי אֵין בַּמָּוֶת זִכְרֶךָ · בִּשְׁאוֹל מִי ׀ יוֹדֶה־לָּךְ : יָגַעְתִּי בְּאַנְחָתִי אַשְׂחֶה בְכָל־לַיְלָה מִטָּתִי · בְּדִמְעָתִי עַרְשִׂי אַמְסֶה : עָשְׁשָׁה מִכַּעַס עֵינִי · עָתְקָה בְּכָל־צוֹרְרָי : סוּרוּ מִמֶּנִּי כָּל־פֹּעֲלֵי אָוֶן · כִּי־שָׁמַע יְיָ קוֹל בִּכְיִי : שָׁמַע יְיָ תְּחִנָּתִי · יְיָ תְּפִלָּתִי יִקָּח : יֵבֹשׁוּ ׀ וְיִבָּהֲלוּ מְאֹד כָּל־אֹיְבָי · יָשֻׁבוּ יֵבֹשׁוּ רָגַע :

אַן מאָנטאַג אונד אַן דאָננערסטאַג אין שחרית ווירד פֿאָלגענדעס איינגעשאַלטעט .

יְיָ אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל שׁוּב מֵחֲרוֹן אַפֶּךָ וְהִנָּחֵם עַל־הָרָעָה לְעַמֶּךָ :

הַבֵּט מִשָּׁמַיִם וּרְאֵה · כִּי הָיִינוּ לַעַג וָקֶלֶס בַּגּוֹיִם · נֶחְשַׁבְנוּ כַּצֹּאן לַטֶּבַח יוּבָל ׀ לַהֲרוֹג וּלְאַבֵּד וּלְמַכָּה וּלְחֶרְפָּה :

וּבְכָל־זֹאת שִׁמְךָ לֹא שָׁכָחְנוּ · נָא אַל־תִּשְׁכָּחֵנוּ : יי

זָרִים אוֹמְרִים אֵין תּוֹחֶלֶת וְתִקְוָה · חוֹן אוֹם לְשִׁמְךָ מְקַוֶּה · טָהוֹר יְשׁוּעָתֵנוּ קָרְבָה · יָגַעְנוּ וְלֹא הוּנַח לָנוּ · רַחֲמֶיךָ יִכְבְּשׁוּ אֶת־כַּעַסְךָ מֵעָלֵינוּ׃

(Die Gemeinde.) זרים Zweifler ſprechen: Hin iſt Ausſicht und Hoffnung! — O ſey doch einem Volke gewogen, das deinem Namen vertrauet! Allerreinſter! laß doch unſere Hilfe nahen; wir ſind ermattet und finden nirgends Ruhe. Möge deine Allbarmherzigkeit deinen Zorn von uns abwenden.

אָנָּא שׁוּב מֵחֲרוֹנְךָ · וְרַחֵם סְגֻלָּה אֲשֶׁר בָּחָרְתָּ׃ יי

(Der Vorbeter und die Gemeinde.) אנא O laß von deinem Zorne ab, und erbarme dich des Eigenthums, das Du erwählteſt. Ewiger u. ſ. w.

חוּסָה יי עָלֵינוּ בְּרַחֲמֶיךָ · וְאַל־תִּתְּנֵנוּ בִּידֵי אַכְזָרִים · לָמָּה יֹאמְרוּ הַגּוֹיִם אַיֵּה נָא אֱלֹהֵיהֶם · לְמַעַנְךָ עֲשֵׂה עִמָּנוּ חֶסֶד וְאַל־תְּאַחַר׃

(Die Gemeinde.) חוסה Schütze uns, Ewiger! mit deiner Barmherzigkeit; übergib uns grauſamen Händen nicht, auf daß die Heiden nicht ſprechen: Wo iſt ihr Gott? Deinetwegen erzeige uns Gnade, o zögere nicht! —

אָנָּא שׁוּב מֵחֲרוֹנְךָ · וְרַחֵם סְגֻלָּה אֲשֶׁר בָּחָרְתָּ׃ יי

(Der Vorbeter und die Gemeinde.) אנא O laß von deinem Zorne ab, und erbarme dich des Eigenthums, das Du erwählteſt. Ewiger u. ſ. w.

קוֹלֵנוּ תִשְׁמַע וְתָחוֹן · וְאַל־תִּטְּשֵׁנוּ בְּיַד אוֹיְבֵינוּ לִמְחוֹת אֶת־שְׁמֵנוּ · זְכוֹר אֲשֶׁר נִשְׁבַּעְתָּ לַאֲבוֹתֵינוּ · כְּכוֹכְבֵי הַשָּׁמַיִם אַרְבֶּה אֶת־זַרְעֲכֶם · וְעַתָּה נִשְׁאַרְנוּ מְעַט מֵהַרְבֵּה׃

(Die Gemeinde.) קולנו Ewiger! Erhöre huldvoll unſer Flehen; überlaß uns nicht der Feinde Hand, unſern Namen zu vertilgen; ſey eingedenk, was Du unſern Vorfahren zugeſchworen: Ich will euere Nachkommen wie die Sterne am Himmel vervielfältigen! Nun blieben wir ein kleiner Reſt der großen Menge.

וּבְכָל־זֹאת שִׁמְךָ לֹא שָׁכָחְנוּ · נָא אַל־תִּשְׁכָּחֵנוּ׃ יי

(Der Vorb. u. die Gem.) ובכל Und dennoch haben wir deinen Namen nicht vergeſſen; o vergiß Du auch unſer nicht. Ewiger! u. ſ. w.

עָזְרֵנוּ ׀ אֱלֹהֵי יִשְׁעֵנוּ עַל־דְּבַר כְּבוֹד שְׁמֶךָ׃ וְהַצִּילֵנוּ וְכַפֵּר עַל־חַטֹּאתֵינוּ · לְמַעַן שְׁמֶךָ׃

(Die Gemeinde.) עזרנו Stehe uns bei, Herr unſeres Heils! zur Verherrlichung deines Namens; errette uns, und vergib uns unſere Sünden, deines Ruhmes willen.

Digitized by Google

(Der Vorbeter und die Gemeinde.)
יי Ewiger! Gott Iſraels! u. ſ. w.

שומר Schützer Iſraels! beſchütze den Reſt Iſraels, daß nicht untergehe Iſrael, die da bekennen: Höre Iſrael!

Schützer des einigen Volkes 1)! beſchütze den Reſt des einigen Volkes, daß nicht untergehe das einige Volk, welches die Einheit deines Namens mit den Worten anerkennt: Der Ewige unſer Gott iſt ein einiges ewiges Weſen!

Schützer des heiligen Volkes! beſchütze den Reſt des heiligen Volkes, daß nicht untergehe das heilige Volk, welches das dreimal Heilig dir dem Heiligſten zuruft.

מתרצה Du, der ſich durch fromme Andacht erbitten läßt! Du, den inbrünſtiges Flehen verſöhnt! laß dich erbitten, laß dich verſöhnen von einem bedrängten Volke, das hilflos iſt.

אבינו Unſer Vater! unſer König! ſey uns gnädig und erhöre uns! zeichnen uns auch keine Tugenden aus, erzeige Du uns Milde und Liebe, und ſtehe uns bei!

ואנחנו Ach! wir wiſſen nicht, was wir vorbringen können — nur zu Dir iſt unſer Blick gerichtet. Gedenke deiner Barmherzig-

יְיָ אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל. שׁוּב מֵחֲרוֹן אַפֶּךָ וְהִנָּחֵם עַל־הָרָעָה לְעַמֶּךָ:

שׁוֹמֵר יִשְׂרָאֵל. שְׁמוֹר שְׁאֵרִית יִשְׂרָאֵל. וְאַל־יֹאבַד יִשְׂרָאֵל. הָאוֹמְרִים שְׁמַע יִשְׂרָאֵל:

שׁוֹמֵר גּוֹי אֶחָד. שְׁמוֹר שְׁאֵרִית עַם אֶחָד. וְאַל־יֹאבַד גּוֹי אֶחָד. הַמְיַחֲדִים שִׁמְךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ יְיָ אֶחָד:

שׁוֹמֵר גּוֹי קָדוֹשׁ. שְׁמוֹר שְׁאֵרִית עַם קָדוֹשׁ. וְאַל יֹאבַד גּוֹי קָדוֹשׁ. הַמְשַׁלְּשִׁים בְּשָׁלוֹשׁ קְדֻשּׁוֹת לְקָדוֹשׁ:

מִתְרַצֶּה בְרַחֲמִים וּמִתְפַּיֵּס בְּתַחֲנוּנִים. הִתְרַצֶּה וְהִתְפַּיֵּס לְדוֹר עָנִי כִּי אֵין עוֹזֵר:

אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ. חָנֵּנוּ וַעֲנֵנוּ. כִּי אֵין בָּנוּ מַעֲשִׂים. עֲשֵׂה עִמָּנוּ צְדָקָה וָחֶסֶד וְהוֹשִׁיעֵנוּ:

וַאֲנַחְנוּ לֹא נֵדַע מַה־נַּעֲשֶׂה כִּי עָלֶיךָ עֵינֵינוּ: זְכוֹר רַחֲמֶיךָ

1) Dieſe Ausdrücke ſind jedem Bibel-Leſer bekannt.

Digitized by Google

יְיָ וַחֲסָדֶיךָ כִּי מֵעוֹלָם הֵמָּה: יְהִי־־חַסְדְּךָ יְיָ עָלֵינוּ· כַּאֲשֶׁר יִחַלְנוּ לָךְ: אַל־תִּזְכָּר־לָנוּ עֲוֹנוֹת רִאשׁוֹנִים מַהֵר יְקַדְּמוּנוּ רַחֲמֶיךָ· כִּי דַלּוֹנוּ מְאֹד: חָנֵּנוּ יְיָ חָנֵּנוּ· כִּי רַב שָׂבַעְנוּ בוּז: בְּרֹגֶז רַחֵם תִּזְכּוֹר: כִּי הוּא יָדַע יִצְרֵנוּ· זָכוּר כִּי־־עָפָר אֲנָחְנוּ: עָזְרֵנוּ אֱלֹהֵי יִשְׁעֵנוּ· עַל־דְּבַר כְּבוֹד־־שְׁמֶךָ· וְהַצִּילֵנוּ וְכַפֵּר עַל־־חַטֹּאתֵינוּ לְמַעַן שְׁמֶךָ: חצי קדיש

keit, o Herr! und deiner Huld, die von Anbeginn geweſen. Möge deine Güte über uns walten, o Ewiger! ſo wie wir dir vertrauen. Gedenke uns nicht vergangene Sünden, laß dein Erbarmen uns ſchnell entgegen kommen, denn wir ſind ſchon ganz erſchöpft. Sey uns gnädig, Ewiger! o ſey uns gnädig, denn wir ſind der Schmach überſatt. Im Zorne ſey der Milde eingedenk; Du kennſt ja unſere Triebe, daß wir von Staub nur ſind. Stehe uns bei, Herr unſeres Heils! zur Verherrlichung deines Namens! errette uns, und vergib uns unſere Sünden, deines Ruhmes willen.

מַן איבערגעהט אונד דַא דָאנכפאלגענדע בעטען אַם פייערטאג· דאך מַן חול המועד, ראש חדשי חנוכה, קליין אונד גראס פורים, ערב פסח אונד תשעה באב ווירד עס ניכט געבעטעט·

מנהג אשכנז בעהמען ופולין קטן·

אֵל אֶרֶךְ אַפַּיִם וְרַב־־חֶסֶד וֶאֱמֶת אַל־בְּאַפְּךָ תוֹכִיחֵנוּ: חוּסָה יְיָ עַל עַמֶּךָ· וְהוֹשִׁיעֵנוּ מִכָּל־רָע: חָטָאנוּ לְךָ אָדוֹן סְלַח־נָא כְּרוֹב רַחֲמֶיךָ אֵל:

אל Allmächtiger! Langmüthiger! Fülle der Liebe und der Treue! ſtrafe uns nicht in deinem Zorne; ſchone deines Volkes und erlöſe uns von allem Uibel. Wir haben dir geſündigt, Herr! vergib uns nach der Fülle deiner Barmherzigkeit, Du Allmächtiger!

מנהג פולין גדול

אֵל אֶרֶךְ אַפַּיִם וְרַב חֶסֶד וֶאֱמֶת אַל־תַּסְתֵּר פָּנֶיךָ מִמֶּנּוּ: חוּסָה יְיָ עַל יִשְׂרָאֵל עַמֶּךָ· וְהַצִּילֵנוּ מִכָּל־רָע: חָטָאנוּ לְךָ אָדוֹן· סְלַח נָא־כְּרוֹב רַחֲמֶיךָ אֵל:

Vorlesung aus dem Pentateuch.

Beim Oeffnen der heiligen Bundeslade wird folgendes gebetet.

ויהי [1]) Als die Lade zog, ſprach Moſes: Auf, Ewiger! laß deine Feinde zerſtreuen, und deine Haſſer vor dir flüchtig werden. [2]) Von Zion aus geht Lehre, das Wort Gottes aus Jeruſalem.

Geprieſen ſey der, der ſeinem Volke Iſrael Lehre ertheilt in ſeiner Heiligkeit.

בריך שמה Gebenedeyet ſey dein Name, Herr des Weltalls! gebenedeyet deine Krone und deine Reſidenz! dein Wohlgefallen an deinem Volke Iſrael möge ewig währen! Laß dein Volk das Heil deiner Rechten ſchauen in deinem Heiligthume. Laß uns den Glanz deiner Erleuchtung zuſtrömen, und nimm unſer Gebet mit Liebe auf. Möge es dein Wille ſeyn, unſer Leben in Glückſeligkeit zu verlängern. Laß auch mich unter den Frommen gezählt ſeyn, daß Du dich meiner liebreich annehmeſt, mich und die Meinigen beſchützen mögeſt, ſo wie Alle, die deinem Volke Iſrael angehören. Du biſt es, der Alles ernährt und Alles erhält; Du biſt es, der das Weltall lenkt; Du biſt es, der über Könige

1) 4. M. 10, 35. 2) Iſaias 2, 3.

סדר קריאת התורה

ביים עפֿפֿנען דער הייליגען בונדעסלאַדע בעטעט מאַן דיעזעס.

וַיְהִי בִּנְסֹעַ הָאָרֹן וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה קוּמָה יְיָ וְיָפֻצוּ אֹיְבֶיךָ · וְיָנֻסוּ מְשַׂנְאֶיךָ מִפָּנֶיךָ׃ כִּי מִצִּיּוֹן תֵּצֵא תוֹרָה וּדְבַר יְיָ מִירוּשָׁלָֽם׃ בָּרוּךְ שֶׁנָּתַן תּוֹרָה לְעַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בִּקְדֻשָּׁתוֹ׃

בְּרִיךְ שְׁמֵהּ דְּמָרֵא עָלְמָא בְּרִיךְ כִּתְרָךְ וְאַתְרָךְ · יְהֵא רְעוּתָךְ עִם עַמָּךְ יִשְׂרָאֵל ׀ לְעָלַם · וּפוּרְקַן יְמִינָךְ אַחֲזֵי לְעַמָּךְ בְּבֵית מַקְדְּשָׁךְ וּלְאַמְטוּיֵי לָנָא מִטּוּב נְהוֹרָךְ וּלְקַבֵּל צְלוֹתָנָא בְּרַחֲמִין׃ יְהֵא רַעֲוָא קֳדָמָךְ דְּתוֹרִיךְ לָן חַיִּין בְּטִיבוּתָא · וְלֶהֱוֵא אֲנָא פְּקִידָא בְּגוֹ צַדִּיקַיָּא · לְמִרְחַם עָלַי וּלְמִנְטַר יָתִי וְיַת כָּל דִּי לִי וְדִי לְעַמָּךְ יִשְׂרָאֵל · אַנְתְּ הוּא זָן לְכֹלָּא וּמְפַרְנֵס לְכֹלָּא אַנְתְּ הוּא שַׁלִּיט עַל כֹּלָּא · אַנְתְּ הוּא דְשַׁלִּיט

Digitized by Google

עַל מַלְכַיָּא וּמַלְכוּתָא דִּילָךְ הִיא·
אֲנָא עַבְדָּא דְקוּדְשָׁא בְּרִיךְ הוּא
דְּסָגִידְנָא קַמֵּהּ וּמִקַּמָּא דִּיקַר
אוֹרַיְתֵהּ בְּכָל עִדָּן וְעִדָּן· לָא עַל
אֱנָשׁ רָחִיצְנָא· וְלָא עַל בַּר אֱלָהִין
סָמִיכְנָא· אֶלָּא בֶּאֱלָהָא דִשְׁמַיָּא·
דְּהוּא אֱלָהָא קְשׁוֹט· וְאוֹרַיְתֵהּ
קְשׁוֹט· וּנְבִיאוֹהִי קְשׁוֹט· וּמַסְגֵּא
לְמֶעְבַּד טַבְוָן וּקְשׁוֹט· בֵּהּ אֲנָא
רָחִיץ· וְלִשְׁמֵהּ קַדִּישָׁא יַקִּירָא
אֲנָא אֵמַר תּוּשְׁבְּחָן׃ יְהֵא רַעֲוָא
קֳדָמָךְ דְּתִפְתַּח לִבָּאִי בְּאוֹרַיְתָא
וְתַשְׁלִים מִשְׁאֲלִין דְּלִבָּאִי· וְלִבָּא
דְכָל עַמָּךְ יִשְׂרָאֵל· לְטַב וּלְחַיִּין
וְלִשְׁלָם׃

חזן גַּדְּלוּ לַייָ אִתִּי וּנְרוֹמְמָה שְׁמוֹ
יַחְדָּו׃

קהל לְךָ יְיָ הַגְּדֻלָּה וְהַגְּבוּרָה
וְהַתִּפְאֶרֶת וְהַנֵּצַח וְהַהוֹד כִּי כֹל
בַּשָּׁמַיִם וּבָאָרֶץ לְךָ יְיָ הַמַּמְלָכָה
וְהַמִּתְנַשֵּׂא לְכֹל לְרֹאשׁ׃ רוֹמְמוּ
יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְהִשְׁתַּחֲווּ לַהֲדֹם רַגְלָיו

herrſcht; denn dein iſt das Reich. Ich der Knecht des Allerheiligſten, hochgelobt ſey er! Ich beuge mich vor dir und vor der Vortrefflichkeit deiner Lehre zu allen Zeiten. Nicht auf Menſchen traue ich, nicht auf Engel ſtütze ich mich, nur auf dich allein, himmliſcher Vater! der Du ein Gott in Wahrheit biſt, deſſen Lehre wahr iſt, deſſen Propheten untrüglich ſind, der unendlich viel Wohl und Heil erzeigt; nur auf dich vertraue ich! deinem heiligen und verherrlichten Namen ſtimme ich Pſalmen an. O möge es dein Wille ſeyn, mein Herz deiner Lehre zu öffnen, und das Verlangen meines Herzens und das Verlangen der Herzen des ganzen Iſraels zu erfüllen, zum Heil, zum Leben und zur Glückſeligkeit.

Der Vorbeter nimmt die Tora (הורה) heraus und ſpricht:

גדלו Preiſet mit mir des Ewigen Größe! Laßt uns vereint ſeinen Namen erheben!

(Die Gemeinde.) לך Des Ewigen iſt die Größe, die Allgewalt, die Herrlichkeit, der Sieg und die Majeſtät, dein iſt alles im Himmel und auf Erden; dein, Ewiger! iſt das Reich und das Hoheitsrecht über jedes Haupt. Erhebt den Ewigen, unſern Gott! betet ihn an, vor ſeiner Füße

קָדוֹשׁ הוּא: רוֹמְמוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְהִשְׁתַּחֲווּ לְהַר קָדְשׁוֹ כִּי קָדוֹשׁ יְיָ אֱלֹהֵינוּ:

אַב הָרַחֲמִים הוּא יְרַחֵם עַם עֲמוּסִים וְיִזְכּוֹר בְּרִית אֵתָנִים וְיַצִּיל נַפְשׁוֹתֵינוּ מִן הַשָּׁעוֹת הָרָעוֹת וְיִגְעַר בְּיֵצֶר הָרַע מִן הַנְּשׂוּאִים וְיָחוֹן אוֹתָנוּ לִפְלֵיטַת עוֹלָמִים וִימַלֵּא מִשְׁאֲלוֹתֵינוּ בְּמִדָּה טוֹבָה יְשׁוּעָה וְרַחֲמִים:

Schämel, ihn, den Heiligſten! Erhebt den Ewigen unſern Gott! Werft euch hin vor ſeinen heiligen Berg; denn der Herr, unſer Gott, iſt heilig.

אב Er, der allbarmherzige Vater, möge ſich ſeines niedergebeugten Volkes erbarmen, möge des Bundes mit den Urvätern gedenken, und unſere Seele retten vor der Gewalt der böſen Stunde. Er möge die ſündige Begierde von den Sündenbelaſteten verſcheuchen, und uns mit ewiger Rettung beglücken. O! möge er unſere Wünſche in vollem Maße des Heiles und der Liebe gewähren.

חזן ותגלה ותראה מלכותו עלינו בזמן קרוב ויחון פליטתנו ופליטת עמו בית ישראל לחן ולחסד ולרחמים ולרצון ונאמר אמן: הכל הבו גדל לאלהינו ותנו כבוד לתורה: כהן קרב יעמוד (ר' פב"פ הכהן) ברוך שנתן תורה לעמו ישראל בקדשתו: תורת יי תמימה משיבת נפש עדות יי נאמנה מחכימת פתי: פקודי יי ישרים משמחי לב מצות יי ברה מאירת עינים: יי עז לעמו יתן יי יברך את עמו בשלום: האל תמים דרכו אמרת יי צרופה מגן הוא לכל החוסים בו:

ואתם הדבקים ביי אלהיכם חיים כלכם היום:

ברכת התורה

פֿאָר דער פֿאָרלעזונג.

דער גערופֿענע

בָּרְכוּ אֶת־יְיָ הַמְבֹרָךְ:

Vor der Vorleſung.

(Der Gerufene) Preiſet den Ewigen, den Hochgeprieſenen!

(Die Gemeinde.) Gebenedeyet ſey der Ewige, der in Ewigkeit Hochgeprieſene!

(Der Gerufene.) Gebenedeyet ſeyſt Du, Ewiger, unſer Gott, Beherrſcher der Welt! der Du uns aus allen Heidenvölkern erkohren, um uns deine Lehre zu übergeben. Geprieſen ſeyſt Du, Ewiger! Geber der Lehre!

דיא געמײנדע

בָּרוּךְ יְיָ הַמְבֹרָךְ לְעוֹלָם וָעֶד:

דער גערופֿענע

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר בָּחַר בָּנוּ מִכָּל־הָעַמִּים וְנָתַן לָנוּ אֶת־תּוֹרָתוֹ בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ נוֹתֵן הַתּוֹרָה:

Nach der Vorleſung.

(Der Gerufene.) Gebenedeyet ſeyſt Du, Ewiger! unſer Gott! Beherrſcher der Welt! der Du uns die Lehre der Wahrheit ertheilt, und in uns das ewige Leben gepflanzt haſt. Geprieſen ſey der Ewige, Ertheiler der Lehre.

נאַך דעם פֿאָרלעזען זאַגט דער גערופֿענע

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר נָתַן לָנוּ תּוֹרַת אֱמֶת וְחַיֵּי עוֹלָם נָטַע בְּתוֹכֵנוּ. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ נוֹתֵן הַתּוֹרָה:

װען אײן קנאַבע, דער בר מצוה װירד, עולה לתורה איזט, זאַגט זײן פֿאַטער דיעזעס:

בָּרוּךְ שֶׁפְּטָרַנִי מֵעוֹנְשׁוֹ שֶׁלָּזֶה:

נאַך יעדער איבערשטאַנדענען געפֿאַהר, װירד װען מאַן עולה לתורה איזט, דיעזעס געבעטעט.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם הַגּוֹמֵל לְחַיָּבִים טוֹבוֹת שֶׁגְּמָלַנִי כָּל־טוֹב:

קהל מִי שֶׁגְּמָלְךָ כָּל־טוֹב הוּא יִגְמָלְךָ כָּל־טוֹב סֶלָה:

נאַך קריאת התורה אין שחרית זאַגט דער חזן חצי קדיש.

Beim Aufheben und Vorzeigen der Tora (תורה) wird dieſes gebetet.

וזאת Dieſes iſt die Tora, welche Moſes den Kindern Iſraels vorgelegt hat, die durch unmittelbaren Einfluß Gottes dem Moſes überliefert wurde. Sie iſt ein Baum

בײם אױפֿהעבען אונד פֿאָרלײגען דער ספר תורה װירד דיעזעס געבעטעט.

וְזֹאת הַתּוֹרָה אֲשֶׁר שָׂם מֹשֶׁה לִפְנֵי בְּנֵי יִשְׂרָאֵל עַל פִּי יְיָ בְּיַד מֹשֶׁה: עֵץ חַיִּים הִיא

des Lebens denjenigen, die feſt an ſie halten, und die ihr treu bleiben, werden glückſelig. Ihre Wege ſind Wege der Wonne, und alle ihre Lehren friedlich. In ihrer Rechten liegt Unſterblichkeit, und in ihrer Linken, Reichthum und Ehre. Der Ewige will um die Aufrechthaltung ſeiner Gerechtigkeit, daß das Geſetz verbreitet und verherrlicht werde.

לַמַּחֲזִיקִים בָּהּ וְתוֹמְכֶיהָ מְאֻשָּׁר: דְּרָכֶיהָ דַרְכֵי נֹעַם וְכָל־נְתִיבוֹתֶיהָ שָׁלוֹם: אֹרֶךְ יָמִים בִּימִינָהּ בִּשְׂמֹאלָהּ עֹשֶׁר וְכָבוֹד: יְיָ חָפֵץ לְמַעַן צִדְקוֹ יַגְדִּיל תּוֹרָה וְיַאְדִּיר:

אַן מאָנטאַג אונד אַן דאָננערסטאַג, בעפֿאָר דיא ס"ת איין דאַז ארון הקדש געשטעללט ווירד, בעטעט דער חזן דיעזע יהי רצון; יעדאָך ווען תחנון ניכט געבעטעט ווירד, ווערדען דיעזע יהי רצון אויך ניכט געבעטעט.

יְהִי רָצוֹן מִלִּפְנֵי אָבִינוּ שֶׁבַּשָּׁמַיִם. לְכוֹנֵן אֶת־בֵּית חַיֵּינוּ וּלְהָשִׁיב אֶת־שְׁכִינָתוֹ בְּתוֹכֵנוּ בִּמְהֵרָה בְיָמֵינוּ וְנֹאמַר אָמֵן:

יְהִי רָצוֹן מִלִּפְנֵי אָבִינוּ שֶׁבַּשָּׁמַיִם. לְרַחֵם עָלֵינוּ וְעַל פְּלֵיטָתֵנוּ וְלִמְנוֹעַ מַשְׁחִית וּמַגֵּפָה מֵעָלֵינוּ. וּמֵעַל כָּל־עַמּוֹ בֵּית יִשְׂרָאֵל וְנֹאמַר אָמֵן:

יְהִי רָצוֹן מִלִּפְנֵי אָבִינוּ שֶׁבַּשָּׁמַיִם. לְקַיֶּם־בָּנוּ חַכְמֵי יִשְׂרָאֵל הֵם וּנְשֵׁיהֶם וּבְנֵיהֶם וּבְנוֹתֵיהֶם וְתַלְמִידֵיהֶם וְתַלְמִידֵי תַלְמִידֵיהֶם בְּכָל־מְקוֹמוֹת מוֹשְׁבוֹתֵיהֶם. וְנֹאמַר אָמֵן:

יְהִי רָצוֹן מִלִּפְנֵי אָבִינוּ שֶׁבַּשָּׁמַיִם. שֶׁנִּשְׁמַע וְנִתְבַּשֵּׂר בְּשׂוֹרוֹת טוֹבוֹת. יְשׁוּעוֹת וְנֶחָמוֹת. וִיקַבֵּץ נִדָּחֵינוּ מֵאַרְבַּע כַּנְפוֹת הָאָרֶץ וְנֹאמַר אָמֵן:

אַחֵינוּ כָּל־בֵּית־יִשְׂרָאֵל הַנְּתוּנִים בְּצָרָה וּבְשִׁבְיָה. הָעוֹמְדִים בֵּין בַּיָּם וּבֵין בַּיַּבָּשָׁה. הַמָּקוֹם יְרַחֵם עֲלֵיהֶם וְיוֹצִיאֵם מִצָּרָה

Digitized by Google

לִרְוָחָה. וּמֵאֲפֵלָה לְאוֹרָה. וּמִשִּׁעְבּוּד לִגְאֻלָּה. הַשְׁתָּא בַּעֲגָלָא וּבִזְמַן קָרִיב וְנֹאמַר אָמֵן:

ביים צוריקטראַגען דער ספר תורה ווירד דיעזעס געזאַגט.

חזן יְהַלְלוּ אֶת־שֵׁם יְיָ כִּי נִשְׂגָּב שְׁמוֹ לְבַדּוֹ

קהל הוֹדוֹ עַל־אֶרֶץ וְשָׁמָיִם: וַיָּרֶם קֶרֶן לְעַמּוֹ תְּהִלָּה לְכָל־חֲסִידָיו לִבְנֵי יִשְׂרָאֵל עַם קְרֹבוֹ הַלְלוּיָהּ:

כד לְדָוִד מִזְמוֹר לַייָ הָאָרֶץ וּמְלוֹאָהּ. תֵּבֵל וְיֹשְׁבֵי בָהּ: כִּי־הוּא עַל־יַמִּים יְסָדָהּ. וְעַל־נְהָרוֹת יְכוֹנְנֶהָ: מִי־יַעֲלֶה בְהַר יְיָ. וּמִי יָקוּם בִּמְקוֹם קָדְשׁוֹ: נְקִי כַפַּיִם וּבַר־לֵבָב אֲשֶׁר | לֹא נָשָׂא לַשָּׁוְא נַפְשִׁי וְלֹא נִשְׁבַּע לְמִרְמָה: יִשָּׂא בְרָכָה מֵאֵת יְיָ וּצְדָקָה מֵאֱלֹהֵי יִשְׁעוֹ: זֶה דּוֹר דֹּרְשָׁו מְבַקְשֵׁי פָנֶיךָ יַעֲקֹב סֶלָה: שְׂאוּ שְׁעָרִים | רָאשֵׁיכֶם וְהִנָּשְׂאוּ פִּתְחֵי עוֹלָם וְיָבוֹא מֶלֶךְ הַכָּבוֹד: מִי־זֶה מֶלֶךְ

Der Vorbeter bei dem Zurücktragen der Tora (תורה).

יהללו Alles lobe des Ewigen Namen! denn ſein Name allein iſt hocherhaben.

(Die Gemeinde.) הודו Seine Majeſtät überſtrahlt Erde und Himmel. Er hebet ſeines Volkes Glück, den Ruhm aller ſeiner Lieblinge, ſie, die Sproſſen Iſraels, ſeines ihm verwandten Volkes. Hallelujah.

(Pſalm 24.) לדוד Pſalm David's. Des Ewigen iſt die Erde und was ſie füllt; Welt und Bewohner ſind ſein. An Meeren hat er ihren Grund gelegt, und ſie an Flüſſen feſtgeſtellt. — Wer darf den Berg des Herrn beſteigen? wer darf die Stätte ſeines Heiligthums betreten? — Wer reiner Hände, lautern Herzens iſt, den nicht ſein Geiſt zur Falſchheit führt, der nie dem Truge zugeſchworen; o! er empfängt des Herrn Segen, gerechten Lohn vom Gotte ſeines Heils. So iſt das Geſchlecht, das nach ihm ſtrebt; ſo iſt Jakob ſtets Bewerber deiner Gunſt. — Erhebet, ihr Thore! das Haupt, erweitert die ewigen Pforten! Laßt ihn einziehen, den König des Ruhmes! Wer iſt der König des Ruhmes?

Digitized by Google

הַכָּבוֹד יְיָ עִזּוּז וְגִבּוֹר יְיָ גִּבּוֹר מִלְחָמָה: שְׂאוּ שְׁעָרִים רָאשֵׁיכֶם וּשְׂאוּ פִּתְחֵי עוֹלָם וְיָבֹא מֶלֶךְ הַכָּבוֹד: מִי הוּא זֶה מֶלֶךְ הַכָּבוֹד יְיָ צְבָאוֹת הוּא מֶלֶךְ הַכָּבוֹד סֶלָה:

Der Herr, der mächtig iſt und ſiegreich — der Herr, der Siegesheld! — Erhebet, ihr Thore! das Haupt, erweitert die ewigen Pforten! Laßt ihn einziehen, den König des Ruhmes! Wer iſt der König des Ruhmes? Gott, des Weltalls Herr! Er iſt der König des Ruhmes. Selah!

ווען מאַן דיא ספר תורה אין דיא הייליגע לאַדע שטעללט בעטעט מאַן דיעזעס.

Beim Hineinſtellen der Tora (תורה) in die Lade betet man dieſes.

וּבְנֻחֹה יֹאמַר שׁוּבָה יְיָ רִבְבוֹת אַלְפֵי יִשְׂרָאֵל: קוּמָה יְיָ לִמְנוּחָתֶךָ אַתָּה וַאֲרוֹן עֻזֶּךָ: כֹּהֲנֶיךָ יִלְבְּשׁוּ־צֶדֶק וַחֲסִידֶיךָ יְרַנֵּנוּ: בַּעֲבוּר דָּוִד עַבְדֶּךָ אַל־תָּשֵׁב פְּנֵי מְשִׁיחֶךָ: כִּי לֶקַח טוֹב נָתַתִּי לָכֶם תּוֹרָתִי אַל־תַּעֲזוֹבוּ: עֵץ חַיִּים הִיא לַמַּחֲזִיקִים בָּהּ וְתוֹמְכֶיהָ מְאֻשָּׁר: דְּרָכֶיהָ דַּרְכֵי־נֹעַם וְכָל־נְתִיבוֹתֶיהָ שָׁלוֹם: הֲשִׁיבֵנוּ יְיָ אֵלֶיךָ וְנָשׁוּבָה חַדֵּשׁ יָמֵינוּ כְּקֶדֶם:

ובנחה Als die Lade niedergeſetzt war, ſprach Moſes: Ruhe nunmehr o Ewiger! unter der Menge der Tauſenden Iſraels! Ziehe ein, o Herr! in deinen Ruheſitz — Du und die Lade deiner Herrlichkeit. Laß Tugend deine Prieſter kleiden, laß deine Lieblinge frohlocken. Deines Knechtes David willen, verweigere nicht, was dein Geſalbter flehet. — Eine heilſame Lehre habe ich euch gegeben, verlaßt nicht mein Geſetz. — Sie iſt ein Baum des Lebens denjenigen, die feſt an ſie halten, und die ihr treu bleiben, werden glückſelig. Ihre Wege ſind Wege der Wonne, und ihre Bahn iſt friedlich. Führe uns zu dir zurück, o Ewiger! damit wir zu dir kehren; erneuere unſere Tage, gleich jenen der glücklichen Vorzeit.

Die Uiberſetzung von אשרי ſiehe S. 41.

אַשְׁרֵי יוֹשְׁבֵי בֵיתֶךָ עוֹד יְהַלְלוּךָ סֶּלָה: אַשְׁרֵי הָעָם שֶׁכָּכָה לּוֹ אַשְׁרֵי הָעָם שֶׁיְיָ אֱלֹהָיו:

קמה תְּהִלָּה לְדָוִד · אֲרוֹמִמְךָ אֱלוֹהַי הַמֶּלֶךְ וַאֲבָרְכָה שִׁמְךָ לְעוֹלָם וָעֶד׃ בְּכָל־יוֹם אֲבָרְכֶךָּ וַאֲהַלְלָה שִׁמְךָ לְעוֹלָם וָעֶד׃ גָּדוֹל יְיָ וּמְהֻלָּל מְאֹד וְלִגְדֻלָּתוֹ אֵין חֵקֶר׃ דּוֹר לְדוֹר יְשַׁבַּח מַעֲשֶׂיךָ וּגְבוּרֹתֶיךָ יַגִּידוּ׃ הֲדַר כְּבוֹד הוֹדֶךָ וְדִבְרֵי נִפְלְאֹתֶיךָ אָשִׂיחָה׃ וֶעֱזוּז נוֹרְאוֹתֶיךָ יֹאמֵרוּ וּגְדֻלָּתְךָ אֲסַפְּרֶנָּה׃ זֵכֶר רַב טוּבְךָ יַבִּיעוּ וְצִדְקָתְךָ יְרַנֵּנוּ׃ חַנּוּן וְרַחוּם יְיָ אֶרֶךְ אַפַּיִם וּגְדָל־חָסֶד׃ טוֹב יְיָ לַכֹּל וְרַחֲמָיו עַל כָּל־־מַעֲשָׂיו׃ יוֹדוּךָ יְיָ כָּל־־מַעֲשֶׂיךָ וַחֲסִידֶיךָ יְבָרְכוּכָה׃ כְּבוֹד מַלְכוּתְךָ יֹאמֵרוּ וּגְבוּרָתְךָ יְדַבֵּרוּ׃ לְהוֹדִיעַ לִבְנֵי הָאָדָם גְּבוּרֹתָיו וּכְבוֹד הֲדַר מַלְכוּתוֹ׃ מַלְכוּתְךָ מַלְכוּת כָּל־־עֹלָמִים וּמֶמְשַׁלְתְּךָ בְּכָל־־דּוֹר וָדֹר׃ סוֹמֵךְ יְיָ לְכָל־־הַנֹּפְלִים וְזוֹקֵף לְכָל־־הַכְּפוּפִים׃ עֵינֵי כֹל אֵלֶיךָ יְשַׂבֵּרוּ וְאַתָּה נוֹתֵן לָהֶם אֶת־אָכְלָם בְּעִתּוֹ׃ פּוֹתֵחַ אֶת־־יָדֶךָ וּמַשְׂבִּיעַ לְכָל־חַי רָצוֹן׃ צַדִּיק יְיָ בְּכָל־־דְּרָכָיו וְחָסִיד בְּכָל־־מַעֲשָׂיו׃ קָרוֹב יְיָ לְכָל־קֹרְאָיו לְכֹל אֲשֶׁר יִקְרָאֻהוּ בֶאֱמֶת׃ רְצוֹן יְרֵאָיו יַעֲשֶׂה וְאֶת־שַׁוְעָתָם יִשְׁמַע וְיוֹשִׁיעֵם׃ שׁוֹמֵר יְיָ אֶת־כָּל־־אֹהֲבָיו וְאֵת כָּל־הָרְשָׁעִים יַשְׁמִיד׃ תְּהִלַּת יְיָ יְדַבֶּר־־פִּי וִיבָרֵךְ כָּל־־בָּשָׂר שֵׁם קָדְשׁוֹ לְעוֹלָם וָעֶד׃ וַאֲנַחְנוּ נְבָרֵךְ יָהּ מֵעַתָּה וְעַד עוֹלָם הַלְלוּיָהּ׃

מַן ערב יום כפור, חול המועד, ראש חדש, חנוכה, קליין אונד גאנץ פורים, ערב פסח, תשעה באב אונד אויך בייא איינעם אבל ווירד למנצח ניכט געבעטעט.

כ לַמְנַצֵּחַ מִזְמוֹר לְדָוִד׃ יַעַנְךָ יְיָ בְּיוֹם צָרָה · יְשַׂגֶּבְךָ שֵׁם אֱלֹהֵי יַעֲקֹב׃ יִשְׁלַח־עֶזְרְךָ מִקֹּדֶשׁ ·

(Pſalm 20.) למנצח Dem Sangmeiſter ein Pſalm David's. Der Herr erhöre dich zur Zeit der Noth, der Schutzgott Jakobs rette dich. Er ſende Hilfe aus dem

וּמִצִּיּוֹן יִסְעָדֶךָּ: יִזְכֹּר כָּל־מִנְחֹתֶיךָ. וְעוֹלָתְךָ יְדַשְּׁנֶה סֶלָה: יִתֶּן־לְךָ כִלְבָבֶךָ. וְכָל־עֲצָתְךָ יְמַלֵּא: נְרַנְּנָה בִּישׁוּעָתֶךָ וּבְשֵׁם־אֱלֹהֵינוּ נִדְגֹּל. יְמַלֵּא יְיָ כָּל־מִשְׁאֲלוֹתֶיךָ: עַתָּה יָדַעְתִּי כִּי הוֹשִׁיעַ יְיָ מְשִׁיחוֹ יַעֲנֵהוּ מִשְּׁמֵי קָדְשׁוֹ. בִּגְבֻרוֹת יֵשַׁע יְמִינוֹ: אֵלֶּה בָרֶכֶב וְאֵלֶּה בַסּוּסִים. וַאֲנַחְנוּ בְּשֵׁם־יְיָ אֱלֹהֵינוּ נַזְכִּיר: הֵמָּה כָּרְעוּ וְנָפָלוּ. וַאֲנַחְנוּ קַמְנוּ וַנִּתְעוֹדָד: יְיָ הוֹשִׁיעָה. הַמֶּלֶךְ יַעֲנֵנוּ בְיוֹם־קָרְאֵנוּ:

וּבָא לְצִיּוֹן גּוֹאֵל וּלְשָׁבֵי פֶשַׁע בְּיַעֲקֹב. נְאֻם יְיָ: וַאֲנִי זֹאת בְּרִיתִי אוֹתָם אָמַר יְיָ. רוּחִי אֲשֶׁר עָלֶיךָ וּדְבָרַי אֲשֶׁר־שַׂמְתִּי בְּפִיךָ. לֹא־יָמוּשׁוּ מִפִּיךָ וּמִפִּי זַרְעֲךָ וּמִפִּי זֶרַע זַרְעֲךָ אָמַר יְיָ. מֵעַתָּה וְעַד עוֹלָם: וְאַתָּה קָדוֹשׁ יוֹשֵׁב תְּהִלּוֹת יִשְׂרָאֵל: וְקָרָא זֶה

Heiligthume dir, und unterſtütze dich von Zion aus. Deiner Speiſegaben Duft, deiner Ganzopfer Aſche, nehme er mit Wohlgefallen auf; er gewähre deines Herzens Wunſch, laſſe dein Vorhaben dir gelingen. Dann jauchzen wir ob deines Heils, und im Namen unſeres Gottes ſchwingen wir das Siegpanier; der Ewige wird all dein Sehnen ſtillen. Wohl weiß ich, daß der Herr ſeinem Geſalbten helfen, und ihn aus ſeiner heiligen Himmelshöhe erhören wird mit der Heilkraft ſeiner Rechten. — Dieſe vertrauen auf Kriegeswagen, jene auf muthige Roſſe; wir aber vertrauen nur auf den Ewigen unſern Herrn. Jene ſtürzen hin und fallen, wir aber ſtehen aufrecht und feſt. Ewiger! verleihe uns Sieg! der König erhöre, wenn wir flehen.

ובא Einſt wird ein Erlöſer kommen für Zion, und für die Sündbekehrten in Jakob! ſpricht der Ewige. — Denn ſiehe! dieſen Bund ſchloß ich mit ihnen. — Der Ewige ſprichts. — Mein Geiſt, der auf dir ruhet, und die Worte, die ich dir in den Mund gelegt, ſollen nimmer aus deinem Munde weichen, nie aus dem Munde deiner Kinder noch aus dem Munde deiner ſpäteſten Nachkommen, von nun an bis in Ewigkeit — alſo ſpricht der Ewige. Du, o Heiligſter! der Du unter Lobgeſängen Iſraels

אֶל־־זֶה וְאָמַר קָדוֹשׁ ׀ קָדוֹשׁ
קָדוֹשׁ יְיָ צְבָאוֹת · מְלֹא כָל־הָאָרֶץ
כְּבוֹדוֹ: וּמְקַבְּלִין דֵּין מִן דֵּין
וְאָמְרִין · קַדִּישׁ בִּשְׁמֵי מְרוֹמָא
עִלָּאָה בֵּית שְׁכִינְתֵּהּ · קַדִּישׁ עַל־
אַרְעָא עוֹבַד גְּבוּרְתֵּהּ · קַדִּישׁ
בְּעָלַם עָלְמַיָּא · יְיָ צְבָאוֹת מַלְיָא
כָל־אַרְעָא זִיו יְקָרֵהּ: וַתִּשָּׂאֵנִי
רוּחַ · וָאֶשְׁמַע אַחֲרַי קוֹל רַעַשׁ
גָּדוֹל בָּרוּךְ כְּבוֹד־יְיָ מִמְּקוֹמוֹ:
וּנְטָלַתְנִי רוּחָא · וּשְׁמָעִית בַּתְרַי
קָל־זִיעַ סַגִּיא דִּמְשַׁבְּחִין וְאָמְרִין ·
בְּרִיךְ יְקָרָא דַיְיָ מֵאֲתַר בֵּית
שְׁכִינְתֵּיהּ: יְיָ יִמְלֹךְ לְעֹלָם וָעֶד:
יְיָ מַלְכוּתֵיהּ קָאֵם לְעָלַם וּלְעָלְמֵי
עָלְמַיָּא: יְיָ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם יִצְחָק
וְיִשְׂרָאֵל אֲבוֹתֵינוּ שָׁמְרָה־זֹּאת
לְעוֹלָם · לְיֵצֶר מַחְשְׁבוֹת לְבַב
עַמֶּךָ וְהָכֵן לְבָבָם אֵלֶיךָ: וְהוּא
רַחוּם ׀ יְכַפֵּר עָוֹן וְלֹא יַשְׁחִית ·
וְהִרְבָּה לְהָשִׁיב אַפּוֹ · וְלֹא יָעִיר
כָּל־חֲמָתוֹ: כִּי אַתָּה אֲדֹנָי טוֹב

throneſt, dir rufen Chöre zu: Heilig! heilig! heilig iſt der Herr der Heerſchaaren! der ganze Erdkreis iſt voll ſeiner Majeſtät. — Abwechſelnd tönt es laut: Heilig iſt er in jener Himmelshöhe, dem Raume ſeiner Reſidenz (Schechina); heilig iſt er auf Erden, ſeiner Allmacht Schöpfung; heilig in allen Ewigkeiten für und für iſt der Ewige Zebaoth! das All iſt voll vom Abglanze ſeiner Herrlichkeit. Mich hob ein Geiſt empor, und hinter mir in toſendem Sturme ertönte: Gebenedeyet ſey der Ewige durch ſeine Allgegenwart. Der Geiſt trug mich fort, und ich hörte hinter mir eine gewaltige Stimme, rufend im Ausbruche des Lobes: Geprieſen ſey die Herrlichkeit Gottes von dem Standpunkte aus, wo ſeine Majeſtät thront. Der Ewige wird immer und ewig regieren! Das Reich des Herrn beſteht in unendlicher Ewigkeit. — Ewiger! Du biſt der Gott unſerer Urväter, Abraham, Iſak und Jakob! O erhalte dieſen Glauben immerdar als Anregung des Nachdenkens im Herzen deines Volkes, und erhebe ihr Herz zu dir. — O Er, der Allbarmherzige, vergibt die Miſſethat und vertilgt nicht; er ließ oft von ſeinem Zorne ab, und ließ ſeinen Grimm nicht ganz erwachen. — Ja Herr! Du biſt gütig, ver-

Digitized by Google

zeihend und liebevoll Allen, die dich anrufen. Deine Gerechtigkeit iſt ein ewiges Recht, und dein Geſetz iſt Wahrheit. Du erzeigteſt dem Jakob Wohlgefallen, dem Abraham Liebe, wie Du ihnen, unſern Urvätern, in jener Vorzeit zugeſchworen haſt. Tag für Tag ſey der Ewige geprieſen; würde unſere Laſt auch drückender, der Allmächtige bleibt dennoch unſer Heil. Selah! — Der Herr der Heerſchaaren iſt mit uns, der Gott Jakobs bleibt unſer Schutz. Selah! — Herr der Heerſchaaren! Heil dem Erdenſohne, der dir vertrauet! Herr! hilf uns, König! erhöre uns, wenn wir flehen. Gebenedeyet ſey der Herr, der uns zu ſeiner Verherrlichung geſchaffen, von Irrgläubigen geſondert, uns die Lehre der Wahrheit gegeben, und in uns Unſterblichkeit verpflanzt hat. O möge er unſer Herz für ſeine Lehre empfänglich machen, und Liebe und Verehrung für ihn in unſer Inneres legen, damit wir ſeinen Willen vollziehen, und ſeinem Dienſte treu ergeben ſind; dann wird unſer Streben nicht umſonſt ſeyn, unſer Wirken nicht der Vergänglichkeit heimfallen. O möge es dein Wille ſeyn, Du, unſer und unſerer Vorfahren Gott! daß wir deine Geſetze in dieſer Welt beobachten; damit wir des ewigen Lebens und der Anſchauung würdig werden,

וְסַלָּח · וְרַב חֶסֶד לְכָל־קוֹרְאֶיךָ ׃ צִדְקָתְךָ צֶדֶק לְעוֹלָם · וְתוֹרָתְךָ אֱמֶת ׃ תִּתֵּן אֱמֶת לְיַעֲקֹב חֶסֶד לְאַבְרָהָם · אֲשֶׁר נִשְׁבַּעְתָּ לַאֲבוֹתֵינוּ מִימֵי קֶדֶם ׃ בָּרוּךְ אֲדֹנָי יוֹם ׀ יוֹם יַעֲמָס לָנוּ הָאֵל יְשׁוּעָתֵנוּ סֶלָה ׃ יְיָ צְבָאוֹת עִמָּנוּ · מִשְׂגָּב לָנוּ אֱלֹהֵי יַעֲקֹב סֶלָה ׃ יְיָ צְבָאוֹת · אַשְׁרֵי אָדָם בֹּטֵחַ בָּךְ ׃ יְיָ הוֹשִׁיעָה · הַמֶּלֶךְ יַעֲנֵנוּ בְיוֹם קָרְאֵנוּ ׃ בָּרוּךְ אֱלֹהֵינוּ שֶׁבְּרָאָנוּ לִכְבוֹדוֹ · וְהִבְדִּילָנוּ מִן־הַתּוֹעִים · וְנָתַן לָנוּ תּוֹרַת אֱמֶת · וְחַיֵּי עוֹלָם נָטַע בְּתוֹכֵנוּ · הוּא יִפְתַּח לִבֵּנוּ בְּתוֹרָתוֹ · וְיָשֵׂם בְּלִבֵּנוּ אַהֲבָתוֹ וְיִרְאָתוֹ וְלַעֲשׂוֹת רְצוֹנוֹ וּלְעָבְדוֹ בְּלֵבָב שָׁלֵם · לְמַעַן לֹא נִיגַע לָרִיק · וְלֹא נֵלֵד לַבֶּהָלָה · יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ שֶׁנִּשְׁמוֹר חֻקֶּיךָ בָּעוֹלָם הַזֶּה · וְנִזְכֶּה וְנִחְיֶה וְנִרְאֶה וְנִירַשׁ טוֹבָה וּבְרָכָה לִשְׁנֵי

Digitized by Google

damit Heil und Segen unſer Erbe ſey, in den Tagen des Erlöſers und in jener künftigen Welt; darob wird meine Seele dich unaufhörlich preiſen, ich werde dir, Ewiger, mein Gott! danken immerdar. Heil dem Manne, der auf Gott vertrauet, der Ewige wird ihm Schutz verleihen. Vertrauet auf Gott immer und ewig, denn er, der Unendliche, iſt ein Hort der Welten. Die Verehrer deines Namens werden dir vertrauen; denn Du, Ewiger! verläſſeſt die nicht, die nach dir verlangen. — Der Ewige will zur Aufrechthaltung ſeiner Gerechtigkeit! daß das Geſetz verbreitet und verherrlicht werde.

(Die Gemeinde.) ועתה O möge doch, Ewiger! die Größe deiner Kraft ſich zeigen, wie Du es verheißen haſt. Sey deiner Barmherzigkeit, Unendlicher! eingedenk, und deiner Güte, die von Anbeginn geweſen.

(Der Vorbeter.) יתגדל. Verherrlicht und geheiliget werde der große Name des Herrn in der Welt, die er nach ſeinem Willen erſchaffen. Er möge feſt gründen ſein Reich, in euern Zeiten, in euern Tagen und im gegenwärtigen Daſeyn des ganzen Hauſes Iſrael, bald — in kurzer Zeit. — Nun ſprechet Amen!
(Die Gemeinde.) Amen.

• יהא Sein großer Name ſey gebenedeyet von Ewigkeit zu Ewigkeit!

יְמוֹת הַמָּשִׁיחַ וּלְחַיֵּי הָעוֹלָם הַבָּא: לְמַעַן ׀ יְזַמֶּרְךָ כָבוֹד וְלֹא יִדּוֹם. יְיָ אֱלֹהַי לְעוֹלָם אוֹדֶךָּ: בָּרוּךְ הַגֶּבֶר אֲשֶׁר יִבְטַח בַּייָ. וְהָיָה יְיָ מִבְטַחוֹ: בִּטְחוּ בַייָ עֲדֵי־עַד. כִּי בְּיָהּ יְיָ צוּר עוֹלָמִים: וְיִבְטְחוּ בְךָ יוֹדְעֵי שְׁמֶךָ. כִּי לֹא עָזַבְתָּ דֹּרְשֶׁיךָ יְיָ: יְיָ חָפֵץ לְמַעַן צִדְקוֹ יַגְדִּיל תּוֹרָה וְיַאְדִּיר:

אַן ראש חדש ווערדען היער דיא תפלין אַבגענאָממען.

אַן ראש חדש אונד חול המועד זאַגט דער חזן האַלב קדיש, הערנאַך ווירד מוסף געבעטעט.

קהל וְעַתָּה יִגְדַּל נָא כֹּחַ אֲדֹנָי כַּאֲשֶׁר דִּבַּרְתָּ לֵאמֹר:
זְכוֹר ׀ רַחֲמֶיךָ יְיָ וַחֲסָדֶיךָ כִּי מֵעוֹלָם הֵמָּה:

חזן יִתְגַּדַּל וְיִתְקַדַּשׁ שְׁמֵהּ רַבָּא בְּעָלְמָא דִּי־בְרָא כִרְעוּתֵהּ וְיַמְלִיךְ מַלְכוּתֵהּ בְּחַיֵּיכוֹן וּבְיוֹמֵיכוֹן וּבְחַיֵּי דְכָל־בֵּית יִשְׂרָאֵל בַּעֲגָלָא וּבִזְמַן קָרִיב וְאִמְרוּ אָמֵן:

קהל יְהֵא שְׁמֵהּ רַבָּא מְבָרַךְ לְעָלַם וּלְעָלְמֵי עָלְמַיָּא.

(Der Vorbeter.) יתברך Gebenedeyet, gehuldiget verherrlicht, erhoben und erhöhet, verehrt, angebetet und hochgeprieſen werde der Name des Allerheiligſten, gelobt ſey Er! Er, der über alle Benedeyungen, Lobgeſänge, Huldigungen und über alle Ausbrüche des Gefühles, welche hienieden ausgeſprochen werden, ſo ſehr erhaben iſt. — Nun ſprechet: Amen!

(Die Gemeinde.) קבל Nimm unſer Gebet mit Liebe auf und mit Wohlgefallen.

(Der Vorbeter.) תתקבל Wohl möge das Gebet und das Flehen von ganz Iſrael bei dem himmliſchen Vater Eingang finden. Darauf ſprechet: Amen!

(Die Gemeinde.) יהי Der Name des Ewigen ſey geprieſen von nun an bis in Ewigkeit.

(Der Vorbeter.) יהא Hohe Glückſeligkeit und Lebensfreude ſtröme von oben herab auf uns und auf ganz Iſrael. Darauf ſprechet: Amen!

(Die Gemeinde.) עזרי Unſere Hilfe kommt vom Ewigen, dem Schöpfer des Himmels und der Erde.

(Der Vorbeter.) עשה Er, der in jenen Höhen Eintracht erhält, erhalte uns und ganz Iſrael in Frieden. Darauf ſprechet: Amen!

עלינו Uns liegt es ob, den Herrn des Weltalls zu preiſen, den Hervorbringer der Schöpfung zu ver-

חזן יִתְבָּרַךְ וְיִשְׁתַּבַּח וְיִתְפָּאַר
וְיִתְרוֹמַם וְיִתְנַשֵּׂא וְיִתְהַדָּר
וְיִתְעַלֶּה וְיִתְהַלָּל שְׁמֵהּ דְּקוּדְשָׁא ·
בְּרִיךְ הוּא לְעֵילָא (בעי"ת וּלְעֵילָא)
מִן כָּל־בִּרְכָתָא וְשִׁירָתָא
תֻּשְׁבְּחָתָא וְנֶחֱמָתָא דַּאֲמִירָן
בְּעָלְמָא וְאִמְרוּ אָמֵן׃

קהל קַבֵּל בְּרַחֲמִים וּבְרָצוֹן אֶת־תְּפִלָּתֵנוּ׃

חזן תִּתְקַבַּל צְלוֹתְהוֹן וּבָעוּתְהוֹן
דְּכָל־יִשְׂרָאֵל קֳדָם אֲבוּהוֹן דִּי
בִשְׁמַיָּא וְאִמְרוּ אָמֵן׃

קהל יְהִי שֵׁם יְיָ מְבֹרָךְ מֵעַתָּה וְעַד עוֹלָם׃

חזן יְהֵא שְׁלָמָא רַבָּא מִן שְׁמַיָּא
וְחַיִּים עָלֵינוּ וְעַל כָּל־יִשְׂרָאֵל
וְאִמְרוּ אָמֵן׃

קהל עֶזְרִי מֵעִם יְיָ עֹשֵׂה שָׁמַיִם וָאָרֶץ׃

חזן עֹשֶׂה שָׁלוֹם בִּמְרוֹמָיו הוּא
יַעֲשֶׂה שָׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל כָּל־
יִשְׂרָאֵל וְאִמְרוּ אָמֵן׃

עָלֵינוּ לְשַׁבֵּחַ לַאֲדוֹן הַכֹּל·
לָתֵת גְּדֻלָּה לְיוֹצֵר בְּרֵאשִׁית·

שֶׁלֹּא עָשָׂנוּ כְּגוֹיֵי הָאֲרָצוֹת וְלֹא שָׂמָנוּ כְּמִשְׁפְּחוֹת הָאֲדָמָה· שֶׁלֹּא שָׂם חֶלְקֵנוּ כָּהֶם וְגוֹרָלֵנוּ כְּכָל־הֲמוֹנָם: וַאֲנַחְנוּ *) כּוֹרְעִים וּמִשְׁתַּחֲוִים וּמוֹדִים לִפְנֵי מֶלֶךְ מַלְכֵי הַמְּלָכִים הַקָּדוֹשׁ בָּרוּךְ הוּא· שֶׁהוּא נוֹטֶה שָׁמַיִם וְיוֹסֵד אָרֶץ· וּמוֹשַׁב יְקָרוֹ בַּשָּׁמַיִם ׀ מִמַּעַל· וּשְׁכִינַת עֻזּוֹ בְּגָבְהֵי מְרוֹמִים: הוּא אֱלֹהֵינוּ אֵין עוֹד· אֱמֶת מַלְכֵּנוּ אֶפֶס זוּלָתוֹ· כַּכָּתוּב בְּתוֹרָתוֹ וְיָדַעְתָּ הַיּוֹם וַהֲשֵׁבֹתָ אֶל־לְבָבֶךָ· כִּי יְיָ הוּא הָאֱלֹהִים בַּשָּׁמַיִם ׀ מִמַּעַל וְעַל־הָאָרֶץ מִתָּחַת אֵין עוֹד:

עַל־כֵּן ׀ נְקַוֶּה לְךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ לִרְאוֹת מְהֵרָה בְּתִפְאֶרֶת עֻזֶּךָ· לְהַעֲבִיר גִּלּוּלִים ׀ מִן־הָאָרֶץ· וְהָאֱלִילִים כָּרוֹת יִכָּרֵתוּן· לְתַקֵּן עוֹלָם בְּמַלְכוּת שַׁדַּי· וְכָל־בְּנֵי

*) בייא כורעים בייגט מאַן דאַז קניע, אונד בייא ומשתחוים דען קאָפף·

herrlichen, daß er uns nicht den Heidenvölkern einverleibt, und uns nicht den niedrigen Kaſten [1]) gleichgeſtellt hat; daß er uns nicht mit ihnen gleiche Beſtimmung gegeben, und uns ein beſſeres Ziel als jener Menge geſetzt; denn wir knieen hin, werfen uns nieder, und beten an, den König aller Könige, den hochgelobten Heiligſten, der die Himmel ausgeſpannt, und die Erde gegründet. Der Thron ſeiner Herrlichkeit iſt oben im Himmel, die Reſidenz ſeiner Allmacht in unermeßlichen Höhen. Er allein iſt unſer Gott, ſonſt keiner. Wahrlich! unſer Weltherrſcher iſt er — ſonſt niemand. So heißt es auch in ſeiner heiligen Lehre: Erkennet alſo, und nehmet wohl zu Herzen, daß der Ewige, er allein, die Allmacht ſey, oben im Himmel, und unten auf Erden — keiner ſonſt.

על Darum hoffen wir auf dich, Ewiger! unſer Gott! bald die Herrlichkeit deiner Allmacht zu ſchauen, daß die Gräuel von der Erde verbannt, und die Götzen ausgerottet werden; daß die Welt vervollkommnet werde durch das Reich des Allmächtigen, alle Kinder des

1) Kaſten ſind heidniſche Volksklaſſen, wie z. B. bei den Oſtindiern. Dieſes ſcheint hier das Stammwort משפחה auszudrücken.

בְשָׂר יִקְרְאוּ בִשְׁמֶךָ · לְהַפְנוֹת
אֵלֶיךָ כָּל־רִשְׁעֵי־אָרֶץ · יַכִּירוּ
וְיֵדְעוּ כָּל־יוֹשְׁבֵי תֵבֵל · כִּי־לְךָ
תִּכְרַע כָּל־בֶּרֶךְ תִּשָּׁבַע כָּל־לָשׁוֹן ·
לְפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ יִכְרְעוּ וְיִפֹּלוּ ·
וְלִכְבוֹד שִׁמְךָ יְקָר יִתֵּנוּ · וִיקַבְּלוּ
כֻלָּם ׀ אֶת־עוֹל מַלְכוּתֶךָ ·
וְתִמְלוֹךְ עֲלֵיהֶם ׀ מְהֵרָה לְעוֹלָם
וָעֶד · כִּי הַמַּלְכוּת שֶׁלְּךָ הִיא ·
וּלְעוֹלְמֵי עַד ׀ תִּמְלוֹךְ בְּכָבוֹד :
כַּכָּתוּב בְּתוֹרָתֶךָ יְיָ ׀ יִמְלֹךְ
לְעֹלָם וָעֶד : וְנֶאֱמַר וְהָיָה יְיָ
לְמֶלֶךְ עַל־כָּל־הָאָרֶץ · בַּיּוֹם
הַהוּא יִהְיֶה יְיָ אֶחָד וּשְׁמוֹ אֶחָד :

Fleiſches deinen Namen anrufen, und alle Frevler der Erde ſich zu dir wenden. Mögen alle Weltbewohner erkennen und einſehen, daß zu dir allein jedes Knie ſich beugen, jede Zunge ſchwören müſſe. Vor dir, Ewiger! unſer Gott! werden ſie dann hinknieen, niederfallen, die Hoheit deines Namens verherrlichen, vereint das Joch deiner Herrſchaft freudig aufnehmen, und Du wirſt nun für ewige Zeiten ihr Herrſcher ſeyn; denn dein iſt das Reich, für Ewigkeiten wirſt Du in Herrlichkeit regieren; ſo wie es deine heilige Lehre ausdrückt: Der Ewige wird immer und ewig regieren. Ferner heißt es: Einſt wird der Ewige als König der ganzen Erde anerkannt, da wird der Ewige einig, und ſein Name einig ſeyn.

קדיש יתום

גלייך נאָך עלינו זאָגט מאַן דיזע פסוקים.

אַל תִּירָא מִפַּחַד פִּתְאֹם וּמִשֹּׁאַת רְשָׁעִים כִּי תָבֹא : עֻצוּ עֵצָה וְתֻפָר · דַּבְּרוּ דָבָר וְלֹא יָקוּם כִּי עִמָּנוּ אֵל : וְעַד זִקְנָה אֲנִי הוּא וְעַד שֵׂיבָה אֲנִי אֶסְבֹּל אֲנִי עָשִׂיתִי וַאֲנִי אֶשָּׂא וַאֲנִי אֶסְבֹּל וַאֲמַלֵּט :

נאָך עלינו · נאָך שיר היחוד אונד נאָך אייניגען מזמור ווירד קדיש מיט דעם תתקבל געבעטעט .

מ ז מ ו ר י ם

זאָננטאַג זאַגט מאַן: היום יום ראשון בשבת שבו היו הלוים אומרים בבית המקד״ש׃
הערנאַך זאַגט מאַן לדוד מזמור אָבען זייטע 102.
מאָן מאָנטאַג זאַגט מאַן:
היום יום שני בשבת שבו היו הלוים אומרים בבית המקד״ש.

מח שִׁיר מִזְמוֹר לִבְנֵי־קֹרַח׃ גָּדוֹל יְיָ וּמְהֻלָּל מְאֹד בְּעִיר אֱלֹהֵינוּ הַר־קָדְשׁוֹ׃ יְפֵה נוֹף מְשׂוֹשׂ כָּל־הָאָרֶץ הַר־צִיּוֹן יַרְכְּתֵי צָפוֹן קִרְיַת מֶלֶךְ רָב׃ אֱלֹהִים בְּאַרְמְנוֹתֶיהָ נוֹדַע לְמִשְׂגָּב׃ כִּי־הִנֵּה הַמְּלָכִים נוֹעֲדוּ עָבְרוּ יַחְדָּו׃ הֵמָּה רָאוּ כֵּן תָּמָהוּ נִבְהֲלוּ נֶחְפָּזוּ׃ רְעָדָה אֲחָזָתַם שָׁם חִיל כַּיּוֹלֵדָה׃ בְּרוּחַ קָדִים תְּשַׁבֵּר אֳנִיּוֹת תַּרְשִׁישׁ׃ כַּאֲשֶׁר שָׁמַעְנוּ ׀ כֵּן רָאִינוּ בְּעִיר־יְיָ צְבָאוֹת בְּעִיר אֱלֹהֵינוּ אֱלֹהִים יְכוֹנְנֶהָ עַד־עוֹלָם סֶלָה׃ דִּמִּינוּ אֱלֹהִים חַסְדֶּךָ בְּקֶרֶב הֵיכָלֶךָ׃ כְּשִׁמְךָ אֱלֹהִים ׀ כֵּן תְּהִלָּתְךָ עַל־קַצְוֵי אֶרֶץ צֶדֶק מָלְאָה יְמִינֶךָ׃ יִשְׂמַח ׀ הַר־צִיּוֹן תָּגֵלְנָה בְּנוֹת יְהוּדָה לְמַעַן מִשְׁפָּטֶיךָ׃ סֹבּוּ צִיּוֹן וְהַקִּיפוּהָ סִפְרוּ מִגְדָּלֶיהָ׃ שִׁיתוּ לִבְּכֶם ׀ לְחֵילָה פַּסְּגוּ אַרְמְנוֹתֶיהָ לְמַעַן תְּסַפְּרוּ לְדוֹר אַחֲרוֹן׃ כִּי זֶה ׀ אֱלֹהִים אֱלֹהֵינוּ עוֹלָם וָעֶד הוּא יְנַהֲגֵנוּ עַל־מוּת׃

מאַן דיענסטאַג זאַגט מאַן:
היום יום שלישי בשבת שבו היו הלוים אומרים בבית המקד״ש.

פב מִזְמוֹר לְאָסָף אֱלֹהִים נִצָּב בַּעֲדַת־אֵל בְּקֶרֶב אֱלֹהִים יִשְׁפֹּט׃ עַד־מָתַי תִּשְׁפְּטוּ־עָוֶל וּפְנֵי רְשָׁעִים תִּשְׂאוּ־סֶלָה׃ שִׁפְטוּ־דַל וְיָתוֹם עָנִי וָרָשׁ הַצְדִּיקוּ׃ פַּלְּטוּ־דַל וְאֶבְיוֹן מִיַּד רְשָׁעִים הַצִּילוּ׃ לֹא יָדְעוּ וְלֹא יָבִינוּ בַּחֲשֵׁכָה יִתְהַלָּכוּ יִמּוֹטוּ כָּל־מוֹסְדֵי אָרֶץ׃ אֲנִי־אָמַרְתִּי

Digitized by Google

אֱלֹהִים אַתֶּם וּבְנֵי עֶלְיוֹן כֻּלְּכֶם: אָכֵן כְּאָדָם תְּמוּתוּן וּכְאַחַד הַשָּׂרִים תִּפֹּלוּ: קוּמָה אֱלֹהִים שָׁפְטָה הָאָרֶץ כִּי־אַתָּה תִנְחַל בְּכָל־הַגּוֹיִם:

חַן מיטוואָך זאַגט מאַן:

היום יום רביעי בשבת שבו היו הלוים אומרים בבית המקדש.

צד אֵל־נְקָמוֹת יְיָ אֵל נְקָמוֹת הוֹפִיעַ: הִנָּשֵׂא שֹׁפֵט הָאָרֶץ הָשֵׁב גְּמוּל עַל־גֵּאִים: עַד־מָתַי רְשָׁעִים׀ יְיָ. עַד־מָתַי רְשָׁעִים יַעֲלֹזוּ: יַבִּיעוּ יְדַבְּרוּ עָתָק יִתְאַמְּרוּ כָּל־פֹּעֲלֵי אָוֶן: עַמְּךָ יְיָ יְדַכְּאוּ וְנַחֲלָתְךָ יְעַנּוּ: אַלְמָנָה וְגֵר יַהֲרֹגוּ וִיתוֹמִים יְרַצֵּחוּ: וַיֹּאמְרוּ לֹא יִרְאֶה־יָּהּ וְלֹא יָבִין אֱלֹהֵי יַעֲקֹב: בִּינוּ בֹּעֲרִים בָּעָם וּכְסִילִים׀ מָתַי תַּשְׂכִּילוּ: הֲנֹטַע אֹזֶן הֲלֹא יִשְׁמָע אִם־יֹצֵר עַיִן הֲלֹא יַבִּיט: הֲיֹסֵר גּוֹיִם הֲלֹא יוֹכִיחַ הַמְלַמֵּד אָדָם דָּעַת: יְיָ יֹדֵעַ מַחְשְׁבוֹת אָדָם כִּי־הֵמָּה הָבֶל: אַשְׁרֵי הַגֶּבֶר אֲשֶׁר־תְּיַסְּרֶנּוּ יָּהּ וּמִתּוֹרָתְךָ תְלַמְּדֶנּוּ: לְהַשְׁקִיט לוֹ מִימֵי רָע עַד יִכָּרֶה לָרָשָׁע שָׁחַת: כִּי׀ לֹא־יִטֹּשׁ יְיָ עַמּוֹ וְנַחֲלָתוֹ לֹא יַעֲזֹב: כִּי־עַד־צֶדֶק יָשׁוּב מִשְׁפָּט וְאַחֲרָיו כָּל־יִשְׁרֵי־לֵב: מִי־יָקוּם לִי עִם׀ מְרֵעִים. מִי יִתְיַצֵּב לִי עִם פֹּעֲלֵי אָוֶן: לוּלֵי יְיָ עֶזְרָתָה לִּי כִּמְעַט׀ שָׁכְנָה דוּמָה נַפְשִׁי: אִם־אָמַרְתִּי מָטָה רַגְלִי חַסְדְּךָ יְיָ יִסְעָדֵנִי: בְּרֹב שַׂרְעַפַּי בְּקִרְבִּי תַּנְחוּמֶיךָ יְשַׁעַשְׁעוּ נַפְשִׁי: הַיְחָבְרְךָ כִּסֵּא הַוּוֹת יֹצֵר עָמָל עֲלֵי־חֹק: יָגוֹדּוּ עַל־נֶפֶשׁ צַדִּיק וְדָם נָקִי יַרְשִׁיעוּ: וַיְהִי יְיָ לִי לְמִשְׂגָּב וֵאלֹהַי לְצוּר מַחְסִי: וַיָּשֶׁב עֲלֵיהֶם׀ אֶת־אוֹנָם וּבְרָעָתָם יַצְמִיתֵם יַצְמִיתֵם יְיָ אֱלֹהֵינוּ:

חַן דאָננערסטאַג זאַגט מאַן.

היום יום חמישי בשבת שבו היו הלוים אומרים בבית המקדש.

פא לַמְנַצֵּחַ עַל־הַגִּתִּית לְאָסָף: הַרְנִינוּ לֵאלֹהִים עוּזֵּנוּ הָרִיעוּ

Digitized by Google

לֵאלֹהֵי יַעֲקֹב׃ שְׂאוּ־זִמְרָה וּתְנוּ־תֹף כִּנּוֹר נָעִים עִם נָבֶל׃ תִּקְעוּ
בַחֹדֶשׁ ׀ שׁוֹפָר בַּכֵּסֶה לְיוֹם חַגֵּנוּ׃ כִּי חֹק לְיִשְׂרָאֵל הוּא מִשְׁפָּט
לֵאלֹהֵי יַעֲקֹב׃ עֵדוּת ׀ בִּיהוֹסֵף שָׂמוֹ בְּצֵאתוֹ עַל־אֶרֶץ מִצְרָיִם שְׂפַת
לֹא־יָדַעְתִּי אֶשְׁמָע׃ הֲסִירוֹתִי מִסֵּבֶל שִׁכְמוֹ כַּפָּיו מִדּוּד תַּעֲבֹרְנָה׃
בַּצָּרָה קָרָאתָ וָאֲחַלְּצֶךָּ אֶעֶנְךָ בְּסֵתֶר רַעַם אֶבְחָנְךָ עַל־מֵי מְרִיבָה
סֶלָה׃ שְׁמַע עַמִּי וְאָעִידָה בָּךְ יִשְׂרָאֵל אִם־תִּשְׁמַע־לִי׃ לֹא־יִהְיֶה בְךָ
אֵל זָר וְלֹא תִשְׁתַּחֲוֶה לְאֵל נֵכָר׃ אָנֹכִי ׀ יְיָ אֱלֹהֶיךָ הַמַּעַלְךָ מֵאֶרֶץ
מִצְרָיִם הַרְחֶב־פִּיךָ וַאֲמַלְאֵהוּ׃ וְלֹא־שָׁמַע עַמִּי לְקוֹלִי וְיִשְׂרָאֵל לֹא־
אָבָה לִי׃ וָאֲשַׁלְּחֵהוּ בִּשְׁרִירוּת לִבָּם יֵלְכוּ בְּמוֹעֲצוֹתֵיהֶם׃ לוּ עַמִּי
שֹׁמֵעַ לִי יִשְׂרָאֵל בִּדְרָכַי יְהַלֵּכוּ׃ כִּמְעַט אוֹיְבֵיהֶם ׀ אַכְנִיעַ וְעַל־צָרֵיהֶם
אָשִׁיב יָדִי׃ מְשַׂנְאֵי יְיָ יְכַחֲשׁוּ־לוֹ וִיהִי עִתָּם לְעוֹלָם׃ וַיַּאֲכִילֵהוּ
מֵחֵלֶב חִטָּה וּמִצּוּר דְּבַשׁ אַשְׂבִּיעֶךָ׃

אַן פֿ ר י י ט אַ ג זאַגט מאַן·

היום יום ששי בשבת שבו היו הלוים אומרים בבית המקדש ·

הערנאַך זאַגט מאַן יי מלך אָבען זייטע 39.

שיר מזמור לאסף ווירד נור אַן יענען טאַגען געבעטעט, ווען מאַן למנצח מ״ל יענך בעטעט, אויך אַן פורים אונד אַן חנוכה ווירד עס געבעטעט, בייא איינען אבל בעטעט מאַן עס ניעמאַלס.

פג שִׁיר מִזְמוֹר לְאָסָף׃ אֱלֹהִים אַל־דֳּמִי־לָךְ אַל־תֶּחֱרַשׁ וְאַל־
תִּשְׁקֹט אֵל׃ כִּי הִנֵּה אוֹיְבֶיךָ יֶהֱמָיוּן וּמְשַׂנְאֶיךָ נָשְׂאוּ רֹאשׁ׃ עַל־
עַמְּךָ יַעֲרִימוּ סוֹד וְיִתְיָעֲצוּ עַל־צְפוּנֶיךָ׃ אָמְרוּ לְכוּ וְנַכְחִידֵם מִגּוֹי
וְלֹא־יִזָּכֵר שֵׁם יִשְׂרָאֵל עוֹד׃ כִּי נוֹעֲצוּ לֵב יַחְדָּו עָלֶיךָ בְּרִית יִכְרֹתוּ
אָהֳלֵי אֱדוֹם וְיִשְׁמְעֵאלִים מוֹאָב וְהַגְרִים׃ גְּבָל וְעַמּוֹן וַעֲמָלֵק פְּלֶשֶׁת

Digitized by Google

עִם־יוֹשְׁבֵי צוֹר׃ גַּם אַשּׁוּר נִלְוָה עִמָּם הָיוּ זְרוֹעַ לִבְנֵי־לוֹט סֶלָה׃ עֲשֵׂה־לָהֶם כְּמִדְיָן כְּסִיסְרָא כְיָבִין בְּנַחַל קִישׁוֹן׃ נִשְׁמְדוּ בְעֵין־דֹּאר הָיוּ דֹּמֶן לָאֲדָמָה׃ שִׁיתֵמוֹ נְדִיבֵמוֹ כְּעֹרֵב וְכִזְאֵב וּכְזֶבַח וּכְצַלְמֻנָּע כָּל־נְסִיכֵמוֹ׃ אֲשֶׁר אָמְרוּ נִרְשָׁה־לָּנוּ אֵת נְאוֹת אֱלֹהִים׃ אֱלֹהַי שִׁיתֵמוֹ כַגַּלְגַּל כְּקַשׁ לִפְנֵי־רוּחַ כְּאֵשׁ תִּבְעַר־יָעַר וּכְלֶהָבָה תְּלַהֵט הָרִים׃ כֵּן תִּרְדְּפֵם בְּסַעֲרֶךָ וּבְסוּפָתְךָ תְבַהֲלֵם׃ מַלֵּא פְנֵיהֶם קָלוֹן וִיבַקְשׁוּ שִׁמְךָ יְיָ׃ יֵבֹשׁוּ וְיִבָּהֲלוּ עֲדֵי־עַד וְיַחְפְּרוּ וְיֹאבֵדוּ׃ וְיֵדְעוּ כִּי־אַתָּה שִׁמְךָ יְיָ לְבַדֶּךָ עֶלְיוֹן עַל־כָּל־הָאָרֶץ׃

בקשה לאחר התפלה.

יְהִי יְיָ אֱלֹהֵינוּ עִמָּנוּ כַּאֲשֶׁר הָיָה עִם אֲבֹתֵינוּ אַל־יַעַזְבֵנוּ וְאַל יִטְּשֵׁנוּ׃ לְהַטּוֹת לְבָבֵנוּ אֵלָיו לָלֶכֶת בְּכָל־דְּרָכָיו וְלִשְׁמוֹר מִצְוֹתָיו וְחֻקָּיו וּמִשְׁפָּטָיו אֲשֶׁר צִוָּה אֶת־אֲבוֹתֵינוּ׃ וְיִהְיוּ דְּבָרַי אֵלֶּה אֲשֶׁר הִתְחַנַּנְתִּי לִפְנֵי יְיָ קְרוֹבִים אֶל־יְיָ אֱלֹהֵינוּ יוֹמָם וָלָיְלָה לַעֲשׂוֹת מִשְׁפַּט עַבְדּוֹ וּמִשְׁפַּט עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל דְּבַר יוֹם בְּיוֹמוֹ׃ לְמַעַן דַּעַת כָּל־עַמֵּי הָאָרֶץ

Schlussgebet.

יהי Möge der Ewige, unſer Herr, mit uns ſeyn, wie er mit unſern Vätern geweſen; er verlaſſe uns nimmer, er verſtoße uns nie. Möge ſich unſer Herz zu ihm hinneigen, daß wir in allen ſeinen Wegen wandeln, und ſeine Gebote, Geſetze und Rechte beobachten, die er unſeren Vätern gegeben. O mögen dieſe Worte, die ich flehend dem Ewigen vorgetragen, ihm, dem Allmächtigen, nahe ſeyn des Tages und des Nachts, ob daß er vollführe das Recht ſeines Knechtes und das Recht ſeines Volkes Iſrael, jede Angelegenheit zur gehörigen Zeit. Dann werden alle Völker der Erde erkennen, daß der Ewige

Digitized by Google

כִּי יְיָ הוּא הָאֱלֹהִים אֵין עוֹד: יְיָ ׀ נְחֵנִי בְצִדְקָתֶךָ לְמַעַן שׁוֹרְרָי הַיְשַׁר לְפָנַי דַּרְכֶּךָ: וַאֲנִי בְּתֻמִּי אֵלֵךְ פְּדֵנִי וְחָנֵּנִי כִּי־יָחִיד וְעָנִי אָנִי: רַגְלִי עָמְדָה בְמִישׁוֹר בְּמַקְהֵלִים אֲבָרֵךְ יְיָ: יְיָ שֹׁמְרִי יְיָ צִלִּי עַל־יַד יְמִינִי: עֶזְרִי מֵעִם יְיָ עֹשֵׂה שָׁמַיִם וָאָרֶץ: יְיָ יִשְׁמָר־צֵאתִי וּבוֹאִי לְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם מֵעַתָּה וְעַד־עוֹלָם: הַשְׁקִיפָה מִמְּעוֹן קָדְשְׁךָ מִן־הַשָּׁמַיִם וּבָרֵךְ אֶת־עַמְּךָ אֶת־יִשְׂרָאֵל וְאֵת הָאֲדָמָה אֲשֶׁר נָתַתָּה לָנוּ כַּאֲשֶׁר נִשְׁבַּעְתָּ לַאֲבֹתֵינוּ אֶרֶץ זָבַת חָלָב וּדְבָשׁ:

אֵל הַכָּבוֹד אֶתֵּן לְךָ שִׁיר וְהַלֵּל· וְאֶעֱבָד־לְךָ יוֹם וָלֵיל: בָּרוּךְ יָחִיד וּמְיוּחָד· הָיָה הֹוֶה וְיִהְיֶה: יְיָ אֱלֹהִים אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל· מֶלֶךְ מַלְכֵי הַמְּלָכִים הַקָּדוֹשׁ בָּרוּךְ הוּא: הוּא אֱלֹהִים חַיִּים ׀ מֶלֶךְ ׀ חַי וְקַיָּם לָעַד וּלְעוֹלְמֵי

allein der Allmächtige iſt, ſonſt keiner. Leite mich in deiner Frömmigkeit, o Ewiger! meinen Mißgünſtigen zu Trotz, ebne meine Wege vor mir her; dann wandle ich in meiner Unſchuld. Erlöſe mich! ſey mir gnädig! denn allein bin ich und bedrängt. Stehet mein Fuß auf rechter Bahn, dann will ich in Chören den Ewigen preiſen. Du, Ewiger! biſt mein Beſchützer! Du, Ewiger! mein Schirm! der meiner Rechten Kraft verleihet. Meine Hilfe kommt vom Ewigen, dem Schöpfer des Himmels und der Erde. Ewiger! bewache meinen Ausgang und meine Heimkehr, zum Leben und zum Frieden zu allen Zeiten. Schaue von deiner heiligen Wohnung vom Himmel hernieder, und ſegne dein Volk Iſrael und das Erdreich, das Du uns geſchenkt, wie Du unſeren Vätern zugeſchworen, jenes Land, wo Milch und Honig fließt.

Herr der Ehre! dir weihe ich Geſang und Lob, dir diene ich Tag und Nacht! Geprieſen ſey der in der Einheit Einzige, der war, iſt und ewig ſeyn wird. Der Ewige, Allmächtige, der Schutzgott Iſraels, der König aller Könige, der hochgelobte Heiligſte iſt allmächtige Lebensquelle, ein lebendiger unwandelbarer König in allen Ewig-

keiten. Geprieſen ſey der Name ſeiner glorreichen Herrſchaft immer und ewig! Zu deiner Hilfe hoffe ich, Unendlicher!

Die dreizehn Glaubensartikel.

1) Ich glaube ganz aufrichtig, daß der Schöpfer — gelobt ſey deſſen Name — der Erzeuger und Lenker aller Weſen iſt; und nur er allein der Urheber alles deſſen iſt, was geſchehen, geſchieht und geſchehen wird.

2) Ich glaube ganz aufrichtig, daß der Schöpfer — gelobt ſey deſſen Name — der Einzige iſt, und ihm keine Einheit in irgend einer Beziehung gleicht; daß er allein unſer Schutzgott iſt, der da war, iſt und ſeyn wird.

3) Ich glaube ganz aufrichtig, daß der Schöpfer — gelobt ſey deſſen Name — unkörperlich, und von allen Zufälligkeiten, welchen die Körperlichkeit unterliegt, frei iſt; und daß ihm durchaus keine Geſtalt beigelegt werden kann.

4) Ich glaube ganz aufrichtig, daß der Schöpfer — gelobt ſey deſſen Name — das erſte und letzte Weſen iſt.

עַד׃ בָּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מַלְכוּתוֹ לְעוֹלָם וָעֶד׃ לִישׁוּעָתְךָ קִוִּיתִי יְיָ׃

שלשה עשר עקרים.

א אֲנִי מַאֲמִין בֶּאֱמוּנָה שְׁלֵמָה שֶׁהַבּוֹרֵא יִתְבָּרַךְ שְׁמוֹ הוּא בּוֹרֵא וּמַנְהִיג לְכָל־הַבְּרוּאִים וְהוּא לְבַדּוֹ עָשָׂה וְעוֹשֶׂה וְיַעֲשֶׂה לְכָל־הַמַּעֲשִׂים׃

ב אֲנִי מַאֲמִין בֶּאֱמוּנָה שְׁלֵמָה שֶׁהַבּוֹרֵא יִתְבָּרַךְ שְׁמוֹ הוּא יָחִיד וְאֵין יְחִידוּת כָּמוֹהוּ בְּשׁוּם פָּנִים וְהוּא לְבַדּוֹ אֱלֹהֵינוּ הָיָה הֹוֶה וְיִהְיֶה׃

ג אֲנִי מַאֲמִין בֶּאֱמוּנָה שְׁלֵמָה שֶׁהַבּוֹרֵא יִתְבָּרַךְ שְׁמוֹ אֵינוֹ גוּף. וְלֹא יַשִּׂיגוּהוּ מַשִּׂיגֵי הַגּוּף. וְאֵין לוֹ שׁוּם דִּמְיוֹן כְּלָל׃

ד אֲנִי מַאֲמִין בֶּאֱמוּנָה שְׁלֵמָה שֶׁהַבּוֹרֵא יִתְבָּרַךְ שְׁמוֹ הוּא רִאשׁוֹן וְהוּא אַחֲרוֹן׃

ה אֲנִי מַאֲמִין בֶּאֱמוּנָה שְׁלֵמָה שֶׁהַבּוֹרֵא יִתְבָּרַךְ שְׁמוֹ לוֹ לְבַדּוֹ רָאוּי לְהִתְפַּלֵּל וְאֵין רָאוּי לְהִתְפַּלֵּל לְזוּלָתוֹ׃

5) Ich glaube ganz aufrichtig, daß der Schöpfer — gelobt ſey deſſen Name — der Alleinige iſt, an den das Gebet zu richten ſey, und daß ſolche Verehrung keinem erſchaffenen Weſen zukommt.

ו אֲנִי מַאֲמִין בֶּאֱמוּנָה שְׁלֵמָה שֶׁכָּל־דִּבְרֵי נְבִיאִים אֱמֶת׃

6) Ich glaube ganz aufrichtig, daß alle Worte der Propheten wahr ſind.

ז אֲנִי מַאֲמִין בֶּאֱמוּנָה שְׁלֵמָה שֶׁנְּבוּאַת מֹשֶׁה רַבֵּינוּ עָלָיו הַשָּׁלוֹם הָיְתָה אֲמִתִּית וְשֶׁהוּא הָיָה אָב לִנְבִיאִים לַקּוֹדְמִים לְפָנָיו וְלַבָּאִים אַחֲרָיו׃

7) Ich glaube ganz aufrichtig, daß die Weiſſagung unſeres verewigten Lehrers Moſes wahrhaft, und er der vorzüglichſte aller Propheten war, ſowohl jener, die vor ihm geweſen, als auch der ſpätern, die nach ihm waren.

ח אֲנִי מַאֲמִין בֶּאֱמוּנָה שְׁלֵמָה שֶׁכָּל־הַתּוֹרָה הַמְּצוּיָה עַתָּה בְיָדֵינוּ הִיא הַנְּתוּנָה לְמֹשֶׁה רַבֵּינוּ עָלָיו הַשָּׁלוֹם׃

8) Ich glaube ganz aufrichtig, daß die ganze Tora (heilige Lehre) wie wir ſie jetzt beſitzen, eben dieſelbe iſt, die unſerem verewigten Lehrer Moſes übergeben worden.

ט אֲנִי מַאֲמִין בֶּאֱמוּנָה שְׁלֵמָה שֶׁזֹּאת הַתּוֹרָה לֹא תְהֵא מוּחְלֶפֶת וְלֹא תְהֵא תּוֹרָה אַחֶרֶת מֵאֵת הַבּוֹרֵא יִתְבָּרַךְ שְׁמוֹ׃

9) Ich glaube ganz aufrichtig, daß dieſe Tora (heilige Lehre) nie vertauſcht, und nie eine andere vom Schöpfer — gelobt ſey deſſen Name — exiſtiren wird.

י אֲנִי מַאֲמִין בֶּאֱמוּנָה שְׁלֵמָה שֶׁהַבּוֹרֵא יִתְבָּרַךְ שְׁמוֹ יוֹדֵעַ כָּל־מַעֲשֵׂה בְנֵי אָדָם וְכָל־

10) Ich glaube ganz aufrichtig, daß der Schöpfer — gelobt ſey deſſen Name — alle Handlungen der Menſchenkinder kennt, nebſt al=

len ihren Meinungen; denn ſo ſagt die Schrift: Er, der ihre Herzen alleſammt gebildet, bemerkt auch all ihr Thun. (Pſalm 33, 15.)

11) Ich glaube ganz aufrichtig, daß der Schöpfer — gelobt ſey deſſen Name — jene, die ſeine Gebote halten, belohnt, und deren Uibertreter beſtraft.

12) Ich glaube ganz aufrichtig die Ankunft eines geſalbten Erlöſers, und ungeachtet ſeines langen Ausbleibens harr' ich dennoch täglich ſeiner Ankunft.

13) Ich glaube ganz aufrichtig, daß einſt die Auferſtehung der Todten zu jener Zeit ſich ereignen wird, wenn der Wille des hochgelobten Schöpfers es veranlaßt. Hochgeprieſen ſey deſſen Andenken, immer und ewig.

Auf deine Hilfe hoffe ich, Ewiger! Ich hoffe, Ewiger! auf deine Hilfe. Ewiger! auf deine Hilfe hoffe ich!

Auf deine Befreiung harre ich, Ewiger! Ich harre, Ewiger! auf deine Befreiung. Ewiger! auf deine Befreiung harre ich!

מַחְשְׁבוֹתָם שֶׁנֶּאֱמַר הַיּוֹצֵר יַחַד לִבָּם הַמֵּבִין אֶל־כָּל־מַעֲשֵׂיהֶם׃

יא אֲנִי מַאֲמִין בֶּאֱמוּנָה שְׁלֵמָה שֶׁהַבּוֹרֵא יִתְבָּרַךְ שְׁמוֹ גּוֹמֵל טוֹב לְשׁוֹמְרֵי מִצְוֹתָיו וּמַעֲנִישׁ לְעוֹבְרֵי מִצְוֹתָיו׃

יב אֲנִי מַאֲמִין בֶּאֱמוּנָה שְׁלֵמָה בְּבִיאַת הַמָּשִׁיחַ וְאַף עַל פִּי שֶׁיִּתְמַהְמֵהַּ עִם כָּל־זֶה אֲחַכֶּה־לוֹ בְּכָל־יוֹם שֶׁיָּבֹא׃

יג אֲנִי מַאֲמִין בֶּאֱמוּנָה שְׁלֵמָה שֶׁתִּהְיֶה תְּחִיַּת הַמֵּתִים בְּעֵת שֶׁתַּעֲלֶה רָצוֹן מֵאֵת הַבּוֹרֵא יִתְבָּרַךְ שְׁמוֹ וְיִתְעַלֶּה זִכְרוֹ לָעַד וּלְנֵצַח נְצָחִים׃

לִישׁוּעָתְךָ קִוִּיתִי יְיָ׃ קִוִּיתִי יְיָ לִישׁוּעָתְךָ׃ יְיָ לִישׁוּעָתְךָ קִוִּיתִי׃
לְפוּרְקָנָךְ סַבָּרִית יְיָ׃ סַבָּרִית יְיָ לְפוּרְקָנָךְ׃ יְיָ לְפוּרְקָנָךְ סַבָּרִית׃

Gebet
beim Eingange des Sabbath.

(Pſalm 95.) לכו נרננה Auf! laßt uns dem Ewigen jauchzen, frohlocken unſerem Hort und Retter! Laßt uns mit Dankgeſang vor ihm erſcheinen, laßt ihm Saitenſpiel erklingen; denn der Ewige iſt ein großer Gott, der höchſte König aller Mächte. Der Erde Schätze ſind in ſeiner Hand, der Berge Koſtbarkeiten ſein. Sein iſt das Meer, er ſchuf es; das feſte Land iſt ſeiner Hände Werk. Auf! laßt uns anbeten, niederfallen, hinknieen vor den Ewigen, unſern Schöpfer; denn er iſt unſer Gott, wir ſeiner Weide Volk, die Heerde ſeiner Leitung, noch heute, wenn man ihm gehorcht. „Verſtockt nicht euren Sinn, wie zu Meriba am Tage der Verſuchung in der Wüſte, da euere Väter mich verſuchten, mich prüften, obſchon ſie meine Thaten ſahen. Vierzig Jahre verwarf ich das Geſchlecht, denn ich beſchloß: Es iſt ein irrſinniges Volk, das nie meine Wege erkennen wird; darum ſchwur ich bei meinem Zorne: Nie gehen ſie in meine Ruhe ein.“

קבלת שבת.

אין פֿרייטאג נאך מנחה בעטעט מאן תחנון ניכט, אנדערן גלייך נאך שמונה עשרה לכו נרננה, לכה דודי, אונד מעריב.

צה לכו נרננה ליי. נריעה לצור ישענו: נקדמה פניו בתודה. בזמרות נריע לו: כי אל גדול יי. ומלך גדול על־כל־אלהים: אשר בידו מחקרי־ארץ ותועפות הרים לו: אשר־לו הים והוא עשהו. ויבשת ידיו יצרו: באו נשתחוה ונכרעה. נברכה לפני־יי עשנו: כי הוא אלהינו. ואנחנו עם מרעיתו וצאן ידו. היום אם־בקלו תשמעו: אל־תקשו לבבכם כמריבה. כיום מסה במדבר: אשר נסוני אבותיכם. בחנוני גם־ראו פעלי: ארבעים שנה אקוט בדור ואמר עם תעי לבב הם. והם לא־ידעו דרכי: אשר־נשבעתי באפי אם־יבאון אל־מנוחתי:

(Pſalm 96.) שירו Singet dem Ewigen ein neues Lied! ſinget dem Ewigen, alle Erdbewohner! ſinget dem Ewigen, preiſet ſeinen Namen! verkündet Tag für Tag ſein Heil! zeiget den Heiden ſeinen Ruhm an, allen Völkerſchaften ſeine Wunder; denn groß iſt Gott und hochgeprieſen, furchtbar groß über alle Mächte. Wohl Götzen ſind der Heiden Götter alle — der Ewige — er ſchuf die Himmel. Vor ihm iſt Majeſtät und Pracht, Triumph und Pracht in ſeinem Heiligthume. Bringet dem Herrn, ihr Heidengeſchlechter! bringet dem Herrn Ruhm und Triumph, bringet dem Herrn ſeines Namens Ruhm! betretet ſeinen Vorhof mit Geſchenken! betet den Ewigen an, in feſtlichem Schmucke! bebet vor ihm, alle Welt! ſinget unter Heiden: Der Herr wird regieren! Feſt ſtehet die Welt und wanket nie; er richtet Völker gerecht! Die Himmel werden ſich freuen, die Erde wird fröhlich ſeyn, das Meer brauſen und was es enthält, frohlocken die Flur und alles, was darauf iſt, jubeln alle Bäume des Waldes vor dem Herrn, wenn er erſcheint — wenn er erſcheint den Erdball zu richten; denn richten wird er den Weltkreis nach Recht, die Völker nach ſeiner Treue.

צו שִׁירוּ לַיְיָ שִׁיר חָדָשׁ · שִׁירוּ לַיְיָ כָּל־הָאָרֶץ׃ שִׁירוּ לַיְיָ בָּרְכוּ שְׁמוֹ · בַּשְּׂרוּ מִיּוֹם־לְיוֹם יְשׁוּעָתוֹ׃ סַפְּרוּ בַגּוֹיִם כְּבוֹדוֹ · בְּכָל־הָעַמִּים נִפְלְאוֹתָיו׃ כִּי גָדוֹל יְיָ וּמְהֻלָּל מְאֹד · נוֹרָא הוּא עַל־כָּל־אֱלֹהִים׃ כִּי ׀ כָּל־אֱלֹהֵי הָעַמִּים ׀ אֱלִילִים · וַיְיָ ׀ שָׁמַיִם ׀ עָשָׂה׃ הוֹד־וְהָדָר לְפָנָיו · עֹז וְתִפְאֶרֶת בְּמִקְדָּשׁוֹ׃ הָבוּ לַיְיָ מִשְׁפְּחוֹת עַמִּים · הָבוּ לַיְיָ כָּבוֹד וָעֹז׃ הָבוּ לַיְיָ כְּבוֹד שְׁמוֹ · שְׂאוּ מִנְחָה וּבֹאוּ לְחַצְרוֹתָיו׃ הִשְׁתַּחֲווּ לַיְיָ בְּהַדְרַת־קֹדֶשׁ · חִילוּ מִפָּנָיו כָּל־הָאָרֶץ׃ אִמְרוּ בַגּוֹיִם ׀ יְיָ מָלָךְ · אַף־תִּכּוֹן תֵּבֵל בַּל־תִּמּוֹט · יָדִין עַמִּים בְּמֵישָׁרִים׃ יִשְׂמְחוּ הַשָּׁמַיִם וְתָגֵל הָאָרֶץ · יִרְעַם הַיָּם וּמְלֹאוֹ׃ יַעֲלֹז שָׂדַי וְכָל־אֲשֶׁר־בּוֹ · אָז יְרַנְּנוּ כָּל־עֲצֵי־יָעַר׃ לִפְנֵי יְיָ ׀ כִּי בָא כִּי בָא לִשְׁפֹּט הָאָרֶץ · יִשְׁפֹּט־תֵּבֵל בְּצֶדֶק · וְעַמִּים בֶּאֱמוּנָתוֹ׃

Digitized by Google

(Pſalm 97.) יי מלך Der Herr regiert! fröhlich wird das Erdreich, freudenvoll der Inſeln Menge ſeyn! Um ihn her iſt Gewölk und düſterer Nebel, Recht und Gerechtigkeit iſt ſeines Thrones Veſte. Feuer waltet vor ihm her, entzündet um und um die Feinde. Seine Blitze erleuchten die Welt, der Erdball ſieht es und zittert. Berge zerſchmelzen wie Wachs vor dem Herrn, vor dem Herrſcher des ganzen Erdreichs. Die Himmel verkünden ſeine Gerechtigkeit, alle Völker ſchauen ſeinen Ruhm. Beſchämt ſind alle Bilderdiener, die ſich ihrer Götzen rühmen; alle Mächte beugen ſich vor ihm. Zion hört es, und freuet ſich, die Töchter Jehuda's jauchzen ob deinem Strafgerichte, Ewiger! denn Du, Herr! Du biſt in aller Welt der Höchſte, hocherhaben über alle Mächte. Freunde Gottes! haſſet das Böſe; er ſchützt das Leben ſeiner Frommen, rettet ſie aus Frevlerhand. Licht geht dem Gerechten auf, Freude treugeſinnten Herzen. Freuet euch, Redliche! im Herrn, und huldiget ſeinem heiligen Namen.

(Pſalm 98.) מזמור Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er hat Wunder gethan. Sieg er-

צז יְיָ מָלָךְ תָּגֵל הָאָרֶץ · יִשְׂמְחוּ
אִיִּים רַבִּים : עָנָן וַעֲרָפֶל סְבִיבָיו ·
צֶדֶק וּמִשְׁפָּט מְכוֹן כִּסְאוֹ : אֵשׁ
לְפָנָיו תֵּלֵךְ · וּתְלַהֵט סָבִיב צָרָיו :
הֵאִירוּ בְרָקָיו תֵּבֵל · רָאֲתָה
וַתָּחֵל הָאָרֶץ : הָרִים כַּדּוֹנַג נָמַסּוּ
מִלִּפְנֵי יְיָ · מִלִּפְנֵי אֲדוֹן כָּל־
הָאָרֶץ : הִגִּידוּ הַשָּׁמַיִם צִדְקוֹ ·
וְרָאוּ כָל־הָעַמִּים כְּבוֹדוֹ : יֵבֹשׁוּ
כָּל־־עֹבְדֵי פֶסֶל הַמִּתְהַלְלִים
בָּאֱלִילִים · הִשְׁתַּחֲווּ לוֹ כָּל־־
אֱלֹהִים : שָׁמְעָה וַתִּשְׂמַח ׀ צִיּוֹן ·
וַתָּגֵלְנָה בְּנוֹת יְהוּדָה · לְמַעַן
מִשְׁפָּטֶיךָ יְיָ : כִּי־אַתָּה ׀ יְיָ עֶלְיוֹן
עַל־כָּל־הָאָרֶץ · מְאֹד נַעֲלֵיתָ
עַל־כָּל־אֱלֹהִים : אֹהֲבֵי יְיָ שִׂנְאוּ
רָע שֹׁמֵר נַפְשׁוֹת חֲסִידָיו · מִיַּד
רְשָׁעִים יַצִּילֵם : אוֹר־זָרֻעַ לַצַּדִּיק ·
וּלְיִשְׁרֵי־־לֵב שִׂמְחָה : שִׂמְחוּ
צַדִּיקִים בַּייָ · וְהוֹדוּ לְזֵכֶר קָדְשׁוֹ :
צח מִזְמוֹר שִׁירוּ לַייָ ׀ שִׁיר
חָדָשׁ כִּי־נִפְלָאוֹת עָשָׂה : הוֹשִׁיעָה־

Digitized by Google

rang ihm ſeine Rechte, ſein heiliger Arm. Der Herr hat ſeine Hilfe kund gethan, vor Heiden ſeine Gerechtigkeit offenbaret, war ſeiner Liebe und Treue dem Hauſe Iſraels eingedenk; da ſahen unſeres Gottes Hilfe die Enden aller Welt. Jauchzet dem Herrn, alle Welt! brechet in Jubel aus! laſſet Lieder erklingen! laſſet dem Ewigen Harfenſpiel, Pſalter und Lauten-Geſang ertönen! Trompeten und Poſaunenſchall laßt ſchmettern vor dem Könige, vor dem Ewigen! es ſtürme das Meer und was es enthält, die Welt und ihre Bewohner. Ströme ſchlagen Wellen, Berge jauchzen Wettgeſang vor dem Herrn, wenn er erſcheint, den Erdball zu richten; denn richten wird er den Weltkreis nach Recht, die Völker nach Billigkeit.

(Pſalm 99.) יי מלך Der Herr regiert — Völker erbeben! Er thront auf Cherubim — die Erde wankt! Groß iſt der Ewige zu Zion, erhaben über alle Völker, ſie huldigen deinem Namen; dir, dem Großen! Furchtbarſten! Heiligſten! ſie huldigen dem Reiche des Königs, der Gerechtigkeit liebt, Geſetze haſt Du feſtgeſtellt, in Jakob Recht und Billigkeit verordnet. Erhebet den Ewigen unſern Gott!

לוֹ יְמִינוֹ וּזְרוֹעַ קָדְשׁוֹ׃ הוֹדִיעַ יְיָ יְשׁוּעָתוֹ · לְעֵינֵי הַגּוֹיִם גִּלָּה צִדְקָתוֹ׃ זָכַר חַסְדּוֹ וֶאֱמוּנָתוֹ לְבֵית יִשְׂרָאֵל · רָאוּ כָל־אַפְסֵי־אָרֶץ · אֵת יְשׁוּעַת אֱלֹהֵינוּ׃ הָרִיעוּ לַייָ כָּל־הָאָרֶץ · פִּצְחוּ וְרַנְּנוּ וְזַמֵּרוּ׃ זַמְּרוּ לַייָ בְּכִנּוֹר · בְּכִנּוֹר וְקוֹל זִמְרָה׃ בַּחֲצֹצְרוֹת וְקוֹל שׁוֹפָר · הָרִיעוּ לִפְנֵי ׀ הַמֶּלֶךְ יְיָ׃ יִרְעַם הַיָּם וּמְלֹאוֹ תֵּבֵל וְיֹשְׁבֵי בָהּ׃ נְהָרוֹת יִמְחֲאוּ־כָף · יַחַד הָרִים יְרַנֵּנוּ׃ לִפְנֵי יְיָ כִּי בָא לִשְׁפֹּט הָאָרֶץ · יִשְׁפֹּט־תֵּבֵל בְּצֶדֶק · וְעַמִּים בְּמֵישָׁרִים׃

צט יְיָ מָלָךְ יִרְגְּזוּ עַמִּים · יֹשֵׁב כְּרוּבִים תָּנוּט הָאָרֶץ׃ יְיָ בְּצִיּוֹן גָּדוֹל · וְרָם הוּא עַל־כָּל־הָעַמִּים׃ יוֹדוּ שִׁמְךָ גָּדוֹל וְנוֹרָא · קָדוֹשׁ הוּא׃ וְעֹז מֶלֶךְ מִשְׁפָּט אָהֵב · אַתָּה כּוֹנַנְתָּ מֵישָׁרִים · מִשְׁפָּט וּצְדָקָה בְּיַעֲקֹב ׀ אַתָּה עָשִׂיתָ׃ רוֹמְמוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְהִשְׁתַּחֲווּ

Digitized by Google

לַהֲדֹם רַגְלָיו קָדוֹשׁ הוּא: מֹשֶׁה
וְאַהֲרֹן בְּכֹהֲנָיו וּשְׁמוּאֵל בְּקֹרְאֵי
שְׁמוֹ. קֹרְאִים אֶל־יְיָ וְהוּא יַעֲנֵם:
בְּעַמּוּד עָנָן יְדַבֵּר אֲלֵיהֶם. שָׁמְרוּ
עֵדֹתָיו וְחֹק נָתַן־לָמוֹ: יְיָ אֱלֹהֵינוּ
אַתָּה עֲנִיתָם אֵל נֹשֵׂא הָיִיתָ
לָהֶם. וְנֹקֵם עַל־עֲלִילוֹתָם:
רוֹמְמוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְהִשְׁתַּחֲווּ לְהַר
קָדְשׁוֹ. כִּי קָדוֹשׁ יְיָ אֱלֹהֵינוּ:

כט מִזְמוֹר לְדָוִד הָבוּ לַייָ בְּנֵי
אֵלִים. הָבוּ לַייָ כָּבוֹד וָעֹז: הָבוּ
לַייָ כְּבוֹד שְׁמוֹ. הִשְׁתַּחֲווּ לַייָ
בְּהַדְרַת־קֹדֶשׁ: קוֹל יְיָ עַל הַמָּיִם.
אֵל־הַכָּבוֹד הִרְעִים. יְיָ עַל־מַיִם
רַבִּים: קוֹל־יְיָ בַּכֹּחַ. קוֹל יְיָ
בֶּהָדָר: קוֹל יְיָ שֹׁבֵר אֲרָזִים.
וַיְשַׁבֵּר יְיָ אֶת־אַרְזֵי הַלְּבָנוֹן:
וַיַּרְקִידֵם כְּמוֹ עֵגֶל. לְבָנוֹן וְשִׂרְיוֹן
כְּמוֹ בֶן־רְאֵמִים: קוֹל־יְיָ חֹצֵב

betet an vor ſeiner Füße Schämel! heilig iſt er! unter ſeinen Dienern war es Moſes und Aron, unter den Verkündern ſeines Namens war es Samuel welche anriefen den Herrn, und ſiehe! er antwortete ihnen; in einer Wolkenſäule redete er mit jenen. Seine Verordnung nahmen ſie in Acht und das Geſetz, das er ihnen gegeben. Ewiger! unſer Gott! Du erhörteſt ſie, und warſt ihrentwillen eine vergebende Macht und Rächer der ihnen zugefügten Schmach. — Erhebet den Ewigen unſern Gott, werft euch nieder vor ſeinen heiligen Berg; denn heilig iſt der Ewige unſer Herr.

(Pſalm 29). מזמור Pſalm David's. Bringet dem Ewigen, ihr Söhne der Großen! bringet dem Herrn Ruhm und Triumph! bringet dem Herrn Ruhm ſeines Namens! im feſtlichen Schucke betet ihn an! Die Stimme des Herrn toſet über Fluthen; die majeſtätiſche Gottheit donnert — der Ewige iſt's! — über mächtigen Strömen. Stimme des Herrn gewaltig! Stimme des Herrn erhaben! Stimme des Herrn zerſplittert Cedern! Libanons Cedern zerſplittert der Herr! Er läßt hüpfen ſie wie muthiges Kalb, Libanon und Schirajon wie junge Gazelle. Stimme des Herrn ſprüht

flammenden Blitz; Stimme des Herrn erſchüttert die Wüſte; die Wüſte zu Kadeſch erſchüttert der Herr! Stimme des Herrn regt auf das ſcheue Gewild, entblättert die Wälder; doch in ſeinem Heiligthume ſpricht Alles feierlich: Der Herr, der zur Sündfluthzeit gethront, der Herr, der wird als König ewig thronen; der Herr wird ſeinem Volke Sieg verleihen, der Herr wird mit des Friedens Segen ſein Volk beglücken.

לכה Brech' auf! mein Freund, der Braut entgegen. Laß uns der Ruhe freundlich Angeſicht empfangen. Brech auf u. ſ. w.

שמור In einem Ausrufe ließ uns der einige Gott vernehmen: Beachtet und gedenket des Ruhetages. Der Ewige, der Einige, deſſen Name einig iſt! zum Ruhm, zur Herrlichkeit, zum Preis! Brech' auf u. ſ. w.

לקראת Wohlan! laßt uns dem Ruhetage entgegen gehen! denn er, er iſt des Segensquelle, von Anbeginn dazu geweiht. Der Schöpfung Schluß war ihres Anfangs Plan. Brech' auf u. ſ. w.

מקדש Königsheiligthum! o Reſidenz! erhebe dich, und bringe hervor aus der Zerſtörung! zu lange welleſt du im Jammerthale! — O! er wende ſein Erbarmen dir bald wieder zu. Brech' auf u. ſ. w.

לַהֲבוֹת אֵשׁ: קוֹל יְיָ יָחִיל מִדְבָּר
יָחִיל יְיָ מִדְבַּר קָדֵשׁ: קוֹל ׀ יְיָ
יְחוֹלֵל אַיָּלוֹת וַיֶּחֱשֹׂף יְעָרוֹת
וּבְהֵיכָלוֹ כֻּלּוֹ אֹמֵר כָּבוֹד: יְיָ
לַמַּבּוּל יָשָׁב. וַיֵּשֶׁב יְיָ מֶלֶךְ
לְעוֹלָם: יְיָ עֹז לְעַמּוֹ יִתֵּן. יְיָ ׀
יְבָרֵךְ אֶת־עַמּוֹ בַשָּׁלוֹם:

לְכָה דוֹדִי לִקְרַאת כַּלָּה פְּנֵי
שַׁבָּת נְקַבְּלָה: לכה
שָׁמוֹר וְזָכוֹר בְּדִבּוּר אֶחָד.
הִשְׁמִיעָנוּ אֵל הַמְיֻחָד. יְיָ
אֶחָד וּשְׁמוֹ אֶחָד. לְשֵׁם
וּלְתִפְאֶרֶת וְלִתְהִלָּה: לכה
לִקְרַאת שַׁבָּת לְכוּ וְנֵלְכָה. כִּי
הִיא מְקוֹר הַבְּרָכָה. מֵרֹאשׁ
מִקֶּדֶם נְסוּכָה. סוֹף מַעֲשֶׂה
בְּמַחֲשָׁבָה תְּחִלָּה: לכה
מִקְדַּשׁ מֶלֶךְ עִיר מְלוּכָה. קוּמִי
צְאִי מִתּוֹךְ הַהֲפֵכָה. רַב לָךְ
שֶׁבֶת בְּעֵמֶק הַבָּכָה. וְהוּא
יַחֲמוֹל עָלַיִךְ חֶמְלָה: לכה

Digitized by Google

הִתְנַעֲרִי מֵעָפָר · קוּמִי · לִבְשִׁי
בִּגְדֵי תִפְאַרְתֵּךְ עַמִּי · עַל יַד
בֶּן יִשַׁי בֵּית הַלַּחְמִי · קָרְבָה
אֶל נַפְשִׁי גְאָלָהּ : לכה

הִתְעוֹרְרִי הִתְעוֹרְרִי · כִּי בָא
אוֹרֵךְ קוּמִי אוֹרִי · עוּרִי עוּרִי
שִׁיר דַּבֵּרִי · כְּבוֹד יְיָ עָלַיִךְ נִגְלָה :
לכה

לֹא תֵבוֹשִׁי וְלֹא תִכָּלְמִי · מַה
תִּשְׁתּוֹחֲחִי וּמַה תֶּהֱמִי · בָּךְ
יֶחֱסוּ עֲנִיֵּי עַמִּי · וְנִבְנְתָה עִיר
עַל־תִּלָּהּ : לכה

וְהָיוּ לִמְשִׁסָּה שֹׁאסָיִךְ · וְרָחֲקוּ
כָּל־־מְבַלְּעָיִךְ · יָשִׂישׂ עָלַיִךְ
אֱלֹהָיִךְ · כִּמְשׂוֹשׂ חָתָן עַל כַּלָּה :
לכה

יָמִין וּשְׂמֹאל תִּפְרוֹצִי · וְאֶת־יְיָ
תַּעֲרִיצִי · עַל יַד אִישׁ בֶּן פַּרְצִי ·
נִשְׂמְחָה וְנָגִילָה : לכה

בּוֹאִי בְשָׁלוֹם עֲטֶרֶת בַּעְלָהּ · גַּם
בְּשִׂמְחָה וּבְצָהֳלָה · תּוֹךְ אֱמוּנֵי
עַם סְגֻלָּה · בּוֹאִי כַלָּה · בּוֹאִי כַלָּה :
לכה

התנערי Schüttle ab den Staub! Auf! kleide dich in Volkes-Herrlichkeit! Bald wird durch Iſai's Sohn, den Bethlehemiter, meiner Seele Erlöſung nahen. Brech' auf u. ſ. w.

התעוררי Ermuntere dich! ermuntere dich! dein Licht bricht an! Wall' auf, mein Licht! erwach'! erwach'! laß Geſang ertönen! Gottes Herrlichkeit zeigt ſich über dir! Brech' auf u. ſ. w.

לא Weg die Schande! weg die Schmach! Was krümmſt du dich? was wimmerſt du? Die Gebeugten meines Volkes finden einſt wieder Schutz in dir. Auf ihrem Schutte prangt erbaut die Reſidenz. Brech' auf u. ſ. w.

והיו Des Raubes Preis werden deine Räuber, verbannt deine Verderber, dein Gott wird ſich deiner freuen, wie ſich der Bräutigam erfreuet der Braut. Brech' auf u. ſ. w.

ימין Rechts und links breiteſt du dich aus, im Ewigen wirſt du frohlocken; durch jenen Mann aus Perez Stamme werden wir uns freuen und jubeln. Brech' auf u. ſ. w.

בואי So gehe denn in Frieden ein, du des Gatten Krone! erſchein' mit Freud' und frohem Jauchzen in der Mitte deiner Gläubigen des liebgeweihten Volkes! Willkommen Braut! willkommen Braut! Brech' auf u. ſ. w.

Die Uiberſetzung des 92. und 93. Pſalmes ſiehe Seite 38 und 39.

צב מִזְמוֹר שִׁיר לְיוֹם הַשַּׁבָּת׃ טוֹב לְהֹדוֹת לַיְיָ וּלְזַמֵּר לְשִׁמְךָ
עֶלְיוֹן׃ לְהַגִּיד בַּבֹּקֶר חַסְדֶּךָ וֶאֱמוּנָתְךָ בַּלֵּילוֹת׃ עֲלֵי־עָשׂוֹר
וַעֲלֵי־נָבֶל עֲלֵי הִגָּיוֹן בְּכִנּוֹר׃ כִּי שִׂמַּחְתַּנִי יְיָ בְּפָעֳלֶךָ בְּמַעֲשֵׂי יָדֶיךָ
אֲרַנֵּן׃ מַה־גָּדְלוּ מַעֲשֶׂיךָ יְיָ מְאֹד עָמְקוּ מַחְשְׁבֹתֶיךָ׃ אִישׁ בַּעַר לֹא
יֵדָע וּכְסִיל לֹא־יָבִין אֶת־זֹאת׃ בִּפְרֹחַ רְשָׁעִים כְּמוֹ עֵשֶׂב וַיָּצִיצוּ
כָּל־פֹּעֲלֵי אָוֶן לְהִשָּׁמְדָם עֲדֵי־עַד׃ וְאַתָּה מָרוֹם לְעֹלָם יְיָ׃ כִּי
הִנֵּה אֹיְבֶיךָ יְיָ כִּי־הִנֵּה אֹיְבֶיךָ יֹאבֵדוּ יִתְפָּרְדוּ כָּל־פֹּעֲלֵי אָוֶן׃
וַתָּרֶם כִּרְאֵים קַרְנִי בַּלֹּתִי בְּשֶׁמֶן רַעֲנָן׃ וַתַּבֵּט עֵינִי בְּשׁוּרָי בַּקָּמִים
עָלַי מְרֵעִים תִּשְׁמַעְנָה אָזְנָי׃ צַדִּיק כַּתָּמָר יִפְרָח כְּאֶרֶז בַּלְּבָנוֹן
יִשְׂגֶּה׃ שְׁתוּלִים בְּבֵית יְיָ בְּחַצְרוֹת אֱלֹהֵינוּ יַפְרִיחוּ׃ עוֹד יְנוּבוּן
בְּשֵׂיבָה דְּשֵׁנִים וְרַעֲנַנִּים יִהְיוּ׃ לְהַגִּיד כִּי־יָשָׁר יְיָ צוּרִי וְלֹא־עַוְלָתָה
בּוֹ׃ (עלתה כתיב)

צג יְיָ מָלָךְ גֵּאוּת לָבֵשׁ· לָבֵשׁ יְיָ עֹז הִתְאַזָּר· אַף תִּכּוֹן תֵּבֵל
בַּל־תִּמּוֹט׃ נָכוֹן כִּסְאֲךָ מֵאָז מֵעוֹלָם אָתָּה׃ נָשְׂאוּ נְהָרוֹת יְיָ
נָשְׂאוּ נְהָרוֹת קוֹלָם יִשְׂאוּ נְהָרוֹת דָּכְיָם׃ מִקֹּלוֹת מַיִם רַבִּים
אַדִּירִים מִשְׁבְּרֵי־יָם אַדִּיר בַּמָּרוֹם יְיָ׃ עֵדֹתֶיךָ נֶאֶמְנוּ מְאֹד
לְבֵיתְךָ נַאֲוָה־קֹדֶשׁ יְיָ לְאֹרֶךְ יָמִים׃

Digitized by Google

תפלת ערבית.

מַן וואָכֿענטאַגען ווירד והוא רחום אַנגעפֿאַנגען, אַן .שבת אונד אַן י"ט אַבער ווירד ברכו אַנגעפֿאַנגען. בייא מעריב בזמנה פֿאָנגט מאַן שיר המעלות אַן.

שִׁיר הַמַּעֲלוֹת. הִנֵּה ׀ בָּרְכוּ אֶת־יְיָ כָּל־עַבְדֵי יְיָ הָעוֹמְדִים בְּבֵית יְיָ בַּלֵּילוֹת: שְׂאוּ יְדֵיכֶם קֹדֶשׁ וּבָרְכוּ אֶת־יְיָ: יְבָרֶכְךָ יְיָ מִצִּיּוֹן עֹשֵׂה שָׁמַיִם וָאָרֶץ:

יְיָ צְבָאוֹת עִמָּנוּ מִשְׂגָּב לָנוּ אֱלֹהֵי יַעֲקֹב סֶלָה: דרייאַמאַהל
יְיָ צְבָאוֹת אַשְׁרֵי אָדָם בֹּטֵחַ בָּךְ: דרייאַמאַהל
יְיָ הוֹשִׁיעָה הַמֶּלֶךְ יַעֲנֵנוּ בְיוֹם קָרְאֵנוּ: דרייאַמאַהל. חצי קדיש

Abendgebet.

וְהוּא רַחוּם ׀ יְכַפֵּר עָוֹן וְלֹא־יַשְׁחִית. וְהִרְבָּה לְהָשִׁיב אַפּוֹ. וְלֹא־יָעִיר כָּל־חֲמָתוֹ: יְיָ הוֹשִׁיעָה. הַמֶּלֶךְ יַעֲנֵנוּ בְיוֹם קָרְאֵנוּ:

והוא Er, der Allbarmherzige, vergibt die Miſſethat, und vertilget nicht; er hielt ſeinen Zorn oft zurück, und ließ ſeinen Grimm nicht ganz erwachen. Ewiger! hilf uns! König! erhöre uns, wenn wir flehen.

וואָהרענד דער חזן ברכו זאַגט, זאַגט קהל דאַס אונטענשטעהענדע יתברך *)

חזן בָּרְכוּ אֶת־יְיָ הַמְבֹרָךְ:

קהל בָּרוּךְ יְיָ הַמְבֹרָךְ לְעוֹלָם וָעֶד:

(Der Vorbeter.) ברכו Preiſet den Ewigen, den Hochgeprieſenen!

(Die Gemeinde.) ברוך Gebenedeiet ſey der Ewige! der Hochgeprieſene in Ewigkeit.

Die Ueberſetzung von יתברך ſiehe oben Seite 53.

*) יִתְבָּרַךְ וְיִשְׁתַּבַּח וְיִתְפָּאַר וְיִתְרוֹמַם וְיִתְנַשֵּׂא שְׁמוֹ שֶׁל מֶלֶךְ מַלְכֵי הַמְּלָכִים הַקָּדוֹשׁ בָּרוּךְ הוּא. שֶׁהוּא רִאשׁוֹן וְהוּא אַחֲרוֹן וּמִבַּלְעָדָיו אֵין אֱלֹהִים: סֹלּוּ לָרֹכֵב בָּעֲרָבוֹת בְּיָהּ שְׁמוֹ וְעִלְזוּ לְפָנָיו וּשְׁמוֹ מְרוֹמָם עַל כָּל בְּרָכָה וּתְהִלָּה: בָּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מַלְכוּתוֹ לְעוֹלָם וָעֶד: יְהִי שֵׁם יְיָ מְבֹרָךְ מֵעַתָּה וְעַד־עוֹלָם:

ברוך Geprieſen ſeyſt Du, Ewiger! unſer Gott! Beherrſcher der Welt! auf deſſen Geheiß die Abende dämmern. Mit Weisheit öffneſt Du die Himmelsthore; mit Vernunft veränderſt Du die Stunden, wechſelſt die Tageszeiten, und ordneſt die Sterne am Firmamente in ihrem Laufe nach deinem Willen; erſchaffeſt den Tag und die Nacht, und rollſt das Licht vor der Finſterniß und die Finſterniß vor dem Lichte! So entſchwindet der Tag, und die Nacht erſcheint; ſo haſt Du Tag von Nacht geſchieden. Herr der Heerſchaaren iſt dein Name! Du Allmächtiger! Ewig Lebender! Unwandelbarer! walte immer und ewig über uns! Gebenedeyet ſeyſt Du, Ewiger! der Du die Abende herandämmern laſſeſt.

אהבת Eine unendliche Liebe haſt Du deinem Volke, dem Hauſe Iſraels, zugewandt; fromme Lehren, Gebote, Geſetze und Rechte haſt Du uns ertheilt; darum wollen wir, Ewiger, unſer Gott! wenn wir uns niederlegen, und wenn wir aufſtehen, über deine Geſetze nachdenken, und uns deiner frommen Lehre und deiner Gebote unaufhörlich freuen; denn ſie gewähren uns Leben und Unſterblichkeit; über ſie wollen wir Tag und Nacht nachſinnen. O mögeſt Du deine Liebe uns nie entziehen. Gebenedeyet ſeyſt Du, Ewiger! der Du dein Volk Iſrael liebſt.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר בִּדְבָרוֹ מַעֲרִיב עֲרָבִים בְּחָכְמָה פּוֹתֵחַ שְׁעָרִים וּבִתְבוּנָה מְשַׁנֶּה עִתִּים וּמַחֲלִיף אֶת־הַזְּמַנִּים וּמְסַדֵּר אֶת־הַכּוֹכָבִים בְּמִשְׁמְרוֹתֵיהֶם בָּרָקִיעַ כִּרְצוֹנוֹ בּוֹרֵא יוֹם וָלָיְלָה · גּוֹלֵל אוֹר מִפְּנֵי חֹשֶׁךְ וְחֹשֶׁךְ מִפְּנֵי אוֹר · וּמַעֲבִיר יוֹם וּמֵבִיא לָיְלָה וּמַבְדִּיל בֵּין יוֹם וּבֵין לָיְלָה יְיָ צְבָאוֹת שְׁמוֹ · אֵל חַי וְקַיָּם תָּמִיד יִמְלוֹךְ עָלֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד · בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמַּעֲרִיב עֲרָבִים:

אַהֲבַת עוֹלָם בֵּית יִשְׂרָאֵל עַמְּךָ אָהָבְתָּ · תּוֹרָה וּמִצְוֹת חֻקִּים וּמִשְׁפָּטִים אוֹתָנוּ לִמַּדְתָּ · עַל כֵּן יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּשָׁכְבֵנוּ וּבְקוּמֵנוּ נָשִׂיחַ בְּחֻקֶּיךָ: וְנִשְׂמַח בְּדִבְרֵי תוֹרָתֶךָ וּבְמִצְוֹתֶיךָ לְעוֹלָם וָעֶד · כִּי הֵם חַיֵּינוּ וְאֹרֶךְ יָמֵינוּ · וּבָהֶם נֶהְגֶּה יוֹמָם וָלָיְלָה: וְאַהֲבָתְךָ אַל תָּסִיר מִמֶּנּוּ לְעוֹלָמִים · בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אוֹהֵב עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל:

Digitized by Google

Die Uiberſetzung von שמע bis אמת ſiehe oben Seite 38.

(ווער ניט מיט מנין בעטעט זאגט אֵל מֶלֶךְ נֶאֱמָן :)

שְׁמַע יִשְׂרָאֵל יְיָ אֱלֹהֵינוּ יְיָ ׀ אֶחָד :

בָּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מַלְכוּתוֹ לְעוֹלָם וָעֶד :

וְאָהַבְתָּ אֵת יְיָ אֱלֹהֶיךָ בְּכָל־לְבָבְךָ וּבְכָל־נַפְשְׁךָ וּבְכָל־מְאֹדֶךָ :
וְהָיוּ הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה אֲשֶׁר אָנֹכִי מְצַוְּךָ הַיּוֹם עַל־לְבָבֶךָ : וְשִׁנַּנְתָּם
לְבָנֶיךָ וְדִבַּרְתָּ בָּם בְּשִׁבְתְּךָ בְּבֵיתֶךָ וּבְלֶכְתְּךָ בַדֶּרֶךְ וּבְשָׁכְבְּךָ וּבְקוּמֶךָ :
וּקְשַׁרְתָּם לְאוֹת עַל־יָדֶךָ וְהָיוּ לְטֹטָפֹת בֵּין עֵינֶיךָ : וּכְתַבְתָּם עַל־
מְזֻזוֹת בֵּיתֶךָ וּבִשְׁעָרֶיךָ :

וְהָיָה אִם־שָׁמֹעַ תִּשְׁמְעוּ אֶל־מִצְוֹתַי אֲשֶׁר אָנֹכִי מְצַוֶּה אֶתְכֶם
הַיּוֹם לְאַהֲבָה אֶת־יְיָ אֱלֹהֵיכֶם וּלְעָבְדוֹ בְּכָל־לְבַבְכֶם וּבְכָל־
נַפְשְׁכֶם : וְנָתַתִּי מְטַר־אַרְצְכֶם בְּעִתּוֹ יוֹרֶה וּמַלְקוֹשׁ וְאָסַפְתָּ דְגָנֶךָ
וְתִירשְׁךָ וְיִצְהָרֶךָ : וְנָתַתִּי עֵשֶׂב בְּשָׂדְךָ לִבְהֶמְתֶּךָ וְאָכַלְתָּ וְשָׂבָעְתָּ :
הִשָּׁמְרוּ לָכֶם פֶּן־יִפְתֶּה לְבַבְכֶם וְסַרְתֶּם וַעֲבַדְתֶּם אֱלֹהִים אֲחֵרִים
וְהִשְׁתַּחֲוִיתֶם לָהֶם : וְחָרָה ׀ אַף־יְיָ בָּכֶם וְעָצַר אֶת־הַשָּׁמַיִם וְלֹא־
יִהְיֶה מָטָר וְהָאֲדָמָה לֹא תִתֵּן אֶת־יְבוּלָהּ וַאֲבַדְתֶּם ׀ מְהֵרָה מֵעַל
הָאָרֶץ הַטֹּבָה אֲשֶׁר יְיָ נֹתֵן לָכֶם : וְשַׂמְתֶּם אֶת־דְּבָרַי אֵלֶּה עַל־
לְבַבְכֶם וְעַל־נַפְשְׁכֶם וּקְשַׁרְתֶּם אֹתָם לְאוֹת עַל־יֶדְכֶם וְהָיוּ לְטוֹטָפֹת
בֵּין עֵינֵיכֶם : וְלִמַּדְתֶּם אֹתָם אֶת־בְּנֵיכֶם לְדַבֵּר בָּם בְּשִׁבְתְּךָ בְּבֵיתֶךָ
וּבְלֶכְתְּךָ בַדֶּרֶךְ וּבְשָׁכְבְּךָ וּבְקוּמֶךָ : וּכְתַבְתָּם עַל־מְזוּזוֹת בֵּיתֶךָ
וּבִשְׁעָרֶיךָ : לְמַעַן יִרְבּוּ יְמֵיכֶם וִימֵי בְנֵיכֶם עַל הָאֲדָמָה אֲשֶׁר
נִשְׁבַּע יְיָ לַאֲבֹתֵיכֶם לָתֵת לָהֶם כִּימֵי הַשָּׁמַיִם עַל־הָאָרֶץ :

Digitized by Google

וַיֹּאמֶר יְיָ אֶל־מֹשֶׁה לֵּאמֹר׃ דַּבֵּר אֶל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְאָמַרְתָּ אֲלֵהֶם וְעָשׂוּ לָהֶם צִיצִת עַל־כַּנְפֵי בִגְדֵיהֶם לְדֹרֹתָם וְנָתְנוּ עַל־צִיצִת הַכָּנָף פְּתִיל תְּכֵלֶת׃ וְהָיָה לָכֶם לְצִיצִת וּרְאִיתֶם אֹתוֹ וּזְכַרְתֶּם אֶת־כָּל־מִצְוֹת יְיָ וַעֲשִׂיתֶם אֹתָם וְלֹא־תָתוּרוּ אַחֲרֵי לְבַבְכֶם וְאַחֲרֵי עֵינֵיכֶם אֲשֶׁר־אַתֶּם זֹנִים אַחֲרֵיהֶם׃ לְמַעַן תִּזְכְּרוּ וַעֲשִׂיתֶם אֶת־כָּל־מִצְוֹתָי וִהְיִיתֶם קְדֹשִׁים לֵאלֹהֵיכֶם׃ אֲנִי יְיָ אֱלֹהֵיכֶם אֲשֶׁר הוֹצֵאתִי אֶתְכֶם מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם לִהְיוֹת לָכֶם לֵאלֹהִים אֲנִי יְיָ אֱלֹהֵיכֶם׃

גלייך נאך אלהיכם ווירד דאז ווארט אמת געזאגט, אונד ווען דער חזן יי אלהיכם אמת ווידערהאָלט, פֿענגט דער יחיד ואמונה אן.

אמת ואמונה Wahr und zuverläßig iſt dieß Alles, und hat ſich uns bewährt, daß er, der Ewige, unſer Schutzgott ſey, und außer ihm keiner, und daß wir Iſrael ſein Volk ſind. Er iſt es, der uns aus der Gewalt jener Könige befreiet; er unſer König iſt's, der uns von dem Drucke jener Tyrannen erlöſt hat. Er, der Allmächtige iſt's, der unſere Beleidiger beſtraft, der den Feinden unſeres Lebens ihr Betragen vergolten, der große, unerforſchliche Dinge vollführt, und zahlloſe Wunder gewirkt hat. Er iſt es, der unſere Seele der Unſterblichkeit weiht, und unſern Fuß nicht ausgleiten läßt. Er iſt es, der uns die ſtolze Höhe der Feinde niederdrücken ließ, und

אֱמֶת וֶאֱמוּנָה כָּל־זֹאת וְקַיָּם עָלֵינוּ כִּי הוּא יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְאֵין זוּלָתוֹ וַאֲנַחְנוּ יִשְׂרָאֵל עַמּוֹ. הַפּוֹדֵנוּ מִיַּד מְלָכִים. מַלְכֵּנוּ הַגּוֹאֲלֵנוּ מִכַּף כָּל־הֶעָרִיצִים. הָאֵל הַנִּפְרָע לָנוּ מִצָּרֵינוּ. וְהַמְשַׁלֵּם גְּמוּל לְכָל־אֹיְבֵי נַפְשֵׁנוּ. הָעֹשֶׂה גְדֹלוֹת עַד אֵין חֵקֶר וְנִפְלָאוֹת עַד אֵין מִסְפָּר. הַשָּׂם נַפְשֵׁנוּ בַּחַיִּים וְלֹא נָתַן לַמּוֹט רַגְלֵנוּ. הַמַּדְרִיכֵנוּ עַל בָּמוֹת אוֹיְבֵינוּ וַיָּרֶם קַרְנֵנוּ

עַל כָּל־שׂוֹנְאֵינוּ. הָעֹשֶׂה לָּנוּ נִסִּים
וּנְקָמָה בְּפַרְעֹה אוֹתוֹת וּמוֹפְתִים
בְּאַדְמַת בְּנֵי חָם. הַמַּכֶּה בְעֶבְרָתוֹ
כָּל־בְּכוֹרֵי מִצְרָיִם וַיּוֹצֵא אֶת־עַמּוֹ
יִשְׂרָאֵל מִתּוֹכָם לְחֵרוּת עוֹלָם.
הַמַּעֲבִיר בָּנָיו בֵּין גִּזְרֵי יַם סוּף
אֶת־רוֹדְפֵיהֶם וְאֶת־שׂוֹנְאֵיהֶם
בִּתְהוֹמוֹת טִבַּע. וְרָאוּ בָנָיו
גְּבוּרָתוֹ שִׁבְּחוּ וְהוֹדוּ לִשְׁמוֹ.
וּמַלְכוּתוֹ בְּרָצוֹן קִבְּלוּ עֲלֵיהֶם.
מֹשֶׁה וּבְנֵי יִשְׂרָאֵל לְךָ עָנוּ שִׁירָה.
בְּשִׂמְחָה רַבָּה. וְאָמְרוּ כֻלָּם:

מִי־כָמֹכָה בָּאֵלִם יְיָ מִי כָּמֹכָה
נֶאְדָּר בַּקֹּדֶשׁ. נוֹרָא תְהִלֹּת
עֹשֵׂה־פֶלֶא: מַלְכוּתְךָ רָאוּ בָנֶיךָ
בּוֹקֵעַ יָם לִפְנֵי מֹשֶׁה. זֶה אֵלִי
עָנוּ וְאָמְרוּ:

יְיָ ׀ יִמְלֹךְ לְעֹלָם וָעֶד:

וְנֶאֱמַר כִּי־פָדָה יְיָ אֶת־יַעֲקֹב
וּגְאָלוֹ מִיַּד חָזָק מִמֶּנּוּ. בָּרוּךְ
אַתָּה יְיָ גָּאַל יִשְׂרָאֵל:

unſer Glückshorn über alle unſere Widerſacher erhob; der für uns Wunderzeichen und Rache an Pharao ausgeübt, Zeichen und Wunder im Lande der Kinder Cham's; der in ſeinem Strafgerichte alle Erſtgebornen Egyptens erſchlagen, und aus ihrer Mitte ſein Volk Iſrael zur unbeſchränkten Freiheit herausgeführt, der ſeine Kinder durch das getheilte Schilfmeer ziehen ließ, und ihre Verfolger und Feinde in die Tiefe verſenkte. Als nun ſeine Kinder da ſeine Allgewalt ſahen, lobten und dankten ſie ſeinem Namen, und huldigten ſeiner Herrſchaft mit freudigem Willen. Moſes und die Kinder Iſraels ſtimmten dir mit hoher Freude einen Wechſelgeſang an, und riefen im Chore:

מי Wer unter den Mächten, Ewiger! gleicht dir? — Wer iſt ſo in Heiligkeit verherrlicht wie Du? — Du Geprieſener! Furchtbarer! Wundererzeiger! Deine Herrſchaft ſahen deine Kinder, als Du das Meer vor Moſe geſpalten. Dieſer iſt mein Gott! ſo riefen ſie, und ſangen: יי Der Ewige wird immer und ewig regieren!

ונאמר Anderswo heißt es (Jeremias 31, 11): Der Ewige hat Jakob befreiet, und ihn erlöſt von übermächtiger Hand. Gebenedeyet ſeyſt Du, Ewiger! der Du Iſrael erlöſt!

Digitized by Google

הַשְׁכִּיבֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ לְשָׁלוֹם וְהַעֲמִידֵנוּ מַלְכֵּנוּ לְחַיִּים וּפְרוֹשׂ עָלֵינוּ סֻכַּת שְׁלוֹמֶךָ וְתַקְּנֵנוּ בְּעֵצָה טוֹבָה מִלְּפָנֶיךָ וְהוֹשִׁיעֵנוּ לְמַעַן שְׁמֶךָ · וְהָגֵן בַּעֲדֵנוּ וְהָסֵר מֵעָלֵינוּ אוֹיֵב דֶּבֶר וְחֶרֶב וְרָעָב וְיָגוֹן וְהָסֵר שָׂטָן מִלְּפָנֵינוּ וּמֵאַחֲרֵינוּ וּבְצֵל כְּנָפֶיךָ תַּסְתִּירֵנוּ כִּי אֵל שׁוֹמְרֵנוּ וּמַצִּילֵנוּ אָתָּה כִּי אֵל מֶלֶךְ חַנּוּן וְרַחוּם אָתָּה · וּשְׁמוֹר צֵאתֵנוּ וּבוֹאֵנוּ לְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם מֵעַתָּה וְעַד עוֹלָם: *)

השכיבנו Laß, Ewiger! unſer Herr! in Frieden uns niederlegen, und in Wohlſeyn wieder erwachen; breite über uns das Zelt deines Friedens aus, und vervollkommne uns durch eine von dir verliehene heilſame Einſicht, und hilf uns deines Namens willen; ſchütze uns und entferne von uns Feinde, Peſt, Verheerung, Hunger und Trübſal, und verſcheuche den böſen Verführer von allen Seiten, und birg uns unter dem Schatten deiner Flügel; denn Du, Allmächtiger! biſt unſer Schutz und unſer Retter; ja Du, Allmächtiger! biſt ein huldreicher und erbarmungsvoller König. O! bewache unſern Wandel für das Leben und für den Frieden, von nun an bis in Ewigkeit. *)

*) פֿיר שבת אונד פֿיר יום טוב·

וּפְרוֹשׂ עָלֵינוּ סֻכַּת שְׁלוֹמֶךָ · בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ · הַפּוֹרֵשׂ ׀ סֻכַּת שָׁלוֹם ׀ עָלֵינוּ וְעַל כָּל־עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל וְעַל יְרוּשָׁלָיִם:

*) Für den Sabbath und für Feiertage.

ופרוש O breite das Zelt deines Friedens über uns! Gebenedeyet ſeyſt Du, Ewiger! der Du das Zelt deines Friedens ausbreiteſt über uns, über dein ganzes Volk Iſrael, und über Jeruſalem.

אַן שבת אונד אויך ווען יום טוב אַן שבת פֿאַללט, זאַגט מאַן ושמרו·

וְשָׁמְרוּ בְנֵי־יִשְׂרָאֵל אֶת־הַשַּׁבָּת לַעֲשׂוֹת אֶת־הַשַּׁבָּת לְדֹרֹתָם בְּרִית

Am Sabbath wird auch dieſes geſagt.

ושמרו [1]) Die Kinder Iſrael ſollen den Sabbath beobachten, daß ſie nämlich den Sabbath bei allen ihren Nachkommen feiern, als ei=

1) 2. M. 31, 6.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ שׁוֹמֵר עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל לָעַד׃

בָּרוּךְ יְיָ לְעוֹלָם אָמֵן וְאָמֵן׃ בָּרוּךְ יְיָ מִצִּיּוֹן שֹׁכֵן יְרוּשָׁלָיִם הַלְלוּיָהּ׃ בָּרוּךְ יְיָ אֱלֹהִים אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל עֹשֵׂה נִפְלָאוֹת לְבַדּוֹ׃

ברוך Gebenedeyet ſeyſt Du, Ewiger! der Du dein Volk Iſrael beſchirmeſt immerdar.

ברוך יי Gebenedeyet ſeyſt Du, Ewiger! immerdar! Amen! Amen, Gebenedeyet ſeyſt Du, Ewiger! von Zion aus, der Du in Jeruſalem throneſt — Hallelujah! Gebenedeyet ſeyſt Du, Ewiger! unſer Herr! Gott Iſraels! der Du al-

---

עוֹלָם׃ בֵּינִי וּבֵין בְּנֵי יִשְׂרָאֵל אוֹת הִוא לְעֹלָם כִּי־שֵׁשֶׁת יָמִים עָשָׂה יְיָ אֶת־הַשָּׁמַיִם וְאֶת־הָאָרֶץ וּבַיּוֹם הַשְּׁבִיעִי שָׁבַת וַיִּנָּפַשׁ׃

חן פסח, שבועות סכות חונד ש"ע.

וַיְדַבֵּר מֹשֶׁה אֶת־מֹעֲדֵי יְיָ אֶל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל׃

חן ראש השנה

תִּקְעוּ בַחֹדֶשׁ שׁוֹפָר בַּכֶּסֶה לְיוֹם חַגֵּנוּ׃ כִּי חֹק לְיִשְׂרָאֵל הוּא מִשְׁפָּט לֵאלֹהֵי יַעֲקֹב׃

חן יום כפור

כִּי־בַיּוֹם הַזֶּה יְכַפֵּר עֲלֵיכֶם לְטַהֵר אֶתְכֶם מִכֹּל חַטֹּאתֵיכֶם לִפְנֵי יְיָ תִּטְהָרוּ׃

nen ewigen Bund. Zwiſchen mir und den Kindern Iſraels ſoll der Sabbath ſeyn ein Zeichen auf ewig; denn in ſechs Tagen hat der Ewige den Himmel und die Erde geſchaffen, am ſiebenten Tage aber hat er geruht und gefeyert.

Am Paſſafeſte, am Wochenfeſte und am Laubhüttenfeſte

וידבר [1]) Moſes machte den Kindern Iſraels die Feſte des Ewigen bekannt.

Am Neujahrsfeſte.

תקעו [2]) Blaſet am Neumondtage die Poſaune, am Feiertage unſeres Feſtes! So iſt das Geſetz in Iſrael, ſo die Verordnung von dem Gotte Jakobs.

Am Verſöhnungstage.

כי [3]) An dieſem Tage wird man euch ſühnen, um euch zu reinigen; von allen eueren Sünden ſollt ihr vor dem Ewigen rein werden.

---

1) 3. M. 23, 44. 2) Pſalm 81, 4. 3) 3. M. 16, 30.

lein Wunder wirkſt. Gebenedeyet ſey der Name deiner Majeſtät auf ewig, und deine Herrlichkeit erfülle die ganze Erde — Amen! Amen! Der Herr werde in Ewigkeit verherrlicht, und freue ſich ſeiner Schöpfung! Geprieſen ſey der Name des Herrn von nun an bis in Ewigkeit. Nie wird der Ewige ſein Volk verſtoßen, ſeines großen Namens willen; denn der Ewige hat es gewollt, euch zu ſeinem Volke zu erkieſen. — Einſt hatte das ganze Volk eine Erſcheinung; da fielen ſie zur Erde nieder und riefen: Der Ewige iſt der wahre Gott! der Ewige iſt der wahre Gott! Einſt wird der Ewige als König der ganzen Erde anerkannt; da wird der Ewige einig, und ſein Name einig ſeyn. — Deine Güte, Ewiger! walte über uns, ſo wie wir dir vertrauen. Hilf uns, Ewiger! verſammle uns wieder aus den Völkerſchaften, um deinem heiligen Namen zu danken, um dir in Preisgeſängen zu huldigen. Alle Völker, die Du eingeſetzt, erſcheinen einſt, dich anzubeten, Herr! und deinen Namen zu verherrlichen; denn hocherhaben biſt Du! Du allein, Allmächtiger! erzeigeſt Wunder. Wir, dein Volk, die Schafe deiner Weide, danken dir unaufhörlich, und verkünden dein Lob für

וּבָרוּךְ שֵׁם כְּבוֹדוֹ לְעוֹלָם וְיִמָּלֵא כְבוֹדוֹ אֶת־כָּל־הָאָרֶץ אָמֵן ׀ וְאָמֵן׃ יְהִי כְבוֹד יְיָ לְעוֹלָם יִשְׂמַח יְיָ בְּמַעֲשָׂיו׃ יְהִי שֵׁם יְיָ מְבֹרָךְ מֵעַתָּה וְעַד עוֹלָם׃ כִּי לֹא יִטֹּשׁ יְיָ אֶת־עַמּוֹ בַּעֲבוּר שְׁמוֹ הַגָּדוֹל· כִּי הוֹאִיל יְיָ לַעֲשׂוֹת אֶתְכֶם לוֹ לְעָם׃ וַיַּרְא כָּל־הָעָם וַיִּפְּלוּ עַל־פְּנֵיהֶם· וַיֹּאמְרוּ יְיָ הוּא הָאֱלֹהִים· יְיָ הוּא הָאֱלֹהִים׃ וְהָיָה יְיָ לְמֶלֶךְ עַל־כָּל־הָאָרֶץ· בַּיּוֹם הַהוּא יִהְיֶה יְיָ אֶחָד וּשְׁמוֹ אֶחָד׃ יְהִי־חַסְדְּךָ יְיָ עָלֵינוּ· כַּאֲשֶׁר יִחַלְנוּ לָךְ׃ הוֹשִׁיעֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְקַבְּצֵנוּ מִן־הַגּוֹיִם לְהוֹדוֹת לְשֵׁם קָדְשֶׁךָ· לְהִשְׁתַּבֵּחַ בִּתְהִלָּתֶךָ׃ כָּל־גּוֹיִם ׀ אֲשֶׁר עָשִׂיתָ· יָבוֹאוּ וְיִשְׁתַּחֲווּ לְפָנֶיךָ אֲדֹנָי· וִיכַבְּדוּ לִשְׁמֶךָ׃ כִּי־גָדוֹל אַתָּה וְעֹשֵׂה נִפְלָאוֹת· אַתָּה אֱלֹהִים לְבַדֶּךָ׃ וַאֲנַחְנוּ עַמְּךָ וְצֹאן מַרְעִיתֶךָ· נוֹדֶה לְּךָ לְעוֹלָם לְדֹר וָדֹר נְסַפֵּר

die ſpäteſte Zukunft. Geprieſen ſey der Ewige bei Tag, geprieſen ſey der Ewige bei Nacht, geprieſen ſey der Ewige, wenn wir uns niederlegen, geprieſen ſey der Ewige, wenn wir aufſtehen; denn in deiner Hand ſind die Seelen aller Lebenden, ſo wie aller Hingeſchiedenen und der Odem alles Fleiſches; (wie es heißt: [1]) Er iſt's, in deſſen Hand die Seele aller lebenden Weſen iſt. Deiner Hand übergebe ich meinen Geiſt, Du haſt mich oft erlöſt, Ewiger! Gott der Treue! O Du unſere himmliſche Allmacht! einige deinen Namen, begründe dein Reich für immer, und regiere über uns in Ewigkeit.

יראו Mögen es unſere Augen erſchauen, möge ſich unſer Herz freuen, und unſere Seele frohlocken, wenn dein Heil in Wirklichkeit nahet; wenn in Zion verkündet wird: Dein Gott regieret! Der Ewige regieret! der Ewige hat regieret! der Ewige wird regieren in Ewigkeit! denn dein iſt das Reich, Du wirſt ewig herrſchen in Herrlichkeit, wir haben keinen Weltbeherrſcher außer dir. Gebenedeyet ſeyſt Du, Ewiger! der Du in deiner Majeſtät regiereſt; immer und ewig wirſt Du über uns regieren, und über alle deine Geſchöpfe.

Man betet שמונה עשרה für Wochentage ſ. S. 63, dann עלינו S. 109

1) Hiob 12, 10.

תְּהִלָּתֶךָ: בָּרוּךְ יְיָ בַּיּוֹם. בָּרוּךְ יְיָ בַּלָּיְלָה. בָּרוּךְ יְיָ בְּשָׁכְבֵנוּ. בָּרוּךְ יְיָ בְּקוּמֵנוּ: כִּי בְיָדְךָ נַפְשׁוֹת הַחַיִּים וְהַמֵּתִים אֲשֶׁר בְּיָדוֹ נֶפֶשׁ כָּל־־חָי. וְרוּחַ כָּל־־בְּשַׂר־־אִישׁ: בְּיָדְךָ אַפְקִיד רוּחִי פָּדִיתָה אוֹתִי יְיָ אֵל אֱמֶת. אֱלֹהֵינוּ שֶׁבַּשָּׁמַיִם יַחֵד שִׁמְךָ. וְקַיֵּם ׀ מַלְכוּתְךָ תָּמִיד. וּמְלוֹךְ עָלֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד:

יִרְאוּ עֵינֵינוּ וְיִשְׂמַח לִבֵּנוּ. וְתָגֵל נַפְשֵׁנוּ בִּישׁוּעָתְךָ בֶּאֱמֶת. בֶּאֱמֹר לְצִיּוֹן מָלַךְ אֱלֹהָיִךְ. יְיָ מֶלֶךְ יְיָ מָלָךְ יְיָ יִמְלֹךְ לְעוֹלָם וָעֶד: כִּי הַמַּלְכוּת שֶׁלְּךָ הִיא. וּלְעוֹלְמֵי עַד ׀ תִּמְלוֹךְ בְּכָבוֹד. כִּי אֵין לָנוּ מֶלֶךְ אֶלָּא אָתָּה. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמֶּלֶךְ בִּכְבוֹדוֹ תָּמִיד יִמְלֹךְ עָלֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד וְעַל כָּל־מַעֲשָׂיו: חצי קדיש

מאַן בעטעט שמונה עשרה אָבען זייטע 63 חוכר עלינו זייטע 109.

תפלת ערבית לשבת

Die Uiberſetzung von ברוך bis האל הקדוש ſiehe Seite 63.

אֲדֹנָי שְׂפָתַי תִּפְתָּח וּפִי יַגִּיד תְּהִלָּתֶךָ:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ. אֱלֹהֵי אַבְרָהָם אֱלֹהֵי יִצְחָק וֵאלֹהֵי יַעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא. אֵל עֶלְיוֹן. גּוֹמֵל חֲסָדִים טוֹבִים. וְקוֹנֵה הַכֹּל וְזוֹכֵר חַסְדֵי אָבוֹת. וּמֵבִיא גוֹאֵל ׀ לִבְנֵי בְנֵיהֶם לְמַעַן שְׁמוֹ בְּאַהֲבָה:

מן שבת שובה

זָכְרֵנוּ לְחַיִּים. מֶלֶךְ חָפֵץ בַּחַיִּים. וְכָתְבֵנוּ בְּסֵפֶר הַחַיִּים. לְמַעַנְךָ אֱלֹהִים חַיִּים:

מֶלֶךְ עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמָגֵן. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מָגֵן אַבְרָהָם:

אַתָּה גִּבּוֹר לְעוֹלָם אֲדֹנָי מְחַיֵּה מֵתִים אַתָּה רַב לְהוֹשִׁיעַ:

אים ווינטער

מַשִּׁיב הָרוּחַ וּמוֹרִיד הַגֶּשֶׁם.

מְכַלְכֵּל חַיִּים בְּחֶסֶד מְחַיֵּה מֵתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים סוֹמֵךְ נוֹפְלִים וְרוֹפֵא חוֹלִים וּמַתִּיר אֲסוּרִים וּמְקַיֵּם אֱמוּנָתוֹ לִישֵׁנֵי עָפָר. מִי כָמוֹךָ בַּעַל גְּבוּרוֹת וּמִי דוֹמֶה לָּךְ מֶלֶךְ מֵמִית וּמְחַיֶּה וּמַצְמִיחַ יְשׁוּעָה:

מן שבת שובה

מִי כָמוֹךָ אַב הָרַחֲמִים. זוֹכֵר יְצוּרָיו לְחַיִּים בְּרַחֲמִים:

וְנֶאֱמָן אַתָּה לְהַחֲיוֹת מֵתִים. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְחַיֵּה הַמֵּתִים:

אַתָּה קָדוֹשׁ וְשִׁמְךָ קָדוֹשׁ וּקְדוֹשִׁים בְּכָל־יוֹם יְהַלְלוּךָ סֶּלָה. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הָאֵל הַקָּדוֹשׁ: (מן שבת שובה הַמֶּלֶךְ הַקָּדוֹשׁ:)

Digitized by Google

אתה Du haſt den ſiebenten Tag deinem Namen geheiliget, als Schluß der Schöpfung der Himmel und der Erde; Du haſt ihn vor allen Tagen eingeſegnet, und ihn geheiliget vor allen Zeiten, wie es in deiner heiligen Lehre ausdrücklich heißt:

ויכלו [1]) „Nun waren vollendet die Himmel und die Erde, und ihr ganzes Heer. Als der Herr am ſiebenten Tage ſein Werk vollendet hatte, da feierte er am ſiebenten Tage von ſeinem Schöpfungswerke, welches er hervorgebracht. Der Herr ſegnete den ſiebenten Tag, und heiligte ihn; denn an demſelben ruhete er von allen ſeinen Werken, die der Herr erſchaffen hatte, fortzuwirken.

אלהינו Unſer und unſerer Väter Gott! zeige Wohlwollen an unſerer Feyer, heilige uns durch dein Geſetz, und verleihe uns die in deiner Lehre beſtimmte Verheißung; erquicke uns durch deine Güte, und erfreue uns durch dein Heil, und reinige unſere Herzen, daß wir dich in Wahrheit anbeten. Laß uns, Ewiger! unſer Gott! deinen heiligen Ruhetag in Liebe und Wohlwollen genießen, daß ihn feyern Iſrael, die deinen Namen heiligen. Gebenedeyet ſeyſt Du, Gott! der Du, den Sabbath heiligeſt.

1) 1. M. 2. 1.

אַתָּה קִדַּשְׁתָּ אֶת־יוֹם הַשְּׁבִיעִי לִשְׁמֶךָ · תַּכְלִית מַעֲשֵׂה שָׁמַיִם וָאָרֶץ · וּבֵרַכְתּוֹ מִכָּל־הַיָּמִים · וְקִדַּשְׁתּוֹ מִכָּל־הַזְּמַנִּים · וְכֵן כָּתוּב בְּתוֹרָתֶךָ:

וַיְכֻלּוּ הַשָּׁמַיִם וְהָאָרֶץ וְכָל־צְבָאָם: וַיְכַל אֱלֹהִים בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי מְלַאכְתּוֹ אֲשֶׁר עָשָׂה וַיִּשְׁבּוֹת בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי מִכָּל־מְלַאכְתּוֹ אֲשֶׁר עָשָׂה: וַיְבָרֶךְ אֱלֹהִים אֶת־יוֹם הַשְּׁבִיעִי וַיְקַדֵּשׁ אֹתוֹ · כִּי בוֹ שָׁבַת מִכָּל־מְלַאכְתּוֹ אֲשֶׁר־בָּרָא אֱלֹהִים לַעֲשׂוֹת:

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ רְצֵה בִמְנוּחָתֵנוּ · קַדְּשֵׁנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ · וְתֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרָתֶךָ · שַׂבְּעֵנוּ מִטּוּבֶךָ · וְשַׂמְּחֵנוּ בִּישׁוּעָתֶךָ: וְטַהֵר לִבֵּנוּ לְעָבְדְּךָ בֶּאֱמֶת · וְהַנְחִילֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה וּבְרָצוֹן שַׁבַּת קָדְשֶׁךָ · וְיָנוּחוּ בָהּ יִשְׂרָאֵל מְקַדְּשֵׁי שְׁמֶךָ · בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְקַדֵּשׁ הַשַּׁבָּת:

Die Uiberſezung von רצה bis zu Ende von שמונה עשרה ſiehe Seite 72.

רְצֵה יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל וּבִתְפִלָּתָם· וְהָשֵׁב אֶת־הָעֲבוֹדָה לִדְבִיר בֵּיתֶךָ· וְאִשֵּׁי יִשְׂרָאֵל וּתְפִלָּתָם· בְּאַהֲבָה תְקַבֵּל בְּרָצוֹן· וּתְהִי לְרָצוֹן תָּמִיד· עֲבוֹדַת יִשְׂרָאֵל עַמֶּךָ׃

מַן ר"ח אוכד מַן ח"המ בעטעט אמַן היער יעלה ויבא.

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ יַעֲלֶה וְיָבֹא וְיַגִּיעַ וְיֵרָאֶה וְיֵרָצֶה. וְיִשָּׁמַע וְיִפָּקֵד וְיִזָּכֵר זִכְרוֹנֵנוּ וּפִקְדוֹנֵנוּ· וְזִכְרוֹן אֲבוֹתֵינוּ. וְזִכְרוֹן מָשִׁיחַ בֶּן־דָּוִד עַבְדֶּךָ. וְזִכְרוֹן יְרוּשָׁלַיִם עִיר קָדְשֶׁךָ. וְזִכְרוֹן כָּל־עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְפָנֶיךָ· לִפְלֵטָה לְטוֹבָה לְחֵן וּלְחֶסֶד וּלְרַחֲמִים לְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם בְּיוֹם

מַן סכות חַג הַסֻּכּוֹת	מַן פסח חַג הַמַּצּוֹת	מַן ר"ח חדש רֹאשׁ הַחֹדֶשׁ

הַזֶּה· זָכְרֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בּוֹ. לְטוֹבָה. וּפָקְדֵנוּ בוֹ. לִבְרָכָה· וְהוֹשִׁיעֵנוּ בוֹ· לְחַיִּים׃ וּבִדְבַר יְשׁוּעָה וְרַחֲמִים חוּס וְחָנֵּנוּ· וְרַחֵם עָלֵינוּ. וְהוֹשִׁיעֵנוּ. כִּי אֵלֶיךָ עֵינֵינוּ· כִּי אֵל מֶלֶךְ חַנּוּן וְרַחוּם אָתָּה׃

וְתֶחֱזֶינָה עֵינֵינוּ בְּשׁוּבְךָ לְצִיּוֹן בְּרַחֲמִים· בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמַּחֲזִיר שְׁכִינָתוֹ לְצִיּוֹן׃

מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ שָׁאַתָּה הוּא יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד צוּר חַיֵּינוּ מָגֵן יִשְׁעֵנוּ· אַתָּה הוּא לְדוֹר וָדוֹר נוֹדֶה לְּךָ וּנְסַפֵּר תְּהִלָּתֶךָ· עַל חַיֵּינוּ הַמְּסוּרִים בְּיָדֶךָ וְעַל נִשְׁמוֹתֵינוּ הַפְּקוּדוֹת לָךְ· וְעַל נִסֶּיךָ שֶׁבְּכָל־יוֹם עִמָּנוּ וְעַל נִפְלְאוֹתֶיךָ וְטוֹבוֹתֶיךָ שֶׁבְּכָל־עֵת עֶרֶב וָבֹקֶר וְצָהֳרָיִם· הַטּוֹב· כִּי לֹא כָלוּ רַחֲמֶיךָ וְהַמְרַחֵם כִּי לֹא תַמּוּ חֲסָדֶיךָ מֵעוֹלָם קִוִּינוּ לָךְ׃

מַן שבת חנוכה ווירד היער על הנסים איינגעשאַלטעט זיעהע אָבען זייטע 71.

וְעַל כֻּלָּם יִתְבָּרַךְ וְיִתְרוֹמַם שִׁמְךָ מַלְכֵּנוּ תָּמִיד לְעוֹלָם וָעֶד·

בשבת שובה

וּכְתוֹב לְחַיִּים טוֹבִים כָּל־בְּנֵי בְרִיתֶךָ:

וְכֹל הַחַיִּים יוֹדוּךָ סֶּלָה וִיהַלְלוּ אֶת־שִׁמְךָ בֶּאֱמֶת הָאֵל יְשׁוּעָתֵנוּ וְעֶזְרָתֵנוּ סֶלָה. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַטּוֹב שִׁמְךָ וּלְךָ נָאֶה לְהוֹדוֹת:

שָׁלוֹם רָב עַל יִשְׂרָאֵל עַמְּךָ תָּשִׂים לְעוֹלָם. כִּי אַתָּה הוּא מֶלֶךְ אָדוֹן לְכָל־הַשָּׁלוֹם. וְטוֹב בְּעֵינֶיךָ לְבָרֵךְ אֶת־עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בְּכָל־עֵת וּבְכָל־שָׁעָה בִּשְׁלוֹמֶךָ:

בשבת שובה

בְּסֵפֶר חַיִּים בְּרָכָה וְשָׁלוֹם וּפַרְנָסָה טוֹבָה נִזָּכֵר וְנִכָּתֵב לְפָנֶיךָ אֲנַחְנוּ וְכָל־עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל ׀ לְחַיִּים טוֹבִים וּלְשָׁלוֹם. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ עֹשֵׂה הַשָּׁלוֹם:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמְבָרֵךְ אֶת־עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בַּשָּׁלוֹם:

אֱלֹהַי ׀ נְצוֹר לְשׁוֹנִי מֵרָע. וּשְׂפָתַי מִדַּבֵּר מִרְמָה. וְלִמְקַלְלַי נַפְשִׁי תִדּוֹם. וְנַפְשִׁי כֶּעָפָר לַכֹּל תִּהְיֶה. פְּתַח לִבִּי בְּתוֹרָתֶךָ. וּבְמִצְוֹתֶיךָ תִּרְדּוֹף נַפְשִׁי. וְכָל הַחוֹשְׁבִים ׀ עָלַי רָעָה. מְהֵרָה הָפֵר עֲצָתָם. וְקַלְקֵל מַחְשְׁבוֹתָם. עֲשֵׂה לְמַעַן שְׁמֶךָ. עֲשֵׂה לְמַעַן יְמִינֶךָ. עֲשֵׂה לְמַעַן קְדֻשָּׁתֶךָ. עֲשֵׂה לְמַעַן תּוֹרָתֶךָ. לְמַעַן יֵחָלְצוּן יְדִידֶיךָ. הוֹשִׁיעָה יְמִינְךָ וַעֲנֵנִי: יִהְיוּ לְרָצוֹן אִמְרֵי פִי וְהֶגְיוֹן לִבִּי לְפָנֶיךָ יְיָ צוּרִי וְגוֹאֲלִי: עֹשֶׂה שָׁלוֹם בִּמְרוֹמָיו הוּא יַעֲשֶׂה שָׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל כָּל־יִשְׂרָאֵל וְאִמְרוּ אָמֵן: יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ שֶׁיִּבָּנֶה בֵּית הַמִּקְדָּשׁ בִּמְהֵרָה בְיָמֵינוּ וְתֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרָתֶךָ: וְשָׁם נַעֲבָדְךָ בְּיִרְאָה כִּימֵי עוֹלָם וּכְשָׁנִים קַדְמוֹנִיּוֹת: וְעָרְבָה לַייָ מִנְחַת יְהוּדָה וִירוּשָׁלָיִם כִּימֵי עוֹלָם וּכְשָׁנִים קַדְמוֹנִיּוֹת:

דער חזן אונד קהל בעטען ויכלו ביז לעשות, הערנאך ווירד דיזע ברכה אונד מגן אבות געבעטעט. ווען אבער דיא ערשטע נאכט פסח אן שבת פאללט, אויך דאן, וואו מאן ניכט מיטאייער מנין בעטעט, ווירד דיא ברכה אונד מגן אבות ניכט געבעטעט.

חזן בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם אֱלֹהֵי יִצְחָק וֵאלֹהֵי יַעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא אֵל עֶלְיוֹן קוֹנֵה שָׁמַיִם וָאָרֶץ:

(Der Vorbeter.) ברוך Gebenedeyet ſeyſt Du, Ewiger! unſer und unſerer Väter Gott! Gott Abrahams, Gott Iſaks und Gott Jakobs! großer, mächtiger und furchtbarer Gott! höchſtes Weſen! Schöpfer des Himmels und der Erde.

קהל מָגֵן אָבוֹת בִּדְבָרוֹ מְחַיֵּה מֵתִים בְּמַאֲמָרוֹ הָאֵל (אין דען לעהן בוסטאגען הַמֶּלֶךְ) הַקָּדוֹשׁ: שֶׁאֵין כָּמוֹהוּ הַמֵּנִיחַ לְעַמּוֹ בְּיוֹם שַׁבַּת קָדְשׁוֹ כִּי בָם רָצָה לְהָנִיחַ לָהֶם לְפָנָיו נַעֲבוֹד בְּיִרְאָה וָפַחַד וְנוֹדֶה לִשְׁמוֹ בְּכָל־יוֹם תָּמִיד מֵעֵין הַבְּרָכוֹת· אֵל הַהוֹדָאוֹת· אֲדוֹן הַשָּׁלוֹם· מְקַדֵּשׁ הַשַּׁבָּת וּמְבָרֵךְ שְׁבִיעִי· וּמֵנִיחַ בִּקְדֻשָּׁה לְעַם מְדֻשְּׁנֵי עֹנֶג זֵכֶר לְמַעֲשֵׂה בְרֵאשִׁית:

(Die Gemeinde.) מגן Schild der Väter durch ſeine Verheißung, Erwecker der Todten durch ſeine Zuſage, heiliger Allmächtiger! (Am Sabbath in den zehn Bußtagen: heiliger König!) dem keiner gleich iſt; er hat ſeinem Volke an ſeinem geheiligten Sabbath Ruhe anbefohlen; denn wohlwollend wollte er ihnen Erholung ſchenken. — Laßt uns ihn in Ehrfurcht, in heiligem Schauer anbeten, laßt uns täglich ohne Unterlaß ihn loben nach dem Weſentlichen der eingeführten Lobpreiſungen; ihn den Gott des Ruhmes, den Herrn des Friedens, der den Sabbath geheiligt, den ſiebenten Tag geſegnet, und heilige Ruhe dem Volke geſchenkt, das ſich in Seligkeit labt zum Andenken der erſten Schöpfung.

דער חזן בעטעט אלהינו ואלהי אבותינו רצה במנוחתנו זייטע 138 אונד קדיש שלם.

ווען יום טוב אן ערב שבת אדער אן שבת פאלט, עבען זא אן שבת חול המועד, ווירד במה מדליקין ניכט געזאגט·

בַּמֶּה מַדְלִיקִין וּבַמָּה אֵין מַדְלִיקִין· אֵין מַדְלִיקִין לֹא בְלֶכֶשׁ וְלֹא בְחֹסֶן וְלֹא בְכַלָּךְ וְלֹא בִפְתִילַת הָאִידָן וְלֹא בִפְתִילַת הַמִּדְבָּר· וְלֹא בִירוֹקָה שֶׁעַל פְּנֵי הַמָּיִם· וְלֹא בְזֶפֶת וְלֹא בְשַׁעֲוָה וְלֹא בְשֶׁמֶן קִיק וְלֹא בְשֶׁמֶן שְׂרֵפָה וְלֹא בְאַלְיָה וְלֹא בְחֵלֶב: נַחוּם הַמָּדִי אוֹמֵר מַדְלִיקִין בְּחֵלֶב מְבֻשָּׁל· וַחֲכָמִים אוֹמְרִים אֶחָד מְבֻשָּׁל· וְאֶחָד שֶׁאֵינוֹ מְבֻשָּׁל· אֵין מַדְלִיקִין בּוֹ: אֵין מַדְלִיקִין בְּשֶׁמֶן שְׂרֵפָה בְּיוֹם טוֹב: רַבִּי יִשְׁמָעֵאל אוֹמֵר אֵין מַדְלִיקִין בְּעִטְרָן מִפְּנֵי כְבוֹד הַשַּׁבָּת: וַחֲכָמִים מַתִּירִין בְּכָל־הַשְּׁמָנִים בְּשֶׁמֶן שֻׁמְשְׁמִין בְּשֶׁמֶן אֱגוֹזִים בְּשֶׁמֶן צְנוֹנוֹת בְּשֶׁמֶן דָּגִים בְּשֶׁמֶן פַּקּוּעוֹת בְּעִטְרָן וּבְנֵפְטְ: רַבִּי טַרְפוֹן אוֹמֵר אֵין מַדְלִיקִין אֶלָּא בְּשֶׁמֶן זַיִת בִּלְבָד: כָּל־הַיּוֹצֵא מִן־הָעֵץ אֵין מַדְלִיקִין בּוֹ אֶלָּא פִשְׁתָּן· וְכָל־הַיּוֹצֵא מִן־הָעֵץ אֵינוֹ מִטַּמֵּא טֻמְאַת אֹהָלִים אֶלָּא פִשְׁתָּן: פְּתִילַת הַבֶּגֶד שֶׁקִּפְּלָהּ וְלֹא הִבְהֲבָהּ רַבִּי אֱלִיעֶזֶר אוֹמֵר טְמֵאָה הִיא וְאֵין מַדְלִיקִין בָּהּ· רַבִּי עֲקִיבָא אוֹמֵר טְהוֹרָה הִיא וּמַדְלִיקִין בָּהּ: לֹא יִקּוֹב אָדָם שְׁפוֹפֶרֶת שֶׁל בֵּיצָה וִימַלְּאֶנָּה שֶׁמֶן וְיִתְּנֶנָּה עַל פִּי הַנֵּר בִּשְׁבִיל שֶׁתְּהֵא מְנַטֶּפֶת· וַאֲפִילוּ הִיא שֶׁל חֶרֶס· וְרַבִּי יְהוּדָה מַתִּיר· אֲבָל אִם חִבְּרָהּ הַיּוֹצֵר מִתְּחִלָּה מֻתָּר מִפְּנֵי שֶׁהוּא כְּלִי אֶחָד: לֹא יְמַלֵּא אָדָם קְעָרָה שֶׁמֶן וְיִתְּנֶנָּה בְּצַד הַנֵּר וְיִתֵּן רֹאשׁ הַפְּתִילָה בְּתוֹכָהּ בִּשְׁבִיל שֶׁתְּהֵא שׁוֹאֶבֶת· וְרַבִּי יְהוּדָה מַתִּיר: הַמְכַבֶּה אֶת־הַנֵּר מִפְּנֵי שֶׁהוּא מִתְיָרֵא מִפְּנֵי גוֹיִם מִפְּנֵי לִסְטִים מִפְּנֵי רוּחַ רָעָה אוֹ בִשְׁבִיל הַחוֹלֶה שֶׁיִּישַׁן פָּטוּר:

כְּחָס עַל הַנֵּר כְּחָס עַל הַשֶּׁמֶן כְּחָס עַל הַפְּתִילָה חַיָּב. רַבִּי יוֹסֵי פּוֹטֵר בְּכֻלָּן חוּץ מִן הַפְּתִילָה מִפְּנֵי שֶׁהוּא עוֹשָׂה פֶּחָם: עַל שָׁלֹשׁ עֲבֵירוֹת נָשִׁים מֵתוֹת בִּשְׁעַת לֵידָתָן. עַל שֶׁאֵינָן זְהִירוֹת בְּנִדָּה בְּחַלָּה וּבְהַדְלָקַת הַנֵּר: שְׁלֹשָׁה דְבָרִים צָרִיךְ אָדָם לוֹמַר בְּתוֹךְ בֵּיתוֹ עֶרֶב שַׁבָּת עִם חֲשֵׁכָה. עִשַּׂרְתֶּם עֵרַבְתֶּם הַדְלִיקוּ אֶת הַנֵּר: סָפֵק חֲשֵׁכָה סָפֵק אֵינָהּ חֲשֵׁכָה. אֵין מְעַשְּׂרִין אֶת־הַוַּדַּאי. וְאֵין מַטְבִּילִין אֶת־הַכֵּלִים. וְאֵין מַדְלִיקִין אֶת־הַנֵּרוֹת. אֲבָל מְעַשְּׂרִין אֶת־הַדְּמַאי. וּמְעָרְבִין וְטוֹמְנִין אֶת־הַחַמִּין:

אָמַר ׀ רַבִּי אֶלְעָזָר אָמַר ׀ רַבִּי חֲנִינָא. תַּלְמִידֵי חֲכָמִים מַרְבִּים שָׁלוֹם בָּעוֹלָם. שֶׁנֶּאֱמַר וְכָל־בָּנַיִךְ לִמּוּדֵי יְיָ וְרַב שְׁלוֹם בָּנָיִךְ. אַל־תִּקְרָא בָּנָיִךְ אֶלָּא בּוֹנָיִךְ: שָׁלוֹם רָב לְאֹהֲבֵי תוֹרָתֶךָ וְאֵין־לָמוֹ מִכְשׁוֹל: יְהִי שָׁלוֹם בְּחֵילֵךְ שַׁלְוָה בְּאַרְמְנוֹתָיִךְ: לְמַעַן אַחַי וְרֵעָי אֲדַבְּרָה־נָּא שָׁלוֹם בָּךְ: לְמַעַן בֵּית־יְיָ אֱלֹהֵינוּ אֲבַקְשָׁה טוֹב לָךְ: יְיָ עֹז לְעַמּוֹ יִתֵּן. יְיָ ׀ יְבָרֵךְ אֶת־עַמּוֹ בַשָּׁלוֹם:

קדיש, דאַן בעטעט מאַן עלינו זייטע 109.

סדר קידוש ליל שבת.

פֿרייטאַג נאַכטס אונד שבת בייא טאָג דאַרף מאַן פֿאָר קידוש ניכטס עססען אונד ניכטס טרינקען.

ווער קיינען וויין האַט, קאַן איבער בראָד קידוש מאַכען.

יוֹם הַשִּׁשִּׁי וַיְכֻלּוּ הַשָּׁמַיִם וְהָאָרֶץ וְכָל־צְבָאָם: וַיְכַל אֱלֹהִים בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי מְלַאכְתּוֹ אֲשֶׁר עָשָׂה. וַיִּשְׁבֹּת בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי מִכָּל־

מְלַאכְתּוֹ אֲשֶׁר עָשָׂה׃ וַיְבָרֶךְ אֱלֹהִים אֶת־יוֹם ׀ הַשְּׁבִיעִי וַיְקַדֵּשׁ אֹתוֹ· כִּי בוֹ שָׁבַת מִכָּל־מְלַאכְתּוֹ אֲשֶׁר־בָּרָא אֱלֹהִים לַעֲשׂוֹת׃

איבער וויין׃

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם בּוֹרֵא פְּרִי הַגָּפֶן׃

איבער ברויט *)׃

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם הַמּוֹצִיא לֶחֶם ׀ מִן הָאָרֶץ׃

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר קִדְּשָׁנוּ בְּמִצְוֹתָיו וְרָצָה בָנוּ· וְשַׁבַּת קָדְשׁוֹ בְּאַהֲבָה וּבְרָצוֹן הִנְחִילָנוּ· זִכָּרוֹן לְמַעֲשֵׂה בְרֵאשִׁית· כִּי הוּא יוֹם תְּחִלָּה לְמִקְרָאֵי קֹדֶשׁ זֵכֶר לִיצִיאַת מִצְרָיִם· כִּי בָנוּ בָחַרְתָּ וְאוֹתָנוּ קִדַּשְׁתָּ מִכָּל־הָעַמִּים· וְשַׁבַּת קָדְשְׁךָ בְּאַהֲבָה וּבְרָצוֹן הִנְחַלְתָּנוּ· בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְקַדֵּשׁ הַשַּׁבָּת׃

אַן שבת חול המועד סכות ווירד אויך דיעזע ברכה געזאַגט.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר קִדְּשָׁנוּ בְּמִצְוֹתָיו וְצִוָּנוּ לֵישֵׁב בַּסֻּכָּה׃

שחרית לשבת ולי"ט.

אַן שבת אונד יום טוב פריה בעטעט מאַן פֿאָן אדון עולם ביז ישתבח אונד דאַן ווירד נשמת אַנגעפֿאַנגען.

נִשְׁמַת כָּל־חַי תְּבָרֵךְ אֶת־שִׁמְךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ· וְרוּחַ כָּל־בָּשָׂר תְּפָאֵר

Morgengebet
für
den Sabbath und für Feiertage.

נשמת Der Odem aller lebenden Weſen preiſet deinen Namen, Ewiger, unſer Gott! der Hauch alles

---

*) ווער איבער וויין קידוש מאַכט, זאַגט המוציא לחם נאַך קידוש.

Fleiſches verherrlicht und erhöhet, o König! deinen Ruhm. Von Ewigkeit zu Ewigkeit biſt Du der Allmächtige, und außer dir haben wir keinen Weltregenten, keinen Erretter, keinen Beſchützer, der erlöſet, errettet, erhält und ſich erbarmt in jeder Zeit der Noth und des Drangſals; nein! wir haben keinen Schickſalslenker außer dir. — Gott der Vorwelt und der Nachwelt! Herr aller Geſchöpfe! Beherrſcher aller Ereigniſſe, Hochgeprieſener in überſchwenglichen Lobgeſängen, der Du deine Welt mit Liebe, deine Geſchöpfe mit Barmherzigkeit regierſt! Ewiger, der Du nie ſchlummerſt, und nie ſchläfſt! Du regſt die Entſchlafenen auf, und erweckſt die Toderſtarrten, machſt die Verſtummten beredſam, und entfeſſelſt die Gebundenen, ſtützeſt die Sinkenden, richteſt die Gebeugten auf — dir allein danken wir. Wäre unſer Mund in Dankliedern unerſchöpflich wie das Weltmeer; könnte unſere Zunge Geſänge ſo laut ertönen, wie das Brauſen ſeiner Wogen; könnten unſere Lippen das Lob verbreiten, ſo weit das Firmament reicht; wären unſere Augen leuchtend wie Sonne und Mond; wären unſere Hände ſo hoch aufgehoben, wie Adlerflug gen Himmel, und unſere Füße ſchneller als der Lauf der Rehe: ſo wären wir dennoch

וּתְרוֹמֵם זִכְרְךָ מַלְכֵּנוּ תָּמִיד. מִן־הָעוֹלָם וְעַד־הָעוֹלָם אַתָּה אֵל. וּמִבַּלְעָדֶיךָ אֵין לָנוּ מֶלֶךְ גּוֹאֵל וּמוֹשִׁיעַ: פּוֹדֶה וּמַצִּיל וּמְפַרְנֵס וּמְרַחֵם בְּכָל־עֵת צָרָה וְצוּקָה. אֵין לָנוּ מֶלֶךְ אֶלָּא אָתָּה: אֱלֹהֵי הָרִאשׁוֹנִים וְהָאַחֲרוֹנִים. אֱלוֹהַּ כָּל־בְּרִיּוֹת. אֲדוֹן כָּל־תּוֹלָדוֹת. הַמְהֻלָּל בְּרֹב הַתִּשְׁבָּחוֹת. הַמְנַהֵג עוֹלָמוֹ בְּחֶסֶד. וּבְרִיּוֹתָיו בְּרַחֲמִים: וַיְיָ לֹא־יָנוּם וְלֹא־יִישָׁן. הַמְעוֹרֵר יְשֵׁנִים. וְהַמֵּקִיץ נִרְדָּמִים. וְהַמֵּשִׂיחַ אִלְּמִים. וְהַמַּתִּיר אֲסוּרִים. וְהַסּוֹמֵךְ נוֹפְלִים. וְהַזּוֹקֵף כְּפוּפִים. לְךָ לְבַדְּךָ אֲנַחְנוּ מוֹדִים. אִלּוּ פִינוּ מָלֵא שִׁירָה כַּיָּם. וּלְשׁוֹנֵנוּ רִנָּה כַּהֲמוֹן גַּלָּיו. וְשִׂפְתוֹתֵינוּ שֶׁבַח כְּמֶרְחֲבֵי רָקִיעַ. וְעֵינֵינוּ מְאִירוֹת כַּשֶּׁמֶשׁ וְכַיָּרֵחַ. וְיָדֵינוּ פְרוּשׂוֹת כְּנִשְׁרֵי שָׁמַיִם. וְרַגְלֵינוּ קַלּוֹת כָּאַיָּלוֹת. אֵין אֲנַחְנוּ מַסְפִּיקִים

לְהוֹדוֹת לְךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ. וּלְבָרֵךְ אֶת־שְׁמֶךָ. עַל־אַחַת מֵאָלֶף אֶלֶף אַלְפֵי אֲלָפִים וְרִבֵּי רְבָבוֹת פְּעָמִים. הַטּוֹבוֹת שֶׁעָשִׂיתָ עִם אֲבוֹתֵינוּ וְעִמָּנוּ: מִמִּצְרַיִם גְּאַלְתָּנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ. וּמִבֵּית עֲבָדִים פְּדִיתָנוּ. בְּרָעָב זַנְתָּנוּ. וּבְשָׂבָע כִּלְכַּלְתָּנוּ. מֵחֶרֶב הִצַּלְתָּנוּ. וּמִדֶּבֶר מִלַּטְתָּנוּ. וּמֵחֳלָיִם רָעִים וְנֶאֱמָנִים דִּלִּיתָנוּ: עַד־הֵנָּה עֲזָרוּנוּ רַחֲמֶיךָ. וְלֹא עֲזָבוּנוּ חֲסָדֶיךָ. וְאַל תִּטְּשֵׁנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ לָנֶצַח: עַל־כֵּן אֵבָרִים שֶׁפִּלַּגְתָּ בָּנוּ. וְרוּחַ וּנְשָׁמָה שֶׁנָּפַחְתָּ בְּאַפֵּינוּ. וְלָשׁוֹן אֲשֶׁר שַׂמְתָּ בְּפִינוּ. הֵן הֵם יוֹדוּ וִיבָרְכוּ וִישַׁבְּחוּ וִיפָאֲרוּ. וִירוֹמְמוּ וְיַעֲרִיצוּ וְיַקְדִּישׁוּ וְיַמְלִיכוּ אֶת־שִׁמְךָ מַלְכֵּנוּ: כִּי כָל־פֶּה לְךָ יוֹדֶה. וְכָל־לָשׁוֹן לְךָ תִשָּׁבַע. וְכָל־בֶּרֶךְ לְךָ תִכְרַע. וְכָל־קוֹמָה לְפָנֶיךָ תִשְׁתַּחֲוֶה: וְכָל־לְבָבוֹת

nicht ſo ausgerüſtet dir, Ewiger! unſer und unſerer Väter Gott! zu danken, und deinen Namen zu preiſen für die zahlloſen Wohlthaten, die Du unſern Vätern und uns erzeigt haſt. Du, Ewiger, unſer Gott, haſt uns aus Egypten erlöſt, und aus dem Sklavenhauſe befreiet; in Hungersnoth haſt Du uns geſpeiſet, und uns mit Ueberfluß verſehen; haſt uns dem Schwerte entriſſen, ließeſt uns der Peſt entkommen, und haſt uns böſen und unheilbaren Krankheiten entzogen. So weit ſtand dein Erbarmen uns bei, noch hat deine Liebe uns nicht verlaſſen, und Du, Ewiger, unſer Gott! wirſt uns auch nie verſtoßen. Darum ſollen auch alle Glieder, die Du in uns zuſammengefügt, und Geiſt und Seele, die Du uns eingehaucht, und die Zunge, die Du unſerem Munde zugetheilt, ſie alle ſollen dich loben, benedeyen, preiſen rühmen, erhöhen, verherrlichen, heiligen, und deinem Namen, o König! huldigen. Ja jeder Mund ſoll dir danken, jede Zunge zu dir ſchwören, jedes Knie ſich dir beugen, und jedes hohe Weſen nur dich anbeten, alle Herzen dich ver-

Digitized by Google

יִירָאוּךָ. וְכָל־קֶרֶב וּכְלָיוֹת יְזַמְּרוּ
לִשְׁמֶךָ. כַּדָּבָר שֶׁכָּתוּב. כָּל־
עַצְמוֹתַי תֹּאמַרְנָה יְיָ מִי כָמוֹךָ.
מַצִּיל עָנִי מֵחָזָק מִמֶּנּוּ. וְעָנִי
וְאֶבְיוֹן מִגּוֹזְלוֹ: מִי יִדְמֶה־לָּךְ. וּמִי
יִשְׁוֶה־לָּךְ. וּמִי יַעֲרָךְ־לָךְ. הָאֵל הַגָּדוֹל
הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא. אֵל עֶלְיוֹן קֹנֵה
שָׁמַיִם וָאָרֶץ: נְהַלֶּלְךָ וּנְשַׁבֵּחֲךָ
וּנְפָאֶרְךָ וּנְבָרֵךְ אֶת־שֵׁם קָדְשֶׁךָ.
כָּאָמוּר. לְדָוִד ׀ בָּרְכִי נַפְשִׁי
אֶת־יְיָ וְכָל־קְרָבַי אֶת־שֵׁם קָדְשׁוֹ:

הָאֵל בְּתַעֲצֻמוֹת עֻזֶּךָ. הַגָּדוֹל
בִּכְבוֹד שְׁמֶךָ. הַגִּבּוֹר לָנֶצַח וְהַנּוֹרָא
בְּנוֹרְאוֹתֶיךָ. הַמֶּלֶךְ הַיּוֹשֵׁב עַל
כִּסֵּא רָם וְנִשָּׂא:

שׁוֹכֵן עַד ׀ מָרוֹם וְקָדוֹשׁ ׀ שְׁמוֹ.
וְכָתוּב רַנְּנוּ צַדִּיקִים בַּייָ לַיְשָׁרִים
נָאוָה תְהִלָּה: בְּפִי יְשָׁרִים
תִּתְהַלָּל. וּבְדִבְרֵי צַדִּיקִים

ehren, Eingeweide und Nieren ¹) deinem Namen lobſingen; ſo wie in der Schrift der Ausdruck lautet: „Es ſpreche jedes Glied an mir: Ewiger! wer gleicht dir? wer rettet ſo von Uibermacht den Schwächern? den Bedrängten und Leidenden von ſeinem Bedrücker? wer iſt dir ähnlich? wer gleicht dir? wer kommt dir nahe?“ Allmächtiger! Großer! Allgewaltiger! Furchtbarer! höchſtes Weſen! Schöpfer der Himmel und der Erde! dich wollen wir loben, dich preiſen, dich verherrlichen, und benedeyen deinen heiligen Namen; wie David ſang: Meine Seele benedeye den Herrn, und all mein Inneres ſeinen heiligen Namen.

האל Du biſt allmächtig durch die Fülle deiner Allmacht, groß durch die Herrlichkeit deines Namens, ewig ſieghaft und furchtbar durch dein wunderbares Walten; Du, o König! der Du den höchſten, den erhabenſten Thron einnimmſt.

שוכן Bewohner der Unendlichkeit, Allerhöchſter und Heiligſter iſt ſein Name. Folget dem Ausſpruche: Frohlocket ihr Gerechten im Ewigen! der Preisgeſang geziemt den Redlichen! (Pſalm 33, 1.) Ja, der Redlichen Mund lobe dich! der Gerechten Worte preiſe dich!

1) Die Alten glaubten daſelbſt den Sitz der Gedanken.

תִּתְבָּרַךְ· וּבִלְשׁוֹן חֲסִידִים תִּתְרוֹמָם· וּבְקֶרֶב קְדוֹשִׁים תִּתְקַדָּשׁ:

der Frommen Zunge erhebe dich! der Heiligen Chor huldige dir!

וּבְמַקְהֲלוֹת רִבְבוֹת עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל בְּרִנָּה יִתְפָּאַר שִׁמְךָ מַלְכֵּנוּ בְּכָל־דּוֹר וָדוֹר שֶׁכֵּן חוֹבַת כָּל־הַיְצוּרִים לְפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ לְהוֹדוֹת לְהַלֵּל לְשַׁבֵּחַ לְפָאֵר לְרוֹמֵם לְהַדֵּר לְבָרֵךְ לְעַלֵּה וּלְקַלֵּס עַל כָּל־דִּבְרֵי שִׁירוֹת וְתִשְׁבְּחוֹת דָּוִד בֶּן־יִשַׁי עַבְדְּךָ מְשִׁיחֶךָ:

ובמקהלות In den Chören der Myriaden deines Volkes Iſrael werde dein Name in jedem Zeitalter im Geſange geprieſen; es iſt ja die Pflicht aller Geſchöpfe, dir, Ewiger! unſer und unſerer Väter Gott! zu danken, dich zu loben, zu preiſen, zu verherrlichen, zu erhöhen, dir zu huldigen, dich zu benedeyen, dich anzubeten und zu feiern nach den Geſangweiſen und Pſalmen Davids, Sohn Iſai's deines Knechtes und Geſalbten.

Die Uiberſetzung von ישתבח · ברכו und ברוך ſiehe Seite 52.

יִשְׁתַּבַּח שִׁמְךָ לָעַד מַלְכֵּנוּ· הָאֵל הַמֶּלֶךְ הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ בַּשָּׁמַיִם וּבָאָרֶץ· כִּי לְךָ נָאֶה יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ שִׁיר וּשְׁבָחָה הַלֵּל וְזִמְרָה עוֹז וּמֶמְשָׁלָה נֶצַח גְּדֻלָּה וּגְבוּרָה תְּהִלָּה וְתִפְאֶרֶת קְדֻשָּׁה וּמַלְכוּת בְּרָכוֹת וְהוֹדָאוֹת מֵעַתָּה וְעַד עוֹלָם: בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֵל מֶלֶךְ גָּדוֹל בַּתִּשְׁבָּחוֹת· אֵל הַהוֹדָאוֹת אֲדוֹן הַנִּפְלָאוֹת הַבּוֹחֵר בְּשִׁירֵי זִמְרָה מֶלֶךְ אֵל חֵי הָעוֹלָמִים: חצי קדיש

וועהרענד דער חזן ברכו זאגט, זאגט קהל יתברך

חזן בָּרְכוּ אֶת־יְיָ הַמְבֹרָךְ:

קהל בָּרוּךְ יְיָ הַמְבֹרָךְ לְעוֹלָם וָעֶד:

יִתְבָּרַךְ וְיִשְׁתַּבַּח וְיִתְפָּאַר וְיִתְרוֹמַם וְיִתְנַשֵּׂא שְׁמוֹ שֶׁל מֶלֶךְ מַלְכֵי הַמְּלָכִים הַקָּדוֹשׁ בָּרוּךְ הוּא· שֶׁהוּא רִאשׁוֹן וְהוּא אַחֲרוֹן וּמִבַּלְעָדָיו אֵין אֱלֹהִים: סלו

לָרֹכֵב בָּעֲרָבוֹת בְּיָהּ. שְׁמוֹ וְעִלְזוּ לְפָנָיו
וּשְׁמוֹ מְרוֹמָם עַל כָּל־בְּרָכָה וּתְהִלָּה:
בָּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מַלְכוּתוֹ לְעוֹלָם וָעֶד:
יְהִי שֵׁם יְיָ מְבֹרָךְ מֵעַתָּה וְעַד־עוֹלָם:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ
הָעוֹלָם· יוֹצֵר אוֹר וּבוֹרֵא חֹשֶׁךְ.
עֹשֶׂה שָׁלוֹם· וּבוֹרֵא אֶת־הַכֹּל:

ווען יום טוב אַן וואָכענטאַגען פֿעלט, ווירד אַנשטאַט הכל יודוך דאַז אונטענשטעהענדע המאיר לארץ *) געבעטעט.

הַכֹּל יוֹדוּךָ. וְהַכֹּל יְשַׁבְּחוּךָ.
וְהַכֹּל יֹאמְרוּ אֵין קָדוֹשׁ כַּייָ:
הַכֹּל יְרוֹמְמוּךָ סֶּלָה. יוֹצֵר הַכֹּל.
הָאֵל הַפּוֹתֵחַ בְּכָל־יוֹם דַּלְתוֹת
שַׁעֲרֵי מִזְרָח. וּבוֹקֵעַ חַלּוֹנֵי
רָקִיעַ. מוֹצִיא חַמָּה מִמְּקוֹמָהּ.
וּלְבָנָה מִמְּכוֹן שִׁבְתָּהּ: וּמֵאִיר
לָעוֹלָם כֻּלּוֹ וּלְיוֹשְׁבָיו שֶׁבָּרָא
בְּמִדַּת רַחֲמִים: הַמֵּאִיר לָאָרֶץ
וְלַדָּרִים עָלֶיהָ בְּרַחֲמִים. וּבְטוּבוֹ
מְחַדֵּשׁ בְּכָל־יוֹם תָּמִיד מַעֲשֵׂה
בְרֵאשִׁית: הַמֶּלֶךְ הַמְרוֹמָם לְבַדּוֹ
מֵאָז. הַמְשֻׁבָּח וְהַמְפֹאָר וְהַמִּתְנַשֵּׂא
מִימוֹת עוֹלָם: אֱלֹהֵי עוֹלָם

הכל Alles dankt dir, Alles preiſet dich und Alles ſingt: Keiner iſt ſo heilig wie der Ewige! Alles erhebt dich, Selah! dich, Schöpfer des Alls! Allmächtiger! der Du täglich die Pforten des Oſten eröffneſt, und die Scheibe des Firmaments durchbrichſt; der Du die Sonne aus ihrem Orte hervorgehen laſſeſt und den Mond aus ſeinem Aufenthalte, der Du das Weltall erleuchteſt für ſeine Bewohner, die Du in der Fülle deiner Barmherzigkeit erſchaffen haſt; Du, der Du dem Erdball und die ihn bewohnen Licht verleiheſt durch deine Allbarmherzigkeit; der Du täglich, ja ununterbrochen, das Schöpfungswerk verjüngſt durch deine Allgüte, der Du von jeher der einzige erhabene König, ſeit Anbeginn der ruhmvollſte, herrlichſte und ausge-

---

ליום טוב בחול

*) הַמֵּאִיר לָאָרֶץ וְלַדָּרִים עָלֶיהָ בְּרַחֲמִים וּבְטוּבוֹ מְחַדֵּשׁ בְּכָל־יוֹם תָּמִיד מַעֲשֵׂה בְרֵאשִׁית: מָה רַבּוּ מַעֲשֶׂיךָ יְיָ· כֻּלָּם בְּחָכְמָה עָשִׂיתָ מָלְאָה הָאָרֶץ קִנְיָנֶךָ:

בְּרַחֲמֶיךָ הָרַבִּים · רַחֵם עָלֵינוּ
אֲדוֹן עֻזֵּנוּ · צוּר מִשְׂגַּבֵּנוּ · מָגֵן
יִשְׁעֵנוּ · מִשְׂגָּב בַּעֲדֵנוּ : אֵין
כְּעֶרְכֶּךָ · וְאֵין זוּלָתֶךָ · אֶפֶס
בִּלְתֶּךָ · וּמִי דּוֹמֶה־לָּךְ : אֵין
כְּעֶרְכְּךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בָּעוֹלָם הַזֶּה ·
וְאֵין זוּלָתְךָ מַלְכֵּנוּ לְחַיֵּי הָעוֹלָם
הַבָּא · אֶפֶס בִּלְתְּךָ גּוֹאֲלֵנוּ לִימוֹת
הַמָּשִׁיחַ · וְאֵין דּוֹמֶה־לְּךָ מוֹשִׁיעֵנוּ
לִתְחִיַּת הַמֵּתִים :

אֵל אָדוֹן עַל כָּל־הַמַּעֲשִׂים ·
בָּרוּךְ וּמְבֹרָךְ בְּפִי כָּל־נְשָׁמָה :
גָּדְלוֹ וְטוּבוֹ מָלֵא עוֹלָם · דַּעַת
וּתְבוּנָה סֹבְבִים אוֹתוֹ : הַמִּתְגָּאֶה
עַל חַיּוֹת הַקֹּדֶשׁ · וְנֶהְדָּר בְּכָבוֹד
עַל הַמֶּרְכָּבָה : זְכוּת וּמִישׁוֹר
לִפְנֵי כִסְאוֹ · חֶסֶד וְרַחֲמִים לִפְנֵי
כְבוֹדוֹ : טוֹבִים מְאוֹרוֹת שֶׁבָּרָא
אֱלֹהֵינוּ · יְצָרָם בְּדַעַת בְּבִינָה
וּבְהַשְׂכֵּל : כֹּחַ וּגְבוּרָה נָתַן בָּהֶם ·

zeichneteſte König biſt; erbarme dich unſer, Herr des Weltalls! aus der Fülle deiner Barmherzigkeit. Du biſt ja unſer Schutzherr, der Fels unſerer Zuflucht, das Schild unſeres Heils, eine uns umgebende Burg. Keiner kommt dir gleich, nichts iſt ohne dich, niemand außer dir, und keiner dir ähnlich. — Keiner, Ewiger, unſer Gott! kommt dir gleich in dieſer Welt, und nichts iſt ohne dich im künftigen Leben, niemand außer dir iſt unſer Erlöſer in den Tagen des verheißenen Geſalbten, und keiner dir ähnlich zur Zeit der Auferſtehung.

אל Der Allmächtige, der Urheber aller Werke, ſey gebenedeyet und geprieſen in dem Munde aller Weſen. Seine Größe und ſeine Güte erfüllet die Welt. Allwiſſenheit und Einſicht iſt ſeine Umgebung; in Erhabenheit prangt er über die heiligen **Chajoth**, und ſtrahlt in Majeſtät über die **Merkabah.** Reinheit und Recht ſteht vor ſeinem Throne, Liebe und Allbarmherzigkeit geht ſeiner Herrlichkeit voran. Wie herrlich ſind die Lichtkörper, welche der Herr erſchaffen! Mit Verſtand, Vernunft und Einſicht hat er ſie ausgerüſtet, ihnen Machtvollkommenheit

הַמֶּלֶךְ הַמְּרוֹמָם לְבַדּוֹ מֵאָז · הַמְּשֻׁבָּח וְהַמְּפֹאָר וְהַמִּתְנַשֵּׂא מִימוֹת עוֹלָם : אֱלֹהֵי
עוֹלָם בְּרַחֲמֶיךָ הָרַבִּים רַחֵם עָלֵינוּ אֲדוֹן עֻזֵּנוּ צוּר מִשְׂגַּבֵּנוּ מָגֵן יִשְׁעֵנוּ . מִשְׂגָּב

verliehen, zur Verwaltung des ganzen Weltraumes. Des Glanzes voll werfen ſie Strahlen umher, herrlich wirkt ihrer Helle Pracht in dem Weltall. Freudig beginnen ſie den Lauf, und fröhlich beſchließen ſie ihn, vollführen mit heiligem Schauer den Willen ihres Schöpfers. Ruhm und Ehre bringen ſie ſeinem Namen, Jubel und Geſang zur Weihe ſeiner Herrſchaft. Er rief die Sonne hervor, die Morgenpracht erſchien; ſeine göttliche Einſicht bildete die Scheibe des Mondes. Lob bringet ihm das ganze himmliſche Heer, Ruhm und Preis die **Seraphim**, **Ophanim** und heiligen **Chajoth**.

לאל Preis dem Allmächtigen, der von ſeinem Schöpfungswerke am ſiebenten Tage gefeiert! Er erhob ſich und ließ ſich nieder auf den Thron ſeiner Majeſtät. Herrlichkeit wand er um den Tag der Ruhe, Wonne beſchied er dem Sabbath. Dieß iſt der Preis des ſiebenten Tages, die Feier des Herrn nach vollendeter Schöpfung, und dieſer ſiebente Tag ſtimmte ſelbſt den Pſalm für den Sabbath an: „Lieblich iſt dem Ewigen zu danken.“ Darum verherrlichen und

לִהְיוֹת מוֹשְׁלִים בְּקֶרֶב תֵּבֵל: מְלֵאִים זִיו וּמְפִיקִים נֹגַהּ· נָאֶה זִיוָם בְּכָל־הָעוֹלָם: שְׂמֵחִים בְּצֵאתָם וְשָׂשִׂים בְּבוֹאָם· עוֹשִׂים בְּאֵימָה רְצוֹן קוֹנָם: פְּאֵר וְכָבוֹד נוֹתְנִים לִשְׁמוֹ· צָהֳלָה וְרִנָּה לְזֵכֶר מַלְכוּתוֹ: קָרָא לַשֶּׁמֶשׁ וַיִּזְרַח אוֹר· רָאָה וְהִתְקִין צוּרַת הַלְּבָנָה: שֶׁבַח נוֹתְנִים לוֹ כָּל־צְבָא מָרוֹם· תִּפְאֶרֶת וּגְדֻלָּה שְׂרָפִים וְאוֹפַנִּים וְחַיּוֹת הַקֹּדֶשׁ:

לָאֵל אֲשֶׁר שָׁבַת מִכָּל־הַמַּעֲשִׂים· בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי הִתְעַלָּה וְיָשַׁב עַל כִּסֵּא כְבוֹדוֹ: תִּפְאֶרֶת עָטָה לְיוֹם הַמְּנוּחָה· עֹנֶג קָרָא לְיוֹם הַשַּׁבָּת: זֶה שֶׁבַח (שֶׁל) יוֹם הַשְּׁבִיעִי· שֶׁבּוֹ שָׁבַת אֵל מִכָּל־מְלַאכְתּוֹ: וְיוֹם הַשְּׁבִיעִי מְשַׁבֵּחַ וְאוֹמֵר· מִזְמוֹר שִׁיר לְיוֹם הַשַּׁבָּת טוֹב לְהוֹדוֹת לַיְיָ: לְפִיכָךְ יְפָאֲרוּ

בְּעֵדֶנוּ: אֵל בָּרוּךְ גְּדָל דֵּעָה הֵכִין וּפָעַל זָהֳרֵי חַמָּה· טוֹב יָצַר כָּבוֹד לִשְׁמוֹ מְאוֹרוֹת נָתַן סְבִיבוֹת עֻזּוֹ· פִּנּוֹת צְבָאָיו קְדוֹשִׁים רוֹמְמֵי שַׁדַּי· תָּמִיד מְסַפְּרִים כְּבוֹד־אֵל

וִיבָרְכוּ לָאֵל כָּל יְצוּרָיו. שֶׁבַח יְקָר וּגְדֻלָּה יִתְּנוּ לָאֵל מֶלֶךְ יוֹצֵר כֹּל. הַמַּנְחִיל מְנוּחָה לְעַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בִּקְדֻשָּׁתוֹ. בְּיוֹם שַׁבַּת קֹדֶשׁ: שִׁמְךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ יִתְקַדַּשׁ. וְזִכְרְךָ מַלְכֵּנוּ יִתְפָּאַר. בַּשָּׁמַיִם מִמַּעַל. וְעַל הָאָרֶץ מִתָּחַת: תִּתְבָּרַךְ מוֹשִׁיעֵנוּ עַל שֶׁבַח מַעֲשֵׂה יָדֶיךָ. וְעַל־מְאוֹרֵי־אוֹר שֶׁעָשִׂיתָ יְפָאֲרוּךָ סֶּלָה:

preiſen den Allmächtigen alle Geſchöpfe; Ruhm, Preis und Hochgeſang weihen ſie dem Allmächtigen, dem Könige, dem Schöpfer des Alls, der in ſeiner Heiligkeit ſeinem Volke Iſrael Ruhe vererbt am heiligen Tage des Sabbaths. Dein Name, Ewiger! unſer Gott! werde geheiliget, und dein Andenken, unſer König! geprieſen, oben im Himmel und unten auf Erden. Hochgelobt biſt Du, unſer Erretter! durch den Ruhm deiner Werke, und durch die leuchtenden Weltlichter, die Du geſchaffen und die dich verherrlichen — Selah!

Die Uiberſetzung von תתברך bis nach האל הקדוש ſiehe Seite 54 bis 65.

תִּתְבָּרַךְ צוּרֵנוּ מַלְכֵּנוּ וְגוֹאֲלֵנוּ בּוֹרֵא קְדוֹשִׁים יִשְׁתַּבַּח שִׁמְךָ לָעַד מַלְכֵּנוּ. יוֹצֵר מְשָׁרְתִים וַאֲשֶׁר מְשָׁרְתָיו כֻּלָּם עוֹמְדִים בְּרוּם עוֹלָם: וּמַשְׁמִיעִים בְּיִרְאָה יַחַד בְּקוֹל. דִּבְרֵי אֱלֹהִים חַיִּים וּמֶלֶךְ עוֹלָם. כֻּלָּם אֲהוּבִים כֻּלָּם בְּרוּרִים כֻּלָּם גִּבּוֹרִים וְכֻלָּם עֹשִׂים בְּאֵימָה וּבְיִרְאָה רְצוֹן קוֹנָם. וְכֻלָּם פּוֹתְחִים אֶת־פִּיהֶם בִּקְדֻשָּׁה וּבְטָהֳרָה בְּשִׁירָה וּבְזִמְרָה וּמְבָרְכִים וּמְשַׁבְּחִים וּמְפָאֲרִים וּמַעֲרִיצִים. וּמַקְדִּישִׁים וּמַמְלִיכִים:

אֶת־שֵׁם הָאֵל הַמֶּלֶךְ הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא קָדוֹשׁ הוּא: וְכֻלָּם מְקַבְּלִים עֲלֵיהֶם עוֹל מַלְכוּת שָׁמַיִם זֶה מִזֶּה וְנוֹתְנִים

וּקְדֻשָּׁתוֹ: תִּתְבָּרַךְ יְיָ אֱלֹהֵינוּ עַל־שֶׁבַח מַעֲשֵׂה יָדֶיךָ. וְעַל־מְאוֹרֵי־אוֹר שֶׁעָשִׂיתָ יְפָאֲרוּךָ סֶּלָה: תתברך צורנו א. ז. וו. וויא היער אָבען שטעהט.

רְשׁוּת זֶה לָזֶה לְהַקְדִּישׁ לְיוֹצְרָם בְּנַחַת רוּחַ. בְּשָׂפָה בְרוּרָה וּבִנְעִימָה קְדֻשָּׁה כֻּלָּם כְּאֶחָד עוֹנִים. וְאוֹמְרִים בְּיִרְאָה: קָדוֹשׁ ׀ קָדוֹשׁ קָדוֹשׁ יְיָ צְבָאוֹת מְלֹא כָל־הָאָרֶץ כְּבוֹדוֹ:

וְהָאוֹפַנִּים וְחַיּוֹת הַקֹּדֶשׁ בְּרַעַשׁ גָּדוֹל מִתְנַשְּׂאִים לְעֻמַּת שְׂרָפִים. לְעֻמָּתָם ׀ מְשַׁבְּחִים וְאוֹמְרִים:

בָּרוּךְ כְּבוֹד יְיָ מִמְּקוֹמוֹ:

לְאֵל בָּרוּךְ נְעִימוֹת יִתֵּנוּ. לְמֶלֶךְ אֵל חַי וְקַיָּם. זְמִירוֹת יֹאמֵרוּ וְתִשְׁבָּחוֹת יַשְׁמִיעוּ. כִּי הוּא לְבַדּוֹ פּוֹעֵל גְּבוּרוֹת עֹשֶׂה חֲדָשׁוֹת בַּעַל מִלְחָמוֹת זוֹרֵעַ צְדָקוֹת מַצְמִיחַ יְשׁוּעוֹת בּוֹרֵא רְפוּאוֹת נוֹרָא תְהִלּוֹת אֲדוֹן הַנִּפְלָאוֹת הַמְחַדֵּשׁ בְּטוּבוֹ בְּכָל־יוֹם תָּמִיד מַעֲשֵׂה בְרֵאשִׁית: כָּאָמוּר לְעֹשֵׂה אוֹרִים גְּדֹלִים כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ: אוֹר חָדָשׁ עַל־צִיּוֹן תָּאִיר וְנִזְכֶּה כֻלָּנוּ מְהֵרָה לְאוֹרוֹ. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ יוֹצֵר הַמְּאוֹרוֹת:

אַהֲבָה רַבָּה אֲהַבְתָּנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ חֶמְלָה גְדוֹלָה וִיתֵרָה חָמַלְתָּ עָלֵינוּ: אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ. בַּעֲבוּר אֲבוֹתֵינוּ שֶׁבָּטְחוּ בְךָ וַתְּלַמְּדֵם חֻקֵּי חַיִּים. כֵּן תְּחָנֵּנוּ וּתְלַמְּדֵנוּ: אָבִינוּ הָאָב הָרַחֲמָן הַמְרַחֵם רַחֵם ׀ עָלֵינוּ. וְתֵן בְּלִבֵּנוּ לְהָבִין וּלְהַשְׂכִּיל. לִשְׁמוֹעַ לִלְמוֹד וּלְלַמֵּד. לִשְׁמוֹר וְלַעֲשׂוֹת וּלְקַיֵּם ׀ אֶת־כָּל־דִּבְרֵי תַלְמוּד תּוֹרָתֶךָ בְּאַהֲבָה: וְהָאֵר עֵינֵינוּ בְּתוֹרָתֶךָ. וְדַבֵּק לִבֵּנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ וְיַחֵד לְבָבֵינוּ לְאַהֲבָה וּלְיִרְאָה שְׁמֶךָ. וְלֹא נֵבוֹשׁ לְעוֹלָם וָעֶד. כִּי בְשֵׁם קָדְשְׁךָ הַגָּדוֹל וְהַנּוֹרָא בָּטָחְנוּ. נָגִילָה וְנִשְׂמְחָה בִּישׁוּעָתֶךָ:*)

*) היער כיאמט מאן דיא ציצית אין דיא האנד.

וַהֲבִיאֵנוּ לְשָׁלוֹם ׀ מֵאַרְבַּע כַּנְפוֹת הָאָרֶץ. וְתוֹלִיכֵנוּ קוֹמְמִיּוּת לְאַרְצֵנוּ: כִּי אֵל פּוֹעֵל יְשׁוּעוֹת אָתָּה. וּבָנוּ בָחַרְתָּ מִכָּל־עַם וְלָשׁוֹן: וְקֵרַבְתָּנוּ לְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל סֶלָה בֶּאֱמֶת. לְהוֹדוֹת לְךָ וּלְיַחֶדְךָ בְּאַהֲבָה. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַבּוֹחֵר בְּעַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בְּאַהֲבָה:

(ווער ניכט מיט מנין בעטעט זאגט אֵל מֶלֶךְ נֶאֱמָן:)

שְׁמַע יִשְׂרָאֵל יְיָ אֱלֹהֵינוּ יְיָ ׀ אֶחָד:

בָּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מַלְכוּתוֹ לְעוֹלָם וָעֶד:

וְאָהַבְתָּ אֵת יְיָ אֱלֹהֶיךָ בְּכָל־לְבָבְךָ וּבְכָל־נַפְשְׁךָ וּבְכָל־מְאֹדֶךָ: וְהָיוּ הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה אֲשֶׁר אָנֹכִי מְצַוְּךָ הַיּוֹם עַל־לְבָבֶךָ: וְשִׁנַּנְתָּם לְבָנֶיךָ וְדִבַּרְתָּ בָּם בְּשִׁבְתְּךָ בְּבֵיתֶךָ וּבְלֶכְתְּךָ בַדֶּרֶךְ וּבְשָׁכְבְּךָ וּבְקוּמֶךָ: וּקְשַׁרְתָּם לְאוֹת עַל־יָדֶךָ וְהָיוּ לְטֹטָפֹת בֵּין עֵינֶיךָ: וּכְתַבְתָּם עַל־מְזוּזוֹת בֵּיתֶךָ וּבִשְׁעָרֶיךָ:

וְהָיָה אִם־שָׁמֹעַ תִּשְׁמְעוּ אֶל־מִצְוֹתַי אֲשֶׁר אָנֹכִי מְצַוֶּה אֶתְכֶם הַיּוֹם לְאַהֲבָה אֶת־יְיָ אֱלֹהֵיכֶם וּלְעָבְדוֹ בְּכָל־לְבַבְכֶם וּבְכָל־נַפְשְׁכֶם: וְנָתַתִּי מְטַר־אַרְצְכֶם בְּעִתּוֹ יוֹרֶה וּמַלְקוֹשׁ וְאָסַפְתָּ דְגָנֶךָ וְתִירשְׁךָ וְיִצְהָרֶךָ: וְנָתַתִּי עֵשֶׂב בְּשָׂדְךָ לִבְהֶמְתֶּךָ וְאָכַלְתָּ וְשָׂבָעְתָּ: הִשָּׁמְרוּ לָכֶם פֶּן־יִפְתֶּה לְבַבְכֶם וְסַרְתֶּם וַעֲבַדְתֶּם אֱלֹהִים אֲחֵרִים וְהִשְׁתַּחֲוִיתֶם לָהֶם: וְחָרָה ׀ אַף־יְיָ בָּכֶם וְעָצַר אֶת־הַשָּׁמַיִם וְלֹא־יִהְיֶה מָטָר וְהָאֲדָמָה לֹא תִתֵּן אֶת־יְבוּלָהּ וַאֲבַדְתֶּם ׀ מְהֵרָה מֵעַל הָאָרֶץ הַטֹּבָה אֲשֶׁר יְיָ נֹתֵן לָכֶם: וְשַׂמְתֶּם אֶת־דְּבָרַי אֵלֶּה עַל־לְבַבְכֶם וְעַל־נַפְשְׁכֶם וּקְשַׁרְתֶּם אֹתָם לְאוֹת עַל־יֶדְכֶם וְהָיוּ לְטוֹטָפֹת

בֵּין עֵינֵיכֶם׃ וְלִמַּדְתֶּם אֹתָם אֶת־בְּנֵיכֶם לְדַבֵּר בָּם בְּשִׁבְתְּךָ בְּבֵיתֶךָ וּבְלֶכְתְּךָ בַדֶּרֶךְ וּבְשָׁכְבְּךָ וּבְקוּמֶךָ׃ וּכְתַבְתָּם עַל־מְזוּזוֹת בֵּיתֶךָ וּבִשְׁעָרֶיךָ׃ לְמַעַן יִרְבּוּ יְמֵיכֶם וִימֵי בְנֵיכֶם עַל הָאֲדָמָה אֲשֶׁר נִשְׁבַּע יְיָ לַאֲבֹתֵיכֶם לָתֵת לָהֶם כִּימֵי הַשָּׁמַיִם עַל־הָאָרֶץ׃

וַיֹּאמֶר יְיָ אֶל־מֹשֶׁה לֵּאמֹר׃ דַּבֵּר אֶל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְאָמַרְתָּ אֲלֵהֶם וְעָשׂוּ לָהֶם צִיצִת עַל־כַּנְפֵי בִגְדֵיהֶם לְדֹרֹתָם וְנָתְנוּ עַל־צִיצִת הַכָּנָף פְּתִיל תְּכֵלֶת׃ וְהָיָה לָכֶם לְצִיצִת וּרְאִיתֶם אֹתוֹ וּזְכַרְתֶּם אֶת־כָּל־מִצְוֹת יְיָ וַעֲשִׂיתֶם אֹתָם וְלֹא־תָתוּרוּ אַחֲרֵי לְבַבְכֶם וְאַחֲרֵי עֵינֵיכֶם אֲשֶׁר־אַתֶּם זֹנִים אַחֲרֵיהֶם׃ לְמַעַן תִּזְכְּרוּ וַעֲשִׂיתֶם אֶת־כָּל־מִצְוֹתָי וִהְיִיתֶם קְדֹשִׁים לֵאלֹהֵיכֶם׃ אֲנִי יְיָ אֱלֹהֵיכֶם אֲשֶׁר הוֹצֵאתִי אֶתְכֶם מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם לִהְיוֹת לָכֶם לֵאלֹהִים אֲנִי יְיָ אֱלֹהֵיכֶם׃

אֱמֶת וְיַצִּיב וְנָכוֹן וְקַיָּם וְיָשָׁר וְנֶאֱמָן וְאָהוּב וְחָבִיב וְנֶחְמָד וְנָעִים וְנוֹרָא וְאַדִּיר. וּמְתֻקָּן וּמְקֻבָּל וְטוֹב וְיָפֶה הַדָּבָר הַזֶּה עָלֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד׃ אֱמֶת אֱלֹהֵי עוֹלָם מַלְכֵּנוּ צוּר יַעֲקֹב מָגֵן יִשְׁעֵנוּ׃ לְדוֹר וָדוֹר הוּא קַיָּם וּשְׁמוֹ קַיָּם וְכִסְאוֹ נָכוֹן וּמַלְכוּתוֹ וֶאֱמוּנָתוֹ לָעַד קַיָּמֶת׃ וּדְבָרָיו חָיִים וְקַיָּמִים נֶאֱמָנִים וְנֶחֱמָדִים לָעַד וּלְעוֹלְמֵי עוֹלָמִים׃ *) עַל אֲבוֹתֵינוּ וְעָלֵינוּ עַל בָּנֵינוּ וְעַל דּוֹרוֹתֵינוּ וְעַל־כָּל־דּוֹרוֹת זֶרַע יִשְׂרָאֵל עֲבָדֶיךָ׃

עַל הָרִאשׁוֹנִים וְעַל הָאַחֲרוֹנִים דָּבָר טוֹב וְקַיָּם לְעוֹלָם וָעֶד׃ אֱמֶת וֶאֱמוּנָה חוֹק וְלֹא יַעֲבוֹר׃ אֱמֶת שָׁאַתָּה הוּא יְיָ אֱלֹהֵינוּ

*) היער ווערדען דיא ציצית וויעדער וועג געלעגט.

וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ. מַלְכֵּנוּ מֶלֶךְ אֲבוֹתֵינוּ. גּוֹאֲלֵנוּ גּוֹאֵל אֲבוֹתֵינוּ. יוֹצְרֵנוּ צוּר יְשׁוּעָתֵנוּ. פּוֹדֵנוּ וּמַצִּילֵנוּ מֵעוֹלָם שְׁמֶךָ. אֵין אֱלֹהִים זוּלָתֶךָ:

עֶזְרַת אֲבוֹתֵינוּ אַתָּה הוּא מֵעוֹלָם מָגֵן וּמוֹשִׁיעַ לִבְנֵיהֶם אַחֲרֵיהֶם בְּכָל־דּוֹר וָדוֹר: בְּרוּם עוֹלָם מוֹשָׁבֶךָ וּמִשְׁפָּטֶיךָ וְצִדְקָתְךָ עַד אַפְסֵי אָרֶץ: אַשְׁרֵי אִישׁ שֶׁיִּשְׁמַע לְמִצְוֹתֶיךָ וְתוֹרָתְךָ וּדְבָרְךָ יָשִׂים עַל לִבּוֹ: אֱמֶת אַתָּה הוּא אָדוֹן לְעַמֶּךָ וּמֶלֶךְ גִּבּוֹר לָרִיב רִיבָם: אֱמֶת אַתָּה הוּא רִאשׁוֹן וְאַתָּה הוּא אַחֲרוֹן וּמִבַּלְעָדֶיךָ אֵין לָנוּ מֶלֶךְ גּוֹאֵל וּמוֹשִׁיעַ: מִמִּצְרַיִם גְּאַלְתָּנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וּמִבֵּית עֲבָדִים פְּדִיתָנוּ. כָּל־בְּכוֹרֵיהֶם הָרַגְתָּ וּבְכוֹרְךָ גָּאָלְתָּ וְיַם סוּף בָּקַעְתָּ וְזֵדִים טִבַּעְתָּ וִידִידִים הֶעֱבַרְתָּ וַיְכַסּוּ מַיִם צָרֵיהֶם אֶחָד מֵהֶם לֹא נוֹתָר: עַל זֹאת שִׁבְּחוּ אֲהוּבִים וְרוֹמְמוּ אֵל וְנָתְנוּ יְדִידִים זְמִירוֹת שִׁירוֹת וְתִשְׁבָּחוֹת בְּרָכוֹת וְהוֹדָאוֹת לַמֶּלֶךְ אֵל חַי וְקַיָּם: רָם וְנִשָּׂא גָּדוֹל וְנוֹרָא מַשְׁפִּיל גֵּאִים וּמַגְבִּיהַּ שְׁפָלִים מוֹצִיא אֲסִירִים וּפוֹדֶה עֲנָוִים וְעוֹזֵר דַּלִּים וְעוֹנֶה לְעַמּוֹ בְּעֵת שַׁוְּעָם אֵלָיו: תְּהִלּוֹת לְאֵל עֶלְיוֹן בָּרוּךְ הוּא וּמְבֹרָךְ. מֹשֶׁה וּבְנֵי יִשְׂרָאֵל לְךָ עָנוּ שִׁירָה בְּשִׂמְחָה רַבָּה וְאָמְרוּ כֻלָּם:

מִי־כָמֹכָה בָּאֵלִם יְיָ מִי כָּמֹכָה נֶאְדָּר בַּקֹּדֶשׁ. נוֹרָא תְהִלֹּת עֹשֵׂה־פֶלֶא:

שִׁירָה חֲדָשָׁה שִׁבְּחוּ גְאוּלִים לְשִׁמְךָ עַל שְׂפַת הַיָּם יַחַד כֻּלָּם הוֹדוּ וְהִמְלִיכוּ וְאָמְרוּ:

יְיָ ׀ יִמְלֹךְ לְעֹלָם וָעֶד:

צוּר יִשְׂרָאֵל קוּמָה בְּעֶזְרַת יִשְׂרָאֵל. וּפְדֵה כִנְאֻמֶךָ יְהוּדָה וְיִשְׂרָאֵל. גֹּאֲלֵנוּ יְיָ צְבָאוֹת שְׁמוֹ קְדוֹשׁ יִשְׂרָאֵל. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ גָּאַל יִשְׂרָאֵל:

אֲדֹנָי שְׂפָתַי תִּפְתָּח וּפִי יַגִּיד תְּהִלָּתֶךָ:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ. אֱלֹהֵי אַבְרָהָם אֱלֹהֵי יִצְחָק וֵאלֹהֵי יַעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא. אֵל עֶלְיוֹן. גּוֹמֵל חֲסָדִים טוֹבִים. וְקוֹנֵה הַכֹּל וְזוֹכֵר חַסְדֵי אָבוֹת. וּמֵבִיא גוֹאֵל לִבְנֵי בְנֵיהֶם לְמַעַן שְׁמוֹ בְּאַהֲבָה:

מן שבת שובה

זָכְרֵנוּ לְחַיִּים. מֶלֶךְ חָפֵץ בַּחַיִּים. וְכָתְבֵנוּ בְּסֵפֶר הַחַיִּים. לְמַעַנְךָ אֱלֹהִים חַיִּים:

מֶלֶךְ עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמָגֵן. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מָגֵן אַבְרָהָם:

אַתָּה גִבּוֹר לְעוֹלָם אֲדֹנָי מְחַיֵּה מֵתִים אַתָּה רַב לְהוֹשִׁיעַ:

אים ווינטער

מַשִּׁיב הָרוּחַ וּמוֹרִיד הַגֶּשֶׁם.

מְכַלְכֵּל חַיִּים בְּחֶסֶד מְחַיֵּה מֵתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים סוֹמֵךְ נוֹפְלִים וְרוֹפֵא חוֹלִים וּמַתִּיר אֲסוּרִים וּמְקַיֵּם אֱמוּנָתוֹ לִישֵׁנֵי עָפָר. מִי כָמוֹךָ בַּעַל גְּבוּרוֹת וּמִי דוֹמֶה לָּךְ מֶלֶךְ מֵמִית וּמְחַיֶּה וּמַצְמִיחַ יְשׁוּעָה:

מן שבת שובה

מִי כָמוֹךָ אַב הָרַחֲמִים. זוֹכֵר יְצוּרָיו לְחַיִּים בְּרַחֲמִים:

Digitized by Google

וְנֶאֱמָן אַתָּה לְהַחֲיוֹת מֵתִים · בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְחַיֵּה הַמֵּתִים:
אַתָּה קָדוֹשׁ וְשִׁמְךָ קָדוֹשׁ וּקְדוֹשִׁים בְּכָל־יוֹם יְהַלְלוּךָ סֶּלָה ·
בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הָאֵל הַקָּדוֹשׁ: (חן שבת שובה הַמֶּלֶךְ הַקָּדוֹשׁ:)

קדושה פ״י שבת מוכר פ״י יום טוב

*) חזן נְקַדֵּשׁ אֶת־שִׁמְךָ בָּעוֹלָם כְּשֵׁם שֶׁמַּקְדִּישִׁים אוֹתוֹ בִּשְׁמֵי מָרוֹם כַּכָּתוּב עַל יַד נְבִיאֶךָ וְקָרָא זֶה אֶל־זֶה וְאָמַר:

*) (Der Vorbeter.) נקדש Wir wollen deinen Namen hienieden heiligen, wie ihn die Engel heiligen in den Himmelshöhen; denn alſo iſt es durch deinen Propheten offenbart worden: Und Einer rief dem Andern zu, und ſprach:

קהל קָדוֹשׁ ׀ קָדוֹשׁ קָדוֹשׁ יְיָ צְבָאוֹת מְלֹא כָל־הָאָרֶץ כְּבוֹדוֹ:

(Die Gemeinde.) קדוש Heilig! heilig! heilig iſt der Ewige, der Herr der Heerſchaaren! die ganze Erde iſt ſeiner Herrlichkeit voll.

חזן אָז בְּקוֹל רַעַשׁ גָּדוֹל אַדִּיר וְחָזָק מַשְׁמִיעִים קוֹל מִתְנַשְּׂאִים לְעֻמַּת שְׂרָפִים לְעֻמָּתָם בָּרוּךְ יֹאמֵרוּ·

(Der Vorbeter.) אז בקול Da laſſen ſie auf einmal in mächtigem Dröhnen gewaltig und kräftig die Stimme erſchallen, ſich erhebend gegen Seraphim und ihr Chor, entgegen rufend: Gebenedeyet! —

קהל בָּרוּךְ כְּבוֹד יְיָ מִמְּקוֹמוֹ:

(Die Gemeinde.) ברוך Gebenedeyet ſey die Herrlichkeit Gottes durch ihre Allgegenwart.

חזן מִמְּקוֹמְךָ מַלְכֵּנוּ תוֹפִיעַ וְתִמְלוֹךְ עָלֵינוּ כִּי מְחַכִּים אֲנַחְנוּ לָךְ · מָתַי תִּמְלוֹךְ בְּצִיּוֹן בְּקָרוֹב בְּיָמֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד תִּשְׁכּוֹן: תִּתְגַּדֵּל וְתִתְקַדֵּשׁ בְּתוֹךְ יְרוּשָׁלַיִם עִירְךָ לְדוֹר וָדוֹר וּלְנֵצַח נְצָחִים: וְעֵינֵינוּ תִרְאֶינָה מַלְכוּתֶךָ כַּדָּבָר הָאָמוּר בְּשִׁירֵי עֻזֶּךָ עַל יְדֵי דָוִד מְשִׁיחַ צִדְקֶךָ:

(Der Vorbeter.) ממקומך Strahle hervor, o König! durch deine Allgegenwart, und herrſche über uns, denn wir harren deiner. Wann herrſcheſt Du wieder in Zion? O möchteſt Du bald, während unſeres Daſeyns, dort thronen immer und ewig! Möchteſt Du erhoben und geheiligt werden in Jeruſalem für jene Zeitfolge in aller Ewigkeit, mögen unſere Augen deine Herrſchaft ſehen, nach der verkündeten Verheißung in den Geſängen deines Ruhmes durch David deinen frommen Geſalbten.

קהל וחזן יִמְלֹךְ יְיָ לְעוֹלָם אֱלֹהַיִךְ ׀ צִיּוֹן לְדוֹר וָדוֹר הַלְלוּיָהּ:

(Die Gemeinde.) ימלך Der Ewige wird ewig regieren; dein Gott, o Zion! durch alle Zeitalter. — Hallelujah!

Digitized by Google

יִשְׂמַח מֹשֶׁה בְּמַתְּנַת חֶלְקוֹ
כִּי עֶבֶד נֶאֱמָן קָרָאתָ לּוֹ · כְּלִיל
תִּפְאֶרֶת בְּרֹאשׁוֹ נָתַתָּ · בְּעָמְדוֹ
לְפָנֶיךָ עַל הַר סִינָי · וּשְׁנֵי לֻחֹת
אֲבָנִים הוֹרִיד בְּיָדוֹ · וְכָתוּב בָּהֶם
שְׁמִירַת שַׁבָּת · וְכֵן כָּתוּב בְּתוֹרָתֶךָ:

וְשָׁמְרוּ בְנֵי־יִשְׂרָאֵל אֶת־הַשַּׁבָּת
לַעֲשׂוֹת אֶת־הַשַּׁבָּת לְדֹרֹתָם בְּרִית
עוֹלָם: בֵּינִי וּבֵין בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
אוֹת הִוא לְעֹלָם כִּי־שֵׁשֶׁת יָמִים
עָשָׂה יְיָ אֶת־הַשָּׁמַיִם וְאֶת־הָאָרֶץ
וּבַיּוֹם הַשְּׁבִיעִי שָׁבַת וַיִּנָּפַשׁ:

וְלֹא נְתַתּוֹ יְיָ אֱלֹהֵינוּ לְגוֹיֵי
הָאֲרָצוֹת · וְלֹא הִנְחַלְתּוֹ מַלְכֵּנוּ

ישמח Freudenvoll war Moſes durch die ihm gewürdigte Beſtimmung; einen treuen Diener nannteſt Du ihn; mit einer glänzenden Pracht umſtrahlteſt Du ſein Haupt, als er auf dem Berge Sinai vor dir ſtand, dann zwei ſteinerne Tafeln in ſeiner Hand mit herunterbrachte; daſelbſt war die Beobachtung des Sabbaths ausgedrückt. Alſo lautet es in deinem Geſetze:

ושמרו 1) Die Kinder Iſraels ſollen den Sabbath beobachten, daß ſie nämlich den Sabbath bei allen ihren Nachkommen als einen heiligen Bund halten. Zwiſchen mir und den Kindern Iſraels ſoll der Sabbath ein Zeichen ſeyn auf ewig; denn in ſechs Tagen hat der Ewige den Himmel und die Erde geſchaffen, am ſiebenten Tage aber hat er geruhet und gefeyert.

ולא Keiner Nation jener Länder ertheilteſt Du, Ewiger! unſer Herr! den Sabbath; jenen Götzen=

חזן לְדוֹר וָדוֹר נַגִּיד גָּדְלֶךָ וּלְנֵצַח
נְצָחִים קְדֻשָּׁתְךָ נַקְדִּישׁ וְשִׁבְחֲךָ אֱלֹהֵינוּ
מִפִּינוּ לֹא יָמוּשׁ לְעוֹלָם וָעֶד כִּי אֵל
מֶלֶךְ גָּדוֹל וְקָדוֹשׁ אָתָּה: בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ
הָאֵל הַקָּדוֹשׁ:

(חזן שבת שובה הַמֶּלֶךְ הַקָּדוֹשׁ)

ישמח משה ח. ז. וו.

(Der Vorb.) לדור Durch alle Zeitalter wollen wir deine Größe verkünden, immer und ewig wollen wir deine Heiligkeit anbeten, und dein Lob, o Gott! ſoll nie aus unſerem Munde weichen; denn Du biſt ein allmächtiger, hoher und heiliger König! Gebenedeyet ſeyſt Du, Ewiger! heiliger Gott!

(In den zehn Bußtagen iſt der Schluß: Heiliger König!)

---

1) 2. M. 31, 16 – 17.

לְעוֹבְדֵי זָרִים · וְגַם בִּמְנוּחָתוֹ לֹא יִשְׁכְּנוּ רְשָׁעִים · כִּי לְיִשְׂרָאֵל עַמְּךָ נְתַתּוֹ בְּאַהֲבָה · לְזֶרַע יַעֲקֹב אֲשֶׁר בָּם בָּחָרְתָּ: עַם מְקַדְּשֵׁי שְׁבִיעִי כֻּלָּם יִשְׂבְּעוּ וְיִתְעַנְּגוּ מִטּוּבֶךָ · וּבַשְּׁבִיעִי רָצִיתָ בּוֹ וְקִדַּשְׁתּוֹ · חֶמְדַּת יָמִים אוֹתוֹ קָרָאתָ · זֵכֶר לְמַעֲשֵׂה בְרֵאשִׁית:

dienern, o König! haſt Du ihn nicht verliehen; Du wollteſt nicht, daß verſtockte Sünder dieſer Ruheweihe theilhaft werden. Nur Iſrael, deinem Volke, gabſt Du ihn aus Liebe, den Nachkommen Jakobs, die Du dir erwählt haſt. Einem Volke, das den ſiebenten Tag heiliget, wird der Vollgenuß und die Wonne deiner Güte zu Theil; denn, den ſiebenten Tag zeichneteſt Du aus, und heiligteſt ihn, und nannteſt ihn den anmuthigſten der Tage, zum Andenken der Urſchöpfung.

Die Uiberſetzung von אלהינו bis מקדש השבת ſiehe Seite 138.

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ רְצֵה בִמְנוּחָתֵנוּ · קַדְּשֵׁנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ · וְתֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרָתֶךָ · שַׂבְּעֵנוּ מִטּוּבֶךָ · וְשַׂמְּחֵנוּ בִּישׁוּעָתֶךָ: וְטַהֵר לִבֵּנוּ לְעָבְדְּךָ בֶּאֱמֶת · וְהַנְחִילֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה וּבְרָצוֹן שַׁבַּת קָדְשֶׁךָ · וְיָנוּחוּ בוֹ יִשְׂרָאֵל מְקַדְּשֵׁי שְׁמֶךָ · בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְקַדֵּשׁ הַשַּׁבָּת:

Die Uiberſetzung von רצה bis zu Ende von שמונה עשרה ſiehe Seite 72.

רְצֵה יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל וּבִתְפִלָּתָם · וְהָשֵׁב אֶת־הָעֲבוֹדָה לִדְבִיר בֵּיתֶךָ · וְאִשֵּׁי יִשְׂרָאֵל וּתְפִלָּתָם · בְּאַהֲבָה תְקַבֵּל בְּרָצוֹן · וּתְהִי לְרָצוֹן תָּמִיד · עֲבוֹדַת יִשְׂרָאֵל עַמֶּךָ:

אין שבת ר"ח אונד אין ח"המ בעטעט מאן היער יעלה ויבא.

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ יַעֲלֶה וְיָבֹא וְיַגִּיעַ וְיֵרָאֶה וְיֵרָצֶה וְיִשָּׁמַע וְיִפָּקֵד וְיִזָּכֵר זִכְרוֹנֵנוּ וּפִקְדוֹנֵנוּ · וְזִכְרוֹן אֲבוֹתֵינוּ · וְזִכְרוֹן מָשִׁיחַ בֶּן־דָּוִד עַבְדֶּךָ · וְזִכְרוֹן יְרוּשָׁלַיִם

עיר קדשך. וזכרון כל־עמך בית ישראל לפניך· לפליטה לטובה לחן ולחסד ולרחמים לחיים ולשלום ביום

מן רחס חדש ראש החדש | מן פסח חג המצות | מן סכות חג הסכות

הזה. זכרנו יי אלהינו בו. לטובה. ופקדנו בו. לברכה· והושיענו בו· לחיים: ובדבר ישועה ורחמים חוס וחננו. ורחם עלינו. והושיענו. כי אליך עינינו· כי אל מלך חנון ורחום אתה:

ותחזינה עינינו בשובך לציון ברחמים· ברוך אתה יי המחזיר שכינתו לציון:

וועהרענד דער חזן דיעזעס מודים זיט בעטעט, ווירד דיעזעס פאן דער געמיינדע לייזע געבעטעט.

מודים אנחנו לך שאתה הוא יי אלהינו ואלהי אבותינו לעולם ועד צור חיינו מגן ישענו· אתה הוא לדור ודור נודה לך ונספר תהלתך· על חיינו המסורים בידך ועל נשמותינו הפקודות לך· ועל נסיך שבכל־יום עמנו ועל נפלאותיך וטובותיך שבכל־עת ערב ובקר וצהרים· הטוב· כי לא כלו רחמיך והמרחם כי לא תמו חסדיך מעולם קוינו לך:

מודים אנחנו לך· שאתה הוא יי אלהינו ואלהי אבותינו אלהי כל בשר יוצרנו יוצר בראשית ברכות והודאות לשמך הגדול והקדוש על שהחייתנו וקימתנו כן תחיינו ותקימנו ותאסוף גליותינו לחצרות קדשך לשמור חקיך ולעשות רצונך ולעבדך בלבב שלם על שאנחנו מודים לך· ברוך אל ההודאות:

פון שבת חנוכה ווירד היער על הנסים איינגעשאלטעט זיעהע אבען זייטע 74.

ועל כלם יתברך ויתרומם שמך מלכנו תמיד לעולם ועד·

פון שבת תשובה

וכתוב לחיים טובים כל־בני בריתך:

וְכֹל הַחַיִּים יוֹדוּךָ סֶּלָה וִיהַלְלוּ אֶת־שִׁמְךָ בֶּאֱמֶת הָאֵל יְשׁוּעָתֵנוּ וְעֶזְרָתֵנוּ סֶלָה· בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַטּוֹב שִׁמְךָ וּלְךָ נָאֶה לְהוֹדוֹת:

חזן אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ · בָּרְכֵנוּ בַּבְּרָכָה הַמְשֻׁלֶּשֶׁת בַּתּוֹרָה. הַכְּתוּבָה עַל־יְדֵי מֹשֶׁה עַבְדֶּךָ· הָאֲמוּרָה מִפִּי אַהֲרֹן וּבָנָיו כֹּהֲנִים· עַם קְדוֹשֶׁךָ כָּאָמוּר: יְבָרֶכְךָ יְיָ וְיִשְׁמְרֶךָ: יָאֵר יְיָ׀ פָּנָיו אֵלֶיךָ וִיחֻנֶּךָּ: יִשָּׂא יְיָ׀ פָּנָיו אֵלֶיךָ וְיָשֵׂם לְךָ שָׁלוֹם:

שִׂים שָׁלוֹם טוֹבָה וּבְרָכָה חֵן וָחֶסֶד וְרַחֲמִים· עָלֵינוּ וְעַל כָּל־־יִשְׂרָאֵל עַמֶּךָ בָּרְכֵנוּ אָבִינוּ כֻּלָּנוּ כְּאֶחָד בְּאוֹר פָּנֶיךָ· כִּי בְאוֹר פָּנֶיךָ נָתַתָּ לָּנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ תּוֹרַת חַיִּים וְאַהֲבַת חֶסֶד· וּצְדָקָה וּבְרָכָה וְרַחֲמִים וְחַיִּים וְשָׁלוֹם· וְטוֹב בְּעֵינֶיךָ לְבָרֵךְ אֶת־עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בְּכָל־־עֵת וּבְכָל־־שָׁעָה בִּשְׁלוֹמֶךָ:

בשבת שובה

בְּסֵפֶר חַיִּים בְּרָכָה וְשָׁלוֹם וּפַרְנָסָה טוֹבָה נִזָּכֵר וְנִכָּתֵב לְפָנֶיךָ אֲנַחְנוּ וְכָל־עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל׀ לְחַיִּים טוֹבִים וּלְשָׁלוֹם. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ עֹשֵׂה הַשָּׁלוֹם:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמְבָרֵךְ אֶת־עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בַּשָּׁלוֹם:

אֱלֹהַי׀ נְצוֹר לְשׁוֹנִי מֵרָע· וּשְׂפָתַי מִדַּבֵּר מִרְמָה· וְלִמְקַלְלַי נַפְשִׁי תִדּוֹם· וְנַפְשִׁי כֶּעָפָר לַכֹּל תִּהְיֶה· פְּתַח לִבִּי בְּתוֹרָתֶךָ· וּבְמִצְוֹתֶיךָ תִּרְדּוֹף נַפְשִׁי· וְכֹל הַחוֹשְׁבִים׀ עָלַי רָעָה· מְהֵרָה הָפֵר עֲצָתָם· וְקַלְקֵל מַחֲשַׁבְתָּם· עֲשֵׂה לְמַעַן שְׁמֶךָ· עֲשֵׂה לְמַעַן יְמִינֶךָ· עֲשֵׂה לְמַעַן קְדֻשָּׁתֶךָ· עֲשֵׂה לְמַעַן תּוֹרָתֶךָ· לְמַעַן יֵחָלְצוּן יְדִידֶיךָ· הוֹשִׁיעָה יְמִינְךָ וַעֲנֵנִי: יִהְיוּ לְרָצוֹן אִמְרֵי פִי וְהֶגְיוֹן לִבִּי לְפָנֶיךָ יְיָ צוּרִי וְגוֹאֲלִי: עֹשֶׂה שָׁלוֹם בִּמְרוֹמָיו הוּא יַעֲשֶׂה

שָׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל כָּל־יִשְׂרָאֵל וְאִמְרוּ אָמֵן: יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ שֶׁיִּבָּנֶה בֵּית הַמִּקְדָּשׁ בִּמְהֵרָה בְיָמֵינוּ וְתֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרָתֶךָ: וְשָׁם נַעֲבָדְךָ בְּיִרְאָה כִּימֵי עוֹלָם וּכְשָׁנִים קַדְמוֹנִיּוֹת: וְעָרְבָה לַייָ מִנְחַת יְהוּדָה וִירוּשָׁלָםִ כִּימֵי עוֹלָם וּכְשָׁנִים קַדְמוֹנִיּוֹת:

קדיש תתקבל

מַן שבת ראש חדש, שבת חו"המ אונד שבת חנוכה, ווירד פֿאָר קדיש, הלל געזאָגט.

סדר הוצאת ספר תורה.

אֵין כָּמוֹךָ בָאֱלֹהִים אֲדֹנָי וְאֵין כְּמַעֲשֶׂיךָ: מַלְכוּתְךָ מַלְכוּת כָּל־עֹלָמִים וּמֶמְשַׁלְתְּךָ בְּכָל־דּוֹר וָדֹר: יְיָ מֶלֶךְ יְיָ מָלָךְ יְיָ יִמְלֹךְ לְעֹלָם וָעֶד: יְיָ עֹז לְעַמּוֹ יִתֵּן. יְיָ יְבָרֵךְ אֶת־עַמּוֹ בַשָּׁלוֹם:

אַב הָרַחֲמִים הֵיטִיבָה בִרְצוֹנְךָ אֶת־צִיּוֹן תִּבְנֶה חוֹמוֹת יְרוּשָׁלָםִ: כִּי בְךָ לְבַד בָּטָחְנוּ מֶלֶךְ אֵל רָם וְנִשָּׂא אֲדוֹן עוֹלָמִים:

אין כמוך Niemand unter den Mächten gleicht dir, o Herr! und Nichts deinen Thaten. Dein Reich iſt ein unendliches Reich, deine Herrſchaft dauert durch alle Zeiten. Der Ewige herrſcht, der Ewige hat geherrſcht, der Ewige wird herrſchen in Ewigkeit. Der Ewige verleihet ſeinem Volke Sieg; der Ewige ſegnet ſein Volk in Frieden.

אב Vater der Barmherzigkeit! in deinem Wohlwollen begünſtige Zion, erbaue die Ringmauern Jeruſalems; denn dir allein vertrauen wir, dir, o König! hocherhabenſte Allmacht! Herr aller Welten!

כייא הערויסנעהמען דער ספר תורה בעטעט מאַן ויהי בנסוע ווּנד בריך שמיה ·

Die Uiberſ. des Gebetes ויהי בנסוע beim Oeffnen der Bundeslade ſiehe Seite 97

וַיְהִי בִּנְסֹעַ הָאָרֹן וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה קוּמָה יְיָ וְיָפֻצוּ אֹיְבֶיךָ · וְיָנֻסוּ מְשַׂנְאֶיךָ מִפָּנֶיךָ ׃ כִּי מִצִּיּוֹן תֵּצֵא תוֹרָה וּדְבַר יְיָ מִירוּשָׁלָיִם ׃ בָּרוּךְ שֶׁנָּתַן תּוֹרָה לְעַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בִּקְדֻשָּׁתוֹ ׃ בריך שמיה זייטע 167

אַן יום טוב ווירד נאַך ויהי בנסוע פֿאָר בריך שמה דיעזעס געבעטעט ·

יְיָ ׀ יְיָ אֵל רַחוּם וְחַנּוּן אֶרֶךְ אַפַּיִם וְרַב חֶסֶד וֶאֱמֶת ׃ נֹצֵר חֶסֶד לָאֲלָפִים נֹשֵׂא עָוֹן וָפֶשַׁע וְחַטָּאָה וְנַקֵּה · דרייאַמאַהל

פֿיר ראש השנה ווּנד יום כפור

רִבּוֹנוֹ שֶׁל עוֹלָם מַלֵּא מִשְׁאֲלוֹתַי לְטוֹבָה וְהָפֵק רְצוֹנִי וְתֵן שְׁאֵלָתִי וּמְחוֹל לִי עַל כָּל־ עֲוֹנוֹתַי וְעַל כָּל־עֲוֹנוֹת אַנְשֵׁי בֵיתִי · מְחִילָה בְּחֶסֶד מְחִילָה בְּרַחֲמִים · וְטַהֲרֵנִי מֵחֲטָאַי וּמֵעֲוֹנַי וּמִפְּשָׁעַי · וְזָכְרֵנִי בְּזִכְרוֹן טוֹב לְפָנֶיךָ ׃ וּפָקְדֵנוּ בִּפְקֻדַּת יְשׁוּעָה

An jedem Feiertage wird nach ויהי בנסוע vor בריך שמה dieſes gebetet:

ײ ײ [1]) Der Unendliche, der Ewige iſt ein allmächtiger Gott, allbarmherzig und allgnädig, langmüthig, von unendlicher Huld und Treue; der ſeine Huld dem tauſendſten Geſchlechte noch aufbehält, der Miſſethat, Abfall und Sünde vergibt und losſpricht.“ (Wird dreimal gebetet.)

Am Neujahrstag und am Verſöhnungstage.

רבונו Herr des Weltalls! erfülle unſere Wünſche! gewähre unſere Bitten, wenn ſolche zu unſerer Glückſeligkeit führen — vergib uns gnaden- und erbarmungsvoll unſere Miſſethaten und die Miſſethaten unſerer Hausgenoſſen, über deren Sittlichkeit wir zu wachen haben; reinige uns aus Gnade und Barmherzigkeit von unſern Sünden, von unſern Miſſethaten und von unſerem Frevel; ſey unſerer eingedenk zum Guten, erinnere dich unſer

1) 2. M. 34, 6—7.

פיר ראש השנה אונד יום כפור ·

וְרַחֲמִים וְזָכְרֵנוּ לְחַיִּים טוֹבִים וּלְשָׁלוֹם וּפַרְנָסָה וְכַלְכָּלָה וְלֶחֶם לֶאֱכוֹל · וּבֶגֶד לִלְבּוֹשׁ · וְעֹשֶׁר וְכָבוֹד וַאֲרִיכַת יָמִים בְּתוֹרָתֶךָ וּבְמִצְוֹתֶיךָ · וְשֵׂכֶל וּבִינָה לְהָבִין וּלְהַשְׂכִּיל עִמְקֵי סוֹדוֹתֶיךָ · וְהָפֵק רְפוּאָה לְכָל־־מַכְאוֹבֵינוּ · וּבָרֵךְ כָּל־־מַעֲשֵׂה יָדֵינוּ · וּגְזוֹר עָלֵינוּ גְּזֵרוֹת טוֹבוֹת יְשׁוּעוֹת וְנֶחָמוֹת וּבַטֵּל מֵעָלֵינוּ כָּל־גְּזֵרוֹת קָשׁוֹת וְרָעוֹת · וְתֵן בְּלֵב מַלְכוּת וְיוֹעֲצָיו וְשָׂרָיו עָלֵינוּ לְטוֹבָה אָמֵן וְכֵן יְהִי רָצוֹן :

Am Neujahrstag und am Verſöhnungstage.

zum Heil und zum Troſte, ſchenke uns ein glückliches und langes Leben, gewähre uns Friede, Nahrung und Unterhalt, gib uns Brod zur Genüge und anſtändiges Gewand zur Bekleidung; begnadige uns mit Wohlſtand und Ehre, verlängere unſer Leben, damit wir noch lange, frei von drückenden Nahrungsſorgen, deine Lehre erlernen, und deren Gebote erfüllen können, verleihe uns auch Verſtand und Einſicht, ihre tiefen Geheimniſſe ergründen und erforſchen zu können; ſende Geneſung für alle unſere Schmerzen, ſegne all unſer Thun, verhänge Glück, Heil und Troſt über uns, und entferne jedes Mißgeſchick von uns. Neige das Herz unſeres erhabenſten Regenten und das Herz unſerer Obrigkeiten und Vorgeſetzten zu unſerem Wohle! — Amen!

וַאֲנִי תְפִלָּתִי לְךָ יְיָ עֵת רָצוֹן אֱלֹהִים בְּרָב־חַסְדֶּךָ עֲנֵנִי בֶּאֱמֶת יִשְׁעֶךָ : דרייאמאל. בריך שמיה זייטע 167

ואני Ich richte mein Gebet zu dir, o Ewiger! dich flehend um eine Gnadenzeit — um deine unendliche Güte, allmächtiger Gott! O erhöre mich mit dem Wohlwollen deines Heils. (Wird dreimal gebetet).

פיר פסח, שבעות, סכות אונד ש"ע.

רִבּוֹנוֹ שֶׁל עוֹלָם מַלֵּא מִשְׁאֲלוֹת לִבִּי לְטוֹבָה וְהָפֵק רְצוֹנִי וְתֵן

Am Paſſahfeſte, am Wochenfeſte und am Laubhüttenfeſte.

רבונו Herr des Weltalls! Erfülle meine Herzenswünſche zum Guten, willfahre meinem Verlangen,

פיר פסח', שבעות, סכות אונד ש"ע.

שְׁאֵלָתִי וְזַכֵּה לִי עַבְדְּךָ בֶּן־־אֲמָתֶךָ פלוני בן פלונית (וְאִשְׁתִּי וּבָנַי וּבְנוֹתַי) וְכָל־־בְּנֵי בֵיתִי לַעֲשׂוֹת רְצוֹנְךָ בְּלֵבָב שָׁלֵם. וּמַלְּטֵנִי מִיֵּצֶר הָרָע. וְתֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרָתֶךָ. וְזַכֵּנוּ שֶׁתִּשְׁרֶה שְׁכִינָתְךָ בְּתוֹכֵנוּ. וְהוֹפַע עָלֵינוּ רוּחַ חָכְמָה וּבִינָה. וְיִתְקַיֵּם־בָּנוּ מִקְרָא שֶׁכָּתוּב וְנָחָה עָלָיו רוּחַ יְיָ. רוּחַ חָכְמָה וּבִינָה. רוּחַ עֵצָה וּגְבוּרָה. רוּחַ דַּעַת וְיִרְאַת יְיָ: וּבְכֵן יְהִי רָצוֹן לְפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהַי וֵאלֹהֵי אֲבוֹתַי שֶׁתְּזַכֵּנוּ לַעֲשׂוֹת מַעֲשִׂים טוֹבִים בְּעֵינֶיךָ. לָלֶכֶת בְּדַרְכֵי יְשָׁרִים לְפָנֶיךָ וְקַדְּשֵׁנוּ בִּקְדֻשָּׁתֶךָ. כְּדֵי שֶׁנִּזְכֶּה לְחַיִּים טוֹבִים וַאֲרוּכִים וּלְחַיֵּי הָעוֹלָם הַבָּא: וְתִשְׁמְרֵנוּ מִמַּעֲשִׂים רָעִים וּמִשָּׁעוֹת רָעוֹת

Am Paſſahfeſte, am Wochenfeſte und am Laubhüttenfeſte.

und gewähre meine Bitte, mir deinem Knechte (deiner Magd), Sohn (Tochter) deiner Magd [1]). O läutere mich, mit aufrichtigem Herzen deinen Willen zu vollführen, rette mich von böſer Begierde, und verleihe mir die in deiner heiligen Lehre verheißene Beſtimmung. O läutere uns Alle, damit deine Heiligkeit auf uns ruhe; erleuchte uns mit dem Geiſte der Weisheit und der Einſicht, daß an uns erfüllt werde die Verheißung: Und es wird auf ihm ruhen der Geiſt Gottes, ein Geiſt der Weisheit und der Einſicht, ein Geiſt des Rathes und des Heldenmuthes, ein Geiſt der Erkenntniß und der Ehrfurcht Gottes [2]). Möge es auch dein Wille ſeyn, Ewiger, unſer Gott und Gott unſerer Vorfahren! daß ich geläutert werde, dir wohlgefällige Handlungen auszuüben, und in rechtlichen Wegen vor dir zu wandeln. O heilige uns durch deine Gebote, damit wir eines heilſamen fortdauernden Lebens, jenes Lebens der zukünftigen Welt, würdig werden. Bewahre uns vor Uibelthaten und vor unglücklichen Zeiten, welche mit

1) Hier nennt die Perſon ihren und ihrer Mutter Namen.
2) Jeſaias 11, 2.

Digitized by Google

הַמִּתְרַגְּשׁוֹת לָבֹא לְעוֹלָם וְהַבּוֹטֵחַ בַּיְיָ חֶסֶד יְסוֹבְבֶנְהוּ. אָמֵן:

Ungeſtüm die Welt heimſuchen. Wer auf Gott vertrauet, den umgibt Liebe. — Amen!

Die Uiberſetzung von ואני תפלתי ſiehe Seite 165, und von בריך שמה Seite 97.

וַאֲנִי תְפִלָּתִי לְךָ יְיָ עֵת רָצוֹן אֱלֹהִים בְּרָב־חַסְדֶּךָ עֲנֵנִי בֶּאֱמֶת יִשְׁעֶךָ:

דרייאמָהל.

בְּרִיךְ שְׁמֵהּ דְּמָרֵא עָלְמָא בְּרִיךְ כִּתְרָךְ וְאַתְרָךְ. יְהֵא רְעוּתָךְ עִם עַמָּךְ יִשְׂרָאֵל לְעָלַם. וּפוּרְקַן יְמִינָךְ אַחֲזֵי לְעַמָּךְ בְּבֵית מַקְדְּשָׁךְ וּלְאַמְטוּיֵא לָנָא מִטּוּב נְהוֹרָךְ וּלְקַבֵּל צְלוֹתָנָא בְּרַחֲמִין: יְהֵא רַעֲוָא קֳדָמָךְ דְּתוֹרִיךְ לָן חַיִּין בְּטִיבוּתָא. וְלֶהֱוֵא אֲנָא פְּקִידָא בְּגוֹ צַדִּיקַיָּא. לְמִרְחַם עָלַי וּלְמִנְטַר יָתִי וְיַת כָּל דִּי לִי וְדִי לְעַמָּךְ יִשְׂרָאֵל. אַנְתְּ הוּא זָן לְכֹלָּא וּמְפַרְנֵס לְכֹלָּא אַנְתְּ הוּא שַׁלִּיט עַל כֹּלָּא. אַנְתְּ הוּא דְשַׁלִּיט עַל מַלְכַיָּא וּמַלְכוּתָא דִּילָךְ הִיא. אֲנָא עַבְדָּא דְקוּדְשָׁא בְּרִיךְ הוּא דְסָגִידְנָא קַמֵּהּ וּמִקַּמָּא דִּיקַר אוֹרַיְתֵהּ בְּכָל עִדָּן וְעִדָּן. לָא עַל אֱנָשׁ רְחִיצְנָא. וְלָא עַל בַּר אֱלָהִין סְמִיכְנָא. אֶלָּא בֶּאֱלָהָא דִשְׁמַיָּא. דְּהוּא אֱלָהָא קְשׁוֹט. וְאוֹרַיְתֵהּ קְשׁוֹט. וּנְבִיאוֹהִי קְשׁוֹט. וּמַסְגֵּא לְמֶעְבַּד טַבְוָן וּקְשׁוֹט. בֵּהּ אֲנָא רָחִיץ. וְלִשְׁמֵהּ קַדִּישָׁא יַקִּירָא אֲנָא אֵמַר תּוּשְׁבְּחָן: יְהֵא רַעֲוָא קֳדָמָךְ דְּתִפְתַּח לִבָּאִי בְּאוֹרַיְתָא וְתַשְׁלִים מִשְׁאֲלִין דְּלִבָּאִי. וְלִבָּא דְכָל עַמָּךְ יִשְׂרָאֵל. לְטַב וּלְחַיִּין וְלִשְׁלָם:

חזן וקהל שְׁמַע יִשְׂרָאֵל יְיָ אֱלֹהֵינוּ יְיָ אֶחָד:

(D. Vorbet- u. d. Gem.) שמע Höre Iſrael! der Ewige, unſer Gott iſt ein einiges ewiges Weſen!

Digitized by Google

ח"וק אֶחָד אֱלֹהֵינוּ גָּדוֹל אֲדוֹנֵינוּ קָדוֹשׁ (כר"ה וי"כ וְנוֹרָא) שְׁמוֹ:

חזן גַּדְּלוּ לַיָי אִתִּי וּנְרוֹמְמָה שְׁמוֹ יַחְדָּו:

קהל לְךָ יְיָ הַגְּדֻלָּה וְהַגְּבוּרָה וְהַתִּפְאֶרֶת וְהַנֵּצַח וְהַהוֹד כִּי כֹל בַּשָּׁמַיִם וּבָאָרֶץ לְךָ יְיָ הַמַּמְלָכָה וְהַמִּתְנַשֵּׂא לְכֹל לְרֹאשׁ: רוֹמְמוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְהִשְׁתַּחֲווּ לַהֲדוֹם רַגְלָיו קָדוֹשׁ הוּא: רוֹמְמוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְהִשְׁתַּחֲווּ לְהַר קָדְשׁוֹ כִּי קָדוֹשׁ יְיָ אֱלֹהֵינוּ:

עַל הַכֹּל יִתְגַּדַּל וְיִתְקַדַּשׁ וְיִשְׁתַּבַּח וְיִתְפָּאַר וְיִתְרוֹמַם וְיִתְנַשֵּׂא: שְׁמוֹ שֶׁל מֶלֶךְ מַלְכֵי הַמְּלָכִים הַקָּדוֹשׁ בָּרוּךְ הוּא: בָּעוֹלָמוֹת שֶׁבָּרָא הָעוֹלָם הַזֶּה וְהָעוֹלָם הַבָּא: כִּרְצוֹנוֹ וְכִרְצוֹן יְרֵאָיו וְכִרְצוֹן כָּל בֵּית יִשְׂרָאֵל: צוּר הָעוֹלָמִים אֲדוֹן כָּל הַבְּרִיּוֹת אֱלוֹהַּ כָּל הַנְּפָשׁוֹת: הַיּוֹשֵׁב

(D. Vorbet. u. d. Gem.) אחד Einig iſt unſer Gott! groß iſt unſer Herr! Heiliger (und Furchtbarer) iſt ſein Name!

(Der Vorbeter.) גדלו Preiſet mit mir des Ewigen Größe! Laßt uns vereint ſeinen Namen erheben!

(Die Gemeinde.) לך Des Ewigen iſt die Größe, die Allgewalt, die Herrlichkeit, der Sieg und die Majeſtät, dein iſt alles im Himmel und auf Erden; dein, Ewiger! iſt das Reich und das Hoheitsrecht über jedes Haupt. Erhebt den Ewigen, unſern Gott! betet ihn an, vor ſeiner Füße Schämel, ihn, den Heiligſten! Erhebt den Ewigen unſern Gott! Werft euch hin vor ſeinen heiligen Berg; denn der Herr, unſer Gott, iſt heilig.

על Ueber Alles werde verherrlicht, geheiligt, gerühmt, geprieſen, erhöhet und erhoben der Name des Königs aller Könige, des hochgelobten Heiligen in allen Welten, die er erſchaffen, in dieſem Daſeyn und im künftigen Leben nach ſeinem Wohlgefallen, nach dem Verlangen ſeiner Verehrer und nach dem Wunſche des ganzen Hauſes Iſrael. Schöpfer der Welten! Herr aller Weſen! Gott aller Seelen, der unendliche Räume bewohnt, in urweltlichen Himmeln thront;

במרחבי מרום השוכן בשמי שמי קדם: קדשתו על החיות וקדשתו על כסא הכבוד: ובכן יתקדש שמך בנו יי אלהינו לעיני כל חי: ונאמר לפניו שיר חדש ככתוב: שירו לאלהים זמרו שמו סלו לרוכב בערבות ביה שמו ועלזו לפניו: ונראהו עין בעין בשובו אל נוהו ככתוב: כי עין בעין יראו בשוב יי ציון: ונאמר ונגלה כבוד יי וראו כל בשר יחדו כי פי יי דבר:

deſſen Heiligkeit die Chajoth überſtrahlt, deſſen Heiligkeit den Thron der Majeſtät verherrlicht! O möge dein Name, Ewiger unſer Herr! unter uns geheiligt werden im Angeſichte aller lebendigen Weſen, daß wir ihm ein neues Lied anſtimmen, nach der Weiſe: „Singet dem Herrn, preiſet ſeinen Namen, machet Bahn ihm, der durch die Himmelsräume fährt! Ewiger iſt ſein Name, frohlocket vor ihm.“ Einſt wird ſich unſer Auge an der Anſchauung weiden, wenn er wieder in die Reſidenz einzieht, wie verheißen iſt: „Dem Auge wird die Anſchauung zu Theil, wenn der Herr wieder einzieht in Zion.“ Ferner heißt es: „Die Herrlichkeit Gottes wird ſich offenbaren, und alles Fleiſch wird vereint erkennen, denn der Mund des Herrn hat es ſo verheißen.“

Die Uiberſetzung von אב הרחמים, ברכת התורה und וזאת התורה ſiehe oben Seite 99 und 100.

אב הרחמים הוא ירחם עם עמוסים ויזכור ברית איתנים ויציל נפשותינו מן השעות הרעות ויגער ביצר הרע מן הנשואים ויחון אותנו לפליטת עולמים וימלא משאלותינו במדה טובה ישועה ורחמים:

חזן ויעזור ויגן ויושיע לכל החוסים בו ונאמר אמן: הכל הבו גדל לאלהינו ותנו כבוד לתורה: כהן קרב יעמוד (ר' פב"פ הכהן) ברוך שנתן תורה לעמו ישראל בקדשתו: תורת יי תמימה משיבת נפש

עדות יי נאמנה מחכימת פתי: פקודי יי ישרים משמחי לב מצות יי ברה מאירת עינים: יי עז לעמו יתן יי יברך את עמו בשלום: האל תמים דרכו אמרת יי צרופה מגן הוא לכל החוסים בו:
קהל ואתם הדבקים ביי אלהיכם חיים כלכם היום:

ברכת התורה.

דער גערופענע זאגט בָּרְכוּ אֶת־יְיָ הַמְבֹרָךְ:

דיא געמיינדע בָּרוּךְ יְיָ הַמְבֹרָךְ לְעוֹלָם וָעֶד:

דער גערופענע

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר בָּחַר בָּנוּ מִכָּל־הָעַמִּים וְנָתַן לָנוּ אֶת־תּוֹרָתוֹ · בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ נוֹתֵן הַתּוֹרָה:

נאך דעם פארלעזען זאגט דער גערופענע דיעזעס.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר נָתַן לָנוּ תּוֹרַת אֱמֶת וְחַיֵּי עוֹלָם נָטַע בְּתוֹכֵנוּ · בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ נוֹתֵן הַתּוֹרָה:

ווען איין קנאבע, דער בר מצוה ווירד, עולה לתורה איזט, זאגט זיין פאטער דיעזעס:
בָּרוּךְ שֶׁפְּטָרַנִי מֵעוֹנְשׁוֹ שֶׁלָּזֶה:

נאך יעדער איבערשטאנדענען געפאהר, ווירד ווען אמן עולה לתורה איזט, דיעזעס געבעטעט.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם הַגּוֹמֵל לְחַיָּבִים טוֹבוֹת שֶׁגְּמָלַנִי כָּל־טוֹב:

קהל מִי שֶׁגְּמָלְךָ כָּל־טוֹב הוּא יִגְמָלְךָ כָּל־טוֹב סֶלָה:

בעפאר אמן לו מפטיר אויפרופט זאגט דער חזן חצי קדיש.
בייא אויפהעבען דער ספר תורה ווירד דיעזעס געבעטעט.

וְזֹאת הַתּוֹרָה אֲשֶׁר שָׂם מֹשֶׁה לִפְנֵי בְּנֵי יִשְׂרָאֵל עַל פִּי

יְיָ בְּיַד מֹשֶׁה: עֵץ חַיִּים הִיא לַמַּחֲזִיקִים בָּהּ וְתוֹמְכֶיהָ מְאֻשָּׁר: דְּרָכֶיהָ דַרְכֵי נֹעַם וְכָל־נְתִיבוֹתֶיהָ שָׁלוֹם: אֹרֶךְ יָמִים בִּימִינָהּ בִּשְׂמֹאלָהּ עֹשֶׁר וְכָבוֹד: יְיָ חָפֵץ לְמַעַן צִדְקוֹ יַגְדִּיל תּוֹרָה וְיַאְדִּיר:

סדר ברכות ההפטרה.

פָֿאָר דער הפטרה ווירד דיעזעס געזאָגט.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר בָּחַר בִּנְבִיאִים טוֹבִים וְרָצָה בְדִבְרֵיהֶם הַנֶּאֱמָרִים בֶּאֱמֶת:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַבּוֹחֵר בַּתּוֹרָה וּבְמֹשֶׁה עַבְדּוֹ וּבְיִשְׂרָאֵל עַמּוֹ וּבִנְבִיאֵי הָאֱמֶת וָצֶדֶק:

נאָך דער הפטרה ווערדען דיעזע ברכות געזאָגט.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם צוּר כָּל־הָעוֹלָמִים צַדִּיק בְּכָל־הַדּוֹרוֹת הָאֵל הַנֶּאֱמָן הָאוֹמֵר וְעוֹשֶׂה. הַמְדַבֵּר וּמְקַיֵּם. שֶׁכָּל־דְּבָרָיו אֱמֶת וָצֶדֶק:

נֶאֱמָן אַתָּה הוּא יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְנֶאֱמָנִים דְּבָרֶיךָ וְדָבָר אֶחָד מִדְּבָרֶיךָ אָחוֹר לֹא יָשׁוּב רֵיקָם כִּי אֵל מֶלֶךְ נֶאֱמָן אָתָּה. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הָאֵל הַנֶּאֱמָן בְּכָל־דְּבָרָיו:

רַחֵם עַל צִיּוֹן כִּי הִיא בֵּית חַיֵּינוּ וְלַעֲלוּבַת נֶפֶשׁ תּוֹשִׁיעַ בִּמְהֵרָה בְיָמֵינוּ. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְשַׂמֵּחַ צִיּוֹן בְּבָנֶיהָ:

שַׂמְּחֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּאֵלִיָּהוּ הַנָּבִיא עַבְדֶּךָ וּבְמַלְכוּת בֵּית דָּוִד מְשִׁיחֶךָ בִּמְהֵרָה יָבֹא וְיָגֵל לִבֵּנוּ עַל כִּסְאוֹ לֹא יֵשֵׁב זָר. וְלֹא־יִנְחֲלוּ

עוֹד אֲחֵרִים אֶת־כְּבוֹדוֹ כִּי בְשֵׁם קָדְשְׁךָ נִשְׁבַּעְתָּ לוֹ שֶׁלֹּא יִכְבֶּה נֵרוֹ לְעוֹלָם וָעֶד· בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מָגֵן דָּוִד׃

פֿאן איינעם פֿאסטטאגע אונד פֿאן יו״כ לו מנחה ווירד ביז היערהער געזאגט·

פֿיר שבת אונד פֿיר שבת ח״הם פסח·

עַל הַתּוֹרָה וְעַל הָעֲבוֹדָה וְעַל הַנְּבִיאִים וְעַל יוֹם הַשַּׁבָּת הַזֶּה שֶׁנָּתַתָּ לָּנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ לִקְדֻשָּׁה וְלִמְנוּחָה לְכָבוֹד וּלְתִפְאָרֶת· עַל הַכֹּל יְיָ אֱלֹהֵינוּ אֲנַחְנוּ מוֹדִים לָךְ וּמְבָרְכִים אוֹתָךְ יִתְבָּרַךְ שִׁמְךָ בְּפִי כָּל־חַי תָּמִיד לְעוֹלָם וָעֶד· בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְקַדֵּשׁ הַשַּׁבָּת׃

פֿיר שלש רגלים אונד פֿיר שבת ח״הם סכות·

עַל הַתּוֹרָה וְעַל הָעֲבוֹדָה וְעַל הַנְּבִיאִים וְעַל יוֹם (הַשַּׁבָּת הַזֶּה וְעַל יוֹם)

לפסח	לשבועות	לסכות	לשמיני עצרת ולשמחת תורה
חַג הַמַּצּוֹת	חַג הַשָּׁבוּעוֹת	חַג הַסֻּכּוֹת	הַשְּׁמִינִי חַג הָעֲצֶרֶת

הַזֶּה שֶׁנָּתַתָּ לָּנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ (לִקְדֻשָּׁה וְלִמְנוּחָה) לְשָׂשׂוֹן וּלְשִׂמְחָה לְכָבוֹד וּלְתִפְאָרֶת׃ עַל הַכֹּל יְיָ אֱלֹהֵינוּ אֲנַחְנוּ מוֹדִים לָךְ וּמְבָרְכִים אוֹתָךְ יִתְבָּרַךְ שִׁמְךָ בְּפִי כָּל־חַי תָּמִיד לְעוֹלָם וָעֶד· בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְקַדֵּשׁ (הַשַּׁבָּת וְ) יִשְׂרָאֵל וְהַזְּמַנִּים׃

פֿיר ראש השנה·

עַל הַתּוֹרָה וְעַל הָעֲבוֹדָה וְעַל הַנְּבִיאִים (לשבת וְעַל יוֹם הַשַּׁבָּת הַזֶּה) וְעַל יוֹם הַזִּכָּרוֹן הַזֶּה שֶׁנָּתַתָּ לָּנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ (לִקְדֻשָּׁה וְלִמְנוּחָה) לְכָבוֹד וּלְתִפְאָרֶת׃ עַל הַכֹּל יְיָ אֱלֹהֵינוּ אֲנַחְנוּ מוֹדִים לָךְ וּמְבָרְכִים אוֹתָךְ יִתְבָּרַךְ שִׁמְךָ בְּפִי כָּל־חַי תָּמִיד לְעוֹלָם וָעֶד וּדְבָרְךָ אֱמֶת וְקַיָּם לָעַד· בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מֶלֶךְ עַל כָּל־הָאָרֶץ מְקַדֵּשׁ (הַשַּׁבָּת וְ) יִשְׂרָאֵל וְיוֹם הַזִּכָּרוֹן׃

פיר יום כפור מין שחרית.

עַל הַתּוֹרָה וְעַל הָעֲבוֹדָה וְעַל הַנְּבִיאִים (לשבת וְעַל יוֹם הַשַּׁבָּת הַזֶּה) וְעַל יוֹם הַכִּפּוּרִים הַזֶּה שֶׁנָּתַתָּ לָּנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ לִקְדֻשָּׁה וְלִמְנוּחָה וּלְכַפָּרָה וְלִמְחָל־־בּוֹ אֶת־כָּל־עֲוֹנוֹתֵינוּ לְכָבוֹד וּלְתִפְאָרֶת: עַל הַכֹּל יְיָ אֱלֹהֵינוּ אֲנַחְנוּ מוֹדִים לָךְ וּמְבָרְכִים ׀ אוֹתָךְ יִתְבָּרַךְ שִׁמְךָ בְּפִי כָּל־חַי תָּמִיד לְעוֹלָם וָעֶד וּדְבָרְךָ אֱמֶת וְקַיָּם לָעַד. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מֶלֶךְ עַל כָּל־הָאָרֶץ מְקַדֵּשׁ (הַשַּׁבָּת וְ) יִשְׂרָאֵל וְיוֹם הַכִּפֻּרִים:

מַן שבת זָאגט אמַן כמַך דער הפטרה, יקום פורקן.

יְקוּם פּוּרְקָן מִן־־שְׁמַיָּא חִנָּא וְחִסְדָּא וְרַחֲמֵי וְחַיֵּי אֲרִיכֵי וּמְזוֹנֵי רְוִיחֵי וְסִיַּעְתָּא דִשְׁמַיָּא וּבַרְיוּת גּוּפָא וּנְהוֹרָא מַעַלְיָא: זַרְעָא חַיָּא וְקַיָּמָא. זַרְעָא דִּי לָא יִפְסוּק וְדִי לָא יִבְטוּל מִפִּתְגָּמֵי אוֹרַיְתָא: לְמָרָנָן וְרַבָּנָן חֲבוּרָתָא קַדִּישָׁתָא. דִּי בְּאַרְעָא דְיִשְׂרָאֵל וְדִי בְּבָבֶל. לְרֵישֵׁי כַלָּה. וּלְרֵישֵׁי גַלְוָתָא. וּלְרֵישֵׁי מְתִיבָתָא. וּלְדַיָּנֵי דְבָבָא. לְכָל־תַּלְמִידֵיהוֹן וּלְכָל־תַּלְמִידֵי תַלְמִידֵיהוֹן. וּלְכָל־־מַן דְּעָסְקִין בְּאוֹרַיְתָא. מַלְכָּא דְעָלְמָא

יקום Vom Himmel werde beſchieden Befreiung, Gunſt, Gnade, Erbarmen, Lebensdauer, reichliche Nahrung, himmliſche Obhut, körperliche Geſundheit und heilſame Erleuchtung, eine lebenskräftige und dauernde Nachkommenſchaft, eine Nachkommenſchaft, für die nie ſchwinde und nie untergehe der hohe Sinn der heiligen Lehre — unſern Meiſtern, Lehrern der frommen Gemeinden im Lande Iſraels und in Babel, den Vorgeſetzten zur Verkündigung des göttlichen Wortes, den Häuptern der zerſtreuten Glaubensbrüder, den Vorſtehern der Schulen und den Stiftern des Friedens, allen, ihren Jüngern und Schülern und allen, die das heilige Geſetz verbreiten. Der Weltregent ſegne

יְבָרֵךְ יַתְהוֹן. יַפִּישׁ חַיֵּיהוֹן. וְיַסְגֵּא יוֹמֵיהוֹן. וְיִתֵּן אַרְכָא לִשְׁנֵיהוֹן וְיִתְפָּרְקוּן וְיִשְׁתֵּזְבוּן מִן־כָּל־עָקָא. וּמִן־כָּל־מַרְעִין בִּישִׁין: מָרָן דִּי בִשְׁמַיָּא. יְהֵא בְּסַעְדְּהוֹן. כָּל־זְמַן וְעִדָּן וְנֹאמַר אָמֵן:

ſie, laſſe ihr Leben fruchtbringend, ihre Tage viel und ihr Daſeyn verlängert werden. Er ſchütze und ſchirme ſie vor jedem Uibel und vor jedem Mißgeſchicke. Der himmliſche Gebieter ſey ihr Schutz zu jeder Zeit und Stunde. — Amen!

ווער ניכט מיט מנין בעטעט, זאגט ניכט דיעזען לעטצטען יקום פורקן, אויך זאגט ער דען נאכשטעהענדען מי שברך ניכט.

יְקוּם פּוּרְקָן מִן שְׁמַיָּא הִנָּא וְחִסְדָּא וְרַחֲמֵי וְחַיֵּי אֲרִיכֵי וּמְזוֹנֵי רְוִיחֵי וְסַיַּעְתָּא דִשְׁמַיָּא וּבַרְיוּת גּוּפָא וּנְהוֹרָא מַעַלְיָא: זַרְעָא חַיָּא וְקַיָּמָא זַרְעָא דִּי לָא יִפְסוּק וְדִי לָא יִבְטוּל מִפִּתְגָּמֵי אוֹרַיְתָא לְכָל־קְהָלָא קַדִּישָׁא הָדֵין רַבְרְבַיָּא עִם זְעֵרַיָּא. טַפְלָא וּנְשַׁיָּא. מַלְכָּא דְעָלְמָא יְבָרֵךְ יַתְכוֹן. יַפִּישׁ חַיֵּיכוֹן וְיַסְגֵּא יוֹמֵיכוֹן. וְיִתֵּן אַרְכָא לִשְׁנֵיכוֹן. וְתִתְפָּרְקוּן וְתִשְׁתֵּזְבוּן. מִן־כָּל־עָקָא. וּמִן־כָּל־מַרְעִין בִּישִׁין. מָרָן דִּי בִשְׁמַיָּא. יְהֵא בְּסַעְדְּכוֹן. כָּל־זְמַן וְעִדָּן. וְנֹאמַר אָמֵן:

יקום O möge vom Himmel beſchieden werden Befreiung, Gunſt, Gnade, Erbarmen, langes Leben, reichliche Nahrung, himmliſche Obhut, körperliche Geſundheit und heilſame Erleuchtung; eine lebenskräftige und dauernde Nachkommenſchaft, eine Nachkommenſchaft, der nichts ſchwinde und nichts untergehe vom hohen Sinne der heiligen Lehre — dieſer ganzen frommen Gemeinde, den Vornehmſten und den Geringſten, den Kindern und den Weibern. Der Weltregent ſegne euch, und laſſe euer Leben fruchtbringend, euere Tage viel und euer Daſeyn verlängert werden, er ſchütze und ſchirme euch vor jedem Uibel und vor jedem Mißgeſchicke. Der himmliſche Gebieter ſey euer Schutz zu jeder Zeit und Stunde. — Amen!

Digitized by Google

מִי שֶׁבֵּרַךְ אֲבוֹתֵינוּ אַבְרָהָם יִצְחָק וְיַעֲקֹב הוּא יְבָרֵךְ אֶת־כָּל־הַקָּהָל הַקֹּדֶשׁ הַזֶּה. עִם כָּל־קְהִלּוֹת הַקֹּדֶשׁ: הֵם וּנְשֵׁיהֶם וּבְנֵיהֶם וּבְנוֹתֵיהֶם וְכָל־אֲשֶׁר לָהֶם. וּמִי שֶׁמְּיַחֲדִים בָּתֵּי כְנֵסִיּוֹת לִתְפִלָּה. וּמִי שֶׁבָּאִים בְּתוֹכָם לְהִתְפַּלֵּל. וּמִי שֶׁנּוֹתְנִים נֵר לַמָּאוֹר וְיַיִן לְקִדּוּשׁ וּלְהַבְדָּלָה. וּפַת לָאוֹרְחִים וּצְדָקָה לַעֲנִיִּים. וְכָל מִי־שֶׁעוֹסְקִים בְּצָרְכֵי צִבּוּר בֶּאֱמוּנָה הַקָּדוֹשׁ בָּרוּךְ הוּא יְשַׁלֵּם שְׂכָרָם. וְיָסִיר מֵהֶם כָּל־מַחֲלָה. וְיִרְפָּא לְכָל־גּוּפָם. וְיִסְלַח לְכָל־עֲוֹנָם. וְיִשְׁלַח בְּרָכָה וְהַצְלָחָה בְּכָל־מַעֲשֵׂה יְדֵיהֶם. עִם כָּל־יִשְׂרָאֵל אֲחֵיהֶם וְנֹאמַר אָמֵן:

מי Er, der unſere Urväter Abraham, Iſak und Jakob geſegnet hat, der ſegne dieſe ganze fromme Gemeinde und alle andere frommen Gemeinden; ſie, ihre Weiber, ihre Söhne, ihre Töchter und alle ihre Angehörigen. Er ſegne diejenigen, welche der Andacht Bethäuſer weihen, ſo wie jene, welche dahin kommen zu beten; er ſegne diejenigen, welche Lichter zur Beleuchtung und Wein zum Kiduſch und Habdalah [1]), Brod den Wanderern und Almoſen den Armen ſpenden, ſo wie alle, welche das Gemeinweſen gewiſſenhaft verwalten. Der Heilige, Hochgelobte vergelte ihnen nach ihrem Verdienſte, wende ab von ihnen jede Krankheit, heile ihre körperliche Gebrechlichkeit, vergebe alle ihre Sünden und verleihe Segen und Glück allen ihren Unternehmungen, wie auch allen Brüdern in Iſrael — Amen!

1) Wein zum Segensſpruch beim Ein- und Ausgang des Sabbath und der Feiertage.

Digitized by Google

Gebet

für das Wohl

Sr. Maj. des Kaiſers, Ihrer Maj. der Kaiſerinn, des ganzen Kaiſerhauſes, der Behörden und des Vaterlandes.

Herr der Welt und König der Könige, deſſen Reich ſich erſtrecket über Alles im Himmel und auf Erden, der Du den Sterblichen haſt mitgetheilt von dem Glanze deiner Majeſtät! Segne aus der Fülle deiner himmliſchen Gnade unſern erhabenen Kaiſer

Ferdinand den Erſten!

Verleihe Ihm Kraft, Geſundheit und langes Leben, gib allen ſeinen Unternehmungen zum Heile ſeiner Völker deinen Schirm und deinen Beiſtand!

Segne und erhalte unſere erhabene Kaiſerinn

Maria Anna Carolina

und

die sämmtlichen Sprösslinge des erlauchten Kaiserhauses.

תפלה

בעד שלום

המלך והמלכה יר"ה, שלום זרע המלוכה, ויועצי המלך, ושלום ארצות ממשלתו.

אֵל עוֹלָם מֶלֶךְ מְלָכִים· הַמּוֹשֵׁל בַּשָּׁמַיִם מִמַּעַל וְעַל הָאָרֶץ מִתָּחַת· אֲשֶׁר אָצַלְתָּ מֵהוֹד הֲדַר מַלְכוּתְךָ עַל בְּנֵי תְמוּתָה· פְּתַח אוֹצַר בִּרְכַּת שְׁמֶיךָ· וּמְשׁוֹךְ חַסְדְּךָ לַאֲדוֹנֵנוּ הַמְּרוֹמָם

קייזער

פֿערדינאַנד הָרִאשׁוֹן

חַזְּקֵהוּ וְאַמְּצֵהוּ וְהַאֲרֵךְ יָמָיו וּשְׁנוֹתָיו· הַצְלִיחֵהוּ בְּכָל דְּרָכָיו· תְּמוֹךְ אֲשׁוּרָיו בְּכָל אֲשֶׁר יִפְנֶה לִדְרוֹשׁ טוֹב לְעַם הַחוֹסִים בְּצִלּוֹ:

בָּרֵךְ נָא הָאֵל· הַגְּבִירָה הַמְפוֹאָרָה הַמַּלְכָּה

מאַריאַ אַננאַ קאַראָלינאַ

וְכָל נִטְעֵי נַעֲמָנִים זֶרַע הַמְּלוּכָה·

Segne die **Miniſter**, **Räthe** und alle **Behörden**, gib ihnen Kraft und Einſicht, daß ſie ihren Beruf zum Heile der Geſammtheit erfüllen.

Wende in deiner Barmherzigkeit von unſerem Vaterlande, von dieſer Stadt und allen ihren Bewohnern jegliches Unheil ab, jegliche Krankheit und Plage, jegliche Gefahr und Unruhe, auf daß Segen und Gedeihen, Friede und Ruhe herrſche im Lande und in unſerer Mitte.

Alſo ſey es Dir wohlgefällig. — **Amen!**

גַּם יוֹעֲצֵי הַמֶּלֶךְ אַנְשֵׁי סוֹדוֹ· וְכָל הָעוֹמְדִים עַל פְּקוּדָּתוֹ בְּרוּכִים יִהְיוּ לַיְיָ· רוּחַ חָכְמָה עֵצָה וּגְבוּרָה עֲלֵיהֶם תָּנוּחַ· לְמַעַן יִשְׁמְרוּ אֶת מִשְׁמַרְתָּם לַעֲשׂוֹת הַטּוֹב וְהַיָּשָׁר לְכָל יֹשְׁבֵי הָאָרֶץ·

אָנָּא הָאֵל! הָסֵר נָא בְּרַחֲמֶיךָ הָרַבִּים מִיּוֹשְׁבֵי הָעִיר הַזֹּאת וּמִכָּל שׁוֹכְנֵי אַרְצֵנוּ· כָּל חֳלִי וְכָל מַדְוֶה· כָּל נֶגַע וְכָל פֶּגַע רָע· יִפְרֶה יֶשַׁע וְיִפְרַח שָׁלוֹם בְּאַרְצֵנוּ· וְשֹׂבַע שְׂמָחוֹת יִשְׁכּוֹן בְּקִרְבֵּנוּ· כֹּה יוֹסִיף יְיָ וְכֹה יִתֵּן· אָמֵן·

ווען מאַן ראש חדש בענטשט זאָגט מאַן ריעזען יהי רצון·

יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ שֶׁתְּחַדֵּשׁ עָלֵינוּ אֶת־הַחֹדֶשׁ הַזֶּה לְטוֹבָה וְלִבְרָכָה· וְתִתֶּן לָנוּ חַיִּים אֲרוּכִים· חַיִּים שֶׁל שָׁלוֹם· חַיִּים שֶׁל טוֹבָה· חַיִּים שֶׁל בְּרָכָה· חַיִּים שֶׁל פַּרְנָסָה· חַיִּים שֶׁל חִלּוּץ עֲצָמוֹת· חַיִּים שֶׁיֵּשׁ בָּהֶם יִרְאַת שָׁמַיִם וְיִרְאַת חֵטְא·

חַיִּים שֶׁאֵין בָּהֶם בּוּשָׁה וּכְלִימָּה. חַיִּים שֶׁל עֹשֶׁר וְכָבוֹד. חַיִּים שֶׁתְּהֵא בָנוּ אַהֲבַת תּוֹרָה וְיִרְאַת שָׁמַיִם. חַיִּים שֶׁיְּמַלֵּא יְיָ מִשְׁאֲלוֹת לִבֵּנוּ לְטוֹב. בִּזְכוּת תְּפִלּוֹת רַבִּים אָמֵן סֶלָה:

דאן זאגט דער חזן דיעזעס.

מִי שֶׁעָשָׂה נִסִּים לַאֲבוֹתֵינוּ וְגָאַל אוֹתָם מֵעַבְדוּת לְחֵרוּת. הוּא יִגְאַל אוֹתָנוּ וִיקַבֵּץ נִדָּחֵינוּ מֵאַרְבַּע כַּנְפוֹת הָאָרֶץ. חֲבֵרִים כָּל־יִשְׂרָאֵל וְנֹאמַר אָמֵן:

Der Neumondtag wird am Sabbath vorher auf nachſtehende Weiſe feierlich verkündet.

(Der Vorbeter:) מי Er, der unſern Vorfahren Wunder erzeigt, und ſie zur Freiheit aus der Sklaverei erlöſt, möge auch uns bald erlöſen, und ſammle unſere Zerſtreuten aus den vier Enden der Erde, daß ganz Iſrael vereinigt werde. — Darauf laßt uns ſprechen: Amen.

דער חזן נימט דיא ספר תורה אונד זאגט דיעזעס ראש חדש ביז לטובה, וועלכעס קהל שטעהענד אנהערט.

ראשחדש (פלוני) יהיה ביום (פלוני) הבא עלינו ועל כל ישראל לטובה.

ראש חדש Der Neumondtag des Monats ( ) wird ſeyn am Tage ( ), der zu unſerem Heile eintreten möge!

קהל ואחז יְחַדְּשֵׁהוּ הַקָּדוֹשׁ בָּרוּךְ הוּא עָלֵינוּ וְעַל כָּל־עַמּוֹ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם. לְשָׂשׂוֹן וּלְשִׂמְחָה. לִישׁוּעָה וּלְנֶחָמָה. וְנֹאמַר אָמֵן:

(Die Gemeinde dann der Vorbeter.) יחדשהו Der Heilige, gelobt ſey er! erneue ihn für uns und für ganz Iſrael, zum Leben und zum Frieden, zur Freude und zur Wonne, zum Heile und zum Troſte! Amen.

אב הרחמים ווירד ניכט געזאגט אן ר״ח, שבת חנוכה, חמשה עשר, קליין אונד גראס פורים, פאן ר״ח ניסן, ביז פסח, שחיהמ, שבת צווישען י״ב אונד סכות, אויך אין שבעת ימי משתה ווען דער חתן דא איזט, אדער ווען איינע ברית מילה איזט, עבען זא ווען מאן ר״ח בענטשט; זאנסט אבער ווירד עס אן יעדעם שבת געזאגט. אויך אין דער ספירה (אויסער ר״ח אייר) ווירד עס אימער געזאגט.

אין פראג איזט דער מנהג דאס ביים ר״ח אב בענטשן אויך אב הרחמים געזאגט ווירד.

אַב הָרַחֲמִים שׁוֹכֵן מְרוֹמִים. בְּרַחֲמָיו הָעֲצוּמִים. הוּא יִפְקוֹד בְּרַחֲמִים.

הַחֲסִידִים וְהַיְשָׁרִים וְהַתְּמִימִים· קְהִלּוֹת הַקֹּדֶשׁ שֶׁמָּסְרוּ נַפְשָׁם עַל קְדֻשַּׁת הַשֵּׁם· הַנֶּאֱהָבִים וְהַנְּעִימִים בְּחַיֵּיהֶם וּבְמוֹתָם לֹא נִפְרָדוּ· מִנְּשָׁרִים קַלּוּ וּמֵאֲרָיוֹת גָּבֵרוּ· לַעֲשׂוֹת רְצוֹן קוֹנָם· וְחֵפֶץ ׀ צוּרָם· יִזְכְּרֵם ׀ אֱלֹהֵינוּ לְטוֹבָה עִם שְׁאָר צַדִּיקֵי עוֹלָם וְיִנְקוֹם לְעֵינֵינוּ נִקְמַת דַּם עֲבָדָיו הַשָּׁפוּךְ: כַּכָּתוּב בְּתוֹרַת מֹשֶׁה א״ש הָאֱלֹהִים הַרְנִינוּ גוֹיִם עַמּוֹ כִּי דַם־עֲבָדָיו יִקּוֹם· וְנָקָם יָשִׁיב לְצָרָיו· וְכִפֶּר אַדְמָתוֹ עַמּוֹ: וְעַל יְדֵי עֲבָדֶיךָ הַנְּבִיאִים כָּתוּב לֵאמֹר· וְנִקֵּיתִי דָּמָם לֹא־נִקֵּיתִי· וַיְיָ שֹׁכֵן בְּצִיּוֹן: וּבְכִתְבֵי הַקֹּדֶשׁ נֶאֱמַר· לָמָּה ׀ יֹאמְרוּ הַגּוֹיִם אַיֵּה אֱלֹהֵיהֶם יִוָּדַע בַּגּוֹיִם לְעֵינֵינוּ נִקְמַת דַּם עֲבָדֶיךָ הַשָּׁפוּךְ: וְאוֹמֵר כִּי־דֹרֵשׁ דָּמִים ׀ אוֹתָם זָכָר לֹא־שָׁכַח צַעֲקַת עֲנָוִים: וְאוֹמֵר יָדִין בַּגּוֹיִם מָלֵא גְוִיּוֹת· מָחַץ רֹאשׁ עַל־אֶרֶץ רַבָּה: מִנַּחַל בַּדֶּרֶךְ יִשְׁתֶּה עַל־כֵּן יָרִים רֹאשׁ:

Die Uiberſetzung von אשרי: „Heil den Bewohnern“ u. ſ. w. ſiehe S. 41.

אַשְׁרֵי יוֹשְׁבֵי בֵיתֶךָ עוֹד יְהַלְלוּךָ סֶּלָה: אַשְׁרֵי הָעָם שֶׁכָּכָה לּוֹ אַשְׁרֵי הָעָם שֶׁיְיָ אֱלֹהָיו:

קמה תְּהִלָּה לְדָוִד· אֲרוֹמִמְךָ אֱלוֹהַי הַמֶּלֶךְ וַאֲבָרְכָה שִׁמְךָ לְעוֹלָם וָעֶד: בְּכָל־יוֹם אֲבָרְכֶךָּ וַאֲהַלְלָה שִׁמְךָ לְעוֹלָם וָעֶד: גָּדוֹל יְיָ וּמְהֻלָּל מְאֹד וְלִגְדֻלָּתוֹ אֵין חֵקֶר: דּוֹר לְדוֹר יְשַׁבַּח מַעֲשֶׂיךָ וּגְבוּרֹתֶיךָ יַגִּידוּ: הֲדַר כְּבוֹד הוֹדֶךָ וְדִבְרֵי נִפְלְאֹתֶיךָ אָשִׂיחָה: וֶעֱזוּז נוֹרְאוֹתֶיךָ יֹאמֵרוּ וּגְדֻלָּתְךָ אֲסַפְּרֶנָּה: זֵכֶר רַב טוּבְךָ יַבִּיעוּ וְצִדְקָתְךָ יְרַנֵּנוּ: חַנּוּן וְרַחוּם יְיָ אֶרֶךְ אַפַּיִם וּגְדָל־חָסֶד: טוֹב יְיָ לַכֹּל וְרַחֲמָיו עַל כָּל־מַעֲשָׂיו: יוֹדוּךָ יְיָ כָּל־מַעֲשֶׂיךָ וַחֲסִידֶיךָ

יְבָרְכוּכָה: כְּבוֹד מַלְכוּתְךָ יֹאמֵרוּ וּגְבוּרָתְךָ יְדַבֵּרוּ: לְהוֹדִיעַ לִבְנֵי
הָאָדָם גְּבוּרֹתָיו וּכְבוֹד הֲדַר מַלְכוּתוֹ: מַלְכוּתְךָ מַלְכוּת כָּל־
עֹלָמִים וּמֶמְשַׁלְתְּךָ בְּכָל־דּוֹר וָדֹר: סוֹמֵךְ יְיָ לְכָל־הַנֹּפְלִים
וְזוֹקֵף לְכָל־הַכְּפוּפִים: עֵינֵי כֹל אֵלֶיךָ יְשַׂבֵּרוּ וְאַתָּה נוֹתֵן לָהֶם אֶת־
אָכְלָם בְּעִתּוֹ: פּוֹתֵחַ אֶת־יָדֶךָ וּמַשְׂבִּיעַ לְכָל־חַי רָצוֹן: צַדִּיק יְיָ
בְּכָל־דְּרָכָיו וְחָסִיד בְּכָל־מַעֲשָׂיו: קָרוֹב יְיָ לְכָל־קֹרְאָיו לְכֹל אֲשֶׁר
יִקְרָאֻהוּ בֶאֱמֶת: רְצוֹן יְרֵאָיו יַעֲשֶׂה וְאֶת־שַׁוְעָתָם יִשְׁמַע וְיוֹשִׁיעֵם:
שׁוֹמֵר יְיָ אֶת־כָּל־אֹהֲבָיו וְאֵת כָּל־הָרְשָׁעִים יַשְׁמִיד: תְּהִלַּת יְיָ
יְדַבֶּר־פִּי וִיבָרֵךְ כָּל־בָּשָׂר שֵׁם קָדְשׁוֹ לְעוֹלָם וָעֶד: וַאֲנַחְנוּ נְבָרֵךְ
יָהּ מֵעַתָּה וְעַד עוֹלָם הַלְלוּיָהּ:

ווען דיא ספר תורה צוריק געטראַגען ווירד, זאָגט דער חזן דיזעס.

Die Uiberſetzung von יהללו und הודו ſiehe Seite 102.

חזן יְהַלְלוּ אֶת־שֵׁם יְיָ כִּי נִשְׂגָּב שְׁמוֹ לְבַדּוֹ

קהל הוֹדוֹ עַל־אֶרֶץ וְשָׁמָיִם: וַיָּרֶם קֶרֶן לְעַמּוֹ תְּהִלָּה לְכָל־
חֲסִידָיו לִבְנֵי יִשְׂרָאֵל עַם קְרֹבוֹ הַלְלוּיָהּ:

ווען יום טוב אַן וואָכענטאָגען פעלט, זאָגט מאַן אַנשטאַטט מזמור לדוד אָביגעס לדוד כזמור זייטע 102.

Die Uiberſetzung des 29. Pſalm ſiehe Seite 124.

כט מִזְמוֹר לְדָוִד הָבוּ לַייָ בְּנֵי אֵלִים. הָבוּ לַייָ כָּבוֹד וָעֹז: הָבוּ
לַייָ כְּבוֹד שְׁמוֹ. הִשְׁתַּחֲווּ לַייָ בְּהַדְרַת־קֹדֶשׁ: קוֹל יְיָ עַל הַמָּיִם.
אֵל־הַכָּבוֹד הִרְעִים. יְיָ עַל־מַיִם רַבִּים: קוֹל־יְיָ בַּכֹּחַ. קוֹל יְיָ
בֶּהָדָר: קוֹל יְיָ שֹׁבֵר אֲרָזִים. וַיְשַׁבֵּר יְיָ אֶת־אַרְזֵי הַלְּבָנוֹן:
וַיַּרְקִידֵם כְּמוֹ עֵגֶל. לְבָנוֹן וְשִׂרְיוֹן כְּמוֹ בֶן־רְאֵמִים: קוֹל־יְיָ חֹצֵב

Digitized by Google

לַהֲבוֹת אֵשׁ: קוֹל יְיָ יָחִיל מִדְבָּר יָחִיל יְיָ מִדְבַּר קָדֵשׁ: קוֹל ׀ יְיָ יְחוֹלֵל אַיָּלוֹת וַיֶּחֱשֹׂף יְעָרוֹת וּבְהֵיכָלוֹ כֻּלּוֹ אֹמֵר כָּבוֹד: יְיָ לַמַּבּוּל יָשָׁב. וַיֵּשֶׁב יְיָ מֶלֶךְ לְעוֹלָם: יְיָ עֹז לְעַמּוֹ יִתֵּן. יְיָ ׀ יְבָרֵךְ אֶת־עַמּוֹ בַשָּׁלוֹם:

וען מאַן דיא ספר תורה אין דיא הייליגע לאָדע שטעללט, בעטעט מאַן דיעזעס.

Die Uiberſetzung von ובנחה ſiehe S. 103.

וּבְנֻחֹה יֹאמַר שׁוּבָה יְיָ רִבְבוֹת אַלְפֵי יִשְׂרָאֵל: קוּמָה יְיָ לִמְנוּחָתֶךָ אַתָּה וַאֲרוֹן עֻזֶּךָ: כֹּהֲנֶיךָ יִלְבְּשׁוּ־צֶדֶק וַחֲסִידֶיךָ יְרַנֵּנוּ: בַּעֲבוּר דָּוִד עַבְדֶּךָ אַל־תָּשֵׁב פְּנֵי מְשִׁיחֶךָ: כִּי לֶקַח טוֹב נָתַתִּי לָכֶם תּוֹרָתִי אַל־תַּעֲזֹבוּ: עֵץ חַיִּים הִיא לַמַּחֲזִיקִים בָּהּ וְתוֹמְכֶיהָ מְאֻשָּׁר: דְּרָכֶיהָ דַרְכֵי־נֹעַם וְכָל־נְתִיבוֹתֶיהָ שָׁלוֹם: הֲשִׁיבֵנוּ יְיָ אֵלֶיךָ וְנָשׁוּבָה חַדֵּשׁ יָמֵינוּ כְּקֶדֶם: חצי קדיש

סדר תפלת מוסף לשבת ולשבת ר"ח ·

Die Uiberſetzung von שמנה עשרה bis האל הקדוש ſiehe Seite 63.

כי שם יי אקרא הבו גדל לאלהינו:

אֲדֹנָי שְׂפָתַי תִּפְתָּח וּפִי יַגִּיד תְּהִלָּתֶךָ:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ. אֱלֹהֵי אַבְרָהָם אֱלֹהֵי יִצְחָק וֵאלֹהֵי יַעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא. אֵל עֶלְיוֹן. גּוֹמֵל חֲסָדִים טוֹבִים. וְקֹנֵה הַכֹּל וְזוֹכֵר חַסְדֵי אָבוֹת. וּמֵבִיא גוֹאֵל ׀ לִבְנֵי בְנֵיהֶם לְמַעַן שְׁמוֹ בְּאַהֲבָה:

Digitized by Google

מן שבת שובה

זָכְרֵנוּ לְחַיִּים · מֶלֶךְ חָפֵץ בַּחַיִּים · וְכָתְבֵנוּ בְּסֵפֶר הַחַיִּים · לְמַעַנְךָ אֱלֹהִים חַיִּים :

מֶלֶךְ עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמָגֵן · בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מָגֵן אַבְרָהָם:

אַתָּה גִבּוֹר לְעוֹלָם אֲדֹנָי מְחַיֵּה מֵתִים אַתָּה רַב לְהוֹשִׁיעַ :

אים ווינטער

מַשִּׁיב הָרוּחַ וּמוֹרִיד הַגֶּשֶׁם ·

מְכַלְכֵּל חַיִּים בְּחֶסֶד מְחַיֵּה מֵתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים סוֹמֵךְ נוֹפְלִים וְרוֹפֵא חוֹלִים וּמַתִּיר אֲסוּרִים וּמְקַיֵּם אֱמוּנָתוֹ לִישֵׁנֵי עָפָר · מִי כָמוֹךָ בַּעַל גְּבוּרוֹת וּמִי דוֹמֶה לָּךְ מֶלֶךְ מֵמִית וּמְחַיֶּה וּמַצְמִיחַ יְשׁוּעָה :

מן שבת שובה

מִי כָמוֹךָ אַב הָרַחֲמִים · זוֹכֵר יְצוּרָיו לְחַיִּים בְּרַחֲמִים :

וְנֶאֱמָן אַתָּה לְהַחֲיוֹת מֵתִים · בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְחַיֵּה הַמֵּתִים :

קדושה פֿיר שבת, י"ט אונד הושענא רבה ·

חזן נַעֲרִיצְךָ וְנַקְדִּישְׁךָ · כְּסוֹד שִׂיחַ שַׂרְפֵי קֹדֶשׁ · הַמַּקְדִּישִׁים שִׁמְךָ בַּקֹּדֶשׁ · כַּכָּתוּב עַל יַד נְבִיאֶךָ וְקָרָא זֶה אֶל־זֶה וְאָמַר :

קהל קָדוֹשׁ קָדוֹשׁ קָדוֹשׁ יְיָ צְבָאוֹת מְלֹא כָל־הָאָרֶץ כְּבוֹדוֹ :

(Der Vorbeter.) נעריצך Wir wollen dich in tiefſter Ehrfurcht anbeten, und dich ſo heiligen, wie der preiſende Kreis der heiligen Seraphim, die deinen Namen in Heiligkeit feierlich verkünden; ſo ward es durch deinen Propheten offenbart: Und Einer rief dem Andern zu, und ſprach:

(Die Gemeinde.) קדוש. Heilig! heilig! heilig iſt der Ewige, der Herr der Heerſchaaren! die ganze Erde iſt ſeiner Herrlichkeit voll.

חזן כְּבוֹדוֹ מָלֵא עוֹלָם מְשָׁרְתָיו שׁוֹאֲלִים זֶה לָזֶה אַיֵּה מְקוֹם כְּבוֹדוֹ . לְעֻמָּתָם בָּרוּךְ יֹאמֵרוּ :

קהל וחזן בָּרוּךְ כְּבוֹד יְיָ מִמְּקוֹמוֹ :

חזן מִמְּקוֹמוֹ הוּא יִפֶן בְּרַחֲמִים וְיָחוֹן עַם הַמְיַחֲדִים שְׁמוֹ עֶרֶב וָבֹקֶר בְּכָל־יוֹם תָּמִיד פַּעֲמַיִם בְּאַהֲבָה שְׁמַע אוֹמְרִים :

קו״ח שְׁמַע יִשְׂרָאֵל יְיָ אֱלֹהֵינוּ יְיָ ׀ אֶחָד:

חזן אֶחָד הוּא אֱלֹהֵינוּ · הוּא אָבִינוּ · הוּא מַלְכֵּנוּ . הוּא מוֹשִׁיעֵנוּ . וְהוּא יַשְׁמִיעֵנוּ בְּרַחֲמָיו שֵׁנִית לְעֵינֵי כָּל־חָי · לִהְיוֹת לָכֶם לֵאלֹהִים :

קהל וחזן אֲנִי יְיָ אֱלֹהֵיכֶם :

חַן יום טוב מוכר חַן הושענא רבה זחַגט מחַן מויך דיעזעס ·

אַדִּיר אַדִּירֵנוּ יְיָ אֲדוֹנֵינוּ מָה אַדִּיר שִׁמְךָ בְּכָל־הָאָרֶץ . וְהָיָה יְיָ לְמֶלֶךְ עַל כָּל־הָאָרֶץ בַּיּוֹם הַהוּא יִהְיֶה יְיָ אֶחָד וּשְׁמוֹ אֶחָד :)

חזן וּבְדִבְרֵי קָדְשְׁךָ כָּתוּב לֵאמֹר ·

קהל וחזן יִמְלֹךְ יְיָ לְעוֹלָם אֱלֹהַיִךְ ׀ צִיּוֹן לְדֹר וָדֹר הַלְלוּיָהּ :

(Der Vorbeter.) כבודו Wohl erfüllt ſeine Herrlichkeit das ganze Weltall; ſeine dienſtbaren Engel fragen wechſelſeitig: Wo iſt der Standpunkt ſeiner Herrlichkeit? Und ihnen entgegen ertönet! Gebenedeyet! —

(Die Gemeinde.) ברוך Gebenedeyet ſey die Herrlichkeit Gottes durch ihre Allgegenwart.

(Der Vorbeter.) ממקומו O möge er in ſeiner Allgegenwart uns mit Erbarmen anblicken, und einem Volke huldvoll ſeyn, das der Einheit ſeines Namens Abends und Morgens huldigt, indem es alltäglich zweimal mit Liebe ausruft: Höre: —

(Die Gemeinde.) שמע Höre Iſrael! der Ewige, unſer Gott, iſt ein einiges ewiges Weſen!

(Der Vorbeter.) אחד Einig iſt unſer Gott, er iſt unſer Vater, er iſt unſer König, er unſer Erretter. Er wird uns abermahls verkünden in Gegenwart aller Lebendigen, (die Zuſicherung): Euer Gott zu ſeyn; (wie es heißt:)

(Die Gemeinde.) אני „Ich bin der Ewige euer Gott!“

(An Feſttagen wird hier eingeſchaltet:)

אדיר Allmächtiger! unſer mächtigſter Schutz! Ewiger unſer Herr! wie mächtig iſt dein Name auf Erden. Einſt wird der Ewige als Kön ig der ganzen Erde anerkannt, da wird der Ewige einig und ſein Name einig ſeyn.

(Der Vorbeter.) ובדברי Und in den dir geweihten Geſängen heißt es:

(Die Gemeinde.) ימלך Der Ewige wird ewig regieren; dein Gott, o Zion! durch alle Zeitalter. — Hallelujah!

חזן לְדוֹר וָדוֹר נַגִּיד גָּדְלֶךָ וּלְנֵצַח נְצָחִים קְדֻשָּׁתְךָ נַקְדִּישׁ וְשִׁבְחֲךָ אֱלֹהֵינוּ מִפִּינוּ לֹא יָמוּשׁ לְעוֹלָם וָעֶד כִּי אֵל מֶלֶךְ גָּדוֹל וְקָדוֹשׁ אָתָּה. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הָאֵל הַקָּדוֹשׁ:

(חַן זבת שובה הַמֶּלֶךְ הַקָּדוֹשׁ)

(Der Vorb.) לדור Durch alle Zeitalter wollen wir deine Größe verkünden, immer und ewig wollen wir deine Heiligkeit anbeten, und dein Lob, o Gott! ſoll nie aus unſerem Munde weichen; denn Du biſt ein allmächtiger, hoher und heiliger König! Gebenedeyet ſeyſt Du, Ewiger! heiliger Gott!

(In den zehn Bußtagen iſt der Schluß: Heiliger König!)

אַתָּה קָדוֹשׁ וְשִׁמְךָ קָדוֹשׁ וּקְדוֹשִׁים בְּכָל־יוֹם יְהַלְלוּךָ סֶּלָה·
בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הָאֵל הַקָּדוֹשׁ: (חַן זבת שובה הַמֶּלֶךְ הַקָּדוֹשׁ:)

מַן שבת ר״ח ווירד דאז אונטענשטעהענדע אתה יצרת (* געבעטעט·

תִּכַּנְתָּ שַׁבָּת רָצִיתָ קָרְבְּנוֹתֶיהָ·
צִוִּיתָ פֵּירוּשֶׁיהָ עִם סִדּוּרֵי נְסָכֶיהָ·
מְעַנְּגֶיהָ לְעוֹלָם כָּבוֹד יִנְחָלוּ·
טוֹעֲמֶיהָ חַיִּים זָכוּ· וְגַם הָאוֹהֲבִים

תכנת Du haſt die Sabbath-Feier feſtgeſetzt, nahmſt gnädig die ihr beſtimmten Opfer auf. Du verordneteſt ihre Eintheilungen und die Vorſchriften ihrer Trankopfer; jenen, die an ihr Luſt finden, wird immer Uiberfluß zu Theil werden; die ihren hohen Zweck begreifen, machen ſich der Unſterblichkeit wür-

פִּיר שבת ר״ח

*) אַתָּה יָצַרְתָּ עוֹלָמְךָ מִקֶּדֶם·
כִּלִּיתָ מְלַאכְתְּךָ בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי·
אָהַבְתָּ אוֹתָנוּ· וְרָצִיתָ בָּנוּ·
וְרוֹמַמְתָּנוּ מִכָּל־הַלְּשׁוֹנוֹת
וְקִדַּשְׁתָּנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ וְקֵרַבְתָּנוּ
מַלְכֵּנוּ לַעֲבוֹדָתֶךָ· וְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל

Für den Neumondstag am Sabbath.

*) אתה Du haſt von Urbeginn die Welt erſchaffen, und am ſiebenten Tage dein Werk vollbracht. Du liebteſt uns, fandeſt Wohlgefallen an uns, und erhobſt uns über alle damahligen Völkerſchaften; denn Du heiligteſt uns durch deine Gebote, näherteſt uns, o König! deinem Dienſte, und nannteſt uns nach deinem großen und heiligen Namen.

Digitized by Google

פיר שבת.

דִּבְרֶיהָ גְּדֻלָּה בָּחָרוּ: אָז מִסִּינַי נִצְטַוּוּ עָלֶיהָ. וַתְּצַוֵּנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ לְהַקְרִיב בָּהּ קָרְבַּן מוּסַף שַׁבָּת כָּרָאוּי: יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ. שֶׁתַּעֲלֵנוּ בְשִׂמְחָה לְאַרְצֵנוּ. וְתִטָּעֵנוּ בִּגְבוּלֵנוּ. וְשָׁם נַעֲשֶׂה לְפָנֶיךָ אֶת־קָרְבְּנוֹת חוֹבוֹתֵינוּ. תְּמִידִים

Für Sabbath.

dig; auch die ihre Verordnungen achten, haben ihren Sinn für das Hohe bewährt. Schon von Sinai aus wurden ſie uns anbefohlen, dann hatteſt Du uns, Ewiger! unſer Gott! geboten, ihr ein, dem Ruhetag würdiges, Zugabsopfer zu weihen. O möge es dein Wille ſeyn, Ewiger! unſer und unſerer Väter Gott! uns freudenvoll in unſer Land zu führen, und uns einzuſetzen in unſer Gebiet. Dort wollen wir die Opfer nach unſerer Pflicht dir darbringen, die täglichen

פיר שבת ר"ח.

וְהַקָּדוֹשׁ עָלֵינוּ קָרָאתָ: וַתִּתֶּן לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה שַׁבָּתוֹת לִמְנוּחָה. וְרָאשֵׁי חֳדָשִׁים לְכַפָּרָה. וּלְפִי שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ אֲנַחְנוּ וַאֲבוֹתֵינוּ. חָרְבָה עִירֵנוּ וְשָׁמֵם בֵּית מִקְדָּשֵׁנוּ. וְגָלָה יְקָרֵנוּ. וְנִטַּל כָּבוֹד מִבֵּית חַיֵּינוּ. וְאֵין אֲנַחְנוּ יְכוֹלִים לַעֲשׂוֹת חוֹבוֹתֵינוּ בְּבֵית בְּחִירָתֶךָ. בַּבַּיִת הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ שֶׁנִּקְרָא שִׁמְךָ עָלָיו מִפְּנֵי הַיָּד שֶׁנִּשְׁתַּלְּחָה בְּמִקְדָּשֶׁךָ: יְהִי רָצוֹן

Für den Neumondtag am Sabbath.

So gabſt Du uns auch, Ewiger, unſer Gott! in Liebe die Sabbathtage zur Ruhe, und die erſten Tage der Neumonde zur Verſöhnung. Weil aber wir und unſere Vorfahren ſündigten vor dir, wurde unſere Stadt zerſtört, unſer heiliger Tempel verwüſtet; unſere Hoheit verſchwand, entriſſen ward die Herrlichkeit aus dem Wohnſitze unſeres Lebensglückes. Nun können wir wegen der Gewalt, welche entzügelt in dein Heiligthum drang, in dem von dir erkohrenen Tempel, in jenem herrlichen und heiligen Hauſe, das deinen Namen geführt, nicht mehr erfüllen unſere Pflicht. O möge es dein Wille ſeyn, Ewi-

Digitized by Google

Für Sabbath.

nach ihrer Ordnung und die Zugabsopfer nach ihrer Vorſchrift. Auch das Zugabsopfer dieſes Sabbathtages wollen wir zubereiten und dir darbringen in Liebe, nach dem Auftrage deines Willens, wie Du es uns vorgeſchrieben in deinem Geſetze durch Moſes deinen Diener, nach dem Ausſpruche deiner Majeſtät, welcher lautet:

פיר שבת ·

כְּסִדְרָם · וּמוּסָפִים כְּהִלְכָתָם : וְאֶת־מוּסַף יוֹם הַשַּׁבָּת הַזֶּה · נַעֲשֶׂה וְנַקְרִיב לְפָנֶיךָ בְּאַהֲבָה כְּמִצְוַת רְצוֹנֶךָ · כְּמוֹ שֶׁכָּתַבְתָּ עָלֵינוּ בְּתוֹרָתֶךָ עַל יְדֵי מֹשֶׁה עַבְדֶּךָ מִפִּי כְבוֹדֶךָ כָּאָמוּר :

Für den Neumondtag am Sabbath.

ger! unſer Gott und Gott unſerer Vorfahren! uns freudenvoll nach unſerem Lande zu bringen, und uns einzuſetzen in unſer Gebiet, um dort die Pflichtopfer zu bereiten, die täglichen nach ihrer Ordnung und die Zugabsopfer nach ihrer Vorſchrift. Auch die Zugabsopfer eines ſolchen Sabbaths und eines ſolchen Neumondtages wollen wir zubereiten, und dir in Liebe darbringen, nach dem Geheiße deines Willens, wie Du uns vorgeſchrieben haſt in deiner Lehre durch Moſes deinen Diener, der es aus dem Munde deiner Herrlichkeit vernommen, wie es heißt:

פיר שבת ר״ח ·

מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ שֶׁתַּעֲלֵנוּ בְשִׂמְחָה לְאַרְצֵנוּ וְתִטָּעֵנוּ בִּגְבוּלֵנוּ · וְשָׁם נַעֲשֶׂה לְפָנֶיךָ · אֶת־קָרְבְּנוֹת חוֹבוֹתֵינוּ תְּמִידִים כְּסִדְרָם · וּמוּסָפִים כְּהִלְכָתָם : וְאֶת־מוּסַף יוֹם הַשַּׁבָּת הַזֶּה וְאֶת־מוּסַף יוֹם רֹאשׁ הַחֹדֶשׁ הַזֶּה נַעֲשֶׂה וְנַקְרִיב לְפָנֶיךָ בְּאַהֲבָה · כְּמִצְוַת רְצוֹנֶךָ · כְּמוֹ שֶׁכָּתַבְתָּ עָלֵינוּ בְּתוֹרָתֶךָ · עַל יְדֵי מֹשֶׁה עַבְדֶּךָ מִפִּי כְבוֹדֶךָ כָּאָמוּר :

Digitized by Google

Für Sabbath.

„Am Sabbathtage opfert zwei jährige Lämmer ohne Fehler und zwei Zehntheil feines Mehl als Opfergabe mit Oehl eingerührt, nebſt dem dazu beſtimmten Trankopfer. Dieſes iſt das Ganzopfer für jeden Sabbath, außer dem täglichen Ganzopfer und dem dazu gehörigen Trankopfer.“

Sie freuen ſich deiner Herrſchaft, die den Sabbath beobachten, und ihn eine Seligkeit nennen. Einem Volke, das den ſiebenten Tag hei-

פיר שבת ·

וּבְיוֹם הַשַּׁבָּת שְׁנֵי־כְבָשִׂים בְּנֵי־שָׁנָה תְּמִימִם וּשְׁנֵי עֶשְׂרֹנִים סֹלֶת מִנְחָה בְּלוּלָה בַשֶּׁמֶן וְנִסְכּוֹ: עֹלַת שַׁבַּת בְּשַׁבַּתּוֹ עַל־עֹלַת הַתָּמִיד וְנִסְכָּהּ:

יִשְׂמְחוּ בְמַלְכוּתְךָ שׁוֹמְרֵי שַׁבָּת וְקוֹרְאֵי עֹנֶג עַם מְקַדְּשֵׁי שְׁבִיעִי

Für den Neumondtag am Sabbath.

Am Sabbathtage opfert zwei jährige Lämmer ohne Fehler, und zwei Zehntheile feines Mehl als Opfergabe mit Oehl eingerührt, nebſt dem dazu beſtimmten Trankopfer. Dieſes iſt das Ganzopfer für jeden Sabbath, außer dem täglichen Ganzopfer und dem dazu gehörigen Trankopfer.

Dieſes iſt die Vorſchrift für das Sabbathopfer; jene für das heutige lautet alſo:

An den erſten Tagen der Monate bringet ihr zum Brandopfer, dem Ewigen zu Ehren, zwei junge Stiere, einen Widder und jährige Lämmer ſieben ohne Fehler. Dazu ihr Mehlopfer und Trankopfer nach der Vorſchrift, drei Zehntel zu jedem

פיר שבת ר״ח ·

וּבְיוֹם הַשַּׁבָּת שְׁנֵי־כְבָשִׂים בְּנֵי־שָׁנָה תְּמִימִם וּשְׁנֵי עֶשְׂרֹנִים סֹלֶת מִנְחָה בְּלוּלָה בַשֶּׁמֶן וְנִסְכּוֹ: עֹלַת שַׁבַּת בְּשַׁבַּתּוֹ עַל־עֹלַת הַתָּמִיד וְנִסְכָּהּ: זֶה קָרְבַּן שַׁבָּת. וְקָרְבַּן הַיּוֹם כָּאָמוּר:

וּבְרָאשֵׁי חָדְשֵׁיכֶם תַּקְרִיבוּ עֹלָה לַייָ פָּרִים בְּנֵי־בָקָר שְׁנַיִם וְאַיִל אֶחָד · כְּבָשִׂים בְּנֵי־שָׁנָה שִׁבְעָה תְּמִימִם:

וּמִנְחָתָם וְנִסְכֵּיהֶם כִּמְדֻבָּר שְׁלֹשָׁה עֶשְׂרֹנִים לַפָּר · וּשְׁנֵי

Digitized by Google

פיר שבת ·

כֻּלָּם יִשְׂבְּעוּ וְיִתְעַנְּגוּ מִטּוּבֶךָ · וּבַשְּׁבִיעִי רָצִיתָ בּוֹ וְקִדַּשְׁתּוֹ · חֶמְדַּת יָמִים ׀ אוֹתוֹ קָרָאתָ · זֵכֶר לְמַעֲשֵׂה בְרֵאשִׁית :

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ רְצֵה בִמְנוּחָתֵנוּ · קַדְּשֵׁנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ ·

Für Sabbath.

liget, wird allgemein der Vollgenuß und die Wonne deiner Güte zu Theil; denn den ſiebenten Tag zeichneteſt Du wohlgefällig aus, heiligteſt und nannteſt ihn den anmuthigſten der Tage, zum Andenken der Urſchöpfung.

Unſer und unſerer Väter Gott! Zeige Wohlwollen an unſerer Feier, heilige uns durch dein Geſetz, und

---

פיר שבת ר"ח ·

עֶשְׂרֹנִים לָאַיִל וְעִשָּׂרוֹן לַכֶּבֶשׂ וְיַיִן כְּנִסְכּוֹ וְשָׂעִיר לְכַפֵּר · וּשְׁנֵי תְמִידִים כְּהִלְכָתָם :

יִשְׂמְחוּ בְמַלְכוּתְךָ · שׁוֹמְרֵי שַׁבָּת וְקוֹרְאֵי עֹנֶג · עַם ׀ מְקַדְּשֵׁי שְׁבִיעִי כֻּלָּם יִשְׂבְּעוּ וְיִתְעַנְּגוּ מִטּוּבֶךָ · וּבַשְּׁבִיעִי רָצִיתָ בּוֹ וְקִדַּשְׁתּוֹ · חֶמְדַּת יָמִים ׀ אוֹתוֹ קָרָאתָ · זֵכֶר לְמַעֲשֵׂה בְרֵאשִׁית :

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ · רְצֵה בִמְנוּחָתֵנוּ · וְחַדֵּשׁ עָלֵינוּ בְּיוֹם

Für den Neumondtag am Sabbath.

Stiere, zwei Zehntel zum Widder, ein Zehntel zu jedem Schafe; Wein zum Trankopfer, einen Bock zum Sündenopfer, und die zwei täglichen Opfer nach Gebühr.

Sie freuen ſich deiner Herrſchaft, die den Sabbath beobachten und ihn eine Seligkeit nennen. Einem Volke, das den ſiebenten Tag heiligt, wird allgemein der Vollgenuß und die Wonne deiner Güte zu Theil; denn den ſiebenten Tag zeichneteſt Du wohlgefällig aus, heiligteſt und nannteſt ihn den anmuthigſten der Tage, zum Andenken der erſten Schöpfung.

Unſer und unſerer Väter Gott! Habe Wohlgefallen an unſerer Feier, und erneue uns am heutigen Sab-

Digitized by Google

פיר שבת ·

וְתֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרָתֶךָ · שַׂבְּעֵנוּ מִטּוּבֶךָ · וְשַׂמְּחֵנוּ בִּישׁוּעָתֶךָ : וְטַהֵר לִבֵּנוּ לְעָבְדְּךָ בֶּאֱמֶת · וְהַנְחִילֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה וּבְרָצוֹן שַׁבַּת קָדְשֶׁךָ · וְיָנוּחוּ בוֹ יִשְׂרָאֵל מְקַדְּשֵׁי שְׁמֶךָ · בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְקַדֵּשׁ הַשַּׁבָּת :

Für Sabbath.

verleihe uns die in deiner Lehre beſtimmte Verheißung; erquicke uns durch deine Güte, und erfreue uns durch dein Heil, und reinige unſere Herzen, daß wir dich in Wahrheit anbeten. Laß uns, Ewiger! unſer Gott! deinen heiligen Ruhetag in Liebe und Wohlwollen genießen, daß ihn feiern Iſrael, die deinen Namen heiligen. Gebenedeyet ſeyſt Du, Gott! der Du den Sabbath heiligeſt.

פיר שבת ר"ח ·

הַשַּׁבָּת הַזֶּה · אֶת־הַחֹדֶשׁ הַזֶּה לְטוֹבָה וְלִבְרָכָה · לְשָׂשׂוֹן וּלְשִׂמְחָה · לִישׁוּעָה וּלְנֶחָמָה · לְפַרְנָסָה וּלְכַלְכָּלָה · לְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם · לִמְחִילַת חֵטְא וְלִסְלִיחַת עָוֹן · (ווען עבור איזט זעלט מאַן היכלו וּלְכַפָּרַת פָּשַׁע) כִּי בְעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בָּחַרְתָּ מִכָּל־הָאֻמּוֹת · וְשַׁבַּת קָדְשְׁךָ לָהֶם הוֹדַעְתָּ · וְחֻקֵּי רָאשֵׁי חֳדָשִׁים לָהֶם קָבָעְתָּ · בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְקַדֵּשׁ הַשַּׁבָּת וְיִשְׂרָאֵל וְרָאשֵׁי חֳדָשִׁים :

Für den Neumondtag am Sabbath.

bathtage dieſen Monat zum Glück und zum Segen, zur Freude und zur Wonne, zum Heil und zum Troſte, zur Nahrung und zur Erhaltung, zum Leben und zum Frieden, zur Verzeihung des Vergehens und zur Vergebung der Sünden (in einem Schaltjahre: zur Verſöhnung der Miſſethat); denn dein Volk Iſrael haſt Du erkohren aus allen Heidenvölkern, ihnen deinen heiligen Sabbath kund gemacht, und die Vorſchriften für die erſten Tage der Neumonde feſtgeſetzt. Geprieſen ſeyſt Du, Ewiger! der Du heiligeſt den Sabbath, das Volk Iſrael und die erſten Tage der Monate.

Die Uiberſetzung von רצה bis zu Ende von שמונה עשרה ſiehe Seite 72.

רְצֵה יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל וּבִתְפִלָּתָם · וְהָשֵׁב אֶת־הָעֲבוֹדָה לִדְבִיר בֵּיתֶךָ · וְאִשֵּׁי יִשְׂרָאֵל וּתְפִלָּתָם · בְּאַהֲבָה תְקַבֵּל בְּרָצוֹן · וּתְהִי לְרָצוֹן תָּמִיד · עֲבוֹדַת יִשְׂרָאֵל עַמֶּךָ:

וְתֶחֱזֶינָה עֵינֵינוּ בְּשׁוּבְךָ לְצִיּוֹן בְּרַחֲמִים · בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמַּחֲזִיר שְׁכִינָתוֹ לְצִיּוֹן:

ווערענד דער חזן דיזעס מודים לויט בעטעט, ווירד דיזעס פאָן דער געמיינדע לייזע געבעטעט.

מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ שָׁאַתָּה הוּא יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד צוּר חַיֵּינוּ מָגֵן יִשְׁעֵנוּ · אַתָּה הוּא לְדוֹר וָדוֹר נוֹדֶה לְּךָ וּנְסַפֵּר תְּהִלָּתֶךָ · עַל חַיֵּינוּ הַמְּסוּרִים בְּיָדֶךָ וְעַל נִשְׁמוֹתֵינוּ הַפְּקוּדוֹת לָךְ · וְעַל נִסֶּיךָ שֶׁבְּכָל־יוֹם עִמָּנוּ וְעַל נִפְלְאוֹתֶיךָ וְטוֹבוֹתֶיךָ שֶׁבְּכָל־עֵת עֶרֶב וָבֹקֶר וְצָהֳרָיִם · הַטּוֹב · כִּי לֹא כָלוּ רַחֲמֶיךָ וְהַמְרַחֵם כִּי לֹא תַמּוּ חֲסָדֶיךָ מֵעוֹלָם קִוִּינוּ לָךְ:

מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ · שָׁאַתָּה הוּא יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי כָל בָּשָׂר יוֹצְרֵנוּ יוֹצֵר בְּרֵאשִׁית בְּרָכוֹת וְהוֹדָאוֹת לְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ עַל שֶׁהֶחֱיִיתָנוּ וְקִיַּמְתָּנוּ כֵּן תְּחַיֵּנוּ וּתְקַיְּמֵנוּ וְתֶאֱסוֹף גָּלֻיּוֹתֵינוּ לְחַצְרוֹת קָדְשֶׁךָ לִשְׁמוֹר חֻקֶּיךָ וְלַעֲשׂוֹת רְצוֹנֶךָ וּלְעָבְדְּךָ בְּלֵבָב שָׁלֵם עַל שֶׁאֲנַחְנוּ מוֹדִים לָךְ · בָּרוּךְ אֵל הַהוֹדָאוֹת:

מן שבת חנוכה ווירד הייער על הנסים איינגעשאַלטעט זיעהע אָבען זייטע 74.

וְעַל כֻּלָּם יִתְבָּרַךְ וְיִתְרוֹמַם שִׁמְךָ מַלְכֵּנוּ תָּמִיד לְעוֹלָם וָעֶד ·

מן שבת שובה

וּכְתוֹב לְחַיִּים טוֹבִים כָּל־בְּנֵי בְרִיתֶךָ:

וְכֹל הַחַיִּים יוֹדוּךָ סֶּלָה וִיהַלְלוּ אֶת־שִׁמְךָ בֶּאֱמֶת הָאֵל יְשׁוּעָתֵנוּ וְעֶזְרָתֵנוּ סֶלָה · בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַטּוֹב שִׁמְךָ וּלְךָ נָאֶה לְהוֹדוֹת:

חַזָּן אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ׃ בָּרְכֵנוּ בַבְּרָכָה הַמְשֻׁלֶּשֶׁת בַּתּוֹרָה. הַכְּתוּבָה עַל־יְדֵי מֹשֶׁה עַבְדֶּךָ׃ הָאֲמוּרָה מִפִּי אַהֲרֹן וּבָנָיו כֹּהֲנִים׃ עַם קְדוֹשֶׁךָ כָּאָמוּר: יְבָרֶכְךָ יְיָ וְיִשְׁמְרֶךָ יָאֵר יְיָ׀ פָּנָיו אֵלֶיךָ וִיחֻנֶּךָּ: יִשָּׂא יְיָ׀ פָּנָיו אֵלֶיךָ וְיָשֵׂם לְךָ שָׁלוֹם:

שִׂים שָׁלוֹם טוֹבָה וּבְרָכָה חֵן וָחֶסֶד וְרַחֲמִים׃ עָלֵינוּ וְעַל כָּל־־יִשְׂרָאֵל עַמֶּךָ בָּרְכֵנוּ אָבִינוּ כֻּלָּנוּ כְּאֶחָד בְּאוֹר פָּנֶיךָ׃ כִּי בְאוֹר פָּנֶיךָ נָתַתָּ לָּנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ תּוֹרַת חַיִּים וְאַהֲבַת חֶסֶד׃ וּצְדָקָה וּבְרָכָה וְרַחֲמִים וְחַיִּים וְשָׁלוֹם׃ וְטוֹב בְּעֵינֶיךָ לְבָרֵךְ אֶת־עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל ׃בְּכָל־־עֵת וּבְכָל־־שָׁעָה בִּשְׁלוֹמֶךָ:

לג״י בְּסֵפֶר חַיִּים בְּרָכָה וְשָׁלוֹם וּפַרְנָסָה טוֹבָה נִזָּכֵר וְנִכָּתֵב לְפָנֶיךָ אֲנַחְנוּ וְכָל־עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל ׀ לְחַיִּים טוֹבִים וּלְשָׁלוֹם. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ עֹשֵׂה הַשָּׁלוֹם:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמְבָרֵךְ אֶת־עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בַּשָּׁלוֹם:

אֱלֹהַי ׀ נְצוֹר לְשׁוֹנִי מֵרָע׃ וּשְׂפָתַי מִדַּבֵּר מִרְמָה׃ וְלִמְקַלְלַי נַפְשִׁי תִדּוֹם׃ וְנַפְשִׁי כֶּעָפָר לַכֹּל תִּהְיֶה׃ פְּתַח לִבִּי בְּתוֹרָתֶךָ׃ וּבְמִצְוֹתֶיךָ תִּרְדּוֹף נַפְשִׁי׃ וְכֹל הַחוֹשְׁבִים ׀ עָלַי רָעָה׃ מְהֵרָה הָפֵר עֲצָתָם׃ וְקַלְקֵל מַחֲשַׁבְתָּם׃ עֲשֵׂה לְמַעַן שְׁמֶךָ׃ עֲשֵׂה לְמַעַן יְמִינֶךָ׃ עֲשֵׂה לְמַעַן קְדֻשָּׁתֶךָ׃ עֲשֵׂה לְמַעַן תּוֹרָתֶךָ׃ לְמַעַן יֵחָלְצוּן יְדִידֶיךָ׃ הוֹשִׁיעָה יְמִינְךָ וַעֲנֵנִי: יִהְיוּ לְרָצוֹן אִמְרֵי פִי וְהֶגְיוֹן לִבִּי לְפָנֶיךָ יְיָ צוּרִי וְגוֹאֲלִי: עֹשֶׂה שָׁלוֹם בִּמְרוֹמָיו הוּא יַעֲשֶׂה שָׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל כָּל־־יִשְׂרָאֵל וְאִמְרוּ אָמֵן: יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ שֶׁיִּבָּנֶה בֵּית הַמִּקְדָּשׁ בִּמְהֵרָה בְיָמֵינוּ וְתֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרָתֶךָ: וְשָׁם נַעֲבָדְךָ בְּיִרְאָה כִּימֵי עוֹלָם וּכְשָׁנִים קַדְמוֹנִיּוֹת: וְעָרְבָה לַייָ מִנְחַת יְהוּדָה וִירוּשָׁלָיִם כִּימֵי עוֹלָם וּכְשָׁנִים קַדְמוֹנִיּוֹת: קדיש תתקבל

אֵין כֵּאלֹהֵינוּ. אֵין כַּאדוֹנֵינוּ. אֵין כְּמַלְכֵּנוּ. אֵין כְּמוֹשִׁיעֵנוּ: מִי כֵאלֹהֵינוּ. מִי כַאדוֹנֵינוּ. מִי כְמַלְכֵּנוּ. מִי כְמוֹשִׁיעֵנוּ: נוֹדֶה לֵאלֹהֵינוּ. נוֹדֶה לַאֲדוֹנֵינוּ. נוֹדֶה לְמַלְכֵּנוּ. נוֹדֶה לְמוֹשִׁיעֵנוּ: בָּרוּךְ אֱלֹהֵינוּ. בָּרוּךְ אֲדוֹנֵינוּ. בָּרוּךְ מַלְכֵּנוּ. בָּרוּךְ מוֹשִׁיעֵנוּ: אַתָּה הוּא אֱלֹהֵינוּ. אַתָּה הוּא אֲדוֹנֵינוּ. אַתָּה הוּא מַלְכֵּנוּ. אַתָּה הוּא מוֹשִׁיעֵנוּ: אַתָּה הוּא שֶׁהִקְטִירוּ אֲבוֹתֵינוּ לְפָנֶיךָ אֶת־קְטֹרֶת הַסַּמִּים:

אין Keiner iſt wie unſer Gott, keiner ſo wie unſer Herr, keiner ſo wie unſer König, keiner ſo wie unſer Retter. Wer iſt wie unſer Gott? wer ſo wie unſer Herr? wer ſo wie unſer König? wer ſo wie unſer Retter? Laßt uns danken unſerem Gotte, laßt uns danken unſerem Herrn, laßt uns danken unſerem Könige, laßt uns danken unſerem Retter. Gebenedeyet ſey unſer Gott, gebenedeyet unſer Herr, gebenedeyet unſer König, gebenedeyet unſer Retter. Du biſt unſer Gott, Du biſt unſer Herr, Du biſt unſer König, Du biſt unſer Retter. Du biſt es, dem zu Ehren unſere Vorfahren den Duft des Rauchwerkes aufſteigen ließen.

Dann wird פטום הקטרת nämlich von der Bereitung des heiligen Räucherwerkes nach der Beſchreibung des Talmuds Chrith. I. in hebräiſcher Sprache geleſen.

פִּטּוּם הַקְּטֹרֶת הַצֳּרִי וְהַצִּפֹּרֶן. הַחֶלְבְּנָה וְהַלְּבוֹנָה. מִשְׁקַל שִׁבְעִים שִׁבְעִים מָנֶה. מוֹר וּקְצִיעָה. שִׁבֹּלֶת נֵרְדְּ וְכַרְכֹּם. מִשְׁקַל שִׁשָּׁה עָשָׂר שִׁשָּׁה עָשָׂר מָנֶה. הַקֹּשְׁטְ שְׁנֵים עָשָׂר. וְקִלּוּפָה שְׁלֹשָׁה. וְקִנָּמוֹן תִּשְׁעָה. בֹּרִית כַּרְשִׁינָה תִּשְׁעָה קַבִּין. יֵין קַפְרִיסִין סְאִין תְּלָתָא וְקַבִּין תְּלָתָא. וְאִם אֵין לוֹ יֵין קַפְרִיסִין מֵבִיא חֲמַר חִוַּרְיָן עַתִּיק. מֶלַח סְדוֹמִית רֹבַע הַקָּב. מַעֲלֶה עָשָׁן כָּל־שֶׁהוּא: רַבִּי נָתָן אוֹמֵר אַף כִּפַּת הַיַּרְדֵּן כָּל־שֶׁהוּא. וְאִם נָתַן בָּהּ דְּבַשׁ פְּסָלָהּ. וְאִם

חִסַּר אַחַת מִכָּל־סַמָּנֶיהָ חַיָּב מִיתָה: רַבָּן שִׁמְעוֹן בֶּן גַּמְלִיאֵל אוֹמֵר הַצֳּרִי אֵינוֹ אֶלָּא שְׂרָף הַנּוֹטֵף מֵעֲצֵי הַקְּטָף: בֹּרִית כַּרְשִׁינָה שֶׁשָּׁפִין בָּהּ אֶת־הַצִּפֹּרֶן. כְּדֵי שֶׁתְּהֵא נָאָה. יֵין קַפְרִיסִין שֶׁשּׁוֹרִין בּוֹ אֶת־הַצִּפֹּרֶן. כְּדֵי שֶׁתְּהֵא עַזָּה. וַהֲלֹא מֵי רַגְלַיִם יָפִין לָהּ אֶלָּא שֶׁאֵין מַכְנִיסִין מֵי רַגְלַיִם בָּעֲזָרָה מִפְּנֵי הַכָּבוֹד:

הַשִּׁיר שֶׁהַלְוִיִּם הָיוּ אוֹמְרִים בְּבֵית הַמִּקְדָּשׁ. בַּיּוֹם הָרִאשׁוֹן הָיוּ אוֹמְרִים לַייָ הָאָרֶץ וּמְלוֹאָהּ תֵּבֵל וְיֹשְׁבֵי בָהּ: בַּשֵּׁנִי הָיוּ אוֹמְרִים. גָּדוֹל יְיָ וּמְהֻלָּל מְאֹד בְּעִיר אֱלֹהֵינוּ הַר־קָדְשׁוֹ: בַּשְּׁלִישִׁי הָיוּ אוֹמְרִים. אֱלֹהִים נִצָּב בַּעֲדַת־אֵל בְּקֶרֶב אֱלֹהִים יִשְׁפֹּט: בָּרְבִיעִי הָיוּ אוֹמְרִים אֵל־נְקָמוֹת יְיָ אֵל־נְקָמוֹת הוֹפִיעַ: בַּחֲמִישִׁי הָיוּ אוֹמְרִים הַרְנִינוּ לֵאלֹהִים עוּזֵּנוּ הָרִיעוּ לֵאלֹהֵי יַעֲקֹב: בַּשִּׁשִּׁי הָיוּ אוֹמְרִים. יְיָ מָלָךְ גֵּאוּת לָבֵשׁ לָבֵשׁ יְיָ עֹז הִתְאַזָּר אַף־תִּכּוֹן תֵּבֵל בַּל־תִּמּוֹט: בַּשַּׁבָּת הָיוּ אוֹמְרִים. מִזְמוֹר שִׁיר לְיוֹם הַשַּׁבָּת. מִזְמוֹר שִׁיר לֶעָתִיד לָבוֹא. לְיוֹם שֶׁכֻּלּוֹ שַׁבָּת וּמְנוּחָה לְחַיֵּי הָעוֹלָמִים:

אָמַר ׀ רַבִּי אֶלְעָזָר אָמַר ׀ רַבִּי חֲנִינָא. תַּלְמִידֵי חֲכָמִים מַרְבִּים שָׁלוֹם בָּעוֹלָם. שֶׁנֶּאֱמַר וְכָל־בָּנַיִךְ לִמּוּדֵי יְיָ וְרַב שְׁלוֹם בָּנָיִךְ. אַל־תִּקְרָא בָּנָיִךְ אֶלָּא בּוֹנָיִךְ: שָׁלוֹם רָב לְאֹהֲבֵי תוֹרָתֶךָ וְאֵין־לָמוֹ מִכְשׁוֹל: יְהִי־שָׁלוֹם בְּחֵילֵךְ שַׁלְוָה בְּאַרְמְנוֹתָיִךְ: לְמַעַן אַחַי וְרֵעָי אֲדַבְּרָה־נָּא שָׁלוֹם בָּךְ: לְמַעַן בֵּית־יְיָ אֱלֹהֵינוּ אֲבַקְשָׁה טוֹב לָךְ: יְיָ ׀ עֹז לְעַמּוֹ יִתֵּן. יְיָ ׀ יְבָרֵךְ אֶת־עַמּוֹ בַשָּׁלוֹם:

Die Uiberſetzung von עלינו ſiehe Seite 109.

עָלֵינוּ לְשַׁבֵּחַ לַאֲדוֹן הַכֹּל. לָתֵת גְּדֻלָּה לְיוֹצֵר בְּרֵאשִׁית.

שֶׁלֹּא עָשָׂנוּ כְּגוֹיֵי הָאֲרָצוֹת וְלֹא שָׂמָנוּ כְּמִשְׁפְּחוֹת הָאֲדָמָה. שֶׁלֹּא שָׂם חֶלְקֵנוּ כָּהֶם וְגוֹרָלֵנוּ כְּכָל־־הֲמוֹנָם: וַאֲנַחְנוּ *) כּוֹרְעִים וּמִשְׁתַּחֲוִים וּמוֹדִים לִפְנֵי מֶלֶךְ מַלְכֵי הַמְּלָכִים הַקָּדוֹשׁ בָּרוּךְ הוּא. שֶׁהוּא נוֹטֶה שָׁמַיִם וְיוֹסֵד אָרֶץ. וּמוֹשַׁב יְקָרוֹ בַּשָּׁמַיִם מִמַּעַל. וּשְׁכִינַת עֻזּוֹ בְּגָבְהֵי מְרוֹמִים: הוּא אֱלֹהֵינוּ אֵין עוֹד. אֱמֶת מַלְכֵּנוּ אֶפֶס זוּלָתוֹ. כַּכָּתוּב בְּתוֹרָתוֹ וְיָדַעְתָּ הַיּוֹם וַהֲשֵׁבֹתָ אֶל־לְבָבֶךָ. כִּי יְיָ הוּא הָאֱלֹהִים בַּשָּׁמַיִם מִמַּעַל וְעַל־־הָאָרֶץ מִתָּחַת אֵין עוֹד:

עַל־כֵּן נְקַוֶּה לְךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ לִרְאוֹת מְהֵרָה בְּתִפְאֶרֶת עֻזֶּךָ. לְהַעֲבִיר גִּלּוּלִים מִן־־הָאָרֶץ. וְהָאֱלִילִים כָּרוֹת יִכָּרֵתוּן. לְתַקֵּן עוֹלָם בְּמַלְכוּת שַׁדַּי. וְכָל־־בְּנֵי בָשָׂר יִקְרְאוּ בִשְׁמֶךָ. לְהַפְנוֹת אֵלֶיךָ כָּל־־רִשְׁעֵי־אָרֶץ. יַכִּירוּ וְיֵדְעוּ כָּל־יוֹשְׁבֵי תֵבֵל. כִּי־לְךָ תִּכְרַע כָּל־בֶּרֶךְ תִּשָּׁבַע כָּל־לָשׁוֹן. לְפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ יִכְרְעוּ וְיִפֹּלוּ. וְלִכְבוֹד שִׁמְךָ יְקָר יִתֵּנוּ. וִיקַבְּלוּ כֻלָּם אֶת־־עוֹל מַלְכוּתֶךָ. וְתִמְלוֹךְ עֲלֵיהֶם מְהֵרָה לְעוֹלָם וָעֶד. כִּי הַמַּלְכוּת שֶׁלְּךָ הִיא. וּלְעוֹלְמֵי עַד תִּמְלוֹךְ בְּכָבוֹד: כַּכָּתוּב בְּתוֹרָתֶךָ יְיָ יִמְלֹךְ לְעֹלָם וָעֶד: וְנֶאֱמַר וְהָיָה יְיָ לְמֶלֶךְ עַל־כָּל־הָאָרֶץ. בַּיּוֹם הַהוּא יִהְיֶה יְיָ אֶחָד וּשְׁמוֹ אֶחָד: קדיש יתום

גלייך נאך עלינו זאגט מאן דיעזע פסוקים.

אַל תִּירָא מִפַּחַד פִּתְאֹם וּמִשֹּׁאַת רְשָׁעִים כִּי תָבֹא: עֻצוּ עֵצָה וְתֻפָר. דַּבְּרוּ דָבָר

*) ביים כורעים בייגט מאן דאז קניע, אונד ביים ומשתחוים דען קאפף.

וְלֹא יָקוּם כִּי עִמָּנוּ אֵל: וְעַד זִקְנָה אֲנִי הוּא וְעַד שֵׂיבָה אֲנִי אֶסְבֹּל אֲנִי עָשִׂיתִי וַאֲנִי אֶשָּׂא וַאֲנִי אֶסְבֹּל וַאֲמַלֵּט:

הערכתך זהגט אתן היום יום שבת קדש שבו היו הלוים אומרים בבית המקדש, חוכר רתן מזמור שיר ליום השבת זייטע 38·

שִׁיר הַיִּחוּד לְשַׁבָּת·

אָז בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי נַחְתָּ· יוֹם הַשַּׁבָּת עַל כֵּן בֵּרַכְתָּ:
וְעַל כָּל פּוֹעַל תְּהִלָּה עֲרוּכָה· וַחֲסִידֶיךָ בְּכָל עֵת יְבָרְכוּכָה:
בָּרוּךְ יְיָ יוֹצֵר כֻּלָּם· אֱלֹהִים חַיִּים וּמֶלֶךְ עוֹלָם:
כִּי מֵעוֹלָם עַל עֲבָדֶיךָ· רוֹב רַחֲמֶיךָ וַחֲסָדֶיךָ:
וּבְמִצְרַיִם הֶחְלוֹתָ· לְהוֹדִיעַ כִּי מְאֹד נַעֲלֵיתָ
עַל כָּל אֱלֹהִים· בַּעֲשׂוֹתְךָ בָהֶם שְׁפָטִים גְּדוֹלִים וּבֵאלֹהֵיהֶם:
בְּבָקְעֲךָ יַם סוּף עַמְּךָ רָאוּ יָד הַגְּדוֹלָה· וַיִּירָאוּ:
נִהַגְתָּ עַמְּךָ לַעֲשׂוֹת לְךָ· שֵׁם וְתִפְאֶרֶת לְהַרְאוֹת גָּדְלְךָ:
וְדִבַּרְתָּ עִמָּם מִן הַשָּׁמַיִם· וְגַם הֶעָבִים נָטְפוּ מָיִם:
יָדַעְתָּ לֶכְתָּם בַּמִּדְבָּר· בְּאֶרֶץ צִיָּה אִישׁ לֹא עָבַר:
תַּתָּה לְעַמְּךָ דְגַן שָׁמַיִם· וְכֶעָפָר שְׁאֵר וּמִצּוּר מָיִם:
תְּגָרֵשׁ גּוֹיִם רַבִּים· עַמִּים יִירְשׁוּ אַרְצָם וַעֲמַל לְאֻמִּים:
בַּעֲבוּר יִשְׁמְרוּ חֻקִּים וְתוֹרוֹת· אִמְרוֹת יְיָ אֲמָרוֹת טְהוֹרוֹת:
וַיִּתְעַדְּנוּ בְּמִרְעֶה שָׁמֵן· וּמֵחַלָּמִישׁ צוּר פַּלְגֵי שָׁמֶן:
בְּנוּחָם בָּנוּ עִיר קָדְשֶׁךָ· וַיְפָאֲרוּ בֵּית מִקְדָּשֶׁךָ:
וַתֹּאמַר פֹּה אֵשֵׁב לְאֹרֶךְ יָמִים· צִדְקָה בְּרֵךְ אֲבָרֵךְ:
כִּי שָׁם יִזְבְּחוּ זִבְחֵי צֶדֶק· אַף כֹּהֲנֶיךָ יִלְבְּשׁוּ צֶדֶק:
וּבֵית הַלֵּוִי נְעִימוֹת יְזַמֵּרוּ. לְךָ יִתְרוֹעֲעוּ אַף יָשִׁירוּ:

שִׁיר הַיִּחוּד לְשַׁבָּת׃

בֵּית יִשְׂרָאֵל וְיִרְאֵי יְיָ׃	יְכַבְּדוּ וְיוֹדוּ שִׁמְךָ יְיָ׃
הֱטִיבוֹתָ מְאֹד לָרִאשׁוֹנִים׃	כֵּן תֵּטִיב גַּם לָאַחֲרוֹנִים׃
יְיָ תָּשִׁישׂ נָא עָלֵינוּ׃	כַּאֲשֶׁר שַׂשְׂתָּ עַל אֲבוֹתֵינוּ׃
אוֹתָנוּ לְהַרְבּוֹת וּלְהֵטִיב׃	וְנוֹדֶה שִׁמְךָ לְעוֹלָם כִּי תֵטִיב׃
יְיָ תִּבָּנֶה עִירְךָ מְהֵרָה׃	כִּי עָלֶיהָ שִׁמְךָ נִקְרָא׃
וְקֶרֶן דָּוִד תַּצְמִיחַ בָּהּ׃	וְתִשְׁכּוֹן לְעוֹלָם יְיָ בְּקִרְבָּהּ׃
וְזִבְחֵי צֶדֶק שָׁמָּה נִזְבְּחָה׃	וְכִימֵי קֶדֶם תֶּעֱרַב מִנְחָה׃
וּבָרֵךְ אֶת־עַמְּךָ בְּאוֹר פָּנֶיךָ׃	כִּי חֲפֵצִים לַעֲשׂוֹת רְצוֹנֶךָ׃
וּבִרְצוֹנְךָ תַּעֲשֶׂה חֶפְצֵנוּ׃	הַבֶּט נָא עַמְּךָ כֻּלָּנוּ׃
בְּחַרְתָּנוּ לִהְיוֹת לְךָ לְעַם סְגֻלָּה׃	וְעַל עַמְּךָ בִּרְכָתֶךָ סֶּלָה׃
וְתָמִיד נְסַפֵּר תְּהִלָּתֶךָ׃	וּנְהַלֵּל לְשֵׁם תִּפְאַרְתֶּךָ׃
וּמִבִּרְכָתְךָ עַמְּךָ יְבוֹרָךְ׃	כִּי אֶת־כָּל־אֲשֶׁר תְּבָרֵךְ מְבוֹרָךְ׃
וַאֲנִי בְּעוֹדִי אֲהַלְלָה בּוֹרְאִי	וַאֲבָרְכָה כָּל־יְמֵי צְבָאִי׃
יְהִי שֵׁם יְיָ מְבוֹרָךְ לְעוֹלָם׃	מִן הָעוֹלָם וְעַד הָ עוֹלָם׃

כַּכָּתוּב בָּרוּךְ יְיָ אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל מִן־הָעוֹלָם וְעַד־הָעוֹלָם׃ וַיֹּאמְרוּ
כָל־הָעָם אָמֵן וְהַלֵּל לַייָ׃ עָנֵה דָנִיֵּאל וְאָמַר לֶהֱוֵא שְׁמֵהּ דִּי אֱלָהָא
מְבָרַךְ מִן עָלְמָא וְעַד עָלְמָא דִּי חָכְמְתָא וּגְבוּרְתָא דִּי־לֵיהּ הִיא׃
וְנֶאֱמַר וַיֹּאמְרוּ הַלְוִיִּם יֵשׁוּעַ וְקַדְמִיאֵל בָּנִי חֲשַׁבְנְיָה שֵׁרֵבְיָה הוֹדִיָּה
שְׁבַנְיָה פְתַחְיָה קוּמוּ בָּרְכוּ אֶת־יְיָ אֱלֹהֵיכֶם מִן־הָעוֹלָם עַד הָעוֹלָם
וִיבָרְכוּ שֵׁם כְּבוֹדֶךָ וּמְרוֹמַם עַל־כָּל־בְּרָכָה וּתְהִלָּה׃ וְנֶאֱמַר בָּרוּךְ
יְיָ אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל מִן־הָעוֹלָם וְעַד־הָעוֹלָם וְאָמַר כָּל־הָעָם אָמֵן
הַלְלוּיָהּ׃ וְנֶאֱמַר וַיְבָרֶךְ דָּוִיד אֶת־יְיָ לְעֵינֵי כָּל־הַקָּהָל וַיֹּאמֶר דָּוִיד
בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל אָבִינוּ מֵעוֹלָם וְעַד עוֹלָם׃

Digitized by Google

שיר הכבוד.

פותחין הארון

אַנְעִים זְמִירוֹת וְשִׁירִים אֶאֱרוֹג ·
כִּי אֵלֶיךָ נַפְשִׁי תַעֲרוֹג:

נַפְשִׁי חָמְדָה בְּצֵל יָדֶךָ ·
לָדַעַת כָּל־רָז סוֹדֶךָ:

מִדֵּי דַבְּרִי בִּכְבוֹדֶךָ ·
הוֹמֶה לִבִּי אֶל־דּוֹדֶיךָ:

עַל־כֵּן אֲדַבֵּר בְּךָ נִכְבָּדוֹת ·
וְשִׁמְךָ אֲכַבֵּד בְּשִׁירֵי יְדִידוֹת:

אֲסַפְּרָה כְבוֹדְךָ וְלֹא רְאִיתִיךָ ·
אֲדַמְּךָ אֲכַנְּךָ וְלֹא יְדַעְתִּיךָ:

בְּיַד נְבִיאֶיךָ בְּסוֹד עֲבָדֶיךָ ·
דִּמִּיתָ הֲדַר כְּבוֹד הוֹדֶךָ:

גְּדֻלָּתְךָ וּגְבוּרָתֶךָ ·
כִּנּוּ לְתֹקֶף פְּעֻלָּתֶךָ:

Schlussgeſang.

א נ ע י ם

Lieblich ſoll mein Saitenſpiel ertönen,
Flechten will ich einen Liederkranz!
Denn zu dir, o Gott! zu dir
Schwingt ſich meine Seel' empor.
Meine Seele ſehnt ſich hin,
Hin zu deiner Allmacht Schatten;
Dort will ſie erlauſchen
Was ſich als Geheimniß hüllt.
Wenn nun mein Geſang verkündet
Deine Herrlichkeit,
Dann ſchlägt mein Herz voll Sehn-
ſucht,
Und ſtrebt nach deiner Liebe.
Darum ſoll mein Lied
In Lobpreis ſich ergießen,
Ich will in Liebesſängen
Deinen Ruhm verherrlichen.
Bin ich würdig deinen Ruhm zu
künden?
Ich, der ich dich nie erſchaut?
Kann mein Gleichniß dich bezeichnen,
Kann mein Wort dein Lob erſchwin-
gen,
Da ich dich nicht faſſen kann?
Wohl haſt Du, Herr! einſt deinen
Sehern,
Haſt dem Kreiſe deiner Diener einſt
In Erſcheinungen gezeigt
Glanz und Schöne deiner Majeſtät.

Sie konnten deine Größe, deine Macht
Nach deinen großen Werken ſchildern;

Digitized by Google

Doch das Gleichniß, das ſie für
dich fanden,
Dein Urbild konnt' es dennoch nicht
erreichen;
Denn was ſie ähnlich dir auch
dachten,
War ſelbſt Gebild aus deiner
Schöpfung nur.
Und haben jene auch in Idealen
Dich mannigfaltig dargeſtellt,
Du bleibeſt doch in allen den Gebilden
Der einzig Unbegreifliche. —
Bald haben ſie in Greisgeſtalt,
Bald in Jugendfriſche dich geſehen;
Bald war dein Haupthaar grau-
gelockt,
Bald in des Frühroths Farbe [1]).
Als Greis am Tage des Gerichtes,
Als Jüngling an dem Tag der
Schlacht
Gleich einem Kriegesheld gerüſtet,
Den kampfgeübte Schaar umgibt [2]).
Auf ſeinem Haupte ſitzt der Sie-
geshelm,
Und ſeine Kraft; ſie beut ihm
Sieg,
Sieg beut ſein heil'ger Arm.
Sein Haar iſt glanzerfüllt vom Thau,
An ſeinen Locken perlen hell
Die Tropfen kühler Nacht.
Und ſchmücket er mit Herrlichkeit
Mich durch ſeine Gunſtverleihung,
Dann denke ich die Gottheit mir
Im ſchönſten Diadem.

דִּמּוּ אוֹתְךָ וְלֹא כְּפִי יֶשְׁךָ ·
וַיְשַׁוּוּךָ לְפִי מַעֲשֶׂיךָ :

הִמְשִׁילוּךָ בְּרוֹב חֶזְיוֹנוֹת ·
דִנְּךָ אֶחָד בְּכָל־דִּמְיוֹנוֹת :

וַיֶּחֱזוּ בְךָ זִקְנָה וּבַחֲרוּת ·
וּשְׂעַר רֹאשְׁךָ בְּשֵׂיבָה וְשַׁחֲרוּת :

זִקְנָה בְּיוֹם דִּין וּבַחֲרוּת בְּיוֹם
קְרָב ·
כְּאִישׁ מִלְחָמוֹת יָדָיו לוֹ רָב :

חָבַשׁ כּוֹבַע יְשׁוּעָה בְּרֹאשׁוֹ ·
הוֹשִׁיעָה לוֹ יְמִינוֹ וּזְרוֹעַ קָדְשׁוֹ :

טַלְלֵי אוֹרוֹת רֹאשׁוֹ נִמְלָא ·
קְוֻצּוֹתָיו רְסִיסֵי לָיְלָה :

יִתְפָּאֵר בִּי כִּי חָפֵץ בִּי ·
וְהוּא יִהְיֶה לִּי לַעֲטֶרֶת צְבִי :

1) Vergleiche hohes Lied 5, 11.   2) Vergleiche Jeſaias 59, 7.

Sein Haupt, dem reichſten Golde
gleich;
Und von der Stirne widerſtrahlt
In Hoheitsglanz ſein heil'ger Name.

Und ſieh! ſein Volk — zur Hul-
digung,
Zur Pracht und zur Verherrli-
chung,
Es windet ihm des Dankes Krone.

Wie in der Jugend Blüthenzeit
Wallt ſeines Hauptes Haargeflecht,
Es ringeln ſich die ſchwarzen Locken.

Wird einſt der Wohnſitz der Ge-
rechtigkeit,
Jeruſalem, ſein ſchönſter Schmuck,
Erreichen ſeiner Freude Gipfel;

Dann ſey das ihm geliebte Volk
In ſeiner Hand ein Diadem!
Ein königliches Kopfgewinde,
Der Tempel ſeiner Herrlichkeit.

Erheben wird er die Bedrückten,
Mit einem Kranze ſie umwinden;
Mit Hoheit die beſchenken,
Die er auszuzeichnen würdig fand.

Mög' auch mich ſein Glanz beſtrahlen,
Mög' auch ich ihm Zierde ſeyn;
Mög' er ſtets ſich zu mir wenden,
Wend' ich flehend mich an ihn.

Einſt wird er glänzend roth er-
ſcheinen,
Gehüllt im röthlichen Gewand,
Wenn er von Edom her
Als Keltertreter ſchreitet.

כֶּתֶם טָהוֹר פָּז דְּמוּת רֹאשׁוֹ.
וְחַק עַל מֵצַח כְּבוֹד שֵׁם קָדְשׁוֹ:

לְחֵן וּלְכָבוֹד צְבִי תִּפְאָרָה.
אֻמָּתוֹ לוֹ עִטְּרָה עֲטָרָה:

מַחְלְפוֹת רֹאשׁוֹ כְּבִימֵי בַחֲרוּת.
קְוֻצּוֹתָיו תַּלְתַּלִּים שְׁחוֹרוֹת:

נְוֵה הַצֶּדֶק צְבִי תִפְאַרְתּוֹ.
יַעֲלֶה נָא עַל רֹאשׁ שִׂמְחָתוֹ:

סְגֻלָּתוֹ תְּהִי־נָא בְיָדוֹ עֲטֶרֶת.
וּצְנִיף מְלוּכָה צְבִי תִפְאֶרֶת:

עֲמוּסִים נְשָׂאָם עֲטֶרֶת עִנְּדָם.
מֵאֲשֶׁר יָקְרוּ בְעֵינָיו כִּבְּדָם:

פְּאֵרוֹ עָלַי וּפְאֵרִי עָלָיו.
וְקָרוֹב אֵלַי בְּקָרְאִי אֵלָיו:

צַח וְאָדוֹם לִלְבוּשׁוֹ אָדוֹם.
פּוּרָה בְדָרְכוֹ בְּבוֹאוֹ מֵאֱדוֹם:

קֶשֶׁר תְּפִלִּין הֶרְאָה לֶעָנָיו ·
תְּמוּנַת יְיָ לְנֶגֶד עֵינָיו ׃

רוֹצֶה בְעַמּוֹ עֲנָוִים יְפָאֵר ·
יוֹשֵׁב תְּהִלּוֹת בָּם לְהִתְפָּאֵר ׃

רֹאשׁ דְּבָרְךָ אֱמֶת קוֹרֵא מֵרֹאשׁ ·
דּוֹר וָדוֹר עַם דּוֹרֶשְׁךָ דְּרוֹשׁ ׃

שִׁית הֲמוֹן שִׁירַי נָא עָלֶיךָ ·
וְרִנָּתִי תִּקְרַב אֵלֶיךָ ׃

תְּהִלָּתִי תְּהִי לְרֹאשְׁךָ עֲטֶרֶת ·
וּתְפִלָּתִי תִּכּוֹן קְטֹרֶת ׃

תִּיקַר שִׁירַת רָשׁ בְּעֵינֶיךָ ·
כְּשִׁיר יוּשַׁר עַל קָרְבָּנֶיךָ ׃

Jener Stirnenbinde Knoten [1])
Zeigte er dem Demuthsvollen;
Ihm, dem einſt die Anſchauung
Von der Gottheit Antlitz ward.

Seinem Volke ſchenkt er Gunſt,
Zeichnet aus die Demuthsvollen,
Thronet unter ihren Hymnen,
Will durch ſie verherrlicht ſeyn[2]).

Deiner Urgeſchichte Anfang
Deutet deine Treue an [3]);
Sie erhalte dem Geſchlechte
Und dem Volke, das dich ſucht!

Meine tiefgefühlten Lieder,
Nimm ſie an mit Wohlgefallen;
Möge auf zu deinem Throne
Dieſer Hochgeſang ſich ſchwingen!

Und die Spende meines Lobes
Winde ſich zum Strahlenkranze,
Und mein brünſtiges Gebet
Walle auf wie Opferdüfte.

Laß das Lied des Ungeweihten
Dir, o Herr! ſo lieblich tönen,
Wie die feierlichen Lieder
Bei den Opfern, dir geweih't.

---

1) Hr. Eichel bemerkt, daß die jüdiſchen Theologen die Denkriemen (oder Tephilin), für ein Sinnbild des Verhängniſſes halten, und erklären darnach die Stelle im Talmud, wo es heißt: Der Ewige hat dem Moſes den Thephilinknoten vorgezeigt, daß Gott nämlich dem Moſes die Verhängnißkette aller Begebenheiten der Welt bis in die ſpäteſten Zeiten gezeigt. Er hat alſo das groſe Gericht Gottes in der Zukunft, wovon auch alle Propheten reden, und worauf der Dichter hier anſpielt, dazumal ſchon vorhergeſehen. S. Gebete der hochdeutſchen Juden von Iſak Abraham Eichel. Wien 1815. S. 428.

2) Vergleiche Pſalm 149, 4.

3) Pſalm 119, 160 nach der rabbiniſchen Erklärung.

Digitized by Google

בִּרְכָתִי תַּעֲלֶה לְרֹאשׁ מַשְׁבִּיר.
מְחוֹלֵל וּמוֹלִיד צַדִּיק כַּבִּיר:

וּבְבִרְכָתִי תְּנַעֲנַע לִי רֹאשׁ.
וְאוֹתָהּ קַח לְךָ כִּבְשָׂמִים רֹאשׁ:

יֶעֱרַב נָא שִׂיחִי עָלֶיךָ.
כִּי נַפְשִׁי תַּעֲרוֹג אֵלֶיךָ:

Lobgeſang! nun ſchwinge dich,
Schwinge dich zum Welterhalter
Zu dem Schöpfer, dem Erzeuger,
Zu dem allgerechten Gott.

Kröne meine Huldigung,
Himmliſcher! mit deiner Huld;
Nimm ſie, wie in jener Zeit
Du Gewürzduft aufgenommen.

Lieblich töne dir mein Lied,
Denn zu dir, o Herr! zu dir
Schwingt ſich meine Seele auf!

לְךָ יְיָ הַגְּדֻלָּה וְהַגְּבוּרָה וְהַתִּפְאֶרֶת וְהַנֵּצַח וְהַהוֹד כִּי כֹל בַּשָּׁמַיִם וּבָאָרֶץ לְךָ יְיָ הַמַּמְלָכָה וְהַמִּתְנַשֵּׂא לְכֹל לְרֹאשׁ:

תפלת מנחה לשבת.

פֿאַר מִנְחָה זאָגט מאַן וידבר זייטע 16.

Die Uiberſ. von אשרי u. ſ. w. ſiehe S. 41, und die Uiberſ. von ובא לציון ſ. S. 105.

אַשְׁרֵי יוֹשְׁבֵי בֵיתֶךָ עוֹד יְהַלְלוּךָ סֶּלָה: אַשְׁרֵי הָעָם שֶׁכָּכָה לּוֹ אַשְׁרֵי הָעָם שֶׁיְיָ אֱלֹהָיו:

קמה תְּהִלָּה לְדָוִד. אֲרוֹמִמְךָ אֱלוֹהַי הַמֶּלֶךְ וַאֲבָרְכָה שִׁמְךָ לְעוֹלָם וָעֶד: בְּכָל־יוֹם אֲבָרְכֶךָּ וַאֲהַלְלָה שִׁמְךָ לְעוֹלָם וָעֶד: גָּדוֹל יְיָ וּמְהֻלָּל מְאֹד וְלִגְדֻלָּתוֹ אֵין חֵקֶר: דּוֹר לְדוֹר יְשַׁבַּח מַעֲשֶׂיךָ וּגְבוּרֹתֶיךָ יַגִּידוּ: הֲדַר כְּבוֹד הוֹדֶךָ וְדִבְרֵי נִפְלְאוֹתֶיךָ אָשִׂיחָה:

Digitized by Google

וֶעֱזוּז נוֹרְאוֹתֶיךָ יֹאמֵרוּ וּגְדֻלָּתְךָ אֲסַפְּרֶנָּה׃ זֵכֶר רַב טוּבְךָ יַבִּיעוּ וְצִדְקָתְךָ יְרַנֵּנוּ׃ חַנּוּן וְרַחוּם יְיָ אֶרֶךְ אַפַּיִם וּגְדָל־חָסֶד׃ טוֹב יְיָ לַכֹּל וְרַחֲמָיו עַל כָּל־מַעֲשָׂיו׃ יוֹדוּךָ יְיָ כָּל־מַעֲשֶׂיךָ וַחֲסִידֶיךָ יְבָרְכוּכָה׃ כְּבוֹד מַלְכוּתְךָ יֹאמֵרוּ וּגְבוּרָתְךָ יְדַבֵּרוּ׃ לְהוֹדִיעַ לִבְנֵי הָאָדָם גְּבוּרֹתָיו וּכְבוֹד הֲדַר מַלְכוּתוֹ׃ מַלְכוּתְךָ מַלְכוּת כָּל־עֹלָמִים וּמֶמְשַׁלְתְּךָ בְּכָל־דּוֹר וָדֹר׃ סוֹמֵךְ יְיָ לְכָל־הַנֹּפְלִים וְזוֹקֵף לְכָל־הַכְּפוּפִים׃ עֵינֵי כֹל אֵלֶיךָ יְשַׂבֵּרוּ וְאַתָּה נוֹתֵן לָהֶם אֶת־אָכְלָם בְּעִתּוֹ׃ פּוֹתֵחַ אֶת־יָדֶךָ וּמַשְׂבִּיעַ לְכָל־חַי רָצוֹן׃ צַדִּיק יְיָ בְּכָל־דְּרָכָיו וְחָסִיד בְּכָל־מַעֲשָׂיו׃ קָרוֹב יְיָ לְכָל־קֹרְאָיו לְכֹל אֲשֶׁר יִקְרָאֻהוּ בֶאֱמֶת׃ רְצוֹן יְרֵאָיו יַעֲשֶׂה וְאֶת־שַׁוְעָתָם יִשְׁמַע וְיוֹשִׁיעֵם׃ שׁוֹמֵר יְיָ אֶת־כָּל־אֹהֲבָיו וְאֵת כָּל־הָרְשָׁעִים יַשְׁמִיד׃ תְּהִלַּת יְיָ יְדַבֶּר־פִּי וִיבָרֵךְ כָּל־בָּשָׂר שֵׁם קָדְשׁוֹ לְעוֹלָם וָעֶד׃ וַאֲנַחְנוּ נְבָרֵךְ יָהּ מֵעַתָּה וְעַד עוֹלָם הַלְלוּיָהּ׃

וּבָא לְצִיּוֹן גּוֹאֵל וּלְשָׁבֵי פֶשַׁע בְּיַעֲקֹב. נְאֻם יְיָ׃ וַאֲנִי זֹאת בְּרִיתִי אוֹתָם אָמַר יְיָ. רוּחִי אֲשֶׁר עָלֶיךָ וּדְבָרַי אֲשֶׁר־שַׂמְתִּי בְּפִיךָ. לֹא־יָמוּשׁוּ מִפִּיךָ וּמִפִּי זַרְעֲךָ וּמִפִּי זֶרַע זַרְעֲךָ אָמַר יְיָ. מֵעַתָּה וְעַד עוֹלָם׃ וְאַתָּה קָדוֹשׁ יוֹשֵׁב תְּהִלּוֹת יִשְׂרָאֵל׃ וְקָרָא זֶה אֶל־זֶה וְאָמַר קָדוֹשׁ ׀ קָדוֹשׁ קָדוֹשׁ יְיָ צְבָאוֹת. מְלֹא כָל־הָאָרֶץ כְּבוֹדוֹ׃ וּמְקַבְּלִין דֵּין מִן דֵּין וְאָמְרִין. קַדִּישׁ בִּשְׁמֵי מְרוֹמָא עִלָּאָה בֵּית שְׁכִינְתֵּהּ. קַדִּישׁ עַל־אַרְעָא עוֹבַד גְּבוּרְתֵּהּ. קַדִּישׁ בְּעָלַם עָלְמַיָּא. יְיָ צְבָאוֹת מַלְיָא כָל־אַרְעָא זִיו יְקָרֵהּ׃ וַתִּשָּׂאֵנִי

רוּחַ· וָאֶשְׁמַע אַחֲרַי קוֹל רַעַשׁ גָּדוֹל בָּרוּךְ כְּבוֹד־יְיָ מִמְּקוֹמוֹ:
וּנְטָלַתְנִי רוּחָא· וּשְׁמָעִית בַּתְרַי קָל־זִיעַ סַגִּיא דִּמְשַׁבְּחִין וְאָמְרִין·
בְּרִיךְ יְקָרָא דַיְיָ מֵאֲתַר בֵּית שְׁכִינְתֵּהּ: יְיָ יִמְלֹךְ לְעֹלָם וָעֶד:
יְיָ מַלְכוּתֵהּ קָאֵם לְעָלַם וּלְעָלְמֵי עָלְמַיָּא: יְיָ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם יִצְחָק
וְיִשְׂרָאֵל אֲבוֹתֵינוּ שָׁמְרָה־זֹּאת לְעוֹלָם· לְיֵצֶר מַחְשְׁבוֹת לְבַב
עַמֶּךָ וְהָכֵן לְבָבָם אֵלֶיךָ: וְהוּא רַחוּם׀ יְכַפֵּר עָוֹן וְלֹא יַשְׁחִית·
וְהִרְבָּה לְהָשִׁיב אַפּוֹ· וְלֹא יָעִיר כָּל־חֲמָתוֹ: כִּי אַתָּה אֲדֹנָי טוֹב
וְסַלָּח· וְרַב חֶסֶד לְכָל־קוֹרְאֶיךָ: צִדְקָתְךָ צֶדֶק לְעוֹלָם· וְתוֹרָתְךָ
אֱמֶת: תִּתֵּן אֱמֶת לְיַעֲקֹב חֶסֶד־לְאַבְרָהָם· אֲשֶׁר נִשְׁבַּעְתָּ
לַאֲבוֹתֵינוּ מִימֵי קֶדֶם: בָּרוּךְ אֲדֹנָי יוֹם׀ יוֹם יַעֲמָס לָנוּ הָאֵל יְשׁוּעָתֵנוּ
סֶלָה: יְיָ צְבָאוֹת עִמָּנוּ· מִשְׂגָּב לָנוּ אֱלֹהֵי יַעֲקֹב סֶלָה: יְיָ צְבָאוֹת· אַשְׁרֵי
אָדָם בּוֹטֵחַ בָּךְ: יְיָ הוֹשִׁיעָה· הַמֶּלֶךְ יַעֲנֵנוּ בְיוֹם קָרְאֵנוּ: בָּרוּךְ אֱלֹהֵינוּ
שֶׁבְּרָאָנוּ לִכְבוֹדוֹ· וְהִבְדִּילָנוּ מִן־הַתּוֹעִים· וְנָתַן לָנוּ תּוֹרַת אֱמֶת·
וְחַיֵּי עוֹלָם נָטַע בְּתוֹכֵנוּ· הוּא יִפְתַּח לִבֵּנוּ בְּתוֹרָתוֹ· וְיָשֵׂם
בְּלִבֵּנוּ אַהֲבָתוֹ וְיִרְאָתוֹ וְלַעֲשׂוֹת רְצוֹנוֹ וּלְעָבְדוֹ בְּלֵבָב שָׁלֵם·
לְמַעַן לֹא נִיגַע לָרִיק· וְלֹא נֵלֵד לַבֶּהָלָה: יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ
אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ שֶׁנִּשְׁמוֹר חֻקֶּיךָ בָּעוֹלָם הַזֶּה· וְנִזְכֶּה וְנִחְיֶה
וְנִרְאֶה וְנִירַשׁ טוֹבָה וּבְרָכָה לִשְׁנֵי יְמוֹת הַמָּשִׁיחַ וּלְחַיֵּי הָעוֹלָם הַבָּא:
לְמַעַן׀ יְזַמֶּרְךָ כָבוֹד וְלֹא יִדֹּם· יְיָ אֱלֹהַי לְעוֹלָם אוֹדֶךָּ: בָּרוּךְ
הַגֶּבֶר אֲשֶׁר יִבְטַח בַּייָ· וְהָיָה יְיָ מִבְטַחוֹ: בִּטְחוּ בַייָ עֲדֵי־עַד· כִּי
בְּיָהּ יְיָ צוּר עוֹלָמִים: וְיִבְטְחוּ בְךָ יוֹדְעֵי שְׁמֶךָ· כִּי לֹא עָזַבְתָּ
דֹרְשֶׁיךָ יְיָ: יְיָ חָפֵץ לְמַעַן צִדְקוֹ יַגְדִּיל תּוֹרָה וְיַאְדִּיר: חצי קדיש

Die Uiberſetzung von ואני תפלתי ſiehe Seite 165.

חזן וקהל וַאֲנִי תְפִלָּתִי לְךָ יְיָ עֵת רָצוֹן אֱלֹהִים בְּרָב־חַסְדֶּךָ עֲנֵנִי בֶּאֱמֶת יִשְׁעֶךָ׃

אַן יעדעם שבת, (אויך ווענן יום טוב אַן שבת פֿעללט) איזט היער קריאת התורה; מאַן זאַגט ויהי בנסוע זייטע 97, אונד אַללעס זאָ וויא אַן וואָכענטאַגען. יעדאָך האַלב קדיש בייא דער ספר תורה ווירד ניכט געזאַגט.

Die Uiberſetzung von שמנה עשרה bis האל הקדוש ſiehe Seite 63.

כי שם יי אקרא הבו גדל לאלהינו:

אֲדֹנָי שְׂפָתַי תִּפְתָּח וּפִי יַגִּיד תְּהִלָּתֶךָ׃

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ. אֱלֹהֵי אַבְרָהָם אֱלֹהֵי יִצְחָק וֵאלֹהֵי יַעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא. אֵל עֶלְיוֹן. גּוֹמֵל חֲסָדִים טוֹבִים. וְקוֹנֵה הַכֹּל וְזוֹכֵר חַסְדֵי אָבוֹת. וּמֵבִיא גוֹאֵל ׀ לִבְנֵי בְנֵיהֶם לְמַעַן שְׁמוֹ בְּאַהֲבָה׃

אַן שבת שובה

זָכְרֵנוּ לְחַיִּים. מֶלֶךְ חָפֵץ בַּחַיִּים. וְכָתְבֵנוּ בְּסֵפֶר הַחַיִּים. לְמַעַנְךָ אֱלֹהִים חַיִּים׃

מֶלֶךְ עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמָגֵן. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מָגֵן אַבְרָהָם׃

אַתָּה גִּבּוֹר לְעוֹלָם אֲדֹנָי מְחַיֵּה מֵתִים אַתָּה רַב לְהוֹשִׁיעַ׃

אים ווינטער

מַשִּׁיב הָרוּחַ וּמוֹרִיד הַגֶּשֶׁם..

מְכַלְכֵּל חַיִּים בְּחֶסֶד מְחַיֵּה מֵתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים סוֹמֵךְ נוֹפְלִים וְרוֹפֵא חוֹלִים וּמַתִּיר אֲסוּרִים וּמְקַיֵּם אֱמוּנָתוֹ לִישֵׁנֵי עָפָר. מִי כָמוֹךָ בַּעַל גְּבוּרוֹת וּמִי דוֹמֶה לָּךְ מֶלֶךְ מֵמִית וּמְחַיֶּה וּמַצְמִיחַ יְשׁוּעָה׃

Digitized by Google

מַן שבת שובה

מִי כָמוֹךָ אַב הָרַחֲמִים· זוֹכֵר יְצוּרָיו לְחַיִּים בְּרַחֲמִים:

וְנֶאֱמָן אַתָּה לְהַחֲיוֹת מֵתִים· בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְחַיֵּה הַמֵּתִים:

אַתָּה קָדוֹשׁ וְשִׁמְךָ קָדוֹשׁ וּקְדוֹשִׁים בְּכָל־יוֹם יְהַלְלוּךָ סֶּלָה. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הָאֵל הַקָּדוֹשׁ: (מַן שבת שובה הַמֶּלֶךְ הַקָּדוֹשׁ:)

לש"ץ נְקַדֵּשׁ אֶת שִׁמְךָ בָּעוֹלָם כְּשֵׁם שֶׁמַּקְדִּישִׁים אוֹתוֹ בִּשְׁמֵי מָרוֹם כַּכָּתוּב עַל יַד נְבִיאֶךָ וְקָרָא זֶה אֶל־זֶה וְאָמַר:
ק׳ קָדוֹשׁ ׀ קָדוֹשׁ קָדוֹשׁ יְיָ צְבָאוֹת מְלֹא כָל־הָאָרֶץ כְּבוֹדוֹ:

חזן לְעֻמָּתָם בָּרוּךְ יֹאמֵרוּ:

קהל וחזן בָּרוּךְ כְּבוֹד יְיָ מִמְּקוֹמוֹ: חזן וּבְדִבְרֵי קָדְשְׁךָ כָּתוּב לֵאמֹר·

קהל וחזן יִמְלֹךְ יְיָ לְעוֹלָם אֱלֹהַיִךְ ׀ צִיּוֹן לְדֹר וָדֹר הַלְלוּיָהּ:

חזן לְדוֹר וָדוֹר נַגִּיד גָּדְלֶךָ וּלְנֵצַח נְצָחִים קְדֻשָּׁתְךָ נַקְדִּישׁ וְשִׁבְחֲךָ אֱלֹהֵינוּ מִפִּינוּ לֹא יָמוּשׁ לְעוֹלָם וָעֶד כִּי אֵל מֶלֶךְ גָּדוֹל וְקָדוֹשׁ אָתָּה. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הָאֵל הַקָּדוֹשׁ: (מַן שבת שובה הַמֶּלֶךְ הַקָּדוֹשׁ)

אַתָּה אֶחָד וְשִׁמְךָ אֶחָד· וּמִי כְּעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל גּוֹי אֶחָד בָּאָרֶץ· תִּפְאֶרֶת גְּדֻלָּה· וַעֲטֶרֶת יְשׁוּעָה· (יוֹם) מְנוּחָה וּקְדֻשָּׁה לְעַמְּךָ נָתָתָּ: אַבְרָהָם יָגֵל· יִצְחָק יְרַנֵּן· יַעֲקֹב וּבָנָיו יָנוּחוּ בוֹ: מְנוּחַת אַהֲבָה וּנְדָבָה· מְנוּחַת אֱמֶת וֶאֱמוּנָה. מְנוּחַת שָׁלוֹם וְשַׁלְוָה·

אתה Du biſt ein einiges Weſen, dein Name iſt der Einige, und wer gleicht deinem Volke Iſrael als Volksverein auf Erden? Der Ruhm des Vorranges, die Krone des Heils iſt der Tag der Ruhe und Heiligkeit, den Du deinem Volke verliehen. Darob freuet ſich Abraham, Iſak lobſinget, Jakob und ſeine Nachkommen feiern ihn; eine Feier der Liebe und der Neigung, eine Feier des Wohlwollens und der Treue, eine Feier des Friedens und der Zufriedenheit, der

Digitized by Google

וְהַשְׁקֵט וָבֶטַח׃ מְנוּחָה שְׁלֵמָה שֶׁאַתָּה רוֹצֶה בָּהּ׃ יַכִּירוּ בָנֶיךָ וְיֵדְעוּ כִּי מֵאִתְּךָ הִיא מְנוּחָתָם׃ וְעַל מְנוּחָתָם יַקְדִּישׁוּ אֶת־שְׁמֶךָ׃

Behaglichkeit und des Vertrauens; eine vollkommene Feier, der Du dein Wohlgefallen ſchenkſt. O mögen deine Kinder erkennen und einſehen, daß dieſe ihre Ruhe von dir angeordnet ſey, und daß ſie durch ihr Ruhen deinen Namen heiligen.

Die Uiberſetzung von אלהינו ſiehe Seite 138, und die Uiberſetzung von רצה bis zu Ende von שמונה עשרה ſiehe Seite 72.

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ רְצֵה בִמְנוּחָתֵנוּ׃ קַדְּשֵׁנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ׃ וְתֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרָתֶךָ׃ שַׂבְּעֵנוּ מִטּוּבֶךָ׃ וְשַׂמְּחֵנוּ בִּישׁוּעָתֶךָ׃ וְטַהֵר לִבֵּנוּ לְעָבְדְּךָ בֶּאֱמֶת וְהַנְחִילֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה וּבְרָצוֹן שַׁבַּת קָדְשֶׁךָ׃ וְיָנוּחוּ בָם יִשְׂרָאֵל מְקַדְּשֵׁי שְׁמֶךָ׃ בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְקַדֵּשׁ הַשַּׁבָּת׃

רְצֵה יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל וּבִתְפִלָּתָם׃ וְהָשֵׁב אֶת־הָעֲבוֹדָה לִדְבִיר בֵּיתֶךָ׃ וְאִשֵּׁי יִשְׂרָאֵל וּתְפִלָּתָם׃ בְּאַהֲבָה תְקַבֵּל בְּרָצוֹן׃ וּתְהִי לְרָצוֹן תָּמִיד׃ עֲבוֹדַת יִשְׂרָאֵל עַמֶּךָ׃

אַן שבת ר״ח ווכד אַן ח״המ בעטעט מאַן היער יעלה ויבא.

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ יַעֲלֶה וְיָבֹא וְיַגִּיעַ וְיֵרָאֶה וְיֵרָצֶה וְיִשָּׁמַע וְיִפָּקֵד וְיִזָּכֵר זִכְרוֹנֵנוּ וּפִקְדוֹנֵנוּ׃ וְזִכְרוֹן אֲבוֹתֵינוּ׃ וְזִכְרוֹן מָשִׁיחַ בֶּן־דָּוִד עַבְדֶּךָ׃ וְזִכְרוֹן יְרוּשָׁלַיִם עִיר קָדְשֶׁךָ׃ וְזִכְרוֹן כָּל־עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְפָנֶיךָ׃ לִפְלֵטָה לְטוֹבָה לְחֵן וּלְחֶסֶד וּלְרַחֲמִים לְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם בְּיוֹם

אַן ראש חדש רֹאשׁ הַחֹדֶשׁ | אַן פסח חַג הַמַּצּוֹת | אַן סכות חַג הַסֻּכּוֹת

הַזֶּה׃ זָכְרֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בּוֹ׃ לְטוֹבָה׃ וּפָקְדֵנוּ בוֹ׃ לִבְרָכָה׃ וְהוֹשִׁיעֵנוּ בוֹ׃ לְחַיִּים׃ וּבִדְבַר יְשׁוּעָה וְרַחֲמִים חוּס וְחָנֵּנוּ׃ וְרַחֵם עָלֵינוּ׃ וְהוֹשִׁיעֵנוּ׃ כִּי אֵלֶיךָ עֵינֵינוּ׃ כִּי אֵל מֶלֶךְ חַנּוּן וְרַחוּם אָתָּה׃

Digitized by Google

וְתֶחֱזֶינָה עֵינֵינוּ בְּשׁוּבְךָ לְצִיּוֹן בְּרַחֲמִים. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמַּחֲזִיר שְׁכִינָתוֹ לְצִיּוֹן:

וועהרענד דער חזן דיעזעס מודים לויט בעטעט, ווירד דיעזעס פֿאָן דער געמיינדע לייזע געבעטעט.

מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ שָׁאַתָּה הוּא יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד צוּר חַיֵּינוּ מָגֵן יִשְׁעֵנוּ. אַתָּה הוּא לְדוֹר וָדוֹר נוֹדֶה לְּךָ וּנְסַפֵּר תְּהִלָּתֶךָ. עַל חַיֵּינוּ הַמְּסוּרִים בְּיָדֶךָ וְעַל נִשְׁמוֹתֵינוּ הַפְּקוּדוֹת

מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ. שָׁאַתָּה הוּא יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי כָל בָּשָׂר יוֹצְרֵנוּ יוֹצֵר בְּרֵאשִׁית בְּרָכוֹת וְהוֹדָאוֹת לְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ עַל שֶׁהֶחֱיִיתָנוּ וְקִיַּמְתָּנוּ כֵּן תְּחַיֵּנוּ וּתְקַיְּמֵנוּ וְתֶאֱסוֹף גָּלֻיּוֹתֵינוּ לְחַצְרוֹת קָדְשֶׁךָ לִשְׁמוֹר חֻקֶּיךָ וְלַעֲשׂוֹת רְצוֹנֶךָ וּלְעָבְדְּךָ בְּלֵבָב שָׁלֵם עַל שֶׁאֲנַחְנוּ מוֹדִים לָךְ. בָּרוּךְ אֵל הַהוֹדָאוֹת:

לָךְ. וְעַל נִסֶּיךָ שֶׁבְּכָל־יוֹם עִמָּנוּ וְעַל נִפְלְאוֹתֶיךָ וְטוֹבוֹתֶיךָ שֶׁבְּכָל־עֵת עֶרֶב וָבֹקֶר וְצָהֳרָיִם. הַטּוֹב. כִּי לֹא כָלוּ רַחֲמֶיךָ וְהַמְרַחֵם כִּי לֹא תַמּוּ חֲסָדֶיךָ מֵעוֹלָם קִוִּינוּ לָךְ:

אַן שבת חנוכה ווירד היער על הנסים איינגעשאַלטעט זיעהע אָבען זייטע 74.

וְעַל כֻּלָּם יִתְבָּרַךְ וְיִתְרוֹמַם שִׁמְךָ מַלְכֵּנוּ תָּמִיד לְעוֹלָם וָעֶד.

אַן שבת שובה
וּכְתוֹב לְחַיִּים טוֹבִים כָּל־בְּנֵי בְרִיתֶךָ:

וְכֹל הַחַיִּים יוֹדוּךָ סֶּלָה וִיהַלְלוּ אֶת־שִׁמְךָ בֶּאֱמֶת הָאֵל יְשׁוּעָתֵנוּ וְעֶזְרָתֵנוּ סֶלָה. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַטּוֹב שִׁמְךָ וּלְךָ נָאֶה לְהוֹדוֹת:

שָׁלוֹם רָב עַל יִשְׂרָאֵל עַמְּךָ תָּשִׂים לְעוֹלָם. כִּי אַתָּה הוּא מֶלֶךְ אָדוֹן לְכָל־הַשָּׁלוֹם. וְטוֹב בְּעֵינֶיךָ לְבָרֵךְ אֶת־עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בְּכָל־עֵת וּבְכָל־שָׁעָה בִּשְׁלוֹמֶךָ:

לג״ו בְּסֵפֶר חַיִּים בְּרָכָה וְשָׁלוֹם וּפַרְנָסָה טוֹבָה נִזָּכֵר וְנִכָּתֵב לְפָנֶיךָ אֲנַחְנוּ וְכָל־עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל ׀ לְחַיִּים טוֹבִים וּלְשָׁלוֹם. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ עוֹשֵׂה הַשָּׁלוֹם:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמְבָרֵךְ אֶת־עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בַּשָּׁלוֹם:

אֱלֹהַי ׀ נְצוֹר לְשׁוֹנִי מֵרָע· וּשְׂפָתַי מִדַּבֵּר מִרְמָה· וְלִמְקַלְלַי נַפְשִׁי תִדּוֹם· וְנַפְשִׁי כֶּעָפָר לַכֹּל תִּהְיֶה· פְּתַח לִבִּי בְּתוֹרָתֶךָ· וּבְמִצְוֹתֶיךָ תִּרְדּוֹף נַפְשִׁי· וְכֹל הַחוֹשְׁבִים ׀ עָלַי רָעָה· מְהֵרָה הָפֵר עֲצָתָם· וְקַלְקֵל מַחֲשַׁבְתָּם· עֲשֵׂה לְמַעַן שְׁמֶךָ· עֲשֵׂה לְמַעַן יְמִינֶךָ· עֲשֵׂה לְמַעַן קְדֻשָּׁתֶךָ· עֲשֵׂה לְמַעַן תּוֹרָתֶךָ· לְמַעַן יֵחָלְצוּן יְדִידֶיךָ· הוֹשִׁיעָה יְמִינְךָ וַעֲנֵנִי: יִהְיוּ לְרָצוֹן אִמְרֵי פִי וְהֶגְיוֹן לִבִּי לְפָנֶיךָ יְיָ צוּרִי וְגוֹאֲלִי: עֹשֶׂה שָׁלוֹם בִּמְרוֹמָיו הוּא יַעֲשֶׂה שָׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל כָּל־יִשְׂרָאֵל וְאִמְרוּ אָמֵן: יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ שֶׁיִּבָּנֶה בֵּית הַמִּקְדָּשׁ בִּמְהֵרָה בְיָמֵינוּ וְתֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרָתֶךָ: וְשָׁם נַעֲבָדְךָ בְּיִרְאָה כִּימֵי עוֹלָם וּכְשָׁנִים קַדְמוֹנִיּוֹת: וְעָרְבָה לַייָ מִנְחַת יְהוּדָה וִירוּשָׁלָם כִּימֵי עוֹלָם וּכְשָׁנִים קַדְמוֹנִיּוֹת: קדיש תתקבל

אַן חייכעס יָאָנבען טאַגע, וואָ מאַן אַן וואָכענטאַגען תחנון ניכט זאַגען מעכטע, ווירד אַן שבת אויך צדקתך צדק ניכט געזאַגט.

צִדְקָתְךָ צֶדֶק לְעוֹלָם· וְתוֹרָתְךָ אֱמֶת: וְצִדְקָתְךָ אֱלֹהִים עַד־מָרוֹם אֲשֶׁר עָשִׂיתָ גְדֹלוֹת אֱלֹהִים ׀ מִי

צדקתך Deine Gerechtigkeit iſt unwandelbares Recht, und deine Lehre, ewige Wahrheit. — Ja! deine Allgerechtigkeit iſt unendlich erhaben, durch ſie haſt Du Wunder gewirkt. — Wer, o Herr! gleicht

כָּמוֹךָ: צִדְקָתְךָ כְּהַרְרֵי אֵל מִשְׁפָּטֶיךָ תְּהוֹם רַבָּה. אָדָם וּבְהֵמָה תוֹשִׁיעַ יְיָ: קד״ש תתקבל

חַן שבת הגדול ווירד היער עבדים היינו לפרעה געזאָגט.

פֿאָן שבת בראשית ביז שבת הגדול ווירד ברכי נפשי געזאָגט; אונד פֿאָן שבת נאָך פסח ביז ר״ה ווערדען פרקי אבות געזאָגט.

קד בָּרְכִי נַפְשִׁי אֶת־יְיָ. יְיָ אֱלֹהַי גָּדַלְתָּ מְּאֹד. הוֹד וְהָדָר לָבָשְׁתָּ: עֹטֶה אוֹר כַּשַּׂלְמָה. נוֹטֶה שָׁמַיִם כַּיְרִיעָה: הַמְקָרֶה בַמַּיִם עֲלִיּוֹתָיו. הַשָּׂם עָבִים רְכוּבוֹ. הַמְהַלֵּךְ עַל־כַּנְפֵי־רוּחַ: עֹשֶׂה מַלְאָכָיו רוּחוֹת. מְשָׁרְתָיו אֵשׁ לֹהֵט: יָסַד־אֶרֶץ עַל־מְכוֹנֶיהָ. בַּל־תִּמּוֹט עוֹלָם וָעֶד: תְּהוֹם כַּלְּבוּשׁ כִּסִּיתוֹ. עַל־הָרִים יַעַמְדוּ־מָיִם: מִן־גַּעֲרָתְךָ יְנוּסוּן. מִן־קוֹל רַעַמְךָ יֵחָפֵזוּן: יַעֲלוּ הָרִים יֵרְדוּ בְקָעוֹת. אֶל־מְקוֹם זֶה יָסַדְתָּ לָהֶם: גְּבוּל־שַׂמְתָּ בַּל־

dir? — Deine Gerechtigkeit iſt unerſchütterlich wie die feſten Gebirge, dein Geſetz unergründlich, wie die unabſehbare Tiefe. — Du, Ewiger! hilfſt dem Menſchen, und hilfſt auch dem Viehe.

(Im Winter werden nach dem מנחה= Gebete vor עלינו folgende Pſalmen gebetet.)

(Pſalm 104.) ברכי Meine Seele benedeye den Herrn! Ewiger, mein Gott! wie biſt Du ſo erhaben, gekleidet in Majeſtät und Herrlichkeit, den Licht umhüllt wie ein Gewand, der die Himmel ſpannt wie einen Teppich. Der ſeine Söller wölbt mit Waſſer, der Wolken macht zu ſeinem Wagen, und auf des Windes Flügeln fährt. Der Winde nimmt zu ſeinen Boten, zu ſeinen Dienern Feuerflammen. Er hat die Erde auf ihrem Standpunkte feſtgeſtellt, daß ſie in Ewigkeit nicht wanke. Die Tiefen hüllteſt Du wie in Gewand, Gewäſſer deckten die Gebirge; da flohen ſie vor deinem Drohen, vor deiner Donnerſtimme erbebten ſie. Sie hoben ſich auf Berge und ſenkten ſich in Thäler, dem Standpunkte zu, den Du für ſie beſchieden. Nie überſchreiten ſie die von dir ge-

Digitized by Google

ſetzte Gränze; nie kehren ſie zurück die Erde zu bedecken. Quellen ließeſt Du in Bäche ſich ergießen, die ſich durch Berge ſchlängeln. Sie tränken alles Wild des Feldes; Waldeſel ſtillen da ihren Durſt, da laſſen ſich der Lüfte Vögel nieder, deren Geſang durch Zweige ertönet. Aus deinen Söllern wäſſerſt Du die Berge; von der Frucht, die Du geſchaffen, ſättigt ſich das Land. Du laſſeſt Gras dem Viehe wachſen, und Ausſaat ohne des Menſchen Fleiß, aus der Erde Nahrung zu gewinnen. Auch Wein, der fröhlich macht des Menſchen Herz, und Oehl, das Angeſicht glänzend zu machen, obſchon Brod die innere Kräfte nährt. Saftvoll ſtehen die mächtigen Bäume, Libanons Cedern, die er gepflanzt, daß ſich das Federwild dort niſte; auf Tannen ſein Gehäus der Storch ſich baue. Die hohen Berge ſind für Gemſen, Steinklüfte Zuflucht für Kaninchen. Er ſchuf den Mond, die Zeiten einzutheilen, die Sonne, die das Ziel kennt ihrer Bahn, bringt Finſterniß — es wird Nacht — da ſchwärmt Gewild umher. Nach dem Raube brüllen junge Löwen, verlangen Speiſe von der Gottheit. Die Sonne

יַעֲבֹרוּן · בַּל־־יְשׁוּבוּן לְכַסּוֹת
הָאָרֶץ: הַמְשַׁלֵּחַ מַעְיָנִים בַּנְּחָלִים:
בֵּין הָרִים יְהַלֵּכוּן: יַשְׁקוּ כָּל־־
חַיְתוֹ שָׂדָי · יִשְׁבְּרוּ פְרָאִים
צְמָאָם: עֲלֵיהֶם עוֹף־־הַשָּׁמַיִם
יִשְׁכּוֹן · מִבֵּין עֳפָאיִם יִתְּנוּ־קוֹל:
מַשְׁקֶה הָרִים ׀ מֵעֲלִיּוֹתָיו · מִפְּרִי
מַעֲשֶׂיךָ תִּשְׂבַּע הָאָרֶץ: מַצְמִיחַ ׀
חָצִיר ׀ לַבְּהֵמָה · וְעֵשֶׂב לַעֲבֹדַת
הָאָדָם · לְהוֹצִיא לֶחֶם ׀ מִן
הָאָרֶץ: וְיַיִן יְשַׂמַּח לְבַב־אֱנוֹשׁ ·
לְהַצְהִיל פָּנִים ׀ מִשָּׁמֶן · וְלֶחֶם
לְבַב־־אֱנוֹשׁ יִסְעָד: יִשְׂבְּעוּ עֲצֵי
יְיָ · אַרְזֵי לְבָנוֹן אֲשֶׁר נָטָע:
אֲשֶׁר־שָׁם צִפֳּרִים יְקַנֵּנוּ · חֲסִידָה
בְּרוֹשִׁים בֵּיתָהּ: הָרִים הַגְּבֹהִים
לַיְּעֵלִים · סְלָעִים ׀ מַחְסֶה
לַשְׁפַנִּים: עָשָׂה יָרֵחַ לְמוֹעֲדִים ·
שֶׁמֶשׁ יָדַע מְבוֹאוֹ: תָּשֶׁת־חֹשֶׁךְ
וִיהִי לָיְלָה · בּוֹ תִרְמֹשׂ כָּל־חַיְתוֹ־
יָעַר: הַכְּפִירִים שֹׁאֲגִים לַטָּרֶף ·
וּלְבַקֵּשׁ מֵאֵל אָכְלָם: תִּזְרַח

Digitized by Google

erſcheint — ſie heben ſich hinweg,
und lagern ſich in ihren Höhlen.
Dann geht der Menſch zu ſeiner
Arbeit, zu ſeinem Tagewerk bis
Abend. Wie mannigfaltig ſind deine
Werke, Herr! Du haſt ſie alle mit
Weisheit angeordnet; die Erde iſt
voll von deinen Schöpfungen. Je=
nes Weltmeer — groß und weit
umfaſſend — welch Gewimmel da,
und ohne Zahl, von Thieren klein
und groß. Dort wandeln Schiffe —
wo das Ungeheuer waltet, das Du
ſchufſt, darin ſich zu erluſtigen.
Alles hoffet auf dich, daß Du ihnen
Speiſe gebeſt in der Zeit. Du
gibſt ſie ihnen, und ſie ſammeln
ſie; Du öffneſt deine Hand, ſo wer=
den ſie mit Gut geſättiget. Wen=
deſt Du dein Antlitz weg, dann wer=
den ſie beſtürzt; nimmſt Du ihren
Odem hin, verhauchen ſie, und wer=
den, was ſie waren — Staub.
Du ſendeſt deinen Lebensodem aus,
und ſie entſtehen wieder; ſo ver=
jüngſt Du der Erde Oberfläche. Der
Herr werde in Ewigkeit verherr=
licht, den Ewigen freue ſeine Schö=
pfung. Er ſchauet die Erde an —
ſie bebet; er berührt Gebirge —
ſie verrauchen! — Durch mein
ganzes Leben will ich dem Herrn
ſingen; meinem Gotte Lobgeſänge
weihen, ſo lang ich bin. O möchte
ihm ſo mein Lied gefallen, wie ich
mich im Herrn freue. Mögen alle

הַשֶּׁמֶשׁ יֵאָסֵפוּן · וְאֶל־מְעוֹנֹתָם
יִרְבָּצוּן׃ יֵצֵא אָדָם לְפָעֳלוֹ ·
וְלַעֲבֹדָתוֹ עֲדֵי־עָרֶב׃ מָה־רַבּוּ ׀
מַעֲשֶׂיךָ יְיָ · כֻּלָּם בְּחָכְמָה עָשִׂיתָ ·
מָלְאָה הָאָרֶץ קִנְיָנֶךָ׃ זֶה ׀ הַיָּם
גָּדוֹל וּרְחַב יָדָיִם · שָׁם־רֶמֶשׂ
וְאֵין מִסְפָּר · חַיּוֹת קְטַנּוֹת עִם־
גְּדֹלוֹת׃ שָׁם אֳנִיּוֹת יְהַלֵּכוּן ·
לִוְיָתָן זֶה־יָצַרְתָּ לְשַׂחֶק־בּוֹ׃ כֻּלָּם ׀
אֵלֶיךָ יְשַׂבֵּרוּן · לָתֵת אָכְלָם
בְּעִתּוֹ׃ תִּתֵּן לָהֶם יִלְקֹטוּן · תִּפְתַּח
יָדְךָ יִשְׂבְּעוּן טוֹב׃ תַּסְתִּיר פָּנֶיךָ
יִבָּהֵלוּן · תֹּסֵף רוּחָם יִגְוָעוּן ·
וְאֶל־עֲפָרָם יְשׁוּבוּן׃ תְּשַׁלַּח
רוּחֲךָ יִבָּרֵאוּן · וּתְחַדֵּשׁ פְּנֵי
אֲדָמָה׃ יְהִי כְבוֹד יְיָ לְעוֹלָם ·
יִשְׂמַח יְיָ בְּמַעֲשָׂיו׃ הַמַּבִּיט לָאָרֶץ
וַתִּרְעָד · יִגַּע בֶּהָרִים וְיֶעֱשָׁנוּ׃
אָשִׁירָה לַייָ בְּחַיָּי · אֲזַמְּרָה לֵאלֹהַי
בְּעוֹדִי׃ יֶעֱרַב עָלָיו שִׂיחִי · אָנֹכִי
אֶשְׂמַח בַּייָ׃ יִתַּמּוּ חַטָּאִים מִן־

הָאָרֶץ. וּרְשָׁעִים ׀ עוֹד אֵינָם. בָּרְכִי נַפְשִׁי אֶת־יְיָ. הַלְלוּ־יָהּ׃

Sünden von der Erde ſchwinden, dann wären alle Sünder hin! Meine Seele benedeye den Herrn! Hallelujah!

קכ שִׁיר הַמַּעֲלוֹת. אֶל־־יְיָ בַּצָּרָתָה לִּי. קָרָאתִי וַיַּעֲנֵנִי׃ יְיָ הַצִּילָה נַפְשִׁי מִשְּׂפַת־־שֶׁקֶר. מִלָּשׁוֹן רְמִיָּה׃ מַה־יִּתֵּן לְךָ. וּמַה־־יֹּסִיף לָךְ. לָשׁוֹן רְמִיָּה׃ חִצֵּי גִבּוֹר שְׁנוּנִים עִם גַּחֲלֵי רְתָמִים׃ אוֹיָה־לִי כִּי־גַרְתִּי מֶשֶׁךְ. שָׁכַנְתִּי עִם־־אָהֳלֵי קֵדָר׃ רַבַּת שָׁכְנָה־לָּהּ נַפְשִׁי׃ עִם שׂוֹנֵא שָׁלוֹם׃ אֲנִי־שָׁלוֹם. וְכִי־־אֲדַבֵּר. הֵמָּה לַמִּלְחָמָה׃

(Pſalm 120.) שיר Stufengeſang. In meiner Noth rief ich den Herrn an, und er erhörte mich. O rette, Herr! auch nun mein Leben vor Lügenmund, vor heuchleriſcher Zunge. Was nützet ſie, was frommt ſie dir die heuchleriſche Zunge? Pfeile des Gewaltigen ſind brennend ſcharf, gleich Kohlengluth von Pfriemenholz. Weh mir! ich muß in Meſchech leben, in Hütten Kedars wohnen. O! wie lange weilet meine Seele ſchon bei des Friedens Haſſer. Ich bin friedgeſinnt, und wenn ich's auch verkünde, ſind ſie dennoch für den Streit.

קכא שִׁיר לַמַּעֲלוֹת אֶשָּׂא עֵינַי אֶל־־הֶהָרִים. מֵאַיִן יָבוֹא עֶזְרִי׃ עֶזְרִי מֵעִם יְיָ עֹשֵׂה שָׁמַיִם וָאָרֶץ׃ אַל־יִתֵּן לַמּוֹט רַגְלֶךָ. אַל־־יָנוּם שֹׁמְרֶךָ׃ הִנֵּה לֹא יָנוּם וְלֹא יִישָׁן שׁוֹמֵר יִשְׂרָאֵל׃ יְיָ שֹׁמְרֶךָ. יְיָ צִלְּךָ. עַל־־יַד יְמִינֶךָ׃ יוֹמָם הַשֶּׁמֶשׁ לֹא־יַכֶּכָּה. וְיָרֵחַ בַּלָּיְלָה׃

(Pſalm 121.) שיר Stufengeſang. Ich ſchaue empor nach jenen Bergen; woher wird mir Hilfe kommen? Hilfe kommt vom Ewigen mir, der Himmel ſchuf und Erde. — Er läßt nicht gleiten deinen Fuß, dein Beſchützer ſchlummert nicht. Nein! Er ſchläft nicht, er ſchlummert nicht, der Wächter Iſraels. Der Herr gewährt dir Schutz, der Herr gewährt dir Schatten, wohin dich deine Rechte leitet. Dich ſticht die Sonne nicht des Tages, der Mond

Digitized by Google

יְיָ יִשְׁמָרְךָ מִכָּל־רָע · יִשְׁמֹר אֶת־
נַפְשֶׁךָ׃ יְיָ יִשְׁמָר־־צֵאתְךָ וּבוֹאֶךָ
מֵעַתָּה וְעַד־עוֹלָם׃

קכב שִׁיר הַמַּעֲלוֹת · לְדָוִד ·
שָׂמַחְתִּי בְּאֹמְרִים לִי · בֵּית יְיָ
נֵלֵךְ׃ עֹמְדוֹת הָיוּ רַגְלֵינוּ ·
בִּשְׁעָרַיִךְ יְרוּשָׁלָםִ׃ יְרוּשָׁלַםִ
הַבְּנוּיָה · כְּעִיר שֶׁחֻבְּרָה־־לָּהּ
יַחְדָּו׃ שֶׁשָּׁם עָלוּ שְׁבָטִים · שִׁבְטֵי־
יָהּ עֵדוּת לְיִשְׂרָאֵל · לְהֹדוֹת לְשֵׁם
יְיָ׃ כִּי שָׁמָּה ׀ יָשְׁבוּ כִסְאוֹת
לְמִשְׁפָּט · כִּסְאוֹת לְבֵית דָּוִד׃
שַׁאֲלוּ שְׁלוֹם יְרוּשָׁלָםִ · יִשְׁלָיוּ
אֹהֲבָיִךְ׃ יְהִי שָׁלוֹם בְּחֵילֵךְ · שַׁלְוָה
בְּאַרְמְנוֹתָיִךְ׃ לְמַעַן אַחַי וְרֵעָי
אֲדַבְּרָה־־נָּא שָׁלוֹם בָּךְ׃ לְמַעַן
בֵּית־־יְיָ אֱלֹהֵינוּ · אֲבַקְשָׁה טוֹב
לָךְ׃

קכג שִׁיר הַמַּעֲלוֹת · אֵלֶיךָ
נָשָׂאתִי אֶת־עֵינַי · הַיֹּשְׁבִי בַּשָּׁמָיִם׃
הִנֵּה כְעֵינֵי עֲבָדִים ׀ אֶל־־יַד
אֲדוֹנֵיהֶם · כְּעֵינֵי שִׁפְחָה אֶל־יַד

nicht in der Nacht. Der Ewige bewahre dich vor allem Uibel, bewahre deine Seele; der Herr bewache dich, wenn Du gehſt und wenn du kommſt, wie jetzt ſo in der Zukunft.

(Pſalm 122.) שיר Stufengeſang Davids. Ich freue mich, wenn man zu mir ſpricht: Laß uns in Gottes Tempel gehen! O! unſere Füße ſtanden einſt, Jeruſalem! in deinen Thoren. Jeruſalem! du wohlgebaute Stadt! wo alles einig hin ſich drängt. Wohin die Stämme Gottes wallen zu Iſraels Zeugniß, zu preiſen des Herrn Namen, denn dort ſtehen Richterſtühle, Sitze für Davids Herrſcherhaus. O wünſchet Glück Jeruſalem! wohl gehe es deinen Freunden! in deinen Mauern wohne Friede, in deinen Schlöſſern Sicherheit. Um meiner Freunde und Brüder willen verkünde ich dir Glückſeligkeit, um unſeres Gottes Tempel willen ſtreb' ich nach Heil für dich.

(Pſalm 123.) שיר Stufengeſang. Zu dir erheb' ich meine Augen, der Du im Himmel thronſt. Wie ſich der Knechte Augen ſehnen nach der Hilfe des Herrn, wie der Sklavinn Augen nach der Hilfe

גְּבִרְתָּהּ · כֵּן עֵינֵינוּ אֶל־יְיָ אֱלֹהֵינוּ · עַד שֶׁיְּחָנֵּנוּ : חָנֵּנוּ יְיָ חָנֵּנוּ · כִּי רַב שָׂבַעְנוּ בוּז : רַבַּת שָׂבְעָה־לָּהּ נַפְשֵׁנוּ · הַלַּעַג הַשַּׁאֲנַנִּים · הַבּוּז לִגְאֵיוֹנִים :

קכד שִׁיר הַמַּעֲלוֹת · לְדָוִד · לוּלֵי יְיָ שֶׁהָיָה לָנוּ · יֹאמַר־נָא יִשְׂרָאֵל : לוּלֵי יְיָ שֶׁהָיָה לָנוּ · בְּקוּם עָלֵינוּ אָדָם : אֲזַי חַיִּים בְּלָעוּנוּ · בַּחֲרוֹת אַפָּם בָּנוּ : אֲזַי הַמַּיִם שְׁטָפוּנוּ · נַחְלָה עָבַר עַל־נַפְשֵׁנוּ : אֲזַי עָבַר עַל־נַפְשֵׁנוּ · הַמַּיִם הַזֵּידוֹנִים : בָּרוּךְ יְיָ · שֶׁלֹּא נְתָנָנוּ טֶרֶף לְשִׁנֵּיהֶם : נַפְשֵׁנוּ כְּצִפּוֹר נִמְלְטָה מִפַּח יוֹקְשִׁים · הַפַּח נִשְׁבָּר · וַאֲנַחְנוּ נִמְלָטְנוּ : עֶזְרֵנוּ בְּשֵׁם יְיָ · עֹשֵׂה שָׁמַיִם וָאָרֶץ :

קכה שִׁיר הַמַּעֲלוֹת · הַבֹּטְחִים בַּיְיָ · כְּהַר־צִיּוֹן לֹא־יִמּוֹט · לְעוֹלָם יֵשֵׁב : יְרוּשָׁלַםִ הָרִים סָבִיב לָהּ · וַיְיָ סָבִיב לְעַמּוֹ · מֵעַתָּה וְעַד־עוֹלָם : כִּי לֹא יָנוּחַ שֵׁבֶט הָרֶשַׁע

ihrer Gebieterinn; ſo ſchauen wir zu unſerem Gott empor, bis er ſich unſerer erbarmt. Erbarme dich, Ewiger! erbarme dich unſer! wir ſind der Schmach viel zu ſatt. Ja viel zu ſatt iſt unſere Seele des Spottes der Uibermüthigen, der Trotzigen Verachtung.

(Pſalm 124.) שיר Stufengeſang Davids. Wäre nicht der Herr für uns geweſen — das geſtehe Iſrael — wäre nicht der Herr für uns geweſen, als Menſchen wider uns ſind aufgeſtanden, ſo hätten ſie lebendig uns verſchlungen, als ihre Wuth ſich gegen uns entflammte. Längſt hätte Waſſer uns erſäuft, wären Ströme über uns gefahren, gefahren über uns die wilden Fluthen. Dank dem Ewigen, der uns nicht ihren Zähnen zum Raube gab. Unſer Leben iſt entkommen, wie ein Vöglein des Voglers Schlingen. Die Schlinge riß, und wir entkamen. Unſere Hilfe ſteht beim Herrn, der Himmel ſchuf und Erde.

(Pſalm 125.) שיר Stufengeſang. Die dem Ewigen vertrauen, gleichen dem Berge Zion, der nie wanket, ewig bleibet. Jeruſalem umgeben Berge, ſo umgibt der Ewige ſein Volk von nun an bis in Ewigkeit. Nein! nie wird des Frevels Zepter drücken

des Gerechten Loos, damit nicht auch die Frommen ihre Hände ſtrekken nach ungerechtem Gute. Verleihe, Herr! den Gutgeſinnten Gutes, ihnen, die redlichen Herzens ſind. Die aber fort auf krummen Wegen irren, führt Gott ihrem Ziele zu, mit andern Uibelthätern. — Heil komme über Iſrael!

(Pſalm 126.) שיר Stufengeſang. Wenn aus dem Elend Gott nach Zion führt, ſo ſind wir wie vom Traum erwacht. Voll Lachens iſt dann unſer Mund, Frohlocken voll die Zunge. Und alle Heiden ſprechen: Für ſie hat Gott Wunder gethan! Ja, Wunder thut Gott für uns, deß ſind wir herzensfroh. Ach! führ' uns aus dem Elend, Herr! wie Waſſerſtröme in dürres Land. Die mit Thränen ſäen, werden mit Jauchzen erndten. Er geht hin und weinet, der Sämann mit ſeiner Laſt; heim kehrt er mit Jauchzen, trägt ſeine Garben ein.

(Pſalm 127.) שיר Stufengeſang Salomons. Wenn nicht der Herr den Tempel bauet, dann iſt der Meiſter Arbeit daran vergebens; wenn Gott nicht ſelbſt die Stadt bewahrt, dann iſt umſonſt des Wächters Wachen! Vergeblich brecht ihr zeitlich auf, und geht ſpät zur Ruhe, ihr, die ihr von ungerechtem Gute zehrt; nur Recht=

עַל־גּוֹרַל הַצַּדִּיקִים׃ לְמַעַן לֹא־יִשְׁלְחוּ הַצַּדִּיקִים ׀ בְּעַוְלָתָה יְדֵיהֶם׃ הֵיטִיבָה יְיָ לַטּוֹבִים. וְלִישָׁרִים בְּלִבּוֹתָם׃ וְהַמַּטִּים ׀ עֲקַלְקַלּוֹתָם. יוֹלִיכֵם יְיָ אֶת־פֹּעֲלֵי הָאָוֶן. שָׁלוֹם ׀ עַל־יִשְׂרָאֵל׃

קכו שִׁיר הַמַּעֲלוֹת. בְּשׁוּב יְיָ אֶת־שִׁיבַת צִיּוֹן. הָיִינוּ כְּחֹלְמִים׃ אָז יִמָּלֵא שְׂחוֹק פִּינוּ. וּלְשׁוֹנֵנוּ רִנָּה׃ אָז יֹאמְרוּ בַגּוֹיִם. הִגְדִּיל יְיָ לַעֲשׂוֹת עִם־אֵלֶּה׃ הִגְדִּיל יְיָ לַעֲשׂוֹת עִמָּנוּ. הָיִינוּ שְׂמֵחִים׃ שׁוּבָה יְיָ אֶת־שְׁבִיתֵנוּ כַּאֲפִיקִים בַּנֶּגֶב. הַזֹּרְעִים בְּדִמְעָה בְּרִנָּה יִקְצֹרוּ׃ הָלוֹךְ יֵלֵךְ וּבָכֹה נֹשֵׂא מֶשֶׁךְ־הַזָּרַע. בֹּא־יָבֹא בְרִנָּה. נֹשֵׂא אֲלֻמֹּתָיו׃

קכז שִׁיר הַמַּעֲלוֹת. לִשְׁלֹמֹה. אִם יְיָ ׀ לֹא־יִבְנֶה בַיִת. שָׁוְא עָמְלוּ בוֹנָיו בּוֹ׃ אִם־יְיָ לֹא־יִשְׁמָר עִיר. שָׁוְא ׀ שָׁקַד שׁוֹמֵר׃ שָׁוְא לָכֶם ׀ מַשְׁכִּימֵי קוּם. מְאַחֲרֵי־שֶׁבֶת. אֹכְלֵי לֶחֶם הָעֲצָבִים. כֵּן

Digitized by Google

יִתֵּן לִידִידוֹ שֵׁנָא: הִנֵּה נַחֲלַת
יְיָ בָּנִים. שָׂכָר פְּרִי הַבָּטֶן:
כְּחִצִּים בְּיַד־גִּבּוֹר. כֵּן בְּנֵי
הַנְּעוּרִים: אַשְׁרֵי הַגֶּבֶר אֲשֶׁר
מִלֵּא אֶת־אַשְׁפָּתוֹ מֵהֶם. לֹא־
יֵבֹשׁוּ. כִּי־יְדַבְּרוּ אֶת־אוֹיְבִים
בַּשָּׁעַר:

קכח שִׁיר הַמַּעֲלוֹת. אַשְׁרֵי כָּל־
יְרֵא יְיָ. הַהֹלֵךְ בִּדְרָכָיו: יְגִיעַ
כַּפֶּיךָ כִּי תֹאכֵל אַשְׁרֶיךָ וְטוֹב
לָךְ: אֶשְׁתְּךָ׀ כְּגֶפֶן פֹּרִיָּה.
בְּיַרְכְּתֵי בֵיתֶךָ. בָּנֶיךָ כִּשְׁתִלֵי
זֵיתִים. סָבִיב לְשֻׁלְחָנֶךָ: הִנֵּה
כִי־כֵן יְבֹרַךְ גָּבֶר יְרֵא יְיָ: יְבָרֶכְךָ
יְיָ מִצִּיּוֹן. וּרְאֵה בְּטוּב יְרוּשָׁלָםִ.
כֹּל יְמֵי חַיֶּיךָ: וּרְאֵה־בָנִים
לְבָנֶיךָ. שָׁלוֹם׀ עַל־יִשְׂרָאֵל:

קכט שִׁיר הַמַּעֲלוֹת. רַבַּת
צְרָרוּנִי מִנְּעוּרָי. יֹאמַר נָא יִשְׂרָאֵל:
רַבַּת צְרָרוּנִי מִנְּעוּרָי. גַּם לֹא יָכְלוּ
לִי: עַל־גַּבִּי חָרְשׁוּ חֹרְשִׁים.
הֶאֱרִיכוּ לְמַעֲנִיתָם: יְיָ צַדִּיק.

lichkeit gönnet ihrem Freunde Schlaf. Siehe! Kinder ſind Geſchenk des Herrn; Leibesfrucht iſt Tugendlohn; wie Pfeile ſind in Heldenhand, ſo ſind der Jugend Söhne. Heil dem Manne, deſſen Köcher ihrer voll iſt; nie werden ſie zu Schanden — wenn ſie Feinden öffentlich trotzen wollen.

(Pſalm 128.) שיר Stufengeſang. Selig, der den Ewigen verehrt, der in ſeinen Wegen wandelt. Auch wenn du von deiner Hände Arbeit dich ernährſt, biſt du ſelig, dir iſt wohl. Dein Weib wird dem traubenreichen Weinſtock gleichen, der ſich an deines Hauſes Wänden rankt; wie Oehlbaum-Sproſſen deine Kinder, die deinen Tiſch umgeben. Siehe! alſo wird der Mann geſegnet, der den Ewigen verehrt. — Der Ewige ſegne dich von Zion aus, daß du Jeruſalem im Glückſtand ſäheſt, all dein Leben lang, und deiner Kinder Enkel ſchaueſt. — Glück über Iſrael!

(Pſalm 129.) שיר Stufengeſang. Wie ſehr ward ich gedrängt von meiner Jugend an! ruft Iſrael nun preiſend aus; wie ſehr ward ich gedrängt von meiner Jugend an, und dennoch konnten ſie nicht meiner mächtig werden. Auf meinem Rücken haben ſie gepflügt, gezogen ihre langen Furchen. Doch Gott hat ſich gerecht gezeigt, er

zerhieb der Frerler Seile. Sie müſſen zu Schanden werden und zurück weichen, alle, welche Zion haſſen, und Gras auf Dächern gleichen, das, ehe man es abreißt, welket; womit kein Schnitter ſeine Hand füllet, kein Garbenbinder ſeines Kleides Schooß; wobei Vorübergehende nicht grüßen: Der Segen Gottes über euch! Wir grüßen euch im Namen Gottes!

(Pſalm 130.) שיר Stufengeſang. Aus der Tiefe ruf ich, Gott! zu dir; ach Herr! erhöre meine Stimme, laß deine Ohren merken auf mein inbrünſtiges Flehen. Wollteſt Du, Ewiger! der Sünden eingedenk ſeyn, wer könnte dann, o Herr! vor dir beſtehen? Aber Vergebung iſt bei dir, auf daß man dich verehre. So hoff' ich denn zum Herrn! es hoffet meine Seele, vertrauend auf ſeine Verheißung. Mein Herz ſehnt ſich nach dem Herrn, mehr als jene, welche ſich nach dem Morgen ſehnen, jene Wächter, die auf den Morgen harren. O Iſrael! vertraue auf Gott! denn bei Gott iſt Güte, bei ihm mannigfache Erlöſung. Er wird erlöſen Iſrael von ſeiner ganzen Sündenlaſt.

(Pſalm 131.) שיר Stufengeſang David's. Ewiger! Mein Sinn verſtieg ſich nie, nie fuhr mein Blick zu hoch; ich ſtreb-

קִצֵּץ עֲבוֹת רְשָׁעִים: יֵבֹשׁוּ וְיִסֹּגוּ אָחוֹר. כֹּל שֹׂנְאֵי צִיּוֹן: יִהְיוּ כַּחֲצִיר גַּגּוֹת. שֶׁקַּדְמַת שָׁלַף יָבֵשׁ: שֶׁלֹּא מִלֵּא כַפּוֹ קוֹצֵר. וְחִצְנוֹ מְעַמֵּר: וְלֹא אָמְרוּ הָעֹבְרִים. בִּרְכַּת יְיָ אֲלֵיכֶם. בֵּרַכְנוּ אֶתְכֶם בְּשֵׁם יְיָ:

קל שִׁיר הַמַּעֲלוֹת. מִמַּעֲמַקִּים קְרָאתִיךָ יְיָ: אֲדֹנָי שִׁמְעָה בְקוֹלִי. תִּהְיֶינָה אָזְנֶיךָ קַשֻּׁבוֹת. לְקוֹל תַּחֲנוּנָי: אִם־עֲוֹנוֹת תִּשְׁמָר־־יָהּ. אֲדֹנָי מִי יַעֲמֹד: כִּי־עִמְּךָ הַסְּלִיחָה. לְמַעַן תִּוָּרֵא: קִוִּיתִי יְיָ קִוְּתָה נַפְשִׁי. וְלִדְבָרוֹ הוֹחָלְתִּי: נַפְשִׁי לַאדֹנָי מִשֹּׁמְרִים לַבֹּקֶר. שֹׁמְרִים לַבֹּקֶר: יַחֵל יִשְׂרָאֵל אֶל־יְיָ. כִּי עִם־־אֲדֹנָי הַחֶסֶד. וְהַרְבֵּה עִמּוֹ פְדוּת: וְהוּא יִפְדֶּה אֶת־יִשְׂרָאֵל מִכֹּל עֲוֹנוֹתָיו:

קלא שִׁיר הַמַּעֲלוֹת. לְדָוִד. יְיָ לֹא־־גָבַהּ לִבִּי וְלֹא־־רָמוּ עֵינַי.

Digitized by Google

te nicht nach hohen Würden, nach Dingen nicht, die für mich erhaben ſind. War ich nicht genügſam? war meine Seele nicht ruhig, wie das bruſtgewöhnte Kind bei ſeiner Mutter? Ja wie ein frommes Kind war mein Gemüth in mir. — O Iſrael! vertraue dem Herrn, vertraue ihm jetzt und immer.

(Pſalm 132.) שיר Stufengeſang. Gedenke, Herr! an David, an all ſein mühevolles Streben, wie er dem Ewigen geſchworen, wie er gelobt der Schutzmacht Jakobs: Nie gehe ich in mein Wohngemach, will nicht mein Ruhebett beſteigen, will meinen Augen keinen Schlaf geſtatten, meinen Liedern keinen Schlummer, bis ich dem Ewigen einen Sitz gefunden, der Schutzmacht Jakobs eine Reſidenz! Nun hörten wir davon zu Ephrath, und fanden ſie in den Gefilden Jaar's. So laßt uns wallen in ſeine Wohnung, anbeten dort zu ſeiner Füße Schämel. Ziehe ein, o Herr! in deinen Ruheſitz! Du und die Lade deiner Herrlichkeit. Laß Tugend deine Prieſter kleiden; laß deine Lieblinge frohlocken. Um deines Knechtes David willen, verweigere nicht, was dein Geſalbter flehet. — Den Eid, den der Ewige dem David ſchwur — wahrlich! er weicht nicht ab davon: — Nur die von dir

וְלֹא־הִלַּכְתִּי ׀ בִּגְדֹלוֹת וּבְנִפְלָאוֹת מִמֶּנִּי: אִם־לֹא שִׁוִּיתִי ׀ וְדוֹמַמְתִּי נַפְשִׁי כְּגָמֻל עֲלֵי אִמּוֹ· כַּגָּמֻל עָלַי נַפְשִׁי: יַחֵל יִשְׂרָאֵל אֶל־יְיָ· מֵעַתָּה וְעַד־עוֹלָם:

קלב שִׁיר הַמַּעֲלוֹת· זְכוֹר־יְיָ לְדָוִד· אֵת כָּל־עֻנּוֹתוֹ: אֲשֶׁר נִשְׁבַּע לַייָ· נָדַר לַאֲבִיר יַעֲקֹב: אִם אָבֹא בְּאֹהֶל בֵּיתִי· אִם־אֶעֱלֶה עַל־עֶרֶשׂ יְצוּעָי: אִם־אֶתֵּן שְׁנָת לְעֵינָי· לְעַפְעַפַּי תְּנוּמָה: עַד־אֶמְצָא מָקוֹם לַייָ· מִשְׁכָּנוֹת לַאֲבִיר יַעֲקֹב: הִנֵּה שְׁמַעֲנוּהָ בְאֶפְרָתָה מְצָאנוּהָ בִּשְׂדֵי־יָעַר: נָבוֹאָה לְמִשְׁכְּנוֹתָיו· נִשְׁתַּחֲוֶה לַהֲדֹם רַגְלָיו: קוּמָה יְיָ לִמְנוּחָתֶךָ· אַתָּה וַאֲרוֹן עֻזֶּךָ: כֹּהֲנֶיךָ יִלְבְּשׁוּ צֶדֶק וַחֲסִידֶיךָ יְרַנֵּנוּ: בַּעֲבוּר דָּוִד עַבְדֶּךָ· אַל־תָּשֵׁב פְּנֵי מְשִׁיחֶךָ: נִשְׁבַּע־יְיָ לְדָוִד· אֱמֶת לֹא־יָשׁוּב מִמֶּנָּה· מִפְּרִי בִטְנְךָ אָשִׁית לְכִסֵּא־לָךְ: אִם־יִשְׁמְרוּ בָנֶיךָ ׀

Erzeugten ſetze ich auf deinen Thron dir, wenn deine Söhne halten meinen Bund und meine Satzung, die ich ihnen kund gegeben; dann laß ich ihre Enkel immerfort dir auf dem Throne folgen. Ja, Zion hat der Ewige erkohren, beliebt zu ſeiner Reſidenz: Das iſt mein Ruheſitz auf ewig! hier throne ich! hier gefällts mir wohl! Mit Nahrungsüberfluß will ich die Gegend ſegnen, und ihren Armen gebe ich Brod in Fülle. Mit Heil bekleide ich ihre Prieſter, daß die ihr Geweihten laut frohlocken. Da laß ich Davids Glückshorn wachſen, hell leuchten des Geſalbten Lampe. Mit Schmach bekleide ich ſeine Feinde; auf ſeinem Haupte glänze ſein Diadem.

(Pſalm 133.) שיר Stufengeſang Davids. Siehe! wie heilſam iſt's, wie lieblich, wenn in Eintracht Brüder wohnen! dem köſtlichen Salböhl gleich, das vom Haupte auf jenen Bart herunterfleußt, auf den hohenprieſterlichen Bart träufelt, bis an deſſen Kleides Saum; dem Thau auf Chermon gleich, der auf Zions Bergen fließt. Denn dort entbietet Gott den Segen hin, und Lebensglück auf ewig.

(Pſalm 134.) שיר Stufengeſang. Auf! preiſet den Herrn, alle Diener des Herrn, die ihr des

בְּרִיתִי וְעֵדֹתִי זוֹ אֲלַמְּדֵם· גַּם־בְּנֵיהֶם עֲדֵי־עַד יֵשְׁבוּ לְכִסֵּא־לָךְ׃ כִּי־בָחַר יְיָ בְּצִיּוֹן· אִוָּהּ לְמוֹשָׁב לוֹ׃ זֹאת מְנוּחָתִי עֲדֵי־עַד· פֹּה אֵשֵׁב כִּי אִוִּתִיהָ׃ צֵידָהּ בָּרֵךְ אֲבָרֵךְ· אֶבְיוֹנֶיהָ אַשְׂבִּיעַ לָחֶם׃ וְכֹהֲנֶיהָ אַלְבִּישׁ יֶשַׁע· וַחֲסִידֶיהָ רַנֵּן יְרַנֵּנוּ׃ שָׁם אַצְמִיחַ קֶרֶן לְדָוִד· עָרַכְתִּי נֵר לִמְשִׁיחִי׃ אוֹיְבָיו אַלְבִּישׁ בֹּשֶׁת· וְעָלָיו יָצִיץ נִזְרוֹ׃

קלג שִׁיר הַמַּעֲלוֹת· לְדָוִד· הִנֵּה מַה־טּוֹב וּמַה־נָּעִים· שֶׁבֶת אַחִים גַּם־יָחַד׃ כַּשֶּׁמֶן הַטּוֹב עַל־הָרֹאשׁ· יֹרֵד עַל־הַזָּקָן· זְקַן־אַהֲרֹן שֶׁיֹּרֵד עַל־פִּי מִדּוֹתָיו׃ כְּטַל חֶרְמוֹן שֶׁיֹּרֵד עַל־הַרְרֵי צִיּוֹן· כִּי שָׁם צִוָּה יְיָ אֶת־הַבְּרָכָה חַיִּים עַד הָעוֹלָם׃

קלד שִׁיר הַמַּעֲלוֹת· הִנֵּה בָּרְכוּ אֶת־יְיָ· כָּל־עַבְדֵי יְיָ·

הָעֹמְדִים בְּבֵית יְיָ בַּלֵּילוֹת: שְׂאוּ־יְדֵיכֶם קֹדֶשׁ. וּבָרְכוּ אֶת־יְיָ יְבָרֶכְךָ יְיָ מִצִּיּוֹן עֹשֵׂה שָׁמַיִם וָאָרֶץ: עלינו זייטע 109.

קדיש יתום.

Nachts im Tempel Gottes Wache haltet. Erhebt gen Heiligthum die Hände und preiſet den Herrn. — Dich ſegne Gott von Zion aus, er, der Himmel ſchuf und Erde.

עלינו Seite 109.

פרקי אבות.

פָֿאָן נאַך פסח אַנגעפֿאַנגענד ביז ראש השנה ווירד אַן יעדען שבת נאכמיטטאַגס ברכי נפשי, חיינער פֿאָן דיעזען פרקי אבות געזאַגט.

ווען שבעות אַן שבת פֿאָללט ווירד אַן דיעזעם שבת קיין פרק געזאַגט.

כָּל־יִשְׂרָאֵל יֵשׁ לָהֶם חֵלֶק לָעוֹלָם הַבָּא שֶׁנֶּאֱמַר וְעַמֵּךְ כֻּלָּם צַדִּיקִים. לְעוֹלָם יִירְשׁוּ אָרֶץ. נֵצֶר מַטָּעַי מַעֲשֵׂה יָדַי לְהִתְפָּאֵר:

Die Ethik der Altrabbinen in rhapſodiſchen Lehrſätzen.

כל ישראל Jeder Iſraelit hat Antheil an der zukünftigen Welt, ſo heißt es auch in der heiligen Schrift (Jeſaias 60, 21.): „Und dein Volk, lauter Gerechte, werden auf ewig ein Land beſitzen, Sprößlinge meiner eigenen Pflanzung; meiner Hände Werk zum Ruhme.“

פרק ראשון

א מֹשֶׁה קִבֵּל תּוֹרָה מִסִּינַי וּמְסָרָהּ לִיהוֹשֻׁעַ. וִיהוֹשֻׁעַ לִזְקֵנִים וּזְקֵנִים לִנְבִיאִים. וּנְבִיאִים מְסָרוּהָ לְאַנְשֵׁי כְנֶסֶת הַגְּדוֹלָה. הֵם אָמְרוּ שְׁלֹשָׁה דְבָרִים. הֱווּ מְתוּנִים בַּדִּין. וְהַעֲמִידוּ תַלְמִידִים

Erster Absehnitt.

(1) Moſes empfing das Geſetz auf Sinai und überlieferte es dem Joſua, Joſua den Aelteſten, die Aelteſten den Propheten, die Propheten den Männern der großen Verſammlung. Dieſe ſprachen folgende drei Lehren aus: Seyd bedächtig im Urtheile, nehmet viele

Schüler auf, und macht einen Zaun um das Geſetz. (2) Simon der Gerechte, einer von den letzten Männern der großen Verſammlung, lehrte: Auf drei Dingen beruhet die Welt: Auf dem Geſetze, auf dem Gottesdienſte und auf wohlthätigen Handlungen. (3) Antigonos aus Socho, Schüler Simon des Gerechten, pflegte zu ſagen: Seyd nicht wie Knechte, die dem Herrn dienen, nur in der Abſicht belohnt zu werden; ſondern ſeyd wie Knechte, die dem Herrn dienen ohne Rückſicht auf Belohnung; dann wird erhabene Ehrfurcht bei euch ſeyn. (4) Joſe, Sohn des Joeſer aus Zereda, und Joſe, Sohn des Jochanan aus Jeruſalem, waren Schüler der Vorigen. Joſe, Sohn des Joeſer aus Zereda, ſagte: Dein Haus ſey ein Sammelplatz der Weiſen, bedecke dich mit dem Staube ihrer Füße[1]), und ſchlürfe mit Begierde ihre Worte ein. (5) Joſe, Sohn des Jochanan aus Jeruſalem, ſprach: Dein Haus ſey geöffnet der Straße zu, damit die Armen deine Hausgenoſſen ſeyen, und übertreibe den

1) Dieſe Lehre zielt auf die Sitte im Morgenlande, wo die Schüler zu den Füßen des Lehrers ſaßen.

הַרְבֵּה · וַעֲשׂוּ סְיָג לַתּוֹרָה ׃ ב שִׁמְעוֹן הַצַּדִּיק הָיָה מִשְּׁיָרֵי כְּנֶסֶת הַגְּדוֹלָה · הוּא הָיָה אוֹמֵר עַל־שְׁלֹשָׁה דְבָרִים הָעוֹלָם עוֹמֵד · עַל הַתּוֹרָה וְעַל הָעֲבוֹדָה וְעַל גְּמִילוּת חֲסָדִים ׃ ג אַנְטִיגְנוֹס אִישׁ סוֹכוֹ · קִבֵּל מִשִּׁמְעוֹן הַצַּדִּיק · הוּא הָיָה אוֹמֵר אַל־תִּהְיוּ כַּעֲבָדִים הַמְשַׁמְּשִׁין אֶת־הָרַב עַל מְנָת לְקַבֵּל פְּרָס · אֶלָּא הֱיוּ כַּעֲבָדִים הַמְשַׁמְּשִׁין אֶת־הָרַב שֶׁלֹּא עַל מְנָת לְקַבֵּל פְּרָס · וִיהִי מוֹרָא שָׁמַיִם עֲלֵיכֶם ׃ ד יוֹסֵי בֶּן־יוֹעֶזֶר אִישׁ־צְרֵדָה וְיוֹסֵי בֶּן־יוֹחָנָן אִישׁ יְרוּשָׁלַיִם קִבְּלוּ מֵהֶם (נ״א מִמֶּנּוּ)· יוֹסֵי בֶּן־יוֹעֶזֶר אִישׁ צְרֵדָה אוֹמֵר יְהִי בֵיתְךָ בֵּית וַעַד לַחֲכָמִים · וֶהֱוֵי מִתְאַבֵּק בַּעֲפַר רַגְלֵיהֶם · וֶהֱוֵי שׁוֹתֶה בַצָּמָא אֶת־דִּבְרֵיהֶם ׃ ה יוֹסֵי בֶּן־יוֹחָנָן אִישׁ יְרוּשָׁלַיִם אוֹמֵר יְהִי בֵיתְךָ פָּתוּחַ לִרְוָחָה · וְיִהְיוּ עֲנִיִּים בְּנֵי בֵיתֶךָ · וְאַל

תַּרְבֶּה שִׂיחָה עִם הָאִשָּׁה · בְּאִשְׁתּוֹ
אָמְרוּ קַל וָחֹמֶר בְּאֵשֶׁת חֲבֵרוֹ ·
מִכַּאן אָמְרוּ חֲכָמִים · כָּל־הַמַּרְבֶּה
שִׂיחָה עִם הָאִשָּׁה · גּוֹרֵם רָעָה
לְעַצְמוֹ וּבוֹטֵל מִדִּבְרֵי תוֹרָה ·
וְסוֹפוֹ יוֹרֵשׁ גֵּיהִנֹּם ׃ ו יְהוֹשֻׁעַ
בֶּן־פְּרַחְיָה וְנִתַּאי הָאַרְבֵּלִי קִבְּלוּ
מֵהֶם · יְהוֹשֻׁעַ בֶּן־פְּרַחְיָה אוֹמֵר ·
עֲשֵׂה לְךָ רַב · וּקְנֵה לְךָ חָבֵר ·
וֶהֱוֵי דָן אֶת־כָּל־הָאָדָם לְכַף
זְכוּת ׃ ז נִתַּאי הָאַרְבֵּלִי אוֹמֵר ·
הַרְחֵק מִשָּׁכֵן רָע · וְאַל תִּתְחַבֵּר
לָרָשָׁע · וְאַל תִּתְיָאֵשׁ מִן הַפּוּרְעָנוּת ׃
ח יְהוּדָה בֶּן־טַבַּאי וְשִׁמְעוֹן בֶּן־
שָׁטַח קִבְּלוּ מֵהֶם · יְהוּדָה בֶּן־
טַבַּאי אוֹמֵר · אַל־תַּעַשׂ עַצְמְךָ
כְּעוֹרְכֵי הַדַּיָּנִין · וּכְשֶׁיִּהְיוּ בַּעֲלֵי
הַדִּין עוֹמְדִים לְפָנֶיךָ יִהְיוּ
בְעֵינֶיךָ כִּרְשָׁעִים · וּכְשֶׁנִּפְטָרִים
מִלְּפָנֶיךָ · יִהְיוּ בְעֵינֶיךָ כְּזַכָּאִין ·
כְּשֶׁקִּבְּלוּ עֲלֵיהֶם אֶת־הַדִּין ׃
ט שִׁמְעוֹן בֶּן־שָׁטַח אוֹמֵר הֱוֵי

Scherz nicht mit dem Weibe. Gilt dieſes vom eignen Weibe, ſo gilt es um ſo mehr vom Weibe des Nächſten; daher pflegen die Weiſen zu ſagen: Der den Scherz mit dem Weibe übertreibt, der iſt ſich ſelbſt Urſache zur Sünde, vernachläſſigt die Vorſchriften der Religion, und zieht ſich ſelbſt die Hölle zu. (6) Joſua, Sohn des Prachia, und Nithai der Arbelite, Schüler der Vorigen. Joſua, des Prachia Sohn, ſprach: Verſchaffe dir einen Lehrer, erwirb dir einen Freund, und beurtheile alle Menſchen nach der guten Seite. (7) Nithai der Arbelite ſprach: Entferne dich von einem böſen Nachbar, geſelle dich nicht zum Gottloſen, denn die Strafe bleibt gewiß nicht aus. (8) Jehuda, Sohn des Tabbai, und Simon, Sohn des Schotach, waren Schüler der Vorigen. Jehuda, Sohn des Tabbai, ſagte: Als Richter wirf du dich nicht ſelbſt zum Sachwalter auf; ſtehen die Partheien vor dir, ſo müſſen ſie in deinen Augen als Strafbare erſcheinen, ſind ſie aber von dir entlaſſen, ſo müſſen ſie auch von dir als Schuldloſe angeſehen werden, ſobald ſie ſich dem Richterſpruche unterworfen haben. (9) Simon, Sohn des Schotach, ſagte: Unterſuche genau

die Zeugen; ſey aber bei deinen Verhören vorſichtig, damit ſie nicht zur Lüge ihre Zuflucht nehmen müſſen. (10) Schemajah und Abtalion waren Schüler der Vorigen. Schemajah ſagte: Liebe die Arbeit, haſſe die Ehrenwürden; ſey aber auch der Gewalt nicht feil. (11 Abtalion ſagte: Ihr Weiſen! Seyd vorſichtig in euern Vorträgen, wie leicht könntet ihr euch eine Geiſtesverirrung zu Schulden kommen laſſen, und ihr würdet dahin verſchlagen, wo die gefährlichſten Quellen ſind; euere Schüler, die euch nachfolgen, trinken nun daraus, wodurch ſie zu Grunde gehen müſſen; und ſo erfolgt, daß der Name des Allerhöchſten entweihet wird. (12) Hillel und Schamai waren Schüler der Vorigen. Hillel ſagte: Sey ähnlich den Schülern Arons; liebe den Frieden, ſtrebe nach Eintracht, liebe die Menſchen, und leite ſie zum Geſetze. (13) Derſelbe pflegte zu ſagen: Wer ſeinen Ruf ausbreiten will, verliert ihn; wer nicht an Kenntniß zunimmt, nimmt ab; wer nicht andere lehrt, verdient Todesſtrafe, und wer mit erhabener Wiſſenſchaft Gewerbe treibt, der ſchwindet dahin. (14) Ferner pflegte dieſer zu ſagen: Wenn ich mir nicht ſelbſt genug bin, wer könnte es mir ſonſt ſeyn? wenn ich

מַרְבֶּה לַחֲקוֹר אֶת־הָעֵדִים. וֶהֱוֵי זָהִיר בִּדְבָרֶיךָ. שֶׁמָּא מִתּוֹכָם יִלְמְדוּ לְשַׁקֵּר: י שְׁמַעְיָה וְאַבְטַלְיוֹן קִבְּלוּ מֵהֶם. שְׁמַעְיָה אוֹמֵר אֱהַב אֶת־הַמְּלָאכָה. וּשְׂנָא אֶת־הָרַבָּנוּת. וְאַל תִּתְוַדַּע לָרָשׁוּת: יא אַבְטַלְיוֹן אוֹמֵר. חֲכָמִים הִזָּהֲרוּ בְּדִבְרֵיכֶם. שֶׁמָּא תָּחוּבוּ חוֹבַת גָּלוּת. וְתִגְלוּ לִמְקוֹם מַיִם הָרָעִים. וְיִשְׁתּוּ הַתַּלְמִידִים הַבָּאִים אַחֲרֵיכֶם וְיָמוּתוּ. וְנִמְצָא שֵׁם שָׁמַיִם מִתְחַלֵּל: יב הִלֵּל וְשַׁמַּאי קִבְּלוּ מֵהֶם. הִלֵּל אוֹמֵר הֱוֵי מִתַּלְמִידָיו שֶׁל אַהֲרֹן. אוֹהֵב שָׁלוֹם. וְרוֹדֵף שָׁלוֹם. אוֹהֵב אֶת הַבְּרִיּוֹת וּמְקָרְבָן לַתּוֹרָה: יג הוּא הָיָה אוֹמֵר. נְגִיד שְׁמָא אֲבַד שְׁמֵהּ. וּדְלָא מוֹסִיף יָסִיף. וּדְלָא יַלִּיף. קְטָלָא חַיָּב. וּדְאִשְׁתַּמֵּשׁ בְּתָגָא חֲלָף: יד הוּא הָיָה אוֹמֵר. אִם אֵין אֲנִי לִי מִי לִי. וּכְשֶׁאֲנִי

mich aber blos auf mich ſelbſt beſchränke, was nütze ich alsdann? und wenn ich nicht jetzt wirke, wann denn? [1]) (15) Schamai pflegte zu ſagen: Verſchaffe deinem Studium Dauer; verſprich wenig, halte viel, und empfange alle Menſchen mit freundlicher Miene. (16) Rabban Gamliel ſagte: Verſchaffe dir einen Lehrer, damit du dich der Zweifel enthebeſt; gewöhne dich nicht, deinen Zehend nach Gedanken zu verabreichen. (17) Simon, deſſen Sohn ſagte: Ich habe alle meine Tage mit Weiſen verlebt und für den Menſchen nichts Beſſeres gefunden, als — Schweigen; auch iſt das Lehren nicht die Hauptſache, ſondern die Ausübung; viel Geſchwätz bringt Nachtheil. (18) Rabban Simon, Gamliels Sohn, ſagte: Auf drei Dinge gründet ſich die moraliſche Weltordnung: Auf Wahrheit, Rechtspflege und Ein-

לְעַצְמִי מָה אֲנִי. וְאִם לֹא עַכְשָׁיו אֵימָתַי: טו שַׁמַּאי אוֹמֵר. עֲשֵׂה תוֹרָתְךָ קֶבַע. אֱמוֹר מְעַט וַעֲשֵׂה הַרְבֵּה. וֶהֱוֵי מְקַבֵּל אֶת־כָּל־הָאָדָם בְּסֵבֶר פָּנִים יָפוֹת: טז רַבָּן גַּמְלִיאֵל הָיָה אוֹמֵר. עֲשֵׂה לְךָ רַב. וְהִסְתַּלֵּק מִן הַסָּפֵק. וְאַל תַּרְבֶּה לְעַשֵּׂר אֻמָּדוֹת: יז שִׁמְעוֹן בְּנוֹ אוֹמֵר. כָּל־יָמַי גָּדַלְתִּי בֵּין הַחֲכָמִים. וְלֹא מָצָאתִי לַגּוּף טוֹב מִשְּׁתִיקָה. וְלֹא הַמִּדְרָשׁ עִקָּר אֶלָּא הַמַּעֲשֶׂה. וְכָל־הַמַּרְבֶּה דְּבָרִים מֵבִיא חֵטְא: יח רַבָּן שִׁמְעוֹן בֶּן־גַּמְלִיאֵל אוֹמֵר עַל שְׁלֹשָׁה דְבָרִים הָעוֹלָם קַיָּם. עַל הָאֱמֶת וְעַל הַדִּין. וְעַל הַשָּׁלוֹם.

---

1) Der weiſe Hillel ſcheint unter dem Ausdrucke אני לי die ariſtoteliſche Autarkie (αυταρκεια) zu verſtehen. Dieſes Wort hat, wie Garve in ſeinen Erläuterungen zu C. V. der Ethik des Ariſtoteles bemerkt, kein vollkommen gleich Bedeutendes in unſerer Sprache; doch wird es von demſelben als nicht ganz richtig und deutlich, Selbſtgenugſamkeit überſetzt. Die Selbſtgenugſamkeit bezieht ſich nach der ariſtoteliſchen Idee nicht bloß auf die Bedürfniſſe des Menſchen in ſeiner Perſon, ſondern auch auf die Bedürfniſſe, die ihm als ein geſelliges und unter andern handelndes Weſen zufallen. Dieſe Idee führt auch unſer Rabbi in dieſem Lehrſatze aus.

Digitized by Google

tracht; die Schrift ſagt: Wahrheit und unpartheiiſches Recht führet in eueren Gerichtshöfen ein. (Zacharias 8, 16.)

Rabbi Chanania, Sohn des Akaſchia, bemerkte: Der hochgelobte Heilige wollte Iſrael läutern, deswegen gab er ihnen Lehren und Geſetze in Menge; das deutet an, die Stelle: „Der Ewige verlangt ſeiner Gnade willen, daß das Geſetz ſich fortpflanze und verbreite.“ (Jeſ. 42, 21.)

Zweiter Abschnitt.

(1) Rabbi ſagte: Welches iſt die rechte Bahn, die ſich der Menſch erwählen ſoll? Jene, welche den Schöpfer verherrlicht, und die ihm von den Menſchen Achtung erwirbt. Beobachte ein geringes Gebot eben ſo gewiſſenhaft, wie ein wichtiges; denn du kannſt das lohnende Verdienſt erfüllter Gebote nicht unterſcheiden. Berechne aber den irdiſchen Nachtheil eines erfüllten Gebotes gegen den ihm folgenden unvergänglichen Lohn, und den zeitlichen Vortheil einer Sünde gegen den ihr folgenden unendlichen Verluſt. Merke auf drei Dinge, und du fällſt nie der Sünde heim. Erkenne nämlich, was über dir iſt: Ein allſehendes Auge, ein allhörendes Ohr, und ein unauslöſchliches Verzeichniß deiner Handlungen. (2) Rabban Gamliel, Sohn des Rabbi

שנאמר אמת ומשפט שלום שפטו בשעריכם:

רבי חנניא בן עקשיא אומר רצה הקדוש ברוך הוא לזכות את־ישראל לפיכך הרבה להם תורה ומצות. שנאמר יי חפץ למען צדקו יגדיל תורה ויאדיר:

עלינו זייטע 103. קדיש יהום.

כל ישראל יש להם זיעהע זייטע 220.

פרק שני.

א רבי אומר איזו היא דרך ישרה שיבור לו האדם. כל־שהיא תפארת לעשה ותפארת לו מן האדם. והוי זהיר במצוה קלה כבחמורה. שאין אתה יודע מתן שכרן של מצות. והוי מחשב הפסד מצוה כנגד שכרה. ושכר עברה כנגד הפסדה: הסתכל בשלשה דברים ואין אתה בא לידי עברה דע מה למעלה ממך. עין רואה. ואזן שומעת. וכל־מעשיך בספר נכתבים: ב רבן גמליאל בנו

Digitized by Google

שֶׁל רַבִּי יְהוּדָה הַנָּשִׂיא אוֹמֵר ·
יָפֶה תַלְמוּד תּוֹרָה עִם דֶּרֶךְ
אֶרֶץ · שֶׁיְּגִיעַת שְׁנֵיהֶם מַשְׁכַּחַת
עָוֹן · וְכָל־־תּוֹרָה שֶׁאֵין עִמָּהּ
מְלָאכָה סוֹפָהּ בְּטֵלָה וְגוֹרֶרֶת
עָוֹן · וְכָל־הָעוֹסְקִים עִם הַצִּבּוּר
יִהְיוּ עוֹסְקִים עִמָּהֶם לְשֵׁם
שָׁמַיִם · שֶׁזְּכוּת אֲבוֹתָם מְסַיַּעְתָּם·
וְצִדְקָתָם עוֹמֶדֶת לָעַד · וְאַתֶּם ו
מַעֲלֶה אֲנִי עֲלֵיכֶם שָׂכָר הַרְבֵּה
כְּאִלּוּ עֲשִׂיתֶם: ג הֱווּ זְהִירִין
בָּרָשׁוּת · שֶׁאֵין מְקָרְבִין לוֹ
לְאָדָם אֶלָּא לְצֹרֶךְ עַצְמָן · נִרְאִין
כְּאוֹהֲבִין בִּשְׁעַת הֲנָאָתָן · וְאֵין
עוֹמְדִין לוֹ לְאָדָם בִּשְׁעַת דָּחְקוֹ:
ד הוּא הָיָה אוֹמֵר עֲשֵׂה רְצוֹנוֹ
כִּרְצוֹנְךָ כְּדֵי שֶׁיַּעֲשֶׂה רְצוֹנְךָ
כִּרְצוֹנוֹ · בַּטֵּל רְצוֹנְךָ מִפְּנֵי
רְצוֹנוֹ כְּדֵי שֶׁיְּבַטֵּל רְצוֹן אֲחֵרִים
מִפְּנֵי רְצוֹנֶךָ: ה הִלֵּל אוֹמֵר אַל
תִּפְרוֹשׁ מִן הַצִּבּוּר · וְאַל תַּאֲמִין

Jehuda Hanaſi, lehrte: Es iſt löb-
lich, die Wiſſenſchaft mit einem
Nahrungsgeſchäfte u [sic] zu verbinden;
denn das fleißige Streben in bei-
den verſcheucht jeden ſündhaften Ge-
danken; überhaupt jede Wiſſenſchaft,
die von keinem Gewerbe unterſtützt
iſt, wird endlich ſelbſt vernachläßigt,
und bringt die Sünde hervor. Alle,
welche ſich mit den Angelegenheiten
der Gemeinde befaſſen, ſollen bei
denſelben nach höherem Berufe vor-
gehen, dazu kann ſie das reine Wir-
ken ihrer Vorgänger ermuthigen,
deren rechtliches Verfahren ein blei-
bendes Denkmal iſt; und euch (Nach-
folger!) rechne ich dann das große
Verdienſt zu, als wäre es euer ei-
genes Werk. (3) Seyd vorſichtig
im Umgange mit jenen Gewaltha-
bern, welche aus Eigennutz gegen
den gemeinen Mann herablaſſend
ſind; ſie zeigen ſich freundſchaftlich,
ſo lange es ihr Vortheil erheiſcht,
nie aber ſtehen ſie Jemanden bei,
wenn er ihrer bedarf. (4) Die-
ſer lehrte ferner: Befolge den Wil-
len Gottes als wäre es dein eige-
ner Wille; dann wird er deinem
Wunſche genügen, als ob dieſer
Wunſch ſein Wille wäre; und opfe-
re deinen Wunſch ſeinem Willen
auf, damit er das Verlangen An-
derer deinem Willen opfere. (5) Hil-
lel lehrte: Entziehe dich nicht der
Gemeinde; traue dir ſelbſt nicht

Digitized by Google

bis an deinen Sterbetag; richte deinen Nächſten nicht, bis du dich in ſeine Lage verſetzt haſt[1]); trage keinen Gegenſtand vor, der keinen Eingang finden kann, in der Anmaßung, daß er endlich Eingang finden muß; und ſage nicht: Bis ich Zeit habe, werde ich mich deutlicher erklären; denn vielleicht wirſt du ſie nie haben. (6) Er ſagte ferner: Der Ungebildete ſcheuet keine Sünde; der Unwiſſende kann nicht wahrhaft fromm ſeyn; der Allzuſchüchterne erlernt nichts, der Ungeduldige taugt nicht zum Lehrer;

בְּעַצְמְךָ עַד יוֹם ו מוֹתְךָ. וְאַל
תָּדִין אֶת־חֲבֵרְךָ עַד שֶׁתַּגִּיעַ
לִמְקוֹמוֹ. וְאַל תֹּאמַר דָּבָר שֶׁאִי
אֶפְשַׁר לִשְׁמוֹעַ שֶׁסּוֹפוֹ לְהִשָּׁמַע.
וְאַל תֹּאמַר לִכְשֶׁאֶפָּנֶה אֶשְׁנֶה
שֶׁמָּא לֹא תִפָּנֶה: ו הוּא הָיָה
אוֹמֵר אֵין בּוּר יְרֵא חֵטְא. וְלֹא
עַם הָאָרֶץ חָסִיד. וְלֹא הַבַּיְשָׁן
לָמֵד. וְלֹא הַקַּפְּדָן מְלַמֵּד. וְלֹא

1) Ich muß hier die Gelegenheit benützen, von dem kategoriſchen Imperativ nach dem Sinne des weiſen Hillel zu ſprechen.

Dieſer lautet: Handle gegen jeden Menſchen, ſo wie du willſt, daß er gegen dich handle; und thue keinem Menſchen etwas, wovon du nicht willſt, daß es dir geſchehe (Sabbath 31, 1). Zwar ſtellt er in der angeführten Stelle bloß den Nachſatz als höchſtes Prinzip auf, weil der Vorderſatz bedingt wird. Von dieſem alten Grundſatze ſagt Leibnitz (Nouv. Essai p. 48). Le veritable sens de la Regle est, que la place d' autui est le vrai point de vue pur iuger equitablement lorsqu' on s'y met. Daſſelbe lehrt hier der weiſe Rabbi, der im J. d. W. 3728 geboren wurde. Und wer erkennt hier nicht zugleich das Moralprincip des ſchottiſchen Philoſophen Adam Smith, welches er in ſeinem Werke über die moraliſchen Empfindungen als neu vorträgt? Dieſes myſtiſche Princip iſt die Simpathie. Ein Menſch iſt dazu gemacht, an dem, was der Andere thut und leidet, Theil zu nehmen. Er hat von der Natur die urſprüngliche Neigung bekommen, ſich in die Stelle des Andern, mit dem er umgeht, bis auf einen gewiſſen Grad zu verſetzen, und er hat einen natürlichen Trieb, dieß zu thun, ſobald er mit ihm in Geſellſchaft iſt; und einen um deſto ſtärkern, jemehr er die andere Perſon liebt und achtet. Wenn er nun nachdem er ſich, ſo viel es möglich iſt, bemühet hat, in die Stelle des Andern zu treten, und ſich deſſen Zuſtand ſo anſchauend als wäre es ſein eigener, vorzuſtellen, das Betragen des Andern in dieſem Zuſtande billiget, für gegründet und ſchicklich erklärt, ſo iſt das Betragen ſittlich gut u. ſ. w. (Siehe Garve's Abhandlung über die verſchiedenen Principien der Sittenlehre, in der Einleitung zur Ethik des Ariſtoteles 1. Bd. in der Originalausgabe Seite 161.)

wer ſich mit verſchiedenen Geſchäften überladet, erlangt in keinem Einſicht, und da, wo es an Männern fehlt, ſtrebe du dich als Mann auszuzeichnen. (7) Einſt erblickte dieſer Weiſe einen Schädel, der auf der Oberfläche des Waſſers ſchwamm. Dieſen ſprach er alſo an: Weil du ertränkt haſt, hat man dich ertränkt, aber die dich ertränkt haben, werden am Ende auch ertränkt. (8) Derſelbe pflegte zu ſagen: Jemehr Fleiſch, jemehr Gewürm; jemehr Güter, jemehr Sorge; jemehr Weiber, jemehr Betrug; jemehr Mägde, jemehr Unzucht; jemehr Knechte, jemehr Veruntreuung; doch jemehr Belehrung, jemehr Lebensglück; jemehr Schule, jemehr Weisheit; jemehr Erfahrung, jemehr Einſicht; jemehr Rechtsliebe, jemehr Eintracht. Wer ſich einen guten Ruf erworben, hat ſich ſeine irdiſche Exiſtenz geſichert; wer ſich aber Kenntniſſe erworben, hat das ewige Leben erlangt. (9) Rabban Jochanan, Sohn des Sachai, Schüler von Hillel und Schamai, hatte folgenden Spruch: Wenn du dich noch ſo ſehr der Wiſſenſchaft befleißigt haſt, ſo thue dir

כָּל־הַמַּרְבֶּה בִסְחוֹרָה מַחְכִּים. וּבְמָקוֹם שֶׁאֵין אֲנָשִׁים הִשְׁתַּדֵּל לִהְיוֹת אִישׁ: ז אַף הוּא רָאָה גֻּלְגֹּלֶת אַחַת שֶׁצָּפָה עַל־פְּנֵי הַמָּיִם. אָמַר לָהּ עַל דַּאֲטֵפְתְּ אַטְפוּךְ וְסוֹף מְטִיפַיִךְ יְטוּפוּן: ח הוּא הָיָה אוֹמֵר מַרְבֶּה בָשָׂר מַרְבֶּה רִמָּה. מַרְבֶּה נְכָסִים מַרְבֶּה דְאָגָה. מַרְבֶּה נָשִׁים מַרְבֶּה כְשָׁפִים. מַרְבֶּה שְׁפָחוֹת מַרְבֶּה זִמָּה. מַרְבֶּה עֲבָדִים מַרְבֶּה גָזֵל. מַרְבֶּה תוֹרָה מַרְבֶּה חַיִּים. מַרְבֶּה יְשִׁיבָה מַרְבֶּה חָכְמָה. מַרְבֶּה עֵצָה מַרְבֶּה תְבוּנָה. מַרְבֶּה צְדָקָה מַרְבֶּה שָׁלוֹם. קָנָה שֵׁם טוֹב קָנָה לְעַצְמוֹ. קָנָה לוֹ דִבְרֵי תוֹרָה קָנָה לוֹ חַיֵּי הָעוֹלָם הַבָּא: ט רַבָּן יוֹחָנָן בֶּן־זַכַּאי קִבֵּל מֵהִלֵּל וּמִשַּׁמַּאי. הוּא הָיָה אוֹמֵר אִם לָמַדְתָּ תוֹרָה הַרְבֵּה אַל תַּחֲזִיק

Digitized by Google

טוֹבָה לְעַצְמְךָ כִּי לְכָךְ נוֹצָרְתָּ׃
י חֲמִשָּׁה תַלְמִידִים הָיוּ לוֹ לְרַבָּן
יוֹחָנָן בֶּן־־זַכַּאי וְאֵלּוּ הֵן· רַבִּי
אֱלִיעֶזֶר בֶּן־־הוֹרְקְנוֹס· וְרַבִּי
יְהוֹשֻׁעַ בֶּן־חֲנַנְיָה· וְרַבִּי יוֹסֵי
הַכֹּהֵן· וְרַבִּי שִׁמְעוֹן בֶּן־נְתַנְאֵל·
וְרַבִּי אֶלְעָזָר בֶּן־עֲרָךְ׃ יא הוּא
הָיָה מוֹנֶה שִׁבְחָם· רַבִּי אֱלִיעֶזֶר
בֶּן־־הוֹרְקְנוֹס בּוֹר סוּד שֶׁאֵינוֹ
מְאַבֵּד טִפָּה· רַבִּי יְהוֹשֻׁעַ בֶּן־־
חֲנַנְיָה אַשְׁרֵי יוֹלַדְתּוֹ· רַבִּי יוֹסֵי
הַכֹּהֵן חָסִיד· רַבִּי שִׁמְעוֹן בֶּן־־
נְתַנְאֵל יְרֵא חֵטְא· וְרַבִּי אֶלְעָזָר
בֶּן־עֲרָךְ כְּמַעְיָן הַמִּתְגַּבֵּר׃ יב הוּא
הָיָה אוֹמֵר· אִם יִהְיוּ כָּל־חַכְמֵי
יִשְׂרָאֵל בְּכַף מֹאזְנַיִם וֶאֱלִיעֶזֶר
בֶּן־הוֹרְקְנוֹס בְּכַף שְׁנִיָּה מַכְרִיעַ
אֶת־־כֻּלָּם׃ אַבָּא שָׁאוּל אוֹמֵר
מִשְּׁמוֹ אִם יִהְיוּ כָּל־חַכְמֵי יִשְׂרָאֵל
בְּכַף מֹאזְנַיִם וֶאֱלִיעֶזֶר בֶּן
הוֹרְקְנוֹס אַף עִמָּהֶם וְאֶלְעָזָר בֶּן־
עֲרָךְ בְּכַף שְׁנִיָּה מַכְרִיעַ אֶת־־

dennoch nicht viel zu gut darauf, denn das iſt hienieden deine Beſtimmung. (10) Fünf vorzügliche Schüler hatte dieſer Rabbi, nämlich: Rabbi Elieſer, Sohn des Hirkanos, Rab. Joſua, Sohn Chanania's, Rab. Joſe den Prieſter, Rab. Simon, Sohn Nathanael's und Rab. Elaſar, Sohn des Aroch. (11) Er drückte ihr Lob alſo aus: Rabbi Elieſer gleicht einer mit Kalk beſchlagenen Ciſterne, welcher kein Tropfen verloren geht. Von Rab. Joſua ſagte er: Heil ihr, die ihn geboren. Von Rab. Joſe dem Prieſter: Er iſt ein Menſchenfreund. Von Rab. Simon: Er ſcheuet die Sünde; und von Rab. Elaſar, Sohn Aroch's: Er iſt eine ſprudelnde Quelle. (12) Derſelbe erklärte: Wenn alle Weiſen Iſrael's in einer Wagſchale liegen würden, und Elieſer, Sohn des Hirkanos, in der zweiten, ſo würde er ſie Alle aufwiegen. Abba Saul aber trug dieſen Ausſpruch in ſeinem Namen ſo vor: Wenn alle Weiſen Iſraels in einer Wagſchale lägen, ſelbſt Elieſer, Sohn des Hirkanos, mit ihnen, und Elaſar, Sohn Aroch's, läge in der zweiten, ſo würde er

Digitized by Google

ſie Alle überwiegen. (13) Einſt ſagte dieſer Rab. Jochanan zu ſeinen Schülern: Geht und überdenkt, welche iſt die beſte Eigenſchaft, die ſich der Menſch angewöhnen ſoll? Rab. Elieſer ſagte: Ein wohlwollendes Auge [1]; Rab. Joſua ſagte: Ein wahrer Freund; Rab. Joſe ſagte: Ein freundlicher Nachbar; Rab. Simon ſagte: Wer den Erfolg vorausſehen kann; Rab. Elaſar ſagte: Ein treffliches Herz. Darauf erklärte ihr Rabbi: Ich erkenne dem Ausſpruche Elaſar's, Sohn Aroch's, den Vorzug zu, denn in ſeiner Meinung ſind auch alle euere Meinungen enthalten. 14) Ferner forderte er ſie auf: Unterſucht einmal, welche iſt die ſchlechteſte Eigenſchaft, der ſich der Menſch entſchlagen muß? Rabbi Elieſer ſagte: Ein mißgünſtiges Auge; Rab. Joſua: Ein falſcher Freund; Rab. Joſe: Ein böſer Nachbar; Rab. Simon: Wer borgt und nicht bezahlt, gleichviel ob man von Menſchen oder von Gott borgt; denn die Schrift ſagt: „Der Gottloſe borgt und zahlet nicht, der Fromme aber iſt mildthätig und gibt." (Pſalm 37, 21.) Rab. Elaſar ſagte: Ein böſes Herz. Darauf erklärte ihnen ihr Rabbi: Ich erkenne dem

כֻּלָּם: יג אָמַר לָהֶם צְאוּ וּרְאוּ אֵיזוֹ הִיא דֶרֶךְ טוֹבָה שֶׁיִּדְבַּק בָּהּ הָאָדָם. רַבִּי אֱלִיעֶזֶר אוֹמֵר עַיִן טוֹבָה. רַבִּי יְהוֹשֻׁעַ אוֹמֵר חָבֵר טוֹב. רַבִּי יוֹסֵי אוֹמֵר שָׁכֵן טוֹב. רַבִּי שִׁמְעוֹן אוֹמֵר הָרוֹאֶה אֶת־הַנּוֹלָד. רַבִּי אֶלְעָזָר אוֹמֵר לֵב טוֹב: אָמַר לָהֶם רוֹאֶה אֲנִי אֶת־דִּבְרֵי אֶלְעָזָר בֶּן־עֲרָךְ מִדִּבְרֵיכֶם שֶׁבִּכְלַל דְּבָרָיו דִּבְרֵיכֶם: יד אָמַר לָהֶם צְאוּ וּרְאוּ אֵיזוֹ הִיא דֶרֶךְ רָעָה שֶׁיִּתְרַחֵק מִמֶּנָּה הָאָדָם. רַבִּי אֱלִיעֶזֶר אוֹמֵר עַיִן רָעָה. רַבִּי יְהוֹשֻׁעַ אוֹמֵר חָבֵר רָע. רַבִּי יוֹסֵי אוֹמֵר שָׁכֵן רָע. רַבִּי שִׁמְעוֹן אוֹמֵר הַלֹּוֶה וְאֵינוֹ מְשַׁלֵּם. אֶחָד הַלֹּוֶה מִן הָאָדָם כְּלֹוֶה מִן הַמָּקוֹם שֶׁנֶּאֱמַר לֹוֶה רָשָׁע וְלֹא יְשַׁלֵּם וְצַדִּיק חוֹנֵן וְנוֹתֵן. רַבִּי אֶלְעָזָר אוֹמֵר לֵב רָע. אָמַר לָהֶם. רוֹאֶה

1) Das die Bedürfniſſe ſeines Nebenmenſchen zu erſpähen trachtet und ihnen abzuhelfen ſtrebt; nach dem Sinne des Sittenlehrers: „Ein wohlwollendes Auge wird geſegnet, denn es theilt von ſeinem Brode dem Armen mit." (Spr. 22. 9).

Ausſprache des Elaſar's, Sohn Aroch's, den Vorzug zu; denn der Inhalt ſeiner Meinung umfaßt auch die eurigen. (15) Jeder dieſer Schüler ſtellte noch drei Grundſätze auf. Rabbi Elieſer ſagte: Die Ehre deines Freundes muß dir eben ſo theuer ſeyn, als die deinige, daher laß dich nicht leicht in Zorn bringen. Beſſere dich einen Tag vor deinem Tode. Wärme dich am Feuer der Weiſen, aber du mußt ſelbſt ihre Kohlen achten, damit du dich nicht verbrenneſt [1]); denn ihr Biß iſt wie der Biß eines Fuchſes, ihr Stich — wie der Stich eines Skorpions, und ihr Ziſchen — wie das Ziſchen einer Schlange, und alle ihre Urtheile wie feurige Kohlen. (16) Rabbi Joſua ſagte: Neid, Wolluſt und Menſchenhaß bringen den Menſchen von der Welt. (17) Rabbi Joſe ſagte: Deines Nächſten Gut muß dir eben ſo theuer als das deinige ſeyn. Bereite dich ſelbſt

אֲנִי אֶת־דִּבְרֵי אֶלְעָזָר בֶּן־עֲרָךְ מִדִּבְרֵיכֶם שֶׁבִּכְלַל דְּבָרָיו דִּבְרֵיכֶם: טו הֵם אָמְרוּ שְׁלֹשָׁה דְבָרִים. רַבִּי אֱלִיעֶזֶר אוֹמֵר יְהִי כְבוֹד חֲבֵרְךָ חָבִיב עָלֶיךָ כְּשֶׁלָּךְ. וְאַל תְּהִי נוֹחַ לִכְעוֹס. וְשׁוּב יוֹם אֶחָד לִפְנֵי מִיתָתְךָ. וֶהֱוֵי מִתְחַמֵּם כְּנֶגֶד אוּרָן שֶׁל חֲכָמִים. וֶהֱוֵי זָהִיר בְּגַחַלְתָּן שֶׁלֹּא תִכָּוֶה. שֶׁנְּשִׁיכָתָן נְשִׁיכַת שׁוּעָל. וַעֲקִיצָתָן עֲקִיצַת עַקְרָב. וּלְחִישָׁתָן לְחִישַׁת שָׂרָף. וְכָל־דִּבְרֵיהֶם כְּגַחֲלֵי אֵשׁ: טז רַבִּי יְהוֹשֻׁעַ אוֹמֵר עַיִן הָרַע וְיֵצֶר הָרַע וְשִׂנְאַת הַבְּרִיּוֹת. מוֹצִיאִין אֶת־הָאָדָם מִן הָעוֹלָם: יז רַבִּי יוֹסֵי אוֹמֵר יְהִי מָמוֹן חֲבֵרְךָ חָבִיב עָלֶיךָ כְּשֶׁלָּךְ. וְהַתְקֵן

---

1) D. h.: Du mußt ihren Lehren, wenn ſie dir noch ſo unbedeutend ſcheinen, genaue Aufmerkſamkeit ſchenken, und ſie nicht als Unerheblichkeiten verwerfen oder gar verſpotten; denn ſelbſt die dem Scheine nach erloſchene Kohle kann glimmen und brennen. Der Verluſt ihrer Freundſchaft, welcher eine Folge deiner Unbeſcheidenheit und deines eingebildeten Verſtandes ſeyn kann, ſo wie die Offenbarung ihrer Meinung und ihres Urtheils über dich, kann den weſentlichſten und höchſten Nachtheil für dein ganzes Leben herbeiführen.

עַצְמְךָ לִלְמוֹד תּוֹרָה · שֶׁאֵינָהּ
יְרֻשָּׁה לָךְ · וְכָל־־מַעֲשֶׂיךָ יִהְיוּ
לְשֵׁם שָׁמָיִם: יח רַבִּי שִׁמְעוֹן
אוֹמֵר הֱוֵי זָהִיר בִּקְרִיאַת שְׁמַע
וּבִתְפִלָּה · וּכְשֶׁאַתָּה מִתְפַּלֵּל אַל
תַּעַשׂ תְּפִלָּתְךָ קֶבַע אֶלָּא רַחֲמִים
וְתַחֲנוּנִים לִפְנֵי הַמָּקוֹם שֶׁנֶּאֱמַר
כִּי חַנּוּן וְרַחוּם הוּא אֶרֶךְ אַפַּיִם
וְרַב־חֶסֶד וְנִחָם עַל־־הָרָעָה ·
וְאַל תְּהִי רָשָׁע בִּפְנֵי עַצְמָךְ:
יט רַבִּי אֶלְעָזָר אוֹמֵר הֱוֵי שָׁקוּד
לִלְמוֹד תּוֹרָה · וְדַע מַה שֶּׁתָּשִׁיב
לְאֶפִּיקוֹרוֹס · וְדַע לִפְנֵי מִי אַתָּה
עָמֵל · וּמִי הוּא בַּעַל מְלַאכְתֶּךָ
שֶׁיְּשַׁלֶּם לְךָ שְׂכַר פְּעֻלָּתֶךָ: כ רַבִּי
טַרְפוֹן אוֹמֵר הַיּוֹם קָצֵר וְהַמְּלָאכָה
מְרֻבָּה · וְהַפּוֹעֲלִים עֲצֵלִים ·
וְהַשָּׂכָר הַרְבֵּה · וּבַעַל הַבַּיִת
דּוֹחֵק: כא הוּא הָיָה אוֹמֵר לֹא

vor, dir Wiſſenſchaft zu erwerben, denn ſie fällt dir nicht als Erbe zu, und laſſe deine Handlungen aus göttlichem Berufe hervorgehen. (18) R. Simon ſagte: Sey andächtig bei Verleſung des Schma [1]) und im Gebete, doch würdige das Gebet nicht zur gewöhnlichen Formel herab, ſondern erwecke Liebe und Barmherzigkeit vor dem Allgegenwärtigen; denn es heißt: „Er iſt allgnädig und allbarmherzig, langmüthig von unendlicher Liebe, und wendet das Uibel ab.“ Sey auch nicht ungerecht gegen dich ſelbſt. (19) Rabbi Elaſar trug vor: Sey vorzüglich darauf bedacht, das Geſetz zu ſtudieren, damit du den Freigeiſt widerlegen kannſt; bedenke für wen du dein mühſames Werk vollbringſt, und erkenne deinen Meiſter, der dir den Lohn deines Strebens ertheilt. (20) Rabbi Tarphon bemerkte: Der Tag iſt kurz, die Arbeit viel, die Arbeiter träge, der Lohn beträchtlich, und der Meiſter treibt mit Ernſt an[2]). (21) Derſelbe ſagte ferner: Du biſt zwar

1) Der Text, der mit dem Worte Schma anfängt, und die Anerkennung des einigen Gottes enthält.

2) Anſpielung auf des Lebens Kürze, irdiſches Wirken, Nachläßigkeit in Ausübung des höchſten Berufs, und ununterbrochene Ermahnung des Schöpfers durch immer wechſelnde Ereigniſſe.

Digitized by Google

nicht verpflichtet, die Arbeit ganz zu vollenden, doch auch nicht frei, ſich ihrer ganz zu entziehen; haſt du die religiöſen Vorſchriften vorzüglich ausgeübt, ſo iſt dir auch vorzüglicher Lohn beſchieden, und dein Meiſter iſt auch zuverläßig, daß er dir den Lohn deiner Wirkſamkeit bezahlen wird; aber wiſſe, daß die Ertheilung der den Frommen verheißenen Belohnung erſt im künftigen Leben geſchieht.

Dritter Abschnitt.

(1) Akabia Sohn des Mahalalel lehrte: Sey auf drei Dinge aufmerkſam, ſo fällſt du nie in die Gewalt der Sünde: Bedenke, woher du gekommen, wohin du einſt geheſt, und wem du einſt Rechenſchaft zu geben haſt. Woher du gekommen? aus einer widerlichen Flüſſigkeit; wohin du einſt geheſt? an einen Ort, wo Staub, Gewürm und Inſekten ſind; und wem du einſt Rechenſchaft geben mußt? dem

עָלֶיךָ הַמְּלָאכָה לִגְמוֹר וְלֹא
אַתָּה בֶן־חוֹרִין לְהִבָּטֵל מִמֶּנָּה ·
אִם לָמַדְתָּ תוֹרָה הַרְבֵּה נוֹתְנִין
לְךָ שָׂכָר הַרְבֵּה · וְנֶאֱמָן הוּא
בַּעַל מְלַאכְתְּךָ שֶׁיְּשַׁלֶּם־־לְךָ
שְׂכַר פְּעֻלָּתֶךָ · וְדַע שֶׁמַּתַּן שְׂכָרָן
שֶׁל צַדִּיקִים לֶעָתִיד לָבֹא :

רבי חנניא בן עקשיא זיעהע זייטע 225
עלינו זייטע 109. קדיש יתום.

פרק שלישי.

ווען תשעה באב אַן שבת אָדער זאָננ=
טאַג פֿאַללט ווירד אַן דיזעם שבת דער
פרק ניכט געזאַגט.

כל ישראל יש להם זיעהע זייטע 220

א עֲקַבְיָא בֶּן־מַהֲלַלְאֵל אוֹמֵר ·
הִסְתַּכֵּל בִּשְׁלֹשָׁה דְבָרִים וְאֵין
אַתָּה בָא לִידֵי עֲבֵרָה · דַּע מֵאַיִן
בָּאתָ · וּלְאָן אַתָּה הוֹלֵךְ · וְלִפְנֵי
מִי אַתָּה עָתִיד לִתֵּן דִּין וְחֶשְׁבּוֹן :
מֵאַיִן בָּאתָ · מִטִּפָּה סְרוּחָה ·
וּלְאָן אַתָּה הוֹלֵךְ · לִמְקוֹם עָפָר
רִמָּה וְתוֹלֵעָה · וְלִפְנֵי מִי אַתָּה
עָתִיד לִתֵּן דִּין וְחֶשְׁבּוֹן · לִפְנֵי

Könige, der König aller Könige iſt, dem Allerheiligſten, gelobt ſey Er! (2) Rabbi Chanina, Stellvertreter des Hohenprieſters, ſagte: Bete für die Wohlfahrt der Regierung; denn wäre keine Ehrfurcht vor ihr, ſo würde ein Menſch den andern lebendig verſchlingen. (3) Rabbi Chananja, Sohn Theradions, trug vor: Wenn zwei Perſonen beiſammen ſitzen, und es finden keine religiöſen Betrachtungen unter ihnen Statt, ſo iſt es ein Sitz der Spötter, von dem es heißt: Man ſitze nicht, wo Spötter ſitzen [1]; wo aber Zwei vereint ſitzen, und ihre Geſpräche religiöſen Inhalts ſind, da iſt die Herrlichkeit Gottes unter ihnen; wie es heißt: „Wenn ſich die Gottesverehrer beſprechen, ſo merkt der Ewige darauf und vernimmt es, dann wird es in das Buch des Ruhmes vor ihm aufgezeichnet, zum Heil der Gottesverehrer und jener, die ſeines Namens eingedenk ſind [2].“ Hier iſt von Zweien die Rede; daß aber ſelbſt einem Einzigen, der ruhig über Religion nachdenkt, der hochgelobte Heiligſte einen Lohn beſtimmt, beweiſt die Stelle: „Er ſitzt einſam und denkt ruhig nach, denn der Schirm Gottes iſt ob ihm“ [3]). (4) Rabbi

מֶלֶךְ מַלְכֵי הַמְּלָכִים הַקָּדוֹשׁ בָּרוּךְ הוּא׃ ב רַבִּי חֲנִינָא סְגַן הַכֹּהֲנִים אוֹמֵר. הֱוֵי מִתְפַּלֵּל בִּשְׁלוֹמָהּ שֶׁל מַלְכוּת. שֶׁאִלְמָלֵא מוֹרָאָהּ אִישׁ אֶת־רֵעֵהוּ חַיִּים בְּלָעוֹ׃ ג רַבִּי חֲנִינָא בֶּן־תְּרַדְיוֹן אוֹמֵר. שְׁנַיִם שֶׁיּוֹשְׁבִין וְאֵין בֵּינֵיהֶם דִּבְרֵי תוֹרָה. הֲרֵי זֶה מוֹשַׁב לֵצִים. שֶׁנֶּאֱמַר וּבְמוֹשַׁב לֵצִים לֹא יָשָׁב. אֲבָל שְׁנַיִם שֶׁיּוֹשְׁבִין וְיֵשׁ בֵּינֵיהֶם דִּבְרֵי תוֹרָה. שְׁכִינָה שְׁרוּיָה בֵינֵיהֶם. שֶׁנֶּאֱמַר אָז נִדְבְּרוּ יִרְאֵי יְיָ אִישׁ אֶל־רֵעֵהוּ. וַיַּקְשֵׁב יְיָ וַיִּשְׁמָע. וַיִּכָּתֵב סֵפֶר זִכָּרוֹן לְפָנָיו. לְיִרְאֵי יְיָ וּלְחֹשְׁבֵי שְׁמוֹ׃ אֵין לִי אֶלָּא שְׁנַיִם. מִנַּיִן אֲפִילוּ אֶחָד שֶׁיּוֹשֵׁב וְעוֹסֵק בַּתּוֹרָה. שֶׁהַקָּדוֹשׁ בָּרוּךְ הוּא קוֹבֵעַ לוֹ שָׂכָר. שֶׁנֶּאֱמַר יֵשֵׁב בָּדָד וְיִדֹּם. כִּי נָטַל עָלָיו׃ ד רַבִּי שִׁמְעוֹן

1) Pſalm 1, 1. 2) Malach. 3, 16. 3) Klagl. 3, 28.

Simon ſagte: Wenn drei Perſonen, welche an einem Tiſche ſpeiſen, nicht auch die Religion zum Gegenſtande ihres Geſpräches machen, ſo iſt es, als hielten ſie ein heidniſches Todtenmal; denn es heißt: „Jede Tafel, wobei nicht des Allgegenwärtigen gedacht wird, wird von abſcheulichem Auswurfe überladen“ [1]. Wenn aber drei Perſonen an einem Tiſche ſpeiſen, und ſich von Gegenſtänden der Religion unterhalten, ſo iſt es, als äßen ſie von jenem Tiſche des Herrn, von dem es heißt: „Er ſprach zu mir: Das iſt der Tiſch, der vor dem Ewigen ſtehet“ [2]. (5) Rabbi Chanina, Sohn Chachinai's, lehrte: Wer die Nacht durchſchwärmt, oder wer allein herum ſtreicht und nichtigen Dingen nachhängt, der verwirkt ſelbſt ſein Seelenheil. (6) R. Nechunja, Sohn des Hakanah, lehrte: Wer ſich den Geſetzen der Religion unterwirft, der wird der obrigkeitlichen Giebigkeiten und der Nahrungsſorgen enthoben; wer ſich aber den Geſetzen der Religion entzieht, der wird von Giebigkeiten und Nahrungsſorgen gedrückt. (7) Rabbi Chalaphta, Sohn Doſa's, Bürger aus Chaphar Chananja, ſagte: Wenn zehn Perſonen zuſammen ſitzen und

אוֹמֵר. שְׁלשָׁה שֶׁאָכְלוּ עַל שֻׁלְחָן
אֶחָד. וְלֹא אָמְרוּ עָלָיו דִּבְרֵי
תוֹרָה. כְּאִלּוּ אָכְלוּ מִזִּבְחֵי מֵתִים.
שֶׁנֶּאֱמַר כִּי כָּל־שֻׁלְחָנוֹת מָלְאוּ
קִיא צֹאָה בְּלִי מָקוֹם: אֲבָל
שְׁלשָׁה שֶׁאָכְלוּ עַל שֻׁלְחָן אֶחָד.
וְאָמְרוּ עָלָיו דִּבְרֵי תוֹרָה. כְּאִלּוּ
אָכְלוּ מִשֻּׁלְחָנוֹ שֶׁל מָקוֹם. שֶׁנֶּאֱמַר
וַיְדַבֵּר אֵלַי. זֶה הַשֻּׁלְחָן אֲשֶׁר
לִפְנֵי יְיָ: ה רַבִּי חֲנִינָא בֶּן־חֲכִינַאי
אוֹמֵר. הַנֵּעוֹר בַּלַּיְלָה. וְהַמְהַלֵּךְ
בַּדֶּרֶךְ יְחִידִי. וּמְפַנֶּה לִבּוֹ
לְבַטָּלָה. הֲרֵי זֶה מִתְחַיֵּב בְּנַפְשׁוֹ:
ו רַבִּי נְחוּנְיָא בֶּן־הַקָּנָה אוֹמֵר.
כָּל־הַמְקַבֵּל עָלָיו עוֹל תּוֹרָה.
מַעֲבִירִין מִמֶּנּוּ עוֹל מַלְכוּת וְעוֹל
דֶּרֶךְ אֶרֶץ. וְכָל־הַפּוֹרֵק מִמֶּנּוּ
עוֹל תּוֹרָה. נוֹתְנִין עָלָיו עוֹל
מַלְכוּת וְעוֹל דֶּרֶךְ אֶרֶץ: ז רַבִּי
חֲלַפְתָּא בֶּן־דּוֹסָא אִישׁ כְּפַר
חֲנַנְיָא אוֹמֵר. עֲשָׂרָה שֶׁיּוֹשְׁבִין

1) Jeſ. 28, 8. 2) Ezech. 41, 22.

ſich mit der Re'igionswiſſenſchaft beſchäftigen, ſo ruhet die Herrlichkeit Gottes unter ihnen; denn es heißt: „Die Gottheit erſcheint in göttlicher **Gemeinde**" [1]). Daß dasſelbe auch von fünfen gilt, beweiſt die Stelle: „Er hat ſeinen **Bund** auf Erden gegründet" [2]). Auch von dreien heißt es: „Mitten unter Richtern richtet Gott" [3]). !asſelbe gilt ſogar von zweien, denn es heißt: „Wenn ſich die Gottesverehrer Einer mit dem Andern beſprechen, ſo merkt der Ewige darauf und vernimmt es' [4]); ja ſelbſt von einem allein; dieſes bewährt die Stelle: „Uiberall, wo ich meinen Namen nennen höre, da will ich zu **dir** kommen und **dich** ſegnen" [5]). (8) Rabbi Elaſar, Bürger aus Barthotha, ſprach: Gib Gott nur von dem Seinigen; denn du und das Deinige ſind ſein. So ſagte auch David: „Von dir allein kömmt Alles, und wir geben dir aus **deiner Hand**" [6]). (9) Rabbi Jakob ſagte: Wer luſtwandelt,

וְעוֹסְקִין בַּתּוֹרָה שְׁכִינָה שְׁרוּיָה
בֵּינֵיהֶם. שֶׁנֶּאֱמַר אֱלֹהִים נִצָּב
בַּעֲדַת־אֵל. וּמִנַּיִן אֲפִילוּ חֲמִשָּׁה.
שֶׁנֶּאֱמַר וַאֲגֻדָּתוֹ עַל־אֶרֶץ יְסָדָהּ.
וּמִנַּיִן אֲפִילוּ שְׁלשָׁה. שֶׁנֶּאֱמַר
בְּקֶרֶב אֱלֹהִים יִשְׁפֹּט. וּמִנַּיִן
אֲפִילוּ שְׁנַיִם. שֶׁנֶּאֱמַר אָז נִדְבְּרוּ
יִרְאֵי יְיָ אִישׁ אֶל־רֵעֵהוּ. וַיַּקְשֵׁב
יְיָ וַיִּשְׁמָע. וּמִנַּיִן אֲפִילוּ אֶחָד.
שֶׁנֶּאֱמַר בְּכָל־הַמָּקוֹם אֲשֶׁר אַזְכִּיר
אֶת־שְׁמִי אָבֹא אֵלֶיךָ וּבֵרַכְתִּיךָ:
ח רַבִּי אֶלְעָזָר אִישׁ בַּרְתּוֹתָא
אוֹמֵר תֶּן לוֹ מִשֶּׁלוֹ שֶׁאַתָּה וְשֶׁלְּךָ
שֶׁלּוֹ. וְכֵן בְּדָוִד הוּא אוֹמֵר. כִּי־
מִמְּךָ הַכֹּל וּמִיָּדְךָ נָתַנּוּ לָךְ:
ט רַבִּי יַעֲקֹב אוֹמֵר. הַמְהַלֵּךְ
בַּדֶּרֶךְ וְשׁוֹנֶה וּמַפְסִיק מִמִּשְׁנָתוֹ.

---

1) Pſalm 82, 1. Die Altrabbinen beſtimmen die geringſte Zahl, welche eine Gemeinde genannt werden kann, auf zehn Perſonen.

2) Amos 9, 6. Die Perſonen-Zahl, welche einen Bund ausmachen, wird von den Rabbinen auf fünf beſtimmt, indem ſie die Feſtigkeit eines Bundes mit der Hand vergleichen, welche fünf Finger vereinigt.

3) Pſalm 82, 1. Ein Gericht muß wenigſtens aus drei Perſonen zuſammengeſetzt ſeyn, damit keine gleich getheilte Meinungen ſtatt finden.

4) Malach. 3, 6. 5) 2. B. M. 20, 21. 6) Chronik 1, 29, 14.

Digitized by Google

um über das Erlernte nachzudenken, dieſes Nachdenken aber mit den Worten unterbricht: Wie ſchön iſt dieſer Baum! wie ſchön iſt dieſes Feld! ſo kann man faſt auf denſelben den Ausdruck anwenden, daß er ſein Seelenheil verwirkt. (10) Rabbi Doſethai, der Sohn des Janai, theilt Folgendes im Namen des Rabbi Mejir mit: Wer einen Gegenſtand einer ſchon erlernten Wiſſenſchaft durch Nachläſſigkeit vergißt, den rechnet die heilige Schrift unter diejenigen, welche abſichtlich ihr Seelenheil verwirken; denn es heißt: „Nur hüte dich und bewahre deine Seele ſehr, damit du die Dinge nicht vergeſſeſt, welche deine Augen ſahen“ [1]. Man glaube aber nicht, daß dieſes auch der Fall ſey, wenn der Gegenſtand ſeine Einſicht überſteigt; denn die Schrift ſetzt ausdrücklich hinzu: „Und daß ſie nicht weichen aus deinem Herzen, ſo lange du lebſt“; er verwirkt daher ſein Seelenheil nicht eher, als bis er es begriffen, und abſichtlich vernachläßigt. (11) R. Chanina, Sohn Doſa's, lehrte: Weſſen Klugheit ſich auf Abſcheu vor der Sünde gründet, deſſen Lebensklugheit iſt unfehlbar; wo aber Abſcheu vor der Sünde erſt aus der Lebensklugheit hervorgehen ſoll, da iſt ſie fehlbar. (12) Der=

1) 5. B. M. 4, 9.

וְאוֹמֵר מַה־נָּאֶה אִילָן זֶה מַה־
נָּאֶה נִיר זֶה · מַעֲלֶה עָלָיו הַכָּתוּב
כְּאִלּוּ מִתְחַיֵּב בְּנַפְשׁוֹ : י רַבִּי
דוֹסְתָּאִי בְּרַבִּי יַנַּאי מִשּׁוּם רַבִּי
מֵאִיר אוֹמֵר · כָּל־הַשּׁוֹכֵחַ דָּבָר
אֶחָד מִמִּשְׁנָתוֹ מַעֲלֶה עָלָיו הַכָּתוּב
כְּאִלּוּ מִתְחַיֵּב בְּנַפְשׁוֹ · שֶׁנֶּאֱמַר ·
רַק הִשָּׁמֶר לְךָ וּשְׁמֹר נַפְשְׁךָ
מְאֹד פֶּן־תִּשְׁכַּח אֶת־הַדְּבָרִים
אֲשֶׁר־רָאוּ עֵינֶיךָ · יָכוֹל אֲפִילּוּ
תָּקְפָה עָלָיו מִשְׁנָתוֹ תַּלְמוּד
לוֹמַר וּפֶן־יָסוּרוּ מִלְּבָבְךָ כֹּל
יְמֵי חַיֶּיךָ · הָא אֵינוֹ מִתְחַיֵּב
בְּנַפְשׁוֹ עַד שֶׁיֵּשֵׁב וִיסִירֵם מִלִּבּוֹ :
יא רַבִּי חֲנִינָא בֶּן־דּוֹסָא אוֹמֵר ·
כֹּל שֶׁיִּרְאַת חֶטְאוֹ קוֹדֶמֶת
לְחָכְמָתוֹ חָכְמָתוֹ מִתְקַיֶּמֶת · וְכֹל
שֶׁחָכְמָתוֹ קוֹדֶמֶת לְיִרְאַת חֶטְאוֹ
אֵין חָכְמָתוֹ מִתְקַיֶּמֶת : יב הוּא

Digitized by Google

ſelbe lehrte auch: Weſſen ſittliche Handlungsweiſe ſeiner Klugheit vorherrſcht, da iſt auch deſſen Klugheit unfehlbar; bei dem aber die Klugheit den ſittlichen Handlungen vorherrſcht, deſſen Klugheit iſt fehlbar. (13) Ferner lehrte er: Zu dem das menſchliche Gemüth ſich hingezogen fühlt, dem iſt auch die Gottheit gewogen; gegen den aber das menſchliche Gemüth ſich abgeneigt fühlt, dem iſt auch die Gottheit nicht gewogen. (14) Rabbi Doſa, der Sohn des Horkinas, lehrte: Der Morgenſchlaf, der Mittagswein [1]), die Unterhaltung mit Unmündigen und die Theilnahme an den Vereinen des Pöbels, entziehen den Menſchen vom Zwecke des Daſeyns. (15) Rabbi Elaſar Hammudai ſagte: Wer das Heilige entweihet, die Feſttage entwürdigt, ſeinen Nächſten öffentlich beſchämt, das Bundzeichen unſeres Erzvaters Abraham zerſtört und falſche Deutungen in der Religionslehre offenbart, möge er auch ſonſt Gelehrſamkeit und Tugend beſitzen, ſo hat er dennoch keinen Antheil an dem künftigen Leben. (16) Rabbi Iſmael lehrte: Sey

---

1) D. h.: Der Wein, der an der Mittagsſeite wächſt, und vorzüglich ſtark iſt; daher ſo viel als ſtarker Wein.

הָיָה אוֹמֵר. כֹּל שֶׁמַּעֲשָׂיו מְרֻבִּין מֵחָכְמָתוֹ חָכְמָתוֹ מִתְקַיֶּמֶת. וְכֹל שֶׁחָכְמָתוֹ מְרֻבָּה מִמַּעֲשָׂיו אֵין חָכְמָתוֹ מִתְקַיֶּמֶת: יג הוּא הָיָה אוֹמֵר. כֹּל שֶׁרוּחַ הַבְּרִיּוֹת נוֹחָה הֵימֶנּוּ. רוּחַ הַמָּקוֹם נוֹחָה הֵימֶנּוּ. וְכֹל שֶׁאֵין רוּחַ הַבְּרִיּוֹת נוֹחָה הֵימֶנּוּ. אֵין רוּחַ הַמָּקוֹם נוֹחָה הֵימֶנּוּ: יד רַבִּי דוֹסָא בֶּן הָרְכִּינַס אוֹמֵר. שֵׁנָה שֶׁל שַׁחֲרִית. וְיַיִן שֶׁל צָהֳרַיִם. וְשִׂיחַת הַיְלָדִים. וִישִׁיבַת בָּתֵּי כְנֵסִיּוֹת שֶׁל עַמֵּי הָאָרֶץ. מוֹצִיאִין אֶת־הָאָדָם מִן־הָעוֹלָם: טו רַבִּי אֶלְעָזָר הַמּוֹדָעִי אוֹמֵר. הַמְחַלֵּל אֶת־הַקֳּדָשִׁים. וְהַמְבַזֶּה אֶת־הַמּוֹעֲדוֹת. וְהַמַּלְבִּין פְּנֵי חֲבֵירוֹ בָּרַבִּים. וְהַמֵּפֵר בְּרִיתוֹ שֶׁל אַבְרָהָם אָבִינוּ. וְהַמְגַלֶּה פָנִים בַּתּוֹרָה שֶׁלֹּא כַהֲלָכָה. אַף עַל פִּי שֶׁיֵּשׁ בְּיָדוֹ תּוֹרָה וּמַעֲשִׂים טוֹבִים. אֵין לוֹ חֵלֶק לָעוֹלָם הַבָּא: טז רַבִּי יִשְׁמָעֵאל אוֹמֵר.

dienſtfertig gegen das Alter, nachſichtig mit der Jugend, und nimm Jedermann freudig auf. (17) Rabbi Akiba ſagte: Poſſenſpiel und Leichtfertigkeit führen zur Unzucht. Die Maſſora[1]) iſt ein Zaun um die heilige Schrift; der Zehend ein Zaun um den Reichthum; Gelübde ein Zaun zur Enthaltſamkeit; der Zaun zur Weisheit iſt ein zeitgemäßes Schweigen. (18) Er ſagte ferner: Ausgezeichnet iſt der Menſch, daß er im Ebenbilde (Gottes) geſchaffen wurde; die Auszeichnung iſt aber um ſo größer, daß ihm verkündet worden, er ſey im Ebenbilde Gottes geſchaffen; denn es heißt: „In Gottes Ebenbilde ſchuf er den Menſchen.“ (1. B. M. 9, 6.) Ausgezeichnet wurde Iſrael, daß ſie Kinder Gottes genannt werden; die Auszeichnung iſt aber um ſo größer, daß ihnen verkündet worden, ſie ſeyen Kinder Gottes; denn es heißt: „Ihr ſeyd Kinder des Ewigen, eures Gottes.“ (5. B. M. 14, 1.) Ausgezeichnet wurde Iſrael, daß ihnen ein köſtliches Kleinod verliehen wurde; die Auszeichnung iſt um ſo größer, daß ihnen verkündet

הֱוֵי קַל לְרֹאשׁ. וְנוֹחַ לְתִשְׁחֹרֶת. וֶהֱוֵי מְקַבֵּל אֶת־כָּל־הָאָדָם בְּשִׂמְחָה: יז רַבִּי עֲקִיבָה אוֹמֵר שְׂחוֹק וְקַלּוּת רֹאשׁ מַרְגִּילִין אֶת־הָאָדָם לְעֶרְוָה: מַסֹּרֶת סְיָג לַתּוֹרָה. מַעַשְׂרוֹת סְיָג לָעֹשֶׁר. נְדָרִים סְיָג לַפְּרִישׁוּת. סְיָג לַחָכְמָה שְׁתִיקָה: יח הוּא הָיָה אוֹמֵר חָבִיב אָדָם שֶׁנִּבְרָא בְּצֶלֶם חִבָּה יְתֵרָה נוֹדַעַת לוֹ שֶׁנִּבְרָא בְּצֶלֶם. שֶׁנֶּאֱמַר כִּי בְּצֶלֶם אֱלֹהִים עָשָׂה אֶת־הָאָדָם: חֲבִיבִין יִשְׂרָאֵל שֶׁנִּקְרְאוּ בָנִים לַמָּקוֹם. חִבָּה יְתֵרָה נוֹדַעַת לָהֶם שֶׁנִּקְרְאוּ בָנִים לַמָּקוֹם. שֶׁנֶּאֱמַר בָּנִים אַתֶּם לַיְיָ אֱלֹהֵיכֶם: חֲבִיבִין יִשְׂרָאֵל שֶׁנִּתַּן לָהֶם כְּלִי חֶמְדָּה. חִבָּה יְתֵרָה נוֹדַעַת לָהֶם שֶׁנִּתַּן לָהֶם כְּלִי

[1]) Das Werk der Maſſora (Uiberlieferung) enthält die Anzahl der Buchſtaben, der Wörter und der verſchiedenen Leſearten (Varianten). Siehe Geiſt und Sprache der Hebräer nach dem zweiten Tempelbau ꝛc. von M. J. Landau. Prag. 1822, Seite 13. u. ſ. f.

Digitized by Google

חֶמְדָּה (שֶׁבּוֹ נִבְרָא הָעוֹלָם) שֶׁנֶּאֱמַר כִּי לֶקַח טוֹב נָתַתִּי לָכֶם תּוֹרָתִי אַל־תַּעֲזֹבוּ: יט הַכֹּל צָפוּי. וְהָרְשׁוּת נְתוּנָה. וּבְטוֹב הָעוֹלָם נָדוֹן. וְהַכֹּל לְפִי רוֹב הַמַּעֲשֶׂה:

wurde: **Ihnen** ſey dieſes Kleinod verliehen, ein Kleinod, um deſſentwillen die Welt erſchaffen wurde [1]); denn es heißt: „Der Lehre willen habe ich euch ein Gut [2]) gegeben, verlaſſet meine Vorſchrift nicht.“ (19) Alles unterliegt der Vorſehung, dennoch iſt die Willensfreiheit eingeſetzt, und mit Güte wird die Welt gerichtet; doch Alles kommt auf die Handlungen im Allgemeinen an [3]).

---

1) Tugend zu üben und Glückſeligkeit zu erlangen.

2) So deutet dieſer Rabbi den Text (Spr. 4. 2.), und verſtehet unter **Gut** die Welt, weil es von der Schöpfung heißt: Gott ſah, daß es (ſie) **gut** ſey.

3) Nachdem dieſer Rabbi in dem vorhergehenden Satze die Hauptauszeichnungen, welche Gott dem Menſchen verliehen, aufzählt, mit der Bemerkung, daß ſie demſelben durch das Wort Gottes (die heilige Schrift, die er ein köſtliches Kleinod nennt) offenbart worden, ſcheint er, wie Raſchi bemerkt, in dem folgenden Lehrſatze auf jene Stelle der heiligen Urkunde hinzudeuten, welche lautet: „Siehe ich lege dir heute Leben und Heil, Tod und Unheil vor, — du kannſt das Leben wählen.“ (5. B. M. 30, 15 — 19). Daſelbſt wird dem Menſchen, als einem vernünftigen Weſen, das unabhängige Vermögen der Selbſtbeſtimmung eingeräumt. Der fromme Rabbi lehrt alſo, daß die Willensfreiheit der Menſchen mit dem Glauben an Vorſehung und Allwiſſenheit Gottes nicht im Widerſpruche ſey; denn dieſe Allwiſſenheit iſt ein zeitloſes Wiſſen, in welchem der Unterſchied des Vergangenen, Gegenwärtigen und Zukünftigen wegfällt, daher nicht ſinnlich bedingt ſeyn kann. Dieſes liegt in dem Ausdrucke הכל צפוי: **Das All iſt erſchauet**; d. h. was wir in unſerer Beſchränktheit in drei Zeiträumen, nämlich in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft eintheilen, ſchauet Gott in einem und demſelben Akte; dennoch, fährt dieſer Rabbi fort, iſt die Willensfreiheit eingeräumt; denn die Stimme der Vernunft, welche uns zuruft, das Gute zu thun und das Böſe zu laſſen, erinnert uns, daß wir als vernünftige Weſen frei ſind. Wenn demnach durch die Vorwiſſenheit Gottes auch die böſen Handlungen nothwendig ſcheinen, ſo müſſen ſie darum nicht von einem beſtimmten Menſchen ausgehen, ſondern nach dem rabbiniſch-theologiſchen Satze wird das Gute durch den Guten, das Böſe durch den Böſen befördert, (מגלגלין זכות על ידי זכאי וחוב על ידי חייב) d. h. wer ſeine Willensfreiheit nicht nach dem Zurufe der Vernunft benützt, wird das Vehikel des präscientirten Böſen; wer ſie aber benützt, wird das Vehikel des

Digitized by Google

(**20**) Ferner ſagte er: Alles iſt auf Bürgſchaft gegeben [1]), und ein Netz iſt über alles Lebendige geworfen [2]); die Bude ſteht offen [3]), der Krämer ſieht nach [4]), das Buch iſt aufgeſchlagen, und die Hand ſchreibt ein [5]); wer borgen will, der kommt und borgt; aber die Verwalter gehen beſtändig umher [6]), und machen ſich von dem Menſchen bezahlt, bald mit, bald ohne ſein Wiſſen; ſie haben auch guten Grund dazu, denn das Gericht iſt ein gerechtes Gericht, doch allen iſt Erholung gegönnt, ſich aufzurichten [7]). (**21**) Rabbi Elaſar, Sohn Aſarjas, ſagte: Ohne Religioſität iſt keine Sittlichkeit, ohne Sittlich-

כ הוּא הָיָה אוֹמֵר הַכֹּל נָתוּן בְּעֵרָבוֹן. וּמְצוּדָה פְּרוּסָה עַל־כָּל־הַחַיִּים. הֶחָנוּת פְּתוּחָה. וְהַחֶנְוָנִי מַקִּיף. וְהַפִּנְקָס פָּתוּחַ. וְהַיָּד כּוֹתֶבֶת. וְכָל הָרוֹצֶה לִלְווֹת יָבֹא וְיִלְוֶה. וְהַגַּבָּאִין מַחֲזִירִין תָּדִיר בְּכָל־יוֹם. וְנִפְרָעִין מִן־הָאָדָם מִדַּעְתּוֹ. וְשֶׁלֹּא מִדַּעְתּוֹ. וְיֵשׁ־לָהֶם עַל־מַה־שֶּׁיִּסְמוֹכוּ. וְהַדִּין דִּין אֱמֶת. וְהַכֹּל מְתֻקָּן לִסְעוּדָה:
כא רַבִּי אֶלְעָזָר בֶּן־עֲזַרְיָה אוֹמֵר. אִם אֵין תּוֹרָה. אֵין דֶּרֶךְ אֶרֶץ.

———

präſcientirten Guten. So wie aber vor irgend einer böſen Handlung die Vernunft uns als Warnerin an den beſſern Gebrauch unſerer Freiheit erinnert, ſo tritt nach ihrer Vollendung das erwachte Gewiſſen auf, und ſtraft in uns den Mißbrauch dieſer Freiheit. Iſt die Folge aufrichtige Reue, beſſeres Streben und edles Wirken, ſo liegt in der Allgüte Gottes der reichſte Troſt für den Reumüthigen. Dieſes drückt der Rabbi in den Worten aus: Mit Güte wird die Welt gerichtet, doch kömmt Alles auf die Handlungen im Allgemeinen an.

1) Die Seele iſt die Bürgſchaft des Körpers.

2) Niemand kann der großen Rechenſchaft entgehen.

3) Die Welt mit allen Gelegenheiten, Gutes oder Böſes zu wirken.

4) Die Langmuth Gottes.

5) Das große Buch iſt der bildliche Ausdruck für die unausbleibliche Belohnung oder Beſtrafung aller menſchlichen Handlungen, welche in dem Buche der Ewigkeit verzeichnet ſind.

6) Die Unfälle im menſchlichen Leben als Strafgerichte.

7) Durch Reue und Beſſerung.

Digitized by Google

keit keine Religioſität; ohne Weisheit beſtehet keine Gottesfurcht, ohne Gottesfurcht keine Weisheit; ohne Kenntniß iſt keine Erkenntniß, ohne Erkenntniß keine Kenntniß; wo keine Beurtheilung iſt, da iſt keine Gelehrſamkeit, und ohne Gelehrſamkeit iſt keine Beurtheilung. (22) Er lehrte ferner: Wer reicher an Gelehrſamkeit als an guten Handlungen iſt, womit wäre dieſer wohl zu vergleichen? Einem Baume mit vielen Zweigen aber mit wenig Wurzeln; kommt dann ein Sturm, ſo reißt er ihn aus und ſtürzt ihn um. Von ihm ſagt die Schrift: Er iſt wie das unfruchtbare Bäumchen in der Wüſte, welches nie den Segen nahen ſieht; er bleibt in verbrannter Gegend, in jener Wüſte unwirthbar und einſam. (Jeremias 17, 6.) Wer aber an guten Handlungen reicher iſt als an Gelehrſamkeit, womit wäre dieſer wohl zu vergleichen? Einem Baume mit wenig Zweigen, aber vielen Wurzeln; wenn alle Winde der Welt ihn anbrauſen, ſo würden ſie ihn dennoch nicht von ſeiner Stelle rücken. Von ihm ſagt die Schrift: Er iſt wie ein Baum gepflanzt am Waſſer, der weit umher in feuchtem Boden Wurzel

אִם אֵין דֶּרֶךְ אֶרֶץ. אֵין תּוֹרָה: אִם אֵין חָכְמָה. אֵין יִרְאָה. אִם אֵין יִרְאָה. אֵין חָכְמָה: אִם אֵין דַּעַת. אֵין בִּינָה. אִם אֵין בִּינָה. אֵין דַּעַת: אִם אֵין קֶמַח. אֵין תּוֹרָה. אִם אֵין תּוֹרָה. אֵין קֶמַח: כב הוּא הָיָה אוֹמֵר. כָּל שֶׁחָכְמָתוֹ מְרֻבָּה מִמַּעֲשָׂיו. לְמָה הוּא דוֹמֶה. לְאִילָן שֶׁעֲנָפָיו מְרֻבִּין וְשָׁרָשָׁיו מוּעָטִין וְהָרוּחַ בָּאָה וְעוֹקַרְתּוֹ וְהוֹפַכְתּוֹ עַל פָּנָיו. שֶׁנֶּאֱמַר וְהָיָה כְּעַרְעָר בָּעֲרָבָה. וְלֹא יִרְאֶה כִּי יָבֹא טוֹב. וְשָׁכַן חֲרֵרִים בַּמִּדְבָּר אֶרֶץ מְלֵחָה וְלֹא תֵשֵׁב. אֲבָל כָּל שֶׁמַּעֲשָׂיו מְרֻבִּין מֵחָכְמָתוֹ. לְמָה הוּא דוֹמֶה. לְאִילָן שֶׁעֲנָפָיו מוּעָטִין וְשָׁרָשָׁיו מְרֻבִּין שֶׁאֲפִילוּ כָּל־הָרוּחוֹת שֶׁבָּעוֹלָם בָּאוֹת וְנוֹשְׁבוֹת בּוֹ. אֵין מְזִיזִין אוֹתוֹ מִמְּקוֹמוֹ. שֶׁנֶּאֱמַר וְהָיָה כְּעֵץ שָׁתוּל עַל־מַיִם. וְעַל־יוּבַל יְשַׁלַּח שָׁרָשָׁיו

ſchlägt, der nie erfährt, daß Hitze kommt; ſein Blatt bleibt immer grün, er iſt im trockenen Jahre unbeſorgt, und hört nicht auf, Frucht zu tragen. (Jer. 17, 8.) (23) Rabbi Elieſer, Sohn Chisma's, bemerkte: Kinin und Pithche Nidda [1]) ſind materielle Lehrſätze; Sternkunde und Erdmeßkunſt ſind die Sonnenſtäubchen der Weisheit [2]).

וְלֹא יִרְאֶה כִּי יָבֹא חֹם וְהָיָה
עָלֵהוּ רַעֲנָן · וּבִשְׁנַת בַּצֹּרֶת לֹא
יִדְאָג · וְלֹא יָמִישׁ מֵעֲשׂוֹת פֶּרִי :
כג רַבִּי אֱלִיעֶזֶר בֶּן־חִסְמָא אוֹמֵר
קִנִּין וּפִתְחֵי נִדָּה הֵן הֵן גּוּפֵי
הֲלָכוֹת · תְּקוּפוֹת וְגִמַטְרִיָּאוֹת
פַּרְפְּרָאוֹת לַחָכְמָה :

רבי חנניא בן עקשיא זיעהע זייטע 225
עלינו זייטע 109. קדיש יתום ·

Vierter Abschnitt.

(1) Ben Soma lehrte: Wer heißt ein Weiſer? der von jedem Menſchen Lehre annimmt; nach den Worten der Schrift: Durch Alle, die mich belehrten, habe ich Einſicht erlangt. (Pſalm 119, 99.)

כל ישראל יש להם זיעהע זייטע 220

פרק רביעי.

א בֶּן זוֹמָא אוֹמֵר · אֵיזֶהוּ חָכָם
הַלּוֹמֵד מִכָּל־אָדָם · שֶׁנֶּאֱמַר
מִכָּל־־מְלַמְּדַי הִשְׂכַּלְתִּי · כִּי

---

1) Kinin iſt der Name eines talmudiſchen Traktats über die Opfer aus der Klaſſe des Geflügels. Nidda ebenfalls ein Traktat, der die Lehren enthält in Betreff der Frauen zur Zeit ihrer Reinigung. Aus den Zeremonialgeſetzen ſtellt dieſer Rabbi beiſpielweiſe Kinin, und aus der Diätetik Nidda als materielle Gegenſtände auf.

2) Das Wort פרפראות, welches ich Sonnenſtäubchen überſetze, wird von den Kommentatoren auf verſchiedene Weiſe erklärt. Die Meiſten verſtehen darunter Leckerbiſſen, und beweiſen dieſes aus der talmudiſchen Stelle: ברך על הפרפרת שלפני המזון פטר את הפרפרת שלאחר המזון (Berachoth Bl. 42 S. 1.); daher überſetzt auch Ewald: „Sie ſind gleichſam der Nachtiſch zur Weisheit“ (Rabe überſ.: Confect), und bemerkt zugleich: „Es kann alſo nicht die Rede ſeyn von Peripherien, wie ein gewiſſer Heidenheim in ſeiner Uiberſetzung hat u. ſ. w.“ Herr Heidenheim iſt ein um die hebräiſche Literatur ſehr verdienter

עֵדְוֹתֶיךָ שִׂיחָה לִי: אֵיזֶהוּ גִבּוֹר
הַכּוֹבֵשׁ אֶת־יִצְרוֹ. שֶׁנֶּאֱמַר טוֹב
אֶרֶךְ אַפַּיִם מִגִּבּוֹר. וּמוֹשֵׁל
בְּרוּחוֹ מִלֹּכֵד עִיר: אֵיזֶהוּ עָשִׁיר.
הַשָּׂמֵחַ בְּחֶלְקוֹ. שֶׁנֶּאֱמַר יְגִיעַ
כַּפֶּיךָ כִּי תֹאכֵל. אַשְׁרֶיךָ. וְטוֹב
לָךְ. אַשְׁרֶיךָ בָּעוֹלָם הַזֶּה. וְטוֹב
לָךְ לָעוֹלָם הַבָּא: אֵיזֶהוּ מְכֻבָּד.
הַמְכַבֵּד אֶת־הַבְּרִיּוֹת. שֶׁנֶּאֱמַר
כִּי מְכַבְּדַי אֲכַבֵּד. וּבֹזַי יֵקָלּוּ:
ב בֶּן עַזַּאי אוֹמֵר. הֱוֵי רָץ לְמִצְוָה
קַלָּה. וּבוֹרֵחַ מִן הָעֲבֵרָה. שֶׁמִּצְוָה
גּוֹרֶרֶת מִצְוָה. וַעֲבֵרָה גּוֹרֶרֶת

Wer heißt ein Held? der ſeine Leidenſchaften beſiegt; nach den Worten der Schrift: Der Langmüthige iſt dem Helden vorzuziehen; der Beherrſcher ſeiner Leidenſchaft, dem Städte-Eroberer. (Spr. 16, 32.) Wer heißt reich? der ſich begnügt mit dem, was ihm beſchieden worden; nach den Worten der Schrift: Genießeſt du deiner Hände Fleiß, dann biſt du glücklich, dir iſt wohl. (Pſalm 128, 2.) Glücklich biſt du in dieſer Welt, wohl — im künftigen Leben. Wer wird verehrt? der Anderen Ehre erzeigt [1]; denn es heißt: Die mich ehren, ehre ich wieder, die mich verſchmähen, werden verachtet. (Samuel 1, 2, 30.) (2) Ben Aſai lehrte: Sey eifrig, die geringſte Tugend auszuüben, und vermeide das geringſte Vergehen; denn Eine Tugend bringt die Andere hervor, ſo wie Ein Verge-

Gelehrter, der mit Einſicht die Uiberſetzung Leckerbiſſen, Confect oder Nachtiſch verwarf. Auch hat derſelbe dieſe Uiberſetzung nicht aus ſich ſelbſt gegriffen, indem ſchon Muſſaphia (geb. 1605) daſſelbe Wort in περεφερια wieder fand. (Siehe mein rabb. aram. deutſches Wörterb. 5. Th. Schlagw. פרפרת) Ich glaube aber dieſes fragliche Wort durch Sonnenſtäubchen wieder zu geben, in welchem Sinne es der berühmte Sadias in Daniel (4, 32.) braucht, indem er das Wörtchen כְּלָה alſo erkläret: וי״א שפוהרין כְּלָה הוא הַפִּרְפּוּר הנראה בעין וריחת השמש כאילו פירחין באוירו פירורין דקין כעפר. Dieſe Uiberſetzung ſcheint darum paſſend, weil der Rabbi in dieſem Worte einen Gegenſatz des Materiellen ausdrücken will.

1) Nach der Bemerkung des Ariſtoteles in ſeiner Ethik (Lib. I. c. 2), daß die Ehre mehr liegt in dem, welcher ehrt, als in dem, welcher geehrt wird.

hen ein Anderes veranlaßt. So iſt die Tugend der Tugend Lohn, und das Vergehen des Vergehens Strafe. (3) Er lehrte ferner: Verachte keinen Menſchen, und übertreibe keine Sache; denn jeder Menſch hat ſeine Zeit, und jede Sache ihre Gränze. (4) Rabbi Levitas aus Japhne lehrte: Sey äußerſt demüthig, denn die Hoffnung des Sterblichen gleicht jener der Raupe [1]. (5) Rabbi Jochanan, der Sohn Beroka's, ſagte: Wer den Namen des Höchſten heimlich entweihet, den trifft die Strafe öffentlich. Bei Entheiligung des Namens gilt es gleich viel, ob aus Unbedachtſamkeit oder aus Muthwillen. (6) R. Iſmael ſagte: Wer in der Abſicht lernt, um weiter zu lehren, dem biete man Unterſtützung dar, zu lernen und zu lehren; und wer in der Abſicht lernt, um darnach zu handeln, dem biete man

עֲבֵרָה · שֶׁשְּׂכַר מִצְוָה מִצְוָה ·
וּשְׂכַר עֲבֵרָה עֲבֵרָה: ג הוּא הָיָה
אוֹמֵר · אַל תְּהִי בָז לְכָל־־אָדָם ·
וְאַל תְּהִי מַפְלִיג לְכָל־־דָּבָר ·
שֶׁאֵין לְךָ אָדָם שֶׁאֵין לוֹ שָׁעָה
וְאֵין לְךָ דָבָר שֶׁאֵין לוֹ מָקוֹם:
ד רַבִּי לְוִיטַס אִישׁ יַבְנֶה
אוֹמֵר · מְאֹד מְאֹד הֱוֵי שְׁפַל
רוּחַ · שֶׁתִּקְוַת אֱנוֹשׁ רִמָּה: ה רַבִּי
יוֹחָנָן בֶּן בְּרוֹקָה אוֹמֵר · כָּל־־
הַמְחַלֵּל שֵׁם שָׁמַיִם בְּסֵתֶר נִפְרָעִין
מִמֶּנּוּ בַּגָּלוּי · אֶחָד שׁוֹגֵג וְאֶחָד
מֵזִיד בְּחִלּוּל הַשֵּׁם: ו רַבִּי יִשְׁמָעֵאל
בַּר ׀ רַבִּי יוֹסֵי אוֹמֵר · הַלּוֹמֵד
עַל מְנָת לְלַמֵּד · מַסְפִּיקִין בְּיָדוֹ
לִלְמוֹד וּלְלַמֵּד · וְהַלּוֹמֵד עַל־־
מְנָת לַעֲשׂוֹת · מַסְפִּיקִין בְּיָדוֹ

---

1) Die Hoffnung der Raupe iſt ihre letzte Verwandlung, wo ſie ſich als Schmetterling aufſchwingt. Der Schmetterling war bei den Alten, wie bekannt, das Sinnbild der Unſterblichkeit, daher auch im Griechiſchen Pſyche ſowohl Schmetterling als Seele bedeutet, ſelbſt das hebräiſche Wort רִמָּה zeigt durch den Radir רמם erheben, dieſen Aufſchwung an. Der Rabbi, der den Menſchen zur Demuth ermahnt, vergleicht ihn darum mit der Raupe, damit er ſich, als irdiſches Weſen, vor ſeiner höhern Entwickelung in dieſem Leben, ſo wie jene, ſtill und unbemerkt fortbewege.

Unterſtützung dar, zu lernen, zu lehren und auszuüben. (7) Rabbi Zadok lehrte: Entziehe dich nicht der Gemeinde, doch wirf du dich nicht ſelbſt zum Machthaber auf. Gebrauche deine Kenntniſſe nicht als eine Krone damit zu prangen, aber auch nicht als Spaten damit zu graben. So pflegte auch Hillel zu ſagen: Wer die Krone herabwürdigt, der iſt dahin. Daraus folgt: Wer die Wiſſenſchaft des Eigennutzes wegen treibt, deſſen Leben fällt der Vergeſſenheit heim. (8) Rab. Joſe lehrte: Wer die Religion hoch achtet, der erwirbt ſich die Achtung der Menſchen; wer ſie aber gering ſchätzt, den ſchätzen auch die Menſchen gering. (9) Deſſen Sohn, Rabbi Iſmael, ſagte: Wer ſich vom Richteramte entfrent, der entledigt ſich der Feindſchaft, der Habſucht und vergeblicher Schwüre; wer aber eingebildet auf ſeine richterliche Einſicht iſt, der iſt ein Narr, ja ein gottloſer und aufgeblaſener Menſch. (10) Er ſagte ferner: Richte nie Allein, denn Allein-Richter iſt nur Einer (Gott); ſage auch nicht: Nehmt meine Meinung an! denn ihre Mehrheit gilt, nicht du. (11) Rabbi Jonathan

ללמוד וללמד לשמור ולעשות: ז רבי צדוק אומר. אל־תפרוש מן הצבור. ואל תעש עצמך כעורכי הדינין. ואל תעשה עטרה להתגדל־בה. ולא קרדום לחפר בה. וכך היה הלל אומר. ודאשתמש בתגא חלף. הא למדת כל־הנהנה מדברי תורה. נוטל חייו מן־העולם: ח רבי יוסי אומר כל־המכבד את־התורה. גופו מכבד על הבריות. וכל־המחלל את־התורה. גופו מחלל על הבריות: ט רבי ישמעאל בנו אומר החשך עצמו מן הדין. פורק ממנו איבה וגזל ושבועת שוא. והגס לבו בהוראה שוטה רשע וגס רוח: י הוא היה אומר אל תהי דן יחידי שאין דן יחידי אלא אחד. ואל תאמר קבלו דעתי שהן רשאין ולא אתה: יא רבי יונתן אומר

Digitized by Google

ſagte: Wer die Geſetze (der Religion erfüllt in Armuth, der wird ſie einſt erfüllen in Reichthum; wer ſie aber vernachläßigt in Reichthum, der wird ſie zuletzt vernachläßigen müſſen aus Armuth. (12) Rabbi Mejir lehrte: Sey mäßig im Geſchäfte, fleißig im Geſetze und beſcheiden gegen Jedermann. Wenn du das Geſetz vernachläßigeſt, ſo werden dich viele Störungen heimſuchen; haſt du dich aber dabei angeſtrengt; dann iſt dir von ihm (Gott) großer Lohn beſchieden. (13) Rabbi Elieſer, Sohn Jakobs, lehrte: Wer auch nur Ein Gebot erfüllt, erwirbt ſich einen Fürſprecher, und wer auch nur Eine Sünde begeht, erwirbt ſich einen Ankläger. Buße und gute Werke ſind Schilder gegen das Strafgericht. (14) Rabbi Jochanan, der Schuhmacher, ſagte: Jeder Verein, der aus höherem Berufe entſteht, der wird ſich immer erhalten; der aber nicht aus höherem Berufe entſteht, muß ſich endlich auflöſen. (15) Rabbi Elaſar, Sohn Schamua's lehrte: Die Ehre deines Schülers ſey dir ſo theuer wie die deinige; die Ehre deines Lehrgenoſſen gleiche der Ehrfurcht vor deinem Lehrer, und die Ehrfurcht vor deinem Lehrer ſey ähnlich der Ehrfurcht vor deinem

כָּל־־הַמְקַיֵּם אֶת־־הַתּוֹרָה מֵעוֹנִי סוֹפוֹ לְקַיְּמָהּ מֵעֹשֶׁר וְכָל־הַמְבַטֵּל אֶת־הַתּוֹרָה מֵעֹשֶׁר סוֹפוֹ לְבַטְּלָהּ מֵעוֹנִי: יב רַבִּי מֵאִיר אוֹמֵר הֱוֵי מְמַעֵט בְּעֵסֶק וַעֲסוֹק בַּתּוֹרָה. וֶהֱוֵי שְׁפַל־־רוּחַ בִּפְנֵי כָל־אָדָם. וְאִם בָּטַלְתָּ מִן הַתּוֹרָה יֵשׁ לְךָ בְּטֵלִים הַרְבֵּה כְּנֶגְדָּךְ. וְאִם עָמַלְתָּ בַּתּוֹרָה יֵשׁ לוֹ שָׂכָר הַרְבֵּה לִתֶּן־־לָךְ: יג רַבִּי אֱלִיעֶזֶר בֶּן יַעֲקֹב אוֹמֵר הָעֹשֶׂה מִצְוָה אַחַת קוֹנֶה לוֹ פְּרַקְלִיט אֶחָד. וְהָעוֹבֵר עֲבֵרָה אַחַת קוֹנֶה לוֹ קַטֵּגוֹר אֶחָד. תְּשׁוּבָה וּמַעֲשִׂים טוֹבִים כִּתְרִים בִּפְנֵי הַפּוּרְעָנוּת: יד רַבִּי יוֹחָנָן הַסַּנְדְּלָר אוֹמֵר כָּל־כְּנֵסִיָּה שֶׁהִיא לְשֵׁם שָׁמַיִם סוֹפָהּ לְהִתְקַיֵּם. וְשֶׁאֵינָהּ לְשֵׁם שָׁמַיִם אֵין סוֹפָהּ לְהִתְקַיֵּם: טו רַבִּי אֶלְעָזָר בֶּן שַׁמּוּעַ אוֹמֵר יְהִי כְבוֹד תַּלְמִידְךָ חָבִיב עָלֶיךָ כְּשֶׁלָּךְ וּכְבוֹד חֲבֵרְךָ כְּמוֹרָא רַבָּךְ. וּמוֹרָא רַבָּךְ כְּמוֹרָא

himmliſchen Vater. (16 Rabbi Jehuda ſagte: Sey vorſichtig im Unterrichte, denn ein Verſehen im Unterrichte bringt Unheil hervor [1]). (17) Rabbi Simon ſagte: Es gibt drei Kronen: die Krone der Gelehrſamkeit, die Krone des Prieſterthums und die Krone der Herrſchaft; allein die Krone des guten Rufes [2]) hat vor allen den Vorzug. (18) Rabbi Nehorai lehrte: Du mußt den Ort aufſuchen, wo Wiſſenſchaft heimiſch iſt, denn denke nicht, daß ſie dich aufſuchen wird, oder daß deine Freunde ſie dir aufbewahren können, und verlaß dich nicht auf deinen natürlichen Verſtand. (19) Rabbi Janai ſagte: Uns fehlt die Einſicht, um von dem Wohlſtande der Gottloſen und von dem Elende der Frommen eine Urſache anzugeben. (20) Rabbi Mathia, Sohn des Charaſch, lehrte: Komme jedem Menſchen mit dem Gruße zuvor, und ſey lieber der Schweif der Löwen, als das Haupt der Füchſe [3]). (21) Rabbi Jakob ſagte: Dieſe Welt iſt gleichſam der Vorhof zur

שָׁמָיִם: טז רַבִּי יְהוּדָה אוֹמֵר
הֱוֵי זָהִיר בְּתַלְמוּד שֶׁשִּׁגְגַת
תַּלְמוּד עוֹלָה זָדוֹן: יז רַבִּי
שִׁמְעוֹן אוֹמֵר שְׁלשָׁה כְתָרִים הֵן.
כֶּתֶר תּוֹרָה · וְכֶתֶר כְּהֻנָּה · וְכֶתֶר
מַלְכוּת · וְכֶתֶר שֵׁם טוֹב עוֹלֶה
עַל גַּבֵּיהֶן: יח רַבִּי נְהוֹרָאִי אוֹמֵר.
הֱוֵי גוֹלֶה לִמְקוֹם תּוֹרָה · וְאַל
תֹּאמַר שֶׁהִיא תָבֹא אַחֲרֶיךָ ·
שֶׁחֲבֵרֶיךָ יְקַיְּמוּהָ בְיָדֶךָ · וְאֶל־
בִּינָתְךָ אַל תִּשָּׁעֵן: יט רַבִּי יַנַּאי
אוֹמֵר · אֵין בְּיָדֵינוּ לֹא מִשַּׁלְוַת
הָרְשָׁעִים · וְאַף לֹא מִיִּסּוּרֵי
הַצַּדִּיקִים: כ רַבִּי מַתְיָא בֶּן־
חָרָשׁ אוֹמֵר · הֱוֵי מַקְדִּים בִּשְׁלוֹם
כָּל־אָדָם · וֶהֱוֵי זָנָב לָאֲרָיוֹת
וְאַל תְּהִי רֹאשׁ לַשּׁוּעָלִים: כא רַבִּי
יַעֲקֹב אוֹמֵר · הָעוֹלָם הַזֶּה דּוֹמֶה

1) Uiber den Beleg hierzu, welchen der Talmud Baba Bathra (Blatt 21, Seite 1 und 2) liefert, ſiehe Geiſt und Sprache der Hebräer ꝛc. von Landau, S. 15.

2) Womit die Gelehrſamkeit verbunden ſeyn muß, wenn ſie die Krone der Anerkennung verdienen will.

3) Sey lieber der Geringſte unter Männern von Verdienſt und Anſehen, als der Vornehmſte unter Leuten, deren größtes Verdienſt die Schlauheit iſt.

Digitized by Google

לִפְרוֹזְדוֹר בִּפְנֵי הָעוֹלָם הַבָּא. הַתְקֵן עַצְמְךָ בִּפְרוֹזְדוֹר כְּדֵי שֶׁתִּכָּנֵס לִטְרַקְלִין: כב הוּא הָיָה אוֹמֵר. יָפָה שָׁעָה אַחַת בִּתְשׁוּבָה וּמַעֲשִׂים טוֹבִים בָּעוֹלָם הַזֶּה מִכֹּל חַיֵּי הָעוֹלָם הַבָּא. וְיָפָה שָׁעָה אַחַת שֶׁל קוֹרַת רוּחַ בָּעוֹלָם הַבָּא מִכֹּל חַיֵּי הָעוֹלָם הַזֶּה: כג רַבִּי שִׁמְעוֹן בֶּן־אֶלְעָזָר אוֹמֵר. אַל תְּרַצֶּה אֶת־חֲבֵרְךָ בִּשְׁעַת כַּעְסוֹ. וְאַל תְּנַחֲמֶהוּ בְּשָׁעָה שֶׁמֵּתוֹ מֻטָּל לְפָנָיו. וְאַל תִּשְׁאַל לוֹ בִּשְׁעַת נִדְרוֹ. וְאַל תִּשְׁתַּדֵּל לִרְאוֹתוֹ בִּשְׁעַת קַלְקָלָתוֹ: כד שְׁמוּאֵל הַקָּטָן אוֹמֵר. בִּנְפֹל אוֹיִבְךָ אַל תִּשְׂמָח. וּבִכָּשְׁלוֹ אַל יָגֵל לִבֶּךָ: פֶּן־יִרְאֶה יְיָ וְרַע בְּעֵינָיו וְהֵשִׁיב מֵעָלָיו אַפּוֹ: כה אֱלִישָׁע בֶּן־אֲבוּיָה אוֹמֵר. הַלּוֹמֵד יֶלֶד לְמָה הוּא דוֹמֶה. לִדְיוֹ כְתוּבָה עַל נְיָר חָדָשׁ. וְהַלּוֹמֵד זָקֵן לְמָה

künftigen Welt; rüſte dich im Vorhofe mit Vollkommenheit aus, damit du in den Pallaſt eingelaſſen werdeſt. (22) Dieſer ſagte ferner: Heilſamer iſt eine Stunde dieſer Welt, der Buße und den frommen Handlungen geweiht, als alle Reue in jenem zukünftigen Leben [1]); aber ſchöner iſt eine Stunde Seelengenuſſes im künftigen Leben, als alle Freuden dieſer Welt. (23) Rabbi Simeon, der Sohn Elaſars, lehrte: Beſänftige deinen Nächſten nicht im Augenblicke ſeines Zornes; tröſte ihn nicht, ſo lange die ihm verwandte Leiche vor ihm liegt, ſuche nicht die Veranlaſſung des Gelübdes zu ergründen, während er es ablegt, und dränge dich nicht, ihn zu ſehen, zur Zeit ſeiner tiefſten Erniedrigung. (24) Samuel der jüngere wendet hier die Stelle an (Spr. 24, 17, 18.): Freue dich nicht, wenn dein Feind fällt; frohlocke nicht, wenn er wankt; der Ewige, der es ſieht und Mißfallen daran hat, möchte ſeinen Zorn von ihm abwenden. (25) Eliſcha, Sohn Abuja's, ſagte: Unterricht als Jüngling genoſſen, iſt der Dinte vergleichbar, geſchrieben auf reinem Papier; der Unterricht aber, den man als Greis nimmt, gleicht

1) Denn dort wäre ſie zu ſpät.

Digitized by Google

der Dinte, geſchrieben auf abgeſchabenem (radirtem) Papier [1]), (26) Rabbi Joſe, Sohn Jehuda's, aus dem Dorfe Habali, ſagte: Wer von Knaben lernt, gleicht Einem, der unreife Trauben ißt, und Wein aus der Kelter trinkt; wer aber von Alten lernt, gleicht Einem, der reife Trauben ißt, und alten Wein trinkt. (27) Rabbi Mejir aber bemerkte: Siehe nicht auf das Gefäß, ſondern auf deſſen Inhalt. Es gibt neue Gefäße voll alten Weines und alte Gefäße, in denen nicht einmal Moſt iſt. (28) Rabbi Elaſar Hakkapar lehrte: Der Neid, die Wolluſt und der Ehrgeiz bringen den Menſchen aus der Welt [2]). (29) Derſelbe lehrte ferner: Die Gebornen gehen in den Tod, die Todten ins Leben, die Lebenden zum Gerichte; damit man wiſſe, lehre und erfahre, daß er, der Allmächtige! der Bildner, der Schöpfer, der Prüfer, der Richter, der Zeuge und der Ankläger iſt; er iſt es, der einſt zum Gerichte ruft. Preis ſey ihm! vor dem weder Unrecht,

---

1) Auf Erſterem haftet die Dinte, und die Schrift iſt leſerlich; auf Letzterem fließt ſie zuſammen, und die Schrift iſt unleſerlich.

2) Oder: entziehen den Menſchen vom Zwecke des Daſeyns.

הוּא דוֹמֶה. לִדְיוֹ כְתוּבָה עַל נְיָר מָחוּק: כו רַבִּי יוֹסֵי בַּר יְהוּדָה אִישׁ כְּפַר הַבַּבְלִי אוֹמֵר. הַלּוֹמֵד מִן הַקְּטַנִּים לְמַה הוּא דוֹמֶה. לְאוֹכֵל עֲנָבִים קֵהוֹת וְשׁוֹתֶה יַיִן מִגִּתּוֹ. וְהַלּוֹמֵד מִן הַזְּקֵנִים לְמַה הוּא דוֹמֶה. לְאוֹכֵל עֲנָבִים בְּשׁוּלוֹת וְשׁוֹתֶה יַיִן יָשָׁן: כז רַבִּי מֵאִיר אוֹמֵר. אַל תִּסְתַּכֵּל בְּקַנְקַן. אֶלָּא בְּמַה שֶׁיֵּשׁ בּוֹ. יֵשׁ קַנְקַן חָדָשׁ מָלֵא יָשָׁן. וְיָשָׁן שֶׁאֲפִילוּ חָדָשׁ אֵין בּוֹ: כח רַבִּי אֶלְעָזָר הַקַּפָּר אוֹמֵר. הַקִּנְאָה. וְהַתַּאֲוָה. וְהַכָּבוֹד. מוֹצִיאִין אֶת־הָאָדָם מִן הָעוֹלָם: כט הוּא הָיָה אוֹמֵר. הַיִּלּוֹדִים לָמוּת. וְהַמֵּתִים לִחְיוֹת. וְהַחַיִּים לִדּוֹן. לֵידַע וּלְהוֹדִיעַ וּלְהִוָּדַע. שֶׁהוּא אֵל. הוּא הַיּוֹצֵר. הוּא הַבּוֹרֵא. הוּא הַמֵּבִין. הוּא הַדַּיָּן. הוּא הָעֵד. הוּא בַּעַל דִּין. הוּא עָתִיד לָדוּן. בָּרוּךְ הוּא. שֶׁאֵין לְפָנָיו.

Digitized by Google

Vergeſſenheit, Anſehen der Perſon noch Beſtechung Statt findet. Wiſſe, daß Alles in Rechnung gebracht wird. Laß dich aber von deiner Meinung nicht bethören, daß das Grab ein Zufluchtsort für dich ſey [1]); denn ſo wie du wider deinen Willen geſchaffen und wider deinen Willen geboren wurdeſt, wider deinen Willen lebeſt und wider deinen Willen ſtirbſt; ſo mußt du wider deinen Willen vor Gericht ſtehen und Rechenſchaft ablegen vor dem Könige aller Könige, vor dem hochgelobten Heiligſten.

Fünfter Abschnitt.

(1) Durch zehn göttliche Ausſprüche [2]) wurde die Welt geſchaffen. Was lehrt dieſe Andeutung? Konnte ſie etwa nicht durch Einen Ruf entſtehen? Aber es geſchah darum, um die Gottloſen zur Rechenſchaft zu ziehen,

לֹא עַוְלָה. וְלֹא שִׁכְחָה. וְלֹא מַשּׂוֹא פָנִים. וְלֹא מִקַּח שֹׁחַד. וְדַע שֶׁהַכֹּל לְפִי הַחֶשְׁבּוֹן. וְאַל יַבְטִיחֲךָ יִצְרְךָ. שֶׁהַשְּׁאוֹל בֵּית מָנוֹס לָךְ. שֶׁעַל כָּרְחֲךָ אַתָּה נוֹצָר. וְעַל כָּרְחֲךָ אַתָּה נוֹלָד. וְעַל כָּרְחֲךָ אַתָּה חַי. וְעַל כָּרְחֲךָ אַתָּה מֵת. וְעַל כָּרְחֲךָ אַתָּה עָתִיד לִתֵּן דִּין וְחֶשְׁבּוֹן. לִפְנֵי מֶלֶךְ מַלְכֵי הַמְּלָכִים הַקָּדוֹשׁ בָּרוּךְ הוּא:

רבי חנניא בן עקשיא זיעהע זייטע 225
עלינו זייטע 109 קדיש יתום.

כל ישראל יש להם זיעהע זייטע 220

פרק חמישי.

א בַּעֲשָׂרָה מַאֲמָרוֹת נִבְרָא הָעוֹלָם. וּמַה תַּלְמוּד לוֹמַר וַהֲלֹא בְּמַאֲמָר אֶחָד יָכוֹל לְהִבָּרְאוֹת. אֶלָּא לְהִפָּרַע מִן

---

1) Wo du jeder Rechenſchaft entgeheſt.

2) In der Schöpfungsgeſchichte vom erſten Tage bis zur Schöpfung des Weibes (1. B. M. 1, 3 bis 2, 18.) kommt der Ausdruck Gott ſprach, zehnmal vor.

die eine Welt zu Grunde richten, die erſt nach zehn Ausſprüchen ganz entſtand, und den Frommen herrlichen Lohn zu verleihen, welche eine Welt erhalten, die durch zehn göttliche Ausſprüche geſchaffen wurde. (2) Zehn Geſchlechtsfolgen erhielten ſich von Adam bis Noa, um die außerordentliche Langmuth Gottes zu erkennen; denn alle dieſe Geſchlechter haben ſeinen Zorn gereizt, bis er endlich die Sündfluth über ſie brachte. (3) Zehn Geſchlechtsfolgen waren von Noa bis Abraham; auch daraus iſt die außerordentliche Langmuth Gottes zu erkennen; denn alle dieſe Geſchlechter haben ſeinen Zorn gereizt, bis endlich Abraham kam, der den Lohn Aller empfangen hatte[1]). (4) Durch zehn Verſuchungen wurde unſer Vater Abraham geprüft, und er beſtand in allen. Man erkenne daraus, wie groß die Liebe unſeres Vaters Abraham gegen Gott war. (5) Zehn Wunder ſind unſeren Vorfahren in Egypten geſchehen, und zehn am Meere. (6) Zehn Plagen verhängte der hochgelobte Heilige über die Egyptier in Egypten, und zehn am Meere. (7) Zehnmal

1) Den Lohn, den ſie erhalten hätten, wenn ſie in Frömmigkeit gewandelt oder von ihrer Gottloſigkeit vernünftig zurückgetreten wären.

הָרְשָׁעִים שֶׁמְּאַבְּדִין אֶת־הָעוֹלָם שֶׁנִּבְרָא בַּעֲשָׂרָה מַאֲמָרוֹת וְלִתֵּן שָׂכָר טוֹב לַצַּדִּיקִים שֶׁמְּקַיְּמִין אֶת־הָעוֹלָם שֶׁנִּבְרָא בַּעֲשָׂרָה מַאֲמָרוֹת: ב עֲשָׂרָה דוֹרוֹת מֵאָדָם וְעַד נֹחַ לְהוֹדִיעַ כַּמָּה אֶרֶךְ אַפַּיִם לְפָנָיו. שֶׁכָּל־הַדּוֹרוֹת הָיוּ מַכְעִיסִין וּבָאִין עַד שֶׁהֵבִיא עֲלֵיהֶם אֶת־מֵי הַמַּבּוּל: ג עֲשָׂרָה דוֹרוֹת מִנֹּחַ וְעַד אַבְרָהָם. לְהוֹדִיעַ כַּמָּה אֶרֶךְ אַפַּיִם לְפָנָיו. שֶׁכָּל־הַדּוֹרוֹת הָיוּ מַכְעִיסִין וּבָאִין. עַד שֶׁבָּא אַבְרָהָם אָבִינוּ וְקִבֵּל שְׂכַר כֻּלָּם: ד עֲשָׂרָה נִסְיוֹנוֹת נִתְנַסָּה אַבְרָהָם אָבִינוּ וְעָמַד בְּכֻלָּם. לְהוֹדִיעַ כַּמָּה חִבָּתוֹ שֶׁל אַבְרָהָם אָבִינוּ: ה עֲשָׂרָה נִסִּים נַעֲשׂוּ לַאֲבוֹתֵינוּ בְּמִצְרַיִם וַעֲשָׂרָה עַל הַיָּם: ו עֶשֶׂר מַכּוֹת הֵבִיא הַקָּדוֹשׁ בָּרוּךְ הוּא עַל הַמִּצְרִיִּים בְּמִצְרַיִם. וְעֶשֶׂר עַל־הַיָּם: ז עֲשָׂרָה נִסְיוֹנוֹת נִסּוּ

haben unſere Vorfahren den hochgelobten Heiligen in der Wüſte verſucht, wie es ausdrücklich heißt: „Sie haben mich ſchon zehnmal verſucht, und meiner Stimme nicht gehorcht." (1. B. M. 14, 22.) (8) Zehn Wunder geſchahen unſern Vorfahren im heiligen Tempel: Nie war der Geruch des heiligen Opferfleiſches Urſache einer Fehlgeburt; niemals ging das heilige Fleiſch in Fäulniß über; nie zeigte ſich eine Fliege im Schlachthauſe; nie begegnete dem Hohenprieſter in der Nacht vor dem Verſöhnungstage ein unreiner Zufall [1]; nie hatte der Regen das Feuer des Scheiterhaufens auf dem Altare verlöſcht, nie hatte ein Wind die vom Altare aufſteigende Rauchſäule verweht; nie traf ſich ein entweihender Zufall beim Omer (Webegaben. Siehe 3. B. M. 23, 10.), bei den zwei Broden, (S. 3. B. M. 23, 18.) oder bei den Schaubroden (S. 3. B. M. 25, 30.); das Volk ſtand im Vorhofe gedrängt und hatte dennoch Raum, wenn es zur Anbetung niederfiel; nie wurde man in Jeruſalem von einer Schlange oder einem Skorpion verletzt; auch hörte man Niemand ſagen: Mir fehlt es an Raum, in Jeruſalem zu übernachten. (9) Zehn Dinge wurden am Vorabende des erſten

אֲבוֹתֵינוּ אֶת־הַקָּדוֹשׁ בָּרוּךְ הוּא בַּמִּדְבָּר. שֶׁנֶּאֱמַר וַיְנַסּוּ אֹתִי זֶה עֶשֶׂר פְּעָמִים. וְלֹא שָׁמְעוּ בְּקוֹלִי:
ח עֲשָׂרָה נִסִּים נַעֲשׂוּ לַאֲבוֹתֵינוּ בְּבֵית הַמִּקְדָּשׁ. לֹא הִפִּילָה אִשָּׁה מֵרֵיחַ בְּשַׂר הַקֹּדֶשׁ. וְלֹא הִסְרִיחַ בְּשַׂר הַקֹּדֶשׁ מֵעוֹלָם. וְלֹא נִרְאָה זְבוּב בְּבֵית הַמִּטְבָּחַיִם. וְלֹא אֵרַע קֶרִי לְכֹהֵן גָּדוֹל בְּיוֹם הַכִּפּוּרִים. וְלֹא כִבּוּ הַגְּשָׁמִים אֵשׁ שֶׁל עֲצֵי הַמַּעֲרָכָה. וְלֹא נִצְּחָה הָרוּחַ אֶת־עַמּוּד הֶעָשָׁן. וְלֹא נִמְצָא פְסוּל בָּעֹמֶר וּבִשְׁתֵּי הַלֶּחֶם וּבְלֶחֶם הַפָּנִים. עוֹמְדִים צְפוּפִים וּמִשְׁתַּחֲוִים רְוָחִים. וְלֹא הִזִּיק נָחָשׁ וְעַקְרָב בִּירוּשָׁלַיִם מֵעוֹלָם. וְלֹא אָמַר אָדָם לַחֲבֵרוֹ צַר לִי הַמָּקוֹם שֶׁאָלִין בִּירוּשָׁלָיִם:
ט עֲשָׂרָה דְבָרִים נִבְרְאוּ בְּעֶרֶב

1) **Fluxus seminis viri.**

שַׁבָּת בֵּין הַשְּׁמָשׁוֹת · וְאֵלּוּ הֵן ·
פִּי הָאָרֶץ · פִּי הַבְּאֵר · פִּי הָאָתוֹן ·
הַקֶּשֶׁת · וְהַמָּן · וְהַמַּטֶּה · וְהַשָּׁמִיר ·
הַכְּתָב · וְהַמִּכְתָּב · וְהַלּוּחוֹת · וְיֵשׁ
אוֹמְרִים אַף הַמַּזִּיקִים · וּקְבוּרָתוֹ
שֶׁל מֹשֶׁה רַבֵּינוּ · וְאֵילוֹ שֶׁל
אַבְרָהָם אָבִינוּ · וְיֵשׁ אוֹמְרִים
אַף צְבָת בִּצְבָת עֲשׂוּיָה : י שִׁבְעָה
דְבָרִים בְּגֹלֶם וְשִׁבְעָה בְחָכָם ·
חָכָם אֵינוֹ מְדַבֵּר לִפְנֵי מִי שֶׁגָּדוֹל

Ruhetages in der Abenddämmerung [1]) geſchaffen; nähmlich der Schlund der Erde [2]), die Mündung des Brunnens (4. M. 21, 16.), der Mund der Eſelin [3]), der Regenbogen (1. M. 9,13.), das Manna (2. M. 16,15.), der Stab [4]), der Schamir [5]), der Buchſtabe, die Schrift und die Geſetztafeln. Einige fügen noch hinzu: Die böſen Geiſter [6]), das Grab Moſes (5. M. 24, 6.), jener Widder unſers Vaters Abraham (1. M. 22, 13.). Einige bemerken hierbei, daß auch die erſte Zange durch eine Vorbildung verfertigt wurde [7]). (10) Sieben Dinge bezeichnen den Ungebildeten, und ſieben den Weiſen: Der Weiſe nimmt nicht das Wort in

1) Der Prototypus aller Wunder, welche der menſchliche Verſtand nicht begreifen kann, lag, nach der Meinung der Altrabbinen, ſchon in der erſten Schöpfung. Die erſten ſechs Tage waren der Hervorbringung jener natürlichen Dinge geweiht, welche in der Urgeſchichte das Weltall bilden, und nach deren Vollendung ward vor dem Eingange des Sabbaths die Exiſtenz des Ubernatürlichen gegründet. Die Idee eines Prototyps aller übernatürlichen Ereigniſſe und aller entſtehenden Erfindungen, welche man dem menſchlichen Geiſte zueignet, gehört zur Anſchaulichmachung der göttlichen Allwiſſenheit. Die Rabbinen beſtimmten die Abenddämmerung nach der Vollendung der Weltſchöpfung als den Zeitpunkt dieſes Aktes, um zugleich das Miſteriöſe deſſelben anzudeuten.

2) Korah und ſeine Rotte zu verſchlingen (4. M. 16, 32).

3) Die Eſelin Bileams (4. M. 22, 28).

4) Womit Moſes die Wunder verrichtete (2. M. 4, 17).

5) Ein Wurm, der bei Salomons Tempelbau gebraucht wurde, Steine zu zerſpalten.

6) S. rabbiniſch = aramäiſch deutſches Wörterbuch rc. von Landau. 5. Th. Schlagw. עזא Anmerkung 1.

7) Hier wird beiſpielweiſe eines der einfachſten aber auch der nöthigſten Inſtrumente angenommen, um anzuzeigen, daß alle menſchlichen Erfindungen im Schöpfungsplane begriffen waren.

Gegenwart eines Mannes, der ihm an Weisheit und an Jahren überlegen iſt; er fällt nicht einem Andern in die Rede, und iſt im Antworten nicht voreilig; er fragt dem Gegenſtande angemeſſen, und antwortet nach Grundſätzen, über das Erſte zuerſt, und über das Letzte zuletzt; über das, was ihm fremd iſt, geſteht er: Ich bin nicht unterrichtet; und iſt ein Bekenner der Wahrheit. Das Gegentheil dieſer Eigenſchaften bezeichnet den Ungebildeten. (11) Wegen ſieben Hauptſünden wird die Welt mit ſieben verſchiedenen Strafen heimgeſucht: Wenn Einige verzehenden und Einige nicht verzehenden, tritt Hungersnoth durch Dürre ein, wobei Einige darben und Einige Uiberfluß haben. Kommen alle darin überein, nicht zu verzehenden, dann entſteht eine Hungersnoth durch Krieg und Dürre. Wird auch die Hebe der Challa [1]) unterlaſſen, ſo tritt eine Alles hinraffende Hungersnoth ein; Peſt wüthet, wenn ſolche Verbrechen überhand nehmen, worüber die Schrift Todesſtrafe verhängt, deren Vollſtreckung aber dem Gerichte nicht eingeräumt iſt [2]), und wegen des

מִמֶּנּוּ בְּחָכְמָה וּבְמִנְיָן. וְאֵינוֹ נִכְנָס לְתוֹךְ דִּבְרֵי חֲבֵרוֹ. וְאֵינוֹ נִבְהָל לְהָשִׁיב. שׁוֹאֵל כָּעִנְיָן וּמֵשִׁיב כַּהֲלָכָה. וְאוֹמֵר עַל רִאשׁוֹן רִאשׁוֹן וְעַל אַחֲרוֹן אַחֲרוֹן. וְעַל מַה שֶּׁלֹּא שָׁמַע אוֹמֵר לֹא שָׁמַעְתִּי. וּמוֹדֶה עַל הָאֱמֶת. וְחִלּוּפֵיהֶן בְּגֹלֶם: יא שִׁבְעָה מִינֵי פוּרְעָנִיּוֹת בָּאִין לָעוֹלָם עַל שִׁבְעָה גוּפֵי עֲבֵרָה: מִקְצָתָן מְעַשְּׂרִין וּמִקְצָתָן אֵינָן מְעַשְּׂרִין. רָעָב שֶׁל בַּצֹּרֶת בָּא מִקְצָתָן רְעֵבִים וּמִקְצָתָן שְׂבֵעִים: גָּמְרוּ שֶׁלֹּא לְעַשֵּׂר רָעָב שֶׁל מְהוּמָה וְשֶׁל בַּצֹּרֶת בָּא: וְשֶׁלֹּא לִטּוֹל אֶת־הַחַלָּה רָעָב שֶׁל כְּלָיָה בָּא: דֶּבֶר בָּא לָעוֹלָם. עַל מִיתוֹת הָאֲמוּרוֹת בַּתּוֹרָה שֶׁלֹּא נִמְסְרוּ לְבֵית דִּין. וְעַל פֵּירוֹת

1) Die Hebe vom Teige. (Siehe 4. B. M. 15, 20.)

2) Alle ſolche Uibertretungen, wo ſich die Schrift des Ausdruckes כרת (Ausrottung) bedient, und die Art der Todesſtrafe nicht angegeben iſt, folglich von Gott ſelbſt verhängt wird.

שביעית: חרב באה לעולם.
על ענוי הדין. ועל עוות הדין.
ועל המורים בתורה שלא
כהלכה: חיה רעה באה לעולם
על שבועת שוא ועל חלול
השם: גלות באה לעולם
על עובדי אלילים ועל גלוי
עריות ועל שפיכות דמים ועל
שמטת הארץ: יב בארבעה
פרקים הדבר מתרבה ברביעית
ובשביעית ובמוצאי שביעית
ובמוצאי החג שבכל־שנה ושנה:
ברביעית מפני מעשר עני
שבשלישית. בשביעית מפני
מעשר עני שבששית. במוצאי
שביעית מפני פרות שביעית.
במוצאי החג שבכל־שנה ושנה

Gebrauches der Früchte des ſiebenten Jahres [1]). Kriegsverheerung entſtehet wegen Unterdrückung der Rechtspflege, wegen Rechtsverdrehungen und wegen falſcher Auslegung der Schrift. Reißende Thiere nehmen überhand, wegen Meineide und wegen Entheiligung des göttlichen Namens; Verbannung aus der Heimath folgt dem Götzendienſte, der Blutſchande, dem Morde und der Unterlaſſung des Feierjahres [2]). (12) In vier Zeitabſchnitten nimmt die Peſt überhand: Im vierten und im ſiebenten Jahre, am Schluße des ſiebenten Jahres und am Schluße des alljährigen Erntefeſtes. Im vierten Jahre wegen unterlaſſenen Armenzehend des dritten Jahres [3]), im ſiebenten wegen unterlaſſenen Armenzehend vom ſechſten Jahre; am Schluße des ſiebenten wegen der Früchte vom ſiebenten Jahre, und am Schluße des alljährigen Ern-

1) Das Sabbath-Jahr. (3. B. M. 25, 4.) Die Felder mußten brach liegen, was von ſelbſt wuchs, mußte Preis gegeben werden.

2) Das Erlaßjahr, wenn an demſelben geſäet und geerntet wird. (S. 3. B. M. 26, 34.)

3) Das dritte und ſechſte Jahr nach dem Erlaßjahre war die beſtimmte Zeit zur Vertheilung der Armenzehenden.

tefeſtes, wegen Entziehung der Armengaben [1]). (13) Viererlei Grundſätze herrſchen unter den Menſchen. Mancher ſagt: Das Meinige ſey dein, und das Deinige mein, das iſt der Grundſatz des Pöbels; was mein iſt, iſt mein, und was dein iſt, iſt dein, ſo denkt der gewöhnliche Schlag; Andere nennen dieſen Grundſatz ſodomitiſch; das Meinige ſey dein, und das Deinige behalte, iſt der Grundſatz des in Gott lebenden Menſchen; das Deinige gehört mir, und das Meinige auch, iſt die Denkungsart des Böſewichtes. (14) Viererlei Gemüthsarten gibt es: Leicht zu erzürnen und leicht zu beſänftigen, da wird der Fehler durch das Verdienſt erſetzt; ſchwer zu erzürnen aber ſchwer zu beſänftigen, da wird das Verdienſt durch den Fehler aufgehoben; ſchwer zu erzürnen und leicht zu beſänftigen, iſt Eigenſchaft des in Gott lebenden Menſchen; leicht zu erzürnen und ſchwer zu beſänftigen, iſt Eigenſchaft des Gottloſen. (15) Es gibt vier Klaſſen von Schülern. Mancher faßt ſchnell auf, vergißt aber ſchnell, der Fehler hebt alſo die Fähigkeit auf; mancher faßt ſchwer auf

מִפְּנֵי גֵּזֶל מַתְּנוֹת עֲנִיִּים:
יג אַרְבַּע מִדּוֹת בָּאָדָם הָאוֹמֵר
שֶׁלִּי שֶׁלָּךְ וְשֶׁלָּךְ שֶׁלִּי עַם־הָאָרֶץ.
שֶׁלִּי שֶׁלִּי וְשֶׁלָּךְ שֶׁלָּךְ זוֹ מִדָּה
בֵּינוֹנִית וְיֵשׁ אוֹמְרִים זוֹ מִדַּת
סְדוֹם. שֶׁלִּי שֶׁלָּךְ וְשֶׁלָּךְ שֶׁלָּךְ
חָסִיד. שֶׁלָּךְ שֶׁלִּי וְשֶׁלִּי שֶׁלִּי
רָשָׁע: יד אַרְבַּע מִדּוֹת בְּדֵעוֹת.
נוֹחַ לִכְעוֹס וְנוֹחַ לִרְצוֹת יָצָא
הֶפְסֵדוֹ בִּשְׂכָרוֹ. קָשֶׁה לִכְעוֹס
וְקָשֶׁה לִרְצוֹת יָצָא שְׂכָרוֹ
בְּהֶפְסֵדוֹ. קָשֶׁה לִכְעוֹס וְנוֹחַ
לִרְצוֹת חָסִיד. נוֹחַ לִכְעוֹס וְקָשֶׁה
לִרְצוֹת רָשָׁע: טו אַרְבַּע מִדּוֹת
בְּתַלְמִידִים מָהִיר לִשְׁמוֹעַ וּמָהִיר
לְאַבֵּד יָצָא שְׂכָרוֹ בְּהֶפְסֵדוֹ. קָשֶׁה

1) Was auf den Ackerwinkeln wächſt, die vergeſſene Garbe, die Nachleſe gehört den Armen, Fremdlingen, Witwen und Waiſen (3. B. M. 19, 9. 23, 22. 5. B. M. 24, 19), und wird hier unter den Armengaben verſtanden.

Digitized by Google

לִשְׁמוֹעַ וְקָשֶׁה לְאַבֵּד יָצָא הֶפְסֵדוֹ
בִּשְׂכָרוֹ · מָהִיר לִשְׁמוֹעַ וְקָשֶׁה
לְאַבֵּד זוֹ חֵלֶק טוֹב קָשֶׁה לִשְׁמוֹעַ
וּמָהִיר לְאַבֵּד זוֹ חֵלֶק רָע:
טו אַרְבַּע מִדּוֹת בְּנוֹתְנֵי צְדָקָה ·
הָרוֹצֶה שֶׁיִּתֵּן וְלֹא יִתְּנוּ אֲחֵרִים
עֵינוֹ רָעָה בְּשֶׁל אֲחֵרִים · יִתְּנוּ
אֲחֵרִים וְהוּא לֹא יִתֵּן עֵינוֹ רָעָה
בְּשֶׁלּוֹ · יִתֵּן וְיִתְּנוּ אֲחֵרִים חָסִיד ·
לֹא יִתֵּן וְלֹא יִתְּנוּ אֲחֵרִים רָשָׁע:
יז אַרְבַּע מִדּוֹת בְּהוֹלְכֵי בֵית
הַמִּדְרָשׁ · הוֹלֵךְ וְאֵינוֹ עֹשֶׂה שְׂכַר
הֲלִיכָה בְּיָדוֹ · עֹשֶׂה וְאֵינוֹ הוֹלֵךְ
שְׂכַר מַעֲשֶׂה בְּיָדוֹ · הוֹלֵךְ וְעֹשֶׂה
חָסִיד · לֹא הוֹלֵךְ וְלֹא עֹשֶׂה רָשָׁע:
יח אַרְבַּע מִדּוֹת בְּיוֹשְׁבִים לִפְנֵי

vergißt aber auch ſchwer, da erſetzt die Fähigkeit den Fehler; wer ſchnell begreift und ſchwer vergißt, den hat die Natur trefflich ausgeſtattet; wer aber ſchwer begreift und leicht vergißt, den hat ſie ſchlecht bedacht. (16) Viererlei Klaſſen trifft man unter jenen an, welche in der Lage ſind, Almoſen ſpenden zu können. Mancher gibt gerne, will aber nicht, daß auch andere geben, der gehört zur Klaſſe der Neidiſchen; mancher wünſcht, daß andere geben, er aber verſchont bleibe, der gehört zu den Geizigen; wer aber ſelbſt gerne gibt, und wünſcht, daß auch andere geben, der iſt ein Menſchenfreund; wer aber ſelbſt nicht geben will, und auch nicht zuläßt, daß andere geben, der iſt ein Boshafter. (17) Vier Klaſſen gibt es unter jenen, welche geeignet ſind, die Lehrſchule zu beſuchen. Mancher beſucht ſie, befolgt aber die Lehren nicht, dieſer hat wenigſtens das Verdienſt, hingegangen zu ſeyn; mancher handelt zwar moraliſch, beſucht aber die Schule nicht, dieſer hat das Verdienſt der Ausübung; die Schule beſuchen und moraliſch handeln, bezeichnet den wahrhaft Frommen; nicht beſuchen und nicht befolgen bezeichnet den Gottloſen. (18) Viererlei Eigenſchaften nimmt man bei denen wahr, welche in der Umgebung

Digitized by Google

der Weiſen ſind. Sie gleichen Schwamm, Trichter, Säuger und Sieb. Dem Schwamme, der alles in ſich einſaugt; dem Trichter, der auf einer Seite aufnimmt, und es auf der andern wieder durchläßt; dem Säuger, der den Wein durchlaufen läßt und die Hefen zurückbehält; dem Siebe, wo das Staubmehl durchfährt und das Kraftmehl zurückbleibt. (19) Jede Liebe, die von einer Nebenabſicht abhängt, erliſcht, ſobald der Grund zu wirken aufhört; jene aber, welche rein von jeder Nebenabſicht iſt, hört nimmermehr auf. Welches Beiſpiel lehrt der Erfolg einer Liebe mit einer Nebenabſicht verbunden? Jenes, welches die Liebe Amnon's für Thamar (ſiehe Samuel 2, 13.) darbiethet; und welches lehrt, was eine reine Liebe ſey? Die Liebe David's und Jonathan's. (20) Jede Spaltung, welche aus höherem Berufe entſtehet, wird ſich am Ende behaupten; welche aber nicht aus göttlichem Berufe hervorgeht, wird ſich nie behaupten. Welche Spaltung heißt aus göttlichem Berufe? Jene, welche in den Schulen Hillels und Schamai's entſtand; und welche Spaltung heißt aus zeitlichen Urſachen? Jene Spaltung Korach's und ſeiner Rotte. (21) Wer eine Gemeinde zur Tugend leitet, der bleibt rein von jeder Sünde;

חֲכָמִים. סְפוֹג וּמַשְׁפֵּךְ מְשַׁמֶּרֶת וְנָפָה: סְפוֹג שֶׁהוּא סוֹפֵג אֶת־הַכֹּל. וּמַשְׁפֵּךְ שֶׁמַּכְנִיס בְּזוֹ וּמוֹצִיא בְזוֹ. מְשַׁמֶּרֶת שֶׁמּוֹצִיאָה אֶת־הַיַּיִן וְקוֹלֶטֶת אֶת־הַשְּׁמָרִים. וְנָפָה שֶׁמּוֹצִיאָה אֶת־הַקֶּמַח וְקוֹלֶטֶת אֶת־הַסֹּלֶת: יט כָּל־אַהֲבָה שֶׁהִיא תְלוּיָה בְדָבָר בָּטֵל דָּבָר בְּטֵלָה אַהֲבָה. וְשֶׁאֵינָהּ תְּלוּיָה בְדָבָר אֵינָהּ בְּטֵלָה לְעוֹלָם. אֵיזוֹ הִיא אַהֲבָה שֶׁהִיא תְלוּיָה בְדָבָר זוֹ אַהֲבַת אַמְנוֹן וְתָמָר. וְשֶׁאֵינָהּ תְּלוּיָה בְדָבָר זוֹ אַהֲבַת דָּוִד וִיהוֹנָתָן: כ כָּל־מַחֲלֹקֶת שֶׁהִיא לְשֵׁם שָׁמַיִם סוֹפָהּ לְהִתְקַיֵּם. וְשֶׁאֵינָהּ לְשֵׁם שָׁמַיִם אֵין סוֹפָהּ לְהִתְקַיֵּם. אֵיזוֹ הִיא מַחֲלֹקֶת שֶׁהִיא לְשֵׁם שָׁמַיִם זוֹ מַחֲלֹקֶת הִלֵּל וְשַׁמַּאי. וְשֶׁאֵינָהּ לְשֵׁם שָׁמַיִם זוֹ מַחֲלֹקֶת קֹרַח וְכָל־עֲדָתוֹ: כא כָּל־הַמְזַכֶּה אֶת־הָרַבִּים אֵין חֵטְא בָּא עַל־

יָדוֹ׃ וְכָל־הַמַּחֲטִיא אֶת־הָרַבִּים אֵין מַסְפִּיקִין בְּיָדוֹ לַעֲשׂוֹת תְּשׁוּבָה׃ מֹשֶׁה זָכָה וְזִכָּה אֶת־הָרַבִּים זְכוּת הָרַבִּים תָּלוּי בּוֹ׃ שֶׁנֶּאֱמַר צִדְקַת יְיָ עָשָׂה וּמִשְׁפָּטָיו עִם־יִשְׂרָאֵל׃ יָרָבְעָם בֶּן נְבָט חָטָא וְהֶחֱטִיא אֶת־הָרַבִּים חֵטְא הָרַבִּים תָּלוּי בּוֹ שֶׁנֶּאֱמַר עַל־חַטֹּאת יָרָבְעָם אֲשֶׁר חָטָא וַאֲשֶׁר הֶחֱטִיא אֶת־יִשְׂרָאֵל׃ כב כָּל־מִי שֶׁיֵּשׁ־בּוֹ שְׁלֹשָׁה דְבָרִים הַלָּלוּ הוּא מִתַּלְמִידָיו שֶׁל אַבְרָהָם אָבִינוּ וּשְׁלֹשָׁה דְבָרִים אֲחֵרִים הוּא מִתַּלְמִידָיו שֶׁל בִּלְעָם הָרָשָׁע׃ עַיִן טוֹבָה וְרוּחַ נְמוּכָה וְנֶפֶשׁ שְׁפָלָה תַּלְמִידָיו שֶׁל אַבְרָהָם אָבִינוּ׃ עַיִן רָעָה וְרוּחַ גְּבוֹהָה וְנֶפֶשׁ רְחָבָה תַּלְמִידָיו שֶׁל בִּלְעָם הָרָשָׁע׃ מַה בֵּין תַּלְמִידָיו שֶׁל אַבְרָהָם אָבִינוּ לְתַלְמִידָיו שֶׁל בִּלְעָם הָרָשָׁע׃ תַּלְמִידָיו שֶׁל אַבְרָהָם אָבִינוּ אוֹכְלִין בָּעוֹלָם הַזֶּה

der aber eine Gemeinde zum Laſter führt, den laſſen die Verführten nicht zur Buße kommen. Moſes war ſelbſt tugendhaft, und leitete die Geſammtheit zur Tugend; darum wird die Tugend der Geſammtheit ihm zugerechnet; ſo heißt es in der Schrift (5. B. M. 23, 21.): „Göttliche Tugend hat er ausgeübt, und deſſen Rechte führte er in Iſrael ein.“ Jerabeam, der Sohn Nebat’s aber, war laſterhaft, und leitete die Geſammtheit zum Laſter; darum wird auch das Laſter der Menge ihm zugerechnet; wie es in der Schrift heißt: (1. König 14, 16.) „Um der Sünde Jerabeam’s willen, der geſündiget und Iſrael zu ſündigen verleitete.“ (22) Wer folgende drei Eigenſchaften beſitzt, gehört zu den Schülern unſeres Vaters Abraham; wer aber die andern nachfolgenden Eigenſchaften beſitzt, gehört unter die Schüler des gottloſen Bileam’s. Ein freundliches Auge, ein beſcheidener Sinn und ein anſpruchloſes Gemüth gehören zu den Schülern Abrahams; ein mißgünſtiges Auge, ein hochmüthiger Sinn und ein unerſättliches Gemüth gehören zu den Schülern des gottloſen Bileam’s. Welches Loos unterſcheidet aber die Schüler unſeres Vaters Abraham von den Schülern des gottloſen Bileams? Die Schüler unſeres Va=

וְנוֹחֲלִין הָעוֹלָם הַבָּא שֶׁנֶּאֱמַר
לְהַנְחִיל אֹהֲבַי יֵשׁ וְאֹצְרוֹתֵיהֶם
אֲמַלֵּא. אֲבָל תַּלְמִידָיו שֶׁל בִּלְעָם
הָרָשָׁע יוֹרְשִׁין גֵּיהִנֹּם וְיוֹרְדִין
לִבְאֵר שַׁחַת שֶׁנֶּאֱמַר וְאַתָּה אֱלֹהִים
תּוֹרִידֵם לִבְאֵר שַׁחַת אַנְשֵׁי דָמִים
וּמִרְמָה לֹא יֶחֱצוּ יְמֵיהֶם וַאֲנִי
אֶבְטַח בָּךְ: כג יְהוּדָה בֶּן תֵּימָא
אוֹמֵר הֱוֵי עַז כַּנָּמֵר וְקַל כַּנֶּשֶׁר.
רָץ כַּצְּבִי וְגִבּוֹר כָּאֲרִי לַעֲשׂוֹת
רְצוֹן אָבִיךָ שֶׁבַּשָּׁמָיִם: הוּא הָיָה
אוֹמֵר עַז פָּנִים לְגֵיהִנֹּם וּבֹשֶׁת
פָּנִים לְגַן עֵדֶן: יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ
יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ
שֶׁיִּבָּנֶה בֵּית הַמִּקְדָּשׁ בִּמְהֵרָה
בְיָמֵינוּ וְתֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרָתֶךָ:
כד הוּא הָיָה אוֹמֵר בֶּן־חָמֵשׁ
שָׁנִים לַמִּקְרָא בֶּן־עֶשֶׂר שָׁנִים

ters Abraham genießen dieſe Welt, und erben ein künftiges Leben: So verheißt die Schrift: (Spr. 8, 21.) „Meinen Lieblingen laß ich ein ewiges Seyn erben, und fülle hienieden ihre Vorrathskammern. Die Schüler des gottloſen Bileam's erben die Hölle, und fahren in die Gruft des Verderbens; wie es in der Schrift heißt: (Pſalm 55, 24.) „Und Du, Allmächtiger! ſtürzeſt ſie hinab in die Gruft des Verderbens, die Blutdürſtigen und Falſchen erreichen nicht die Hälfte ihrer Tage — ich aber vertraue auf dich!“ (23) Jehuda, Sohn Thema's, lehrte: Sey kühn wie ein Leopard, leicht wie ein Adler, ſchnell wie ein Hirſch, und muthig wie ein Löwe, den Willen des himmliſchen Vaters zu vollführen. Er ſagte ferner: Der Unverſchämte gehört der Hölle, der Schamhafte dem Paradieſe. Möge es dein Wille ſeyn, Ewiger! unſer und unſerer Väter Gott! daß der heilige Tempel bald, in unſern Tagen, erbaut werde, und verleihe uns den in deiner heiligen Schrift verheißenen Antheil [1]). (24) Ferner ſagte er: Der Fünfjährige iſt reif zum Leſen der heiligen Schrift, der Zehnjährige für

1) Dieſes Gebet macht eigentlich den Schluß des ganzen Traktats, der aus fünf Abſchnitten beſteht; und die folgenden Lehrſätze ſcheinen blos Anhang eines ſpätern Kompilators zu ſeyn.

Digitized by Google

den Unterricht der Miſchna, der Dreizehnjährige für die Ausübung der Geſetze, der Fünfzehnjärige für das Studium des Talmuds, der Achtzehnjährige zur Ehe, der Zwanzigjährige, Gewerbe zu treiben das dreißigſte Jahr bringt Manneskraft, das vierzigſte Erfahrung, das fünfzigſte die Fähigkeit, Rath zu ertheilen; im ſechzigſten Jahre beginnt das Alter, im ſiebenzigſten das graue Alter, im achtzigſten das hohe Alter, im neunzigſten das niedergebeugte Alter; hat aber der Menſch das hundertſte Jahr erreicht, ſo iſt er gleichſam todt und der Welt ſchon abgeſtorben. (25) Ben Bag-Bag ſagte: Kehre und wende das Geſetz von allen Seiten, denn es enthält Alles in demſelben ſchaueſt du Alles; werde dabei alt und grau, und laſſe nicht ab davon, denn es gibt keinen beſſeren Erſatz. (26 Ben He-He ſagte: Wie die Anſtrengung ſo der Lohn.

Sechster Abschnitt.

Die Weiſen lehrten Folgendes im Style der Miſchna. Wohl dem, der ſie und ihre Lehren würdiget 1).

(1) Rabbi Mejir lehrte: Wer ſich das Forſchen im Geſetze als Be-

---

1) Die Miſchna wurde in der Schule des Rabbi Jehuda des Heiligen vorge-

לַמִּשְׁנָה · בֶּן־שְׁלֹשׁ עֶשְׂרֵה לַמִּצְוֹת · בֶּן־חָמֵשׁ עֶשְׂרֵה לַגְּמָרָא · בֶּן־שְׁמוֹנֶה עֶשְׂרֵה לַחֻפָּה · בֶּן־עֶשְׂרִים לִרְדּוֹף · בֶּן־שְׁלֹשִׁים לַכֹּחַ · בֶּן־אַרְבָּעִים לַבִּינָה · בֶּן־חֲמִשִּׁים לְעֵצָה · בֶּן־שִׁשִּׁים לְזִקְנָה · בֶּן־שִׁבְעִים לְשֵׂיבָה · בֶּן־שְׁמוֹנִים לִגְבוּרָה · בֶּן־תִּשְׁעִים לָשׁוּחַ · בֶּן־מֵאָה כְּאִלּוּ מֵת וְעָבַר וּבָטֵל מִן הָעוֹלָם: כה בֶּן בַּג בַּג אוֹמֵר הֲפָךְ־בָּהּ וַהֲפָךְ־בָּהּ דְּכֹלָּא בָהּ וּבָהּ תֶּחֱזֵי וְסִיב וּבְלֵה בָהּ · וּמִנָּהּ לָא תָזוּעַ · שֶׁאֵין לְךָ מִדָּה טוֹבָה הֵימֶנָּה: כו בֶּן־הֵא הֵא אוֹמֵר לְפוּם צַעֲרָא אַגְרָא:

רבי חנניא בן עקשיא זיעהע זייטע 225 עלינו זייטע 109 קדיש יתום.

כל ישראל יש להם זיעהע זייטע 220.

פרק ששי.

שָׁנוּ חֲכָמִים בִּלְשׁוֹן הַמִּשְׁנָה בָּרוּךְ שֶׁבָּחַר בָּהֶם וּבְמִשְׁנָתָם:

א רַבִּי מֵאִיר אוֹמֵר כָּל־הָעוֹסֵק

בַּתּוֹרָה לִשְׁמָהּ זוֹכֶה לִדְבָרִים הַרְבֵּה. וְלֹא עוֹד אֶלָּא שֶׁכָּל־הָעוֹלָם כֻּלּוֹ כְּדַי הוּא לוֹ. נִקְרָא רֵעַ. אָהוּב. אוֹהֵב אֶת־הַמָּקוֹם אוֹהֵב אֶת־הַבְּרִיּוֹת. מְשַׂמֵּחַ אֶת־הַמָּקוֹם. מְשַׂמֵּחַ אֶת־הַבְּרִיּוֹת. וּמַלְבַּשְׁתּוֹ עֲנָוָה וְיִרְאָה. וּמַכְשַׁרְתּוֹ לִהְיוֹת צַדִּיק חָסִיד יָשָׁר וְנֶאֱמָן. וּמְרַחַקְתּוֹ מִן־הַחֵטְא. וּמְקָרַבְתּוֹ לִידֵי זְכוּת. וְנֶהֱנִין מִמֶּנּוּ עֵצָה וְתוּשִׁיָּה בִּינָה וּגְבוּרָה. שֶׁנֶּאֱמַר לִי עֵצָה וְתוּשִׁיָּה אֲנִי בִינָה לִי גְבוּרָה. וְנוֹתֶנֶת לוֹ מַלְכוּת וּמֶמְשָׁלָה וְחִקּוּר דִּין. וּמְגַלִּין לוֹ רָזֵי תוֹרָה. וְנַעֲשֶׂה כְּמַעְיָן הַמִּתְגַּבֵּר וּכְנָהָר שֶׁאֵינוֹ פּוֹסֵק. וֶהֱוֵי צָנוּעַ. וְאֶרֶךְ רוּחַ. וּמוֹחֵל עַל עֶלְבּוֹנוֹ. וּמְגַדַּלְתּוֹ וּמְרוֹמַמְתּוֹ

ruf beſtimmt, macht ſich vieler Vorzüge würdig, ja die ganze Welt findet ihren Werth in ihm; er wird überall Freund und Liebling genannt; er liebt Gott und liebt die Menſchen; er erfreuet den Schöpfer und erfreuet die Geſchöpfe. Die Gelehrſamkeit ſtattet ihn aus mit Demuth und mit Gottesfurcht, und macht ihn fähig, gerecht, menſchenfreundlich, aufrichtig und redlich zu ſeyn; ſie entfernt ihn von der Sünde, und führt ihn der Tugend zu; durch ſie kann man ſich ſeines Rathes und ſeiner Hilfe, ſeiner Einſicht und ſeiner Thatkraft erfreuen; denn von ihr heißt es: „Bei mir iſt Rath und Hilfe ich bin die Einſicht, mein iſt die Thatkraft.“ (Spr. 8, 14.) Sie räumt ihm höchſte Würde und Herrſchaft über die Gemüther ein, verleihet ihm Urtheilskraft und offenbart ihm die Geheimniſſe des Geſetzes. Er iſt einer ſprudelnden Quelle, einem unverſiegbaren Strome gleich; und dennoch iſt er beſcheiden, langmüthig und nachſichtig gegen Beleidigungen, denn ſie ſtellt ihn hoch

tragen; was außer dieſer Schule von Tanaim gelehrt wurde, heißt Breitha. Erſtere zeichnet ſich durch einen reinen hebräiſchen Styl aus, Letztere aber wurde in rabbiniſch-chaldäiſcher Volksſprache verfaßt. Doch dieſer letzte Abſchnitt, ob zwar derſelbe den Verfaſſern der Breitha angehört, wurde in der reinen Sprache der Miſchna vorgetragen. (S. Geiſt und Sprache der Hebräer nach dem zweiten Tempelbau ꝛc. von Landau, S. 84, 129, 151.)

Digitized by Google

עַל כָּל־הַמַּעֲשִׂים: ב אָמַר רַבִּי יְהוֹשֻׁעַ בֶּן לֵוִי בְּכָל־יוֹם וָיוֹם בַּת־קוֹל יוֹצֵאת מֵהַר חוֹרֵב וּמַכְרֶזֶת וְאוֹמֶרֶת. אוֹי לָהֶם לַבְּרִיּוֹת מֵעֶלְבּוֹנָהּ שֶׁל תּוֹרָה. שֶׁכָּל־מִי שֶׁאֵינוֹ עוֹסֵק בַּתּוֹרָה נִקְרָא נָזוּף שֶׁנֶּאֱמַר נֶזֶם זָהָב בְּאַף חֲזִיר. אִשָּׁה יָפָה וְסָרַת טָעַם: וְאוֹמֵר. וְהַלֻּחֹת מַעֲשֵׂה אֱלֹהִים הֵמָּה וְהַמִּכְתָּב מִכְתַּב אֱלֹהִים הוּא חָרוּת עַל־הַלֻּחֹת. אַל תִּקְרָא חָרוּת אֶלָּא חֵרוּת. שֶׁאֵין לְךָ בֶּן־חוֹרִין אֶלָּא מִי שֶׁעוֹסֵק בְּתַלְמוּד תּוֹרָה. וְכָל־מִי שֶׁעוֹסֵק בְּתַלְמוּד תּוֹרָה. הֲרֵי זֶה מִתְעַלֶּה שֶׁנֶּאֱמַר וּמִמַּתָּנָה נַחֲלִיאֵל. וּמִנַּחֲלִיאֵל בָּמוֹת: ג הַלּוֹמֵד מֵחֲבֵרוֹ פֶּרֶק

und erhaben über alle Geſchöpfe. (2) Rabbi Joſua, der Sohn Lewi's, ſagte: Täglich erhebt ſich eine Stimme vom Berge Choreb[1]) und ruft die Worte aus: Wehe jenen Menſchen, welche das heilige Geſetz verachten; denn wer trotz ſeiner Fähigkeit ſich nicht mit dem heiligen Geſetze befaßt, verdient den Namen eines Verworfenen, ſeine Fähigkeit gleicht einem goldenen Naſenringe in dem Rüſſel eines Schweines, einer Frau, die zwar ſchön aber ohne Anmuth iſt. (Spr. 11, 22.) Nach dem Texte heißt es: „Und die Tafeln waren ein Werk Gottes, und die Schrift eine Schrift Gottes, eingegraben auf den Tafeln.“ (2. B. M. 32, 16.) Du ſollſt aber nicht Charuth (חָרוּת eingegraben), ſondern Cheruth (חֵרוּת frei, unabhängig) leſen; denn es iſt Keiner unabhängig, als der ſich mit Gelehrſamkeit beſchäftiget; und wer ſich für ſie beſtimmt, wird erhöhet, ſo wie es die Schrift andeutet: „Vom Geſchenke ins göttliche Gebiet, vom göttlichen Gebiete nach Höhen“[2]). (3) Wer von ſeinem Näch-

1) Die weſtliche Anhöhe des Berges Sinai, wo das Geſetz gegeben wurde.

2) So ſpiritualiſirt dieſer Rabbi die Ortsnamen, welche in dem Wanderleben der Iſraeliten vorkommen, und in dem Brunnenliede (4. B. M. 21, 18—19) erwähnt werden. Es heißt daſelbſt: Von Midbar gen Mathana; oder nach dieſer Spiritualiſirung: Von der Wüſte ein Geſchenk. Unter Geſchenk wird die Thora (das heilige Geſetz), welche die Iſraeliten in der Wüſte empfangen haben, ver-

ſten einen Abſchnitt oder einen Lehrſatz, eine Textſtelle oder einen Spruch, ja wenn auch nur einen Buchſtaben erlernt, iſt verpflichtet, ihm Verehrung zu bezeigen. So finden wir ein Beiſpiel an David, König in Iſrael, der von Achithophel nur zwei Dinge gelernt hat, und dennoch nannte er ihn: Seinesgleichen, ſeinen Lehrer, ſeinen Freund; wie die Schrift bezeugt: „Und du, Mann, den ich mir gleich achte! Du biſt mein Lehrer und mein Freund.“ (Pſalm. 55, 14.) Der Schluß liegt klar vor Augen; wenn David, der doch König in Iſrael war, und von Achithophel nur zwei Dinge erlernte, ihn dennoch ſeinesgleichen, ſeinen Lehrer und ſeinen Freund nannte, um wie viel mehr ein gewöhnlicher Menſch, der von ſeinem Nächſten einen Abſchnitt oder einen Lehrſatz, eine Textſtelle oder einen Spruch, ja wäre es auch nur einen Buchſtaben erlernt, daß er verpflichtet iſt, ihm Verehrung zu bezeigen. Verehrung gebührt vorzugsweiſe der Gelehrſamkeit; darum heißt es in der Schrift: „Die Weiſen erlangen Ehre, und die Frommen erben Gutes.“

אֶחָד. אוֹ הֲלָכָה אֶחָת. אוֹ פָּסוּק אֶחָד. אוֹ דִּבּוּר אֶחָד. אֲפִילוּ אוֹת אֶחָת. צָרִיךְ לִנְהָג־בּוֹ כָּבוֹד. שֶׁכֵּן מָצִינוּ בְּדָוִד מֶלֶךְ יִשְׂרָאֵל שֶׁלֹּא לָמַד מֵאֲחִיתֹפֶל אֶלָּא שְׁנֵי דְּבָרִים בִּלְבָד קְרָאוֹ רַבּוֹ אַלּוּפוֹ וּמְיֻדָּעוֹ שֶׁנֶּאֱמַר וְאַתָּה אֱנוֹשׁ כְּעֶרְכִּי אַלּוּפִי וּמְיֻדָּעִי: וַהֲלֹא דְּבָרִים קַל וָחֹמֶר. וּמַה־דָּוִד מֶלֶךְ יִשְׂרָאֵל שֶׁלֹּא לָמַד מֵאֲחִיתֹפֶל אֶלָּא שְׁנֵי דְּבָרִים בִּלְבָד. קְרָאוֹ רַבּוֹ אַלּוּפוֹ וּמְיֻדָּעוֹ. הַלּוֹמֵד מֵחֲבֵרוֹ פֶּרֶק אֶחָד. אוֹ הֲלָכָה אֶחָת. אוֹ פָּסוּק אֶחָד. אוֹ דִּבּוּר אֶחָד. אוֹ אֲפִילוּ אוֹת אֶחָת. עַל אַחַת כַּמָּה וְכַמָּה. שֶׁצָּרִיךְ לִנְהָג־בּוֹ כָּבוֹד. וְאֵין כָּבוֹד אֶלָּא תוֹרָה. שֶׁנֶּאֱמַר כָּבוֹד חֲכָמִים יִנְחָלוּ וּתְמִימִים יִנְחֲלוּ־

ſtanden. Von Mathana gen Nachliel oder mittelſt dieſes Geſchenkes dringt man ins göttliche Gebiet, d. h. in die Geheimniſſe der göttlichen Lehre; und von Nachliel gen Bamoth, oder durch das Eindringen in die göttlichen Geheimniſſe erreicht man Höhen, das iſt, die höchſten Würden, oder den höchſten Grad überirdiſcher Genüße.

(Spr. 3, 35.) Auch das Gute wird vorzugsweiſe durch Gelehrſamkeit erlangt, nach den Worten der Schrift: „Um der Lehre willen habe ich euch das Gute g geben; darum verlaßt nicht meinen Unterricht.“ 1) (4) Folgende Lebensweiſe führt zur Gelehrſamkeit: Brod mit Salz ſey deine Koſt, gewöhnliches Waſſer dein Trunk, die bloße Erde dein Lager; kurz, du mußt ein eingeſchränktes Leben führen, und dich mit Anſtrengung der Wiſſenſchaft widmen. Handelſt du alſo, dann wohl dir, du haſt es gut; wohl dir in dieſer Welt, du haſt es gut im künftigen Leben. (5) Strebe nicht nach äußerer Größe, und geize nicht nach eitler Ehre; deine Handlung muß deine Kenntniſſe übertreffen. Lüſtere nicht nach fürſtlichen Tafeln, denn dein frugales Mahl iſt ihrer Tafel vorzuziehen, und dein Schmuck hat höheren Werth als der ihrige, und der Meiſter, in deſſen Dienſten du ſteheſt, verdient Vertrauen, daß er deine Arbeit durch reichlichen Lohn vergelten wird. (6) Gelehrſamkeit iſt umfaſſender als Prieſterthum und Herrſchaft; denn Herrſchaft erlangt man mit dreißig Vorzügen 2), und

טוב: ואין טוב אלא תורה. שנאמר כי לקח טוב נתתי לכם תורתי אל תעזובו: ד כך היא דרכה של תורה פת במלח תאכל. ומים במשורה תשתה. ועל הארץ תישן. וחיי צער תחיה. ובתורה אתה עמל. אם אתה עשה כן אשריך וטוב לך. אשריך בעולם הזה. וטוב לך לעולם הבא: ה אל תבקש גדלה לעצמך. ואל תחמוד כבוד. יותר מלמודך עשה. ואל תתאוה לשלחנם של מלכים. ששלחנך גדול משלחנם. וכתרך גדול מכתרם. ונאמן הוא בעל מלאכתך שישלם לך שכר פעלתך: ו גדולה תורה יותר מן הכהנה ומן המלכות. שהמלכות נקנית בשלשים

1) Siehe oben Abſchnitt 3, Miſchna 18.

2) Die Altrabbinen zählen dreißig irdiſche Beſitzthümer, welche den Glanz der Herrſchaft herſtellen.

Prieſterthum mit vier und zwanzig[1]); die Gelehrſamkeit aber kann nur durch acht und vierzig weſentliche Eigenſchaften erworben werden, und zwar: 1. durch anhaltenden Fleiß, 2. durch aufmerkſames Zuhören, 3. durch richtige Ausſprache, 4. durch reifes Nachdenken, 5. durch edle Scheu[2]), 6. durch Ehrerbiethung, 7. durch Beſcheidenheit, 8. durch Munterkeit des Gemüthes, 9. durch reinen Sinn, 10. durch Umgang mit Weiſen, 11. durch vernünftige Freundewahl, 12. durch ſcharfſinnige Streitübung der Schüler, 13. durch ruhige Uiberlegung, 14. durch Kenntniß der Schrift, 15. durch Kenntniß der Miſchna, 16. durch mäßigen Geſchäftsbetrieb, 17. durch mäßige Theilnahme an öffentlichen Angelegenheiten, 18. durch mäßigen Lebensgenuß, 19. durch mäßigen Schlaf, 20. durch Mäßigkeit im Reden, 21. durch mäßigen Zeitvertreib, 22. durch Langmuth, 23. durch Herzensgüte 24. durch Zutrauen zu den Weiſen, 25. durch Ergebung im Leiden, ferner 26. muß er die Beſtimmung ſeines Standes kennen, 27. genügſam ſeyn, 28. ſich in ſeinen

מַעֲלוֹת. וְהַכְּהֻנָּה בְּעֶשְׂרִים וְאַרְבַּע. וְהַתּוֹרָה נִקְנֵית בְּאַרְבָּעִים וּשְׁמוֹנָה דְּבָרִים. וְאֵלּוּ הֵן. בְּתַלְמוּד. בִּשְׁמִיעַת הָאֹזֶן. בַּעֲרִיכַת שְׂפָתָיִם. בְּבִינַת הַלֵּב. בְּאֵימָה. בְּיִרְאָה. בַּעֲנָוָה. בְּשִׂמְחָה. בְּטָהֳרָה. בְּשִׁמּוּשׁ חֲכָמִים. בְּדִקְדּוּק חֲבֵרִים. בְּפִלְפּוּל הַתַּלְמִידִים. בְּיִשּׁוּב. בְּמִקְרָא. בְּמִשְׁנָה. בְּמִעוּט סְחוֹרָה. בְּמִעוּט דֶּרֶךְ אֶרֶץ. בְּמִעוּט תַּעֲנוּג. בְּמִעוּט שֵׁנָה. בְּמִעוּט שִׂיחָה. בְּמִעוּט שְׂחוֹק. בְּאֶרֶךְ אַפַּיִם. בְּלֵב טוֹב. בֶּאֱמוּנַת חֲכָמִים. בְּקַבָּלַת הַיִּסּוּרִין. הַמַּכִּיר אֶת־מְקוֹמוֹ. וְהַשָּׂמֵחַ בְּחֶלְקוֹ. וְהָעֹשֶׂה סְיָג

---

1) Hier iſt von der Zahl der verſchiedenen Erträgniſſe die Rede, welche der Prieſter durch das ererbte Prieſterthum erlangt.

2) Scheu in edlem Sinne heißt die Abneigung, etwas Mißfälliges oder Unanſtändiges zu begehen.

Digitized by Google

Ausdrücken zähmen, **29.** nicht ſelbſt gefällig ſeyn, **30.** doch ſich gefällig machen, **31.** den Schöpfer, **32.** die Geſchöpfe, **33.** die Tugend, **34.** die Aufrichtigkeit und **35.** die Zurechtweiſung lieben, **36.** er muß ſich den Ehrenſtellen entziehen, **37.** auf ſeine erlangte Kenntniß nicht ſtolz ſeyn, **38.** und mit ſeinen Urtheilsſprüchen nicht prangen, **39.** er muß ferner den Druck ſeines Nebenmenſchen durch Theilnahme erleichtern, **40.** ihn von der guten Seite beurtheilen, **41.** ihn zur Wahrheit führen und **42.** ihn zur Einigkeit leiten; **43.** auch muß er ſich in ſeinem (Forſchen) Vortrage einer Ordnung befleißen, **44.** fragen und widerlegen, **45.** aufmerken und ſein Wiſſen bereichern, **46.** erlernen, um zu lehren, **47.** erlernen, um darnach zu handeln, **48.** der Weisheit ſeines Lehrers Ruhm zu erwerben, jeder erhaltenen Mittheilung Aufmerkſamkeit zu ſchenken, um bei dem Vortrage einer Meinung immer den Urheber derſelben anzeigen zu können. Daß die Mittheilung eines Vortrags, im Namen des Urhebers, der Welt Heil bringt, kannſt du erſehen aus der hiſtoriſchen Stelle: „Und Eſther berichtete es dem Könige im Namen des Mardochai.“ (Eſther. 2, 22.) (7) Erhaben iſt die Religionswiſſenſchaft, denn ſie gibt Leben ihren Befolgern in dieſer und in jener

לִדְבָרָיו. וְאֵינוֹ מַחֲזִיק טוֹבָה לְעַצְמוֹ. אָהוּב. אוֹהֵב אֶת־הַמָּקוֹם. אוֹהֵב אֶת־הַבְּרִיּוֹת. אוֹהֵב אֶת־הַצְּדָקוֹת. אוֹהֵב אֶת־הַמֵּישָׁרִים. אוֹהֵב אֶת־הַתּוֹכָחוֹת. וּמִתְרַחֵק מִן־הַכָּבוֹד. וְלֹא מֵגִיס לִבּוֹ בְּתַלְמוּדוֹ. וְאֵינוֹ שָׂמֵחַ בְּהוֹרָאָה. נוֹשֵׂא בְעֹל עִם חֲבֵרוֹ. וּמַכְרִיעוֹ לְכַף זְכוּת. וּמַעֲמִידוֹ עַל הָאֱמֶת. וּמַעֲמִידוֹ עַל הַשָּׁלוֹם. וּמִתְיַשֵּׁב לִבּוֹ בְּתַלְמוּדוֹ. שׁוֹאֵל וּמֵשִׁיב שׁוֹמֵעַ וּמוֹסִיף. הַלּוֹמֵד עַל־מְנָת לְלַמֵּד. וְהַלּוֹמֵד עַל־מְנָת לַעֲשׂוֹת. הַמַּחְכִּים אֶת־רַבּוֹ. וְהַמְכַוֵּן אֶת־שְׁמוּעָתוֹ. וְהָאוֹמֵר דָּבָר בְּשֵׁם אוֹמְרוֹ. הָא לָמַדְתָּ כָּל־הָאוֹמֵר דָּבָר בְּשֵׁם אוֹמְרוֹ מֵבִיא גְאוּלָּה לְעוֹלָם. שֶׁנֶּאֱמַר וַתֹּאמֶר אֶסְתֵּר לַמֶּלֶךְ בְּשֵׁם מָרְדְּכָי:

ז גְּדוֹלָה תוֹרָה שֶׁהִיא נוֹתֶנֶת חַיִּים לְעֹשֶׂיהָ בָּעוֹלָם הַזֶּה וּבָעוֹלָם

Welt; ſie — heißt es in der Schrift — gibt Unſterblichkeit ihren Erwerbern, und ihrem Körper Geſundheit, (Spr. 4, 22.) So heißt es auch (Daſelbſt 3, 8.): „Sie iſt heilſame Stärkung deinem Fleiſche, friſcher Saft deinem Gebeine;“ und ferner: „Sie iſt ein Baum des Lebens allen, die ſie ergreifen, und ſelig ſind, die ſie erfaſſen.“ (Daſelbſt. 3, 18.) Auch heißt es: „Sie iſt deinem Haupte eine reizende Zierde, und prächtiges Geſchmeide deinem Halſe.“ (Daſelbſt 1, 9.) „Sie ſetzt auf dein Haupt einen herrlichen Kranz, und reicht dir des Ruhmes Krone“ (Daſ. 4, 9.) „Durch mich“ — ſpricht ſie — „gewinnen deine Tage, und reifen ſich dir des Lebens Jahre.“ (Spr. 9. 11.) „Denn langes Leben iſt in ihrer Rechten; in ihrer Linken, Reichthum und Ehre.“ (Daſ. 3, 16.) Ferner: „Lebensdauer, frohe Jahre und Glückſeligkeit wird ſie dir reichlich ſpenden.“ (Daſ. 3, 2.) (8) Rabbi Simon, Sohn Jehuda's, ſagte im Namen des Rabbi Simon, Sohn Jochai's: Schönheit, Kraft, Reichthum, Ehre, Weisheit, Alter, graues Haupt und Kinderſegen zieren die Frommen, und ſomit auch die Welt. So heißt es auch in der Schrift: „Eine ehrenvolle Krone iſt graues Haupt; ſie wird auf dem Wege der Gerechtigkeit erworben.“ (Spr.

הַבָּא שֶׁנֶּאֱמַר כִּי חַיִּים הֵם
לְמֹצְאֵיהֶם וּלְכָל־בְּשָׂרוֹ מַרְפֵּא:
וְאוֹמֵר· רִפְאוּת תְּהִי לְשָׁרֶּךָ וְשִׁקּוּי
לְעַצְמוֹתֶיךָ: וְאוֹמֵר· עֵץ חַיִּים
הִיא לַמַּחֲזִיקִים בָּהּ· וְתֹמְכֶיהָ
מְאֻשָּׁר: וְאוֹמֵר· כִּי לִוְיַת חֵן
הֵם לְרֹאשֶׁךָ· וַעֲנָקִים לְגַרְגְּרֹתֶיךָ:
וְאוֹמֵר תִּתֵּן לְרֹאשְׁךָ לִוְיַת־חֵן·
עֲטֶרֶת תִּפְאֶרֶת תְּמַגְּנֶךָּ: וְאוֹמֵר
כִּי־בִי יִרְבּוּ יָמֶיךָ· וְיוֹסִיפוּ לְךָ
שְׁנוֹת חַיִּים: וְאוֹמֵר· אֹרֶךְ יָמִים
בִּימִינָהּ בִּשְׂמֹאולָהּ עֹשֶׁר וְכָבוֹד:
וְאוֹמֵר כִּי אֹרֶךְ יָמִים וּשְׁנוֹת
חַיִּים וְשָׁלוֹם יוֹסִיפוּ לָךְ: ח רַבִּי
שִׁמְעוֹן בֶּן יְהוּדָה מִשּׁוּם רַבִּי
שִׁמְעוֹן בֶּן יוֹחָאי אוֹמֵר הַנּוֹי
וְהַכֹּחַ וְהָעֹשֶׁר וְהַכָּבוֹד וְהַחָכְמָה
וְהַזִּקְנָה וְהַשֵּׂיבָה וְהַבָּנִים נָאֶה
לַצַּדִּיקִים וְנָאֶה לָעוֹלָם· שֶׁנֶּאֱמַר
עֲטֶרֶת תִּפְאֶרֶת שֵׂיבָה בְּדֶרֶךְ

16, 31.) Ferner: „Die Zierde des Jünglings iſt die Kraft, der Schmuck des Greiſes graues Haupt.“ (Daſ. 20, 29.) Ferner: „Die Krone des Greiſes iſt der Enkel Schaar, und Kinder ſind der Eltern Zierde.“ (Daſ. 17, 6.) Auch drückt ſich die Schrift aus: „Erröthen wird der Mond, erbleichen die Sonne, wenn der Herr der Heerſchaaren herrſchen wird auf dem Berge Zion und in Jeruſalem; doch ſeinen Greiſen wird Herrlichkeit entgegen ſtrahlen.“ (Jeſaia 24, 23.) (9) Rabbi Simon, der Sohn Menaſia, ſagte: Jene ſieben Eigenſchaften, welche die Weiſen den Frommen zutheilen, ſind alle an Rabbi [1]) und ſeinen Kindern in Erfüllung gegangen. (10) Rabbi Joſe, Sohn Kiſma's, erzählte: Als ich mich einſt auf der Reiſe befand, begegnete mir Jemand der mich grüßte, und als ich ſeinen Friedensgruß freundlich erwiederte, frägte er mich: Rabbi! woher biſt du? Aus einer berühmten Stadt — antwortete ich — ausgezeichnet durch Weiſe und Gelehrte. Da ſprach er: Würde es dir nicht belieben, dich in unſerem Wohnorte niederzulaſſen, wenn ich dir tauſendmal tauſend Gold-Denarien, auch Edelſteine und Perlen anbie-

צְדָקָה תִּמָּצֵא. וְאוֹמֵר תִּפְאֶרֶת בַּחוּרִים כֹּחָם וַהֲדַר זְקֵנִים שֵׂיבָה: וְאוֹמֵר עֲטֶרֶת זְקֵנִים בְּנֵי־בָנִים. וְתִפְאֶרֶת בָּנִים אֲבוֹתָם: וְאוֹמֵר וְחָפְרָה הַלְּבָנָה וּבוֹשָׁה הַחַמָּה כִּי מָלַךְ יְיָ צְבָאוֹת בְּהַר צִיּוֹן וּבִירוּשָׁלַםִ. וְנֶגֶד זְקֵנָיו כָּבוֹד: ט רַבִּי שִׁמְעוֹן בֶּן־מְנַסְיָא אוֹמֵר. אֵלּוּ שֶׁבַע מִדּוֹת שֶׁמָּנוּ חֲכָמִים לַצַּדִּיקִים כֻּלָּם נִתְקַיְּמוּ בְּרַבִּי וּבְבָנָיו: י אָמַר ו רַבִּי יוֹסֵי בֶּן קִסְמָא פַּעַם אַחַת הָיִיתִי מְהַלֵּךְ בַּדֶּרֶךְ וּפָגַע בִּי אָדָם אֶחָד. וְנָתַן לִי שָׁלוֹם. וְהֶחֱזַרְתִּי לוֹ שָׁלוֹם. אָמַר לִי רַבִּי מֵאֵי זֶה מָקוֹם אַתָּה. אָמַרְתִּי לוֹ מֵעִיר גְּדוֹלָה שֶׁל חֲכָמִים וְשֶׁל סוֹפְרִים אָנִי. אָמַר לִי רַבִּי רְצוֹנְךָ שֶׁתָּדוּר עִמָּנוּ בִּמְקוֹמֵנוּ וַאֲנִי אֶתֵּן־לְךָ אֶלֶף אֲלָפִים דִּינְרֵי זָהָב וַאֲבָנִים טוֹבוֹת וּמַרְגָּלִיּוֹת. אָמַרְתִּי לוֹ

1) Rabbi wurde vorzugsweiſe Rab. Jehuda der Heilige genannt. (Siehe Geiſt und Sprache der Hebräer ꝛc. von Landau, Seite 129, Anmerk. 2.)

te? Darauf verſetzte ich: Wenn du mir auch eine ganze Welt voll Silber und Goldes, Juwelen und Perlen wirklich gäbeſt, ſo würde ich dennoch nur da wohnen, wo Gelehrſamkeit zu Hauſe iſt. So heißt es in den Pſalmen Davids des Königs von Iſrael ausdrücklich: „Lieber iſt mir deines Mundes Lehre als Tauſende von Gold und Silber.“ (Pſalm 119, 72.) Und nicht dies allein; wird denn der Menſch, wenn er von dieſer Welt ſcheidet, etwa von Silber und Gold, von Juwelen und Perlen begleitet? Sind es nicht Wiſſenſchaften und gute Werke allein, die ihm als Nachruhm folgen? Dahin deutet auch die Stelle: „Wenn du geheſt, wird ſie [1]) dich leiten, wenn du ſchläfſt, dich hüten, und wenn du erwachſt, wird ſie deine Fürſprecherin ſeyn (Spr. 6, 22.); wenn du geheſt, dich leiten in dieſer Welt, wenn du ſchläfſt, dich hüten im Grabe, und wenn du erwachſt, deine Fürſprecherin ſeyn im künftigen Leben.“ Und ferner heißt es in der Schrift: „Mein iſt das Silber und mein das Gold, ſpricht der Herr der Heerſchaaren.“ (Ha. 2, 8.) (11) Fünferlei Beſitzungen hat ſich der hochgelobte Heilige als Eigenthum erkohren; ſie heißen: 1. Das

אִם אַתָּה נוֹתֵן לִי כָּל־כֶּסֶף וְזָהָב וַאֲבָנִים טוֹבוֹת וּמַרְגָּלִיּוֹת שֶׁבָּעוֹלָם · אֵינִי דָר אֶלָּא בִּמְקוֹם תּוֹרָה · וְכֵן כָּתוּב בְּסֵפֶר תְּהִלִּים עַל־יְדֵי דָוִד מֶלֶךְ יִשְׂרָאֵל · טוֹב־לִי תוֹרַת פִּיךָ מֵאַלְפֵי זָהָב וָכָסֶף: וְלֹא עוֹד שֶׁבִּשְׁעַת פְּטִירָתוֹ שֶׁל אָדָם אֵין מְלַוִּין לוֹ לְאָדָם · לֹא כֶסֶף וְלֹא זָהָב וְלֹא אֲבָנִים טוֹבוֹת וּמַרְגָּלִיּוֹת אֶלָּא תוֹרָה וּמַעֲשִׂים טוֹבִים בִּלְבָד · שֶׁנֶּאֱמַר בְּהִתְהַלֶּכְךָ תַּנְחֶה אֹתָךְ בְּשָׁכְבְּךָ תִּשְׁמוֹר עָלֶיךָ · וַהֲקִיצוֹתָ הִיא תְשִׂיחֶךָ · בְּהִתְהַלֶּכְךָ תַּנְחֶה אֹתָךְ בָּעוֹלָם הַזֶּה · בְּשָׁכְבְּךָ תִּשְׁמוֹר עָלֶיךָ בַּקֶּבֶר · וַהֲקִיצוֹתָ הִיא תְשִׂיחֶךָ לָעוֹלָם הַבָּא: וְאוֹמֵר · לִי הַכֶּסֶף וְלִי הַזָּהָב נְאֻם יְיָ צְבָאוֹת: יא חֲמִשָּׁה קִנְיָנִים קָנָה הַקָּדוֹשׁ בָּרוּךְ הוּא בְּעוֹלָמוֹ ·

1) Die Religion als praktiſche Wiſſenſchaft.

Geſetz (die Religion), 2. Himmel und Erde, 3. Abraham, 4. Iſrael, 5. der heilige Tempel. Für das Geſetz zeugt die Stelle: „Der Ewige hat mich als Eigenthum erkohren, ich bin der Grund ſeines Weltplans, längſt vor dem Beginnen ſeiner Schöpfung.“ (Spr. 8, 22.) Für Himmel und Erde, die Stelle: „So ſpricht der Ewige: Der Himmel iſt mein Thron, und die Erde meiner Füße Schämel. Wo iſt das Haus, das ihr mir bauen könntet, und wo die Stätte meiner Ruhe?“ (Jeſaias 66, 1.) Ferner heißt es: „Wie mannigfaltig ſind deine Werke, Herr! Du haſt ſie alle mit Weisheit angeordnet, die Erde iſt voll deiner Eigenthümer.“ (Pſalm 104, 24.) Für Abraham: „Und er ſegnete ihn und ſprach: Geſegnet ſey Abram dem höchſten Gott, dem Eigenthümer des Himmels und der Erde.“ (1. B. M. 14, 19.) Für Iſrael zeugt die Stelle: „Bis dein Volk hindurch ziehet, Ewiger! bis dieſes Volk hindurch zieht, das Du als Eigenthum erkohren.“ (2. B. M. 15, 16.) Ferner heißt es: „Die Heiligen, die auf Erden ſind, mächtig iſt ihnen meine Luſt.“ (Pſalm 16. 3.) Für den heiligen Tempel zeugt die Stelle: „Den Sitz, den Du o Herr! zu deiner Wohnung eingerichtet, das Heiligthum, welches

וְאֵלּוּ הֵן תּוֹרָה קִנְיָן אֶחָד · שָׁמַיִם וָאָרֶץ קִנְיָן אֶחָד · אַבְרָהָם קִנְיָן אֶחָד · יִשְׂרָאֵל קִנְיָן אֶחָד · בֵּית הַמִּקְדָּשׁ קִנְיָן אֶחָד : תּוֹרָה מִנַּיִן דִּכְתִיב יְיָ קָנָנִי רֵאשִׁית דַּרְכּוֹ קֶדֶם מִפְעָלָיו מֵאָז : שָׁמַיִם וָאָרֶץ מִנַּיִן דִּכְתִיב כֹּה אָמַר יְיָ הַשָּׁמַיִם כִּסְאִי וְהָאָרֶץ הֲדוֹם רַגְלָי · אֵי־זֶה בַיִת אֲשֶׁר תִּבְנוּ־לִי וְאֵי־זֶה מָקוֹם מְנוּחָתִי : וְאוֹמֵר · מָה רַבּוּ מַעֲשֶׂיךָ יְיָ · כֻּלָּם בְּחָכְמָה עָשִׂיתָ · מָלְאָה הָאָרֶץ קִנְיָנֶךָ : אַבְרָהָם מִנַּיִן דִּכְתִיב וַיְבָרְכֵהוּ וַיֹּאמַר בָּרוּךְ אַבְרָם לְאֵל עֶלְיוֹן קוֹנֵה שָׁמַיִם וָאָרֶץ : יִשְׂרָאֵל מִנַּיִן דִּכְתִיב עַד־יַעֲבֹר עַמְּךָ יְיָ · עַד־יַעֲבֹר עַם־זוּ קָנִיתָ : וְאוֹמֵר · לִקְדוֹשִׁים אֲשֶׁר־בָּאָרֶץ הֵמָּה · וְאַדִּירֵי כָּל־חֶפְצִי בָם : בֵּית הַמִּקְדָּשׁ מִנַּיִן דִּכְתִיב מָכוֹן לְשִׁבְתְּךָ פָּעַלְתָּ יְיָ · מִקְּדָשׁ אֲדֹנָי

Digitized by Google

כּוֹנְנוּ יָדֶיךָ׃ וְאוֹמֵר וַיְבִיאֵם אֶל־גְּבוּל קָדְשׁוֹ הַר זֶה קָנְתָה יְמִינוֹ׃ יב כֹּל מַה־שֶּׁבָּרָא הַקָּדוֹשׁ בָּרוּךְ הוּא בְּעָלְמוֹ לֹא בְרָאוֹ אֶלָּא לִכְבוֹדוֹ · שֶׁנֶּאֱמַר כֹּל הַנִּקְרָא בִשְׁמִי · וְלִכְבוֹדִי בְּרָאתִיו · יְצַרְתִּיו אַף עֲשִׂיתִיו׃ וְאוֹמֵר · יְיָ ׀ יִמְלוֹךְ לְעֹלָם וָעֶד׃

רבי חנניה בן עקשיא זיעהע זייטע 225

עלינו זייטע 109 קדיש יתום

deine Hände, Ewiger! bereitet.“ (2 B. M. 15, 17.) Ferner heißt es: „Er brachte ſie zu ſeiner heiligen Gränze, zu dieſem Berge, den ſeine Rechte erkohren.“ (Pſalm 78, 54.) (12) Alles, was der Heilige, gelobt ſey er! in ſeiner Welt erſchaffen, hat er nur zu ſeiner Verherrlichung erſchaffen; denn es heißt: „Alles, was durch meinen Ruf entſtanden, habe ich zu meiner Verherrlichung erſchaffen, gebildet und beſtimmt.“ (Jeſ. 43, 7.) Auch heißt es: „Der Ewige wird immer und ewig regieren!“ (2. B. M. 15, 18.)

סדר מוצאי שבת·

ווען תשעה באב אַן מוצאי שבת פֿאַלט זאגט מאן ניכט לדוד ברוך ·

קמד לְדָוִד ׀ בָּרוּךְ יְיָ ׀ צוּרִי · הַמְלַמֵּד יָדַי לַקְרָב אֶצְבְּעוֹתַי לַמִּלְחָמָה׃ חַסְדִּי וּמְצוּדָתִי מִשְׂגַּבִּי וּמְפַלְטִי־לִי · מָגִנִּי וּבוֹ חָסִיתִי · הָרוֹדֵד עַמִּי תַחְתָּי׃ יְיָ מָה־אָדָם וַתֵּדָעֵהוּ · בֶּן־אֱנוֹשׁ וַתְּחַשְּׁבֵהוּ׃ אָדָם לַהֶבֶל דָּמָה · יָמָיו כְּצֵל עוֹבֵר׃ יְיָ הַט־שָׁמֶיךָ וְתֵרֵד · גַּע

(Pſalm 144) לדוד Von David. Dank ſey dem Ewigen, meinem Horte! der meine Hände übt im Streit, im Kampfe meine Fäuſte. Mein Gnadenborn und mein Schutz! meine Zuflucht! meine Errettung! mein Schild, auf den ich traue, der mir Völker unterwirft! O Ewiger! was iſt der Menſch, daß Du ihn würdigſt? was der Sterbliche, daß Du ihn achteſt? Der Erdenſohn iſt dem Hauche gleich, ſeine Tage, einem Schatten, der vorüber wallt. Neige deinen Himmel,

o Herr! und ſteige herab! berühre die Berge, daß ſie rauchen! entlade deine Blitze, und ſtreue ſie hin! wirf deine Pfeile und verwirre ſie! ſende deine Hilfe aus der Höhe! rette und befreie mich von jenen reißenden Fluthen, von fremder Völker Macht, deren Mund nur Falſchheit ſpricht, deren Rechte treulos iſt. Dann, Allmächtiger! ſtimm' ich ein neues Lied dir an, laß es auf Zehnſaitenpſalter dir erklingen: „O Du, der Königen Sieg verliehen, der David, ſeinen Knecht, errettet von mörderiſchem Schwerdte! rette und befreie mich von fremder Völker Macht, deren Mund nur Falſchheit ſpricht, deren Rechte treulos iſt, daß unſere Söhne aufſtreben wie die Schößlinge in Jugendkraft, und unſere Töchter wie kunſtgeſchnitzte Säulen, nach jener Tempelart; daß unſere Vorrathskammern ausſpenden Nahrung über Nahrung, unſere Schafe ſich in Tauſende vervielfältigen mögen auf unſern Triften, uud unſere Rinder immer wohlgenährt ſeyen; kein Unfall, kein Verluſt, kein Klaggeſchrei auf unſern Straßen. Heil dem Volke, dem es ſo ergehet! Heil dem Volke, deſſen Gott der Ewige iſt!“

(Pſalm 67.) למנצח Dem Sangmeiſter auf Neginoth, ein Pſalm David's. Der Herr ſey

בְּהָרִים וְיֶעֱשָׁנוּ׃ בְּרוֹק בָּרָק וּתְפִיצֵם· שְׁלַח חִצֶּיךָ וּתְהֻמֵּם׃ שְׁלַח יָדֶיךָ מִמָּרוֹם· פְּצֵנִי וְהַצִּילֵנִי מִמַּיִם רַבִּים· מִיַּד בְּנֵי נֵכָר׃ אֲשֶׁר־פִּיהֶם דִּבֶּר־שָׁוְא וִימִינָם יְמִין שָׁקֶר׃ אֱלֹהִים שִׁיר חָדָשׁ אָשִׁירָה לָּךְ· בְּנֵבֶל עָשׂוֹר אֲזַמְּרָה־לָּךְ׃ הַנּוֹתֵן תְּשׁוּעָה לַמְּלָכִים· הַפּוֹצֶה אֶת־דָּוִד עַבְדּוֹ מֵחֶרֶב רָעָה׃ פְּצֵנִי וְהַצִּילֵנִי מִיַּד בְּנֵי־נֵכָר אֲשֶׁר־פִּיהֶם דִּבֶּר שָׁוְא· וִימִינָם יְמִין שָׁקֶר׃ אֲשֶׁר בָּנֵינוּ ׀ כִּנְטִעִים מְגֻדָּלִים בִּנְעוּרֵיהֶם· בְּנוֹתֵינוּ כְזָוִיֹּת· מְחֻטָּבוֹת תַּבְנִית הֵיכָל׃ מְזָוֵינוּ מְלֵאִים ׀ מְפִיקִים ׀ מִזַּן אֶל־זַן· צֹאונֵנוּ מַאֲלִיפוֹת מְרֻבָּבוֹת בְּחוּצוֹתֵינוּ· אַלּוּפֵינוּ מְסֻבָּלִים אֵין פֶּרֶץ וְאֵין יוֹצֵאת· וְאֵין צְוָחָה בִּרְחֹבֹתֵינוּ׃ אַשְׁרֵי הָעָם שֶׁכָּכָה לּוֹ· אַשְׁרֵי הָעָם שֶׁיְיָ אֱלֹהָיו׃

סז לַמְנַצֵּחַ בִּנְגִינֹת מִזְמוֹר שִׁיר׃

אֱלֹהִים יְחָנֵּנוּ וִיבָרְכֵנוּ · יָאֵר פָּנָיו
אִתָּנוּ סֶלָה׃ לָדַעַת בָּאָרֶץ דַּרְכֶּךָ ·
בְּכָל־גּוֹיִם יְשׁוּעָתֶךָ׃ יוֹדוּךָ עַמִּים
אֱלֹהִים · יוֹדוּךָ עַמִּים כֻּלָּם׃
יִשְׂמְחוּ וִירַנְּנוּ לְאֻמִּים כִּי־תִשְׁפֹּט
עַמִּים ׀ מִישֹׁר · וּלְאֻמִּים ׀ בָּאָרֶץ
תַּנְחֵם סֶלָה׃ יוֹדוּךָ עַמִּים ׀
אֱלֹהִים · יוֹדוּךָ עַמִּים כֻּלָּם׃
אֶרֶץ נָתְנָה יְבוּלָהּ · יְבָרְכֵנוּ
אֱלֹהִים אֱלֹהֵינוּ׃ יְבָרְכֵנוּ אֱלֹהִים ·
וְיִירְאוּ אוֹתוֹ כָּל־אַפְסֵי אָרֶץ׃

מאן בעטעט מעריב פאן וואכענטאגען זייטע 128

uns gnädig und ſegne uns, und laſſe ſein Antlitz uns leuchten. Dann erkenne man auf Erden deine Führung, unter allen Völkern deine Hilfe. Dich, Allmächtiger! preiſen Völkerſchaften, dich preiſen Völkerſchaften alleſammt. Wie werden ſich Nationen freuen und jauchzen, daß Du ſo gerecht die Völker richteſt und ſie ſo regiereſt auf Erden. Ja preiſen werden dich, o Herr! die Völkerſchaften, dich preiſen Völkerſchaften alleſammt. O! daß die Erde ihren Reichthum ſpende, daß unſer Herr der Allmächtige, uns ſegne! Der Allmächtige ſegne uns, darob ihn alle Welt verehre.

ווען מן איינעם דער קאממענדען זעכס וואכענטאגען יום טוב איזט, ווירד ויהי נועם אונד ואתה קדוש ניכט געזאגט. מן תשעה באב זאגט מאן נור ואתה קדוש, ויהי נועם אבער ווירד ניכט געזאגט.

פאר ויהי נועם זאגט דער חזן ח"ק, ווען אבער ויהי נועם ואתה קדו"ש ניכט געזאגט ווירד, אויך מן תשעה באב אונד פורים זאגט דער חזן נאך שמונה עשרה, קדיש מיט תתקבל.

Die Uiberſetzung von ויהי נועם ſiehe Seite 32 und von ואתה קדוש ſiehe Seite 105.

וִיהִי נֹעַם ׀ אֲדֹנָי אֱלֹהֵינוּ עָלֵינוּ וּמַעֲשֵׂה יָדֵינוּ כּוֹנְנָה עָלֵינוּ וּמַעֲשֵׂה יָדֵינוּ כּוֹנְנֵהוּ׃

צא יֹשֵׁב בְּסֵתֶר עֶלְיוֹן בְּצֵל שַׁדַּי יִתְלוֹנָן׃ אֹמַר לַיְיָ מַחְסִי וּמְצוּדָתִי · אֱלֹהַי אֶבְטַח־בּוֹ׃ כִּי הוּא יַצִּילְךָ מִפַּח יָקוּשׁ מִדֶּבֶר הַוּוֹת׃ בְּאֶבְרָתוֹ ׀ יָסֶךְ לָךְ וְתַחַת כְּנָפָיו תֶּחְסֶה · צִנָּה וְסֹחֵרָה

Digitized by Google

אֲמִתּוֹ: לֹא תִירָא מִפַּחַד לָיְלָה. מֵחֵץ יָעוּף יוֹמָם: מִדֶּבֶר בָּאֹפֶל יַהֲלֹךְ. מִקֶּטֶב יָשׁוּד צָהֳרָיִם: יִפֹּל מִצִּדְּךָ ׀ אֶלֶף וּרְבָבָה מִימִינֶךָ. אֵלֶיךָ לֹא יִגָּשׁ: רַק בְּעֵינֶיךָ תַבִּיט וְשִׁלֻּמַת רְשָׁעִים תִּרְאֶה: כִּי אַתָּה יְיָ מַחְסִי. עֶלְיוֹן שַׂמְתָּ מְעוֹנֶךָ: לֹא־תְאֻנֶּה אֵלֶיךָ רָעָה וְנֶגַע לֹא־יִקְרַב בְּאָהֳלֶךָ: כִּי מַלְאָכָיו יְצַוֶּה־לָּךְ. לִשְׁמָרְךָ בְּכָל־דְּרָכֶיךָ: עַל־כַּפַּיִם יִשָּׂאוּנְךָ. פֶּן־תִּגֹּף בָּאֶבֶן רַגְלֶךָ: עַל־שַׁחַל וָפֶתֶן תִּדְרֹךְ. תִּרְמֹס כְּפִיר וְתַנִּין: כִּי בִי חָשַׁק וַאֲפַלְּטֵהוּ. אֲשַׂגְּבֵהוּ כִּי־יָדַע שְׁמִי: יִקְרָאֵנִי ׀ וְאֶעֱנֵהוּ עִמּוֹ אָנֹכִי בְצָרָה. אֲחַלְּצֵהוּ וַאֲכַבְּדֵהוּ: אֹרֶךְ יָמִים אַשְׂבִּיעֵהוּ. וְאַרְאֵהוּ בִּישׁוּעָתִי: ארך

וְאַתָּה קָדוֹשׁ יוֹשֵׁב תְּהִלּוֹת יִשְׂרָאֵל: וְקָרָא זֶה אֶל־זֶה וְאָמַר קָדוֹשׁ ׀ קָדוֹשׁ קָדוֹשׁ יְיָ צְבָאוֹת. מְלֹא כָל־הָאָרֶץ כְּבוֹדוֹ: וּמְקַבְּלִין דֵּין מִן דֵּין וְאָמְרִין. קַדִּישׁ בִּשְׁמֵי מְרוֹמָא עִלָּאָה בֵּית שְׁכִינְתֵּהּ. קַדִּישׁ עַל־אַרְעָא עוֹבַד גְּבוּרְתֵּהּ. קַדִּישׁ בְּעָלַם עָלְמַיָּא. יְיָ צְבָאוֹת מַלְיָא כָל־אַרְעָא זִיו יְקָרֵהּ: וַתִּשָּׂאֵנִי רוּחַ. וָאֶשְׁמַע אַחֲרַי קוֹל רַעַשׁ גָּדוֹל בָּרוּךְ כְּבוֹד־יְיָ מִמְּקוֹמוֹ: וּנְטָלַתְנִי רוּחָא. וְשִׁמְעֵת בַּתְרַי קָל זִיעַ סַגִּיא דִּמְשַׁבְּחִין וְאָמְרִין. בְּרִיךְ יְקָרָא דַייָ מֵאֲתַר בֵּית שְׁכִינְתֵּהּ: יְיָ יִמְלֹךְ לְעֹלָם וָעֶד: יְיָ מַלְכוּתֵהּ קָאֵם לְעָלַם וּלְעָלְמֵי עָלְמַיָּא: יְיָ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם יִצְחָק וְיִשְׂרָאֵל אֲבֹתֵינוּ שָׁמְרָה־זֹּאת לְעוֹלָם. לְיֵצֶר מַחְשְׁבוֹת לְבַב עַמֶּךָ וְהָכֵן לְבָבָם אֵלֶיךָ: וְהוּא רַחוּם ׀ יְכַפֵּר עָוֹן וְלֹא יַשְׁחִית. וְהִרְבָּה לְהָשִׁיב אַפּוֹ. וְלֹא יָעִיר כָּל־חֲמָתוֹ: כִּי אַתָּה אֲדֹנָי טוֹב וְסַלָּח. וְרַב חֶסֶד לְכָל־קֹרְאֶיךָ: צִדְקָתְךָ צֶדֶק לְעוֹלָם. וְתוֹרָתְךָ

Digitized by Google

אֱמֶת: תִּתֵּן אֱמֶת לְיַעֲקֹב חֶסֶד לְאַבְרָהָם· אֲשֶׁר נִשְׁבַּעְתָּ לַאֲבוֹתֵינוּ מִימֵי קֶדֶם: בָּרוּךְ אֲדֹנָי יוֹם ׀ יוֹם יַעֲמָס לָנוּ הָאֵל יְשׁוּעָתֵנוּ סֶלָה: יְיָ צְבָאוֹת עִמָּנוּ· מִשְׂגָּב לָנוּ אֱלֹהֵי יַעֲקֹב סֶלָה: יְיָ צְבָאוֹת· אַשְׁרֵי אָדָם בֹּוטֵחַ בָּךְ: יְיָ הוֹשִׁיעָה· הַמֶּלֶךְ יַעֲנֵנוּ בְיוֹם קָרְאֵנוּ: בָּרוּךְ אֱלֹהֵינוּ שֶׁבְּרָאָנוּ לִכְבוֹדוֹ· וְהִבְדִּילָנוּ מִן־הַתּוֹעִים· וְנָתַן לָנוּ תּוֹרַת אֱמֶת· וְחַיֵּי עוֹלָם נָטַע בְּתוֹכֵנוּ· הוּא יִפְתַּח לִבֵּנוּ בְּתוֹרָתוֹ· וְיָשֵׂם בְּלִבֵּנוּ אַהֲבָתוֹ וְיִרְאָתוֹ וְלַעֲשׂוֹת רְצוֹנוֹ וּלְעָבְדוֹ בְּלֵבָב שָׁלֵם· לְמַעַן לֹא נִיגַע לָרִיק· וְלֹא נֵלֵד לַבֶּהָלָה: יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ שֶׁנִּשְׁמוֹר חֻקֶּיךָ בָּעוֹלָם הַזֶּה· וְנִזְכֶּה וְנִחְיֶה וְנִרְאֶה וְנִירַשׁ טוֹבָה וּבְרָכָה לִשְׁנֵי יְמוֹת הַמָּשִׁיחַ וּלְחַיֵּי הָעוֹלָם הַבָּא: לְמַעַן ׀ יְזַמֶּרְךָ כָבוֹד וְלֹא יִדֹּם· יְיָ אֱלֹהַי לְעוֹלָם אוֹדֶךָּ: בָּרוּךְ הַגֶּבֶר אֲשֶׁר יִבְטַח בַּייָ· וְהָיָה יְיָ מִבְטַחוֹ: בִּטְחוּ בַייָ עֲדֵי־עַד· כִּי בְּיָהּ יְיָ צוּר עוֹלָמִים: וְיִבְטְחוּ בְךָ יוֹדְעֵי שְׁמֶךָ· כִּי לֹא עָזַבְתָּ דֹּרְשֶׁיךָ יְיָ: יְיָ חָפֵץ לְמַעַן צִדְקוֹ יַגְדִּיל תּוֹרָה וְיַאְדִּיר: קדיש התקבל

ווען תשעה באב מן מוצאי שבת פֿאַללט, ווירד ויתן לך ניכֿט געזאַגט.

וְיִתֶּן לְךָ הָאֱלֹהִים ׀ מִטַּל הַשָּׁמַיִם· וּמִשְׁמַנֵּי הָאָרֶץ· וְרֹב דָּגָן וְתִירשׁ: יַעַבְדוּךָ עַמִּים· וְיִשְׁתַּחֲווּ לְךָ לְאֻמִּים· הֱוֵה גְבִיר לְאַחֶיךָ· וְיִשְׁתַּחֲווּ לְךָ בְּנֵי אִמֶּךָ·

ויתן לך האלהים Gott gebe dir vom Thau des Himmels und von der Erde Fettigkeit, Getreide und Moſt in Fülle. Völker müſſen dir dienen, Nationen ſich bücken vor dir. Werde deiner Brüder Herr! deiner Mutter Söhne bücken ſich

Digitized by Google

אֹרְרֶיךָ אָרוּר · וּמְבָרֲכֶיךָ בָּרוּךְ׃
וְאֵל שַׁדַּי יְבָרֵךְ אֹתְךָ · וְיַפְרְךָ
וְיַרְבֶּךָ · וְהָיִיתָ לִקְהַל עַמִּים׃
וְיִתֶּן־לְךָ אֶת־בִּרְכַּת אַבְרָהָם ·
לְךָ וּלְזַרְעֲךָ אִתָּךְ · לְרִשְׁתְּךָ אֶת־
אֶרֶץ מְגֻרֶיךָ · אֲשֶׁר־נָתַן אֱלֹהִים
לְאַבְרָהָם׃ מֵאֵל אָבִיךָ וְיַעְזְרֶךָּ ·
וְאֵת שַׁדַּי וִיבָרְכֶךָּ · בִּרְכֹת שָׁמַיִם
מֵעָל · בִּרְכֹת תְּהוֹם רֹבֶצֶת תָּחַת ·
בִּרְכֹת שָׁדַיִם וָרָחַם׃ בִּרְכֹת אָבִיךָ
גָּבְרוּ עַל־בִּרְכֹת הוֹרַי · עַד־תַּאֲוַת
גִּבְעֹת עוֹלָם · תִּהְיֶיןָ לְרֹאשׁ
יוֹסֵף · וּלְקָדְקֹד נְזִיר אֶחָיו׃
וַאֲהֵבְךָ וּבֵרַכְךָ וְהִרְבֶּךָ · וּבֵרַךְ
פְּרִי־בִטְנְךָ וּפְרִי־אַדְמָתֶךָ · דְּגָנְךָ
וְתִירֹשְׁךָ וְיִצְהָרֶךָ שְׁגַר־אֲלָפֶיךָ
וְעַשְׁתְּרֹת צֹאנֶךָ · עַל הָאֲדָמָה
אֲשֶׁר־נִשְׁבַּע לַאֲבֹתֶיךָ לָתֶת לָךְ׃
בָּרוּךְ תִּהְיֶה מִכָּל־הָעַמִּים · לֹא־
יִהְיֶה בְךָ עָקָר וַעֲקָרָה וּבִבְהֶמְתֶּךָ׃
וְהֵסִיר יְיָ מִמְּךָ כָּל־חֹלִי · וְכָל־

vor dir. Verflucht ſey, wer dir flucht, und wer dich ſegnet, ſey geſegnet. Der allmächtige Gott ſegne dich, mache dich fruchtbar, und mehre dich, daß du zu einer Menge von Völkern werdeſt, und gebe dir Abrahams Segen, dir und deinem Samen mit dir, daß du das Land deines Aufenthaltes einnehmeſt, welches Gott dem Abraham geſchenkt hat. Von dem Gotte deines Vaters, der dir helfen wird, von dem Allmächtigen, der dich ſegnen wird mit Segen des Himmels von oben, mit Segen der Tiefe, die unten liegt, mit Segen an Brüſten und Mutterleibe. Die Segen deines Vaters übertreffen die Segen meiner Voreltern, bis an die Gränze ewiger Hügel. Sie ſollen auf das Haupt Joſeph's kommen, auf die Scheitel des Gekrönten unter ſeinen Brüdern. Er wird dich lieben, ſegnen und vermehren; er wird auf dem Erdreiche, das er dir einzugeben deinen Eltern zugeſchworen, die Früchte deines Leibes und deines Feldes, dein Getreide, deinen Moſt und dein Oehl, wie auch deine Rindzucht und Heerden kleinen Viehes ſegnen. Du wirſt die geſegneteſte unter allen Nationen ſeyn; es wird unter dir kein Unfruchtbarer oder Unfruchtbare ſeyn, auch nicht unter deinem Viehe. Alle Krankheit wird der Ewige von dir ab-

מַדְוֵי מִצְרַיִם הָרָעִים אֲשֶׁר
יָדַעְתָּ· לֹא יְשִׂימָם בָּךְ· וּנְתָנָם
בְּכָל־שֹׂנְאֶיךָ:

הַמַּלְאָךְ הַגֹּאֵל אֹתִי מִכָּל־רָע
יְבָרֵךְ אֶת־הַנְּעָרִים וְיִקָּרֵא בָהֶם
שְׁמִי וְשֵׁם אֲבֹתַי אַבְרָהָם וְיִצְחָק
וְיִדְגּוּ לָרֹב בְּקֶרֶב הָאָרֶץ: יְיָ
אֱלֹהֵיכֶם הִרְבָּה אֶתְכֶם וְהִנְּכֶם
הַיּוֹם כְּכוֹכְבֵי הַשָּׁמַיִם לָרֹב: יְיָ
אֱלֹהֵי אֲבוֹתֵיכֶם יֹסֵף עֲלֵיכֶם כָּכֶם
אֶלֶף פְּעָמִים· וִיבָרֵךְ אֶתְכֶם כַּאֲשֶׁר
דִּבֶּר לָכֶם:

בָּרוּךְ אַתָּה בָּעִיר· וּבָרוּךְ אַתָּה
בַּשָּׂדֶה: בָּרוּךְ אַתָּה בְּבֹאֶךָ·
וּבָרוּךְ אַתָּה בְּצֵאתֶךָ: בָּרוּךְ
טַנְאֲךָ וּמִשְׁאַרְתֶּךָ: בָּרוּךְ פְּרִי־
בִטְנְךָ וּפְרִי אַדְמָתְךָ וּפְרִי בְהֶמְתֶּךָ·
שְׁגַר אֲלָפֶיךָ וְעַשְׁתְּרוֹת צֹאנֶךָ:
יְצַו יְיָ אִתְּךָ אֶת־הַבְּרָכָה בַּאֲסָמֶיךָ
וּבְכֹל מִשְׁלַח יָדֶךָ· וּבֵרַכְךָ בָּאָרֶץ
אֲשֶׁר־יְיָ אֱלֹהֶיךָ נֹתֵן לָךְ: יִפְתַּח
יְיָ ׀ לְךָ אֶת־אוֹצָרוֹ הַטּוֹב אֶת־

wenden, und die böſen Seuchen von Egypten, die dir bekannt ſind, dir nicht auflegen, ſondern auf deine Feinde kommen laſſen.

המלאך הגואל Der Engel, der mich von allem Uibel erlöſt hat, ſegne dieſe Knaben; durch ſie werde mein Name, und der Name meiner Väter Abraham und Iſak geſegnet; und ſie ſollen ſich ſtark vermehren im Lande. Der Ewige euer Gott hat euch vermehrt, ſo daß ihr jetzt den Sternen am Himmel an Menge gleich ſeyd. Ich wünſche, daß der Ewige, der Gott euerer Väter, eurer noch tauſendmal ſo viel werden laſſe, und euch ſegne, wie er euernthalben verheißen hat.

ברוך אתה בעיר Geſegnet wirſt du ſeyn in der Stadt, und geſegnet auf dem Felde. Geſegnet wirſt du ſeyn, wenn du ankommſt, und geſegnet, wenn du ausgeheſt. Geſegnet dein Korb und dein Backtrog; geſegnet die Frucht deines Leibes, die Frucht deines Erdreichs und die Frucht deines Viehes; die Zucht deiner Rinder und der Zuwachs deines kleinen Viehes. Auf des Ewigen Befehl wird der Segen kommen in deine Vorrathskammern und in jedes Gewerbe, das du vornimmſt; ſo daß du in dem Lande, das der Ewige dein Gott dir gibt, lauter Segen haben wirſt. Der Ewige wird dir ſein wohlthätiges Behältniß, den Himmel, aufthun,

deinem Lande zur rechten Zeit Regen geben, und alles Werk deiner Hände ſegnen, ſo daß du vielen Völkern wirſt vorſchießen können, und nichts zu borgen nöthig haben wirſt. So wird der Ewige dein Herr dich ſegnen, wie er dir verheißen hat: Du wirſt vielen Völkern leihen, aber nichts lehnen; du wirſt über viele Völker herrſchen, und über dich werden ſie nicht herrſchen. Wohl dir Iſrael! Wer iſt dir gleich? Volk, dem der Ewige Beiſtand leiſtet, er iſt deiner Hilfe Schild, iſt deiner erhabenen Siege Schwerdt; deine Feinde ſchmeicheln dir, du trittſt einher auf ihren Höhen.

מחיתי Ich laß ſie wie Wolke hinſchwinden, deine Miſſethaten, und wie Dunſt deine Vergehungen; kehre zurück zu mir! ich erlöſe dich. Jubelt im Himmel, was Gott gethan! jauchzet, ihr unterirdiſchen Tiefen! brecht aus, ihr Berge! in Jubelgeſang, der Wald mit all ſeinem Gehölze! denn Gott hat Jakob erlöſt, und durch Iſrael wird er verherrlicht! Unſer Erlöſer! Gott Zebaoth! iſt ſein Name, der Heilige Iſraels!

ישראל Iſrael ſoll Rettung finden in Gott, ewige Rettung! nie ſollt ihr beſchämt, nie zu Schanden werden auf immer und ewig. Ihr werdet Speiſe genießen zur Genü=

הַשָּׁמַיִם לָתֵת מְטַר־אַרְצְךָ בְּעִתּוֹ· וּלְבָרֵךְ אֵת כָּל־מַעֲשֵׂה יָדֶךָ· וְהִלְוִיתָ גּוֹיִם רַבִּים· וְאַתָּה לֹא־תִלְוֶה: כִּי־יְיָ אֱלֹהֶיךָ בֵּרַכְךָ כַּאֲשֶׁר דִּבֶּר־לָךְ· וְהַעֲבַטְתָּ גּוֹיִם רַבִּים· וְאַתָּה לֹא תַעֲבֹט· וּמָשַׁלְתָּ בְּגוֹיִם רַבִּים וּבְךָ לֹא יִמְשֹׁלוּ: אַשְׁרֶיךָ יִשְׂרָאֵל מִי כָמוֹךָ עַם נוֹשַׁע בַּיְיָ· מָגֵן עֶזְרֶךָ· וַאֲשֶׁר־חֶרֶב גַּאֲוָתֶךָ· וְיִכָּחֲשׁוּ אֹיְבֶיךָ לָךְ וְאַתָּה עַל־בָּמוֹתֵימוֹ תִדְרֹךְ:

מָחִיתִי כָעָב פְּשָׁעֶיךָ וְכֶעָנָן חַטֹּאתֶיךָ· שׁוּבָה אֵלַי כִּי גְאַלְתִּיךָ: רָנּוּ שָׁמַיִם כִּי־עָשָׂה יְיָ· הָרִיעוּ תַּחְתִּיּוֹת אָרֶץ· פִּצְחוּ הָרִים רִנָּה· יַעַר וְכָל־עֵץ בּוֹ· כִּי גָאַל יְיָ יַעֲקֹב· וּבְיִשְׂרָאֵל יִתְפָּאָר: גֹּאֲלֵנוּ יְיָ צְבָאוֹת שְׁמוֹ קְדוֹשׁ יִשְׂרָאֵל:

יִשְׂרָאֵל נוֹשַׁע בַּיְיָ· תְּשׁוּעַת עוֹלָמִים· לֹא־תֵבֹשׁוּ וְלֹא־תִכָּלְמוּ עַד עוֹלְמֵי עַד: וַאֲכַלְתֶּם אָכוֹל

וְשָׂבוֹעַ וְהִלַּלְתֶּם אֶת־־שֵׁם יְיָ
אֱלֹהֵיכֶם אֲשֶׁר־־עָשָׂה עִמָּכֶם
לְהַפְלִיא וְלֹא־יֵבֹשׁוּ עַמִּי לְעוֹלָם:
וִידַעְתֶּם כִּי בְקֶרֶב יִשְׂרָאֵל אָנִי
וַאֲנִי יְיָ אֱלֹהֵיכֶם וְאֵין עוֹד.
וְלֹא יֵבֹשׁוּ עַמִּי לְעוֹלָם: כִּי־־
בְשִׂמְחָה תֵצֵאוּ. וּבְשָׁלוֹם תּוּבָלוּן.
הֶהָרִים וְהַגְּבָעוֹת יִפְצְחוּ לִפְנֵיכֶם
רִנָּה. וְכָל־עֲצֵי הַשָּׂדֶה יִמְחֲאוּ־
כָף: הִנֵּה אֵל יְשׁוּעָתִי. אֶבְטַח
וְלֹא־־אֶפְחָד. כִּי עָזִּי וְזִמְרָת יָהּ
יְיָ. וַיְהִי לִי לִישׁוּעָה: וּשְׁאַבְתֶּם
מַיִם בְּשָׂשׂוֹן מִמַּעַיְנֵי הַיְשׁוּעָה:
וַאֲמַרְתֶּם בַּיּוֹם הַהוּא. הוֹדוּ לַיְיָ
קִרְאוּ בִשְׁמוֹ. הוֹדִיעוּ בָעַמִּים
עֲלִילֹתָיו. הַזְכִּירוּ כִּי נִשְׂגָּב שְׁמוֹ:
זַמְּרוּ יְיָ. כִּי גֵאוּת עָשָׂה. מוּדַעַת
זֹאת בְּכָל־־הָאָרֶץ: צַהֲלִי וָרֹנִּי
יוֹשֶׁבֶת צִיּוֹן כִּי־־גָדוֹל בְּקִרְבֵּךְ
קְדוֹשׁ יִשְׂרָאֵל: וְאָמַר בַּיּוֹם הַהוּא
הִנֵּה אֱלֹהֵינוּ זֶה קִוִּינוּ לוֹ וְיוֹשִׁיעֵנוּ.

ge, und preiſen den Namen des Ewigen eueres Gottes, der für euch Wunder gewirkt hat, und nie ſoll mein Volk zu Schanden werden, ewig nie! Ihr ſollt erfahren, daß ich in Iſrael reſidire, daß ich der Ewige euer Gott bin, ſonſt keiner; ja nie ſoll mein Volk zu Schanden werden, ewig nie. Ihr werdet in Frieden ausziehen, und in Frieden geleitet werden; Berge und Hügel werden laut vor euch her jubeln, und alle Bäume des Feldes ſchlagen rauſchend zuſammen. Siehe! der Allmächtige iſt mein Heil! ich bin getroſten Muthes, fürchte nichts; mein Sieg, mein Saitenſpiel iſt Jah, der Ewige! Er ward Errettung mir. Und ſchöpfet ihr einſt wonnevoll aus des Heiles Quelle, dann werdet ihr ausrufen: Danket Gott! rufet ſeinen Namen an! macht unter Völkern ſeine Thaten kund! laßt Opfer duften! denn ſieghaft iſt ſein Name. Lobſinget Gott, der hoch erhaben ſich gezeigt! Kund ſey es der ganzen Erde! frohlocke, jauchze, Bürgerin Zion's! der Allerhabene iſt in deiner Mitte! der Heilige Iſraels! und jeder wird dann ausrufen an jenem Tage: Siehe, unſer Gott iſt's, dem wir vertrauen, und er hat uns geholfen

fen! Dieſes iſt der Ewige, dem wir vertrauen! nun frohlocken wir, und freuen uns ob ſeines Heils.

בית Haus Jakobs! auf! laßt uns wandeln im Lichte Gottes! Er wird eintreffen, der Glaube deines Zeitalters; mächtiges Heil, Weisheit und Erkenntniß, die Gottesfurcht, ſie iſt ſein Schatz. David war in allen ſeinen Wegen vorſichtig, und Gott war mit ihm. — Mit Glück errettet er mein Leben, aus dem Kampfe wider mich; denn ſelbſt der Feinde Pfeile ſchienen mir gewogen. — Da ſprach das Volk zu Saul: Wie? Jonathan ſoll des Todes ſeyn, der ein ſolches Heil gethan in Iſrael? Nimmermehr! ſo wahr Gott lebt! Kein einziges Haar ſeines Hauptes ſoll auf die Erde fallen; denn mit Gottes Beiſtand hat er dieſen Tag bewirkt! Das Volk befreiete alſo den Jonathan, daß er nicht des Todes geworden. — Und die von Gott Befreieten werden zurückkehren, in Zion mit Jubel einziehen, und ewige Fröhlichkeit wird walten über ihrem Haupte; Freude und Fröhlichkeit werden eintreten, und fliehen Trauer und Kummer. — Du haſt mein Klagen in Tanz mir verwandelt, Du mich meines Sackes entledigt, und mit Freuden mich umgürtet. — Aber der Ewige dein Gott wollte

זֶה יְיָ קִוִּינוּ לוֹ · נָגִילָה וְנִשְׂמְחָה בִּישׁוּעָתוֹ׃

בֵּית יַעֲקֹב · לְכוּ וְנֵלְכָה בְּאוֹר יְיָ׃ וְהָיָה אֱמוּנַת עִתֶּךָ · חֹסֶן יְשׁוּעֹת חָכְמַת וָדָעַת · יִרְאַת יְיָ הִיא אוֹצָרוֹ׃ וַיְהִי דָוִד לְכָל־דְּרָכָיו מַשְׂכִּיל · וַייָ עִמּוֹ׃ פָּדָה בְשָׁלוֹם נַפְשִׁי מִקְּרָב־לִי כִּי־בְרַבִּים הָיוּ עִמָּדִי׃ וַיֹּאמֶר הָעָם אֶל־שָׁאוּל הֲיוֹנָתָן יָמוּת אֲשֶׁר עָשָׂה הַיְשׁוּעָה הַגְּדוֹלָה הַזֹּאת בְּיִשְׂרָאֵל · חָלִילָה · חַי־יְיָ אִם יִפֹּל מִשַּׂעֲרַת רֹאשׁוֹ אַרְצָה · כִּי עִם־אֱלֹהִים עָשָׂה הַיּוֹם הַזֶּה · וַיִּפְדּוּ הָעָם ׀ אֶת־יוֹנָתָן וְלֹא־מֵת׃ וּפְדוּיֵי יְיָ יְשֻׁבוּן · וּבָאוּ צִיּוֹן בְּרִנָּה וְשִׂמְחַת עוֹלָם עַל־רֹאשָׁם · שָׂשׂוֹן וְשִׂמְחָה יַשִּׂיגוּ · וְנָסוּ יָגוֹן וַאֲנָחָה׃ הָפַכְתָּ מִסְפְּדִי לְמָחוֹל ׀ לִי · פִּתַּחְתָּ שַׂקִּי · וַתְּאַזְּרֵנִי שִׂמְחָה׃ וְלֹא־אָבָה יְיָ

Digitized by Google

אֱלֹהֶיךָ לִשְׁמוֹעַ אֶל־בִּלְעָם וַיַּהֲפֹךְ
יְיָ אֱלֹהֶיךָ לְּךָ אֶת־הַקְּלָלָה לִבְרָכָה·
כִּי אֲהֵבְךָ יְיָ אֱלֹהֶיךָ: אָז תִּשְׂמַח
בְּתוּלָה בְּמָחוֹל· וּבַחוּרִים וּזְקֵנִים
יַחְדָּו· וְהָפַכְתִּי אֶבְלָם לְשָׂשׂוֹן
וְנִחַמְתִּים· וְשִׂמַּחְתִּים מִיגוֹנָם:

בּוֹרֵא נִיב שְׂפָתָיִם· שָׁלוֹם ׀
שָׁלוֹם לָרָחוֹק וְלַקָּרוֹב אָמַר יְיָ
וּרְפָאתִיו: וְרוּחַ לָבְשָׁה אֶת־עֲמָשַׂי
רֹאשׁ הַשָּׁלִישִׁים· לְךָ דָוִיד וְעִמְּךָ
בֶן־יִשַׁי· שָׁלוֹם ׀ שָׁלוֹם לְךָ·
וְשָׁלוֹם לְעֹזְרֶךָ· כִּי עֲזָרְךָ אֱלֹהֶיךָ
וַיְקַבְּלֵם דָּוִיד וַיִּתְּנֵם בְּרָאשֵׁי
הַגְּדוּד: וַאֲמַרְתֶּם כֹּה לֶחָי וְאַתָּה
שָׁלוֹם וּבֵיתְךָ שָׁלוֹם וְכֹל אֲשֶׁר־
לְךָ שָׁלוֹם: יְיָ עֹז לְעַמּוֹ יִתֵּן· יְיָ
יְבָרֵךְ אֶת־עַמּוֹ בַשָּׁלוֹם:

אָמַר ׀ רַבִּי יוֹחָנָן בְּכָל־מָקוֹם
שֶׁאַתָּה מוֹצֵא גְּדֻלָּתוֹ שֶׁל־הַקָּדוֹשׁ
בָּרוּךְ הוּא שָׁם ׀ אַתָּה מוֹצֵא
עַנְוְתָנוּתוֹ· דָּבָר זֶה כָּתוּב בַּתּוֹרָה·
וְשָׁנוּי בַּנְּבִיאִים· וּמְשֻׁלָּשׁ

dem Bileam kein Gehör geben, und verwandelte deſſen Fluch in Segen, denn der Ewige dein Gott liebt dich. — Dann wird ſich das Mädchen im Reihentanz freuen, und Jünglinge und Greiſe alleſammt. Ich werde ihre Trauer wandeln in Wonne, und ſie tröſten; ich werde ſie erfreuen, fern von allem Kummer.

בורא Der Lippenausdruck bringt Friedensgruß hervor! Friede dem Fernen und dem Nahen! ſo ſpricht Gott: Ich ſtelle ihn wieder her. — Und Muth entflammte den Amaßai, Hauptmann der Dreißigen: Wir ſind dein, David! halten mit dir, Sohn Jiſchai's! Friede! Friede dir! Friede deinen Gehilfen! denn dein Gott ſtehet dir bei! David nahm ſie auf, und ſetzte ſie unter die Häupter der Rotte. — Ihr ſprecht dann: So! gut Glück! Friede ſey mit dir, Friede mit deinem Hauſe, und mit all den Deinigen Friede! — Der Herr gibt ſeinem Volke Sieg, der Herr beglückt ſein Volk mit ſeligem Frieden.

אמר Rabbi Jochanan ſagte: In allen Stellen, wo du die Größe des Allerheiligſten, gelobt ſey er! beſchrieben findeſt, eben da findeſt du auch ſeine Herablaſſung beſchrieben. Dieſes findet ſich erſtens in der Thora (den fünf Büchern Moſes), zweitens in den Nebiim (Pro-

pheten) und drittens in den Chethubim (Hagiographen). In der Thora heißt es: Denn der Ewige, euer Gott, iſt aller Götter Gott und aller Herren Herr, der große, mächtige und furchtbare Gott, der nicht nach Anſehen der Perſonen richtet, und keine Beſtechung annimmt. Und unmittelbar darauf heißt es: Der der Waiſe und der Witwe Recht verſchafft, und den Fremdling liebt, ihm Speiſe und Kleider zu geben. Zweitens heißt es in den Nebiim: Denn ſo hat er geſprochen, der Hohe und Erhabene — heiliger Bewohner der Unendlichkeit iſt ſein Name. — In jener Höhe, in jenem heiligen Raume throne ich; aber auch bei zerknirſchtem und gebeugtem Gemüthe, um gebeugte Gemüther zu beleben, um zerknirſchte Herzen zu ermuthigen. Und drittens, in den Chethubim heißt es: Singt dem Allvermögenden, dankt ſeinem Namen, erhöhet ihn, der durch die Himmelsäther fährt, Jah iſt ſein Name — und frohlocket vor ihm. Und gleich darauf heißt es: Ein Vater der Waiſen, ein Richter der Witwen, Gott! in ſeiner heiligen Wohnung. — Möge Gott unſer Herr mit uns ſeyn, wie er mit unſern Vätern geweſen, uns nicht verlaſſen, nicht verſtoßen. — Und ihr, die ihr dem Ewigen euerem

בַּכְּתוּבִים׃ כָּתוּב בַּתּוֹרָה · כִּי יְיָ אֱלֹהֵיכֶם הוּא אֱלֹהֵי הָאֱלֹהִים וַאֲדֹנֵי הָאֲדֹנִים · הָאֵל הַגָּדֹל הַגִּבֹּר וְהַנּוֹרָא · אֲשֶׁר לֹא־יִשָּׂא פָנִים · וְלֹא יִקַּח שֹׁחַד׃ וּכְתִיב בַּתְרֵהּ עֹשֶׂה מִשְׁפַּט יָתוֹם וְאַלְמָנָה וְאֹהֵב גֵּר לָתֶת לוֹ לֶחֶם וְשִׂמְלָה׃ שָׁנוּי בַּנְּבִיאִים · דִּכְתִיב כִּי כֹה אָמַר רָם וְנִשָּׂא שֹׁכֵן עַד וְקָדוֹשׁ שְׁמוֹ · מָרוֹם וְקָדוֹשׁ אֶשְׁכּוֹן · וְאֶת־דַּכָּא וּשְׁפַל־רוּחַ לְהַחֲיוֹת רוּחַ שְׁפָלִים וּלְהַחֲיוֹת לֵב נִדְכָּאִים׃ מְשֻׁלָּשׁ בַּכְּתוּבִים · דִּכְתִיב שִׁירוּ לֵאלֹהִים זַמְּרוּ שְׁמוֹ · סֹלּוּ לָרֹכֵב בָּעֲרָבוֹת · בְּיָהּ שְׁמוֹ · וְעִלְזוּ לְפָנָיו׃ וּכְתִיב בַּתְרֵהּ אֲבִי יְתוֹמִים · וְדַיַּן אַלְמָנוֹת אֱלֹהִים בִּמְעוֹן קָדְשׁוֹ׃ יְהִי יְיָ אֱלֹהֵינוּ עִמָּנוּ · כַּאֲשֶׁר הָיָה עִם־אֲבֹתֵינוּ · אַל יַעַזְבֵנוּ · וְאַל־יִטְּשֵׁנוּ׃ וְאַתֶּם הַדְּבֵקִים בַּייָ

Digitized by Google

Gotte anhängt, ihr lebt alle heutigen Tages. — Denn Gott tröſtet Zion, tröſtet ihre Verheerungen alle, macht ihre Wüſte wie Eden, und ihre Einöde wie den Garten Gottes; Freude und Wonne wird in ihr gefunden werden und Dank und Jubelgeſang. — Der Ewige will zur Aufrechthaltung ſeiner Gerechtigkeit, daß das Geſetz verbreitet und verherrlicht werde.

אֱלֹהֵיכֶם חַיִּים כֻּלְּכֶם הַיּוֹם: כִּי־נִחַם יְיָ צִיּוֹן נִחַם כָּל־חָרְבֹתֶיהָ. וַיָּשֶׂם מִדְבָּרָהּ כְּעֵדֶן וְעַרְבָתָהּ כְּגַן־יְיָ שָׂשׂוֹן וְשִׂמְחָה יִמָּצֵא בָהּ. תּוֹדָה וְקוֹל זִמְרָה: יְיָ חָפֵץ לְמַעַן צִדְקוֹ יַגְדִּיל תּוֹרָה וְיַאְדִּיר:

Die Uiberſetzung von שיר המעלות, Pſalm 128, ſiehe Seite 216.

קכח שִׁיר הַמַּעֲלוֹת. אַשְׁרֵי כָּל־יְרֵא יְיָ. הַהֹלֵךְ בִּדְרָכָיו: יְגִיעַ כַּפֶּיךָ כִּי תֹאכֵל אַשְׁרֶיךָ וְטוֹב לָךְ: אֶשְׁתְּךָ׀ כְּגֶפֶן פֹּרִיָּה. בְּיַרְכְּתֵי בֵיתֶךָ: בָּנֶיךָ כִּשְׁתִלֵי זֵיתִים. סָבִיב לְשֻׁלְחָנֶךָ: הִנֵּה כִי־כֵן יְבֹרַךְ גָּבֶר יְרֵא יְיָ: יְבָרֶכְךָ יְיָ מִצִּיּוֹן. וּרְאֵה בְּטוּב יְרוּשָׁלָםִ. כֹּל יְמֵי חַיֶּיךָ: וּרְאֵה־בָנִים לְבָנֶיךָ. שָׁלוֹם׀ עַל־יִשְׂרָאֵל:

עלינו זייטע 109

סדר הבדלה למ"ש.

אַ־וואָהל אַן אתה חוננתנו געזאָגט האָט, זאָ איז אַן דעננאָך לו הויזע איבער וויין אָדער איבער ביער מבדיל זיין.

תשעה באב אַן מו"ש ווירד ניכט הבדלה געמאַכט, זאָנדערן זאָבאַלד אַן ליכט זיעהעט זאַגט אַן פֿיר זיך נור דיא־ברכה: בורא מאורי האש; אונד זאָנטאַג אַבענדס, ווען תשעה באב לו ענדע געהט, איזט אַן מבדיל וויא אַן מוצאי יום טוב.

ווען איינער אַן מו"ש אָדער מי"ט איין אונן איזט, דאַרף ער ניכט מבדיל זיין ביז נאַך דער קבורה, אונד דאַן איזט ער מבדיל וויא אַן מי"ט.

אַן נימט דאַז כוס אין דיא רעכטע האַנד, אונד זאַגט שטעהענד דיעזעס.

הִנֵּה אֵל יְשׁוּעָתִי. אֶבְטַח וְלֹא־אֶפְחָד. כִּי עָזִּי וְזִמְרָת יָהּ יְיָ וַיְהִי־לִי לִישׁוּעָה: וּשְׁאַבְתֶּם מַיִם בְּשָׂשׂוֹן מִמַּעַיְנֵי הַיְשׁוּעָה: לַיְיָ הַיְשׁוּעָה

Digitized by Google

עַל עַמְּךָ בִרְכָתֶךָ סֶּלָה: יְיָ צְבָאוֹת עִמָּנוּ מִשְׂגָּב לָנוּ אֱלֹהֵי יַעֲקֹב סֶלָה: לַיְּהוּדִים הָיְתָה אוֹרָה וְשִׂמְחָה וְשָׂשׂוֹן וִיקָר. כֵּן תִּהְיֶה לָּנוּ: כּוֹס יְשׁוּעוֹת אֶשָּׂא וּבְשֵׁם יְיָ אֶקְרָא:

איבער וויין:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם בּוֹרֵא פְּרִי הַגָּפֶן:

איבער ביער:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם שֶׁהַכֹּל נִהְיֶה בִּדְבָרוֹ:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם בּוֹרֵא מִינֵי בְשָׂמִים:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם בּוֹרֵא מְאוֹרֵי הָאֵשׁ:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם הַמַּבְדִּיל בֵּין קֹדֶשׁ לְחוֹל בֵּין אוֹר לְחֹשֶׁךְ. בֵּין יִשְׂרָאֵל לָעַמִּים. בֵּין יוֹם הַשְּׁבִיעִי לְשֵׁשֶׁת יְמֵי הַמַּעֲשֶׂה. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמַּבְדִּיל בֵּין קֹדֶשׁ לְחוֹל:

סדר נטילת לולב.

דיעזען יהי רצון זאגט מאן פֿאר דער ברכה איבער דען לולב.

יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהַי וֵאלֹהֵי אֲבוֹתַי בִּפְרִי עֵץ הָדָר וְכַפּוֹת תְּמָרִים וַעֲנַף עֵץ עָבוֹת וְעַרְבֵי נָחַל אוֹתִיּוֹת שִׁמְךָ הַמְּיוּחָד תְּקָרֵב אֶחָד אֶל אֶחָד וְהָיוּ לַאֲחָדִים בְּיָדִי. וְלֵידַע אֵיךְ שִׁמְךָ נִקְרָא עָלַי וְיִירְאוּ מִגֶּשֶׁת אֵלַי. וּבְנַעֲנוּעִי אוֹתָם תַּשְׁפִּיעַ שֶׁפַע בְּרָכוֹת מִדַּעַת עֶלְיוֹן לִנְוֵה אַפִּרְיוֹן לִמְכוֹן בֵּית אֱלֹהֵינוּ. וּתְהֵא חֲשׁוּבָה לְפָנֶיךָ מִצְוַת אַרְבָּעָה מִינִים כְּאִלּוּ קִיַּמְתִּיהָ בְּכָל פְּרָטוֹתֶיהָ וְשָׁרָשֶׁיהָ וְתַרְיַ״ג מִצְוֹת הַתְּלוּיוֹת בָּהּ. כִּי כַוָּנָתִי לְיַחֲדָא שְׁמָא דְקוּדְשָׁא בְּרִיךְ הוּא

וּשְׁכִינְתֵּיהּ בִּדְחִילוּ וּרְחִימָא לְיַחֵד שֵׁם י"ה בו"ה בְּיִחוּדָא שְׁלִים בְּשֵׁם כָּל יִשְׂרָאֵל אָמֵן: בָּרוּךְ יְיָ לְעוֹלָם אָמֵן וְאָמֵן:

דען לולב נימאמט מאַן אין דיא רעכטע האַנד אונד זאַגט דיעזע ברכה, אונד גלייך נאַך דער ברכה נימאמט מאַן דען אתרוג אין דיא לינקע האַנד.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר קִדְּשָׁנוּ בְּמִצְוֹתָיו וְצִוָּנוּ עַל נְטִילַת לוּלָב:

אַם ערשטען טאַג סכות, זאַגט מאַן שהחיינו. ווען אַבער דער ערשטע טאַג סכות אַן שבת איזט, זאַגט מאַן שהחיינו אַם צווייטען טאַג.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם שֶׁהֶחֱיָנוּ וְקִיְּמָנוּ וְהִגִּיעָנוּ לַזְּמַן הַזֶּה:

סדר הלל.

אַן דען ערשטען צווייא טאַגען פסח, אַן שבועות, סכות, שמיני עצרת אונד שמחת תורה, אונד אַן חנכה ווירד גאַנץ הלל געזאַגט.

אין דער שבעה ביים איינעם אבל ווירד הלל ניכט געזאַגט, זאָנדערן מאַן זאַגט עס דאַן צו הויזע.

הלל מוס שטעהענד געבעטעט ווערדען.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר קִדְּשָׁנוּ בְּמִצְוֹתָיו וְצִוָּנוּ לִקְרוֹא אֶת־הַהַלֵּל:

קיג הַלְלוּיָהּ ׀ הַלְלוּ עַבְדֵי יְיָ הַלְלוּ אֶת־שֵׁם יְיָ: יְהִי שֵׁם יְיָ

Lobgeſänge

für die

Neumond-, Feſt- und Feiertage.

ברוך Gebenedeyet ſeyſt Du, Ewiger! unſer Gott! Weltbeherrſcher! der Du uns geheiliget durch deine Gebote, und uns gewürdigt haſt, dir einen Lobgeſang anzuſtimmen [1]).

(Pſ. 113.) הללויה Hallelujah! Lobt ihn, Diener des Herrn! lobt den Namen des Herrn! Der Name des

1) Nach der wörtlichen Uiberſetzung: Und uns befohlen haſt, den Lobgeſang zu leſen.

Herrn ſey geprieſen von nun an bis in Ewigkeit. Vom Aufgange bis zum Niedergange werde gelobt der Name des Herrn! Der Herr iſt über alle Völker erhaben; ſein Ruhm über die Himmel erhaben. Wer gleicht dem Ewigen unſerem Gotte? wer thront ſo hoch? wer ſchauet ſo tief, im Himmel und auf Erden? Aus dem Staube richtet er den Armen auf, hebt den Bedrückten aus dem Koth empor, um ihn den Fürſten gleich zu ſtellen, den Fürſten ſeines Volkes. Er belebt der Kinderloſen Haus, läßt ſie frohe Mutter werden — Hallelujah.

(Pſalm 114.) בצאת Als Iſrael aus Egypten zog, Jakob's Haus vom Barbarenvolke; da ward ſein Heiligthum Jehuda, Iſrael ſein Reich. Das Weltmeer ſah ſie nah'n und floh, der Jordan wich zurück. Berge hüpften wie Widder, Hügel wie Lämmer. Was iſt dir, Weltmeer! daß du flieheſt? du Jordan! daß du weicheſt? Berge! daß ihr hüpfet wie Widder? Hügel! wie Lämmer? — Zittere, Erde! vor dem Herrn, vor dem Gotte Jakobs, der den Fels in einen Waſſerborn verwandelt, den Kieſelſtein in Quellenſtrom.

מְבֹרָךְ מֵעַתָּה וְעַד־עוֹלָם: מִמִּזְרַח שֶׁמֶשׁ עַד־מְבוֹאוֹ מְהֻלָּל שֵׁם יְיָ: רָם עַל־כָּל־גּוֹיִם יְיָ עַל־הַשָּׁמַיִם כְּבוֹדוֹ: מִי כַּיְיָ אֱלֹהֵינוּ הַמַּגְבִּיהִי לָשָׁבֶת: הַמַּשְׁפִּילִי לִרְאוֹת בַּשָּׁמַיִם וּבָאָרֶץ: מְקִימִי מֵעָפָר דָּל מֵאַשְׁפֹּת יָרִים אֶבְיוֹן: לְהוֹשִׁיבִי עִם־נְדִיבִים עִם נְדִיבֵי עַמּוֹ: מוֹשִׁיבִי עֲקֶרֶת הַבַּיִת אֵם־הַבָּנִים שְׂמֵחָה הַלְלוּיָהּ:

קי״ד בְּצֵאת יִשְׂרָאֵל מִמִּצְרָיִם בֵּית יַעֲקֹב מֵעַם לֹעֵז: הָיְתָה יְהוּדָה לְקָדְשׁוֹ יִשְׂרָאֵל מַמְשְׁלוֹתָיו: הַיָּם רָאָה וַיָּנֹס הַיַּרְדֵּן יִסֹּב לְאָחוֹר: הֶהָרִים רָקְדוּ כְאֵילִים גְּבָעוֹת כִּבְנֵי־צֹאן: מַה־לְּךָ הַיָּם כִּי תָנוּס הַיַּרְדֵּן תִּסֹּב לְאָחוֹר: הֶהָרִים תִּרְקְדוּ כְאֵילִים גְּבָעוֹת כִּבְנֵי־צֹאן: מִלִּפְנֵי אָדוֹן חוּלִי אָרֶץ מִלִּפְנֵי אֱלוֹהַּ יַעֲקֹב: הַהֹפְכִי הַצּוּר אֲגַם־מָיִם חַלָּמִישׁ לְמַעְיְנוֹ מָיִם:

מַן דען זעטלטען זעבס טאַגען פֿאָן פסח אוגד מַן ראש חדש ווירד לא לנו ניכט געזאַגט, מאַן פֿאָנגט זאָגלייך מַן יי זכרנו.

קטו לֹא לָנוּ יְיָ ׀ לֹא לָנוּ כִּי־לְשִׁמְךָ תֵּן כָּבוֹד עַל־חַסְדְּךָ עַל־אֲמִתֶּךָ׃ לָמָּה יֹאמְרוּ הַגּוֹיִם אַיֵּה־נָא אֱלֹהֵיהֶם׃ וֵאלֹהֵינוּ בַשָּׁמָיִם כֹּל אֲשֶׁר־חָפֵץ עָשָׂה׃ עֲצַבֵּיהֶם כֶּסֶף וְזָהָב מַעֲשֵׂה יְדֵי אָדָם׃ פֶּה־לָהֶם וְלֹא יְדַבֵּרוּ עֵינַיִם לָהֶם וְלֹא יִרְאוּ׃ אָזְנַיִם לָהֶם וְלֹא יִשְׁמָעוּ אַף לָהֶם וְלֹא יְרִיחוּן׃ יְדֵיהֶם ׀ וְלֹא יְמִישׁוּן רַגְלֵיהֶם וְלֹא יְהַלֵּכוּ לֹא־יֶהְגּוּ בִּגְרוֹנָם׃ כְּמוֹהֶם יִהְיוּ עֹשֵׂיהֶם כֹּל אֲשֶׁר־בֹּטֵחַ בָּהֶם׃ יִשְׂרָאֵל בְּטַח בַּיְיָ עֶזְרָם וּמָגִנָּם הוּא׃ בֵּית אַהֲרֹן בִּטְחוּ בַיְיָ עֶזְרָם וּמָגִנָּם הוּא׃ יִרְאֵי יְיָ בִּטְחוּ בַיְיָ עֶזְרָם וּמָגִנָּם הוּא׃

(Pſalm 115.) לא Nicht uns, o Herr! nicht uns verherrliche, ſondern deinen Namen, um deiner Güte und deiner Wahrheit willen. Warum ſollen die Heiden ſprechen: Wo iſt denn nun ihr Gott? Iſt doch unſer Gott im Himmel, kann alles ſchaffen, was er will. Jene Götzen aber, von Gold und Silber, ſind der Menſchenhände Werk. Sie haben Mäuler, reden nicht; haben Augen, ſehen nicht; haben Ohren, hören nicht; riechen nicht mit ihrer Naſe; ihre Hände greifen nicht; ihre Füße gehen nicht; ſie reden nicht mit ihrer Kehle. Einſt werden ihre Meiſter ſo wie ſie, Alle, die auf ſie vertrauen. Vertraue dem Ewigen, Iſrael! er iſt dein Helfer und Schild. Vertraue dem Ewigen, Arons Haus! er iſt dein Helfer, dein Schild. Vertrauet dem Ewigen, ihr Gottesverehrer! er iſt euer Helfer und Schild.

יְיָ זְכָרָנוּ יְבָרֵךְ יְבָרֵךְ ׀ אֶת־בֵּית יִשְׂרָאֵל יְבָרֵךְ ׀ אֶת־בֵּית אַהֲרֹן׃ יְבָרֵךְ יִרְאֵי יְיָ הַקְּטַנִּים עִם־הַגְּדֹלִים׃ יֹסֵף יְיָ עֲלֵיכֶם

יי Der Ewige denket ſegnend unſer, er ſegnet Iſraels Haus, er ſegnet Arons Haus, er ſegnet die Verehrer Gottes, klein und groß. Der Ewige wird euch Uiberfluß

עֲלֵיכֶם וְעַל־־בְּנֵיכֶם: בְּרוּכִים ׀ אַתֶּם לַייָ עֹשֵׂה שָׁמַיִם וָאָרֶץ: הַשָּׁמַיִם שָׁמַיִם לַייָ וְהָאָרֶץ נָתַן לִבְנֵי אָדָם: לֹא הַמֵּתִים יְהַלְלוּ־יָהּ וְלֹא כָּל־־יֹרְדֵי דוּמָה: וַאֲנַחְנוּ ׀ נְבָרֵךְ יָהּ מֵעַתָּה וְעַד־־עוֹלָם הַלְלוּיָהּ:

verleihen, euch und euern Kindern. Ihr ſeyd geſegnet von Gott, dem Schöpfer des Himmels und der Erde. Der Himmel iſt des Ewigen Himmel, die Erde gab er Menſchenkindern. Jene Todten preiſen nicht den Ewigen, wohl alle jene nicht, die zur Hölle fahren Wir aber preiſen den Ewigen von nun an bis in Ewigkeit. Hallelujah!

אַן דען לעצטען זעכס טאַגען פֿאָן פסח אונד אַן ראש חד״ש ווירד אהבתי ניכט געזאַגט, מאַן פֿאַנגט זאָגלייך אַן מה אשיב.

קטז אָהַבְתִּי כִּי־־יִשְׁמַע ׀ יְיָ. אֶת־קוֹלִי תַּחֲנוּנָי: כִּי הִטָּה אָזְנוֹ לִי וּבְיָמַי אֶקְרָא: אֲפָפוּנִי ׀ חֶבְלֵי־מָוֶת וּמְצָרֵי שְׁאוֹל מְצָאוּנִי צָרָה וְיָגוֹן אֶמְצָא: וּבְשֵׁם־־יְיָ אֶקְרָא אָנָּה יְיָ מַלְּטָה נַפְשִׁי: חַנּוּן יְיָ וְצַדִּיק וֵאלֹהֵינוּ מְרַחֵם: שֹׁמֵר פְּתָאִים יְיָ דַּלֹּתִי וְלִי יְהוֹשִׁיעַ: שׁוּבִי נַפְשִׁי לִמְנוּחָיְכִי כִּי־־יְיָ גָּמַל עָלָיְכִי: כִּי חִלַּצְתָּ נַפְשִׁי מִמָּוֶת אֶת־עֵינִי מִן דִּמְעָה אֶת־רַגְלִי מִדֶּחִי: אֶתְהַלֵּךְ לִפְנֵי יְיָ בְּאַרְצוֹת הַחַיִּים: הֶאֱמַנְתִּי כִּי

(Pſalm 116.) אהבתי Erfreut bin ich, denn der Ewige hat meine Stimme, er hat mein Flehen erhört. Sein Ohr hat er mir zugeneigt! Das ruf' ich laut ſo lang ich lebe. Mögen mich umfangen des Todes Bande, mich ergreifen der Hölle Schrecken, mag mich Angſt und Jammer treffen; den Namen Gottes ruf ich an: Ach Herr! errette meine Seele! Allgnädig iſt der Herr und allgütig; erbarmungsvoll iſt unſer Gott. Die Argloſen beſchützt der Herr; elend war ich, und er half mir. Kehre, Seele! nun in deine Ruhe ein! der Ewige will dir wohl thun. Bewahrt haſt Du vom Tode meine Seele, mein Auge von Thränen, meinen Fuß vom Sturze. So werde ich ferner wandeln vor dem Ewigen, unter den Lebendigen auf Erden. Ver-

diene ich nun Glauben, wenn ich ſpreche: Ich leide ſehr? Ich ſagte es einſt in meiner Uibereilung — da trügt jeder Menſch.

מה Wie ſoll ich nun dem Herrn erwiedern alle Wohlthat, die er mir erzeigt? Den Kelch des Heils will ich ergreifen, und den Namen des Herrn verkünden. Was ich dem Ewigen gelobt, will ich erfüllen, erfüllen in Gegenwart ſeines ganzen Volkes! Schwer fällt in Gottes Augen ſeiner Frommen früher Tod; drum flehte ich: Ach Ewiger! bin ich doch dein Knecht — bin ich doch dein treuer Knecht, Sohn deiner Magd! Da löſteſt Du auch meine Feſſeln. Dir bring ich nun des Dankes Opfer dar, verkünde laut des Ewigen Namen. Was ich gelobt dem Ewigen, will ich erfüllen, erfüllen in Gegenwart ſeines ganzen Volkes, in den Vorhöfen des Tempels Gottes, in deiner Mitte, mein Jeruſalem! Hallelujah!

(Pſalm 117.) הללו Lobt den Herrn, ihr Völker alle! preiſet ihn, alle Nationen! denn ſeine Güte waltet über uns, und ſeine Treue in Ewigkeit. Hallelujah!

(Pſalm 118.) הודו

Danket dem Herrn, denn er iſt allgütig! ewig währt ſeine Huld!
Es ſinge Iſrael:
Ewig währt ſeine Huld!

אֲדַבֵּר אֲנִי עָנִיתִי מְאֹד: אֲנִי אָמַרְתִּי בְחָפְזִי כָּל־הָאָדָם כֹּזֵב:

מָה אָשִׁיב לַיְיָ כָּל־תַּגְמוּלוֹהִי עָלָי: כּוֹס יְשׁוּעוֹת אֶשָּׂא וּבְשֵׁם יְיָ אֶקְרָא: נְדָרַי לַיְיָ אֲשַׁלֵּם נֶגְדָה־נָּא לְכָל־עַמּוֹ: יָקָר בְּעֵינֵי יְיָ הַמָּוְתָה לַחֲסִידָיו: אָנָּא יְיָ כִּי־אֲנִי עַבְדֶּךָ אֲנִי עַבְדְּךָ בֶּן־אֲמָתֶךָ פִּתַּחְתָּ לְמוֹסֵרָי: לְךָ אֶזְבַּח זֶבַח תּוֹדָה וּבְשֵׁם יְיָ אֶקְרָא: נְדָרַי לַיְיָ אֲשַׁלֵּם נֶגְדָה־נָּא לְכָל־עַמּוֹ: בְּחַצְרוֹת בֵּית יְיָ בְּתוֹכֵכִי יְרוּשָׁלָםִ הַלְלוּיָהּ:

קיז הַלְלוּ אֶת־יְיָ כָּל־גּוֹיִם שַׁבְּחוּהוּ כָּל־הָאֻמִּים: כִּי גָבַר עָלֵינוּ חַסְדּוֹ וֶאֱמֶת־יְיָ לְעוֹלָם הַלְלוּיָהּ:

קיח הוֹדוּ לַיְיָ כִּי טוֹב
כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ:
יֹאמַר־נָא יִשְׂרָאֵל
כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ:

Digitized by Google

Es ſinge Aron's Haus:
Ewig währt ſeine Huld!
Es ſingen die Verehrer Gottes:
Ewig währt ſeine Huld!

מן In Angſt rief ich die Gottheit an; der Gottheit Antwort ſchuf mir Raum. Der Herr iſt mein, ich fürchte nichts. Was kann der Menſch mir thun? Der Herr iſt mein und ſteht mir bei; ich werde Luſt an Feinden ſchauen. Beſſer iſt dem Herrn vertrauen, als auf Menſchen ſich verlaſſen. Beſſer iſt dem Herrn vertrauen, als auf Fürſten ſich verlaſſen. Läßt alle Heiden mich umgeben, beim Ewigen! ich zerhaue ſie; hier umgeben, dort umgeben — beim Ewigen! ich zerhaue ſie; wie Bienen umſchwärmen, wie Dornen Flammen umlodern — beim Ewigen! ich zerhaue ſie. Wenn Alles zuſtürmt mich zu ſtürzen, der Ewige ſteht mir bei! Er iſt mein Sieg, mein Saitenſpiel, er ward mir zum Triumph! Freudenruf, Siegeslied ſchallt in Hütten der Tugendverehrer. Die Rechte des Herrn erkämpft den Sieg, die Rechte des Herrn — ſie iſt erhaben, die Rechte des Herrn, die den Sieg erkämpft! Nein: noch ſterb' ich nicht; ich lebe, erzähle die Thaten der Gottheit. Züchtigen will mich nur die Gottheit, ſie überläßt mich nicht dem Tode. Oeffnet mir der Tugend Pfor-

יֹאמְרוּ נָא בֵית אַהֲרֹן
כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ:
יֹאמְרוּ נָא יִרְאֵי יְיָ
כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ:

מִן־הַמֵּצַר קָרָאתִי יָּהּ עָנָנִי בַמֶּרְחָב יָהּ: יְיָ לִי לֹא אִירָא מַה יַּעֲשֶׂה לִי אָדָם: יְיָ לִי בְּעֹזְרָי וַאֲנִי אֶרְאֶה בְשֹׂנְאָי: טוֹב לַחֲסוֹת בַּייָ מִבְּטֹחַ בָּאָדָם: טוֹב לַחֲסוֹת בַּייָ מִבְּטֹחַ בִּנְדִיבִים: כָּל־גּוֹיִם סְבָבוּנִי בְּשֵׁם יְיָ כִּי אֲמִילַם: סַבּוּנִי גַם סְבָבוּנִי בְּשֵׁם יְיָ כִּי אֲמִילַם: סַבּוּנִי כִדְבֹרִים דֹּעֲכוּ כְּאֵשׁ קוֹצִים בְּשֵׁם יְיָ כִּי אֲמִילַם: דַּחֹה דְחִיתַנִי לִנְפֹּל וַייָ עֲזָרָנִי: עָזִּי וְזִמְרָת יָהּ וַיְהִי־לִי לִישׁוּעָה: קוֹל ׀ רִנָּה וִישׁוּעָה בְּאָהֳלֵי צַדִּיקִים יְמִין יְיָ עֹשָׂה חָיִל: יְמִין יְיָ רוֹמֵמָה יְמִין יְיָ עֹשָׂה חָיִל: לֹא אָמוּת כִּי־אֶחְיֶה וַאֲסַפֵּר מַעֲשֵׂי יָהּ: יַסֹּר יִסְּרַנִּי יָּהּ וְלַמָּוֶת לֹא נְתָנָנִי: פִּתְחוּ־לִי שַׁעֲרֵי־צֶדֶק

אָבֹא־בָם אוֹדֶה יָהּ: זֶה־הַשַּׁעַר לַיְיָ צַדִּיקִים יָבֹאוּ בוֹ: אוֹדְךָ כִּי עֲנִיתָנִי וַתְּהִי־לִי לִישׁוּעָה: אודך אֶבֶן מָאֲסוּ הַבּוֹנִים הָיְתָה לְרֹאשׁ פִּנָּה: אבן מֵאֵת יְיָ הָיְתָה זֹּאת הִיא נִפְלָאת בְּעֵינֵינוּ: מאת זֶה־הַיּוֹם עָשָׂה יְיָ נָגִילָה וְנִשְׂמְחָה בוֹ: זה

אָנָּא יְיָ הוֹשִׁיעָה נָּא
אָנָּא יְיָ הוֹשִׁיעָה נָּא
אָנָּא יְיָ הַצְלִיחָה נָא:
אָנָּא יְיָ הַצְלִיחָה נָא:

בָּרוּךְ הַבָּא בְּשֵׁם יְיָ בֵּרַכְנוּכֶם מִבֵּית יְיָ: ברוך אֵל יְיָ וַיָּאֶר לָנוּ אִסְרוּ־חַג בַּעֲבֹתִים עַד קַרְנוֹת הַמִּזְבֵּחַ: אל אֵלִי אַתָּה וְאוֹדֶךָּ אֱלֹהַי אֲרוֹמְמֶךָּ: אלי הוֹדוּ לַיְיָ כִּי־טוֹב כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ: הודו

יְהַלְלוּךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ (עַל) כָּל־מַעֲשֶׂיךָ וַחֲסִידֶיךָ צַדִּיקִים עוֹשֵׂי רְצוֹנֶךָ וְכָל־עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל בְּרִנָּה יוֹדוּ וִיבָרְכוּ וִישַׁבְּחוּ וִיפָאֲרוּ וִירוֹמְמוּ וְיַעֲרִיצוּ וְיַקְדִּישׁוּ

ten! ich gehe hinein, und danke dem Herrn. Hier iſt zum Ewigen die Pforte, Tugendhafte gehen da hinein. Ich danke, daß Du mich gedemüthiget, und wieder Hilfe mir erzeigt. Der Stein, den Bauende verworfen, er iſt zum Eckſtein worden. Das iſt vom Herrn geſchehen, wunderbar in unſern Augen. Dieſen Tag gab uns der Herr, laßt uns ihn feiern mit Wonnegeſang!

O Ewiger! o ſteh' uns bei!
O Ewiger! o ſteh' uns bei!
O Ewiger! o beglücke!
O Ewiger! o beglücke!

ברוך Willkommen im Namen des Herrn! Wir, aus dem Tempel des Herrn, wir ſegnen euch! Allmächtig iſt der Ewige, der uns den Tag erſcheinen läßt. Bekränzt das Opferthier mit Myrten, führt es bis zu den Hörnern des Altars! Mein Gott biſt Du! Dir will ich danken; Du, mein Herr! Dich will ich erheben. Dank dem Herrn, denn er iſt allgütig; ewig währt ſeine Huld!

יהללוך Uiber Alles lobpreiſen dich deine Werke; auch deine Lieblinge, die Tugendhaften, die deinen Willen thun, und dein ganzes Volk das Haus Iſrael, ſie danken in Jubeltönen, benedeyen, loben, preiſen, erheben, verherrlichen, heiligen und

Digitized by Google

וִֽימְלִיכוּ אֶת־שִׁמְךָ מַלְכֵּנוּ. כִּי לְךָ טוֹב לְהוֹדוֹת וּלְשִׁמְךָ נָאֶה לְזַמֵּר כִּי מֵעוֹלָם וְעַד עוֹלָם אַתָּה אֵל. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מֶלֶךְ מְהֻלָּל בַּתִּשְׁבָּחוֹת:

huldigen deinem Namen, o König! Ja lieblich iſt es, dich zu preiſen, und deinem Namen gebührt Lobgeſang; denn Du biſt allmächtig von Ewigkeit zu Ewigkeit. Gebenedeyet ſeyſt Du, Ewiger, König, in Lobgeſängen geprieſen!

ווען מוסף געבעטעט ווירד, זאַגט דער חזן נאַך **הלל**, קדיש תתקבל; דאַהער אויך אַן חנוכה ווייל קיין מוסף געבעטעט ווירד, נור האַלב קדיש זאַגט.

תפלת מוסף לראש חדש בחול.

Die Uiberſetzung von שמונה עשרה bis האל הקדוש ſiehe Seite 63.

כי שם יי אקרא הבו גדל לאלהינו:

אֲדֹנָי שְׂפָתַי תִּפְתָּח וּפִי יַגִּיד תְּהִלָּתֶךָ:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ. אֱלֹהֵי אַבְרָהָם אֱלֹהֵי יִצְחָק וֵאלֹהֵי יַעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא. אֵל עֶלְיוֹן. גּוֹמֵל חֲסָדִים טוֹבִים. וְקֹנֵה הַכֹּל וְזוֹכֵר חַסְדֵי אָבוֹת. וּמֵבִיא גּוֹאֵל לִבְנֵי בְנֵיהֶם לְמַעַן שְׁמוֹ בְּאַהֲבָה:

מֶלֶךְ עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמָגֵן. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מָגֵן אַבְרָהָם:

אַתָּה גִּבּוֹר לְעוֹלָם אֲדֹנָי מְחַיֵּה מֵתִים אַתָּה רַב לְהוֹשִׁיעַ:

אים ווינטער

מַשִּׁיב הָרוּחַ וּמוֹרִיד הַגֶּשֶׁם.

מְכַלְכֵּל חַיִּים בְּחֶסֶד מְחַיֵּה מֵתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים סוֹמֵךְ נוֹפְלִים וְרוֹפֵא חוֹלִים וּמַתִּיר אֲסוּרִים וּמְקַיֵּם אֱמוּנָתוֹ לִישֵׁנֵי עָפָר. מִי כָמוֹךָ בַּעַל גְּבוּרוֹת וּמִי דּוֹמֶה לָּךְ מֶלֶךְ מֵמִית וּמְחַיֶּה וּמַצְמִיחַ יְשׁוּעָה:

Digitized by Google

וְנֶאֱמָן אַתָּה לְהַחֲיוֹת מֵתִים. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְחַיֵּה הַמֵּתִים:

אַתָּה קָדוֹשׁ וְשִׁמְךָ קָדוֹשׁ וּקְדוֹשִׁים בְּכָל־יוֹם יְהַלְלוּךָ סֶּלָה. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הָאֵל הַקָּדוֹשׁ:

לש"ץ נְקַדֵּשׁ אֶת שִׁמְךָ בָּעוֹלָם כְּשֵׁם שֶׁמַּקְדִּישִׁים אוֹתוֹ בִּשְׁמֵי מָרוֹם כַּכָּתוּב עַל יַד נְבִיאֶךָ וְקָרָא זֶה אֶל־זֶה וְאָמַר:

ק׳ קָדוֹשׁ ׀ קָדוֹשׁ קָדוֹשׁ יְיָ צְבָאוֹת מְלֹא כָל־הָאָרֶץ כְּבוֹדוֹ:

חזן לְעֻמָּתָם בָּרוּךְ יֹאמֵרוּ:

קהל וחזן בָּרוּךְ כְּבוֹד יְיָ מִמְּקוֹמוֹ: חזן וּבְדִבְרֵי קָדְשְׁךָ כָּתוּב לֵאמֹר.

קהל וחזן יִמְלֹךְ יְיָ לְעוֹלָם אֱלֹהַיִךְ ׀ צִיּוֹן לְדֹר וָדֹר הַלְלוּיָהּ:

חזן לְדוֹר וָדוֹר נַגִּיד גָּדְלֶךָ וּלְנֵצַח נְצָחִים קְדֻשָּׁתְךָ נַקְדִּישׁ וְשִׁבְחֲךָ אֱלֹהֵינוּ מִפִּינוּ לֹא יָמוּשׁ לְעוֹלָם וָעֶד כִּי אֵל מֶלֶךְ גָּדוֹל וְקָדוֹשׁ אָתָּה. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הָאֵל הַקָּדוֹשׁ:

רָאשֵׁי חֳדָשִׁים לְעַמְּךָ נָתָתָּ. זְמַן כַּפָּרָה לְכָל־תּוֹלְדוֹתָם. בִּהְיוֹתָם ׀ מַקְרִיבִים לְפָנֶיךָ זִבְחֵי רָצוֹן. וּשְׂעִירֵי חַטָּאת לְכַפֵּר בַּעֲדָם. זִכָּרוֹן לְכֻלָּם יִהְיוּ (נ"א הָיוּ) וּתְשׁוּעַת נַפְשָׁם ׀ מִיַּד שׂוֹנֵא. מִזְבֵּחַ ׀ חָדָשׁ בְּצִיּוֹן תָּכִין. וְעוֹלַת רֹאשׁ חֹדֶשׁ נַעֲלֶה עָלָיו. וּשְׂעִירֵי עִזִּים נַעֲשֶׂה בְּרָצוֹן. וּבַעֲבוֹדַת בֵּית הַמִּקְדָּשׁ נִשְׂמַח כֻּלָּנוּ. וּבְשִׁירֵי דָוִד עַבְדֶּךָ הַנִּשְׁמָעִים בְּעִירֶךָ.

ראשי Die erſten Tage der Neumonde haſt Du deinem Volke beſtimmt als eine Zeit der Verſöhnung für alle ihre Nachkommen. Zu jener Zeit brachten ſie dir wohlgefällige Opfer dar, und Sündböcke um ihre Schuld zu verſöhnen; damit es eine Andacht für ſie Alle ſey, eine Rettung der Seele aus der Gewalt des Feindes[1]). O mögeſt Du wieder zu Zion einen neuen Altar errichten, daß wir das Neumondopfer darauf darbringen, daß wir mit Eifer die Ziegenböcke zubereiten, daß wir uns mit dem Dienſte des heiligen Tempels ſämmtlich freuen, und mit jenen Geſängen Davids, deines Knechtes, welche einſt

1) D. h. der böſen Begierde.

הָאֲמוּרִים לִפְנֵי מִזְבְּחֶךָ · אַהֲבַת עוֹלָם תָּבִיא לָהֶם · וּבְרִית אָבוֹת לַבָּנִים תִּזְכּוֹר: וַהֲבִיאֵנוּ לְצִיּוֹן עִירְךָ בְּרִנָּה · וְלִירוּשָׁלַיִם בֵּית מִקְדָּשְׁךָ בְּשִׂמְחַת עוֹלָם · וְשָׁם נַעֲשֶׂה לְפָנֶיךָ · אֶת־קָרְבְּנוֹת חוֹבוֹתֵינוּ תְּמִידִים כְּסִדְרָם · וּמוּסָפִים כְּהִלְכָתָם: וְאֶת־מוּסַף יוֹם רֹאשׁ הַחֹדֶשׁ הַזֶּה נַעֲשֶׂה וְנַקְרִיב לְפָנֶיךָ בְּאַהֲבָה · כְּמִצְוַת רְצוֹנֶךָ · כְּמוֹ שֶׁכָּתַבְתָּ עָלֵינוּ בְּתוֹרָתֶךָ · עַל יְדֵי מֹשֶׁה עַבְדֶּךָ מִפִּי כְבוֹדֶךָ כָּאָמוּר:

in deiner Reſidenz gehört, und vor deinem Altare geſungen wurden. Führe den Kindern eine ewige Liebe zu, und gedenke ihnen den Bund der Väter! O bringe uns nach Zion deiner Reſidenz in Jubel, nach Jeruſalem deinem heiligen Tempel zur ewigen Freude; dort wollen wir unſere Pflichtopfer zubereiten, die täglichen Opfer nach ihrer Ordnung und die Zugabsopfer nach ihrer Vorſchrift; und das Zugabsopfer dieſes Neumondtages wollen wir zubereiten und dir in Liebe darbringen, nach dem Geheiße deines Willens, wie Du uns vorgeſchrieben haſt in deiner Lehre durch Moſes deinen Knecht, der es aus dem Munde deiner Herrlichkeit vernommen, welches alſo lautet:

וּבְרָאשֵׁי חָדְשֵׁיכֶם תַּקְרִיבוּ עֹלָה לַיָי פָּרִים בְּנֵי־בָקָר שְׁנַיִם וְאַיִל אֶחָד · כְּבָשִׂים בְּנֵי־שָׁנָה שִׁבְעָה תְּמִימִם: וּמִנְחָתָם וְנִסְכֵּיהֶם כִּמְדֻבָּר שְׁלֹשָׁה עֶשְׂרֹנִים לַפָּר · וּשְׁנֵי עֶשְׂרֹנִים לָאַיִל וְעִשָּׂרוֹן לַכֶּבֶשׂ וְיַיִן כְּנִסְכּוֹ וְשָׂעִיר לְכַפֵּר · וּשְׁנֵי תְמִידִים כְּהִלְכָתָם:

יבראשי „An den erſten Tagen der Monate bringet ihr zum Brandopfer, dem Ewigen zu Ehren; zwei junge Stiere, einen Widder und jährige Lämmer ſieben ohne Fehler. Dazu ihr Mehlopfer und Trankopfer nach der Vorſchrift, drei Zehntel zu jedem Stiere, zwei Zehntel zum Widder, ein Zehntel zu jedem Schafe; Wein zum Trankopfer, einen Bock zur Verſöhnung und die zwei täglichen Opfer nach Gebühr.

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ. חַדֵּשׁ עָלֵינוּ אֶת־הַחֹדֶשׁ הַזֶּה לְטוֹבָה וְלִבְרָכָה. לְשָׂשׂוֹן וּלְשִׂמְחָה. לִישׁוּעָה וּלְנֶחָמָה. לְפַרְנָסָה וּלְכַלְכָּלָה. לְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם. לִמְחִילַת חֵטְא וְלִסְלִיחַת עָוֹן. (ווען עבור איזט זאגט מאן היכלו וּלְכַפָּרַת פָּשַׁע) כִּי בְעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בָּחַרְתָּ מִכָּל־הָאֻמּוֹת וְחֻקֵּי רָאשֵׁי חֳדָשִׁים לָהֶם קָבָעְתָּ. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְקַדֵּשׁ יִשְׂרָאֵל וְרָאשֵׁי חֳדָשִׁים:

אלהינו Unſer Gott und Gott unſerer Väter! Erneue dieſen Monat für uns zum Glücke und zum Segen, zur Freude und zur Wonne, zum Heile und zum Troſte, zur Nahrung und zur Erhaltung, zum Leben und zum Frieden, zur Verzeihung des Vergehens und zur Vergebung der Sünde (in einem Schaltjahre: zur Verſöhnung der Miſſethat;) denn dein Volk Iſrael haſt Du erkohren aus allen Heidenvölkern, und ihnen die Vorſchriften für die erſten Tage der Neumonde feſtgeſetzt. Geprieſen ſeyſt Du, Ewiger! der Du heiligeſt Iſrael und die erſten Tage der Neumonde.

Die Uiberſetzung von רצה ומודים u. ſ. w. ſiehe Seite 72.

רְצֵה יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל וּבִתְפִלָּתָם. וְהָשֵׁב אֶת־הָעֲבוֹדָה לִדְבִיר בֵּיתֶךָ. וְאִשֵּׁי יִשְׂרָאֵל וּתְפִלָּתָם. בְּאַהֲבָה תְקַבֵּל בְּרָצוֹן. וּתְהִי לְרָצוֹן תָּמִיד. עֲבוֹדַת יִשְׂרָאֵל עַמֶּךָ:

וְתֶחֱזֶינָה עֵינֵינוּ בְּשׁוּבְךָ לְצִיּוֹן בְּרַחֲמִים. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמַּחֲזִיר שְׁכִינָתוֹ לְצִיּוֹן:

ווערהענד דער חזן דיעזעס מודים לויט בעטעט, ווירד דיעזעס פֿאָן קהל לייזע געבעטעט.

מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ שָׁאַתָּה הוּא יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד צוּר חַיֵּינוּ מָגֵן יִשְׁעֵנוּ · אַתָּה הוּא לְדוֹר וָדוֹר נוֹדֶה לְּךָ וּנְסַפֵּר תְּהִלָּתֶךָ · עַל חַיֵּינוּ הַמְּסוּרִים בְּיָדֶךָ וְעַל נִשְׁמוֹתֵינוּ הַפְּקוּדוֹת לָךְ · וְעַל נִסֶּיךָ שֶׁבְּכָל־־יוֹם עִמָּנוּ וְעַל נִפְלְאוֹתֶיךָ וְטוֹבוֹתֶיךָ שֶׁבְּכָל־עֵת עֶרֶב וָבֹקֶר וְצָהֳרָיִם · הַטּוֹב · כִּי לֹא כָלוּ רַחֲמֶיךָ וְהַמְרַחֵם כִּי לֹא תַמּוּ חֲסָדֶיךָ מֵעוֹלָם קִוִּינוּ לָךְ:

מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ · שָׁאַתָּה הוּא יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי כָל בָּשָׂר יוֹצְרֵנוּ יוֹצֵר בְּרֵאשִׁית בְּרָכוֹת וְהוֹדָאוֹת לְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ עַל שֶׁהֶחֱיִיתָנוּ וְקִיַּמְתָּנוּ כֵּן תְּחַיֵּינוּ וּתְקַיְּמֵנוּ וְתֶאֱסוֹף גָּלֻיּוֹתֵינוּ לְחַצְרוֹת קָדְשֶׁךָ לִשְׁמוֹר חֻקֶּיךָ וְלַעֲשׂוֹת רְצוֹנֶךָ וּלְעָבְדְּךָ בְּלֵבָב שָׁלֵם עַל שֶׁאֲנַחְנוּ מוֹדִים לָךְ · בָּרוּךְ אֵל הַהוֹדָאוֹת:

אַן חנוכה ווירד היער על הנסים אייגעשאַלטעט זיעהע זייטע 74.

וְעַל כֻּלָּם יִתְבָּרַךְ וְיִתְרוֹמַם שִׁמְךָ מַלְכֵּנוּ תָּמִיד לְעוֹלָם וָעֶד ·

וְכֹל הַחַיִּים יוֹדוּךָ סֶּלָה וִיהַלְלוּ אֶת־שִׁמְךָ בֶּאֱמֶת הָאֵל יְשׁוּעָתֵנוּ וְעֶזְרָתֵנוּ סֶלָה · בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַטּוֹב שִׁמְךָ וּלְךָ נָאֶה לְהוֹדוֹת:

לג"ז אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ · בָּרְכֵנוּ בַּבְּרָכָה הַמְשֻׁלֶּשֶׁת בַּתּוֹרָה. הַכְּתוּבָה עַל־יְדֵי מֹשֶׁה עַבְדֶּךָ · הָאֲמוּרָה מִפִּי אַהֲרֹן וּבָנָיו כֹּהֲנִים · עַם קְדוֹשֶׁךָ כָּאָמוּר: יְבָרֶכְךָ יְיָ וְיִשְׁמְרֶךָ: יָאֵר יְיָ פָּנָיו אֵלֶיךָ וִיחֻנֶּךָּ: יִשָּׂא יְיָ פָּנָיו אֵלֶיךָ וְיָשֵׂם לְךָ שָׁלוֹם:

שִׂים שָׁלוֹם טוֹבָה וּבְרָכָה חֵן וָחֶסֶד וְרַחֲמִים · עָלֵינוּ וְעַל כָּל־־יִשְׂרָאֵל עַמֶּךָ בָּרְכֵנוּ אָבִינוּ כֻּלָּנוּ כְּאֶחָד בְּאוֹר פָּנֶיךָ · כִּי בְאוֹר פָּנֶיךָ נָתַתָּ לָּנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ תּוֹרַת חַיִּים וְאַהֲבַת חֶסֶד · וּצְדָקָה וּבְרָכָה וְרַחֲמִים וְחַיִּים וְשָׁלוֹם · וְטוֹב בְּעֵינֶיךָ לְבָרֵךְ אֶת־עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בְּכָל־־עֵת וּבְכָל־־שָׁעָה בִּשְׁלוֹמֶךָ:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמְבָרֵךְ אֶת־עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בַּשָּׁלוֹם:

Digitized by Google

אֱלֹהַי ׀ נְצוֹר לְשׁוֹנִי מֵרָע · וּשְׂפָתַי מִדַּבֵּר מִרְמָה · וְלִמְקַלְלַי נַפְשִׁי תִדּוֹם · וְנַפְשִׁי כֶּעָפָר לַכֹּל תִּהְיֶה · פְּתַח לִבִּי בְּתוֹרָתֶךָ · וּבְמִצְוֹתֶיךָ תִּרְדּוֹף נַפְשִׁי · וְכֹל הַחוֹשְׁבִים ׀ עָלַי רָעָה · מְהֵרָה הָפֵר עֲצָתָם · וְקַלְקֵל מַחֲשַׁבְתָּם · עֲשֵׂה לְמַעַן שְׁמֶךָ · עֲשֵׂה לְמַעַן יְמִינֶךָ · עֲשֵׂה לְמַעַן קְדֻשָּׁתֶךָ · עֲשֵׂה לְמַעַן תּוֹרָתֶךָ · לְמַעַן יֵחָלְצוּן יְדִידֶיךָ · הוֹשִׁיעָה יְמִינְךָ וַעֲנֵנִי : יִהְיוּ לְרָצוֹן אִמְרֵי פִי וְהֶגְיוֹן לִבִּי לְפָנֶיךָ יְיָ צוּרִי וְגוֹאֲלִי : עֹשֶׂה שָׁלוֹם בִּמְרוֹמָיו הוּא יַעֲשֶׂה שָׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל כָּל־יִשְׂרָאֵל וְאִמְרוּ אָמֵן : יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ שֶׁיִּבָּנֶה בֵּית הַמִּקְדָּשׁ בִּמְהֵרָה בְיָמֵינוּ וְתֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרָתֶךָ : וְשָׁם נַעֲבָדְךָ בְּיִרְאָה כִּימֵי עוֹלָם וּכְשָׁנִים קַדְמוֹנִיּוֹת : וְעָרְבָה לַייָ מִנְחַת יְהוּדָה וִירוּשָׁלָיִם כִּימֵי עוֹלָם וּכְשָׁנִים קַדְמוֹנִיּוֹת :

דער חזן ווידערהאָלט שמונה עשרה דאַן קדיש תתקבל אונד עלינו ·

סדר ערוב תבשילין.

ווען י"ט אַן פרייטאַג פֿאַללט. מוס מאַן ערב י"ט ערוב תבשילין מאַכען דאַמיט מאַן פֿאָן י"ט אויף שבת זאָרגען קאָננען דירפֿען.

מאַן נימט איינע געקאָכטע שפייזע אונד איין ברויט, אונד זאַגט פֿאָלגענדעס בא"י. ביז בעיר הזאת — ווא דיעזע שפייזע אונד דאַז ברויט אויפֿבעוואַהרט ווערדען מיססען ביז שבת — ווען אַבער אויך דאָננערסטאַג י"ט איזט, דאַנן מאַן פֿאָן דאָננערסטאַג אויף שבת ניכסט קאָכען. ווען מאַן אויך ערוב תבשילין געמאַכט האַט.

ווער לשון הקדש ניכט פערשטעהט, זאָל עס אויך רייטש זאָגען:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר קִדְּשָׁנוּ בְּמִצְוֹתָיו וְצִוָּנוּ עַל מִצְוַת עֵרוּב:

בַּהֲדֵין עֵרוּבָא יְהֵי שָׁרֵי לָנָא לְמֵיפָא וּלְבַשָּׁלָא וּלְאַטְמָנָא וּלְאַדְלָקָה שְׁרָגָא וּלְמֶעְבַּד כָּל־צוֹרְכָנָא מִיּוֹמָא טָבָא לְשַׁבְּתָא: לָנוּ וּלְכָל־יִשְׂרָאֵל הַדָּרִים בָּעִיר הַזֹּאת:

Gelobt ſeyſt Du, Ewiger, unſer Gott! Herr der Welt! der Du uns durch deine Gebote geheiliget, und uns befohlen haſt das Gebot des **Erub.**

Durch dieſen **Erub** ſey es uns erlaubt, zu backen, zu kochen, die Speiſen warm zu erhalten, Lichter anzuſtecken, und überhaupt alles Nöthige an den anderen Feſttagen auf den Sabbath zu verrichten, ſowohl uns als jedem Iſraeliten, der in dieſem Orte wohnt.

סדור התפלה לרגלים.

אַן יעדעם ערב י״ט לו מנחה בעטעט מאַן אשרי זייטע 41 ביז הללויה. דאַן שמונה עשרה זייטע 63 אויך כאַך שמונה עשרה אָביגעס מעריב פיר יום טוב זייטע 128 אויך הערנאַך ווירד פאָלגענדעס שמונה עשרה געבעטעט.

שמנה עשרה·

פיר מעריב, שחרית אונד מנחה פאָן פסח, שבעות, סכות, שמיני עצרת אונד שמחת תורה·

Die Uiberſetzung von שמנה עשרה bis האל הקדוש ſiehe Seite 63.

אין מנחה זאָגט מאַן: כי שם יי אקרא הבו גדל לאלהינו:

אֲדֹנָי שְׂפָתַי תִּפְתָּח וּפִי יַגִּיד תְּהִלָּתֶךָ:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם אֱלֹהֵי יִצְחָק וֵאלֹהֵי יַעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא אֵל עֶלְיוֹן גּוֹמֵל חֲסָדִים טוֹבִים וְקוֹנֵה הַכֹּל וְזוֹכֵר חַסְדֵי אָבוֹת וּמֵבִיא גוֹאֵל לִבְנֵי בְנֵיהֶם לְמַעַן שְׁמוֹ בְּאַהֲבָה·

מֶלֶךְ עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמָגֵן. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מָגֵן אַבְרָהָם:
אַתָּה גִבּוֹר לְעוֹלָם אֲדֹנָי מְחַיֵּה מֵתִים אַתָּה רַב לְהוֹשִׁיעַ:

פֿאָן מוסף שמיני עצרת ביז נאך מוסף פֿאָן ערשטען טאג פסח זאגט מאן דיעזעס.
מַשִּׁיב הָרוּחַ וּמוֹרִיד הַגָּשֶׁם:

מְכַלְכֵּל חַיִּים בְּחֶסֶד מְחַיֵּה מֵתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים סוֹמֵךְ נוֹפְלִים וְרוֹפֵא חוֹלִים וּמַתִּיר אֲסוּרִים וּמְקַיֵּם אֱמוּנָתוֹ לִישֵׁנֵי עָפָר. מִי כָמוֹךָ בַּעַל גְּבוּרוֹת וּמִי דוֹמֶה לָּךְ מֶלֶךְ מֵמִית וּמְחַיֶּה וּמַצְמִיחַ יְשׁוּעָה:

וְנֶאֱמָן אַתָּה לְהַחֲיוֹת מֵתִים. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְחַיֵּה הַמֵּתִים:
אַתָּה קָדוֹשׁ וְשִׁמְךָ קָדוֹשׁ וּקְדוֹשִׁים בְּכָל־יוֹם יְהַלְלוּךָ סֶּלָה. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הָאֵל הַקָּדוֹשׁ:

אַתָּה בְחַרְתָּנוּ מִכָּל־הָעַמִּים. אָהַבְתָּ אוֹתָנוּ. וְרָצִיתָ בָּנוּ וְרוֹמַמְתָּנוּ מִכָּל־הַלְּשׁוֹנוֹת. וְקִדַּשְׁתָּנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ. וְקֵרַבְתָּנוּ מַלְכֵּנוּ לַעֲבוֹדָתֶךָ. וְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ עָלֵינוּ קָרָאתָ:

ווען יו״ט אַן מוצאי שבת פֿעללט וויד ותודיענו היער איינגעשאַלטעט.

וַתּוֹדִיעֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ אֶת־מִשְׁפְּטֵי צִדְקֶךָ. וַתְּלַמְּדֵנוּ לַעֲשׂוֹת חֻקֵּי רְצוֹנֶךָ. וַתִּתֶּן לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ מִשְׁפָּטִים. יְשָׁרִים וְתוֹרוֹת אֱמֶת חֻקִּים וּמִצְוֹת טוֹבִים. וַתַּנְחִילֵנוּ זְמַנֵּי שָׂשׂוֹן. וּמוֹעֲדֵי קֹדֶשׁ.

אתה Du haſt uns aus allen Heidenvölkern erkohren, Du liebteſt uns und fandeſt Wohlgefallen an uns, und erhobeſt uns über alle Völkerſchaften; denn Du heiligteſt uns durch deine Gebote, näherteſt uns, o König! deinem Dienſte, und nannteſt uns nach deinem großen und heiligen Namen.

Iſt der Feſtabend zu Ausgang des Sabbaths, wird im Nachtgebete Folgendes eingeſchaltet:

ותודיענו Du thateſt uns, Ewiger, unſer Gott! deine gerechten Geſetze kund, Du lehrteſt uns die Anordnungen deines Willens ausüben, und gabſt uns, unendlicher Gott! Geſetze der Billigkeit, Lehre der Wahrheit und heilſame Vorſchriften und Gebote. Du beſchenkteſt uns mit wonnigen Zeiten, mit heiligen

Digitized by Google

וְחַגֵּי נְדָבָה · וַתּוֹרִישֵׁנוּ קְדֻשַּׁת שַׁבָּת · וּכְבוֹד מוֹעֵד · וַחֲגִיגַת הָרֶגֶל · וַתַּבְדֵּל יְיָ אֱלֹהֵינוּ בֵּין קֹדֶשׁ לְחוֹל · בֵּין אוֹר לְחֹשֶׁךְ בֵּין יִשְׂרָאֵל לָעַמִּים בֵּין יוֹם הַשְּׁבִיעִי לְשֵׁשֶׁת יְמֵי הַמַּעֲשֶׂה. בֵּין קְדֻשַּׁת שַׁבָּת לִקְדֻשַּׁת יוֹם טוֹב הִבְדַּלְתָּ · וְאֶת־יוֹם הַשְּׁבִיעִי · מִשֵּׁשֶׁת יְמֵי הַמַּעֲשֶׂה קִדַּשְׁתָּ · הִבְדַּלְתָּ וְקִדַּשְׁתָּ אֶת־עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בִּקְדֻשָּׁתֶךָ :

וַתִּתֶּן לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה (שַׁבָּתוֹת לִמְנוּחָה וּ) מוֹעֲדִים · לְשִׂמְחָה · חַגִּים וּזְמַנִּים לְשָׂשׂוֹן · אֶת־יוֹם (הַשַּׁבָּת הַזֶּה וְאֶת־יוֹם)

מן פסח

חַג הַמַּצּוֹת הַזֶּה · זְמַן חֵרוּתֵנוּ ·

מן שבועות

חַג הַשָּׁבֻעוֹת הַזֶּה · זְמַן מַתַּן תּוֹרָתֵנוּ ·

מן סכות

חַג הַסֻּכּוֹת הַזֶּה זְמַן שִׂמְחָתֵנוּ ·

מן ש"ע מוגר ש"ת

הַשְּׁמִינִי חַג הָעֲצֶרֶת הַזֶּה · זְמַן שִׂמְחָתֵנוּ ·

(בְּאַהֲבָה) מִקְרָא־קֹדֶשׁ · זֵכֶר לִיצִיאַת מִצְרָיִם :

Feſten und mit der Feierlichkeit freiwilliger Opfer. Du ertheilteſt uns die Heiligkeit des Sabbaths, die Herrlichkeit der Feſte, und die Feier der Tempelbeſuche (2. B. M. 23, 15—17). Auch unterſchiedeſt Du, Ewiger, unſer Gott! zwiſchen Heiligem und Gemeinem, zwiſchen Licht und Finſterniß, zwiſchen Iſrael und Heidenvölkern, zwiſchen dem ſiebenten Tag und den ſechs Werktagen. Die Heiligkeit des Sabbaths und die Heiligkeit der Feſttage haſt Du unterſchieden, den ſiebenten Tag haſt Du vor den ſechs Werktagen geheiligt; ſo haſt Du abgeſondert und geheiliget dein Volk Iſrael mit deiner Heiligkeit.

ותתן Du gabſt uns, Ewiger, unſer Gott! in Liebe (Sabbathtage zur Ruhe) Feiertage zur Freude, Feierlichkeiten und Feſte zur Wonne; ſo wie (dieſen Sabbath und)

Am Paſſafeſte:

dieſes Feſt des ungeſäuerten Brodes, die Zeit unſerer Befreiung,

Am Wochenfeſte:

dieſes Wochenfeſt, die Zeit der Uiberlieferung unſeres Geſetzes,

Am Laubhüttenfeſte:

dieſes Laubhüttenfeſt, die Zeit unſerer Freude,

Am Schlußfeſte deſſelben:

dieſen achten Tag als Beſchlußfeſt, die Zeit unſerer Freude,

(mit Liebe) zur heiligen Verkündigung, zum Andenken an den Auszug aus Egypten.

Digitized by Google

Die Uiberſetzung von יעלה ויבא ſiehe Seite 72.

אלהינו ואלהי אבותינו יעלה ויבא ויגיע ויראה וירצה וישמע ויפקד ויזכר זכרוננו ופקדוננו · וזכרון אבותינו · וזכרון משיח בן־דוד עבדך · וזכרון ירושלים עיר קדשך · וזכרון כל־עמך בית ישראל לפניך · לפליטה לטובה לחן ולחסד ולרחמים לחיים ולשלום ביום

חג המצות . (בפסח)	חג השבעות (בשבועות)	חג הסכות (בסכות)	השמיני חג העצרת (בשמיני עצרת ושמחת תורה)

הזה · זכרנו יי אלהינו בו . לטובה . ופקדנו בו . לברכה · והושיענו בו· לחיים : ובדבר ישועה ורחמים חוס וחננו · ורחם עלינו . והושיענו . כי אליך עינינו · כי אל מלך חנון ורחום אתה :

והשיאנו יי אלהינו את־ ברכת מועדיך לחיים ולשלום לשמחה ולששון כאשר רצית ואמרת לברכנו · (אלהינו ואלהי אבותינו רצה במנוחתנו) קדשנו במצותיך ותן חלקנו בתורתך שבענו מטובך ושמחנו בישועתך · וטהר לבנו לעבדך באמת · והנחילנו יי אלהינו (באהבה וברצון) בשמחה ובששון (שבת ו) מועדי קדשך · וישמחו בך ישראל מקדשי שמך · ברוך אתה יי מקדש (השבת ו) ישראל והזמנים :

והשיאנו Laß uns empfangen, o Ewiger, unſer Gott! den Segen deiner beſtimmten Feſte zum Leben und zum Frieden, zur Freude und zur Wonne, ſo wie Du deinen Willen uns zum Segen verheißen haſt. (Am Sabbath: Unſer und unſerer Väter Gott! Zeige Wohlgefallen an unſerem Ruhetag.) Heilige uns durch deine Gebote, und verleihe uns die in deiner Lehre verheißene Beſtimmung, erquicke uns durch deine Allgüte, erfreue uns durch dein Heil, und reinige unſer Herz, dich in Wahrheit anzubeten. Laß uns, Ewiger unſer Gott! (mit Liebe und Wohlwollen) mit Freude und Wonne, (den Sabbath und) deine heiligen Feſte zu Theil werden, daß Iſrael, die deinen Namen heiligen, ſich deiner erfreuen. Geprieſen ſeyſt Du, Ewiger! der Du heiligeſt (den Sabbath) Iſrael und die beſtimmten Feſte.

Digitized by Google

Die Uiberſetzung von רצה מודים u. ſ. w. ſiehe Seite 72.

רְצֵה יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל וּבִתְפִלָּתָם· וְהָשֵׁב אֶת־הָעֲבוֹדָה לִדְבִיר בֵּיתֶךָ· וְאִשֵּׁי יִשְׂרָאֵל וּתְפִלָּתָם בְּאַהֲבָה תְקַבֵּל בְּרָצוֹן· וּתְהִי לְרָצוֹן תָּמִיד· עֲבוֹדַת יִשְׂרָאֵל עַמֶּךָ:

וְתֶחֱזֶינָה עֵינֵינוּ בְּשׁוּבְךָ לְצִיּוֹן בְּרַחֲמִים· בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמַּחֲזִיר שְׁכִינָתוֹ לְצִיּוֹן:

וועהרענד דער חזן דיעזעס מודים לויט בעטעט, ווירד דיעזעס פֿאָן דער געמיינדע לייזע געבעטעט·

מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ שָׁאַתָּה הוּא יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד צוּר חַיֵּינוּ מָגֵן יִשְׁעֵנוּ· אַתָּה הוּא לְדוֹר וָדוֹר נוֹדֶה לְּךָ וּנְסַפֵּר תְּהִלָּתֶךָ· עַל חַיֵּינוּ הַמְּסוּרִים בְּיָדֶךָ וְעַל נִשְׁמוֹתֵינוּ הַפְּקוּדוֹת לָךְ· וְעַל נִסֶּיךָ שֶׁבְּכָל־יוֹם עִמָּנוּ וְעַל נִפְלְאוֹתֶיךָ וְטוֹבוֹתֶיךָ שֶׁבְּכָל־עֵת עֶרֶב וָבֹקֶר וְצָהֳרָיִם· הַטּוֹב כִּי לֹא כָלוּ רַחֲמֶיךָ וְהַמְרַחֵם כִּי לֹא תַמּוּ חֲסָדֶיךָ מֵעוֹלָם קִוִּינוּ לָךְ:

מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ· שָׁאַתָּה הוּא יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי כָל בָּשָׂר יוֹצְרֵנוּ יוֹצֵר בְּרֵאשִׁית בְּרָכוֹת וְהוֹדָאוֹת לְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ עַל שֶׁהֶחֱיִיתָנוּ וְקִיַּמְתָּנוּ כֵּן תְּחַיֵּינוּ וּתְקַיְּמֵנוּ וְתֶאֱסוֹף גָּלֻיּוֹתֵינוּ לְחַצְרוֹת קָדְשֶׁךָ לִשְׁמוֹר חֻקֶּיךָ וְלַעֲשׂוֹת רְצוֹנֶךָ וּלְעָבְדְּךָ בְּלֵבָב שָׁלֵם עַל שֶׁאֲנַחְנוּ מוֹדִים לָךְ· בָּרוּךְ אֵל הַהוֹדָאוֹת:

וְעַל כֻּלָּם יִתְבָּרַךְ וְיִתְרוֹמַם שִׁמְךָ מַלְכֵּנוּ תָּמִיד לְעוֹלָם וָעֶד· וְכֹל הַחַיִּים יוֹדוּךָ סֶּלָה וִיהַלְלוּ אֶת־שִׁמְךָ בֶּאֱמֶת הָאֵל יְשׁוּעָתֵנוּ וְעֶזְרָתֵנוּ סֶלָה· בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַטּוֹב שִׁמְךָ וּלְךָ נָאֶה לְהוֹדוֹת:

אין שחרית בעטעט דער חזן דיעזעס.

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ· בָּרְכֵנוּ בַבְּרָכָה הַמְשֻׁלֶּשֶׁת בַּתּוֹרָה· הַכְּתוּבָה עַל יְדֵי מֹשֶׁה עַבְדֶּךָ· הָאֲמוּרָה מִפִּי אַהֲרֹן וּבָנָיו כֹּהֲנִים· עַם קְדוֹשֶׁךָ כָּאָמוּר יְבָרֶכְךָ יְיָ וְיִשְׁמְרֶךָ: יָאֵר יְיָ׀ פָּנָיו אֵלֶיךָ וִיחֻנֶּךָּ: יִשָּׂא יְיָ׀ פָּנָיו אֵלֶיךָ וְיָשֵׂם לְךָ שָׁלוֹם:

Digitized by Google

פִּיר שחרית

שִׂים שָׁלוֹם טוֹבָה וּבְרָכָה חֵן וָחֶסֶד וְרַחֲמִים. עָלֵינוּ וְעַל כָּל־יִשְׂרָאֵל עַמֶּךָ. בָּרְכֵנוּ אָבִינוּ כֻּלָּנוּ כְּאֶחָד בְּאוֹר פָּנֶיךָ. כִּי בְאוֹר פָּנֶיךָ נָתַתָּ לָּנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ תּוֹרַת חַיִּים וְאַהֲבַת חֶסֶד. וּצְדָקָה וּבְרָכָה וְרַחֲמִים וְחַיִּים וְשָׁלוֹם. וְטוֹב בְּעֵינֶיךָ לְבָרֵךְ אֶת־עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בְּכָל־עֵת וּבְכָל־שָׁעָה בִּשְׁלוֹמֶךָ

פִּיר מנחה אונד מעריב.

שָׁלוֹם רָב עַל יִשְׂרָאֵל עַמְּךָ תָּשִׂים לְעוֹלָם כִּי אַתָּה הוּא מֶלֶךְ אָדוֹן לְכָל־הַשָּׁלוֹם. וְטוֹב בְּעֵינֶיךָ לְבָרֵךְ אֶת־עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בְּכָל־עֵת וּבְכָל־שָׁעָה בִּשְׁלוֹמֶךָ

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמְבָרֵךְ אֶת־עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בַּשָּׁלוֹם:

אֱלֹהַי ׀ נְצוֹר לְשׁוֹנִי מֵרָע. וּשְׂפָתַי מִדַּבֵּר מִרְמָה. וְלִמְקַלְלַי נַפְשִׁי תִדּוֹם. וְנַפְשִׁי כֶּעָפָר לַכֹּל תִּהְיֶה. פְּתַח לִבִּי בְּתוֹרָתֶךָ. וּבְמִצְוֹתֶיךָ תִּרְדּוֹף נַפְשִׁי. וְכֹל הַחוֹשְׁבִים ׀ עָלַי רָעָה. מְהֵרָה הָפֵר עֲצָתָם. וְקַלְקֵל מַחֲשַׁבְתָּם. עֲשֵׂה לְמַעַן שְׁמֶךָ. עֲשֵׂה לְמַעַן יְמִינֶךָ. עֲשֵׂה לְמַעַן קְדֻשָּׁתֶךָ. עֲשֵׂה לְמַעַן תּוֹרָתֶךָ. לְמַעַן יֵחָלְצוּן יְדִידֶיךָ. הוֹשִׁיעָה יְמִינְךָ וַעֲנֵנִי: יִהְיוּ לְרָצוֹן אִמְרֵי פִי וְהֶגְיוֹן לִבִּי לְפָנֶיךָ יְיָ צוּרִי וְגוֹאֲלִי: עֹשֶׂה שָׁלוֹם בִּמְרוֹמָיו הוּא יַעֲשֶׂה שָׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל כָּל־יִשְׂרָאֵל וְאִמְרוּ אָמֵן: יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ שֶׁיִּבָּנֶה בֵּית הַמִּקְדָּשׁ בִּמְהֵרָה בְיָמֵינוּ וְתֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרָתֶךָ: וְשָׁם נַעֲבָדְךָ בְּיִרְאָה כִּימֵי עוֹלָם וּכְשָׁנִים קַדְמוֹנִיּוֹת: וְעָרְבָה לַיְיָ מִנְחַת יְהוּדָה וִירוּשָׁלָיִם כִּימֵי עוֹלָם וּכְשָׁנִים קַדְמוֹנִיּוֹת:

קדיש תתקבל קדוש עלינו

ווען יום טוב אין שבת פֿעללט ווירד נאַך שמונה עשרה. ויכולו זייטע 139 אונד מגן אבות זייטע 141 ביז מקדש השבת געזאגט, נור אין דער ערשטען פסח־נאכט ווירד מגן אבות ניכט געזאגט.

יהי רצון כשנכנם לסכה.

מַן דער ערשטען נאַכט פֿאָן סכות, ווען מאַן אין דיא סכה געהט, זאַגט מאַן דיעזען יהי רצון.

יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהַי וֵאלֹהֵי אֲבוֹתַי שֶׁתַּשְׁרֶה שְׁכִינָתְךָ בֵּינֵינוּ וְתִפְרוֹס עָלֵינוּ סֻכַּת שְׁלוֹמֶךָ בִּזְכוּת מִצְוַת סֻכָּה שֶׁאֲנַחְנוּ מְקַיְּמִין לְיַחֲדָא שְׁמָא דְקוּדְשָׁא בְּרִיךְ הוּא וּשְׁכִנְתֵּיהּ בִּדְחִילוּ וּרְחִימוּ לְיַחֲדָא שֵׁם (י״ה בו״ה) בְּיִחוּדָא שְׁלִים בְּשֵׁם כָּל יִשְׂרָאֵל וּלְהַקִּיף אוֹתָם מִזִּיו כְּבוֹדְךָ הַקָּדוֹשׁ וְהַטָּהוֹר נָטוּי עַל רָאשֵׁיהֶם מִלְמַעְלָה כְּנֶשֶׁר יָעִיר קִנּוֹ וּמִשָּׁם יוּשְׁפַּע שֶׁפַע הַחַיִּים לְעַבְדְּךָ (פב״פ אֲמָתֶךָ) וּבִזְכוּת צֵאתִי מִבֵּיתִי הַחוּצָה וְדֶרֶךְ מִצְוֹתֶיךָ אָרוּצָה יֵחָשֵׁב לִי בְּזֹאת כְּאִלּוּ הִרְחַקְתִּי נְדוֹד וְהֶרֶב כַּבְּסֵנִי מֵעֲוֹנִי וּמֵחַטָּאתִי טַהֲרֵנִי וּמֵאוּשְׁפִּיזִין עִלָּאִין אוּשְׁפִּיזִין דִּמְהֵימְנוּתָא תִּהְיֶינָה אָזְנֵי קַשֻּׁבוֹת רַב בְּרָכוֹת וְלָרְעֵבִים גַּם צְמֵאִים תֵּן לַחְמָם וּמֵימָם נֶאֱמָנִים וְתִתֵּן לִי זְכוּת לָשֶׁבֶת וְלַחֲסוֹת בְּסֵתֶר צֵל כְּנָפֶיךָ בְּעֵת פְּטִירָתִי מִן הָעוֹלָם וְתַחְסֵנִי מִזֶּרֶם וּמִמָּטָר כִּי תַמְטִר עַל רְשָׁעִים פַּחִים וּתְהֵא חֲשׁוּבָה מִצְוַת סֻכָּה זוּ שֶׁאֲנִי מְקַיֵּם כְּאִלּוּ קִיַּמְתִּיהָ בְּכָל פְּרָטֶיהָ וְדִקְדּוּקֶיהָ וּתְנָאֶיהָ וְכָל מִצְוֹת הַתְּלוּיוֹת בָּהּ וְתֵטִיב לָנוּ הַחֲתִימָה וּתְזַכֵּנִי לֵישֵׁב יָמִים רַבִּים עַל הָאֲדָמָה אַדְמַת קֹדֶשׁ בַּעֲבוֹדָתֶךָ וּבְיִרְאָתֶךָ: בָּרוּךְ יְיָ לְעוֹלָם אָמֵן וְאָמֵן:

קדוש ליל יום טוב.

בייא נאַכֿט מֵן פסח, שבועות, סכות אונד שמיני עצרת, זאַגט מאַן פֿאָר דעם עססען דיעזעס קדוש.

ווען י״ט אַן שבת פֿאַללט, זאַגט מאַן ערשט יום הששי זייטע 111 ביז אלהים לעשות, אונד הערנאַך דיעזע נאַכֿפֿאָלגענדען ברכות.

איבער בראָד	איבער וויין
בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם הַמּוֹצִיא לֶחֶם מִן הָאָרֶץ:	בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם בּוֹרֵא פְּרִי הַגָּפֶן:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר בָּחַר בָּנוּ מִכָּל־עָם. וְרוֹמְמָנוּ מִכָּל־לָשׁוֹן וְקִדְּשָׁנוּ בְּמִצְוֹתָיו. וַתִּתֶּן לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה (שַׁבָּתוֹת לִמְנוּחָה וּ) מוֹעֲדִים לְשִׂמְחָה חַגִּים וּזְמַנִּים לְשָׂשׂוֹן אֶת־יוֹם־ (הַשַּׁבָּת הַזֶּה וְאֶת־יוֹם)

אַן ש״ע אונד ש״ת	אַן סכות	אַן שבועות	אַן פסח
הַשְּׁמִינִי חַג הָעֲצֶרֶת הַזֶּה. זְמַן שִׂמְחָתֵנוּ	חַג הַסֻּכּוֹת הַזֶּה. זְמַן שִׂמְחָתֵנוּ	חַג הַשָּׁבֻעוֹת הַזֶּה זְמַן מַתַּן תּוֹרָתֵנוּ	חַג הַמַּצּוֹת הַזֶּה. זְמַן חֵרוּתֵנוּ

(בְּאַהֲבָה) מִקְרָא־קֹדֶשׁ זֵכֶר לִיצִיאַת מִצְרָיִם: כִּי בָנוּ בָחַרְתָּ וְאוֹתָנוּ קִדַּשְׁתָּ מִכָּל־הָעַמִּים (וְשַׁבָּת) וּמוֹעֲדֵי קָדְשֶׁךָ (בְּאַהֲבָה וּבְרָצוֹן) בְּשִׂמְחָה וּבְשָׂשׂוֹן הִנְחַלְתָּנוּ. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְקַדֵּשׁ (הַשַּׁבָּת וְ) יִשְׂרָאֵל וְהַזְּמַנִּים: שהחיינו

ווען י״ט אַן מוצאי שבת פֿאַללט ווערדען דיעזע צוויא ברכות פֿאָר שהחינו איינגעשאַלטעט.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם בּוֹרֵא מְאוֹרֵי הָאֵשׁ:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם הַמַּבְדִּיל בֵּין קֹדֶשׁ לְחוֹל בֵּין אוֹר לְחֹשֶׁךְ בֵּין יִשְׂרָאֵל לָעַמִּים. בֵּין יוֹם הַשְּׁבִיעִי לְשֵׁשֶׁת יְמֵי הַמַּעֲשֶׂה. בֵּין קְדֻשַּׁת שַׁבָּת לִקְדֻשַּׁת

יוֹם טוֹב הִבְדַּלְתָּ וְאֶת־יוֹם הַשְּׁבִיעִי מִשֵּׁשֶׁת יְמֵי הַמַּעֲשֶׂה קִדַּשְׁתָּ · הִבְדַּלְתָּ וְקִדַּשְׁתָּ אֶת־עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בִּקְדֻשָּׁתֶךָ. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמַּבְדִּיל בֵּין קֹדֶשׁ לְקֹדֶשׁ:

אַן דען ערשטען צווייא נאַכטען פאָן סכות, זאָגט מאַן אין דער סכה דיעזע ברכה פאָר שהחינו.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר קִדְּשָׁנוּ בְּמִצְוֹתָיו וְצִוָּנוּ לֵישֵׁב בַּסֻּכָּה:

אַן יעדעם י״ט אויסער דען צווייא לעצטען פסח־נאַכטען, ווירד נאַך קידוש, שהחינו געזאַגט·

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם שֶׁהֶחֱיָנוּ וְקִיְּמָנוּ וְהִגִּיעָנוּ לַזְּמַן הַזֶּה:

שחרית ליום טוב

אַן י״ט פריה ווירד וויא אין תפלת שבת אַנגעצייגט איזט, ביז שמונה עשרה געבעטעט, דאַן ש״ע זייטע 300, אונד הלל זייטע 287, אין כמוך זייטע 163, אונד נאַך קריאת התורה זאַגט מאַן אשרי זייטע 14, אונד בעטעט מוסף.

תפלת מוסף·

פיר פסח, שבועות, סכות, שמיני עצרת אונד שמחת תורה·

Die Uiberſetzung von שמנה עשרה bis האל הקדוש ſiehe Seite 63, dann von יעלה ויבא bis אתה בחרתנו ſiehe Seit 301.

כי שם יי אקרא הבו גדל לאלהינו:

אֲדֹנָי שְׂפָתַי תִּפְתָּח וּפִי יַגִּיד תְּהִלָּתֶךָ:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ · אֱלֹהֵי אַבְרָהָם אֱלֹהֵי יִצְחָק וֵאלֹהֵי יַעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא · אֵל עֶלְיוֹן · גּוֹמֵל חֲסָדִים טוֹבִים · וְקֹנֵה הַכֹּל וְזוֹכֵר חַסְדֵי אָבוֹת · וּמֵבִיא גוֹאֵל ׀ לִבְנֵי בְנֵיהֶם לְמַעַן שְׁמוֹ בְּאַהֲבָה:

מֶלֶךְ עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמָגֵן. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מָגֵן אַבְרָהָם:

אַתָּה גִּבּוֹר לְעוֹלָם אֲדֹנָי מְחַיֵּה מֵתִים אַתָּה רַב לְהוֹשִׁיעַ:

מַן שמיני עצרת, שמחת הורה אונר אַן ערשטען טאַג פסח זאַגט מאַן דיעזעס.

מַשִּׁיב הָרוּחַ וּמוֹרִיד הַגֶּשֶׁם.

מְכַלְכֵּל חַיִּים בְּחֶסֶד מְחַיֵּה מֵתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים סוֹמֵךְ נוֹפְלִים וְרוֹפֵא חוֹלִים וּמַתִּיר אֲסוּרִים וּמְקַיֵּם אֱמוּנָתוֹ לִישֵׁנֵי עָפָר. מִי כָמוֹךָ בַּעַל גְּבוּרוֹת וּמִי דּוֹמֶה לָּךְ מֶלֶךְ מֵמִית וּמְחַיֶּה וּמַצְמִיחַ יְשׁוּעָה:

וְנֶאֱמָן אַתָּה לְהַחֲיוֹת מֵתִים. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְחַיֵּה הַמֵּתִים:

דער חזן זאַגט קדושה זיעהע אין מוסף לשבת זייטע 182.

אַתָּה קָדוֹשׁ וְשִׁמְךָ קָדוֹשׁ וּקְדוֹשִׁים בְּכָל־יוֹם יְהַלְלוּךָ סֶּלָה. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הָאֵל הַקָּדוֹשׁ:

אַתָּה בְחַרְתָּנוּ מִכָּל־הָעַמִּים אָהַבְתָּ אוֹתָנוּ. וְרָצִיתָ בָּנוּ וְרוֹמַמְתָּנוּ מִכָּל־הַלְּשׁוֹנוֹת. וְקִדַּשְׁתָּנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ. וְקֵרַבְתָּנוּ מַלְכֵּנוּ לַעֲבוֹדָתֶךָ. וְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ עָלֵינוּ קָרָאתָ:

וַתִּתֶּן לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה (שַׁבָּתוֹת לִמְנוּחָה וּ) מוֹעֲדִים לְשִׂמְחָה. חַגִּים וּזְמַנִּים לְשָׂשׂוֹן. אֶת־יוֹם (הַשַּׁבָּת הַזֶּה וְאֶת־יוֹם)

מַן פסח	מַן שבועות	מַן סכות	מַן ש"ע אונר ש"ת
חַג הַמַּצּוֹת הַזֶּה. זְמַן חֵרוּתֵנוּ.	חַג הַשָּׁבֻעוֹת הַזֶּה. זְמַן מַתַּן תּוֹרָתֵנוּ.	חַג הַסֻּכּוֹת הַזֶּה זְמַן שִׂמְחָתֵנוּ.	הַשְּׁמִינִי חַג הָעֲצֶרֶת הַזֶּה. זְמַן שִׂמְחָתֵנוּ.

(בְּאַהֲבָה) מִקְרָא־קֹדֶשׁ. זֵכֶר לִיצִיאַת מִצְרָיִם:

Digitized by Google

וּמִפְּנֵי חֲטָאֵינוּ גָּלִינוּ מֵאַרְצֵנוּ
וְנִתְרַחַקְנוּ מֵעַל אַדְמָתֵנוּ · וְאֵין
אֲנַחְנוּ יְכוֹלִים לַעֲלוֹת וְלֵרָאוֹת
וּלְהִשְׁתַּחֲוֹת לְפָנֶיךָ · וְלַעֲשׂוֹת
חוֹבוֹתֵינוּ בְּבֵית בְּחִירָתֶךָ · בַּבַּיִת
הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ ׀ שֶׁנִּקְרָא שִׁמְךָ
עָלָיו · מִפְּנֵי הַיָּד שֶׁנִּשְׁתַּלְּחָה
בְּמִקְדָּשֶׁךָ : יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ · יְיָ
אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ מֶלֶךְ
רַחֲמָן · שֶׁתָּשׁוּב וּתְרַחֵם ׀ עָלֵינוּ
וְעַל מִקְדָּשְׁךָ בְּרַחֲמֶיךָ הָרַבִּים ·
וְתִבְנֵהוּ מְהֵרָה וּתְגַדֵּל כְּבוֹדוֹ :
אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ · גַּלֵּה כְּבוֹד
מַלְכוּתְךָ עָלֵינוּ מְהֵרָה וְהוֹפַע
וְהִנָּשֵׂא עָלֵינוּ · לְעֵינֵי כָּל־חָי ·
וְקָרֵב פְּזוּרֵינוּ מִבֵּין הַגּוֹיִם ·
וּנְפוּצוֹתֵינוּ כַּנֵּס מִיַּרְכְּתֵי־אָרֶץ ·
וַהֲבִיאֵנוּ לְצִיּוֹן עִירְךָ בְּרִנָּה ·
וְלִירוּשָׁלַיִם בֵּית מִקְדָּשְׁךָ בְּשִׂמְחַת
עוֹלָם · וְשָׁם נַעֲשֶׂה לְפָנֶיךָ אֶת־
קָרְבְּנוֹת חוֹבוֹתֵינוּ · תְּמִידִים

ומפני Ach! unſerer Sünden willen ſind wir vertrieben aus unſerem Lande; verbannt von unſerem Erdreiche hinweg, und wir können nicht mehr hinauf wallen, nicht mehr erſcheinen, um dich anzubeten, und unſere Pflicht zu erfüllen in dem von dir erwählten Tempel, in jenem großen und heiligen Wohnſitze, der deinen Namen geführt, wegen der Gewalt, welche entzügelt eindrang in dein Heiligthum. Möge es dir wohlgefallen, Ewiger, unſer Gott! Gott unſerer Urväter! allbarmherziger König! dich unſerer und deines Heiligthumes wieder liebreich anzunehmen, aus der Fülle deiner Barmherzigkeit. O erbaue es bald wieder, und vergrößere ſeine Herrlichkeit. Unſer Vater! Unſer König! Enthülle den Glanz deiner Herrſchaft über uns, erſcheine und erhebe dich über uns vor den Augen aller Lebenden, vereine unſere Zerſtreuten aus den Völkern, und ſammle unſere Vertriebenen wieder aus den fernſten Gegenden der Erde. Bringe uns nach Zion deiner Reſidenz in Jubel, und nach Jeruſalem, deinem heiligen Tempel, zur ewigen Freude; dort wollen wir unſere Pflichtopfer zubereiten, die täglichen Opfer nach ihrer Ordnung,

Digitized by Google

כסדרם ומוספים כהלכתם: (ואת־מוסף יום השבת הזה)· ואת־מוסף יום

אן פסח

חג המצות

אן שבועות

חג השבועות

אן סכות

חג הסכות

אן שמיני עצרת אונד שמחת תורה

השמיני חג העצרת

הזה נעשה ונקריב לפניך באהבה· כמצות רצונך · כמו שכתבת עלינו בתורתך · על־ידי משה עבדך · מפי כבודך · כאמור:

אן שבת וביום השבת שני־כבשים בני־שנה תמימם ושני עשרנים סלת מנחה בלולה בשמן ונסכו: עלת שבת בשבתו על־עלת התמיד ונסכה: זה קרבן שבת וקרבן היום כאמור:

אן דען בײדען ערסטען פסח־טאגען.

ובחדש הראשון בארבעה עשר יום לחדש פסח ליי: ובחמשה עשר יום לחדש הזה

und die Zugabsopfer nach ihrer Vorſchrift; auch das Zugabsopfer (dieſes Sabbaths und das Zugabsopfer)

am Paſſahfeſte:

dieſes Feſtes des ungeſäuert. Brodes;

am Wochenfeſte:

dieſes Wochenfeſtes;

am Laubhüttenfeſte;

dieſes Laubhüttenfeſtes;

am Beſchlußfeſte:

dieſes achten Tages als Beſchlußfeſtes

wollen wir zubereiten, und dir in Liebe darbringen, nach dem Geheiße deines Willens, wie Du uns vorgeſchrieben haſt in deiner Lehre durch Moſes deinen Knecht, wie er es aus dem Munde deiner Herrlichkeit vernommen, welches alſo lautet:

(Am Sabbath:) וביום „Am Sabbathtage opfert) einjährige Lämmer zwei ohne Fehler und zwei Zehntheil feines Mehl als Opfergabe mit Oel eingerührt, nebſt dem dazu beſtimmten Trankopfer. Dieſes iſt das Ganzopfer für jeden Sabbath, außer dem täglichen Ganzopfer und dem dazu gehörigen Trankopfer.“

An den beiden erſten Paſſahfeſttagen:

Am vierzehnten Tage des erſten Monats iſt Uiberſchreitungsopfer dem Ewigen zu Ehren, und am fünfzehnten Tage dieſes Monats iſt

חַג שִׁבְעַת יָמִים מַצּוֹת יֵאָכֵל׃ בַּיּוֹם הָרִאשׁוֹן מִקְרָא־קֹדֶשׁ כָּל־מְלֶאכֶת עֲבֹדָה לֹא תַעֲשׂוּ׃ וְהִקְרַבְתֶּם אִשֶּׁה עֹלָה לַיְיָ פָּרִים בְּנֵי־בָקָר שְׁנַיִם וְאַיִל אֶחָד וְשִׁבְעָה כְבָשִׂים בְּנֵי שָׁנָה תְּמִימִם יִהְיוּ לָכֶם׃

וּמִנְחָתָם וְנִסְכֵּיהֶם כִּמְדֻבָּר שְׁלֹשָׁה עֶשְׂרֹנִים לַפָּר. וּשְׁנֵי עֶשְׂרֹנִים לָאָיִל וְעִשָּׂרוֹן לַכֶּבֶשׂ וְיַיִן כְּנִסְכּוֹ וְשָׂעִיר לְכַפֵּר. וּשְׁנֵי תְמִידִים כְּהִלְכָתָם׃

אַן ביירען טאָגען שבעות

וּבְיוֹם הַבִּכּוּרִים בְּהַקְרִיבְכֶם מִנְחָה חֲדָשָׁה לַיְיָ בְּשָׁבֻעֹתֵיכֶם מִקְרָא־קֹדֶשׁ יִהְיֶה לָכֶם כָּל־מְלֶאכֶת עֲבֹדָה לֹא תַעֲשׂוּ׃

וְהִקְרַבְתֶּם עוֹלָה לְרֵיחַ נִיחֹחַ לַיְיָ פָּרִים בְּנֵי־בָקָר שְׁנַיִם אַיִל אֶחָד שִׁבְעָה כְבָשִׂים בְּנֵי שָׁנָה׃

ומנחתם

אַן דען ערשטען צוויא סכות טאָגען.

וּבַחֲמִשָּׁה עָשָׂר יוֹם לַחֹדֶשׁ

ein Feſt; ſieben Tage ſoll ungeſäuertes Brod gegeſſen werden. Am erſten Tage iſt heilige Verkündigung, ihr dürft keine Kunſtarbeit verrichten. Und ihr ſollt darbringen als Feuer- und Brandopfer dem Ewigen zu Ehren, zwey junge Stiere, einen Widder und ſieben einjährige Lämmer; ohne Fehler müſſen ſie euch ſeyn. (4. M. 28, 16–19.)

ומנחתם Dazu ihr Mehl- und Trankopfer nach der Vorſchrift, drei Zehntel zu jedem Stiere, zwei Zehntel zu jedem Widder, ein Zehntel zu jedem Schafe, Wein zum Trankopfer, einen Bock zur Verſöhnung und die zwei täglichen Opfer nach Gebühr.

Am Wochenfeſte:

Am Tage der Erſtlinge, wenn ihr darbringt die neue Opfergabe dem Ewigen zu Ehren, an euerem Wochenfeſte, ſoll bei euch heilige Verkündigung ſeyn; keine Kunſtarbeit dürft ihr verrichten. Und ihr ſollt darbringen ein Brandopfer zum angenehmen Geruch, dem Ewigen zu Ehren, zwei junge Stiere, einen Widder, ſieben einjährige Lämmer. (4. M. 28. 26, 27.) Dazu ihr Mehlopfer u. ſ. w.

An den zwei erſten Tagen des Laubhüttenfeſtes:

Am fünfzehnten Tage des ſiebenten Monats ſoll euch heilige Ver-

הַשְּׁבִיעִי מִקְרָא־קֹדֶשׁ יִהְיֶה לָכֶם כָּל־מְלֶאכֶת עֲבוֹדָה לֹא תַעֲשׂוּ וְחַגֹּתֶם חַג לַיְיָ שִׁבְעַת יָמִים:

וְהִקְרַבְתֶּם עֹלָה אִשֵּׁה רֵיחַ נִיחֹחַ לַיְיָ פָּרִים בְּנֵי־בָקָר שְׁלֹשָׁה עָשָׂר אֵילִם שְׁנָיִם כְּבָשִׂים בְּנֵי־שָׁנָה אַרְבָּעָה עָשָׂר תְּמִימִם יִהְיוּ:

ומנחתם

גאַנץ ה"הם חונד דיא זעלטען לוויא טאַגע פסח, ווירד נאַך פֿאָיגענד באמור, דיעזעס געזאַגט

וְהִקְרַבְתֶּם אִשֶּׁה עֹלָה לַיְיָ פָּרִים בְּנֵי־בָקָר שְׁנַיִם וְאַיִל אֶחָד וְשִׁבְעָה כְבָשִׂים בְּנֵי שָׁנָה תְּמִימִם יִהְיוּ לָכֶם: ומנחתם

אַן חול המויד סכות ווירד נאַך פֿאָיגענד באמור דיעזעס נאַכֿשטעהענדע געזאַגט.

אַם ערטטען טאַג

וּבַיּוֹם הַשֵּׁנִי פָּרִים בְּנֵי־בָקָר שְׁנֵים עָשָׂר אֵילִם שְׁנָיִם כְּבָשִׂים בְּנֵי־שָׁנָה אַרְבָּעָה עָשָׂר תְּמִימִם:

ומנחתם

וּבַיּוֹם הַשְּׁלִישִׁי פָּרִים עַשְׁתֵּי־

---

kündigung ſeyn: keine Kunſtarbeit ſollt ihr verrichten, ſieben Tage ſollt ihr dem Ewigen zu ehren ein Feſt feiern. Und ihr ſollt (am erſten Tage) darbringen dem Ewigen zu Ehren ein Ganzopfer, vom Feuer zu verzehren zum angenehmen Geruch, dreizehn junge Rindſtiere, zwei Widder, vierzehn einjährige Schafe; ohne Fehler müſſen ſie ſeyn. (4. M. 29, 12, 13.) Dazu ihr Mehlopf. u. ſ. w.

An den letzten ſechs Tagen des Paſſahfeſtes wird Folgendes geſagt:

והקרבתם Ihr ſollt darbringen als Feuer- und Brandopfer dem Ewigen zu Ehren, zwei junge Stiere, einen Widder und ſieben einjährige Lämmer; ohne Fehler müſſen ſie euch ſeyn. (4. M. 28, 19.) Dazu ihr Mehlopfer u. ſ. w.

An den fünf Halbfeiertagen des Laubhüttenfeſtes [חול המועד] wird Nachſtehendes geſagt:

Am erſten Tage ח"הם סכות

Am zweiten Tage: Zwölf junge Rindſtiere, zwei Widder, vierzehn einjährige Lämmer ohne Fehler. (4. B. M. 29, 17.) Dazu ihr Mehlopfer u. ſ. w.

Am dritten Tage: Eilf Stiere,

zwei Widder, vierzehn einjährige Lämmer ohne Fehler. (Daſ. 29, 20.) Dazu ihr Mehlopfer u. ſ. w.

Am zweiten Tage חיהם סכות

Am dritten Tage: Eilf Stiere, zwei Widder, vierzehn einjährige Lämmer ohne Fehler. (Daſ. 29, 20.) Dazu ihr Mehlopfer u. ſ. w.

Am vierten Tage: Zehn Stiere, zwei Widder, vierzehn einjährige Lämmer ohne Fehler. (Daſ. 29, 23.) Dazu ihr Mehlopfer u. ſ. w.

Am dritten Tage חיהם סכות

Am vierten Tage: Zehn Stiere, zwei Widder, vierzehn einjährige Lämmer ohne Fehler. (Daſ. 29, 23.) Dazu ihr Mehlopfer u. ſ. w.

Am fünften Tage: Neun Stiere, zwei Widder, vierzehn einjährige Lämmer ohne Fehler. (Daſ. 29, 26.) Dazu ihr Mehlopfer u. ſ. w.

Am vierten Tage חיהם סכות

Am fünften Tage: Neun Stiere, zwei Widder, vierzehn einjährige Lämmer ohne Fehler. (Daſ. 29, 26.) Dazu ihr Mehlopfer u. ſ. w.

עָשָׂר· אֵילִם שְׁנָיִם· כְּבָשִׂים בְּנֵי־שָׁנָה אַרְבָּעָה עָשָׂר תְּמִימִם׃

ומנחתם

חָק צווייטען טאָג·

וּבַיּוֹם הַשְּׁלִישִׁי פָּרִים עַשְׁתֵּי־עָשָׂר· אֵילִם שְׁנָיִם· כְּבָשִׂים בְּנֵי־שָׁנָה אַרְבָּעָה עָשָׂר תְּמִימִם׃

ומנחתם

וּבַיּוֹם הָרְבִיעִי פָּרִים עֲשָׂרָה· אֵילִם שְׁנָיִם· כְּבָשִׂים בְּנֵי־שָׁנָה אַרְבָּעָה עָשָׂר תְּמִימִם׃ ומנחתם

חָק דריטטען טאָג

וּבַיּוֹם הָרְבִיעִי פָּרִים עֲשָׂרָה· אֵילִם שְׁנָיִם· כְּבָשִׂים בְּנֵי־שָׁנָה אַרְבָּעָה עָשָׂר תְּמִימִם׃ ומנחתם

וּבַיּוֹם הַחֲמִישִׁי פָּרִים תִּשְׁעָה· אֵילִם שְׁנָיִם· כְּבָשִׂים בְּנֵי־שָׁנָה אַרְבָּעָה עָשָׂר תְּמִימִם׃ ומנחתם

חָק פיערטען טאָג

וּבַיּוֹם הַחֲמִישִׁי פָּרִים תִּשְׁעָה· אֵילִם שְׁנָיִם· כְּבָשִׂים בְּנֵי־שָׁנָה אַרְבָּעָה עָשָׂר תְּמִימִם׃ ומנחתם

וּבַיּוֹם הַשִּׁשִּׁי פָּרִים שְׁמֹנָה · אֵילִם שְׁנָיִם · כְּבָשִׂים בְּנֵי־שָׁנָה אַרְבָּעָה עָשָׂר תְּמִימִם : ומנחתם

מן הושענא רבה

וּבַיּוֹם הַשִּׁשִּׁי פָּרִים שְׁמֹנָה · אֵילִם שְׁנָיִם · כְּבָשִׂים בְּנֵי־שָׁנָה אַרְבָּעָה עָשָׂר תְּמִימִם : ומנחתם

וּבַיּוֹם הַשְּׁבִיעִי פָּרִים שִׁבְעָה · אֵילִם שְׁנָיִם · כְּבָשִׂים בְּנֵי־שָׁנָה אַרְבָּעָה עָשָׂר תְּמִימִם : ומנחתם

מן שמיני עצרת חוגר ש״ת ·

בַּיּוֹם הַשְּׁמִינִי עֲצֶרֶת תִּהְיֶה לָכֶם כָּל־מְלֶאכֶת עֲבוֹדָה לֹא תַעֲשׂוּ : וְהִקְרַבְתֶּם עֹלָה אִשֵּׁה רֵיחַ נִיחֹחַ לַיְיָ פַּר אֶחָד אַיִל אֶחָד כְּבָשִׂים בְּנֵי־שָׁנָה שִׁבְעָה תְּמִימִם : ומנחתם

מן שבת יִשְׂמְחוּ בְמַלְכוּתְךָ שׁוֹמְרֵי שַׁבָּת וְקֹרְאֵי עֹנֶג עַם מְקַדְּשֵׁי שְׁבִיעִי · כֻּלָּם יִשְׂבְּעוּ וְיִתְעַנְּגוּ מִטּוּבֶךָ · וּבַשְּׁבִיעִי רָצִיתָ בּוֹ וְקִדַּשְׁתּוֹ חֶמְדַּת יָמִים אוֹתוֹ קָרָאתָ . זֵכֶר לְמַעֲשֵׂה בְרֵאשִׁית :

Am ſechſten Tage: Acht Stiere, zwei Widder, vierzehn einjährige Lämmer ohne Fehler. (Daſ. 29, 29.) Dazu ihr Mehlopfer u. ſ. w.

Am Weidenfeſt.

Am ſechſten Tage: Acht Stiere, zwei Widder, vierzehn einjährige Lämmer ohne Fehler. (Daſ. 29, 29.) Dazu ihr Mehlopfer u. ſ. w.

Am ſiebenten Tage: Sieben Stiere, zwei Widder, vierzehn einjährige Lämmer ohne Fehler. (Daſ. 29, 32.) Dazu ihr Mehlopfer u. ſ. w.

Am Schluße des Laubhüttenfeſtes.

Am achten Tage ſollt ihr das Beſchlußfeſt feiern, und keine Kunſtarbeit verrichten. Zum Opfer gibt ihr, dem Ewigen zu Ehren zum angenehmen Geruch dem Feuer zu verzehren: Einen Stier, einen Widder, ſieben einjährige Lämmer. (Daſelbſt 29, 35–36.) Dazu ihr u. ſ. w.

(Am Sabbath.) ישמחו Sie freuen ſich deiner Herrſchaft, die den Sabbath beobachten, und ihn eine Seligkeit nennen. Einem Volke, das den ſiebenten Tag heiliget, wird allgemein der Vollgenuß und die Wonne deiner Güte zu Theil; denn den ſiebenten Tag zeichneteſt du wohlgefällig aus, heiligteſt ihn, und nannteſt ihn den anmuthigſten der Tage, zum Andenken der erſten Schöpfung.

אלהינו Unſer Gott und Gott unſerer Urväter! allbarmherziger König! erbarme dich unſer! Laß dich, allgütiger Spender des Wohls! von uns erflehen, wende dich zu uns mit deiner überſchwenglichen Barmherzigkeit unſerer Urväter wegen, welche nach deinem Willen handelten. Erbaue deinen Tempel wie vormals, und errichte dein Heiligthum auf ſeiner Stätte wieder; weide unſern Blick an ſeiner Auferbauung, erfreue uns durch ſeine Herſtellung, ſetze die Prieſter zu ihrem Dienſte wieder ein, die Leviten zu ihrem Geſange und Saitenſpiel, und führe Iſrael wieder zurück in ſeine Wohnungen. O laß uns dahin wallen, erſcheinen und anbeten vor dir an den dreimaligen Tempelbeſuchen, ſo wie es in deiner Lehre ausdrücklich heißt (5. B. M. 16, 16, 17.): „Dreimal im Jahre ſollen alle deine Mannsperſonen erſcheinen vor dem Ewigen deinem Gotte an dem Orte, den er erwählen wird: Am Feſte des ungeſäuerten Brodes, am Wochenfeſte und am Laubhüttenfeſte; man ſoll aber vor dem Ewigen nicht leer erſcheinen, jeder nach Maaßgabe ſeines Vermögens, nach dem Verhältniſſe des Segens, den der Ewige dein Gott dir geſchenkt hat.

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ. מֶלֶךְ רַחֲמָן רַחֵם | עָלֵינוּ טוֹב וּמֵטִיב הִדָּרֶשׁ־־לָנוּ. שׁוּבָה אֵלֵינוּ בַּהֲמוֹן רַחֲמֶיךָ. בִּגְלַל אָבוֹת שֶׁעָשׂוּ רְצוֹנֶךָ. בְּנֵה בֵיתְךָ כְּבַתְּחִלָּה. וְכוֹנֵן מִקְדָּשְׁךָ עַל־מְכוֹנוֹ. וְהַרְאֵנוּ בְּבִנְיָנוֹ וְשַׂמְּחֵנוּ בְּתִקּוּנוֹ. וְהָשֵׁב כֹּהֲנִים לַעֲבוֹדָתָם וּלְוִיִּם לְשִׁירָם וּלְזִמְרָם. וְהָשֵׁב יִשְׂרָאֵל לִנְוֵיהֶם וְשָׁם נַעֲלֶה וְנֵרָאֶה וְנִשְׁתַּחֲוֶה לְפָנֶיךָ בְּשָׁלֹשׁ פַּעֲמֵי רְגָלֵינוּ. כַּכָּתוּב בְּתוֹרָתֶךָ. שָׁלוֹשׁ פְּעָמִים בַּשָּׁנָה יֵרָאֶה כָל־זְכוּרְךָ אֶת־פְּנֵי | יְיָ אֱלֹהֶיךָ בַּמָּקוֹם אֲשֶׁר יִבְחָר בְּחַג הַמַּצּוֹת וּבְחַג הַשָּׁבֻעוֹת וּבְחַג הַסֻּכּוֹת וְלֹא יֵרָאֶה אֶת־פְּנֵי יְיָ רֵיקָם: אִישׁ כְּמַתְּנַת יָדוֹ כְּבִרְכַּת יְיָ אֱלֹהֶיךָ אֲשֶׁר נָתַן־לָךְ:

Die Uiberſetzung von והשיאנו ſiehe Seite 203.

וְהַשִּׂיאֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ אֶת־־בִּרְכַּת מוֹעֲדֶיךָ לְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם לְשִׂמְחָה וּלְשָׂשׂוֹן כַּאֲשֶׁר רָצִיתָ וְאָמַרְתָּ לְבָרְכֵנוּ. (אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ רְצֵה בִמְנוּחָתֵנוּ) קַדְּשֵׁנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ וְתֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרָתֶךָ שַׂבְּעֵנוּ מִטּוּבֶךָ וְשַׂמְּחֵנוּ בִּישׁוּעָתֶךָ. וְטַהֵר לִבֵּנוּ לְעָבְדְּךָ בֶּאֱמֶת. וְהַנְחִילֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ (בְּאַהֲבָה וּבְרָצוֹן) בְּשִׂמְחָה וּבְשָׂשׂוֹן (שַׁבָּת וּ) מוֹעֲדֵי קָדְשֶׁךָ. וְיִשְׂמְחוּ בְךָ יִשְׂרָאֵל מְקַדְּשֵׁי שְׁמֶךָ. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְקַדֵּשׁ (הַשַּׁבָּת וְ) יִשְׂרָאֵל וְהַזְּמַנִּים:

Die Uiberſetzung von רצה ומודים u. ſ. w. ſiehe Seite 72.

רְצֵה יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל וּבִתְפִלָּתָם. וְהָשֵׁב אֶת־־הָעֲבוֹדָה לִדְבִיר בֵּיתֶךָ. וְאִשֵּׁי יִשְׂרָאֵל וּתְפִלָּתָם. בְּאַהֲבָה תְקַבֵּל בְּרָצוֹן. וּתְהִי לְרָצוֹן תָּמִיד. עֲבוֹדַת יִשְׂרָאֵל עַמֶּךָ:

זינד כהנים דאַ, ווירד ווען דער חזן שמונה עשרה וויעדערהאָלט, שטאַטט ותחזינה פֿאָן קהל אונד דעם חזן דאַז אונטענשטעהענדע ותערב געבעטעט.*)

וְתֶחֱזֶינָה עֵינֵינוּ בְּשׁוּבְךָ לְצִיּוֹן בְּרַחֲמִים. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמַּחֲזִיר שְׁכִינָתוֹ לְצִיּוֹן:

קהל *) וְתֶעֱרַב לְפָנֶיךָ עֲתִירָתֵנוּ כְּעוֹלָה וּכְקָרְבָּן. אָנָּא רַחוּם. בְּרַחֲמֶיךָ הָרַבִּים הָשֵׁב שְׁכִינָתְךָ לְצִיּוֹן עִירֶךָ. וְסֵדֶר הָעֲבוֹדָה לִירוּשָׁלָיִם. וְתֶחֱזֶינָה עֵינֵינוּ בְּשׁוּבְךָ לְצִיּוֹן בְּרַחֲמִים. וְשָׁם

(Die Gem.) ותערב Möge dir unſer Flehen angenehm ſeyn gleich den Opfern. O Erbarmungsvoller! in der Fülle deiner Barmherzigkeit laß deine Herrlichkeit wieder in Zion thronen, und führe die Ordnung des Opferdienſtes in Jeruſalem wieder ein, daß ſich unſere Augen weiden an deiner Rückkehr nach Zion mit Liebe, daß wir dich dort in Ehrfurcht wieder anbeten,

Digitized by Google

וועהרענד דער חזן דיעזעס מודים לויט בעטעט, ווירד דיעזעס פאָן קהל לייזע געבעטעט.

מודים אנחנו לך שאתה הוא יי אלהינו ואלהי אבותינו לעולם ועד צור חיינו מגן ישענו. אתה הוא לדור ודור נודה לך ונספר תהלתך. על חיינו המסורים בידך ועל נשמותינו הפקודות לך. ועל נסיך שבכל־יום עמנו ועל נפלאותיך וטובותיך שבכל־עת ערב ובקר וצהרים. הטוב. כי לא כלו רחמיך והמרחם כי לא תמו חסדיך מעולם קוינו לך:

מודים אנחנו לך. שאתה הוא יי אלהינו ואלהי אבותינו אלהי כל בשר יוצרנו יוצר בראשית ברכות והודאות לשמך הגדול והקדוש על שהחייתנו וקימתנו כן תחיינו ותקימנו ותאסוף גליותינו לחצרות קדשך לשמור חקיך ולעשות רצונך ולעבדך בלבב שלם על שאנחנו מודים לך. ברוך אל ההודאות:

ועל כלם יתברך ויתרומם שמך מלכנו תמיד לעולם ועד.

וכל החיים יודוך סלה ויהללו את־שמך באמת האל ישועתנו ועזרתנו סלה. ברוך אתה יי הטוב שמך ולך נאה להודות:

סדר דוכן זיעהע זייטע 319.

שים שלום טובה וברכה חן וחסד ורחמים. עלינו ועל כל־ישראל עמך. ברכנו אבינו כלנו כאחד באור פניך כי באור פניך נתת לנו יי אלהינו תורת חיים ואהבת חסד. וצדקה וברכה

נעבדך ביראה כימי עולם וכשנים קדמוניות: קהל זאגט נור ביז היערהער

חזן ברוך אתה יי שאותך לבדך ביראה נעבוד:

מודים אנ. ז. וו.

wie in den Tagen der Vorzeit, wie in den Jahren früher Vergangenheit.

(Der Vorbeter ſchließt.)

Geprieſen ſeyſt Du, Ewiger! den allein wir anbeten in Ehrfurcht.

וְרַחֲמִים וְחַיִּים וְשָׁלוֹם: וְטוֹב בְּעֵינֶיךָ לְבָרֵךְ אֶת־עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בְּכָל־עֵת וּבְכָל־שָׁעָה בִּשְׁלוֹמֶךָ· בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמְבָרֵךְ אֶת־עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בַּשָּׁלוֹם:

אֱלֹהַי נְצוֹר לְשׁוֹנִי מֵרָע וּשְׂפָתַי מִדַּבֵּר מִרְמָה וְלִמְקַלְלַי נַפְשִׁי תִדּוֹם וְנַפְשִׁי כֶּעָפָר לַכֹּל תִּהְיֶה· פְּתַח לִבִּי בְּתוֹרָתֶךָ· וּבְמִצְוֹתֶיךָ תִּרְדּוֹף נַפְשִׁי· וְכֹל הַחוֹשְׁבִים עָלַי רָעָה מְהֵרָה הָפֵר עֲצָתָם וְקַלְקֵל מַחֲשַׁבְתָּם· עֲשֵׂה לְמַעַן שְׁמֶךָ עֲשֵׂה לְמַעַן יְמִינֶךָ עֲשֵׂה לְמַעַן קְדֻשָּׁתֶךָ· עֲשֵׂה לְמַעַן תּוֹרָתֶךָ לְמַעַן יֵחָלְצוּן יְדִידֶיךָ הוֹשִׁיעָה יְמִינְךָ וַעֲנֵנִי: יִהְיוּ לְרָצוֹן אִמְרֵי פִי וְהֶגְיוֹן לִבִּי לְפָנֶיךָ יְיָ צוּרִי וְגוֹאֲלִי: עֹשֶׂה שָׁלוֹם בִּמְרוֹמָיו הוּא יַעֲשֶׂה שָׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל כָּל־יִשְׂרָאֵל וְאִמְרוּ אָמֵן:

יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ שֶׁיִּבָּנֶה בֵּית הַמִּקְדָּשׁ בִּמְהֵרָה בְיָמֵינוּ וְתֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרָתֶךָ: וְשָׁם נַעֲבָדְךָ בְּיִרְאָה כִּימֵי עוֹלָם וּכְשָׁנִים קַדְמוֹנִיּוֹת: וְעָרְבָה לַיְיָ מִנְחַת יְהוּדָה וִירוּשָׁלָיִם כִּימֵי עוֹלָם וּכְשָׁנִים קַדְמוֹנִיּוֹת:

אַן י״ט אונד אַן הושענא רבה זאַגט מאַן אין כאלהינו זייטע 192, אונד עלינו.

סדר ברכת כהנים.

וואָהרענד דער חזן, וכל החיים זאַגט, זאַגען דיא כהנים לייזע דיעזען יהי רצון·

יְהִי רָצוֹן לְפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ שֶׁתְּהֵא הַבְּרָכָה הַזֹּאת שֶׁצִּוִּיתָנוּ לְבָרֵךְ אֶת־עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל· בְּרָכָה שְׁלֵמָה· וְלֹא יִהְיֶה־בָּהּ מִכְשׁוֹל וְעָוֹן מֵעַתָּה וְעַד־עוֹלָם:

וואָהרענד ברכת כהנים דאַרף מאַן דיא כהנים ניכט אַנזעהען.

חזן אלהינו ואלהי אבותינו· ברכנו בברכה המשלשת בתורה· הכתובה על־ידי משה עבדך· האמורה מפי אהרן ובניו כהנים

קהל עַם קְדוֹשֶׁךָ כָּאָמוּר:

ווען דער חזן דאַז וואָרט כהנים זאַגט, זאַגען דיא כהנים לויט דיעזע ברכה·

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר קִדְּשָׁנוּ בִּקְדֻשָּׁתוֹ שֶׁל אַהֲרֹן וְצִוָּנוּ לְבָרֵךְ אֶת־עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בְּאַהֲבָה:

Digitized by Google

יְבָרֶכְךָ יְבָרֶכְךָ יְיָ מִצִּיּוֹן עֹשֵׂה שָׁמַיִם וָאָרֶץ׃

יְיָ יְיָ אֲדוֹנֵנוּ מָה אַדִּיר שִׁמְךָ בְּכָל־הָאָרֶץ׃

וְיִשְׁמְרֶךָ שָׁמְרֵנִי אֵל כִּי חָסִיתִי בָךְ׃

ווֶען דיא כהנים ביא דעם ווָארטערן וישמרך אונד ויחנך זינגען, בעטעט קהל דיעזעס.

רִבּוֹנוֹ שֶׁל עוֹלָם אֲנִי שֶׁלָּךְ וַחֲלוֹמוֹתַי שֶׁלָּךְ חֲלוֹם חָלַמְתִּי וְאֵינִי יוֹדֵעַ מַה הוּא יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהַי וֵאלֹהֵי אֲבוֹתַי שֶׁיִּהְיוּ כָּל חֲלוֹמוֹתַי עָלַי וְעַל כָּל יִשְׂרָאֵל לְטוֹבָה בֵּין שֶׁחָלַמְתִּי עַל עַצְמִי וּבֵין שֶׁחָלַמְתִּי עַל אֲחֵרִים וּבֵין שֶׁחָלְמוּ אֲחֵרִים עָלַי אִם טוֹבִים הֵם חַזְּקֵם וְאַמְּצֵם וְיִתְקַיְּמוּ בִי וּבָהֶם כַּחֲלוֹמוֹת (שֶׁל) יוֹסֵף הַצַּדִּיק. וְאִם צְרִיכִים רְפוּאָה רְפָאֵם כְּחִזְקִיָּהוּ מֶלֶךְ יְהוּדָה מֵחָלְיוֹ וּכְמִרְיָם הַנְּבִיאָה מִצָּרַעְתָּהּ וּכְנַעֲמָן מִצָּרַעְתּוֹ וּכְמֵי מָרָה עַל יְדֵי מֹשֶׁה רַבֵּינוּ וּכְמֵי יְרִיחוֹ עַל יְדֵי אֱלִישָׁע. וּכְשֵׁם שֶׁהָפַכְתָּ אֶת קִלְלַת בִּלְעָם הָרָשָׁע מִקְּלָלָה לִבְרָכָה כֵּן תַּהֲפֹךְ כָּל חֲלוֹמוֹתַי עָלַי וְעַל כָּל יִשְׂרָאֵל לְטוֹבָה וְתִשְׁמְרֵנִי וּתְחָנֵּנִי וְתִרְצֵנִי. אָמֵן׃

יָאֵר אֱלֹהִים יְחָנֵּנוּ וִיבָרְכֵנוּ יָאֵר פָּנָיו אִתָּנוּ סֶלָה׃

יְיָ יְיָ ׀ יְיָ אֵל רַחוּם וְחַנּוּן אֶרֶךְ אַפַּיִם וְרַב חֶסֶד וֶאֱמֶת׃

פָּנָיו פְּנֵה אֵלַי וְחָנֵּנִי כִּי יָחִיד וְעָנִי אָנִי׃

אֵלֶיךָ אֵלֶיךָ יְיָ נַפְשִׁי אֶשָּׂא׃

וִיחֻנֶּךָּ הִנֵּה כְעֵינֵי עֲבָדִים אֶל יַד אֲדוֹנֵיהֶם כְּעֵינֵי שִׁפְחָה אֶל־יַד גְּבִרְתָּהּ כֵּן עֵינֵינוּ אֶל יְיָ אֱלֹהֵינוּ עַד שֶׁיְּחָנֵּנוּ׃ רבש״ע

יִשָּׂא יִשָּׂא בְרָכָה מֵאֵת יְיָ וּצְדָקָה מֵאֱלֹהֵי יִשְׁעוֹ. (וּמְצָא חֵן וְשֵׂכֶל טוֹב בְּעֵינֵי אֱלֹהִים וְאָדָם׃)

יְיָ — יְיָ חָנֵּנוּ לְךָ קִוִּינוּ הֱיֵה זְרֹעָם לַבְּקָרִים אַף יְשׁוּעָתֵנוּ בְּעֵת צָרָה׃

פָּנָיו — אַל תַּסְתֵּר פָּנֶיךָ מִמֶּנִּי בְּיוֹם צַר לִי הַטֵּה אֵלַי אָזְנֶךָ בְּיוֹם אֶקְרָא מַהֵר עֲנֵנִי׃

אֵלֶיךָ — אֵלֶיךָ נָשָׂאתִי אֶת־עֵינַי הַיֹּשְׁבִי בַּשָּׁמָיִם׃

וְיָשֵׂם — וְשָׂמוּ אֶת־שְׁמִי עַל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וַאֲנִי אֲבָרְכֵם׃

לְךָ — לְךָ יְיָ הַגְּדֻלָּה וְהַגְּבוּרָה וְהַתִּפְאֶרֶת וְהַנֵּצַח וְהַהוֹד כִּי כֹל בַּשָּׁמַיִם וּבָאָרֶץ לְךָ יְיָ הַמַּמְלָכָה וְהַמִּתְנַשֵּׂא לְכֹל ׀ לְרֹאשׁ׃

שָׁלוֹם — שָׁלוֹם ׀ שָׁלוֹם לָרָחוֹק וְלַקָּרוֹב אָמַר יְיָ וּרְפָאתִיו׃

וועהרענד דיא כהנים בייא שלום זינגען, זאגט קהל דיעזען יהי רצון.

יְהִי רָצוֹן לְפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהַי וֵאלֹהֵי אֲבוֹתַי שֶׁתַּעֲשֶׂה לְמַעַן קְדֻשַּׁת חֲסָדֶיךָ וְגֹדֶל רַחֲמֶיךָ הַפְּשׁוּטִים וּלְמַעַן טַהֲרַת שִׁמְךָ הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא בֶּן־עֶשְׂרִים וּשְׁתַּיִם אוֹתִיּוֹת הַיּוֹצְאִים מֵהַפְּסוּקִים שֶׁל בִּרְכַּת כֹּהֲנִים הָאֲמוּרָה מִפִּי אַהֲרֹן וּבָנָיו עַם קְדוֹשֶׁךָ שֶׁתִּהְיֶה קָרוֹב לִי בְּקָרְאִי לָךְ וְתִשְׁמַע תְּפִלָּתִי נַאֲקָתִי וְאֶנְקָתִי תָּמִיד כְּשֵׁם שֶׁשָּׁמַעְתָּ אֶנְקַת יַעֲקֹב תְּמִימְךָ הַנִּקְרָא אִישׁ תָּם׃

יהי Möge es dein Wille ſeyn, Ewiger! mein Gott und Gott meiner Väter! daß Du mir willfahreſt, deiner gefeierten Gnade und überſchwenglichen unendlichen Barmherzigkeit wegen; daß Du willfahreſt, der Majeſtät deines großen, mächtigen und furchtbaren Namens willen, der in dem Prieſterſegen ausgeſprochen, und aus dem Munde Arons und ſeiner Söhne deinem heiligen Volke verkündet wurde. O ſey mir nahe, wenn ich dich anrufe, und erhöre mein Gebet, mein Klagen und mein Seufzen, ſo wie Du das Seufzen Jakobs deines Tugendhaften gehört, den der Ruf als frommen Mann aus-

gezeichnet. O gib mir und meinem Hausgeſinde unſere Nahrung und unſer Auskommen aus deiner freigebigen Hand in Uiberfluß, nie kümmerlich; auf erlaubter, nie verbotener Weiſe; in Ruhe, nie in Drangſal; ſo wie Du gegeben Brod zur Nahrung und Gewand zur Bekleidung unſerem Urvater Jakob, den der Ruf als frommen Mann bezeichnete. O gib uns Liebe, Gunſt und Gnade in deinen Augen, und in den Augen aller unſerer Nebenmenſchen, damit unſere Worte Eingang finden zu deiner Verehrung; ſo wie Du Joſeph deinem Frommen ſchon von jener Stunde an, als ſein Vater ihn mit dem bunten Gewande bekleidete, Gunſt, Gnade und Liebe verliehen haſt in deinen Augen, und in den Augen Aller, die ihn ſahen. Und erzeigeſt Du mir Außerordentliches und Wundervolles, ſo möge es ein Zeichen zum Guten ſeyn. O laß mich glücklich in meinem Wandel ſeyn, und lege in mein Herz Einſicht, zu begreifen, zu erkennen und zu erfüllen den wahren Inhalt deiner Lehre und ihrer geheimen Deutungen. Bewahre mich vor Irrlehren, läutere meine Gedanken und mein Herz zu deinem Dienſte, und verlängere mein Daſeyn (und das Daſeyn meiner Gattin, meiner Söhne und Töchter) in voller Kraft und Glückſeligkeit. Amen!

וְתִתֵּן לִי וּלְכָל־נַפְשׁוֹת בֵּיתִי
מְזוֹנוֹתֵינוּ וּפַרְנָסָתֵנוּ בְּרֶוַח וְלֹא
בְצִמְצוּם בְּהֶתֵּר וְלֹא בְאִיסּוּר בְּנַחַת
וְלֹא בְצַעַר מִתַּחַת יָדְךָ הָרְחָבָה
כְּשֵׁם שֶׁנָּתַתָּ פִּסַּת לֶחֶם לֶאֱכוֹל
וּבֶגֶד לִלְבּוֹשׁ לְיַעֲקֹב אָבִינוּ
הַנִּקְרָא אִישׁ תָּם: וְתִתְּנֵנִי לְאַהֲבָה
וּלְחֵן וּלְחֶסֶד בְּעֵינֶיךָ וּבְעֵינֵי כָל־
רוֹאַי וְיִהְיוּ דְבָרַי נִשְׁמָעִים
לַעֲבוֹדָתֶךָ כְּשֵׁם שֶׁנָּתַתָּ אֶת־יוֹסֵף
צַדִּיקֶךָ בְּשָׁעָה שֶׁהִלְבִּישׁוֹ אָבִיו
כְּתֹנֶת פַּסִּים לְחֵן וּלְחֶסֶד וּלְרַחֲמִים
בְּעֵינֶיךָ וּבְעֵינֵי כָל־רוֹאָיו וְתַעֲשֶׂה
עִמִּי נִפְלָאוֹת וְנִסִּים וּלְטוֹבָה
אוֹת וְתַצְלִיחֵנִי בִּדְרָכַי: וְתִתֵּן
בְּלִבִּי בִּינָה לְהָבִין וּלְהַשְׂכִּיל וּלְקַיֵּם
אֶת־כָּל־דִּבְרֵי תַלְמוּד תּוֹרָתֶךָ
וְסוֹדוֹתֶיהָ וְתַצִּילֵנִי מִשְּׁגִיאוֹת
וּתְטַהֵר רַעְיוֹנַי וְלִבִּי לַעֲבוֹדָתֶךָ.
וְתַאֲרִיךְ יָמַי (וִימֵי אִשְׁתִּי וּבָנַי
וּבְנוֹתַי) בְּרוֹב עֹז וְשָׁלוֹם אָמֵן
סֶלָה:

אַדִּיר בַּמָּרוֹם שׁוֹכֵן בִּגְבוּרָה אַתָּה שָׁלוֹם וְשִׁמְךָ שָׁלוֹם. יְהִי רָצוֹן שֶׁתָּשִׂים עָלֵינוּ וְעַל כָּל עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל חַיִּים וּבְרָכָה לְמִשְׁמֶרֶת שָׁלוֹם:

אדיר Herrlichſter in jener Höhe, der Du throneſt mit Allmacht! Du biſt der Inbegriff der Glückſeligkeit, und dein Name deutet Glückſeligkeit an. O möge es dein Wille ſeyn, uns und deinem ganzen Volke Iſrael Leben und Segen zu verleihen zur immerdauernden Glückſeligkeit.

וואֶהרענד דער חזן, שים שלום בעטעט, בעטען דיא כהנים לייזע דיעזען רבון.

רִבּוֹן הָעוֹלָם. עָשִׂינוּ מַה שֶּׁגָּזַרְתָּ עָלֵינוּ אַף אַתָּה עֲשֵׂה עִמָּנוּ כַּאֲשֶׁר הִבְטַחְתָּנוּ. הַשְׁקִיפָה מִמְּעוֹן קָדְשְׁךָ מִן־הַשָּׁמַיִם וּבָרֵךְ אֶת־עַמְּךָ אֶת־יִשְׂרָאֵל וְאֵת הָאֲדָמָה אֲשֶׁר נָתַתָּה לָנוּ כַּאֲשֶׁר נִשְׁבַּעְתָּ לַאֲבֹתֵינוּ אֶרֶץ זָבַת חָלָב וּדְבָשׁ:

קידוש לשלש רגלים ביום.

אַן שבת זאַגט מאַן ערסט ושמרו בני ישראל או. ז. וו.

וַיְדַבֵּר מֹשֶׁה אֶת־מֹעֲדֵי יְיָ אֶל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל:

איבער וויין:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם בּוֹרֵא פְּרִי הַגָּפֶן:

איבער אַנדערע געטראַנקע.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם שֶׁהַכֹּל נִהְיָה בִּדְבָרוֹ:

שמיני עצרת נאַך דעם מיטטאַגמאַהלע, געהט מאַן אויס דער סוכה, אונד זאַגט דיעזען יהי רצון.

יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהַי וֵאלֹהֵי אֲבוֹתַי כְּשֵׁם שֶׁקִּיַּמְתִּי וְיָשַׁבְתִּי בְּסֻכָּה זוֹ כֵּן אֶזְכֶּה לְשָׁנָה הַבָּאָה לֵישֵׁב בְּסֻכָּה שֶׁל עוֹר לִוְיָתָן:

Digitized by Google

תפלת מנחה לשלש רגלים.

מאַן זאַגט אשרי ובא לציון זייטע 201 – ווען י"ט אַן שבת פֿאַללט ווירד אויך ואני תפלתי געזאַגט, אונד עס אייזט ק"הת – דאַן זאַגט מאַן ח"ק אונד ש"ע זייטע 300 אונד עלינו זייטע 109.

אַן מוצאי י"ט בעטעט מאַן מעריב וויא אַן אַנדערן וואָכענטאַגען, אונד זאַגט אויך אתה חוננתנו. נאַך שמונה עשרה ווירד פֿאָן חזן קדיש תתקבל אונד עלינו געזאַגט. ווען אַבער צוגלייך אויך מ"ש איזט, ווירד וויא אַן יעדעם אַנדערן מ"ש געבעטעט.

הבדלה למוצאי יום טוב.

איבער וויין:	איבער ביער:
בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם בּוֹרֵא פְּרִי הַגָּפֶן:	בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם שֶׁהַכֹּל נִהְיָה בִּדְבָרוֹ:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם הַמַּבְדִּיל בֵּין קֹדֶשׁ לְחוֹל בֵּין אוֹר לְחֹשֶׁךְ. בֵּין יִשְׂרָאֵל לָעַמִּים. בֵּין יוֹם הַשְּׁבִיעִי לְשֵׁשֶׁת יְמֵי הַמַּעֲשֶׂה. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמַּבְדִּיל בֵּין קֹדֶשׁ לְחוֹל:

ווען אַבער צוגלייך אויך מ"ש איזט, ווירד וויא אַן יעדעם אַנדערן מ"ש הבדלה געמאַכט.

תפלת ראש השנה.

ערב ראש השנה אַבענדס בעטעט מאַן מנחה וויא אַן יעדעם אַנדערן ערב יום טוב, הערנאַך אַביגעס מעריב זייטע 128, אונד דאַן בעטעט מאַן דיעזעס שמונה עשרה.

שמונה עשרה

פֿיר מעריב, שחרית אונד מנחה.

Die Uiberſetzung von שמנה עשרה bis יהללוך סלה ſiehe Seite 63.

אין מנחה זאַגט מאַן: כי שם יי אקרא הבו גדל לאלהינו:

אֲדֹנָי שְׂפָתַי תִּפְתָּח וּפִי יַגִּיד תְּהִלָּתֶךָ:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם אֱלֹהֵי יִצְחָק וֵאלֹהֵי יַעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא אֵל עֶלְיוֹן גּוֹמֵל חֲסָדִים

טוֹבִים וְקוֹנֵה הַכֹּל וְזוֹכֵר חַסְדֵי אָבוֹת וּמֵבִיא גוֹאֵל לִבְנֵי בְנֵיהֶם לְמַעַן שְׁמוֹ בְּאַהֲבָה׃

זָכְרֵנוּ לְחַיִּים׃ מֶלֶךְ חָפֵץ בַּחַיִּים. וְכָתְבֵנוּ בְּסֵפֶר הַחַיִּים׃ לְמַעַנְךָ אֱלֹהִים חַיִּים׃

מֶלֶךְ עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמָגֵן׃ בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מָגֵן אַבְרָהָם׃

אַתָּה גִבּוֹר לְעוֹלָם אֲדֹנָי מְחַיֵּה מֵתִים אַתָּה רַב לְהוֹשִׁיעַ׃

מְכַלְכֵּל חַיִּים בְּחֶסֶד מְחַיֵּה מֵתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים סוֹמֵךְ נוֹפְלִים וְרוֹפֵא חוֹלִים וּמַתִּיר אֲסוּרִים וּמְקַיֵּם אֱמוּנָתוֹ לִישֵׁנֵי עָפָר׃ מִי כָמוֹךָ בַּעַל גְּבוּרוֹת וּמִי דוֹמֶה לָךְ מֶלֶךְ מֵמִית וּמְחַיֶּה וּמַצְמִיחַ יְשׁוּעָה׃

מִי כָמוֹךָ אַב הָרַחֲמִים׃ זוֹכֵר יְצוּרָיו לְחַיִּים בְּרַחֲמִים׃

וְנֶאֱמָן אַתָּה לְהַחֲיוֹת מֵתִים׃ בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְחַיֵּה הַמֵּתִים׃

אַתָּה קָדוֹשׁ וְשִׁמְךָ קָדוֹשׁ וּקְדוֹשִׁים בְּכָל־יוֹם יְהַלְלוּךָ סֶּלָה׃

וּבְכֵן תֵּן פַּחְדְּךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ עַל כָּל־מַעֲשֶׂיךָ׃ וְאֵימָתְךָ עַל־כָּל־מַה־שֶּׁבָּרָאתָ׃ וְיִירָאוּךָ כָּל־הַמַּעֲשִׂים׃ וְיִשְׁתַּחֲווּ לְפָנֶיךָ כָּל־הַבְּרוּאִים׃ וְיֵעָשׂוּ כֻלָּם אֲגֻדָּה אֶחָת׃ לַעֲשׂוֹת רְצוֹנְךָ בְּלֵבָב שָׁלֵם׃ כְּמוֹ שֶׁיָּדַעְנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ׃ שֶׁהַשִּׁלְטָן לְפָנֶיךָ׃ עֹז בְּיָדְךָ׃ וּגְבוּרָה בִּימִינֶךָ׃ וְשִׁמְךָ נוֹרָא עַל־כָּל־מַה שֶּׁבָּרָאתָ׃

וּבְכֵן תֵּן כָּבוֹד יְיָ לְעַמֶּךָ׃

ובכן Verbreite nun deine Furchtbarkeit, o Ewiger, unſer Gott! über alle deine Werke, und Ehrfurcht vor dir über deine ganze Schöpfung, daß dich fürchten alle Weſen, daß dich anbeten alle Geſchöpfe, daß ſie alle in Einen Bund ſich einen, deinen Willen mit aufrichtigem Herzen zu vollziehen, ſo wie wir erkennen, Ewiger, unſer Gott! daß dein die Herrſchaft iſt, daß der Sieg in deiner Hand, die Macht in deiner Rechten liegt, und daß dein Name furchtbar erhaben Allen iſt, die Du erſchaffen.

ובכן Verleihe auch, o Ewiger! deinem Volke Anſehen, deinen Ver=

תְּהִלָּה לִירֵאֶיךָ · וְתִקְוָה לְדוֹרְשֶׁיךָ · וּפִתְחוֹן־פֶּה לַמְיַחֲלִים לָךְ · שִׂמְחָה לְאַרְצֶךָ · וְשָׂשׂוֹן לְעִירֶךָ · וּצְמִיחַת קֶרֶן לְדָוִד עַבְדֶּךָ · וַעֲרִיכַת נֵר לְבֶן־יִשַׁי מְשִׁיחֶךָ · בִּמְהֵרָה בְיָמֵינוּ:

וּבְכֵן צַדִּיקִים יִרְאוּ וְיִשְׂמָחוּ · וִישָׁרִים יַעֲלֹזוּ · וַחֲסִידִים בְּרִנָּה יָגִילוּ · וְעוֹלָתָה תִּקְפָּץ־פִּיהָ · וְכָל־הָרִשְׁעָה כֻּלָּהּ כְּעָשָׁן תִּכְלֶה · כִּי תַעֲבִיר מֶמְשֶׁלֶת זָדוֹן מִן־הָאָרֶץ:

וְתִמְלוֹךְ אַתָּה יְיָ לְבַדֶּךָ עַל כָּל־מַעֲשֶׂיךָ · בְּהַר צִיּוֹן מִשְׁכַּן כְּבוֹדֶךָ · וּבִירוּשָׁלַיִם עִיר קָדְשֶׁךָ · כַּכָּתוּב בְּדִבְרֵי קָדְשֶׁךָ · יִמְלֹךְ יְיָ לְעוֹלָם אֱלֹהַיִךְ צִיּוֹן לְדֹר וָדֹר הַלְלוּיָהּ:

קָדוֹשׁ אַתָּה וְנוֹרָא שְׁמֶךָ · וְאֵין אֱלוֹהַּ מִבַּלְעָדֶיךָ · כַּכָּתוּב וַיִּגְבַּהּ יְיָ צְבָאוֹת בַּמִּשְׁפָּט · וְהָאֵל הַקָּדוֹשׁ נִקְדַּשׁ בִּצְדָקָה · בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמֶּלֶךְ הַקָּדוֹשׁ:

ehrern Ruhm, deinen Anbetern Hoffnung, und überzeugende Beredſamkeit jenen, die deiner harren; Freude deinem Lande, Wonne deiner Stadt, aufſtrebende Kraft deinem Knechte David, und aufſtrahlendes Leuchten dem Sohne Jſai's deinem Geſalbten, bald in unſern Tagen.

ובכן Dann werden die Frommen es ſehen und ſich freuen, die Redlichen jauchzen, und die Gottesgeweihten in Jubel ausbrechen; die Ungerechtigkeit wird verſtummen, und die Bosheit gänzlich wie Rauch hinſchwinden; denn Du wirſt verdrängen die Gewalt des Frevels von der Erde hinweg.

ותמלוך Dann wirſt Du allein als Herrſcher anerkannt über alle deine Werke auf dem Berge Zion, dem Wohnſitze deiner Herrlichkeit, und in Jeruſalem deiner heiligen Reſidenz; ſo wie es in deiner heiligen Schrift verheißen iſt: „Der Herr regieret ewiglich, dein Gott, o Zion! durch alle Zeiten. Hallelujah!" (Pſalm 147, 10.)

קדוש Du biſt heilig, furchtbar erhaben iſt dein Name, und außer dir iſt keine Gottheit. So drückt ſich auch die heilige Schrift aus (Jeſ. 5, 16.): Hocherhaben wird der Herr der Heerſchaaren ſeyn im Gerichte, und die heilige Allmacht wird ſich heilig zeigen durch Gerechtigkeit. Geprieſen ſeyſt Du, Ewiger! heiliger König!

Die Uiberſetzung von אתה בחרתנו bis ליציאת מצ״ים ſiehe Seite 301.

אַתָּה בְחַרְתָּנוּ מִכָּל־הָעַמִּים · אָהַבְתָּ אוֹתָנוּ · וְרָצִיתָ בָּנוּ וְרוֹמַמְתָּנוּ מִכָּל־הַלְּשׁוֹנוֹת · וְקִדַּשְׁתָּנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ · וְקֵרַבְתָּנוּ מַלְכֵּנוּ לַעֲבוֹדָתֶךָ · וְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ עָלֵינוּ קָרָאתָ׃

ווען ר״ה אַן מוצאי שבת פֿאַלט, וויד ותודיענו היער איינגעשאַלטעט׃

(וַתּוֹדִיעֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ אֶת־מִשְׁפְּטֵי צִדְקֶךָ · וַתְּלַמְּדֵנוּ לַעֲשׂוֹת חֻקֵּי רְצוֹנֶךָ · וַתִּתֶּן לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ מִשְׁפָּטִים יְשָׁרִים וְתוֹרוֹת אֱמֶת חֻקִּים וּמִצְוֹת טוֹבִים · וַתַּנְחִילֵנוּ זְמַנֵּי שָׂשׂוֹן · וּמוֹעֲדֵי קֹדֶשׁ · וְחַגֵּי נְדָבָה · וַתּוֹרִישֵׁנוּ קְדֻשַּׁת שַׁבָּת · וּכְבוֹד מוֹעֵד · וַחֲגִיגַת הָרֶגֶל · וַתַּבְדֵּל יְיָ אֱלֹהֵינוּ בֵּין קֹדֶשׁ לְחוֹל · בֵּין אוֹר לְחֹשֶׁךְ בֵּין יִשְׂרָאֵל לָעַמִּים בֵּין יוֹם הַשְּׁבִיעִי לְשֵׁשֶׁת יְמֵי הַמַּעֲשֶׂה. בֵּין קְדֻשַּׁת שַׁבָּת לִקְדֻשַּׁת יוֹם טוֹב הִבְדַּלְתָּ · וְאֶת־יוֹם הַשְּׁבִיעִי · מִשֵּׁשֶׁת יְמֵי הַמַּעֲשֶׂה קִדַּשְׁתָּ · הִבְדַּלְתָּ וְקִדַּשְׁתָּ אֶת־עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בִּקְדֻשָּׁתֶךָ׃)

וַתִּתֶּן לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה אֶת־יוֹם (הַשַּׁבָּת הַזֶּה וְאֶת־יוֹם) הַזִּכָּרוֹן הַזֶּה (אַן שבת זִכְרוֹן תְּרוּעָה) אַן וואָכענטאָגען יוֹם תְּרוּעָה · מִקְרָא־קֹדֶשׁ · זֵכֶר לִיצִיאַת מִצְרָיִם׃

Die Uiberſetzung von יעלה ויבא ſiehe Seite 72.

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ יַעֲלֶה וְיָבֹא וְיַגִּיעַ וְיֵרָאֶה וְיֵרָצֶה וְיִשָּׁמַע וְיִפָּקֵד וְיִזָּכֵר זִכְרוֹנֵנוּ וּפִקְדוֹנֵנוּ · וְזִכְרוֹן אֲבוֹתֵינוּ. וְזִכְרוֹן מָשִׁיחַ בֶּן־דָּוִד עַבְדֶּךָ. וְזִכְרוֹן יְרוּשָׁלַיִם עִיר קָדְשֶׁךָ. וְזִכְרוֹן כָּל־עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְפָנֶיךָ · לִפְלֵטָה לְטוֹבָה לְחֵן וּלְחֶסֶד וּלְרַחֲמִים לְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם בְּיוֹם הַזִּכָּרוֹן הַזֶּה. זָכְרֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בּוֹ. לְטוֹבָה. וּפָקְדֵנוּ בוֹ. לִבְרָכָה · וְהוֹשִׁיעֵנוּ בוֹ· לְחַיִּים׃ וּבִדְבַר יְשׁוּעָה וְרַחֲמִים חוּס וְחָנֵּנוּ. וְרַחֵם ׀ עָלֵינוּ. וְהוֹשִׁיעֵנוּ. כִּי אֵלֶיךָ עֵינֵינוּ · כִּי אֵל מֶלֶךְ ׀ חַנּוּן וְרַחוּם ׀ אָתָּה׃

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ · מְלוֹךְ עַל כָּל־הָעוֹלָם כֻּלּוֹ בִּכְבוֹדֶךָ · וְהִנָּשֵׂא עַל כָּל־הָאָרֶץ בִּיקָרֶךָ · וְהוֹפַע בַּהֲדַר גְּאוֹן עֻזֶּךָ · עַל־כָּל־

אלה׳נו Unſer Gott und Gott unſerer Vorfahren! Herrſche über das ganze Weltall in deiner Herrlichkeit, erhebe dich ob der ganzen Erde in deiner Majeſtät, und erſcheine im Lichtglanze deines höchſten

Triumphes über alle deine Weltbewohner hienieden; damit jedes Werk erkenne, daß Du ſein Meiſter, und jedes Geſchöpf begreife, daß Du ſein Schöpfer biſt; dann wird alles, was Odem hat, ausrufen: „Der Ewige, der Gott Iſraels, iſt König, und ſein Reich umfaßt das All.“ (Am Sabbath: Unſer Gott und Gott unſerer Vorfahren! Zeig' Wohlgefallen an unſerem Ruhetage!) Heilige uns durch deine Gebote, und verleihe uns die in deiner Lehre verheißene Beſtimmung, erquicke uns durch deine Allgüte, erfreue uns durch dein Heil. (Am Sab.: Laß uns, Ewiger, unſer Gott! in Liebe und Wohlwollen deinen heiligen Sabbath zu Theil werden, daß Iſrael, die deinen Namen heiligen, in ihm Ruhe finden.) Läutere unſer Herz, dich in Wahrheit anzubeten; denn Du biſt ein Gott der Wahrheit, und deine Verheißung iſt Wahrheit und ewig unwandelbar. Geprieſen ſeyſt Du, Ewiger! König der ganzen Erde! der Du heiligeſt (den Sabbath,) Iſrael und den Tag des Andenkens!

יושבי תבל ארצך: וידע כל־פעול כי אתה פעלתו· ויבין כל־יצור כי אתה יצרתו· ויאמר כל אשר נשמה באפו· יי אלהי ישראל מלך· ומלכותו בכל משלה: (בשבת אלהינו ואלהי אבותינו רצה במנוחתנו) קדשנו במצותיך· ותן חלקנו בתורתך· שבענו מטובך· ושמחנו בישועתך· (בשבת: והנחילנו יי אלהינו באהבה וברצון שבת קדשך· וינוחו בו ישראל מקדשי שמך): וטהר לבנו לעבדך באמת· כי אתה אלהים אמת· ודברך אמת וקים לעד· ברוך אתה יי מלך על כל־הארץ· מקדש (השבת ו) ישראל ויום הזכרון:

Die Uiberſetzung von רצה מודים u. ſ. w. ſiehe Seite 72.

רצה יי אלהינו בעמך ישראל ובתפלתם· והשב את־העבודה לדביר ביתך· ואשי ישראל ותפלתם באהבה תקבל ברצון· ותהי לרצון תמיד· עבודת ישראל עמך:

ותחזינה עינינו בשובך לציון ברחמים· ברוך אתה יי המחזיר שכינתו לציון:

וועהרענד דער חזן דיעזעס לויט בעטעט, בעטעט דיא געמיינדע דיעזעס לייזע.

מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ שָׁאַתָּה הוּא יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד צוּר חַיֵּינוּ מָגֵן יִשְׁעֵנוּ. אַתָּה הוּא לְדוֹר וָדוֹר נוֹדֶה לְּךָ וּנְסַפֵּר תְּהִלָּתֶךָ. עַל חַיֵּינוּ הַמְּסוּרִים בְּיָדֶךָ וְעַל נִשְׁמוֹתֵינוּ

מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ. שָׁאַתָּה הוּא יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי כָל בָּשָׂר יוֹצְרֵנוּ יוֹצֵר בְּרֵאשִׁית בְּרָכוֹת וְהוֹדָאוֹת לְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ עַל שֶׁהֶחֱיִיתָנוּ וְקִיַּמְתָּנוּ כֵּן תְּחַיֵּינוּ וּתְקַיְּמֵנוּ וְתֶאֱסוֹף גָּלֻיּוֹתֵינוּ לְחַצְרוֹת קָדְשֶׁךָ לִשְׁמוֹר חֻקֶּיךָ וְלַעֲשׂוֹת רְצוֹנֶךָ וּלְעָבְדְּךָ בְּלֵבָב שָׁלֵם עַל שֶׁאֲנַחְנוּ מוֹדִים לָךְ. בָּרוּךְ אֵל הַהוֹדָאוֹת:

הַפְּקוּדוֹת לָךְ. וְעַל נִסֶּיךָ שֶׁבְּכָל־יוֹם עִמָּנוּ וְעַל נִפְלְאוֹתֶיךָ וְטוֹבוֹתֶיךָ שֶׁבְּכָל־עֵת עֶרֶב וָבֹקֶר וְצָהֳרָיִם. הַטּוֹב כִּי לֹא כָלוּ רַחֲמֶיךָ וְהַמְרַחֵם כִּי לֹא תַמּוּ חֲסָדֶיךָ מֵעוֹלָם קִוִּינוּ לָךְ:

וְעַל כֻּלָּם יִתְבָּרַךְ וְיִתְרוֹמַם שִׁמְךָ מַלְכֵּנוּ תָּמִיד לְעוֹלָם וָעֶד.

וּכְתוֹב לְחַיִּים טוֹבִים כָּל בְּנֵי בְרִיתֶךָ:

וְכֹל הַחַיִּים יוֹדוּךָ סֶּלָה וִיהַלְלוּ אֶת־שִׁמְךָ בֶּאֱמֶת הָאֵל יְשׁוּעָתֵנוּ וְעֶזְרָתֵנוּ סֶלָה. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַטּוֹב שִׁמְךָ וּלְךָ נָאֶה לְהוֹדוֹת:

פיר שחרית

שִׂים שָׁלוֹם טוֹבָה וּבְרָכָה חֵן וָחֶסֶד וְרַחֲמִים. עָלֵינוּ וְעַל כָּל־יִשְׂרָאֵל עַמֶּךָ בָּרְכֵנוּ אָבִינוּ כֻּלָּנוּ כְּאֶחָד בְּאוֹר פָּנֶיךָ. כִּי בְאוֹר פָּנֶיךָ נָתַתָּ לָּנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ תּוֹרַת חַיִּים וְאַהֲבַת חֶסֶד. וּצְדָקָה וּבְרָכָה וְרַחֲמִים וְחַיִּים וְשָׁלוֹם. וְטוֹב בְּעֵינֶיךָ לְבָרֵךְ אֶת־עַמְּךָ

פיר מנחה אונד מעריב.

שָׁלוֹם רָב עַל יִשְׂרָאֵל עַמְּךָ תָּשִׂים לְעוֹלָם כִּי אַתָּה הוּא מֶלֶךְ אָדוֹן לְכָל־הַשָּׁלוֹם. וְטוֹב בְּעֵינֶיךָ לְבָרֵךְ אֶת־עַמְּךָ

יִשְׂרָאֵל בְּכָל־עֵת וּבְכָל־שָׁעָה בִּשְׁלוֹמֶךָ:

בְּסֵפֶר חַיִּים בְּרָכָה וְשָׁלוֹם וּפַרְנָסָה טוֹבָה נִזָּכֵר וְנִכָּתֵב לְפָנֶיךָ אֲנַחְנוּ וְכָל־עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְחַיִּים טוֹבִים וּלְשָׁלוֹם. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ עֹשֵׂה הַשָּׁלוֹם:

Digitized by Google

אלהי ׀ נצור לשוני מרע · ושפתי מדבר מרמה · ולמקללי
נפשי תדום · ונפשי כעפר לכל תהיה · פתח לבי בתורתך ·
ובמצותיך תרדוף נפשי · וכל החושבים ׀ עלי רעה · מהרה הפר
עצתם · וקלקל מחשבתם · עשה למען שמך · עשה למען ימינך ·
עשה למען קדשתך · עשה למען תורתך · למען יחלצון
ידידיך · הושיעה ימינך ועננו : יהיו לרצון אמרי פי והגיון לבי
לפניך יי צורי וגואלי : עשה שלום במרומיו הוא יעשה
שלום עלינו ועל כל־־ישראל ואמרו אמן : יהי רצון מלפניך
יי אלהינו ואלהי אבותינו שיבנה בית המקדש במהרה בימינו ותן
חלקנו בתורתך : ושם נעבדך ביראה כימי עולם וכשנים
קדמוניות : וערבה ליי מנחת יהודה וירושלים כימי עולם
וכשנים קדמוניות :   קדיש תתקבל קדוש עלינו

ווען ר"ה אַן שבת פֿאַללט, ווירד נאַך ש"ע ויכלו זייטע 138 אונד מגן אבות זייטע
141 געזאַגט ·

קדוש ליל ראש השנה

אַן דער לוויטען נאַכט ר"ה לעגט מאַן פֿאַר קדוש איינע פֿרוכט אויף דען טיש וועלכע
מאַן אין דיעזעם יאַהרע נאָך ניכט געגעססען; אָדער מאַן ליעהט איין נייעס קלייד אַן,
וועלכעס מאַן נאָך ניכט געטראַגען האַט, האַט מאַן אַבער בײדעס ניכט, זאָ מוס דאָך
שהחינו געזאַגט ווערדען ·
(ווען ר"ה אַן שבת פֿאַללט, זאַגט מאַן ערסט יום הששי ביז לעשות זייטע 143 אונד
הערנאַך דיעזעס.)

איבער ברױד	איבער וויין
ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם	ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם
המוציא לחם ׀ מן הארץ :	בורא פרי הגפן :

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם אשר בחר בנו מכל־־עם ·
ורוממנו מכל־־לשון וקדשנו במצותיו · ותתן לנו יי אלהינו

בְּאַהֲבָה אֶת־יוֹם (הַשַּׁבָּת הַזֶּה וְאֶת־יוֹם) הַזִּכָּרוֹן הַזֶּה (אַן שבת זִכְרוֹן תְּרוּעָה) אַן וואָכענטאַגען יוֹם תְּרוּעָה · מִקְרָא־קֹדֶשׁ זֵכֶר לִיצִיאַת מִצְרָיִם: כִּי בָנוּ בָחַרְתָּ וְאוֹתָנוּ קִדַּשְׁתָּ מִכָּל־הָעַמִּים · וּדְבָרְךָ אֱמֶת וְקַיָּם לָעַד · בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מֶלֶךְ עַל כָּל־הָאָרֶץ · מְקַדֵּשׁ (הַשַּׁבָּת וְ) יִשְׂרָאֵל וְיוֹם הַזִּכָּרוֹן:

ווען ר"ה אַן מוצאי שבת פֿאַללט, װערדען דיעזע צווייא ברכות אויך געזאַגט.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם בּוֹרֵא מְאוֹרֵי הָאֵשׁ:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם הַמַּבְדִּיל בֵּין קֹדֶשׁ לְחוֹל בֵּין אוֹר לְחֹשֶׁךְ בֵּין יִשְׂרָאֵל לָעַמִּים · בֵּין יוֹם הַשְּׁבִיעִי לְשֵׁשֶׁת יְמֵי הַמַּעֲשֶׂה · בֵּין קְדֻשַּׁת שַׁבָּת לִקְדֻשַּׁת יוֹם טוֹב הִבְדַּלְתָּ וְאֶת־יוֹם הַשְּׁבִיעִי מִשֵּׁשֶׁת יְמֵי הַמַּעֲשֶׂה קִדַּשְׁתָּ · הִבְדַּלְתָּ וְקִדַּשְׁתָּ אֶת־עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בִּקְדֻשָּׁתֶךָ · בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמַּבְדִּיל בֵּין קֹדֶשׁ לְקֹדֶשׁ:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם שֶׁהֶחֱיָנוּ וְקִיְּמָנוּ וְהִגִּיעָנוּ לַזְּמַן הַזֶּה:

עס איזט דער מנהג, דאַס אַן דער ערשטען נאַכט פֿאָן ראש השנה נאָך מוציא, איין אין האָניג איינגעטונקטער ביסער אַפֿפֿעל געגעססען װירד, װאָריבער מאַן פֿאָרהער דיא ברכה בורא פרי העץ זאַגט, אונד נאָכדעם מאַן איהן געגעססען האַט, זאַגט מאַן דיעזעס.

יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ שֶׁתְּחַדֵּשׁ עָלֵינוּ שָׁנָה טוֹבָה וּמְתוּקָה:

שחרית ראש השנה

מאַן בעטעט ברכות השחר, ב"ש שאמר, פסוקי. דזמרה, נשמה, יוצר אור ביז שמונה עשרה, װיא אַן יעדעם י"ט, דאַן בעטעט מאַן ש"ע װיא בייא מעריב ר"ה זייטע **324** ·

זייטע 324

נאָך שחרית בעטעט מאַן א"מ (אַן שבת װירד א"מ ניכט געבעטעט), דאַן איזט קריאת התורה אונד תקיעת שופר (אַן שבת איזט ניכט תקיעת שופר), הערנאָך בעטעט מאַן מוסף.

תפלת מוסף לראש השנה׃

Die Uiberſetzung von שמנה עשרה bis ירללוך סלה ſiehe Seite 63.

כִּי שֵׁם יי אֶקְרָא הָבוּ גֹדֶל לֵאלֹהֵינוּ׃

אֲדֹנָי שְׂפָתַי תִּפְתָּח וּפִי יַגִּיד תְּהִלָּתֶךָ׃

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ. אֱלֹהֵי אַבְרָהָם אֱלֹהֵי יִצְחָק וֵאלֹהֵי יַעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא. אֵל עֶלְיוֹן. גּוֹמֵל חֲסָדִים טוֹבִים. וְקוֹנֵה הַכֹּל וְזוֹכֵר חַסְדֵי אָבוֹת. וּמֵבִיא גוֹאֵל לִבְנֵי בְנֵיהֶם לְמַעַן שְׁמוֹ בְּאַהֲבָה׃

זָכְרֵנוּ לְחַיִּים. מֶלֶךְ חָפֵץ בַּחַיִּים. וְכָתְבֵנוּ בְּסֵפֶר הַחַיִּים. לְמַעַנְךָ אֱלֹהִים חַיִּים׃

מֶלֶךְ עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמָגֵן. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מָגֵן אַבְרָהָם׃

אַתָּה גִבּוֹר לְעוֹלָם אֲדֹנָי מְחַיֵּה מֵתִים אַתָּה רַב לְהוֹשִׁיעַ׃

מְכַלְכֵּל חַיִּים בְּחֶסֶד מְחַיֵּה מֵתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים סוֹמֵךְ נוֹפְלִים וְרוֹפֵא חוֹלִים וּמַתִּיר אֲסוּרִים וּמְקַיֵּם אֱמוּנָתוֹ לִישֵׁנֵי עָפָר. מִי כָמוֹךָ בַּעַל גְּבוּרוֹת וּמִי דוֹמֶה לָּךְ מֶלֶךְ מֵמִית וּמְחַיֶּה וּמַצְמִיחַ יְשׁוּעָה׃

מִי כָמוֹךָ אַב הָרַחֲמִים. זוֹכֵר יְצוּרָיו לְחַיִּים בְּרַחֲמִים׃

וְנֶאֱמָן אַתָּה לְהַחֲיוֹת מֵתִים. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְחַיֵּה הַמֵּתִים׃

אַתָּה קָדוֹשׁ וְשִׁמְךָ קָדוֹשׁ וּקְדוֹשִׁים בְּכָל־יוֹם יְהַלְלוּךָ סֶּלָה׃

Die Uiberſetzung von ובכן תן פחדך bis יגלה ויבא ſiehe Seite 325.

וּבְכֵן תֵּן פַּחְדְּךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ עַל כָּל־מַעֲשֶׂיךָ. וְאֵימָתְךָ עַל־כָּל־מַה־שֶּׁבָּרָאתָ. וְיִירָאוּךָ כָּל־הַמַּעֲשִׂים. וְיִשְׁתַּחֲווּ לְפָנֶיךָ כָּל־הַבְּרוּאִים וְיֵעָשׂוּ כֻלָּם אֲגֻדָּה אֶחָת. לַעֲשׂוֹת רְצוֹנְךָ בְּלֵבָב שָׁלֵם. כְּמוֹ שֶׁיָּדַעְנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ שֶׁהַשִּׁלְטָן לְפָנֶיךָ עֹז בְּיָדְךָ וּגְבוּרָה בִּימִינֶךָ וְשִׁמְךָ נוֹרָא עַל־כָּל־מַה־שֶּׁבָּרָאתָ׃

Digitized by Google

וּבְכֵן תֵּן כָּבוֹד יְיָ לְעַמֶּךָ · תְּהִלָּה לִירֵאֶיךָ · וְתִקְוָה לְדוֹרְשֶׁיךָ · וּפִתְחוֹן־פֶּה לַמְיַחֲלִים לָךְ · שִׂמְחָה לְאַרְצֶךָ · וְשָׂשׂוֹן לְעִירֶךָ · וּצְמִיחַת קֶרֶן לְדָוִד עַבְדֶּךָ · וַעֲרִיכַת נֵר לְבֶן־יִשַׁי מְשִׁיחֶךָ · בִּמְהֵרָה בְיָמֵינוּ:

וּבְכֵן צַדִּיקִים יִרְאוּ וְיִשְׂמָחוּ וִישָׁרִים יַעֲלוֹזוּ · וַחֲסִידִים בְּרִנָּה יָגִילוּ וְעוֹלָתָה תִּקְפָּץ־פִּיהָ · וְכָל־הָרִשְׁעָה כֻּלָּהּ כְּעָשָׁן תִּכְלֶה · כִּי תַעֲבִיר מֶמְשֶׁלֶת ׀ זָדוֹן מִן־הָאָרֶץ:

וְתִמְלוֹךְ ׀ אַתָּה יְיָ לְבַדֶּךָ עַל כָּל־מַעֲשֶׂיךָ · בְּהַר צִיּוֹן מִשְׁכַּן כְּבוֹדֶךָ · וּבִירוּשָׁלַיִם עִיר קָדְשֶׁךָ · כַּכָּתוּב בְּדִבְרֵי קָדְשֶׁךָ · יִמְלֹךְ יְיָ ׀ לְעוֹלָם אֱלֹהַיִךְ צִיּוֹן לְדֹר וָדֹר הַלְלוּיָהּ:

קָדוֹשׁ אַתָּה וְנוֹרָא שְׁמֶךָ · וְאֵין אֱלוֹהַּ מִבַּלְעָדֶיךָ · כַּכָּתוּב וַיִּגְבַּהּ יְיָ צְבָאוֹת בַּמִּשְׁפָּט · וְהָאֵל הַקָּדוֹשׁ נִקְדַּשׁ בִּצְדָקָה · בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמֶּלֶךְ הַקָּדוֹשׁ:

אַתָּה בְחַרְתָּנוּ מִכָּל־הָעַמִּים אָהַבְתָּ אוֹתָנוּ · וְרָצִיתָ בָּנוּ וְרוֹמַמְתָּנוּ מִכָּל־הַלְּשׁוֹנוֹת · וְקִדַּשְׁתָּנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ · וְקֵרַבְתָּנוּ מַלְכֵּנוּ לַעֲבוֹדָתֶךָ · וְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ עָלֵינוּ קָרָאתָ:

וַתִּתֶּן לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה אֶת־יוֹם (הַשַּׁבָּת הַזֶּה וְאֶת־יוֹם) הַזִּכָּרוֹן הַזֶּה · (אַן שבת זִכְרוֹן תְּרוּעָה) אַן וואָכענטאַגען יוֹם תְּרוּעָה · מִקְרָא־קֹדֶשׁ · זֵכֶר לִיצִיאַת מִצְרָיִם:

Die Uiberſetzung von ומפני חטאינו bis כאמור ſiehe Seite 310

וּמִפְּנֵי חֲטָאֵינוּ גָּלִינוּ מֵאַרְצֵנוּ וְנִתְרַחַקְנוּ מֵעַל אַדְמָתֵנוּ · וְאֵין אֲנַחְנוּ יְכוֹלִים לַעֲשׂוֹת חוֹבוֹתֵינוּ בְּבֵית בְּחִירָתֶךָ · בַּבַּיִת הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ שֶׁנִּקְרָא שִׁמְךָ עָלָיו · מִפְּנֵי הַיָּד שֶׁנִּשְׁתַּלְּחָה בְּמִקְדָּשֶׁךָ: יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ · יְיָ

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ מֶלֶךְ רַחֲמָן׃ שֶׁתָּשׁוּב וּתְרַחֵם ׀ עָלֵינוּ וְעַל מִקְדָּשְׁךָ בְּרַחֲמֶיךָ הָרַבִּים׃ וְתִבְנֵהוּ מְהֵרָה וּתְגַדֵּל כְּבוֹדוֹ׃ אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ׃ גַּלֵּה כְּבוֹד מַלְכוּתְךָ עָלֵינוּ מְהֵרָה׃ וְהוֹפַע וְהִנָּשֵׂא עָלֵינוּ לְעֵינֵי כָּל־חָי׃ וְקָרֵב פְּזוּרֵינוּ מִבֵּין הַגּוֹיִם׃ וּנְפוּצוֹתֵינוּ כַּנֵּס מִיַּרְכְּתֵי־אָרֶץ׃ וַהֲבִיאֵנוּ לְצִיּוֹן עִירְךָ בְּרִנָּה׃ וְלִירוּשָׁלַיִם בֵּית מִקְדָּשְׁךָ בְּשִׂמְחַת עוֹלָם׃ וְשָׁם נַעֲשֶׂה לְפָנֶיךָ אֶת־קָרְבְּנוֹת חוֹבוֹתֵינוּ׃ תְּמִידִים כְּסִדְרָם וּמוּסָפִים כְּהִלְכָתָם׃ וְאֶת־מוּסְפֵי יוֹם (הַשַּׁבָּת הַזֶּה וְיוֹם) הַזִּכָּרוֹן הַזֶּה נַעֲשֶׂה וְנַקְרִיב לְפָנֶיךָ בְּאַהֲבָה׃ כְּמִצְוַת רְצוֹנֶךָ׃ כְּמוֹ שֶׁכָּתַבְתָּ עָלֵינוּ בְּתוֹרָתֶךָ׃ עַל־יְדֵי מֹשֶׁה עַבְדֶּךָ׃ מִפִּי כְבוֹדֶךָ׃ כָּאָמוּר׃

חַן זכת וּבְיוֹם הַשַּׁבָּת שְׁנֵי־כְבָשִׂים בְּנֵי־שָׁנָה תְּמִימִם וּשְׁנֵי עֶשְׂרֹנִים סֹלֶת מִנְחָה בְּלוּלָה בַשֶּׁמֶן וְנִסְכּוֹ׃ עֹלַת שַׁבַּת בְּשַׁבַּתּוֹ עַל־עֹלַת הַתָּמִיד וְנִסְכָּהּ׃ זֶה קָרְבַּן שַׁבָּת וְקָרְבַּן הַיּוֹם כָּאָמוּר׃

וּבַחֹדֶשׁ הַשְּׁבִיעִי בְּאֶחָד לַחֹדֶשׁ מִקְרָא־קֹדֶשׁ יִהְיֶה לָכֶם׃ כָּל־מְלֶאכֶת עֲבֹדָה לֹא תַעֲשׂוּ׃ יוֹם תְּרוּעָה יִהְיֶה לָכֶם׃ וַעֲשִׂיתֶם עֹלָה לְרֵיחַ נִיחֹחַ לַיָי פַּר בֶּן־בָּקָר אֶחָד׃ אַיִל אֶחָד׃ כְּבָשִׂים בְּנֵי־שָׁנָה שִׁבְעָה׃ תְּמִימִם׃ וּמִנְחָתָם וְנִסְכֵּיהֶם כִּמְדֻבָּר׃ שְׁלֹשָׁה עֶשְׂרֹנִים לַפָּר׃ וּשְׁנֵי עֶשְׂרֹנִים לָאָיִל׃ וְעִשָּׂרוֹן לַכֶּבֶשׂ׃

וּבחדש „Am erſten Tage des ſiebenten Monats ſollt ihr heilige Verkündigung halten und keine Kunſtarbeit verrichten; dieſer ſoll euch ein Tag des Lärmblaſens ſeyn. Ihr habt dem Ewigen zu Ehren als Ganzopfer zum angenehmen Geruch darzubringen: Einen jungen Stier, einen Widder, ſieben einjährige Lämmer ohne Leibesfehler. (4. B. M. 29, 1. 2.) Dazu ihr Mehl- und Trankopfer nach der Vorſchrift, drei Zehntel zum Stiere, zwei Zehntel zum Widder, ein Zehntel zu jedem Schafe, Wein zum Trankopfer, zwei

Böcke zur Verſöhnung und die zwei täglichen Opfer nach der Vorſchrift. Außer dem neumondlichen Ganzopfer und deſſen Mehlopfer, und außer dem täglichen Ganzopfer und deſſen Mehlopfer, nebſt den zu beiden gehörigen Trankopfern nach Vorſchrift, wird dieſes zum angenehmen Geruch dem Ewigen zu Ehren dem Feuer zu verzehren gegeben.“ (Daſelbſt 29, 6.)

וְיַיִן כְּנִסְכּוֹ וּשְׁנֵי שְׂעִירִים לְכַפֵּר וּשְׁנֵי תְמִידִים כְּהִלְכָתָם: מִלְּבַד עֹלַת הַחֹדֶשׁ וּמִנְחָתָהּ. וְעֹלַת הַתָּמִיד וּמִנְחָתָהּ וְנִסְכֵּיהֶם כְּמִשְׁפָּטָם. לְרֵיחַ נִיחֹחַ אִשֶּׁה לַיְיָ:

תַּן זכת יִשְׂמְחוּ בְמַלְכוּתְךָ שׁוֹמְרֵי שַׁבָּת וְקוֹרְאֵי עֹנֶג עַם מְקַדְּשֵׁי שְׁבִיעִי · כֻּלָּם יִשְׂבְּעוּ וְיִתְעַנְּגוּ מִטּוּבֶךָ · וּבַשְּׁבִיעִי רָצִיתָ בּוֹ וְקִדַּשְׁתּוֹ חֶמְדַּת יָמִים אוֹתוֹ קָרָאתָ. זֵכֶר לְמַעֲשֵׂה בְרֵאשִׁית:

Die Uiberſetzung von עלינו ſiehe Seite 109.

עָלֵינוּ לְשַׁבֵּחַ לַאֲדוֹן הַכֹּל. לָתֵת גְּדֻלָּה לְיוֹצֵר בְּרֵאשִׁית. שֶׁלֹּא עָשָׂנוּ כְּגוֹיֵי הָאֲרָצוֹת וְלֹא שָׂמָנוּ כְּמִשְׁפְּחוֹת הָאֲדָמָה. שֶׁלֹּא שָׂם חֶלְקֵנוּ כָּהֶם וְגוֹרָלֵנוּ כְּכָל־הֲמוֹנָם: וַאֲנַחְנוּ *) כּוֹרְעִים וּמִשְׁתַּחֲוִים וּמוֹדִים לִפְנֵי מֶלֶךְ מַלְכֵי הַמְּלָכִים הַקָּדוֹשׁ בָּרוּךְ הוּא. שֶׁהוּא נוֹטֶה שָׁמַיִם וְיוֹסֵד אָרֶץ. וּמוֹשַׁב יְקָרוֹ בַּשָּׁמַיִם מִמַּעַל. וּשְׁכִינַת עֻזּוֹ בְּגָבְהֵי מְרוֹמִים: הוּא אֱלֹהֵינוּ אֵין עוֹד. אֱמֶת מַלְכֵּנוּ אֶפֶס זוּלָתוֹ. כַּכָּתוּב בְּתוֹרָתוֹ וְיָדַעְתָּ הַיּוֹם וַהֲשֵׁבֹתָ אֶל־לְבָבֶךָ. כִּי יְיָ הוּא הָאֱלֹהִים בַּשָּׁמַיִם מִמַּעַל וְעַל־הָאָרֶץ מִתָּחַת אֵין עוֹד:

עַל־כֵּן נְקַוֶּה לְּךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ לִרְאוֹת מְהֵרָה בְּתִפְאֶרֶת עֻזֶּךָ. לְהַעֲבִיר גִּלּוּלִים מִן־הָאָרֶץ. וְהָאֱלִילִים כָּרוֹת יִכָּרֵתוּן. לְתַקֵּן עוֹלָם בְּמַלְכוּת שַׁדַּי. וְכָל־בְּנֵי בָשָׂר יִקְרְאוּ בִשְׁמֶךָ. לְהַפְנוֹת

*) בייא כורעים בייגעט מאן דאז קניע. אונד בייא ומשתחוים דען קאפף.

אֵלֶיךָ כָּל־רִשְׁעֵי־אָרֶץ. יַכִּירוּ וְיֵדְעוּ כָּל־יוֹשְׁבֵי תֵבֵל. כִּי־לְךָ תִּכְרַע כָּל־בֶּרֶךְ תִּשָּׁבַע כָּל־לָשׁוֹן. לְפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ יִכְרְעוּ וְיִפֹּלוּ. וְלִכְבוֹד שִׁמְךָ יְקָר יִתֵּנוּ. וִיקַבְּלוּ כֻלָּם ׀ אֶת־עוֹל מַלְכוּתֶךָ. וְתִמְלוֹךְ עֲלֵיהֶם ׀ מְהֵרָה לְעוֹלָם וָעֶד. כִּי הַמַּלְכוּת שֶׁלְּךָ הִיא. וּלְעוֹלְמֵי עַד ׀ תִּמְלוֹךְ בְּכָבוֹד:

כַּכָּתוּב בְּתוֹרָתֶךָ יְיָ ׀ יִמְלֹךְ לְעֹלָם וָעֶד: וְנֶאֱמַר. לֹא־הִבִּיט אָוֶן בְּיַעֲקֹב. וְלֹא־רָאָה עָמָל בְּיִשְׂרָאֵל. יְיָ אֱלֹהָיו עִמּוֹ. וּתְרוּעַת מֶלֶךְ בּוֹ: וְנֶאֱמַר. וַיְהִי בִישֻׁרוּן מֶלֶךְ. בְּהִתְאַסֵּף רָאשֵׁי עָם. יַחַד שִׁבְטֵי יִשְׂרָאֵל: וּבְדִבְרֵי קָדְשְׁךָ כָּתוּב לֵאמֹר. כִּי לַייָ הַמְּלוּכָה. וּמוֹשֵׁל בַּגּוֹיִם: וְנֶאֱמַר. יְיָ מָלָךְ גֵּאוּת לָבֵשׁ. לָבֵשׁ יְיָ עֹז הִתְאַזָּר. אַף־תִּכּוֹן תֵּבֵל בַּל־תִּמּוֹט: וְנֶאֱמַר. שְׂאוּ שְׁעָרִים ׀ רָאשֵׁיכֶם. וְהִנָּשְׂאוּ פִּתְחֵי עוֹלָם. וְיָבֹא מֶלֶךְ הַכָּבוֹד: מִי־זֶה מֶלֶךְ הַכָּבוֹד יְיָ עִזּוּז וְגִבּוֹר יְיָ גִּבּוֹר מִלְחָמָה:

ככתוב So wie es deine heilige Lehre ausdrückt: „Der Ewige wird immer und ewig regieren.“ (2. B. M. 15, 18.) Ferner heißt es: „Man ſchauet kein Unglück für Jakob, man ſieht kein Elend für Iſrael, der Ewige ſein Gott iſt mit ihm, des Königs Neigung iſt für ihn.“ (4. B. M. 23, 26.) Auch heißt es: „Da ward er König über Jeſchurun, als ſich die Häupter des Volkes verſammelten, vereint mit den Stämmen Iſraels.„ (5. B. M. 33,5.) Und in den dir geweiheten Geſängen heißt es: „Des Ewigen iſt das Reich, er herrſchet über die Völker.“ (Pſalm 52, 29.) Ferner: „Der Herr iſt König, geſchmückt in Majeſtät, geſchmückt iſt der Ewige, mit Macht gerüſtet; nun ſteht feſt die Welt gegründet, und wanket nimmer.“ (Pſalm 93, 1.) Auch heißt es: „Erhebt das Haupt, ihr Thore! erweitert die ewigen Pforten! laßt ihn einziehen, den König des Ruhmes! — Wer iſt der König des Ruhmes? Der Herr, der mächtig iſt und ſiegreich. Der Herr iſt Sie-

שְׂאוּ שְׁעָרִים ׀ רָאשֵׁיכֶם · וּשְׂאוּ פִּתְחֵי עוֹלָם · וְיָבֹא מֶלֶךְ הַכָּבוֹד: מִי הוּא זֶה מֶלֶךְ הַכָּבוֹד · יְיָ צְבָאוֹת הוּא מֶלֶךְ הַכָּבוֹד סֶלָה: וְעַל יְדֵי עֲבָדֶיךָ הַנְּבִיאִים כָּתוּב לֵאמֹר · כֹּה־אָמַר יְיָ מֶלֶךְ־יִשְׂרָאֵל וְגוֹאֲלוֹ · יְיָ צְבָאוֹת · אֲנִי רִאשׁוֹן וַאֲנִי אַחֲרוֹן · וּמִבַּלְעָדַי אֵין אֱלֹהִים: וְנֶאֱמַר · וְעָלוּ מוֹשִׁיעִים בְּהַר צִיּוֹן לִשְׁפֹּט אֶת־הַר עֵשָׂו · וְהָיְתָה לַייָ הַמְּלוּכָה: וְנֶאֱמַר · וְהָיָה יְיָ לְמֶלֶךְ עַל־כָּל־הָאָרֶץ בַּיּוֹם הַהוּא יִהְיֶה יְיָ אֶחָד וּשְׁמוֹ אֶחָד: וּבְתוֹרָתְךָ כָּתוּב לֵאמֹר · שְׁמַע יִשְׂרָאֵל · יְיָ אֱלֹהֵינוּ · יְיָ ׀ אֶחָד:

gesheld! — Erhebt, ihr Thore! das Haupt! erweitert die ewigen Pforten! laßt ihn einziehen, den König des Ruhmes! — Wer iſt der König des Ruhmes? Gott, des Weltalls Herr! er iſt der König des Ruhmes — Selah!“ (Daſ. 24, 6, 9.) Durch deine Diener, die Propheten, ward Folgendes verzeichnet: „So ſpricht der Ewige, Iſraels König und ſein Erlöſer, der Herr der Heerſchaaren: Ich bin der Erſte, ich der Letzte, und außer mir iſt keine Gottheit.“ (Jeſ. 44, 6.) Ferner: „Erretter werden hinauf wallen auf Zions Berg, um zu richten das Gebirg Eſau's, und das Reich wird des Herrn ſeyn.“ (Obadjah 1, 21.) So heißt es auch: „Einſt wird der Ewige als König der ganzen Erde anerkannt, da wird der Ewige einig und ſein Name einig ſeyn.“ (Zacharias 14, 9.) Und in deiner Lehre ſteht der Ausruf: „Höre Iſrael! der Ewige, unſer Gott, iſt ein einiges ewiges Weſen!“ (4. B.M. 6, 4.)

Die Uiberſetzung von אלהינו ſiehe Seite 327.

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ · מְלוֹךְ עַל כָּל־הָעוֹלָם כֻּלּוֹ בִּכְבוֹדֶךָ · וְהִנָּשֵׂא עַל כָּל־הָאָרֶץ בִּיקָרֶךָ · וְהוֹפַע בַּהֲדַר גְּאוֹן עֻזֶּךָ · עַל־כָּל־יוֹשְׁבֵי תֵבֵל אַרְצֶךָ: וְיֵדַע כָּל־פָּעוּל כִּי אַתָּה פְעַלְתּוֹ · וְיָבִין כָּל־יָצוּר כִּי אַתָּה יְצַרְתּוֹ · וְיֹאמַר כֹּל אֲשֶׁר נְשָׁמָה בְאַפּוֹ · יְיָ אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל מֶלֶךְ · וּמַלְכוּתוֹ בַּכֹּל מָשָׁלָה: (בשבת אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ

Digitized by Google

רְצֵה בִמְנוּחָתֵנוּ) קַדְּשֵׁנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ. וְתֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרָתֶךָ. שַׂבְּעֵנוּ מִטּוּבֶךָ. וְשַׂמְּחֵנוּ בִּישׁוּעָתֶךָ. (חַן שבת: וְהַנְחִילֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה וּבְרָצוֹן שַׁבַּת קָדְשֶׁךָ. וְיָנוּחוּ־בוֹ יִשְׂרָאֵל מְקַדְּשֵׁי שְׁמֶךָ): וְטַהֵר לִבֵּנוּ לְעָבְדְּךָ בֶּאֱמֶת. כִּי אַתָּה אֱלֹהִים ׀ אֱמֶת. וּדְבָרְךָ אֱמֶת וְקַיָּם לָעַד. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מֶלֶךְ עַל כָּל־הָאָרֶץ. מְקַדֵּשׁ (הַשַּׁבָּת וְ) יִשְׂרָאֵל וְיוֹם הַזִּכָּרוֹן:

אַתָּה זוֹכֵר מַעֲשֵׂה עוֹלָם. וּפוֹקֵד כָּל־יְצוּרֵי קֶדֶם. לְפָנֶיךָ נִגְלוּ כָּל־תַּעֲלֻמוֹת. וַהֲמוֹן ׀ נִסְתָּרוֹת שֶׁמִּבְּרֵאשִׁית. כִּי אֵין שִׁכְחָה לִפְנֵי כִסֵּא כְבוֹדֶךָ. וְאֵין ׀ נִסְתָּר מִנֶּגֶד עֵינֶיךָ. אַתָּה זוֹכֵר אֶת־כָּל־הַמִּפְעָל. וְגַם כָּל־הַיְצוּר לֹא נִכְחָד מִמֶּךָּ. הַכֹּל גָּלוּי וְיָדוּעַ לְפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ. צוֹפֶה וּמַבִּיט עַד סוֹף כָּל־הַדּוֹרוֹת. כִּי תָבִיא חֹק זִכָּרוֹן לְהִפָּקֵד כָּל־רוּחַ וָנָפֶשׁ. לְהִזָּכֵר מַעֲשִׂים רַבִּים וַהֲמוֹן בְּרִיּוֹת לְאֵין תַּכְלִית. מֵרֵאשִׁית כָּזֹאת הוֹדָעְתָּ. וּמִלְּפָנִים ׀ אוֹתָהּ גִּלִּיתָ. זֶה הַיּוֹם תְּחִלַּת מַעֲשֶׂיךָ זִכָּרוֹן לְיוֹם רִאשׁוֹן כִּי חֹק לְיִשְׂרָאֵל

אתה Du gedenkeſt jedes Ereigniß der Vorwelt, Du erinnerſt dich aller Geſchöpfe der Urzeit; enthüllt ſind vor dir alle Heimlichkeiten und die Menge der Geheimniſſe, die von Anbeginn geweſen; Vergeſſenheit findet nicht Statt vor dem Throne deiner Herrlichkeit, nichts bleibt deinen Augen verborgen. Du gedenkeſt jede That, ja dir entgehet keine einzige Regung, alles iſt offenbar und bekannt vor dir, Ewiger unſer Gott! Du durchſchaueſt und blickſt bis an das Ende aller Zeitalter. So führſt Du herbei den Zeitpunkt der Erinnerung, um heimzuſuchen jeden Geiſt und Körper, um ins Andenken zu bringen die mannigfaltigen Handlungen und das innere Streben der zahlloſen Weſen. Von Anbeginn haſt Du dieſes angedeutet, in der Vorzeit ſchon dieſes dargethan. Mit dieſem Tage begann deine Schöpfung, er iſt daher ein Andenken an den erſten Welttag; nun blieb er feſtgeſetzt für Iſrael, ein Gerichtstag

vom Gotte Jakobs. Da ergehet über die Länder der Spruch, welches zum Kriege, welches zum Frieden, welches zur Noth, welches zum Uiberfluße beſtimmt iſt. Auch über die Geſchöpfe wird verhängt, ſie dem Leben oder dem Tode zu weihen; wer wird nicht erwähnt an dieſem Tage? Die Anregung jedes Gedankens kömmt vor dich, das Wirken eines jeden Menſchen und die Befolgung ſeines Berufes, Jedermanns Handlungen und Schritte und das Dichten, Denken, Treiben und Streben der Erdenſöhne. Heil dem Manne, der dich nie vergißt, dem Menſchenſohne Heil, der feſt ſich an dir hält! Gewiß! Jene, die dir nachſtreben, werden nie ſtraucheln, und die auf dich vertrauen, werden nie zu Schanden kommen; denn die Erinnerung an alle Werke kommt vor dich, und Du unterſucheſt die Handlungen Aller. Auch des Noah warſt Du in Liebe eingedenk, und gedachteſt ſeiner in der Verheißung des Heils und der Erbarmung, als Du die Sündfluth brachteſt, um alle Geſchöpfe zu verderben wegen ihrer Laſterthaten, da kam auch ſein Andenken vor dich, Ewiger, unſer Gott! und ſo wuchs ſeine Nachkommenſchaft an wie Staub der

הוּא. מִשְׁפָּט לֵאלֹהֵי יַעֲקֹב: וְעַל הַמְּדִינוֹת בּוֹ יֵאָמֵר. אֵיזוֹ לַחֶרֶב וְאֵיזוֹ לַשָּׁלוֹם. אֵיזוֹ לָרָעָב. וְאֵיזוֹ לָשֹׂבַע. וּבְרִיּוֹת בּוֹ יִפָּקֵדוּ. לְהַזְכִּירָם לְחַיִּים וְלַמָּוֶת. מִי לֹא נִפְקָד כְּהַיּוֹם הַזֶּה. כִּי־זֵכֶר כָּל־הַיְצוּר לְפָנֶיךָ בָּא. מַעֲשֵׂה אִישׁ וּפְקֻדָּתוֹ. וַעֲלִילוֹת מִצְעֲדֵי־גָבֶר. מַחְשְׁבוֹת אָדָם וְתַחְבּוּלוֹתָיו. וְיִצְרֵי מַעַלְלֵי אִישׁ: אַשְׁרֵי אִישׁ ׀ שֶׁלֹּא יִשְׁכָּחֶךָּ וּבֶן־אָדָם יִתְאַמֶּץ־בָּךְ. כִּי דוֹרְשֶׁיךָ לְעוֹלָם לֹא יִכָּשֵׁלוּ. וְלֹא יִכָּלְמוּ לָנֶצַח כָּל־הַחוֹסִים בָּךְ: כִּי זֵכֶר כָּל־הַמַּעֲשִׂים לְפָנֶיךָ בָּא. וְאַתָּה דוֹרֵשׁ מַעֲשֵׂה כֻלָּם: וְגַם ׀ אֶת־נֹחַ. בְּאַהֲבָה זָכַרְתָּ. וַתִּפְקְדֵהוּ בִּדְבַר יְשׁוּעָה וְרַחֲמִים. בַּהֲבִיאֲךָ אֶת־מֵי הַמַּבּוּל ׀ לְשַׁחֵת כָּל־בָּשָׂר מִפְּנֵי רֹעַ מַעַלְלֵיהֶם עַל־כֵּן זִכְרוֹנוֹ בָּא לְפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ. לְהַרְבּוֹת זַרְעוֹ כְּעַפְרוֹת תֵּבֵל.

Digitized by Google

וְצֶאֱצָאָיו כְּחוֹל הַיָּם · כַּכָּתוּב בְּתוֹרָתֶךָ וַיִּזְכֹּר אֱלֹהִים ׀ אֶת־־נֹחַ · וְאֵת כָּל־הַחַיָּה וְאֶת־־כָּל־־הַבְּהֵמָה אֲשֶׁר אִתּוֹ בַּתֵּבָה · וַיַּעֲבֵר אֱלֹהִים רוּחַ עַל־הָאָרֶץ · וַיָּשֹׁכּוּ הַמָּיִם: וְנֶאֱמַר וַיִּשְׁמַע אֱלֹהִים אֶת־נַאֲקָתָם · וַיִּזְכֹּר אֱלֹהִים אֶת־בְּרִיתוֹ אֶת־־אַבְרָהָם ׀ אֶת־יִצְחָק · וְאֶת־יַעֲקֹב: וְנֶאֱמַר · וְזָכַרְתִּי אֶת־בְּרִיתִי יַעֲקוֹב · וְאַף אֶת־בְּרִיתִי יִצְחָק · וְאַף אֶת־בְּרִיתִי אַבְרָהָם אֶזְכֹּר · וְהָאָרֶץ אֶזְכֹּר: וּבְדִבְרֵי קָדְשְׁךָ כָּתוּב לֵאמֹר · זֵכֶר עָשָׂה לְנִפְלְאוֹתָיו · חַנּוּן וְרַחוּם יְיָ: וְנֶאֱמַר · טֶרֶף נָתַן לִירֵאָיו · יִזְכֹּר לְעוֹלָם בְּרִיתוֹ: וְנֶאֱמַר · וַיִּזְכֹּר לָהֶם בְּרִיתוֹ · וַיִּנָּחֵם כְּרֹב חֲסָדָיו: וְעַל־יְדֵי עֲבָדֶיךָ הַנְּבִיאִים כָּתוּב לֵאמֹר · הָלֹךְ וְקָרָאתָ בְאָזְנֵי יְרוּשָׁלַיִם לֵאמֹר · כֹּה אָמַר יְיָ זָכַרְתִּי לָךְ חֶסֶד נְעוּרַיִךְ · אַהֲבַת כְּלוּלֹתָיִךְ · לֶכְתֵּךְ אַחֲרַי בַּמִּדְבָּר

Erde, und ſeine Sprößlinge wie Sand am Meere, wie es in deiner Lehre verzeichnet iſt: „Gott dachte an Noah, an alles Thier und an alles Vieh, welches mit ihm in der Arche war, und der Herr führte einen Wind über die Erde, und die Gewäſſer legten ſich.“ (1. B. M. 8, 1.) Ferner! „Gott hörte ihr Jammern, und der Herr gedachte ſeines Bundes mit Abraham, mit Iſak und mit Jakob.“ (2. B. M. 2, 25.) Ferner: „Ich werde gedenken meines Bundes mit Jakob, auch meines Bundes mit Iſak, und meines Bundes mit Abraham eingedenk ſeyn, und werde das Land bedenken.“ (3. B. M. 26, 42.) In den dir gew iheten Lobgeſängen lautet es, wie folgt: „Ein Andenken ſtiftet er ſeinen Wundern, der Gnädige, der Barmherzige, der Ewige!“ (Pſ. 111, 4) Ferner: „Seinen Frommen gibt er Nahrung, denkt ewig ſeines Bundes.“ (Daſ. 111, 5.) Ferner: „Er gedachte ihnen ſeines Bundes, und änderte ſeinen Rathſchluß nach der Fülle ſeiner Güte.“ (Daſ. 104, 6.) Durch deine Diener, die Propheten, wird verkündet: „Gehe hin und rufe laut in die Ohren Jeruſalems: So ſpricht Gott: Ich gedenke dir deine jugendliche Zärtlichkeit, deine bräutliche Liebe, da du mir nachfolgteſt in die Wüſte, in un=

fruchtbares Land.“ (Jerem. 2, 2.) Ferner: „Ich will eingedenk ſeyn meines Bundes, den ich mit dir ſchloß in deiner Jugend, und will ihn dir beſtättigen als ewig unauflöslich.“ (Ezechiel 16, 6.) Ferner: „Iſt etwa Ephraim ein mir theuerer Sohn oder ein mir luſtgewährendes Kind, daß, erwähne ich ſeiner nur, ich immerfort an ihn gedenken muß? Doch mein Innerſtes iſt bewegt für ihn, ich muß mich ſeiner liebevoll erbarmen, ſpricht der Ewige.“ (Jerem. 31, 20.)

אלהינו Unſer Gott und Gott unſerer Urväter! Gedenke unſer durch eine heilſame Erinnerung, bedenke uns durch die Fürſorge des Heils und des Erbarmens aus deinen höchſten Himmelshöhen, und ſey eingedenk für uns, Ewiger, unſer Gott! des Bundes der Liebe und des Schwurs, den Du zugeſchworen unſerem Vater Abraham auf dem Berge Moriah, und laß dir gegenwärtig ſeyn die Hingebung, mit welcher unſer Vater Abraham ſeinen Sohn Iſak gebunden hatte auf dem Altare, als er ſein Mitleid unterdrückte um dein Geheiß zu vollziehen mit ganzem Herzen. Möge alſo deine Barmherzigkeit deinen Unwillen wider uns beſiegen, möge deine Allgüte deinen Zorn abwenden von deinem Volke, von deiner Stadt und von deinem Eigenthume! Erfülle uns,

בְּאֶרֶץ לֹא זְרוּעָה: וְנֶאֱמַר· וְזָכַרְתִּי אֲנִי אֶת־בְּרִיתִי אוֹתָךְ בִּימֵי נְעוּרָיִךְ· וַהֲקִימוֹתִי לָךְ בְּרִית עוֹלָם: וְנֶאֱמַר· הֲבֵן יַקִּיר לִי אֶפְרַיִם ׀ אִם יֶלֶד שַׁעֲשׁוּעִים· כִּי־מִדֵּי דַבְּרִי בּוֹ זָכֹר אֶזְכְּרֶנּוּ עוֹד· עַל־כֵּן הָמוּ מֵעַי לוֹ· רַחֵם אֲרַחֲמֶנּוּ נְאֻם־יְיָ:

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ· זָכְרֵנוּ בְּזִכָּרוֹן טוֹב לְפָנֶיךָ· וּפָקְדֵנוּ בִּפְקֻדַּת יְשׁוּעָה וְרַחֲמִים ׀ מִשְּׁמֵי שְׁמֵי קֶדֶם· וּזְכָר־לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ אֶת־הַבְּרִית וְאֶת־הַחֶסֶד וְאֶת־הַשְּׁבוּעָה· אֲשֶׁר נִשְׁבַּעְתָּ לְאַבְרָהָם ׀ אָבִינוּ בְּהַר הַמּוֹרִיָּה· וְתֵרָאֶה לְפָנֶיךָ עֲקֵדָה שֶׁעָקַד אַבְרָהָם ׀ אָבִינוּ אֶת־יִצְחָק בְּנוֹ עַל־גַּב הַמִּזְבֵּחַ· וְכָבַשׁ רַחֲמָיו לַעֲשׂוֹת רְצוֹנְךָ בְּלֵבָב שָׁלֵם· כֵּן יִכְבְּשׁוּ רַחֲמֶיךָ אֶת־כַּעַסְךָ מֵעָלֵינוּ· וּבְטוּבְךָ הַגָּדוֹל יָשׁוּב חֲרוֹן אַפְּךָ מֵעַמְּךָ וּמֵעִירְךָ וּמִנַּחֲלָתֶךָ· וְקַיֶּם־

Ewiger, unſer Gott! die Verheißung, welche Du uns zugeſichert haſt in deiner Lehre durch Moſes deinen Knecht, der es aus dem Munde deiner Herrlichkeit vernommen, welche alſo lautet: „Ich werde ihnen gedenken den Bund mit den Vorfahren, die ich herausgeführt habe aus dem Lande Egypten vor den Augen der Völker, um ihr Gott zu ſeyn, ich der Ewige.“ (3. B. M. 26, 45.) Denn Du biſt es, der Du alles der Vergeſſenheit Heimgefallene gedenkeſt von Ewigkeit her; denn Vergeſſenheit findet nicht Statt vor dem Throne deiner Herrlichkeit. O mögeſt Du die Hingebung Iſaks heute ſeinen Nachkommen in Liebe gedenken. Geprieſen ſeyſt Du, Ewiger! der Du des Bundes eingedenk biſt.

אתה Du offenbarteſt dich in deinem majeſtätiſchen Lichtgewölke deinem heiligen Volke, um ſelbſt mit ihnen zu reden. Vom Himmel herab ließeſt Du Allen deine Donnerſtimme vernehmen, und erſchieneſt ihnen in Glanzgewölken. Das Weltall erdröhnte vor deiner Erſcheinung, und alle Weſen der Schöpfung erbebten vor dir, als Du dich, o König! offenbarteſt auf dem Berge Sinai, dein Volk zu lehren Weisheit und Religion. Du ließeſt ihnen ertönen deine majeſtätiſche Stimme, und deine heiligen Reden aus Feu=

לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ אֶת־הַדָּבָר שֶׁהִבְטַחְתָּנוּ בְּתוֹרָתֶךָ עַל יְדֵי מֹשֶׁה עַבְדֶּךָ מִפִּי כְבוֹדֶךָ כָּאָמוּר: וְזָכַרְתִּי לָהֶם בְּרִית רִאשֹׁנִים. אֲשֶׁר הוֹצֵאתִי־אֹתָם מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם לְעֵינֵי הַגּוֹיִם לִהְיוֹת לָהֶם לֵאלֹהִים אֲנִי יְיָ: כִּי זוֹכֵר כָּל־הַנִּשְׁכָּחוֹת אַתָּה הוּא מֵעוֹלָם. וְאֵין שִׁכְחָה לִפְנֵי כִסֵּא כְבוֹדֶךָ. וַעֲקֵדַת יִצְחָק לְזַרְעוֹ הַיּוֹם בְּרַחֲמִים תִּזְכּוֹר. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ זוֹכֵר הַבְּרִית:

אַתָּה נִגְלֵיתָ בַּעֲנַן כְּבוֹדֶךָ. עַל עַם קָדְשְׁךָ לְדַבֵּר עִמָּם. מִן־הַשָּׁמַיִם הִשְׁמַעְתָּם קוֹלֶךָ. וְנִגְלֵיתָ עֲלֵיהֶם בְּעַרְפַלֵּי טֹהַר. גַּם הָעוֹלָם כֻּלּוֹ חָל מִפָּנֶיךָ. וּבְרִיּוֹת בְּרֵאשִׁית חָרְדוּ מִמֶּךָּ. בְּהִגָּלוֹתְךָ מַלְכֵּנוּ עַל הַר סִינַי. לְלַמֵּד לְעַמְּךָ תּוֹרָה וּמִצְוֹת. וַתַּשְׁמִיעֵם אֶת־הוֹד קוֹלֶךָ. וְדִבְּרוֹת קָדְשְׁךָ מִלַּהֲבוֹת אֵשׁ.

Digitized by Google

erflammen. Unter Donner und Blitzen zeigteſt Du dich ihnen und ſtrahlteſt über ſie unter Poſaunenſchall, wie es in deiner heiligen Schrift verzeichnet iſt: „Es war am dritten Tage als der Morgen anbrach, da war Donner und Blitz und dichtes Gewölk auf dem Berge; auch war ein ſehr ſtarker Poſaunenſchall zu hören, da erzitterte alles Volk im Lager.“ (2. B. M. 19, 16.) Ferner heißt es: „Der Poſaunenſchall ward immer ſtärker, Moſes redete, und Gott antwortete mit lauter Stimme.“ (Daſ. 19, 19.) Ferner: „Das ganze Volk bemerkte die Donnerſtimme, die Feuerflamme, den Poſaunenſchall und den rauchenden Berg; als es das Volk gewahrte, da erbebten alle und ſtanden von Ferne.“ (Daſ. 20, 17.) Und in den dir geweiheten Geſängen heißt es: „Gott fährt empor unter ſchmetternden Tönen, der Ewige unter Poſaunenſchall.“ (Pſalm. 47, 6.) Ferner heißt es: „Laßt Trompeten und Poſaunenſchall ertönen vor dem Könige, dem Ewigen.“ (Daſ. 98, 6.) Ferner: „Blaſet am Neumonde die Poſaune, am Feyertage unſeres Feſtes; denn Geſetz iſt es in Iſrael, Verordnung vom Gotte Jakobs.“ (Daſ. 81, 4.) Ferner: Hallelujah! Lobet Gott in ſeinem Heiligthume!

בְּקוֹלוֹת וּבְרָקִים עֲלֵיהֶם נִגְלֵיתָ. וּבְקוֹל שׁוֹפָר עֲלֵיהֶם הוֹפָעְתָּ: כַּכָּתוּב בְּתוֹרָתֶךָ וַיְהִי בַיּוֹם הַשְּׁלִישִׁי בִּהְיֹת הַבֹּקֶר. וַיְהִי קֹלֹת וּבְרָקִים וְעָנָן כָּבֵד עַל־הָהָר. וְקֹל שֹׁפָר חָזָק מְאֹד וַיֶּחֱרַד כָּל־הָעָם אֲשֶׁר בַּמַּחֲנֶה: וְנֶאֱמַר. וַיְהִי קוֹל הַשּׁוֹפָר הוֹלֵךְ וְחָזֵק מְאֹד. מֹשֶׁה יְדַבֵּר. וְהָאֱלֹהִים יַעֲנֶנּוּ בְקוֹל: וְנֶאֱמַר וְכָל־הָעָם רֹאִים | אֶת־הַקּוֹלֹת וְאֶת־הַלַּפִּידִם. וְאֵת קוֹל הַשֹּׁפָר. וְאֶת־הָהָר עָשֵׁן. וַיַּרְא הָעָם וַיָּנֻעוּ וַיַּעַמְדוּ מֵרָחֹק: וּבְדִבְרֵי קָדְשְׁךָ כָּתוּב לֵאמֹר. עָלָה אֱלֹהִים בִּתְרוּעָה. יְיָ בְּקוֹל שׁוֹפָר: וְנֶאֱמַר. בַּחֲצֹצְרוֹת וְקוֹל שׁוֹפָר הָרִיעוּ לִפְנֵי | הַמֶּלֶךְ יְיָ: וְנֶאֱמַר. תִּקְעוּ בַחֹדֶשׁ | שׁוֹפָר בַּכֶּסֶה לְיוֹם חַגֵּנוּ: כִּי חֹק לְיִשְׂרָאֵל הוּא מִשְׁפָּט לֵאלֹהֵי יַעֲקֹב: וְנֶאֱמַר. הַלְלוּיָהּ | הַלְלוּ־אֵל בְּקָדְשׁוֹ.

lobet ihn in ſeiner Allmacht Veſte! lobet ihn in ſeinen Wunderthaten! lobet ihn nach ſeiner großen Herrlichkeit! lobet ihn mit Poſaunenklang! lobet ihn mit Harf und Pſalter! lobet ihn mit Pauke und Reigen! lobet ihn mit Saitenſpiel und Flöten! lobet ihn mit hellem Glockenklang! lobet ihn mit hellem Jubelſchall! Alles, was Odem hat, lobe den Ewigen. Hallelujah. (Pſ. 150.) Und durch deine Diener, die Propheten, wird verkündet: „Ihr Weltbürger, ihr Erdbewohner alle! Ihr werdet einſt ſehen wie das Panier über Berge ragt, und werdet hören, wie der Poſaunenſchall ertönt.“ (Jeſaias 18, 3.) Ferner: „An jenem Tage wird in die große Weltpoſaune geſtoßen, und es werden herbei eilen die Verirrten im Lande Aßur und die Zerſtreuten im Lande Egypten, und werden den Ewigen anbeten auf dem heiligen Berge in Jeruſalem.“ (Daſ. 27, 13.) Ferner heißt es: „Der Ewige ſelbſt wird über ihnen erſcheinen, wie Blitz wird dahin fahren ſein Pfeil; Gott der Herr wird in die Poſaune blaſen, und wird daher ziehen in Stürmen des Südens; der Herr der Heerſchaaren wird ſie beſchützen.“ (Zacharias 9, 14, 15.) So mögeſt Du auch beſchützen dein Volk Iſrael durch deinen Frieden.

הַלְלוּהוּ בִּרְקִיעַ עֻזּוֹ׃ הַלְלוּהוּ בִגְבוּרֹתָיו. הַלְלוּהוּ כְּרֹב גֻּדְלוֹ׃ הַלְלוּהוּ בְּתֵקַע שׁוֹפָר. הַלְלוּהוּ בְּנֵבֶל וְכִנּוֹר׃ הַלְלוּהוּ בְתֹף וּמָחוֹל. הַלְלוּהוּ בְּמִנִּים וְעֻגָב׃ הַלְלוּהוּ בְצִלְצְלֵי־שָׁמַע. הַלְלוּהוּ בְּצִלְצְלֵי תְרוּעָה׃ כֹּל הַנְּשָׁמָה תְּהַלֵּל יָהּ הַלְלוּיָהּ׃ וְעַל יְדֵי עֲבָדֶיךָ הַנְּבִיאִים כָּתוּב לֵאמֹר. כָּל־יֹשְׁבֵי תֵבֵל וְשֹׁכְנֵי אָרֶץ. כִּנְשֹׂא־נֵס הָרִים תִּרְאוּ. וְכִתְקֹעַ שׁוֹפָר תִּשְׁמָעוּ׃ וְנֶאֱמַר. וְהָיָה בַּיּוֹם הַהוּא יִתָּקַע בְּשׁוֹפָר גָּדוֹל. וּבָאוּ הָאֹבְדִים בְּאֶרֶץ אַשּׁוּר. וְהַנִּדָּחִים בְּאֶרֶץ מִצְרָיִם. וְהִשְׁתַּחֲווּ לַיְיָ בְּהַר הַקֹּדֶשׁ בִּירוּשָׁלָיִם׃ וְנֶאֱמַר וַיְיָ עֲלֵיהֶם יֵרָאֶה וְיָצָא כַבָּרָק חִצּוֹ. וַאדֹנָי אֱלֹהִים בַּשּׁוֹפָר יִתְקָע וְהָלַךְ בְּסַעֲרוֹת תֵּימָן. יְיָ צְבָאוֹת יָגֵן עֲלֵיהֶם׃ כֵּן תָּגֵן עַל־עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בִּשְׁלוֹמֶךָ׃

Digitized by Google

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ · תְּקַע בְּשׁוֹפָר גָּדוֹל לְחֵרוּתֵנוּ · וְשָׂא נֵס לְקַבֵּץ גָּלֻיּוֹתֵינוּ · וְקָרֵב פְּזוּרֵינוּ מִבֵּין הַגּוֹיִם · וּנְפוּצוֹתֵינוּ כַּנֵּס מִיַּרְכְּתֵי־אָרֶץ · וַהֲבִיאֵנוּ לְצִיּוֹן עִירְךָ בְּרִנָּה וְלִירוּשָׁלַיִם בֵּית מִקְדָּשְׁךָ בְּשִׂמְחַת עוֹלָם · וְשָׁם נַעֲשֶׂה לְפָנֶיךָ אֶת־קָרְבְּנוֹת חוֹבוֹתֵינוּ · כַּמְצֻוֶּה עָלֵינוּ בְּתוֹרָתֶךָ עַל־יְדֵי מֹשֶׁה עַבְדֶּךָ מִפִּי כְבוֹדֶךָ · כָּאָמוּר: וּבְיוֹם שִׂמְחַתְכֶם וּבְמוֹעֲדֵיכֶם וּבְרָאשֵׁי חָדְשֵׁיכֶם · וּתְקַעְתֶּם בַּחֲצֹצְרֹת עַל עֹלֹתֵיכֶם וְעַל זִבְחֵי שַׁלְמֵיכֶם · וְהָיוּ לָכֶם לְזִכָּרוֹן לִפְנֵי אֱלֹהֵיכֶם · אֲנִי יְיָ אֱלֹהֵיכֶם: כִּי אַתָּה שׁוֹמֵעַ קוֹל שׁוֹפָר · וּמַאֲזִין תְּרוּעָה · וְאֵין דּוֹמֶה לָּךְ · בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ · שׁוֹמֵעַ קוֹל תְּרוּעַת עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בְּרַחֲמִים:

אלהינו Unſer Gott und Gott unſerer Vorfahren! Laß die große Poſaune zu unſerer Befreuung ertönen! Erhebe das Panier, die Zerſtreuten zu vereinen! Vereine unſere Zerſtreuten aus den Völkern, und ſammle unſere Verſprengten wieder aus den fernſten Gegenden der Erde. Bringe uns nach Zion deiner Reſidenz in Jubel, und nach Jeruſalem deinem heiligen Tempel zur ewigen Freude; dort wollen wir unſere Pflichtopfer zubereiten, wie uns befohlen worden in deiner Lehre durch Moſes deinen Knecht, wie er es aus dem Munde deiner Herrlichkeit vernommen, welches alſo lautet: „An euern Freudentagen, Feſten und Neumonden ſollt ihr mit den Trompeten blaſen bey euern Ganzopfern und bey euern Freudenopfern; ſo ſollen ſie euch zum Andenken ſeyn vor euerem Gotte; ich der Ewige euer Gott.“ (4. B. M. 10, 10.) Denn Du höreſt den Poſaunenſchall, vernimmſt den ſchmetternden Ton, und niemand iſt dir gleich! Geprieſen ſeyſt Du, Ewiger! der Du höreſt den ſchmetternden Poſaunenſchall deines Volkes Iſrael mit Erbarmen.

Die Uiberſetzung von רצה מודים u. ſ. w. ſiehe Seite 72.

רְצֵה יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל וּבִתְפִלָּתָם · וְהָשֵׁב אֶת־הָעֲבוֹדָה לִדְבִיר בֵּיתֶךָ · וְאִשֵּׁי יִשְׂרָאֵל וּתְפִלָּתָם בְּאַהֲבָה תְקַבֵּל בְּרָצוֹן · וּתְהִי לְרָצוֹן תָּמִיד · עֲבוֹדַת יִשְׂרָאֵל עַמֶּךָ:

והערב חוכר סדר דוכן זיעהע זייטע 317 חוכר 319.

וְתֶחֱזֶינָה עֵינֵינוּ בְּשׁוּבְךָ לְצִיּוֹן בְּרַחֲמִים. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמַּחֲזִיר שְׁכִינָתוֹ לְצִיּוֹן:

וואָהרענד דער חזן דיעזעס לויט בעטעט, בעטעט דיא געמיינדע דיעזעס לייזע.

מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ שָׁאַתָּה הוּא יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד צוּר חַיֵּינוּ מָגֵן יִשְׁעֵנוּ. אַתָּה הוּא לְדוֹר וָדוֹר נוֹדֶה לְּךָ וּנְסַפֵּר תְּהִלָּתֶךָ. עַל חַיֵּינוּ הַמְּסוּרִים בְּיָדֶךָ וְעַל נִשְׁמוֹתֵינוּ הַפְּקוּדוֹת לָךְ. וְעַל נִסֶּיךָ שֶׁבְּכָל־יוֹם עִמָּנוּ וְעַל נִפְלְאוֹתֶיךָ וְטוֹבוֹתֶיךָ שֶׁבְּכָל־עֵת עֶרֶב וָבֹקֶר וְצָהֳרָיִם. הַטּוֹב כִּי לֹא כָלוּ רַחֲמֶיךָ וְהַמְרַחֵם כִּי לֹא תַמּוּ חֲסָדֶיךָ מֵעוֹלָם קִוִּינוּ לָךְ:

מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ. שָׁאַתָּה הוּא יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי כָל בָּשָׂר יוֹצְרֵנוּ יוֹצֵר בְּרֵאשִׁית. בְּרָכוֹת וְהוֹדָאוֹת לְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ עַל שֶׁהֶחֱיִיתָנוּ וְקִיַּמְתָּנוּ כֵּן תְּחַיֵּנוּ וּתְקַיְּמֵנוּ וְתֶאֱסוֹף גָּלֻיּוֹתֵינוּ לְחַצְרוֹת קָדְשֶׁךָ לִשְׁמוֹר חֻקֶּיךָ וְלַעֲשׂוֹת רְצוֹנֶךָ וּלְעָבְדְּךָ בְּלֵבָב שָׁלֵם עַל שֶׁאֲנַחְנוּ מוֹדִים לָךְ. בָּרוּךְ אֵל הַהוֹדָאוֹת:

וְעַל כֻּלָּם יִתְבָּרַךְ וְיִתְרוֹמַם שִׁמְךָ מַלְכֵּנוּ תָּמִיד לְעוֹלָם וָעֶד.

וּכְתוֹב לְחַיִּים טוֹבִים כָּל־בְּנֵי בְרִיתֶךָ:

וְכֹל הַחַיִּים יוֹדוּךָ סֶּלָה וִיהַלְלוּ אֶת־שִׁמְךָ בֶּאֱמֶת הָאֵל יְשׁוּעָתֵנוּ וְעֶזְרָתֵנוּ סֶלָה. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַטּוֹב שִׁמְךָ וּלְךָ נָאֶה לְהוֹדוֹת:

שִׂים שָׁלוֹם טוֹבָה וּבְרָכָה חֵן וָחֶסֶד וְרַחֲמִים. עָלֵינוּ וְעַל כָּל־יִשְׂרָאֵל עַמֶּךָ. בָּרְכֵנוּ אָבִינוּ כֻּלָּנוּ כְּאֶחָד בְּאוֹר פָּנֶיךָ כִּי בְאוֹר פָּנֶיךָ נָתַתָּ לָּנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ תּוֹרַת חַיִּים וְאַהֲבַת חֶסֶד. וּצְדָקָה וּבְרָכָה וְרַחֲמִים וְחַיִּים וְשָׁלוֹם: וְטוֹב בְּעֵינֶיךָ לְבָרֵךְ אֶת־עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בְּכָל־עֵת וּבְכָל־שָׁעָה בִּשְׁלוֹמֶךָ:

בְּסֵפֶר חַיִּים בְּרָכָה וְשָׁלוֹם וּפַרְנָסָה טוֹבָה נִזָּכֵר וְנִכָּתֵב לְפָנֶיךָ אֲנַחְנוּ וְכָל־עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל ׀ לְחַיִּים טוֹבִים וּלְשָׁלוֹם· בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ עֹשֵׂה הַשָּׁלוֹם:

אֱלֹהַי נְצוֹר לְשׁוֹנִי מֵרָע וּשְׂפָתַי מִדַּבֵּר מִרְמָה וְלִמְקַלְלַי נַפְשִׁי תִדּוֹם וְנַפְשִׁי כֶּעָפָר לַכֹּל תִּהְיֶה· פְּתַח לִבִּי בְּתוֹרָתֶךָ· וּבְמִצְוֹתֶיךָ תִּרְדּוֹף נַפְשִׁי· וְכֹל הַחוֹשְׁבִים עָלַי רָעָה מְהֵרָה הָפֵר עֲצָתָם וְקַלְקֵל מַחֲשַׁבְתָּם· עֲשֵׂה לְמַעַן שְׁמֶךָ עֲשֵׂה לְמַעַן יְמִינֶךָ עֲשֵׂה לְמַעַן קְדֻשָּׁתֶךָ עֲשֵׂה לְמַעַן תּוֹרָתֶךָ לְמַעַן יֵחָלְצוּן יְדִידֶיךָ הוֹשִׁיעָה יְמִינְךָ וַעֲנֵנִי: יִהְיוּ לְרָצוֹן אִמְרֵי פִי וְהֶגְיוֹן לִבִּי לְפָנֶיךָ יְיָ צוּרִי וְגוֹאֲלִי: עֹשֶׂה שָׁלוֹם בִּמְרוֹמָיו הוּא יַעֲשֶׂה שָׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל כָּל־יִשְׂרָאֵל וְאִמְרוּ אָמֵן:

יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ שֶׁיִּבָּנֶה בֵּית הַמִּקְדָּשׁ בִּמְהֵרָה בְיָמֵינוּ וְתֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרָתֶךָ: וְשָׁם נַעֲבָדְךָ בְּיִרְאָה כִּימֵי עוֹלָם וּכְשָׁנִים קַדְמוֹנִיּוֹת: וְעָרְבָה לַיְיָ מִנְחַת יְהוּדָה וִירוּשָׁלָיִם כִּימֵי עוֹלָם וּכְשָׁנִים קַדְמוֹנִיּוֹת:

אין כאלהינו זייטע 192, אונד עלינו.

קדוש ליוֹם ראש השנה.

ווען ראש השנה אַן שבת פֿעֶללט, זאַגט מאַן ערסט ושמרו בני ישראל ביז ויקדשהו, אונד הערנאַך דיעזעס קדוש·

תִּקְעוּ בַחֹדֶשׁ ׀ שׁוֹפָר בַּכֶּסֶה לְיוֹם חַגֵּנוּ: כִּי חֹק לְיִשְׂרָאֵל הוּא מִשְׁפָּט לֵאלֹהֵי יַעֲקֹב:

איבער וויין:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם בּוֹרֵא פְּרִי הַגָּפֶן:

איבער אַנדערע געטרענקע.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם שֶׁהַכֹּל נִהְיָה בִּדְבָרוֹ:

סדר מנחה לראש השנה׃

ראש השנה לו מנחה, זטגט מחן אשרי חוכד ובא לציון זייטע 201 (חַן שבת זחַגט מחַן ואני תפלתי חוכד עס חיזט קריאה התורה) דחן בעטעט מחַן חָביגעס שמונה עשרה זייטע 324 חוכד אבינו מלכנו זייטע 79 כחך אבינו מלכנו זחגט דער חזן קדיש מיט תתקבל, הערכחַך ווירד עלינו זייטע 109 געזחגט׃

חַן ערב שבת חין מנחה חוכד חַן שבת ווירד אבינו מלכנו כיכט געבעטעט.

חַם ערשטען טחַג ר"ה כחַך מנחה געהעט מחַן לו חייכעם בחַך חָדער טייך חוכד זחַגט דיעזעס מי אל כמוך; ווען חַבער דער ערשטע טחַג ר"ה חַן שבת חיזט, געהעט מחַן חַם לווייטען טחַג.

מִי־אֵל כָּמוֹךָ נוֹשֵׂא עָוֹן וְעוֹבֵר עַל־פֶּשַׁע לִשְׁאֵרִית נַחֲלָתוֹ לֹא־הֶחֱזִיק לָעַד אַפּוֹ כִּי חָפֵץ חֶסֶד הוּא׃ יָשׁוּב יְרַחֲמֵנוּ יִכְבּוֹשׁ עֲוֹנוֹתֵינוּ וְתַשְׁלִיךְ בִּמְצוּלוֹת יָם כָּל־חַטֹּאתָם׃ (וְכָל־חַטֹּאת עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל תַּשְׁלִיךְ בִּמְקוֹם אֲשֶׁר לֹא יִזָּכְרוּ וְלֹא יִפָּקְדוּ וְלֹא יַעֲלוּ עַל־לֵב לְעוֹלָם)׃ תִּתֵּן אֱמֶת לְיַעֲקֹב חֶסֶד לְאַבְרָהָם אֲשֶׁר נִשְׁבַּעְתָּ לַאֲבוֹתֵינוּ מִימֵי קֶדֶם׃

סדר כפרות.

עס חיזט דער מנהג, דחַס מחַן חַן ערב יום כפור פיר חייכע מחַככספערזחָן חייכען החַהן, חוכד פיר חיין פרויענלימער חייכע העככע חַלס כפרה חוומטחֶגט, חייכער טווחַכגערן פרויח חַבער, ווירד חיין החַהן חוכד חייכע העככע חוומגעטחָגען.

מחַן כיממט דיח כפרה חין דיח רעכטע החַכד חוכד זחַגט דיעזעס בני אדם.

ווען מחַן חייכעם חַכדערן דיח כפרה חוומטחֶגט, לחֶסט מחַן עס פחָן חיהם זחַגען.

בְּנֵי אָדָם יוֹשְׁבֵי חֹשֶׁךְ וְצַלְמָוֶת אֲסִירֵי עֳנִי וּבַרְזֶל׃ יוֹצִיאֵם מֵחֹשֶׁךְ וְצַלְמָוֶת וּמוֹסְרוֹתֵיהֶם יְנַתֵּק׃ אֱוִילִים מִדֶּרֶךְ פִּשְׁעָם וּמֵעֲוֹנוֹתֵיהֶם יִתְעַנּוּ׃ כָּל־אֹכֶל תְּתַעֵב נַפְשָׁם וַיַּגִּיעוּ עַד שַׁעֲרֵי מָוֶת׃

Digitized by Google

וַיִּזְעֲקוּ אֶל יְיָ בַּצַּר לָהֶם ׀ מִמְּצוּקוֹתֵיהֶם יוֹשִׁיעֵם׃ יִשְׁלַח דְּבָרוֹ וְיִרְפָּאֵם וִימַלֵּט מִשְּׁחִיתוֹתָם׃ יוֹדוּ לַיְיָ חַסְדּוֹ וְנִפְלְאוֹתָיו לִבְנֵי אָדָם׃ אִם יֵשׁ עָלָיו מַלְאָךְ מֵלִיץ אֶחָד מִנִּי אָלֶף לְהַגִּיד לְאָדָם יָשְׁרוֹ׃ וַיְחֻנֶּנּוּ וַיֹּאמֶר פְּדָעֵהוּ מֵרֶדֶת שַׁחַת מָצָאתִי כֹפֶר׃

ווער זיך זעלבסט דאז כפרה אויסזאָגט, זאַגט נאַך מצאתי כפר דיעזעס·

זֶה חֲלִיפָתִי זֶה תְּמוּרָתִי זֶה כַּפָּרָתִי זֶה הַתַּרְנְגוֹל יֵלֵךְ לְמִיתָה וַאֲנִי אֶכָּנֵס וְאֵלֵךְ לְחַיִּים טוֹבִים אֲרוּכִים וּלְשָׁלוֹם׃

דאַן זאַגט מאַן אָביגעס בני אדם נאַך לוויאַטהאַן, וואָ אַבער יעדעסמאַהל נאַך מצאתי כפר ווידער אָביגעס זה חליפתי געזאַגט ווירד.

ווען מאַן דיא כפרה איינער אַנדערספערזאָן אויסזאָגט, זאַגט דער הערויסזאָגענ־דע נאַך מצאתי כפר דיעזעס.

זֶה חֲלִיפָתְךָ זֶה תְּמוּרָתְךָ זֶה כַּפָּרָתְךָ זֶה הַתַּרְנְגוֹל יֵלֵךְ לְמִיתָה· וְאַתָּה תִּכָּנֵס וְתֵלֵךְ לְחַיִּים טוֹבִים אֲרוּכִים וּלְשָׁלוֹם׃

פֿיר מעהרערע אַנדערספערזאָנען ווירד דיעזעס געזאַגט·

זֶה חֲלִיפַתְכֶם זֶה תְּמוּרַתְכֶם זֶה כַּפָּרַתְכֶם זֶה הַתַּרְנְגוֹל יֵלֵךְ לְמִיתָה· וְאַתֶּם תִּכָּנְסוּ וְתֵלְכוּ לְחַיִּים טוֹבִים אֲרוּכִים וּלְשָׁלוֹם׃

פֿיר איינע ווייבספערזאָן ווירד דיעזעס געזאַגט·

זֹאת חֲלִיפָתֵךְ זֹאת תְּמוּרָתֵךְ זֹאת כַּפָּרָתֵךְ זֹאת הַתַּרְנְגֹלֶת תֵּלֵךְ לְמִיתָה· וְאַתְּ ׀ תִּכָּנְסִי וְתֵלְכִי לְחַיִּים טוֹבִים אֲרוּכִים וּלְשָׁלוֹם׃

פֿיר מעהרערע ווייבספערזאָנען זאַגט מאַן דיעזעס ·

זֹאת חֲלִיפַתְכֶן זֹאת תְּמוּרַתְכֶן זֹאת כַּפָּרַתְכֶן זֹאת הַתַּרְנְגֹלֶת תֵּלֵךְ לְמִיתָה· וְאַתֶּן תִּכָּנַסְנָה וְתֵלַכְנָה לְחַיִּים טוֹבִים אֲרוּכִים וּלְשָׁלוֹם׃

פיר איינע טוואַנגערע פרויא זאַגט מאַן דיעזעס.

אֵלּוּ חֲלִיפוֹתֵיכֶם אֵלּוּ תְּמוּרוֹתֵיכֶם אֵלּוּ כַּפָּרוֹתֵיכֶם אֵלּוּ הַתַּרְנְגוֹלִים יֵלְכוּ לְמִיתָה. וְאַתֶּם תִּכָּנְסוּ וְתֵלְכוּ לְחַיִּים טוֹבִים אֲרוּכִים וּלְשָׁלוֹם:

ענטוועדער מאַן פערטענקט דיא כפרות אַן אַרמע לייטע, אָדער (וועלכעס בעססער איזט) מאַן גיבט דאַז געלד דאַפיר אַן אַרמע לייטע.

סדר ערב יום כפור.

תפלת שחרית.

מזמור לתודה, אבינו מלכנו, התחנון, למנצח אונד שיר מזמור לאסף ווערדען אַן ערב יום כפור ניכט געזאַגט, אויסגענאָממען, ווען עי"כ אַן פרייטאַג פֿאַללט, ווירד אין שחרית יאַ אבינו מלכנו געבעטעט.

תפלת מנחה.

מאַן בעטעט ערסט אשרי זייטע 41, דאַן שמונה עשרה פֿאָן וואָכענטאַגען זייטע 63, זאָ וויא עס פיר עשרת ימי תשובה אַנגעצייגט איזט, ביז עושה השלום. הערנאַך זאַגט מאַן אין דעם נאַכשטעהענדען שמונה עשרה פֿיר יום כפור, אלהינו ואלהי אבותינו תבא לפניך תפלתינו זייטע 357 אונד זאָ ווייטער אַללע על חטא ביז צו ענדע דיעזעס שמונה עשרה, דער חזן אבער וויעדערהאָלט פֿאָר קהל נור דאַז שמונה עשרה פֿאָן וואָכענטאַגען ביז עושה השלום, דאַן זאַגט ער קדיש מיט תתקבל, הערנאַך ווירד עלינו אונד קדיש יתום געזאַגט.

ווען ערב יום כפור אַן פרייטאַג פֿאַללט, ווירד לכו נרננה אונד לכה דודי ניכט געזאַגט, זאָנדערן נאַך כל נדרי, בעפֿאָר דער חזן ברכו אַנפֿענגט, ווירד מזמור שיר ליום השבת געזאַגט.

סדר תפלות יום כפור.

ערבית ליום כפור.

מאַן בעטעט מעריב זייטע 128, דאַן נאַכשטעהענדעס ש"ע (אַן שבת ווירד נאַך שמונה עשרה אויך ויכלו אונד מגן אבות געזאַגט), דאַן אבינו מלכנו אונד עלינו.

שחרית

ביטעט מאַן וויא אַן יעדיגען יום טוב, דאַן דיעזעז שמונה עשרה, אונד (אויס־געננאָממען אַן שבת) אויך אבינו מלכנו, העריגאַך ליזט קריאת התורה אונד דאַן ליזט מאַן מזכיר נשמות; אַן שבת ווירד פֿאָרהער יקום פרקן געזאָגט.

מוסף.

מאַן בעטעט אשרי, נאָכהער דיעזעס שמונה עשרה.

מנחה.

מאַן זאָגט ערסט פרשת התמיד, דאַן ליזט קריאת התורה, אונד העריגאַך בע־טעט מאַן דיעזעס ש״ע, אשרי אַבער ווירד פֿאָר מנחה ניכט געזאָגט.

שמונה עשרה

פֿיר מעריב, שחרית, מוסף אונד מנחה.

Die Uiberſetzung vom Anfange des שמנה עשרה bis יהללוך סלה ſiehe Seite 63, und von ותתן לנו bis ובכן תן פחדך ſiehe Seite 32[illegible].

אין מוסף אונד מנחה זאָגט מאַן: כי שם יי אקרא הבו גדל לאלהינו:

אֲדֹנָי שְׂפָתַי תִּפְתָּח וּפִי יַגִּיד תְּהִלָּתֶךָ:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם אֱלֹהֵי יִצְחָק וֵאלֹהֵי יַעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא אֵל עֶלְיוֹן גּוֹמֵל חֲסָדִים טוֹבִים וְקוֹנֵה הַכֹּל וְזוֹכֵר חַסְדֵי אָבוֹת וּמֵבִיא גוֹאֵל לִבְנֵי בְנֵיהֶם לְמַעַן שְׁמוֹ בְּאַהֲבָה:

זָכְרֵנוּ לְחַיִּים. מֶלֶךְ חָפֵץ בַּחַיִּים. וְכָתְבֵנוּ בְּסֵפֶר הַחַיִּים. לְמַעַנְךָ אֱלֹהִים חַיִּים:

מֶלֶךְ עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמָגֵן. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מָגֵן אַבְרָהָם:

אַתָּה גִּבּוֹר לְעוֹלָם אֲדֹנָי מְחַיֵּה מֵתִים אַתָּה רַב לְהוֹשִׁיעַ:

מְכַלְכֵּל חַיִּים בְּחֶסֶד מְחַיֵּה מֵתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים סוֹמֵךְ נוֹפְלִים וְרוֹפֵא חוֹלִים וּמַתִּיר אֲסוּרִים וּמְקַיֵּם אֱמוּנָתוֹ לִישֵׁנֵי עָפָר · מִי כָמוֹךָ בַּעַל גְּבוּרוֹת וּמִי דוֹמֶה לָּךְ מֶלֶךְ מֵמִית וּמְחַיֶּה וּמַצְמִיחַ יְשׁוּעָה׃

מִי כָמוֹךָ אַב הָרַחֲמִים · זוֹכֵר יְצוּרָיו לְחַיִּים בְּרַחֲמִים׃

וְנֶאֱמָן אַתָּה לְהַחֲיוֹת מֵתִים · בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְחַיֵּה הַמֵּתִים׃
אַתָּה קָדוֹשׁ וְשִׁמְךָ קָדוֹשׁ וּקְדוֹשִׁים בְּכָל־יוֹם יְהַלְלוּךָ סֶּלָה ·

וּבְכֵן תֵּן פַּחְדְּךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ עַל כָּל־מַעֲשֶׂיךָ · וְאֵימָתְךָ עַל־כָּל־מַה־שֶּׁבָּרָאתָ · וְיִירָאוּךָ כָּל־הַמַּעֲשִׂים · וְיִשְׁתַּחֲווּ לְפָנֶיךָ כָּל־הַבְּרוּאִים וְיֵעָשׂוּ כֻלָּם אֲגֻדָּה אֶחָת · לַעֲשׂוֹת רְצוֹנְךָ בְּלֵבָב שָׁלֵם · כְּמוֹ שֶׁיָּדַעְנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ שֶׁהַשָּׁלְטָן לְפָנֶיךָ עֹז בְּיָדְךָ וּגְבוּרָה בִּימִינֶךָ וְשִׁמְךָ נוֹרָא עַל־כָּל־מַה־שֶּׁבָּרָאתָ׃

וּבְכֵן תֵּן כָּבוֹד יְיָ לְעַמֶּךָ · תְּהִלָּה לִירֵאֶיךָ · וְתִקְוָה לְדוֹרְשֶׁיךָ · וּפִתְחוֹן־פֶּה לַמְיַחֲלִים לָךְ · שִׂמְחָה לְאַרְצֶךָ · וְשָׂשׂוֹן לְעִירֶךָ · וּצְמִיחַת קֶרֶן לְדָוִד עַבְדֶּךָ · וַעֲרִיכַת נֵר לְבֶן־יִשַׁי מְשִׁיחֶךָ · בִּמְהֵרָה בְיָמֵינוּ׃

וּבְכֵן צַדִּיקִים יִרְאוּ וְיִשְׂמָחוּ וִישָׁרִים יַעֲלוֹזוּ · וַחֲסִידִים בְּרִנָּה יָגִילוּ וְעוֹלָתָה תִּקְפָּץ־פִּיהָ · וְכָל־הָרִשְׁעָה כֻּלָּהּ כְּעָשָׁן תִּכְלֶה · כִּי תַעֲבִיר מֶמְשֶׁלֶת זָדוֹן מִן־הָאָרֶץ׃

וְתִמְלוֹךְ אַתָּה יְיָ לְבַדֶּךָ עַל כָּל־מַעֲשֶׂיךָ · בְּהַר צִיּוֹן מִשְׁכַּן כְּבוֹדֶךָ · וּבִירוּשָׁלַיִם עִיר קָדְשֶׁךָ · כַּכָּתוּב בְּדִבְרֵי קָדְשֶׁךָ · יִמְלֹךְ יְיָ לְעוֹלָם אֱלֹהַיִךְ צִיּוֹן לְדֹר וָדֹר הַלְלוּיָהּ׃

Digitized by Google

קָדוֹשׁ אַתָּה וְנוֹרָא שְׁמֶךָ · וְאֵין אֱלוֹהַּ מִבַּלְעָדֶיךָ · כַּכָּתוּב וַיִּגְבַּהּ יְיָ צְבָאוֹת בַּמִּשְׁפָּט · וְהָאֵל הַקָּדוֹשׁ נִקְדַּשׁ בִּצְדָקָה · בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמֶּלֶךְ הַקָּדוֹשׁ:

אַתָּה בְחַרְתָּנוּ מִכָּל־הָעַמִּים אָהַבְתָּ אוֹתָנוּ · וְרָצִיתָ בָּנוּ וְרוֹמַמְתָּנוּ מִכָּל־הַלְּשׁוֹנוֹת · וְקִדַּשְׁתָּנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ · וְקֵרַבְתָּנוּ מַלְכֵּנוּ לַעֲבוֹדָתֶךָ · וְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ עָלֵינוּ קָרָאתָ:

וַתִּתֶּן לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה אֶת־יוֹם (הַשַּׁבָּת הַזֶּה לִקְדֻשָּׁה וְלִמְנוּחָה וְאֶת־יוֹם) הַכִּפּוּרִים הַזֶּה לִמְחִילָה וְלִסְלִיחָה וּלְכַפָּרָה וְלִמְחוֹל־בּוֹ אֶת־כָּל־עֲוֹנוֹתֵינוּ · מִקְרָא־קֹדֶשׁ · זֵכֶר לִיצִיאַת מִצְרָיִם:

אין מעריב, שחרית אונד מנחה זאגט מאן יעלה ויבא, אין מוסף אבער ומפני חטאינו *).

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ יַעֲלֶה וְיָבֹא וְיַגִּיעַ וְיֵרָאֶה וְיֵרָצֶה וְיִשָּׁמַע וְיִפָּקֵד וְיִזָּכֵר זִכְרוֹנֵנוּ וּפִקְדוֹנֵנוּ · וְזִכְרוֹן אֲבוֹתֵינוּ · וְזִכְרוֹן מָשִׁיחַ בֶּן־דָּוִד עַבְדֶּךָ · וְזִכְרוֹן יְרוּשָׁלַיִם

עיר

---

*) וּמִפְּנֵי חֲטָאֵינוּ גָּלִינוּ מֵאַרְצֵנוּ וְנִתְרַחַקְנוּ מֵעַל אַדְמָתֵנוּ · וְאֵין אֲנַחְנוּ יְכוֹלִים לַעֲשׂוֹת חוֹבוֹתֵינוּ בְּבֵית בְּחִירָתֶךָ · בַּבַּיִת הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ שֶׁנִּקְרָא שִׁמְךָ עָלָיו · מִפְּנֵי הַיָּד שֶׁנִּשְׁתַּלְּחָה בְּמִקְדָּשֶׁךָ: יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ · יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ מֶלֶךְ רַחֲמָן · שֶׁתָּשׁוּב וּתְרַחֵם עָלֵינוּ וְעַל מִקְדָּשְׁךָ בְּרַחֲמֶיךָ הָרַבִּים · וְתִבְנֵהוּ מְהֵרָה וּתְגַדֵּל כְּבוֹדוֹ: אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ · גַּלֵּה כְּבוֹד מַלְכוּתְךָ עָלֵינוּ מְהֵרָה · וְהוֹפַע וְהִנָּשֵׂא עָלֵינוּ לְעֵינֵי כָּל־חָי · וְקָרֵב פְּזוּרֵינוּ מִבֵּין הַגּוֹיִם · וּנְפוּצוֹתֵינוּ כַּנֵּס מִיַּרְכְּתֵי־אָרֶץ · וַהֲבִיאֵנוּ לְצִיּוֹן עִירְךָ בְּרִנָּה · וְלִירוּשָׁלַיִם בֵּית מִקְדָּשְׁךָ בְּשִׂמְחַת עוֹלָם · וְשָׁם נַעֲשֶׂה לְפָנֶיךָ אֶת־קָרְבְּנוֹת חוֹבוֹתֵינוּ · תְּמִידִים כְּסִדְרָם וּמוּסָפִים כְּהִלְכָתָם: וְאֶת־מוּסַף יוֹם (הַשַּׁבָּת הַזֶּה וְאֶת־מוּסַף יוֹם) הַכִּפּוּרִים הַזֶּה נַעֲשֶׂה וְנַקְרִיב לְפָנֶיךָ בְּאַהֲבָה.

כמצות

עִיר קָדְשֶׁךָ. וְזִכְרוֹן כָּל־עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְפָנֶיךָ. לִפְלֵטָה לְטוֹבָה לְחֵן וּלְחֶסֶד וּלְרַחֲמִים לְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם בְּיוֹם הַכִּפּוּרִים הַזֶּה. זָכְרֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בּוֹ. לְטוֹבָה. וּפָקְדֵנוּ בוֹ. לִבְרָכָה. וְהוֹשִׁיעֵנוּ בוֹ. לְחַיִּים: וּבִדְבַר יְשׁוּעָה וְרַחֲמִים חוּס וְחָנֵּנוּ. וְרַחֵם | עָלֵינוּ. וְהוֹשִׁיעֵנוּ. כִּי אֵלֶיךָ עֵינֵינוּ. כִּי אֵל מֶלֶךְ | חַנּוּן וְרַחוּם | אָתָּה:

פיר מוסף

כְּמִצְוַת רְצוֹנֶךָ. כְּמוֹ שֶׁכָּתַבְתָּ עָלֵינוּ בְּתוֹרָתֶךָ. עַל־יְדֵי מֹשֶׁה עַבְדֶּךָ. מִפִּי כְבוֹדֶךָ. כָּאָמוּר:

חַן אנת וּבְיוֹם הַשַּׁבָּת שְׁנֵי־כְבָשִׂים בְּנֵי־שָׁנָה תְּמִימִם וּשְׁנֵי עֶשְׂרֹנִים סֹלֶת מִנְחָה בְּלוּלָה בַשֶּׁמֶן וְנִסְכּוֹ: עֹלַת שַׁבַּת בְּשַׁבַּתּוֹ עַל־עֹלַת הַתָּמִיד וְנִסְכָּהּ: זֶה קָרְבַּן שַׁבָּת וְקָרְבַּן הַיּוֹם כָּאָמוּר:

וּבֶעָשׂוֹר לַחֹדֶשׁ הַשְּׁבִיעִי הַזֶּה מִקְרָא־קֹדֶשׁ יִהְיֶה לָכֶם. וְעִנִּיתֶם | אֶת־נַפְשֹׁתֵיכֶם. כָּל־מְלָאכָה לֹא תַעֲשׂוּ: וְהִקְרַבְתֶּם | עֹלָה לַיְיָ רֵיחַ נִיחֹחַ פַּר בֶּן־בָּקָר אֶחָד. אַיִל אֶחָד. כְּבָשִׂים בְּנֵי־שָׁנָה שִׁבְעָה. תְּמִימִם יִהְיוּ לָכֶם: וּמִנְחָתָם וְנִסְכֵּיהֶם כִּמְדֻבָּר שְׁלֹשָׁה עֶשְׂרֹנִים לַפָּר. וּשְׁנֵי עֶשְׂרֹנִים לָאָיִל וְעִשָּׂרוֹן לַכֶּבֶשׂ וְיַיִן כְּנִסְכּוֹ וְשָׂעִיר לְכַפֵּר. וּשְׁנֵי תְמִידִים כְּהִלְכָתָם.

ובעשור Am zehnten Tage dieſes ſiebenten Monats ſollt ihr heilige Verkündigung halten, und euch kaſteyen, auch keine Arbeit verrichten; und dem Ewigen zu Ehren ein Ganzopfer zum angenehmen Geruch darbringen, nämlich: Einen jungen Stier, einen Widder, ſieben einjährige Lämmer, die alle ohne Fehler ſeyn müſſen. (4. B. M. 29, 7, 8.) Dazu ihr Mehl= und Trankopfer nach der Vorſchrift: Drei Zehntel zum Stiere, zwei Zehntel zum Widder, ein Zehntel zu jedem Schafe, Wein zum Trankopfer, einen Bock zur Verſöhnung und die zwei täglichen Opfer wie gewöhnlich.

חַן אנת יִשְׂמְחוּ בְמַלְכוּתְךָ שׁוֹמְרֵי שַׁבָּת וְקוֹרְאֵי עֹנֶג עַם מְקַדְּשֵׁי שְׁבִיעִי. כֻּלָּם יִשְׂבְּעוּ וְיִתְעַנְּגוּ מִטּוּבֶךָ. וּבַשְּׁבִיעִי רָצִיתָ בּוֹ וְקִדַּשְׁתּוֹ חֶמְדַּת יָמִים אוֹתוֹ קָרָאתָ. זֵכֶר לְמַעֲשֵׂה בְרֵאשִׁית:

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ מְחוֹל לַעֲוֹנוֹתֵינוּ בְּיוֹם (הַשַּׁבָּת הַזֶּה וּבְיוֹם) הַכִּפּוּרִים הַזֶּה׃ מְחֵה וְהַעֲבֵר פְּשָׁעֵינוּ וְחַטֹּאתֵינוּ מִנֶּגֶד עֵינֶיךָ׃ כָּאָמוּר אָנֹכִי אָנֹכִי הוּא מֹחֶה פְשָׁעֶיךָ לְמַעֲנִי וְחַטֹּאתֶיךָ לֹא אֶזְכּוֹר׃ וְנֶאֱמַר מָחִיתִי כָעָב פְּשָׁעֶיךָ׃ וְכֶעָנָן חַטֹּאתֶיךָ׃ שׁוּבָה אֵלַי כִּי גְאַלְתִּיךָ׃ וְנֶאֱמַר כִּי בַיּוֹם הַזֶּה יְכַפֵּר עֲלֵיכֶם לְטַהֵר אֶתְכֶם מִכֹּל חַטֹּאתֵיכֶם לִפְנֵי יְיָ תִּטְהָרוּ׃ קַדְּשֵׁנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ וְתֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרָתֶךָ׃ שַׂבְּעֵנוּ מִטּוּבֶךָ וְשַׂמְּחֵנוּ בִּישׁוּעָתֶךָ׃ (וְהַנְחִילֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה וּבְרָצוֹן שַׁבַּת קָדְשֶׁךָ וְיָנוּחוּ בוֹ יִשְׂרָאֵל מְקַדְּשֵׁי שְׁמֶךָ) וְטַהֵר לִבֵּנוּ לְעָבְדְּךָ בֶּאֱמֶת׃ כִּי אַתָּה סָלְחָן לְיִשְׂרָאֵל׃ וּמָחֳלָן לְשִׁבְטֵי יְשֻׁרוּן בְּכָל־דּוֹר וָדוֹר׃ וּמִבַּלְעָדֶיךָ אֵין לָנוּ מֶלֶךְ מוֹחֵל וְסוֹלֵחַ׃ בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ׃ מֶלֶךְ מוֹחֵל וְסוֹלֵחַ לַעֲוֹנוֹתֵינוּ וְלַעֲוֹנוֹת עַמּוֹ בֵּית

אלהינו Unſer Gott und Gott unſerer Urväter! Vergib unſere Sünden an dieſem Tage (des Sabbaths und an dieſem Tage) der Verſöhnung, tilge und ſchaffe hinweg unſere Miſſethaten und unſere Sünden vor deinen Augen, ſo wie verheißen wurde: „Ich, ich ſelbſt tilge deine Miſſethaten hinweg um meinetwillen, und gedenke deiner Sünden nicht. Ferner: „Ich zerſtreue wie eine Wolke deine Vergehungen, und wie einen Nebel deine Sünden; kehre zurück zu mir, denn ich habe dich erlöſt.“ Auch wurde verheißen: „An dieſem Tage verſöhnt man euch, um euch zu reinigen, von allen euern Sünden ſollt ihr vor dem Ewigen rein ſeyn.“ Heilige uns durch deine Gebote, und verleihe uns die in deiner Lehre verheißene Beſtimmung, erquicke uns durch deine Allgüte, erfreue uns durch dein Heil! (Am Sab: Laß uns, Ewiger, unſer Gott! in Liebe und Wohlwollen deinen heiligen Sabbath zu Theil werden, daß Iſrael, die deinen Namen heiligen, in ihm Ruhe finden.) und läutere unſer Herz, dich in Wahrheit anzubeten; denn Du biſt es, der Iſrael verzeiht, Du, der den Stämmen Jeſchurun vergibt in jedem Zeitalter; denn wo iſt ein König, der ſo verzeiht und vergibt, außer Dir? Geprieſen ſeyſt Du, Ewiger, Herrſcher! der Du Nachſicht und Vergebung gewähreſt unſern Sünden und den Sünden deines Volkes

Iſrael, und hinwegſchwinden laſ- ſeſt die Verſchuldigungen in jedem Jahre; geprieſen, o Weltregent! der Du heiligeſt (den Sabbath) Iſrael und den Verſöhnungstag.

יִשְׂרָאֵל · וּמַעֲבִיר אַשְׁמוֹתֵינוּ בְּכָל־שָׁנָה וְשָׁנָה · מֶלֶךְ עַל־כָּל־הָאָרֶץ מְקַדֵּשׁ (הַשַּׁבָּת וְ) יִשְׂרָאֵל וְיוֹם הַכִּפֻּרִים ׃

וחערב חוכר סדר דוכן זיעהע זייטע 317 וונד 319 ·

Die Uiberſetzung von רצה bis אלהי נצ׳ ſiehe Seite 72.

רְצֵה יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל וּבִתְפִלָּתָם · וְהָשֵׁב אֶת־הָעֲבוֹדָה לִדְבִיר בֵּיתֶךָ · וְאִשֵּׁי יִשְׂרָאֵל וּתְפִלָּתָם · בְּאַהֲבָה תְקַבֵּל בְּרָצוֹן · וּתְהִי לְרָצוֹן תָּמִיד · עֲבוֹדַת יִשְׂרָאֵל עַמֶּךָ ׃ וְתֶחֱזֶינָה עֵינֵינוּ בְּשׁוּבְךָ לְצִיּוֹן בְּרַחֲמִים · בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמַּחֲזִיר שְׁכִינָתוֹ לְצִיּוֹן ׃

וועהרענד דער חזן דיעזעם מודים זיט בעטעט, ווירד דיעזעם פֿאָן קהל לייזע געבעטעט.

מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ שָׁאַתָּה הוּא יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד צוּר חַיֵּינוּ מָגֵן יִשְׁעֵנוּ · אַתָּה הוּא לְדוֹר וָדוֹר נוֹדֶה לְּךָ וּנְסַפֵּר תְּהִלָּתֶךָ · עַל חַיֵּינוּ הַמְּסוּרִים בְּיָדֶךָ וְעַל נִשְׁמוֹתֵינוּ הַפְּקוּדוֹת

מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ · שָׁאַתָּה הוּא יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי כָל בָּשָׂר יוֹצְרֵנוּ יוֹצֵר בְּרֵאשִׁית בְּרָכוֹת וְהוֹדָאוֹת לְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ עַל שֶׁהֶחֱיִיתָנוּ וְקִיַּמְתָּנוּ כֵּן תְּחַיֵּנוּ וּתְקַיְּמֵנוּ וְתֶאֱסוֹף גָּלֻיּוֹתֵינוּ לְחַצְרוֹת קָדְשֶׁךָ לִשְׁמוֹר חֻקֶּיךָ וְלַעֲשׂוֹת רְצוֹנֶךָ וּלְעָבְדְךָ בְּלֵבָב שָׁלֵם עַל שֶׁאֲנַחְנוּ מוֹדִים לָךְ · בָּרוּךְ אֵל הַהוֹדָאוֹת׃

לָךְ · וְעַל נִסֶּיךָ שֶׁבְּכָל־יוֹם עִמָּנוּ וְעַל נִפְלְאוֹתֶיךָ וְטוֹבוֹתֶיךָ שֶׁבְּכָל־עֵת עֶרֶב וָבֹקֶר וְצָהֳרָיִם · הַטּוֹב · כִּי לֹא כָלוּ רַחֲמֶיךָ וְהַמְרַחֵם · כִּי לֹא תַמּוּ חֲסָדֶיךָ מֵעוֹלָם קִוִּינוּ לָךְ ׃

וְעַל כֻּלָּם יִתְבָּרַךְ וְיִתְרוֹמַם שִׁמְךָ מַלְכֵּנוּ תָּמִיד לְעוֹלָם וָעֶד ·

וּכְתוֹב לְחַיִּים טוֹבִים כָּל־בְּנֵי בְרִיתֶךָ ׃

Digitized by Google

וכל החיים יודוך סלה ויהללו את־שמך באמת האל ישועתנו ועזרתנו סלה. ברוך אתה יי הטוב שמך ולך נאה להודות:

אין מעריב ווירד דיעזעס געזאַגט. אין שחרית, מוסף אונד מנחה ווירד דיעזעס געזאַגט.

שלום רב על ישראל עמך תשים לעולם כי אתה הוא מלך אדון לכל־השלום. וטוב בעיניך לברך את־עמך

שים שלום טובה וברכה חן וחסד ורחמים. עלינו ועל כל־ישראל עמך. ברכנו אבינו כלנו כאחד באור פניך. כי באור פניך נתת לנו יי אלהינו תורת חיים ואהבת חסד. וצדקה וברכה ורחמים וחיים ושלום. וטוב בעיניך לברך את־עמך

ישראל בכל־עת ובכל־שעה בשלומך:

בספר חיים ברכה ושלום ופרנסה טובה נזכר ונכתב לפניך אנחנו וכל־עמך בית ישראל, לחיים טובים ולשלום. ברוך אתה יי עשה השלום:

אלהינו ואלהי אבותינו תבא לפניך תפלתנו. ואל תתעלם מתחנתנו שאין אנו עזי פנים וקשי ערף לומר לפניך יי אלהינו ואלהי אבותינו צדיקים אנחנו ולא חטאנו. אבל אנחנו חטאנו:

אלהינו Unſer Gott und Gott unſerer Vorfahren! O laß vor dich gelangen unſer Gebet, und entziehe dich unſerem Flehen nicht, denn ſo unverſchämt, ſo verſtockt ſind wir nicht, vor dir, Ewiger! unſer und unſerer Väter Gott! vorzubringen: Wir ſeyen unſchuldig wir haben nicht geſündiget! Nein, wir bekennen: Ach! — wir haben geſündiget!

Digitized by Google

אָשַׁמְנוּ· בָּגַדְנוּ· גָּזַלְנוּ· דִּבַּרְנוּ
דוֹפִי· הֶעֱוִינוּ· וְהִרְשַׁעְנוּ· זַדְנוּ·
חָמַסְנוּ· טָפַלְנוּ שֶׁקֶר: יָעַצְנוּ
רָע· כִּזַּבְנוּ· לַצְנוּ· מָרַדְנוּ·
נִאַצְנוּ· סָרַרְנוּ· עָוִינוּ· פָּשַׁעְנוּ·
צָרַרְנוּ· קִשִּׁינוּ עֹרֶף: רָשַׁעְנוּ·
שִׁחַתְנוּ· תִּעַבְנוּ· תָּעִינוּ· תִּעְתָּעְנוּ:

סַרְנוּ מִמִּצְוֹתֶיךָ וּמִמִּשְׁפָּטֶיךָ
הַטּוֹבִים וְלֹא שָׁוָה לָנוּ: וְאַתָּה
צַדִּיק עַל כָּל הַבָּא עָלֵינוּ· כִּי
אֱמֶת עָשִׂיתָ וַאֲנַחְנוּ הִרְשָׁעְנוּ:

מַה נֹּאמַר לְפָנֶיךָ יוֹשֵׁב מָרוֹם·
וּמַה נְּסַפֵּר לְפָנֶיךָ שׁוֹכֵן שְׁחָקִים·
הֲלֹא כָּל־הַנִּסְתָּרוֹת וְהַנִּגְלוֹת
אַתָּה יוֹדֵעַ:

אשמנו[1] Wir haben vieles verſchuldet, wir haben treulos gehandelt, wir haben gewaltſam beeinträchtiget, wir haben verläumdet, wir haben irre geführt, wir haben grundlos verdammt, wir waren frech, wir haben Gewaltthaten verübt, wir haben Lügen erdichtet, wir haben böſe Anſchläge ertheilt, wir haben getäuſcht, wir haben geſpottet, wir waren abtrünnig, wir haben geläſtert, wir waren widerſpenſtig, wir haben geſündigt, wir haben gefrevelt, wir haben verfolgt, wir waren halsſtarrig, wir waren boshaft, wir ſind ausgeartet, wir haben uns befleckt, wir waren thöricht und haben Andere bethört.

סרנו So ſind wir abgewichen von deinen Geboten und von deinen heilſamen Verordnungen. Ach es brachte uns keinen Vortheil. Du aber biſt allgerecht in allem, was uns betroffen, denn Du haſt Wohlwollen erzeigt; wir aber — wir haben ruchlos gehandelt.

מה Was ſoll uns vor dir entſchuldigen? erhabenſter Regent! was ſollen wir dir vortragen? himmliſcher Beherrſcher! dir, dem alles Geheime ſo wie alles Oeffentliche bekannt iſt!

---

1) Dieſes Sündenbekenntniß iſt im hebräiſchen Texte alphabetiſch geordnet; d. h. jedes Wort, welches eine Sünde enthält, fängt mit einem Buchſtaben nach der Reihefolge des Alphabetes an. Dieſer Zwang mußte wie natürlich die Gradation in der Sündenaufzählung ſtören und Tautologien herbeiführen. Um ſo mehr iſt dieſes in dem folgenden Sündenregiſter (על חטא) der Fall, wo noch dazu eine größere Logodädalie herrſchen muß, indem die alphabetiſche Ordnung nach obiger Weiſe zweimahl wiederkehrt.

Digitized by Google

אתה Du kenneſt alle Geheimniſſe der Welt, und die tiefſten Verborgenheiten aller Lebenden, Du unterſuchſt alle Falten des Innerſten, und prüfeſt Nieren und Herz; keine That bleibt dir verhohlen, nichts bleibt deinem Allblicke verborgen.

ובכן O möge es dein Wille ſeyn, Ewiger, unſer Gott! und Gott unſerer Urväter! daß Du uns entſühneſt von allen unſern Sünden, daß Du verzeiheſt alle unſere Vergehungen, und daß Du uns vergeheſt alle unſere Miſſethaten.

על חטא

Die Sünde, welche wir begangen unwillkührlich oder aus Abſicht,

als auch die Sünde, welche wir begangen durch Verſtockung des Herzens;

die Sünde, welche wir begangen aus Unwiſſenheit,

als auch die Sünde, welche wir begangen durch Worte, welche unſern Lippen entfuhren;

die Sünde, welche wir begangen durch Blutſchande,

als auch die Sünde, welche wir begangen öffentlich oder heimlich;

אַתָּה יוֹדֵעַ רָזֵי עוֹלָם·וְתַעֲלוּמוֹת כִּתְרֵי כָּל־חָי׃ אַתָּה חוֹפֵשׂ כָּל־חַדְרֵי בָטֶן וּבוֹחֵן כְּלָיוֹת וָלֵב· אֵין כָּל־דָּבָר נֶעְלָם מִמֶּךָּ· וְאֵין נִסְתָּר מִנֶּגֶד עֵינֶיךָ׃

וּבְכֵן יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ· שֶׁתְּכַפֵּר־לָנוּ עַל כָּל־חַטֹּאתֵינוּ· וְתִמְחָל־לָנוּ עַל כָּל־עֲוֹנוֹתֵינוּ· וְתִסְלַח־לָנוּ עַל כָּל־פְּשָׁעֵינוּ׃

עַל־חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּאוֹנֶס וּבְרָצוֹן׃

וְעַל־חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּאִמּוּץ הַלֵּב׃

עַל־חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בִּבְלִי־דָעַת׃

וְעַל־חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּבִטּוּי שְׂפָתָיִם׃

עַל־חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּגִלּוּי עֲרָיוֹת׃

וְעַל־חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּגָלוּי וּבַסָּתֶר׃

Digitized by Google

die Sünde, welche wir begangen durch Vorſatz und Betrug,
als auch die Sünde, welche wir begangen durch unanſtändigen Ausdruck;
die Sünde, welche wir begangen durch Uibervortheilung des Nächſten,
als auch die Sünde, welche wir begangen durch böſes Dichten und Trachten;
die Sünde, welche wir begangen durch Verletzung der Keuſchheit,
als auch die Süude, welche wir begangen durch Scheinbuße;
die Sünde, welche wir begangen durch Entehrung der Eltern und Lehrer,
als auch die Sünde, welche wir begangen mit Vorſatz oder aus Irrthum;
die Sünde, welche wir begangen durch Gewaltthätigkeit,
als auch die Sünde, welche wir begangen durch Entweihung des göttlichen Namens;
die Sünde, welche wir begangen durch Verunreinigung unſerer Lippen,

עַל־חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּדַעַת וּבְמִרְמָה׃
וְעַל־חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּדִבּוּר פֶּה׃
עַל־חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּהוֹנָאַת רֵעַ׃
וְעַל־חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּהַרְהוֹר הַלֵּב׃
עַל־חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בִּוְעִידַת זְנוּת׃
וְעַל־חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּוִדּוּי פֶּה׃
עַל־חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּזִלְזוּל הוֹרִים וּמוֹרִים׃
וְעַל־חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּזָדוֹן וּבִשְׁגָגָה׃
עַל־חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּחֹזֶק יָד׃
וְעַל־חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּחִלּוּל הַשֵּׁם׃
עַל־חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּטֻמְאַת שְׂפָתָיִם׃

וְעַל־חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּטִפְּשׁוּת פֶּה:

als auch die Sünde, welche wir begangen durch thörichte Reden,

עַל־חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּיֵצֶר הָרָע:

die Sünde, welche wir begangen durch böſe Begierde,

וְעַל־חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּיוֹדְעִים וּבְלֹא יוֹדְעִים:

als auch die Sünde, welche wir begangen wiſſend oder unwiſſend.

וְעַל כֻּלָּם אֱלוֹהַּ סְלִיחוֹת. סְלַח־לָנוּ. מְחַל־לָנוּ. כַּפֶּר־לָנוּ:

ועל כלם Alle dieſe, Herr der Vergebung! vergib uns, verzeihe uns und — entſühne uns.

עַל־חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּכַחַשׁ וּבְכָזָב:

Die Sünde, welche wir begangen durch Lüge und Trug,

וְעַל־חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּכַפַּת־שֹׁחַד:

als auch die Sünde, welche wir begangen durch Beſtechung;

עַל־חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּלָצוֹן:

die Sünde, welche wir begangen durch Geſpötte,

וְעַל־חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּלָשׁוֹן הָרָע:

als auch die Sünde, welche wir begangen durch Verleumdung;

עַל־חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּמַשָּׂא וּבְמַתָּן:

die Sünde, welche wir begangen im Handel und Wandel,

וְעַל־חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּמַאֲכָל וּבְמִשְׁתֶּה:

als auch die Sünde, welche wir begangen durch Speiſe und Trank;

עַל־חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּנֶשֶׁךְ וּבְמַרְבִּית:

die Sünde, welche wir begangen durch Zins und Wucher,

וְעַל־חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בִּנְטִיַּת גָּרוֹן:

als auch die Sünde, welche wir begangen durch Hochmuth;

Digitized by Google

עַל־חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּשִׂיחַ שִׂפְתוֹתֵינוּ׃

die Sünde, welche wir begangen durch ſchädliches Geſchwätz,

וְעַל־חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּסִקּוּר עָיִן׃

als auch die Sünde, welche wir begangen durch buhleriſche Blicke;

עַל־חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּעֵינַיִם רָמוֹת׃

die Sünde, welche wir begangen durch ſtolze Blicke,

וְעַל־חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּעֲזוּת מֶצַח׃

als auch die Sünde, welche wir begangen durch Unverſchämtheit.

וְעַל־כֻּלָּם ׀ אֱלוֹהַּ סְלִיחוֹת ׃ סְלַח־לָנוּ ׃ מְחַל־לָנוּ ׃ כַּפֶּר־לָנוּ׃

ועל כלם Alle dieſe, Herr der Vergebung! vergib uns, verzeihe uns, und — entſühne uns.

עַל־חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בִּפְרִיקַת עוֹל׃

Die Sünde, welche wir begangen durch Abwerfung der Obliegenheit,

וְעַל־חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בִּפְלִילוּת׃

als auch die Sünde, welche wir begangen durch partheyiſches Urtheil;

עַל־חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בִּצְדִיַּת רֵעַ׃

die Sünde, welche wir begangen durch Verfolgung des Nächſten,

וְעַל־חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּצָרוּת עָיִן׃

als auch die Sünde, welche wir begangen durch Mißgunſt;

עַל־חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּקַלּוּת רֹאשׁ׃

die Sünde, welche wir begangen durch Leichtſinn,

וְעַל חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּקַשְׁיוּת עֹרֶף׃

als auch die Sünde, welche wir begangen durch Hartnäckigkeit;

die Sünde, welche wir begangen durch Eilfertigkeit zum Böſen,

als auch die Sünde, welche wir begangen durch Stiftung der Uneinigkeit;

die Sünde, welche wir begangen durch falſchen Schwur.

als auch die Sünde, welche wir begangen durch unverdiente Anfeindung;

die Sünde, welche wir begangen durch Veruntreuung,

als auch die Sünde, welche wir begangen im Sinnentaumel.

ועל כלם Alle dieſe, Herr der Vergebung! vergib uns, verzeihe uns, und — entſühne uns!

ועל חטאים

Auch jene Sünden, wegen welcher wir verbunden wären zu einem Ganzopfer!

auch jene Sünden, wegen welcher wir verbunden wären zu einem Sündopfer;

auch jene Sünden, wegen welcher wir verbunden wären zu einem ſtandesmäßigen Opfer; (Siehe 3. B. M. 3.)

auch jene Sünden, wegen welcher wir verbunden wären zu einem Schuldopfer für beſtimmte oder zweifelhafte Vergehungen;

עַל־חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּרִיצַת רַגְלַיִם לְהָרַע׃

וְעַל־חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בִּרְכִילוּת׃

עַל־חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בִּשְׁבוּעַת שָׁוְא׃

וְעַל־חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּשִׂנְאַת חִנָּם׃

עַל־חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בִּתְשׂוּמֶת יָד׃

וְעַל־חֵטְא שֶׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּתִמְהוֹן לֵבָב׃

וְעַל־כֻּלָּם אֱלוֹהַּ סְלִיחוֹת. סְלַח־לָנוּ. מְחַל־לָנוּ. כַּפֶּר־לָנוּ׃

וְעַל חֲטָאִים שֶׁאָנוּ חַיָּבִים עֲלֵיהֶם עוֹלָה׃

וְעַל חֲטָאִים שֶׁאָנוּ חַיָּבִים עֲלֵיהֶם חַטָּאת׃

וְעַל חֲטָאִים שֶׁאָנוּ חַיָּבִים עֲלֵיהֶם קָרְבָּן עוֹלֶה וְיוֹרֵד׃

וְעַל חֲטָאִים שֶׁאָנוּ חַיָּבִים עֲלֵיהֶם אָשָׁם וַדַּאי וְתָלוּי׃

וְעַל חֲטָאִים שֶׁאָנוּ חַיָּבִים עֲלֵיהֶם מַכַּת מַרְדּוּת:

וְעַל חֲטָאִים שֶׁאָנוּ חַיָּבִים עֲלֵיהֶם מַלְקוּת אַרְבָּעִים:

וְעַל חֲטָאִים שֶׁאָנוּ חַיָּבִים עֲלֵיהֶם מִיתָה בִּידֵי שָׁמָיִם:

וְעַל חֲטָאִים שֶׁאָנוּ חַיָּבִים עֲלֵיהֶם כָּרֵת וַעֲרִירִי:

וְעַל חֲטָאִים שֶׁאָנוּ חַיָּבִים עֲלֵיהֶם אַרְבַּע מִיתוֹת בֵּית דִּין:

סְקִילָה. שְׂרֵפָה. הֶרֶג. וְחֶנֶק. עַל עֲשֵׂה וְעַל לֹא תַעֲשֶׂה. בֵּין שֶׁיֵּשׁ־בָּהּ קוּם עֲשֵׂה וּבֵין שֶׁאֵין בָּהּ קוּם עֲשֵׂה. אֶת־שֶׁגְּלוּיִם לָנוּ. וְאֶת שֶׁאֵינָם גְּלוּיִם לָנוּ. אֶת־שֶׁגְּלוּיִם לָנוּ. כְּבָר אֲמַרְנוּם לְפָנֶיךָ. וְהוֹדִינוּ לְךָ עֲלֵיהֶם. וְאֶת שֶׁאֵינָם גְּלוּיִם לָנוּ. לְפָנֶיךָ הֵם גְּלוּיִם וִידוּעִים. כַּדָּבָר שֶׁנֶּאֱמַר. הַנִּסְתָּרֹת לַיְיָ אֱלֹהֵינוּ. וְהַנִּגְלֹת לָנוּ וּלְבָנֵינוּ עַד־עוֹלָם.

auch jene Sünden, durch welche wir verſchuldet hätten, mit Schlägen gezüchtiget zu werden;

auch jene Sünden, durch welche wir verſchuldet hätten die Strafe der vierzig Geißelſchläge;

auch jene Sünden, durch welche wir verſchuldet hätten in unreifem Alter zu ſterben;

auch jene Sünden, durch welche wir verſchuldet hätten, ausgerottet zu werden und kinderlos zu ſterben;

auch jene Sünden, durch welche wir verſchuldet hätten die vier gerichtlichen Todesſtrafen:

Das Steinigen, das Verbrennen, das Enthaupten und das Erwürgen; ſie ſeyen gebietende oder verbietende Geſetze, ſie mögen mit einer Handlung verbunden ſeyn oder nicht, die uns bekannt ſind und die uns unbekannt ſind, alle, die wir wiſſen, haben wir ausgeſprochen und vor dir bekannt, und die uns unbekannt geblieben, ſind doch dir offenbar und bewußt, ſo wie es geſchrieben ſteht: „Verborgene Dinge ſind dem Ewigen unſerem Gotte vorbehalten; was aber offenbar wird, gehet uns und unſere Kinder an auf ewig, daß wir nämlich

לַעֲשׂוֹת אֶת־־כָּל־־דִּבְרֵי הַתּוֹרָה הַזֹּאת: כִּי אַתָּה סָלְחָן לְיִשְׂרָאֵל. וּמָחֳלָן לְשִׁבְטֵי יְשֻׁרוּן בְּכָל־דּוֹר וָדוֹר. וּמִבַּלְעָדֶיךָ אֵין לָנוּ מֶלֶךְ מוֹחֵל וְסוֹלֵחַ:

אֱלֹהַי עַד שֶׁלֹּא נוֹצַרְתִּי אֵינִי כְדַאי. וְעַכְשָׁו שֶׁנּוֹצַרְתִּי כְּאִלּוּ לֹא נוֹצַרְתִּי. עָפָר אֲנִי בְּחַיָּי. קַל וָחוֹמֶר בְּמִיתָתִי. הֲרֵי אֲנִי לְפָנֶיךָ כִּכְלִי מָלֵא בוּשָׁה וּכְלִמָּה. יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהַי וֵאלֹהֵי אֲבוֹתַי שֶׁלֹּא אֶחֱטָא עוֹד. וּמַה שֶׁחָטָאתִי לְפָנֶיךָ מָרֵק בְּרַחֲמֶיךָ הָרַבִּים. אֲבָל לֹא עַל יְדֵי יִסּוּרִים וָחֳלָיִם רָעִים:

thun ſollen alle Worte dieſer Lehre.“ (5. B. M. 29, 28.) Denn Du biſt es, der Iſrael verzeihet, Du, der den Stämmen Jeſchurun vergibt in jedem Zeitalter; denn wo iſt ein König, der ſo verzeihet und vergibt außer dir?

אלהי Mein Gott! Vor meiner Entſtehung war ich ein Nichts; und jetzt nach meiner Entſtehung — was bin ich mehr? Lebend bin ich Staub, was erſt nach meinem Tode? Hier ſteh' ich vor dir, eine Körperhülle voll Schaam und Schmach. O möge es dein Wille ſeyn, Ewiger, mein Gott! und Gott meiner Väter! daß ich keine Sünde mehr begehe; und meine ſchon begangenen Sünden vernichte mit deiner unendlichen Barmherzigkeit, aber nicht durch Schmerzen und bösartige Krankheiten.

Die Uiberſetzung von אלהי נצור ſiehe Seite 77.

אֱלֹהַי. נְצוֹר לְשׁוֹנִי מֵרָע ׀ וּשְׂפָתַי מִדַּבֵּר מִרְמָה. וְלִמְקַלְלַי נַפְשִׁי תִדּוֹם. וְנַפְשִׁי כֶּעָפָר לַכֹּל תִּהְיֶה. פְּתַח לִבִּי בְּתוֹרָתֶךָ. וּבְמִצְוֹתֶיךָ תִּרְדּוֹף נַפְשִׁי. וְכֹל הַחוֹשְׁבִים ׀ עָלַי רָעָה. מְהֵרָה הָפֵר עֲצָתָם. וְקַלְקֵל מַחֲשַׁבְתָּם. עֲשֵׂה לְמַעַן שְׁמֶךָ. עֲשֵׂה לְמַעַן יְמִינֶךָ. עֲשֵׂה לְמַעַן קְדֻשָּׁתֶךָ. עֲשֵׂה לְמַעַן תּוֹרָתֶךָ. לְמַעַן יֵחָלְצוּן יְדִידֶיךָ. הוֹשִׁיעָה יְמִינְךָ וַעֲנֵנִי: יִהְיוּ לְרָצוֹן אִמְרֵי פִי וְהֶגְיוֹן לִבִּי

Digitized by Google

לְפָנֶיךָ יְיָ צוּרִי וְגוֹאֲלִי: עֹשֶׂה שָׁלוֹם בִּמְרוֹמָיו הוּא יַעֲשֶׂה שָׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל כָּל־יִשְׂרָאֵל וְאִמְרוּ אָמֵן: יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ שֶׁיִּבָּנֶה בֵּית הַמִּקְדָּשׁ בִּמְהֵרָה בְיָמֵינוּ וְתֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרָתֶךָ: וְשָׁם נַעֲבָדְךָ בְּיִרְאָה כִּימֵי עוֹלָם וּכְשָׁנִים קַדְמוֹנִיּוֹת: וְעָרְבָה לַייָ מִנְחַת יְהוּדָה וִירוּשָׁלָיִם כִּימֵי עוֹלָם וּכְשָׁנִים קַדְמוֹנִיּוֹת:

תפלת נעילה.

אמן בעטעט אשרי ובא לציון זייטע 201 אונד דאן דיעזעס ש״ע ואני תפלתי אבער ווירד ניכט געזאגט, ווען אויך יו״כ אן שבת פאללט.

Die Uiberſeßung von שמנה עשרה bis יהללוך סלה ſiehe Seite 63.

כי שם יי אקרא הבו גדל לאלהינו:

אֲדֹנָי שְׂפָתַי תִּפְתָּח וּפִי יַגִּיד תְּהִלָּתֶךָ:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ. אֱלֹהֵי אַבְרָהָם אֱלֹהֵי יִצְחָק וֵאלֹהֵי יַעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא. אֵל עֶלְיוֹן. גּוֹמֵל חֲסָדִים טוֹבִים. וְקוֹנֵה הַכֹּל וְזוֹכֵר חַסְדֵי אָבוֹת. וּמֵבִיא גוֹאֵל לִבְנֵי בְנֵיהֶם לְמַעַן שְׁמוֹ בְּאַהֲבָה:

זָכְרֵנוּ לְחַיִּים. מֶלֶךְ חָפֵץ בַּחַיִּים. וְכָתְבֵנוּ בְּסֵפֶר הַחַיִּים. לְמַעַנְךָ אֱלֹהִים חַיִּים:

מֶלֶךְ עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמָגֵן. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מָגֵן אַבְרָהָם:

אַתָּה גִבּוֹר לְעוֹלָם אֲדֹנָי מְחַיֵּה מֵתִים אַתָּה רַב לְהוֹשִׁיעַ:

Digitized by Google

מְכַלְכֵּל חַיִּים בְּחֶסֶד. מְחַיֵּה מֵתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים סוֹמֵךְ נוֹפְלִים
וְרוֹפֵא חוֹלִים וּמַתִּיר אֲסוּרִים וּמְקַיֵּם אֱמוּנָתוֹ לִישֵׁנֵי עָפָר· מִי כָמוֹךָ
בַּעַל גְּבוּרוֹת וּמִי דוֹמֶה לָּךְ מֶלֶךְ מֵמִית וּמְחַיֶּה וּמַצְמִיחַ יְשׁוּעָה׃

מִי כָמוֹךָ אַב הָרַחֲמִים· זוֹכֵר יְצוּרָיו לְחַיִּים בְּרַחֲמִים׃

וְנֶאֱמָן אַתָּה לְהַחֲיוֹת מֵתִים· בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְחַיֵּה הַמֵּתִים׃

אַתָּה קָדוֹשׁ וְשִׁמְךָ קָדוֹשׁ וּקְדוֹשִׁים בְּכָל־יוֹם יְהַלְלוּךָ סֶּלָה׃

Die Uiberſetzung von ובכן bis זכר ליציאת מצרים ſiehe Seite 325.

וּבְכֵן תֵּן פַּחְדְּךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ עַל כָּל־מַעֲשֶׂיךָ· וְאֵימָתְךָ עַל־כָּל־
מַה־שֶּׁבָּרָאתָ. וְיִירָאוּךָ כָּל־הַמַּעֲשִׂים· וְיִשְׁתַּחֲווּ לְפָנֶיךָ כָּל־הַבְּרוּאִים
וְיֵעָשׂוּ כֻלָּם אֲגֻדָּה אֶחָת· לַעֲשׂוֹת רְצוֹנְךָ בְּלֵבָב שָׁלֵם· כְּמוֹ שֶׁיָּדַעְנוּ
יְיָ אֱלֹהֵינוּ שֶׁהַשָּׁלְטָן לְפָנֶיךָ עֹז בְּיָדְךָ וּגְבוּרָה בִּימִינֶךָ וְשִׁמְךָ נוֹרָא
עַל־כָּל־מַה־שֶּׁבָּרָאתָ׃

וּבְכֵן תֵּן כָּבוֹד יְיָ לְעַמֶּךָ· תְּהִלָּה לִירֵאֶיךָ· וְתִקְוָה לְדוֹרְשֶׁיךָ·
וּפִתְחוֹן־פֶּה לַמְיַחֲלִים לָךְ· שִׂמְחָה לְאַרְצֶךָ· וְשָׂשׂוֹן לְעִירֶךָ· וּצְמִיחַת
קֶרֶן לְדָוִד עַבְדֶּךָ· וַעֲרִיכַת נֵר לְבֶן־יִשַׁי מְשִׁיחֶךָ· בִּמְהֵרָה בְיָמֵינוּ׃

וּבְכֵן צַדִּיקִים יִרְאוּ וְיִשְׂמָחוּ וִישָׁרִים יַעֲלוֹזוּ· וַחֲסִידִים בְּרִנָּה
יָגִילוּ וְעוֹלָתָה תִּקְפָּץ־פִּיהָ· וְכָל־הָרִשְׁעָה כֻּלָּהּ כְּעָשָׁן תִּכְלֶה· כִּי
תַעֲבִיר מֶמְשֶׁלֶת זָדוֹן מִן־הָאָרֶץ׃

וְתִמְלוֹךְ אַתָּה יְיָ לְבַדֶּךָ עַל כָּל־מַעֲשֶׂיךָ· בְּהַר צִיּוֹן מִשְׁכַּן

כְּבוֹדֶךָ · וּבִירוּשָׁלַיִם עִיר קָדְשֶׁךָ · כַּכָּתוּב בְּדִבְרֵי קָדְשֶׁךָ · יִמְלֹךְ יְיָ ׀ לְעוֹלָם אֱלֹהַיִךְ צִיּוֹן לְדֹר וָדֹר הַלְלוּיָהּ :

קָדוֹשׁ אַתָּה וְנוֹרָא שְׁמֶךָ · וְאֵין אֱלוֹהַּ מִבַּלְעָדֶיךָ · כַּכָּתוּב וַיִּגְבַּהּ יְיָ צְבָאוֹת בַּמִּשְׁפָּט · וְהָאֵל הַקָּדוֹשׁ נִקְדַּשׁ בִּצְדָקָה · בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמֶּלֶךְ הַקָּדוֹשׁ :

אַתָּה בְחַרְתָּנוּ מִכָּל־הָעַמִּים · אָהַבְתָּ אוֹתָנוּ · וְרָצִיתָ בָּנוּ · וְרוֹמַמְתָּנוּ מִכָּל־הַלְּשׁוֹנוֹת · וְקִדַּשְׁתָּנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ · וְקֵרַבְתָּנוּ מַלְכֵּנוּ לַעֲבוֹדָתֶךָ · וְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ עָלֵינוּ קָרָאתָ :

וַתִּתֶּן לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה אֶת־יוֹם (הַשַּׁבָּת הַזֶּה לִקְדֻשָּׁה וְלִמְנוּחָה וְאֶת־יוֹם) הַכִּפֻּרִים הַזֶּה · לִמְחִילָה וְלִסְלִיחָה וּלְכַפָּרָה וְלִמְחָל־־בּוֹ אֶת־כָּל־עֲוֹנוֹתֵינוּ · מִקְרָא־קֹדֶשׁ זֵכֶר לִיצִיאַת מִצְרָיִם :

Die Ueberſ. von יעלה ויבא ſiehe S. 72, und von אלהינו ואלהי אבותינו כחול Seite 355.

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ יַעֲלֶה וְיָבֹא וְיַגִּיעַ וְיֵרָאֶה וְיֵרָצֶה וְיִשָּׁמַע וְיִפָּקֵד וְיִזָּכֵר זִכְרוֹנֵנוּ וּפִקְדוֹנֵנוּ · וְזִכְרוֹן אֲבוֹתֵינוּ · וְזִכְרוֹן מָשִׁיחַ בֶּן־דָּוִד עַבְדֶּךָ · וְזִכְרוֹן יְרוּשָׁלַיִם עִיר קָדְשֶׁךָ · וְזִכְרוֹן כָּל־עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְפָנֶיךָ · לִפְלֵיטָה לְטוֹבָה לְחֵן וּלְחֶסֶד וּלְרַחֲמִים לְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם בְּיוֹם הַכִּפֻּרִים הַזֶּה : זָכְרֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בּוֹ · לְטוֹבָה · וּפָקְדֵנוּ בוֹ · לִבְרָכָה · וְהוֹשִׁיעֵנוּ בוֹ · לְחַיִּים : וּבִדְבַר יְשׁוּעָה וְרַחֲמִים חוּס וְחָנֵּנוּ · וְרַחֵם ׀ עָלֵינוּ · וְהוֹשִׁיעֵנוּ · כִּי אֵלֶיךָ עֵינֵינוּ · כִּי אֵל מֶלֶךְ ׀ חַנּוּן וְרַחוּם ׀ אָתָּה :

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ מְחוֹל ׀ לַעֲוֹנוֹתֵינוּ בְּיוֹם (הַשַּׁבָּת הַזֶּה וּבְיוֹם

הַכִּפּוּרִים הַזֶּה. מְחֵה וְהַעֲבֵר פְּשָׁעֵינוּ וְחַטֹּאתֵינוּ מִנֶּגֶד עֵינֶיךָ. כָּאָמוּר אָנֹכִי אָנֹכִי הוּא מֹחֶה פְשָׁעֶיךָ לְמַעֲנִי וְחַטֹּאתֶיךָ לֹא־אֶזְכּוֹר: וְנֶאֱמַר מָחִיתִי כָעָב פְּשָׁעֶיךָ. וְכֶעָנָן חַטֹּאתֶיךָ. שׁוּבָה אֵלַי כִּי גְאַלְתִּיךָ: וְנֶאֱמַר כִּי־בַיּוֹם הַזֶּה יְכַפֵּר עֲלֵיכֶם לְטַהֵר אֶתְכֶם מִכֹּל חַטֹּאתֵיכֶם לִפְנֵי יְיָ תִּטְהָרוּ: קַדְּשֵׁנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ וְתֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרָתֶךָ. שַׂבְּעֵנוּ מִטּוּבֶךָ וְשַׂמְּחֵנוּ בִּישׁוּעָתֶךָ. (וְהַנְחִילֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה וּבְרָצוֹן שַׁבַּת קָדְשֶׁךָ וְיָנוּחוּ בוֹ יִשְׂרָאֵל מְקַדְּשֵׁי שְׁמֶךָ) וְטַהֵר לִבֵּנוּ לְעָבְדְּךָ בֶּאֱמֶת. כִּי אַתָּה סָלְחָן לְיִשְׂרָאֵל. וּמָחֳלָן לְשִׁבְטֵי יְשֻׁרוּן בְּכָל־דּוֹר וָדוֹר. וּמִבַּלְעָדֶיךָ אֵין לָנוּ מֶלֶךְ מוֹחֵל וְסוֹלֵחַ. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ. מֶלֶךְ מוֹחֵל וְסוֹלֵחַ לַעֲוֹנוֹתֵינוּ וְלַעֲוֹנוֹת עַמּוֹ בֵּית יִשְׂרָאֵל. וּמַעֲבִיר אַשְׁמוֹתֵינוּ בְּכָל־שָׁנָה וְשָׁנָה. מֶלֶךְ עַל־כָּל־הָאָרֶץ מְקַדֵּשׁ (הַשַּׁבָּת וְ) יִשְׂרָאֵל וְיוֹם הַכִּפּוּרִים:

Die Uiberſetzung von רצה bis אלהי נצור ſiehe Seite 72.

רְצֵה יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל וּבִתְפִלָּתָם. וְהָשֵׁב אֶת־הָעֲבוֹדָה לִדְבִיר בֵּיתֶךָ. וְאִשֵּׁי יִשְׂרָאֵל וּתְפִלָּתָם. בְּאַהֲבָה תְקַבֵּל בְּרָצוֹן. וּתְהִי לְרָצוֹן תָּמִיד. עֲבוֹדַת יִשְׂרָאֵל עַמֶּךָ: וְתֶחֱזֶינָה עֵינֵינוּ בְּשׁוּבְךָ לְצִיּוֹן בְּרַחֲמִים. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמַּחֲזִיר שְׁכִינָתוֹ לְצִיּוֹן:

מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ שָׁאַתָּה הוּא יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד צוּר חַיֵּינוּ מָגֵן יִשְׁעֵנוּ. אַתָּה הוּא לְדוֹר וָדוֹר נוֹדֶה לְּךָ וּנְסַפֵּר תְּהִלָּתֶךָ. עַל חַיֵּינוּ הַמְּסוּרִים בְּיָדֶךָ וְעַל נִשְׁמוֹתֵינוּ הַפְּקוּדוֹת לָךְ. וְעַל נִסֶּיךָ שֶׁבְּכָל־יוֹם עִמָּנוּ וְעַל נִפְלְאוֹתֶיךָ וְטוֹבוֹתֶיךָ שֶׁבְּכָל־

Digitized by Google

עֵת עֶרֶב וָבֹקֶר וְצָהֳרָיִם· הַטּוֹב· כִּי לֹא כָלוּ רַחֲמֶיךָ וְהַמְרַחֵם כִּי לֹא תַמּוּ חֲסָדֶיךָ מֵעוֹלָם קִוִּינוּ לָךְ:

וְעַל כֻּלָּם יִתְבָּרַךְ וְיִתְרוֹמַם שִׁמְךָ מַלְכֵּנוּ תָּמִיד לְעוֹלָם וָעֶד·

וַחֲתוֹם לְחַיִּים טוֹבִים כָּל־בְּנֵי בְרִיתֶךָ:

וְכֹל הַחַיִּים יוֹדוּךָ סֶּלָה וִיהַלְלוּ אֶת־שִׁמְךָ בֶּאֱמֶת הָאֵל יְשׁוּעָתֵנוּ וְעֶזְרָתֵנוּ סֶלָה· בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַטּוֹב שִׁמְךָ וּלְךָ נָאֶה לְהוֹדוֹת:

שִׂים שָׁלוֹם טוֹבָה וּבְרָכָה חֵן וָחֶסֶד וְרַחֲמִים· עָלֵינוּ וְעַל כָּל־יִשְׂרָאֵל עַמֶּךָ· בָּרְכֵנוּ אָבִינוּ כֻּלָּנוּ כְּאֶחָד בְּאוֹר פָּנֶיךָ· כִּי בְאוֹר פָּנֶיךָ נָתַתָּ לָּנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ תּוֹרַת חַיִּים וְאַהֲבַת חֶסֶד· וּצְדָקָה וּבְרָכָה וְרַחֲמִים וְחַיִּים וְשָׁלוֹם· וְטוֹב בְּעֵינֶיךָ לְבָרֵךְ אֶת־עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בְּכָל־עֵת וּבְכָל־שָׁעָה בִּשְׁלוֹמֶךָ:

בְּסֵפֶר חַיִּים בְּרָכָה וְשָׁלוֹם וּפַרְנָסָה טוֹבָה נִזָּכֵר וְנֵחָתֵם לְפָנֶיךָ אֲנַחְנוּ וְכָל־עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְחַיִּים טוֹבִים וּלְשָׁלוֹם. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ עֹשֵׂה הַשָּׁלוֹם:

Die Uiberſetzung von אלהינו ואלהי אבותינו bis אתה יורע ſiehe Seite 357.

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ תָּבֹא לְפָנֶיךָ תְּפִלָּתֵנוּ· וְאַל תִּתְעַלַּם מִתְּחִנָּתֵנוּ שֶׁאֵין אָנוּ עַזֵּי פָנִים וּקְשֵׁי עֹרֶף לוֹמַר לְפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ צַדִּיקִים אֲנַחְנוּ וְלֹא חָטָאנוּ· אֲבָל אֲנַחְנוּ חָטָאנוּ:

אָשַׁמְנוּ· בָּגַדְנוּ· גָּזַלְנוּ· דִּבַּרְנוּ דֹפִי· הֶעֱוִינוּ· וְהִרְשַׁעְנוּ· זַדְנוּ· חָמַסְנוּ· טָפַלְנוּ שֶׁקֶר: יָעַצְנוּ רָע· כִּזַּבְנוּ· לַצְנוּ· מָרַדְנוּ· נִאַצְנוּ· סָרַרְנוּ· עָוִינוּ· פָּשַׁעְנוּ· צָרַרְנוּ· קִשִּׁינוּ עֹרֶף: רָשַׁעְנוּ· שִׁחַתְנוּ· תִּעַבְנוּ· תָּעִינוּ· תִּעְתָּעְנוּ:

סַרְנוּ מִמִּצְוֹתֶיךָ וּמִמִּשְׁפָּטֶיךָ הַטּוֹבִים וְלֹא שָׁוָה לָנוּ׃ וְאַתָּה צַדִּיק עַל כָּל הַבָּא עָלֵינוּ. כִּי אֱמֶת עָשִׂיתָ וַאֲנַחְנוּ הִרְשָׁעְנוּ׃

מַה נֹּאמַר לְפָנֶיךָ יוֹשֵׁב מָרוֹם. וּמַה נְּסַפֵּר לְפָנֶיךָ שׁוֹכֵן שְׁחָקִים. הֲלֹא כָּל־הַנִּסְתָּרוֹת וְהַנִּגְלוֹת אַתָּה יוֹדֵעַ׃

אַתָּה נוֹתֵן יָד לְפוֹשְׁעִים וִימִינְךָ פְשׁוּטָה לְקַבֵּל שָׁבִים. וַתְּלַמְּדֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ לְהִתְוַדּוֹת לְפָנֶיךָ עַל כָּל־עֲוֹנוֹתֵינוּ לְמַעַן נֶחְדַּל מֵעֹשֶׁק יָדֵינוּ. וּתְקַבְּלֵנוּ בִּתְשׁוּבָה שְׁלֵמָה לְפָנֶיךָ כְּאִשִּׁים וּכְנִיחוֹחִים לְמַעַן דְּבָרֶיךָ אֲשֶׁר אָמַרְתָּ אֵין קֵץ לְאִשֵּׁי חוֹבוֹתֵינוּ וְאֵין מִסְפָּר לְנִיחוֹחֵי אַשְׁמָתֵנוּ. וְאַתָּה יוֹדֵעַ שֶׁאַחֲרִיתֵנוּ רִמָּה וְתוֹלֵעָה לְפִיכָךְ הִרְבֵּיתָ סְלִיחָתֵנוּ. מָה אָנוּ מֶה חַיֵּינוּ מֶה חַסְדֵּנוּ מַה צִּדְקוֹתֵינוּ מַה יְשׁוּעָתֵנוּ מַה כֹּחֵנוּ מַה גְּבוּרָתֵנוּ מַה נֹּאמַר לְפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ הֲלֹא כָּל־הַגִּבּוֹרִים כְּאַיִן לְפָנֶיךָ וְאַנְשֵׁי הַשֵּׁם כְּלֹא הָיוּ וַחֲכָמִים כִּבְלִי מַדָּע וּנְבוֹנִים כִּבְלִי

אתה Du bieteſt deine Hand den Miſſethätern dar, und deine Rechte iſt ausgeſtreckt, die Reuigen aufzunehmen; Du lehrteſt uns, Ewiger, unſer Gott! dir reuemüthig zu bekennen alle unſere Sünden, damit wir uns ferner jedes Unrechts enthalten. O nimm unſere ernſte Reue auf wie Sühnopfer und Duftopfer, nach deiner Verheißung, die Du kund gethan. Unendlich viel müſſen die Sühnopfer für unſere Verſchuldungen ſeyn, zahllos die Duftopfer für unſere Vergehungen; aber Du weißt ja, daß unſere Auflöſung Wurm und Motte iſt, darum iſt auch deine Nachſicht mit uns unendlich. Was ſind wir? was unſer Leben? was unſere Frömmigkeit? was unſere Tugend? was unſer zeitliches Glück? was unſere Kraft? was unſere Stärke? Was können wir, Ewiger, unſer und unſerer Väter Gott! dir vorbringen? Sind nicht alle Helden vor dir ein Nichts? alle Männer des Ruhmes, als wären ſie nie geweſen? alle Weiſen unwiſſend? alle Denker verſtandlos? Denn die größ-

Digitized by Google

הַשֵּׂכֶל. כִּי רוֹב מַעֲשֵׂיהֶם תּוֹהוּ וִימֵי חַיֵּיהֶם הֶבֶל לְפָנֶיךָ. וּמוֹתַר הָאָדָם מִן הַבְּהֵמָה אָיִן כִּי הַכֹּל הָבֶל:

אַתָּה הִבְדַּלְתָּ אֱנוֹשׁ מֵרֹאשׁ וַתַּכִּירֵהוּ לַעֲמוֹד לְפָנֶיךָ. כִּי מִי יֹאמַר לְךָ מַה תִּפְעָל וְאִם יִצְדַּק מַה יִּתֶּן לָךְ: וַתִּתֶּן לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה אֶת־יוֹם (צוֹם) הַכִּפֻּרִים הַזֶּה קֵץ (וּ) מְחִילָה וּסְלִיחָה עַל כָּל־עֲוֹנוֹתֵינוּ לְמַעַן נֶחְדַּל מֵעֹשֶׁק יָדֵינוּ וְנָשׁוּב אֵלֶיךָ לַעֲשׂוֹת חֻקֵּי רְצוֹנְךָ בְּלֵבָב שָׁלֵם: וְאַתָּה בְּרַחֲמֶיךָ הָרַבִּים רַחֵם עָלֵינוּ. כִּי לֹא תַחְפּוֹץ בְּהַשְׁחָתַת עוֹלָם. שֶׁנֶּאֱמַר. דִּרְשׁוּ יְיָ בְּהִמָּצְאוֹ. קְרָאֻהוּ בִּהְיוֹתוֹ קָרוֹב: וְנֶאֱמַר. יַעֲזֹב רָשָׁע דַּרְכּוֹ וְאִישׁ אָוֶן מַחְשְׁבֹתָיו. וְיָשֹׁב אֶל־יְיָ וִירַחֲמֵהוּ. וְאֶל־אֱלֹהֵינוּ כִּי־יַרְבֶּה לִסְלוֹחַ:

te ihrer Thaten iſt Tand, und ihre Lebenszeit vor dir ein Hauch; und der Vorzug des Menſchen vor dem Thiere iſt dahin — denn hienieden iſt alles eitel. —

אתה Doch nein! Du haſt den Menſchen ausgezeichnet von Anbeginn, und ihn würdig erkannt, vor dir einſt fort zu beſtehen [1]). Wer kann nun ſagen: Was erzweckſt Du, und wenn man tugendhaft iſt, was kann man dir erſtatten?? — Darum gabſt Du uns, Ewiger, unſer Gott! in Liebe dieſen Verſöhnungstag, beſtimmt zur Verzeihung und Verſöhnung aller unſerer Sünden, damit wir uns ferner des Unrechts enthalten, und zu dir zurückkehren, und die Beſtimmungen deines Willens vollziehen mit aufrichtigem Herzen Und Du mit deiner unendlichen Barmherzigkeit, erbarme dich unſer! Du verlangſt ja nicht den Untergang der Welt; denn ſo heißt es in der Schrift: „Suchet den Herrn! denn er iſt zu finden; ruft ihn an! denn er iſt nahe.‘ (Jeſ. 55, 6.) Ferner: „Möge der Böſewicht ſeinen Wandel verlaſſen, der Laſterhafte ſeine Geſinnungen; kehrt er zum Ewigen zurück, ſo wird er ſich ſeiner erbarmen; er wende ſich zu unſerem Gotte, der immer ver-

1) Durch die Unſterblichkeit der Seele.

וְאַתָּה אֱלוֹהַּ סְלִיחוֹת חַנּוּן וְרַחוּם
אֶרֶךְ אַפַּיִם וְרַב חֶסֶד (ואמת)
וּמַרְבֶּה לְהֵטִיב׃ וְרוֹצֶה אַתָּה
בִּתְשׁוּבַת רְשָׁעִים וְאֵין אַתָּה חָפֵץ
בְּמִיתָתָם שֶׁנֶּאֱמַר אֱמֹר אֲלֵיהֶם
חַי־אָנִי נְאֻם אֲדֹנָי אֱלֹהִים אִם
אֶחְפֹּץ בְּמוֹת הָרָשָׁע כִּי אִם
בְּשׁוּב רָשָׁע מִדַּרְכּוֹ וְחָיָה׃ שׁוּבוּ
שׁוּבוּ מִדַּרְכֵיכֶם הָרָעִים וְלָמָּה
תָמוּתוּ בֵּית יִשְׂרָאֵל׃ וְנֶאֱמַר
הֶחָפֹץ אֶחְפֹּץ מוֹת רָשָׁע נְאֻם
אֲדֹנָי אֱלֹהִים הֲלֹא בְּשׁוּבוֹ מִדְּרָכָיו
וְחָיָה׃ וְנֶאֱמַר כִּי לֹא אֶחְפֹּץ
בְּמוֹת הַמֵּת נְאֻם אֲדֹנָי אֱלֹהִים
וְהָשִׁיבוּ וִחְיוּ׃ כִּי אַתָּה סָלְחָן
לְיִשְׂרָאֵל וּמָחֳלָן לְשִׁבְטֵי יְשֻׁרוּן
בְּכָל־דּוֹר וָדוֹר וּמִבַּלְעָדֶיךָ אֵין
לָנוּ מֶלֶךְ מוֹחֵל וְסוֹלֵחַ׃

zeiht.“ (Daſ. 55, 7.) Wohl biſt Du Herr der Vergebung, allgnädig, allbarmherzig, langmüthig, Fülle der Gnade (und des Wohlwollens), unerſchöpflich an Güte; wohl willſt Du nur die Bekehrung der Gottloſen, und nicht ihren Untergang; ſo wie verkündet wird: „Sage ihnen: Bei meiner Ewigkeit! — ſpricht der Herr, der Ewige — ich will nicht den Untergang des Böſewichtes, ich will, daß er ſeinen Wandel verlaſſe und fortlebe. O kehrt zurück! kehrt zurück von euerer Laſterbahn! Warum wollt ihr untergehen, Haus Iſrael?“ (Ezechiel 33, 11.) Ferner heißt es: „Wie? Will ich denn den Untergang des Gottloſen? ſpricht der Ewige; nein! er bekehre ſich und beſtehe fort.“ (Daſ. 18, 23.) Ferner: „Ich verlange nicht den Untergang desjenigen, der den Tod verſchuldet; nein! — ſpricht der Herr — bekehret euch, damit ihr fortbeſteht.“ (Daſ. 18, 32.) Denn Du biſt es, der Iſrael verzeihet! Du, der den Stämmen Jeſchurun vergibt in jedem Zeitalter; denn wo iſt ein König, der ſo verzeihet und vergibt außer dir?

Die Uiberſ. von אלהי עד שלא נוצרתי ſiehe S. 365, und von אלהי נצור S. 77)

אֱלֹהַי עַד שֶׁלֹּא נוֹצַרְתִּי אֵינִי כְדַאי׃ וְעַכְשָׁו שֶׁנּוֹצַרְתִּי כְּאִלּוּ לֹא נוֹצַרְתִּי׃ עָפָר אֲנִי בְּחַיָּי׃ קַל וָחוֹמֶר בְּמִיתָתִי׃ הֲרֵי אֲנִי לְפָנֶיךָ כִּכְלִי מָלֵא בוּשָׁה וּכְלִמָּה׃ יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהַי וֵאלֹהֵי

אֲבוֹתַי. שֶׁלֹּא אֶחֱטָא עוֹד. וּמַה שֶּׁחָטָאתִי לְפָנֶיךָ מָרֵק בְּרַחֲמֶיךָ הָרַבִּים. אֲבָל לֹא עַל יְדֵי יִסּוּרִים וָחֳלָיִם רָעִים:

אֱלֹהַי. נְצוֹר לְשׁוֹנִי מֵרָע וּשְׂפָתַי מִדַּבֵּר מִרְמָה. וְלִמְקַלְלַי נַפְשִׁי תִדּוֹם. וְנַפְשִׁי כֶּעָפָר לַכֹּל תִּהְיֶה. פְּתַח לִבִּי בְּתוֹרָתֶךָ. וּבְמִצְוֹתֶיךָ תִּרְדּוֹף נַפְשִׁי. וְכֹל הַחוֹשְׁבִים עָלַי רָעָה. מְהֵרָה הָפֵר עֲצָתָם. וְקַלְקֵל מַחֲשַׁבְתָּם. עֲשֵׂה לְמַעַן שְׁמֶךָ. עֲשֵׂה לְמַעַן יְמִינֶךָ. עֲשֵׂה לְמַעַן קְדֻשָּׁתֶךָ. עֲשֵׂה לְמַעַן תּוֹרָתֶךָ. לְמַעַן יֵחָלְצוּן יְדִידֶיךָ. הוֹשִׁיעָה יְמִינְךָ וַעֲנֵנִי: יִהְיוּ לְרָצוֹן אִמְרֵי פִי וְהֶגְיוֹן לִבִּי לְפָנֶיךָ יְיָ צוּרִי וְגוֹאֲלִי: עֹשֶׂה שָׁלוֹם בִּמְרוֹמָיו הוּא יַעֲשֶׂה שָׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל כָּל־יִשְׂרָאֵל וְאִמְרוּ אָמֵן: יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ שֶׁיִּבָּנֶה בֵּית הַמִּקְדָּשׁ בִּמְהֵרָה בְיָמֵינוּ וְתֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרָתֶךָ: וְשָׁם נַעֲבָדְךָ בְּיִרְאָה כִּימֵי עוֹלָם וּכְשָׁנִים קַדְמוֹנִיּוֹת: וְעָרְבָה לַייָ מִנְחַת יְהוּדָה וִירוּשָׁלָיִם כִּימֵי עוֹלָם וּכְשָׁנִים קַדְמוֹנִיּוֹת:

נאַך נעילה ווירד, ווען אויך יום כפור אַן שבת פֿאַללט, דענגאָך אבינו מלכנו געבעטעט

סדר מוצאי יום כפור.

נאָכדעם מאַן איינע תקיעה געבלאָזען האַט, בעטעט מאַן מעריב זייטע 128 וויא אַן וואָכענטאַגען אונד אין ש"ע זאַגט מאַן אתה חוננתנו. הבדלה מאַכט מאַן וויא אַן יעדעם אַנדערן מוצאי י"ט נור דאַס מאַן נאַך בפ"הג אויך דיא ברכה, בורא מאורי האש זאַגט.

איזט אַבער מוצאי שבת, זאַגט מאַן אויך ויתן לך (יעדאָך ויהי נועם ואתה קדוש ווירד ניכט געזאַגט) אונד מאַן מאַכט הבדלה וויא אַן יעדעם מו"ש.

דער מנהג איזט, דאַס מאַן אַן מוצאי יום כפור דיא לבנה מקדש איזט.

הדלקת נר חנוכה.

דיח לייט לוגן אנליכדען דער חנוכה-ליכט חיזט, וועון נאכט וויד האט אמן עס פערגעססען; אוזט דיח גאנלע נאכט לייט דאלו.

פאר דעם אנליכדען דער חנוכה-ליכט זאגט אמן דיעזע ברכות:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר קִדְּשָׁנוּ בְּמִצְוֹתָיו · וְצִוָּנוּ לְהַדְלִיק נֵר שֶׁל חֲנֻכָּה:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם שֶׁעָשָׂה נִסִּים לַאֲבוֹתֵינוּ בַּיָּמִים הָהֵם בַּזְּמַן הַזֶּה:

אן דער ערסטען נאכט זאגט אמן אויך שהחינו, ווער עס אבער אן דער ערסטען נאכט ניכט געזאגט האט, זאגט עס אן יענער נאכט וואן ער זיך דאראן עראיננערט.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם שֶׁהֶחֱיָנוּ וְקִיְּמָנוּ וְהִגִּיעָנוּ לַזְּמַן הַזֶּה:

אן דער ערסטען נאכט וויד איין ליכט אן דער רעכטען זייטע דער מנורה אנגעלינדעט אן דער לווייטען נאכט אבער, אוכד אן אלזען אנדערן נאכטען, וויד איממער דאז ליכט ערסט אנגעלינדעט וועלכעס איין דיעזער נאכט נאך היכלוקאמט, נעהמליך פאן דער לינקען לור רעכטען זייטע.

נאכדעם אמן דאז ערסטע ליכט אנגעלינדעט האט, זאגט אמן דיעזעס.

הַנֵּרוֹת הַלָּלוּ אָנוּ מַדְלִיקִין · עַל הַתְּשׁוּעוֹת · וְעַל הַנִּסִּים וְעַל הַנִּפְלָאוֹת · שֶׁעָשִׂיתָ לַאֲבוֹתֵינוּ · עַל־יְדֵי כֹּהֲנֶיךָ הַקְּדוֹשִׁים: וְכָל־שְׁמוֹנַת יְמֵי חֲנֻכָּה · הַנֵּרוֹת הַלָּלוּ קֹדֶשׁ הֵן · וְאֵין לָנוּ רְשׁוּת לְהִשְׁתַּמֵּשׁ בָּהֶן · אֶלָּא לִרְאוֹתָן בִּלְבָד · כְּדֵי לְהוֹדוֹת לְשִׁמְךָ · עַל־נִפְלְאוֹתֶיךָ · וְעַל נִסֶּיךָ · וְעַל־יְשׁוּעָתֶךָ:

זמר לחנוכה.

מָעוֹז צוּר יְשׁוּעָתִי · לְךָ נָאֶה לְשַׁבֵּחַ · תִּכּוֹן בֵּית תְּפִלָּתִי · וְשָׁם תּוֹדָה נְזַבֵּחַ · לְעֵת תָּכִין מַטְבֵּחַ · מִצָּר הַמְנַבֵּחַ · אָז אֶגְמוֹר · בְּשִׁיר מִזְמוֹר · חֲנֻכַּת הַמִּזְבֵּחַ:

Digitized by Google

רָעוֹת ׀ שָׂבְעָה נַפְשִׁי · בְּיָגוֹן כּוֹחִי כִּלָּה · חַיַּי מֵרְרוּ בְקוֹשִׁי · בְּשִׁעְבּוּד מַלְכוּת עֶגְלָה · וּבְיָדוֹ הַגְּדוֹלָה · הוֹצִיא אֶת־הַסְּגֻלָּה · חֵיל פַּרְעֹה · וְכָל־זַרְעוֹ · יָרְדוּ כְאֶבֶן בִּמְצוּלָה׃

דְּבִיר קָדְשׁוֹ הֱבִיאַנִי · וְגַם שָׁם לֹא שָׁקַטְתִּי · וּבָא נוֹגֵשׂ וְהִגְלַנִי · כִּי זָרִים עָבַדְתִּי · וְיֵין רַעַל מָסַכְתִּי · כִּמְעַט שֶׁעָבַרְתִּי · קֵץ בָּבֶל · זְרֻבָּבֶל · לְקֵץ שִׁבְעִים נוֹשָׁעְתִּי׃

כְּרוֹת קוֹמַת בְּרוֹשׁ · בִּקֵּשׁ אֲגָגִי בֶּן הַמְּדָתָא · וְנִהְיָתָה לוֹ לְפַח וּלְמוֹקֵשׁ · וְגַאֲוָתוֹ נִשְׁבָּתָה · רֹאשׁ יְמִינִי נִשֵּׂאתָ · וְאוֹיֵב שְׁמוֹ מָחִיתָ · רוֹב בָּנָיו וְקִנְיָנָיו · עַל הָעֵץ תָּלִיתָ׃

יְוָנִים נִקְבְּצוּ עָלַי · אֲזַי בִּימֵי חַשְׁמַנִּים · וּפָרְצוּ חוֹמוֹת מִגְדָּלַי · וְטִמְּאוּ כָּל־הַשְּׁמָנִים · וּמִנּוֹתַר קַנְקַנִּים · נַעֲשָׂה נֵס לַשּׁוֹשַׁנִּים · בְּנֵי בִינָה · יְמֵי שְׁמוֹנָה · קָבְעוּ שִׁיר וּרְנָנִים׃

חֲשׂוֹף זְרוֹעַ קָדְשֶׁךָ · וְקָרֵב קֵץ הַיְשׁוּעָה · נְקוֹם נִקְמַת דַּם עֲבָדֶיךָ · מֵעוֹשֵׂי הָרִשְׁעָה · כִּי אָרְכָה לָנוּ הַיְשׁוּעָה · וְאֵין קֵץ לִימֵי הָרָעָה · דְּחֵה אַדְמוֹן בְּצֵל צַלְמוֹן · וְהָקֵם לָנוּ רוֹעֶה שִׁבְעָה׃

סדר פורים.

אַן פורים אַבענדס אונד מאָרגענס זאַגט דער קורא פאָר דער מגלה נאַכשטעהענדע ברכות אונד שהחינו.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר קִדְּשָׁנוּ בְּמִצְוֹתָיו וְצִוָּנוּ עַל־מִקְרָא מְגִלָּה׃

Digitized by Google

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם שֶׁעָשָׂה נִסִּים לַאֲבוֹתֵינוּ בַּיָּמִים הָהֵם בַּזְּמַן הַזֶּה:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם שֶׁהֶחֱיָנוּ וְקִיְּמָנוּ וְהִגִּיעָנוּ לַזְּמַן הַזֶּה:

נאָך דער מגלה זאַגט קהל אונד דער קורא דיעזעס.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם הָרָב אֶת־רִיבֵנוּ· וְהַדָּן אֶת־דִּינֵנוּ· וְהַנּוֹקֵם אֶת־נִקְמָתֵנוּ· וְהַמְשַׁלֵּם גְּמוּל׀ לְכָל־אוֹיְבֵי נַפְשֵׁנוּ· וְהַנִּפְרָע לָנוּ מִצָּרֵינוּ· בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַנִּפְרָע לְעַמּוֹ יִשְׂרָאֵל מִכָּל־צָרֵיהֶם הָאֵל הַמּוֹשִׁיעַ:

פורים אַבענדס ווירד אשר הניא ניכט געזאַגט, זאָנדערן, גלייך נאָך האל המושיע פֿאָלגט מאַן שושנת יעקב אַן; וואָ אַבער קיינע פיוטים געזאַגט ווערדען, ווירד אויך פריה אשר הניא געזאַגט.

אֲשֶׁר הֵנִיא עֲצַת גּוֹיִם· וַיָּפֶר מַחְשְׁבוֹת עֲרוּמִים: בְּקוּם עָלֵינוּ אָדָם רָשָׁע· נֵצֶר זָדוֹן מִזֶּרַע עֲמָלֵק: גָּאָה בְעָשְׁרוֹ וְכָרָה לוֹ בוֹר· וּגְדֻלָּתוֹ יָקְשָׁה לוֹ לָכֶד: דִּמָּה בְנַפְשׁוֹ לִלְכּוֹד וְנִלְכָּד· בִּקֵּשׁ לְהַשְׁמִיד וְנִשְׁמַד מְהֵרָה: הָמָן הוֹדִיעַ אֵיבַת אֲבוֹתָיו· וְעוֹרֵר שִׂנְאַת אַחִים לַבָּנִים: וְלֹא זָכַר רַחֲמֵי שָׁאוּל· כִּי בְחֶמְלָתוֹ עַל אֲגָג נוֹלַד אוֹיֵב: זָמַם רָשָׁע לְהַכְרִית צַדִּיק· וְנִלְכַּד טָמֵא בִּידֵי טָהוֹר: חֶסֶד גָּבַר עַל שִׁגְגַת אָב· וְרָשָׁע הוֹסִיף חֵטְא עַל חֲטָאָיו: טָמַן בְּלִבּוֹ מַחְשְׁבוֹת עֲרוּמָיו· וַיִּתְמַכֵּר לַעֲשׂוֹת רָעָה: יָדוֹ שָׁלַח בִּקְדוֹשֵׁי אֵל· כַּסְפּוֹ נָתַן לְהַכְרִית זִכְרָם: כִּרְאוֹת מָרְדְּכַי כִּי יָצָא קֶצֶף· וְדָתֵי הָמָן נִתְּנוּ בְשׁוּשָׁן: לָבַשׁ שַׂק וְקָשַׁר מִסְפֵּד· וְגָזַר צוֹם וַיֵּשֶׁב עַל הָאֵפֶר: מִי זֶה יַעֲמוֹד לְכַפֵּר שְׁגָגָה· וְלִמְחוֹל חַטַּאת עֲוֹן אֲבוֹתֵינוּ: נֵץ פָּרַח

מְלוּלָב. הֵן הֲדַסָּה עָמְדָה לְעוֹרֵר יְשֵׁנִים: סָרִיסֶיהָ הִבְהִילוּ לְהָמָן. לְהַשְׁקוֹתוֹ יֵין חֲמַת תַּנִּינִים: עָמַד בְּעָשְׁרוֹ וְנָפַל בְּרִשְׁעוֹ. עָשָׂה לוֹ עֵץ וְנִתְלָה עָלָיו: פִּיהֶם פָּתְחוּ כָּל־יוֹשְׁבֵי תֵבֵל. כִּי פּוּר הָמָן נֶהְפַּךְ לְפוּרֵנוּ: צַדִּיק נֶחֱלַץ מִיַּד רָשָׁע. אוֹיֵב נִתַּן תַּחַת נַפְשׁוֹ: קִיְּמוּ עֲלֵיהֶם לַעֲשׂוֹת פּוּרִים. וְלִשְׂמוֹחַ בְּכָל־שָׁנָה וְשָׁנָה: רָאִיתָ אֶת־תְּפִלַּת מָרְדְּכַי וְאֶסְתֵּר. הָמָן וּבָנָיו עַל הָעֵץ תָּלִיתָ:

שׁוֹשַׁנַּת יַעֲקֹב צָהֲלָה וְשָׂמֵחָה. בִּרְאוֹתָם יַחַד תְּכֵלֶת מָרְדְּכָי: תְּשׁוּעָתָם הָיִיתָ לָנֶצַח. וְתִקְוָתָם בְּכָל־דּוֹר וָדוֹר: לְהוֹדִיעַ שֶׁכָּל־קוֶֹיךָ לֹא יֵבוֹשׁוּ. וְלֹא יִכָּלְמוּ לָנֶצַח כָּל־הַחוֹסִים בָּךְ: אָרוּר הָמָן אֲשֶׁר בִּקֵּשׁ לְאַבְּדִי. בָּרוּךְ מָרְדְּכַי הַיְּהוּדִי: אֲרוּרָה זֶרֶשׁ אֵשֶׁת מַפְחִידִי. בְּרוּכָה אֶסְתֵּר בַּעֲדִי. וְגַם חַרְבוֹנָה זָכוּר לַטּוֹב:

סדר
ברכת המזון.

*) בָּרוּךְ הוּא וּבָרוּךְ שְׁמוֹ:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם. הַזָּן אֶת־הָעוֹלָם כֻּלּוֹ. בְּטוּבוֹ בְּחֵן בְּחֶסֶד וּבְרַחֲמִים הוּא נוֹתֵן לֶחֶם לְכָל־בָּשָׂר. כִּי לְעוֹלָם

Gebet
nach dem Eſſen.

ברוך Geprieſen ſeyſt Du, Ewiger, unſer Gott! Herr der Welt! Du ſpeiſeſt die ganze Welt mit deinem Gute, mit Milde, Gnade und Barmherzigkeit gibſt Du Unterhalt jeder Kreatur; denn ewig

*) ווער תְהִגע מזומן בענטט זאָגט דיעזעס ניכֿט.

חַסְדּוֹ׃ וּבְטוּבוֹ הַגָּדוֹל תָּמִיד לֹא־חָסַר לָנוּ וְאַל־יֶחְסַר לָנוּ מָזוֹן לְעוֹלָם וָעֶד׃ בַּעֲבוּר שְׁמוֹ הַגָּדוֹל. כִּי הוּא זָן וּמְפַרְנֵס לַכֹּל וּמֵטִיב לַכֹּל וּמֵכִין מָזוֹן לְכָל־בְּרִיּוֹתָיו אֲשֶׁר בָּרָא. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַזָּן אֶת־הַכֹּל׃

נוֹדֶה לְּךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ. עַל שֶׁהִנְחַלְתָּ לַאֲבוֹתֵינוּ אֶרֶץ חֶמְדָּה טוֹבָה וּרְחָבָה. וְעַל שֶׁהוֹצֵאתָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם. וּפְדִיתָנוּ מִבֵּית עֲבָדִים. וְעַל בְּרִיתְךָ שֶׁחָתַמְתָּ בִּבְשָׂרֵנוּ. וְעַל תּוֹרָתְךָ שֶׁלִּמַּדְתָּנוּ. וְעַל חֻקֶּיךָ שֶׁהוֹדַעְתָּנוּ. וְעַל חַיִּים חֵן וָחֶסֶד שֶׁחוֹנַנְתָּנוּ. וְעַל אֲכִילַת מָזוֹן שָׁאַתָּה זָן וּמְפַרְנֵס אוֹתָנוּ. תָּמִיד בְּכָל־יוֹם וּבְכָל־עֵת וּבְכָל־שָׁעָה׃

אַן חנוכה אונד אַן פורים ווירד היער על הניסים זייטע 74 איינגעשאַלטעט.

וְעַל הַכֹּל יְיָ אֱלֹהֵינוּ אֲנַחְנוּ מוֹדִים לָךְ וּמְבָרְכִים אוֹתָךְ. יִתְבָּרַךְ שִׁמְךָ בְּפִי כָל־חַי תָּמִיד

währet deine Huld. Durch dieſe Allgüte hat es uns noch nie an Speiſe gemangelt, und Du wirſt ſie uns nie mangeln laſſen in Ewigkeit. Um deines erhabenen Namens willen ſpeiſeſt und ernährſt Du alle, biſt allgütig gegen alle, bereiteſt Nahrung allen erſchaffenen Weſen. Geprieſen ſeyſt Du, Ewiger! Du Allernährer!

נודה Wir danken dir, Ewiger unſer Gott! daß Du unſern Voreltern ein vortreffliches, anmuthiges und ausgedehntes Land eingegeben, daß Du uns, Ewiger, unſer Gott! aus dem Lande Egypten herausgeführt, und aus dem Hauſe der Sklaverei erlöſt, daß Du deinen Bund an unſern Körper bezeichnet, uns deine Geſetze gelehrt, deine Gebote mitgetheilt, daß Du uns mit Leben, Gunſt und Liebe begnädigt haſt, wie auch für die Speiſe, mit welcher Du uns ernährſt und erhältſt täglich, zu jeder Zeit und Stunde.

Am Tempelweihfeſte und am Purimfeſte wird hier על הנסים eingeſchaltet, oben Seite 74.

ועל Ewiger, unſer Gott! Für alles Dieſes danken wir dir, und preiſen dich, dein Name werde unaufhörlich durch den Mund jedes vernünftigen Weſens hochgeprieſen von nun an und in Ewigkeit, wie

לְעוֹלָם וָעֶד: כַּכָּתוּב וְאָכַלְתָּ
וְשָׂבָעְתָּ· וּבֵרַכְתָּ אֶת־יְיָ אֱלֹהֶיךָ·
עַל־הָאָרֶץ הַטֹּבָה אֲשֶׁר נָתַן־לָךְ·
בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ עַל־הָאָרֶץ וְעַל־
הַמָּזוֹן:

רַחֵם ׀ יְיָ אֱלֹהֵינוּ עַל־יִשְׂרָאֵל
עַמֶּךָ· וְעַל יְרוּשָׁלַיִם עִירֶךָ·
וְעַל צִיּוֹן מִשְׁכַּן כְּבוֹדֶךָ· וְעַל
מַלְכוּת בֵּית דָּוִד מְשִׁיחֶךָ· וְעַל
הַבַּיִת הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ ׀ שֶׁנִּקְרָא
שִׁמְךָ עָלָיו: אֱלֹהֵינוּ· אָבִינוּ·
רְעֵנוּ· זוּנֵנוּ· פַּרְנְסֵנוּ· וְכַלְכְּלֵנוּ·
וְהַרְוִיחֵנוּ· וְהַרְוַח־לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ·
מְהֵרָה מִכָּל־צָרוֹתֵינוּ· וְנָא אַל־
תַּצְרִיכֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ· לֹא לִידֵי
מַתְּנַת בָּשָׂר וָדָם· וְלֹא לִידֵי
הַלְוָאָתָם· כִּי אִם לְיָדְךָ· הַמְּלֵאָה·
הַפְּתוּחָה· הַקְּדוֹשָׁה וְהָרְחָבָה·
שֶׁלֹּא נֵבוֹשׁ· וְלֹא נִכָּלֵם· לְעוֹלָם
וָעֶד:

בשבת רְצֵה וְהַחֲלִיצֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ·
וּבְמִצְוַת יוֹם הַשְּׁבִיעִי· הַשַּׁבָּת הַגָּדוֹל
וְהַקָּדוֹשׁ הַזֶּה כִּי יוֹם זֶה גָּדוֹל וְקָדוֹשׁ הוּא

vorgeſchrieben iſt: „Wenn du nun gegeſſen, und dich geſättiget haben wirſt, ſo ſollſt du dem Ewigen deinem Gotte danken für das vortreffliche Land, das er dir gegeben“. (5. B. M. 8, 10.) Geprieſen ſeyſt Du, Ewiger! für das Land und für die Nahrung.

רחם Erbarme dich, Ewiger, unſer Gott! über dein Volk Iſrael, über deine Stadt Jeruſalem, über Zion, die Wohnung deiner Herrlichkeit, über das Reich des Hauſes Davids, deines Geſalbten, und über deinen heiligen und großen Tempel, der deinen Namen führt. Unſer Gott! unſer Vater! weide uns, ſpeiſe, ernähre, erhalte und ermuthige uns, befreie uns bald, Ewiger unſer Gott! von all unſerer Noth. Laß uns nicht abhängen von den Gaben der Menſchen, die nur Fleiſch und Blut ſind; auch nicht von ihrem Darlehen, ſondern von deiner vollen, ſtets offenen, heiligen und unbegränzten Hand, daß wir nicht beſchämt und nicht zu Schanden werden in Ewigkeit.

(Am Sabbath.) רצה Ewiger unſer Gott! es ſey dir wohlgefällig, uns zu beſeligen durch deine Gebote und durch das Gebot des ſiebenten Tages, des heutigen, heiligen und großen Ruhetages; denn dieſer Tag iſt groß und heilig vor

לְפָנֶיךָ לִשְׁבָּת־בּוֹ. וְלָנוּחַ בּוֹ בְּאַהֲבָה. כְּמִצְוַת רְצוֹנֶךָ. בִּרְצוֹנְךָ הָנִיחַ לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ. שֶׁלֹּא תְהֵא צָרָה וְיָגוֹן וַאֲנָחָה בְּיוֹם מְנוּחָתֵנוּ. וְהַרְאֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּנֶחָמַת צִיּוֹן עִירֶךָ וּבְבִנְיַן יְרוּשָׁלַיִם עִיר קָדְשֶׁךָ. כִּי אַתָּה הוּא. בַּעַל הַיְשׁוּעוֹת. וּבַעַל הַנֶּחָמוֹת:

dir, daß wir ihn feyern und mit Ruhe begehen, nach der Vorſchrift deines Willens, in Liebe. Ja, ruhig laß ihn uns vollbringen, Ewiger unſer Gott! daß keine Noth, keine Trauer und kein Seufzen unſere Ruhe ſtöre. Laß uns, Ewiger unſer Gott! den Troſt deiner Stadt Zion erblicken, die Wiederaufbauung deiner heiligen Stadt Jeruſalem erleben, denn Du biſt Herr des Heils, Herr des Troſtes.

ראש חדש, יום טוב אונד חול המועד ווירד היער יעלה ויבא איינגעשאלטעט.

Die Uiberſ. von יעלה ויבא ſiehe Seite 72.

אֱלֹהֵינוּ וֵאלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ יַעֲלֶה וְיָבֹא וְיַגִּיעַ וְיֵרָאֶה וְיֵרָצֶה וְיִשָּׁמַע וְיִפָּקֵד וְיִזָּכֵר זִכְרוֹנֵנוּ וּפִקְדוֹנֵנוּ. וְזִכְרוֹן אֲבוֹתֵינוּ. וְזִכְרוֹן מָשִׁיחַ בֶּן־דָּוִד עַבְדֶּךָ. וְזִכְרוֹן יְרוּשָׁלַיִם עִיר קָדְשֶׁךָ. וְזִכְרוֹן כָּל־עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְפָנֶיךָ. לִפְלֵטָה לְטוֹבָה לְחֵן וּלְחֶסֶד וּלְרַחֲמִים לְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם בְּיוֹם

בר״ח ראש הַחֹדֶשׁ	בר״ה הַזִּכָּרוֹן	בסכות חַג הַסֻּכּוֹת
בש״ע הַשְּׁמִינִי חַג הָעֲצֶרֶת	בפסח חַג הַמַּצּוֹת	בשבועות חַג הַשָּׁבֻעוֹת

הַזֶּה. זָכְרֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בּוֹ. לְטוֹבָה. וּפָקְדֵנוּ בוֹ. לִבְרָכָה. וְהוֹשִׁיעֵנוּ בוֹ. לְחַיִּים: וּבִדְבַר יְשׁוּעָה וְרַחֲמִים חוּס וְחָנֵּנוּ. וְרַחֵם עָלֵינוּ וְהוֹשִׁיעֵנוּ. כִּי אֵלֶיךָ עֵינֵינוּ. כִּי אֵל מֶלֶךְ חַנּוּן וְרַחוּם אָתָּה:

וּבְנֵה יְרוּשָׁלַיִם עִיר הַקֹּדֶשׁ בִּמְהֵרָה בְיָמֵינוּ. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ בֹּנֵה בְרַחֲמָיו יְרוּשָׁלָיִם. אָמֵן:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם. הָאֵל אָבִינוּ מַלְכֵּנוּ. אַדִּירֵנוּ בּוֹרְאֵנוּ גֹּאֲלֵנוּ. יוֹצְרֵנוּ קְדוֹשֵׁנוּ קְדוֹשׁ יַעֲקֹב. רוֹעֵנוּ רוֹעֵה יִשְׂרָאֵל. הַמֶּלֶךְ הַטּוֹב.

ובנה Erbaue bald und in unſern Tagen Jeruſalem die heilige Stadt! Geprieſen ſeyſt Du, Ewiger! Du erbaueſt einſt Jeruſalem durch deine Barmherzigkeit. Amen!

ברוך Geprieſen ſeyſt Du, Ewiger, unſer Gott! Weltbeherrſcher! Allmächtiger! unſer Vater und Herr! Du biſt unſer Beſchützer, unſer Schöpfer, unſer Erlöſer, unſer Bildner, unſer Heiliger, der Heilige Jakobs, unſer Hirt, der Hirt Iſraels, wohlthätiger und allgüti=

ger König, der Du uns Tag täglich Güte erzeigt haſt, erzeigſt und erzeigen wirſt, Wohlthaten vergolten haſt, täglich vergiltſt und vergelten wirſt, daß wir Gunſt, Gnade, Erbarmen, Befreiung und Rettung, Glück, Segen und Heil, Troſt, Speiſe und Nahrung ſtets genießen; ſo laß uns Liebe, Leben und Frieden, jedes Gut, jede Glückſeligkeit nie ermangeln. Der Allbarmherzige wird über uns regieren bis in Ewigkeit. Der Allbarmherzige ſey gebenedeyet im Himmel und auf Erden. Der Allbarmherzige ſey gelobt von Geſchlecht zu Geſchlecht, er werde durch uns verherrlicht auf ewig und immerdar, und hochgeprieſen durch uns in Ewigkeit und in allen Welten. Der Allbarmherzige ernähre uns ehrenhaft Der Allbarmherzige vernichte jedes harte Verhängniß, und führe uns aufrecht nach unſerem Lande. Der Allbarmherzige ſchicke ſeine Segensfülle in dieſes Haus und auf dieſen Tiſch, an welchem wir uns geſättiget haben. Der Allbarmherzige ſchicke uns den Propheten Elias

וְהַמֵּטִיב לַכֹּל. שֶׁבְּכָל־יוֹם וָיוֹם. הוּא הֵטִיב · הוּא מֵטִיב · הוּא יֵיטִיב לָנוּ : הוּא גְמָלָנוּ · הוּא גוֹמְלֵנוּ · הוּא יִגְמְלֵנוּ · לָעַד · לְחֵן לְחֶסֶד וּלְרַחֲמִים וּלְרֶוַח הַצָּלָה וְהַצְלָחָה בְּרָכָה וִישׁוּעָה נֶחָמָה פַּרְנָסָה וְכַלְכָּלָה · וְרַחֲמִים וְחַיִּים וְשָׁלוֹם וְכָל־טוֹב וּמִכָּל־טוּב אַל יְחַסְּרֵנוּ : הָרַחֲמָן · הוּא יִמְלוֹךְ עָלֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד : הָרַחֲמָן · הוּא יִתְבָּרַךְ בַּשָּׁמַיִם וּבָאָרֶץ : הָרַחֲמָן · הוּא יִשְׁתַּבַּח לְדוֹר דּוֹרִים · וְיִתְפָּאַר בָּנוּ לָנֶצַח נְצָחִים · וְיִתְהַדַּר בָּנוּ לָעַד וּלְעוֹלְמֵי עוֹלָמִים : הָרַחֲמָן · הוּא יְפַרְנְסֵנוּ בְּכָבוֹד : הָרַחֲמָן · הוּא יִשְׁבּוֹר עֻלֵּנוּ מֵעַל צַוָּארֵנוּ וְהוּא יוֹלִיכֵנוּ קוֹמְמִיּוּת לְאַרְצֵנוּ : הָרַחֲמָן · הוּא יִשְׁלַח לָנוּ בְּרָכָה מְרֻבָּה בְּבַיִת זֶה וְעַל שֻׁלְחָן זֶה שֶׁאָכַלְנוּ עָלָיו : הָרַחֲמָן · הוּא יִשְׁלַח לָנוּ אֶת־אֵלִיָּהוּ הַנָּבִיא

זָכוּר לַטּוֹב. וִיבַשֶּׂר־לָנוּ בְּשׂוֹרוֹת טוֹבוֹת יְשׁוּעוֹת וְנֶחָמוֹת: הָרַחֲמָן. הוּא יְבָרֵךְ אֶת־אָבִי מוֹרִי. בַּעַל הַבַּיִת הַזֶּה. וְאֶת־אִמִּי מוֹרָתִי. בַּעֲלַת הַבַּיִת הַזֶּה אוֹתָם וְאֶת־בֵּיתָם וְאֶת־זַרְעָם. וְאֶת כָּל־אֲשֶׁר לָהֶם. אוֹתָנוּ וְאֶת כָּל־אֲשֶׁר לָנוּ. כְּמוֹ שֶׁנִּתְבָּרְכוּ אֲבוֹתֵינוּ. אַבְרָהָם יִצְחָק וְיַעֲקֹב בַּכֹּל מִכֹּל כֹּל. כֵּן יְבָרֵךְ אוֹתָנוּ. כֻּלָּנוּ יַחַד בִּבְרָכָה שְׁלֵמָה. וְנֹאמַר אָמֵן:

בַּמָּרוֹם יְלַמְּדוּ עֲלֵיהֶם וְעָלֵינוּ זְכוּת. שֶׁתְּהֵא לְמִשְׁמֶרֶת שָׁלוֹם. וְנִשָּׂא בְרָכָה מֵאֵת יְיָ. וּצְדָקָה מֵאֱלֹהֵי יִשְׁעֵנוּ. וְנִמְצָא־חֵן וְשֵׂכֶל טוֹב בְּעֵינֵי אֱלֹהִים וְאָדָם:

אַן שבת ווירד דיעזעס געזאַגט:

הָרַחֲמָן. הוּא יַנְחִילֵנוּ לְיוֹם שֶׁכֻּלּוֹ שַׁבָּת וּמְנוּחָה לְחַיֵּי הָעוֹלָמִים:

אַן ראש חדש ווירד דיעזעס געזאַגט.

הָרַחֲמָן. הוּא יְחַדֵּשׁ עָלֵינוּ אֶת־הַחֹדֶשׁ הַזֶּה לְטוֹבָה וְלִבְרָכָה:

ehrenvollen Andenkens, daß er uns verkünde heilvolle und troſtreiche Botſchaft. Der Allbarmherzige ſegne meinen Vater, Führer und Familienhaupt, und meine Mutter, Erzieherin und Leiterin dieſes Hauſes, ſie, ihre Familie und ihre Nachkommen, und alles, was ihnen angehört, wie auch uns und was uns angehört, mit dem Segen, mit welchem er unſere Voreltern, Abraham, Iſak und Jakob geſegnet, nämlich in Allem, durch Alles und mit Allem. So ſey auch unſer Segen alleſammt vollkommen, und ſagt darauf: Amen!

במרום Im Himmel werde über ſie und über uns Glückſeligkeit verhängt, daß unſer der Friede ſey immerwährend, daß wir Segen von Gott und den Tugendlohn vom Herrn des Heils erlangen, und Gunſt und Wohlgedeihen finden in Gottes und der Menſchen Augen.

Am Sabbath.

Der Allbarmherzige laſſe unſer Erbtheil ſeyn den Tag, der ganz Ruhe und Stille iſt, im ewigen Leben.

Am Neumond.

Der Allbarmherzige! er wolle uns dieſen Monat zu Glück und Segen erneuen.

מן יום טוב ווירד דיעזעס געזאגט.

הָרַחֲמָן. הוּא יַנְחִילֵנוּ לְיוֹם שֶׁכֻּלּוֹ טוֹב:

מן ראש השנה ווירד דיעזעס הויך געזאגט.

הָרַחֲמָן. הוּא יְחַדֵּשׁ עָלֵינוּ אֶת־הַשָּׁנָה הַזֹּאת לְטוֹבָה וְלִבְרָכָה:

מן סכות ושמיני עצרת יום טוב אונד חול המועד ווירד דיעזעס געזאגט.

הָרַחֲמָן. הוּא יָקִים אֶת־סֻכַּת דָּוִד הַנֹּפֶלֶת:

הָרַחֲמָן. הוּא יְזַכֵּנוּ לִימוֹת הַמָּשִׁיחַ. וּלְחַיֵּי הָעוֹלָם הַבָּא:

געוועהנליך זאגט מאן מַגְדִּיל

מן שבת, יום טוב, חול המועד אונד ראש חדש זאגט מאן מִגְדּוֹל

יְשׁוּעוֹת מַלְכּוֹ וְעֹשֶׂה חֶסֶד לִמְשִׁיחוֹ. לְדָוִד וּלְזַרְעוֹ עַד־עוֹלָם: עֹשֶׂה שָׁלוֹם בִּמְרוֹמָיו. הוּא יַעֲשֶׂה שָׁלוֹם. עָלֵינוּ. וְעַל כָּל־יִשְׂרָאֵל וְאִמְרוּ אָמֵן:

יְראוּ אֶת־יְיָ קְדוֹשָׁיו. כִּי אֵין מַחְסוֹר לִירֵאָיו: כְּפִירִים רָשׁוּ

An Feiertagen.

Der Allbarmherzige laſſe unſer Erbtheil ſeyn den Tag, der ganz Glückſeligkeit iſt.

Am Neujahre wird dieſes hinzugeſetzt.

Der Allbarmherzige! er wolle uns dieſes Jahr zu Glück und Segen erneuen.

Am Laubhüttenfeſte.

Der Allbarmherzige richte wieder auf, Davids verfallene Hütte.

Der Allbarmherzige mache uns würdig der Tage des Erlöſers und der zukünftigen Glückſeligkeit. Er' der das Heil ſeines Königs vergrößert, und ſeinem Geſalbten David und ſeinen Nachkommen Gnade erzeigt bis in Ewigkeit; er, der Eintracht im Himmel erhält, beglückſelige uns und ſein ganzes Haus Iſrael mit Frieden; und laßt uns darauf ſagen: Amen!

יראו Verehret Gott, ihr ſeine Heiligen! denn ſeine Verehrer leiden keinen Mangel. Junge Löwen

וְרָעֵבוּ וְדֹרְשֵׁי יְיָ לֹא־יַחְסְרוּ כָל־טוֹב: הוֹדוּ לַייָ כִּי־טוֹב · כִּי לְעוֹלָם חַסְדּוֹ: פּוֹתֵחַ אֶת־יָדֶךָ · וּמַשְׂבִּיעַ לְכָל־חַי רָצוֹן: בָּרוּךְ הַגֶּבֶר אֲשֶׁר יִבְטַח בַּייָ · וְהָיָה יְיָ מִבְטַחוֹ: נַעַר הָיִיתִי גַּם זָקַנְתִּי וְלֹא רָאִיתִי צַדִּיק נֶעֱזָב וְזַרְעוֹ מְבַקֶּשׁ לָחֶם: יְיָ עֹז לְעַמּוֹ יִתֵּן · יְיָ ׀ יְבָרֵךְ אֶת־עַמּוֹ בַשָּׁלוֹם:

darben, hungern, aber Gottesver=ehrern fehlt kein Gut. Danket dem Herrn, denn er iſt gütig; ewig währt ſeine Huld. Allmilde öffneſt Du deine Hand, und ſättigeſt alles Lebende mit Wohlthun. Heil dem Manne, der Gott vertraut, deſ=ſen Vertrauter Gott geworden. Ich war ein Jüngling, ward ein Greis, und noch nie ſah ich den Redlichen darben, und ſeinen Samen gehen nach Brod. Der Herr verleihet ſeinem Volke Sieg, der Herr be=glückt ſein Volk mit ſeligem Frieden.

סדר ברכות הנהנין

ברכות ראשונות (פֿאָר = ברכות)

ווען מאן עטוואס געניעסען וויל, מאג עס נאך זא וועניג זיין, מוס פֿאָרהער איינע ברכה דאריבער געזאגט ווערדען; דיא נאך = ברכה אבער ווירד געזאגט אדער בענטען אום מאן, ווען מאן ווענינסטענס איין כזית גראם גענאססען האט.

בעפֿאָר מאן וויין טרינקט זאגט מאן דיעזע ברכה ·

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם בּוֹרֵא פְּרִי הַגָּפֶן:

ווען ווענינסטענס צוייא אדער מעהרערע פערזאנען וויין טרינקען אונד בעקאממען, בעססערן וויין דאזו, זאגט מאן בייא גענוססע דעם בעססערן דיעזע ברכה.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם הַטּוֹב וְהַמֵּטִיב:

איבער פֿלייש, פֿישע, אייער, קעזע, שוואממע אונד דערגלייכען שפייזען, וויא אויך איבער אללע געטראנקע (וויין אויסגענאממען) זאגט מאן דיעזע ברכה ·

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם שֶׁהַכֹּל נִהְיָה בִּדְבָרוֹ:

איבער געקאָכטע אָדער געבאַקענע שפייזען (אויסער ברויד), אויס איינער דער פֿינף געטריידאַרטען, נעהמליך: ווייצען, קאָרן, (ראָגגען) דינקעל, גערסטע אָדער האַבער, ווירד דיעזע ברכה געזאַגט.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם בּוֹרֵא מִינֵי מְזוֹנוֹת:

(יעדאָך איבער ברויד אויס דען ערוואָהנטען פֿינף געטריידאַרטען זאַגט מאַן דיא ברכה המוציא לחם מן הארץ. אונד נאָך דעם מאַן עס געגעססען האַט זאַגט מאַן ברכת המזון).

איבער יעדע בוימפֿרוכט זאַגט מאַן דיעזע ברכה.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם בּוֹרֵא פְּרִי הָעֵץ:

איבער אַללע ערד-אונד שטרויכפֿריכטע זאַגט מאַן דיעזעס.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם בּוֹרֵא פְּרִי הָאֲדָמָה:

בייא דעם גענוססע איינער יעדען נייען פֿרוכט ווירד שהחינו היכזו געזעטצט.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם שֶׁהֶחֱיָנוּ וְקִיְּמָנוּ וְהִגִּיעָנוּ לַזְּמַן הַזֶּה:

דער אונטערשיעד דער נאָך-ברכות פֿיר בוימפֿריכטע, איזט בייא דען נאָך-ברכות זו פֿינדען.

ברכות אחרונות (נאָך-ברכות)

נאָך דעם גענוססע דעם ווייגעס, זאָ וויא נאָך יעדער שפייזע אויס דען ערוואָהנטען פֿינף געטריידאַרטען, אונד נאָך יעדער פֿאָן דען פֿינף בוימפֿריכטען, נעהמליך: ווייכטרויבען, פֿייגען, גראַנאַטאָפּפֿעל, אָליווען אונד דאַטטעלן, ווירד דיעזע נאָך-ברכה געזאַגט.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם

א) נאָך דעם גענוססע דעם ווייגעס זאַגט מאַן דיעזעס. — עַל הַגֶּפֶן וְעַל פְּרִי הַגֶּפֶן *)

ב) נאָך יעדער פֿאָן דען ערוואָהנטען פֿינף בוימפֿריכטען, דיעזעס. — עַל הָעֵץ וְעַל פְּרִי הָעֵץ *)

ג) נאָך יעדער שפייזע אויס אָביגען פֿינף געטריידאַרטען, דיעזעס. — עַל הַמִּחְיָה וְעַל הַכַּלְכָּלָה *)

ד) נאָך ווין אונד איינער פֿאָן אָביגען פֿינף בוימפֿריכטען. — עַל הַגֶּפֶן וְעַל פְּרִי הַגֶּפֶן
עַל הָעֵץ וְעַל פְּרִי הָעֵץ *)

ד) נאָך ווײן אונד שפײזע אױס חָמִשָּׁה מִינִים פֿינף געטרײדאַרטען.

עַל הַמִּחְיָה וְעַל הַכַּלְכָּלָה
עַל הַגֶּפֶן וְעַל פְּרִי הַגֶּפֶן *)

ו) נאָך יעדער פֿאָן חָמִשָּׁה פֿינף בױמפֿריכטען אונד שפײזע אױס דען פֿינף געטרײדאַרטען.

עַל הַמִּחְיָה וְעַל הַכַּלְכָּלָה
עַל הָעֵץ וְעַל פְּרִי הָעֵץ *)

ז) נאַך װײן אונד אײנער פֿאָן חָמִשָּׁה פֿינף בױמפֿריכטען אונד שפײזע אױס דען חָמִשָּׁה פֿינף געטרײדאַרטען.

עַל הַמִּחְיָה וְעַל הַכַּלְכָּלָה
עַל הַגֶּפֶן וְעַל פְּרִי הַגֶּפֶן
עַל הָעֵץ וְעַל פְּרִי הָעֵץ *)

*) וְעַל תְּנוּבַת הַשָּׂדֶה. וְעַל אֶרֶץ חֶמְדָּה טוֹבָה וּרְחָבָה שֶׁרָצִיתָ וְהִנְחַלְתָּ לַאֲבוֹתֵינוּ. לֶאֱכוֹל מִפִּרְיָהּ וְלִשְׂבּוֹעַ מִטּוּבָהּ. רַחֵם יְיָ אֱלֹהֵינוּ עָלֵינוּ עַל יִשְׂרָאֵל עַמֶּךָ וְעַל יְרוּשָׁלַיִם עִירֶךָ. וְעַל צִיּוֹן מִשְׁכַּן כְּבוֹדֶךָ. וְעַל מִזְבְּחֶךָ וְעַל הֵיכָלֶךָ. וּבְנֵה יְרוּשָׁלַיִם עִיר הַקֹּדֶשׁ בִּמְהֵרָה בְיָמֵינוּ. וְהַעֲלֵנוּ לְתוֹכָהּ. וְשַׂמְּחֵנוּ בָהּ וּנְבָרֶכְךָ עָלֶיהָ בִּקְדֻשָּׁה וּבְטָהֳרָה:

אַן שבת וּרְצֵה וְהַחֲלִיצֵנוּ בְּיוֹם הַשַּׁבָּת הַזֶּה:
אַן ראש חדש וְזָכְרֵנוּ לְטוֹבָה בְּיוֹם רֹאשׁ הַחֹדֶשׁ הַזֶּה:
אַן יום טוב וְזָכְרֵנוּ לְטוֹבָה בְּיוֹם חַג (פלוני) הַזֶּה:
אַן ראש השנה וְזָכְרֵנוּ לְטוֹבָה בְּיוֹם הַזִּכָּרוֹן הַזֶּה:

כִּי אַתָּה יְיָ טוֹב וּמֵטִיב לַכֹּל וְנוֹדֶה לְּךָ עַל הָאָרֶץ

א) וְעַל פְּרִי הַגָּפֶן. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ עַל הָאָרֶץ וְעַל פְּרִי הַגָּפֶן:
ב) וְעַל פְּרִי הָעֵץ. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ עַל הָאָרֶץ וְעַל הַפֵּרוֹת:
ג) וְעַל הַמִּחְיָה. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ עַל הָאָרֶץ וְעַל הַמִּחְיָה וְעַל הַכַּלְכָּלָה:

Digitized by Google

ד) וְעַל פְּרִי הַגֶּפֶן וְעַל פְּרִי הָעֵץ· בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ עַל הָאָרֶץ וְעַל פְּרִי הַגֶּפֶן וְעַל הַפֵּרוֹת:

ה) וְעַל הַמִּחְיָה וְעַל פְּרִי הַגָּפֶן· בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ עַל הָאָרֶץ וְעַל הַמִּחְיָה וְעַל הַכַּלְכָּלָה וְעַל פְּרִי הַגָּפֶן:

ו וְעַל הַמִּחְיָה וְעַל פְּרִי הָעֵץ· בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ עַל הָאָרֶץ וְעַל הַמִּחְיָה וְעַל הַכַּלְכָּלָה וְעַל הַפֵּרוֹת:

ז) וְעַל הַמִּחְיָה וְעַל פְּרִי הַגֶּפֶן וְעַל פְּרִי הָעֵץ· בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ עַל הָאָרֶץ וְעַל הַמִּחְיָה וְעַל הַכַּלְכָּלָה וְעַל פְּרִי הַגֶּפֶן וְעַל הַפֵּרוֹת:

כאַך דעם גענוססע חייכער יעדען שפייזע דיח כיכט חויס דען ערוואָההכטען פיכף געטריידחַרטען חיזט, כאַך יעדער בוימפרוכט דיח כיכט חוכטער דען ערוואָהנ־טען פיכף בוימפריכטען בעגרַיפען חיזט, כאַך אַללען ערד־ חוכד שטרויכפריכטען חוכד כאַך אַללען געטרעֶנקען (חויסער וויין) ווירד דיעזע כאַך־ ברכה געזאַגט·

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם בּוֹרֵא
נְפָשׁוֹת רַבּוֹת וְחֶסְרוֹנָן עַל כָּל־מַה־שֶּׁבָּרָאתָ
לְהַחֲיוֹת בָּהֶם נֶפֶשׁ כָּל־חַי בָּרוּךְ חֵי הָעוֹלָמִים:

סדר
קריאת שמע על המטה.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם הַמַּפִּיל חֶבְלֵי שֵׁנָה עַל עֵינַי וּתְנוּמָה עַל עַפְעַפָּי: וִיהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהַי וֵאלֹהֵי

Gebet
vor dem Schlafengehen.

ברוך Geprieſen ſeyſt Du, Ewiger, unſer Gott! Beherrſcher der Welt! der Du fallen laſſeſt die Bande des Schlafes auf meine Augen und den Schlummer auf meine Augenlieder. Möge es dein Wille ſeyn, Ewiger, mein Gott und Gott mei=

ner Väter! daß Du mich laſſeſt in Frieden niederlegen und in Frieden wieder aufſtehen, daß mich nicht aufſchrecken meine Gedanken, marternde Träume und böſe Ahndungen und daß mein Lager rein ſey vor dir. — Erleuchte meine Augen wieder, daß ich nicht in Todesſchlummer falle. Geprieſen ſeyſt Du, Ewiger! der die ganze Welt erleuchtet durch ſeine Herrlichkeit.

אֲבוֹתַי שֶׁתַּשְׁכִּיבֵנוּ לְשָׁלוֹם. וְתַעֲמִידֵנִי לְשָׁלוֹם. וְאַל יְבַהֲלוּנִי רַעְיוֹנַי וַחֲלוֹמוֹת רָעִים וְהִרְהוּרִים רָעִים: וּתְהִי מִטָּתִי שְׁלֵמָה לְפָנֶיךָ. וְהָאֵר עֵינַי פֶּן אִישַׁן הַמָּוֶת: בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמֵּאִיר לָעוֹלָם כֻּלּוֹ בִּכְבוֹדוֹ:

Die Uiberſetzung von שמע ישראל ſ. Seite 58, und von ויהי נועם ſiehe Seite 32.

(אֵל מֶלֶךְ נֶאֱמָן:)

שְׁמַע יִשְׂרָאֵל יְיָ אֱלֹהֵינוּ יְיָ׀ אֶחָד:

בָּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מַלְכוּתוֹ לְעוֹלָם וָעֶד:

וְאָהַבְתָּ אֵת יְיָ אֱלֹהֶיךָ בְּכָל־לְבָבְךָ וּבְכָל־נַפְשְׁךָ וּבְכָל־מְאֹדֶךָ: וְהָיוּ הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה אֲשֶׁר אָנֹכִי מְצַוְּךָ הַיּוֹם עַל־לְבָבֶךָ: וְשִׁנַּנְתָּם לְבָנֶיךָ וְדִבַּרְתָּ בָּם בְּשִׁבְתְּךָ בְּבֵיתֶךָ וּבְלֶכְתְּךָ בַדֶּרֶךְ וּבְשָׁכְבְּךָ וּבְקוּמֶךָ: וּקְשַׁרְתָּם לְאוֹת עַל־יָדֶךָ וְהָיוּ לְטֹטָפֹת בֵּין עֵינֶיךָ: וּכְתַבְתָּם עַל־מְזֻזוֹת בֵּיתֶךָ וּבִשְׁעָרֶיךָ:

וִיהִי נֹעַם׀ אֲדֹנָי אֱלֹהֵינוּ עָלֵינוּ וּמַעֲשֵׂה יָדֵינוּ כּוֹנְנָה עָלֵינוּ וּמַעֲשֵׂה יָדֵינוּ כּוֹנְנֵהוּ:

צא יֹשֵׁב בְּסֵתֶר עֶלְיוֹן בְּצֵל שַׁדַּי יִתְלוֹנָן: אֹמַר לַייָ מַחְסִי וּמְצוּדָתִי. אֱלֹהַי אֶבְטַח־בּוֹ: כִּי הוּא יַצִּילְךָ מִפַּח יָקוּשׁ מִדֶּבֶר הַוּוֹת: בְּאֶבְרָתוֹ׀ יָסֶךְ לָךְ וְתַחַת כְּנָפָיו תֶּחְסֶה. צִנָּה וְסֹחֵרָה אֲמִתּוֹ: לֹא תִירָא מִפַּחַד לָיְלָה. מֵחֵץ יָעוּף יוֹמָם: מִדֶּבֶר בָּאֹפֶל

יַהֲלוֹךְ · מִקֶּטֶב יָשׁוּד צָהֳרָיִם׃ יִפֹּל מִצִּדְּךָ ׀ אֶלֶף וּרְבָבָה מִימִינֶךָ ·
אֵלֶיךָ לֹא יִגָּשׁ׃ רַק בְּעֵינֶיךָ תַבִּיט וְשִׁלֻּמַת רְשָׁעִים תִּרְאֶה׃ כִּי אַתָּה
יְיָ מַחְסִי · עֶלְיוֹן שַׂמְתָּ מְעוֹנֶךָ׃ לֹא־־תְאֻנֶּה אֵלֶיךָ רָעָה וְנֶגַע לֹא־
יִקְרַב בְּאָהֳלֶךָ׃ כִּי מַלְאָכָיו יְצַוֶּה־לָּךְ · לִשְׁמָרְךָ בְּכָל־דְּרָכֶיךָ׃ עַל־
כַּפַּיִם יִשָּׂאוּנְךָ · פֶּן־־תִּגֹּף בָּאֶבֶן רַגְלֶךָ׃ עַל־־שַׁחַל וָפֶתֶן תִּדְרֹךְ ·
תִּרְמֹס כְּפִיר וְתַנִּין׃ כִּי בִי חָשַׁק וַאֲפַלְּטֵהוּ · אֲשַׂגְּבֵהוּ כִּי־יָדַע שְׁמִי׃
יִקְרָאֵנִי ׀ וְאֶעֱנֵהוּ עִמּוֹ אָנֹכִי בְצָרָה · אֲחַלְּצֵהוּ וַאֲכַבְּדֵהוּ׃ אֹרֶךְ יָמִים
אַשְׂבִּיעֵהוּ · וְאַרְאֵהוּ בִּישׁוּעָתִי׃ ארך

ג יְיָ מָה־רַבּוּ צָרָי רַבִּים קָמִים
עָלָי׃ רַבִּים אוֹמְרִים לְנַפְשִׁי אֵין
יְשׁוּעָתָה לּוֹ בֵאלֹהִים סֶלָה׃
וְאַתָּה יְיָ מָגֵן בַּעֲדִי · כְּבוֹדִי וּמֵרִים
רֹאשִׁי׃ קוֹלִי אֶל־־יְיָ אֶקְרָא ·
וַיַּעֲנֵנִי מֵהַר קָדְשׁוֹ סֶלָה׃ אֲנִי
שָׁכַבְתִּי וָאִישָׁנָה · הֱקִיצוֹתִי כִּי יְיָ
יִסְמְכֵנִי׃ לֹא אִירָא מֵרִבְבוֹת עָם ·
אֲשֶׁר סָבִיב שָׁתוּ עָלָי׃ קוּמָה יְיָ
הוֹשִׁיעֵנִי אֱלֹהַי כִּי־הִכִּיתָ אֶת־
כָּל־־אֹיְבַי לֶחִי שִׁנֵּי רְשָׁעִים
שִׁבַּרְתָּ׃ לַייָ הַיְשׁוּעָה עַל עַמְּךָ
בִרְכָתֶךָ סֶלָה׃

(Pſalm 3.) "" Wie ſind meine Feinde ſo viele, o Ewiger! ſo viele, die meine Widerſacher ſind, ſo viele, die ſchon von mir denken: Dem wird Hilfe von Gott nicht mehr zu Theil. Dennoch, Ewiger! biſt Du ein Schild für mich, biſt mein Ehrenretter, Du hebſt mein Haupt empor. Meine Stimme rief laut den Ewigen an, und er erhörte mich von ſeinem heiligen Berge. Ich legte mich nieder und ſchlief, bin wieder nun erwacht, denn mich erhält der Herr! Nun fürchte ich mich vor Miriaden Volkes nicht, die rings ſich lagern um mich her. — Auf! Ewiger! Hilf ferner mir, mein Gott! Schon zerſchlugſt Du meiner Feinde Kinn, zerſchmetterteſt der Verruchten Zähne. Beim Ewigen iſt ſolche Hilfe, ſo ſenkt ſich dein Segen nieder auf dein Volk.

Die Uiberſeżung von השכיבנו ſ. S. 133 und von ברוך יי ביום u. ſ. w. ſ. S. 136.

הַשְׁכִּיבֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ לְשָׁלוֹם וְהַעֲמִידֵנוּ מַלְכֵּנוּ לְחַיִּים וּפְרוֹשׂ
עָלֵינוּ סֻכַּת שְׁלוֹמֶךָ וְתַקְּנֵנוּ בְּעֵצָה טוֹבָה מִלְּפָנֶיךָ וְהוֹשִׁיעֵנוּ
לְמַעַן שְׁמֶךָ · וְהָגֵן בַּעֲדֵנוּ וְהָסֵר מֵעָלֵינוּ אוֹיֵב · דֶּבֶר וְחֶרֶב וְרָעָב
וְיָגוֹן וְהָסֵר שָׂטָן מִלְּפָנֵינוּ וּמֵאַחֲרֵינוּ וּבְצֵל כְּנָפֶיךָ תַּסְתִּירֵנוּ כִּי
אֵל שׁוֹמְרֵנוּ וּמַצִּילֵנוּ · אָתָּה כִּי אֵל מֶלֶךְ חַנּוּן וְרַחוּם אָתָּה · וּשְׁמוֹר
צֵאתֵנוּ וּבוֹאֵנוּ לְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם מֵעַתָּה וְעַד עוֹלָם׃ בָּרוּךְ יְיָ
בַּיּוֹם · בָּרוּךְ יְיָ בַּלָּיְלָה · בָּרוּךְ יְיָ בְּשָׁכְבֵנוּ · בָּרוּךְ יְיָ בְּקוּמֵנוּ׃ כִּי
בְיָדְךָ נַפְשׁוֹת הַחַיִּים וְהַמֵּתִים אֲשֶׁר בְּיָדוֹ נֶפֶשׁ כָּל־חָי · וְרוּחַ כָּל־
בְּשַׂר־אִישׁ׃ בְּיָדְךָ אַפְקִיד רוּחִי פָּדִיתָה אוֹתִי יְיָ אֵל אֱמֶת · אֱלֹהֵינוּ
שֶׁבַּשָּׁמַיִם יַחֵד שִׁמְךָ · וְקַיֵּם מַלְכוּתְךָ תָּמִיד · וּמְלוֹךְ עָלֵינוּ
לְעוֹלָם וָעֶד׃

יִרְאוּ עֵינֵינוּ וְיִשְׂמַח לִבֵּנוּ · וְתָגֵל נַפְשֵׁנוּ בִּישׁוּעָתְךָ בֶּאֱמֶת ·
בֶּאֱמֹר לְצִיּוֹן מָלַךְ אֱלֹהָיִךְ · יְיָ מֶלֶךְ יְיָ מָלָךְ יְיָ יִמְלֹךְ לְעוֹלָם
וָעֶד׃ כִּי הַמַּלְכוּת שֶׁלְּךָ הִיא · וּלְעוֹלְמֵי עַד תִּמְלוֹךְ בְּכָבוֹד ·
כִּי אֵין לָנוּ מֶלֶךְ אֶלָּא אָתָּה ·

הַמַּלְאָךְ הַגֹּאֵל אֹתִי מִכָּל־רָע
יְבָרֵךְ אֶת־הַנְּעָרִים וְיִקָּרֵא
בָהֶם שְׁמִי וְשֵׁם אֲבֹתַי אַבְרָהָם
וְיִצְחָק וְיִדְגּוּ לָרֹב בְּקֶרֶב הָאָרֶץ׃
וַיֹּאמֶר אִם־שָׁמוֹעַ תִּשְׁמַע לְקוֹל
יְיָ אֱלֹהֶיךָ · וְהַיָּשָׁר בְּעֵינָיו תַּעֲשֶׂה ·

המלאך Der Engel, der mich von allem Uibel erlöſt hat, ſegne dieſe Knaben; durch ſie werde mein Name und der Name meiner Väter Abraham und Iſak genannt, und ſie ſollen ſich ſtark vermehren im Lande. (1. B. M. 49, 16.) Gott ſprach: Wirſt du der Stimme des Ewigen deines Gottes gehorchen, wirſt Du thun, was in

Digitized by Google

וְהַאֲזַנְתָּ לְמִצְוֹתָיו וְשָׁמַרְתָּ כָּל־
חֻקָּיו · כָּל־הַמַּחֲלָה אֲשֶׁר־שַׂמְתִּי
בְמִצְרַיִם לֹא־אָשִׂים עָלֶיךָ · כִּי
אֲנִי יְיָ רֹפְאֶךָ: וַיֹּאמֶר יְיָ אֶל־
הַשָּׂטָן יִגְעַר יְיָ בְּךָ הַשָּׂטָן וְיִגְעַר
יְיָ בְּךָ הַבֹּחֵר בִּירוּשָׁלָיִם הֲלֹא
זֶה אוּד מֻצָּל מֵאֵשׁ: הִנֵּה מִטָּתוֹ
שֶׁלִּשְׁלֹמֹה שִׁשִּׁים גִּבֹּרִים סָבִיב
לָהּ מִגִּבֹּרֵי יִשְׂרָאֵל: כֻּלָּם אֲחֻזֵי
חֶרֶב מְלֻמְּדֵי מִלְחָמָה אִישׁ חַרְבּוֹ
עַל־יְרֵכוֹ מִפַּחַד בַּלֵּילוֹת:

יְבָרֶכְךָ יְיָ וְיִשְׁמְרֶךָ: יָאֵר יְיָ ׀ פָּנָיו
אֵלֶיךָ וִיחֻנֶּךָּ: יִשָּׂא יְיָ ׀ פָּנָיו
אֵלֶיךָ וְיָשֵׂם לְךָ שָׁלוֹם: דרייאמאהל

הִנֵּה לֹא יָנוּם וְלֹא יִישָׁן
שׁוֹמֵר יִשְׂרָאֵל דרייאמאהל

לִישׁוּעָתְךָ קִוִּיתִי יְיָ:
קִוִּיתִי יְיָ לִישׁוּעָתְךָ:
יְיָ לִישׁוּעָתְךָ קִוִּיתִי: דרייאמאהל

בְּשֵׁם יְיָ אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל ·
מִימִינִי מִיכָאֵל · וּמִשְּׂמֹאלִי

ſeinen Augen recht iſt, ſeinen Geboten Gehör geben, und alle ſeine Geſetze beobachten: ſo will ich alle Krankheit, die ich in Egypten habe ſeyn laſſen, dir nicht zuſchicken; denn ich, der Ewige, bin dein Arzt.“ (2. B. M. 15, 25) Schon fuhr der Ewige den Ankläger an: Dich Ankläger verweiſt der Herr — dich, der Jeruſalem ſich erkohr; und iſt es auch ein Feuerbrand — einſt wird es von der Flamme doch gerettet. (Zacharias 3, 2.) Sehet Salomos Bett von ſechzig Helden umgeben, von den Helden Iſraels, alle ſchwertumgürtet, geübt im Streite; jeder ſein Schwert an ſeiner Hüfte vor nächtlicher Angſt. (Hohl. 3, 7—8.)

יברכך Der Ewige ſegne dich und behüte dich. Der Ewige laſſe ſein Antlitz dir leuchten, und ſey dir gnädig. Der Ewige wende ſein Antlitz dir zu, und verleihe dir Frieden. (4. B. M. 6, 24—26.)

הנה Siehe! Er ſchläft nicht und ſchlummert nicht, der Hüter Iſraels.

לישועתך Auf deine Hilfe hoffe ich, Ewiger! Ich hoffe, Ewiger! auf deine Hilfe! Ewiger! auf deine Hilfe hoffe ich!

בשם Im Namen des Ewigen, des Gottes Iſraels! zu meiner Rechten der Engel Michael, zu meiner

בִּצְרוֹר הַחַיִּים עִם נִשְׁמוֹת אַבְרָהָם יִצְחָק וְיַעֲקֹב שָׂרָה רִבְקָה רָחֵל וְלֵאָה וְעִם שְׁאָר צַדִּיקִים וְצַדְקָנִיּוֹת שֶׁבְּגַן עֵדֶן וְנֹאמַר אָמֵן:

בעבור נשמות אב ואם הזקנים ויתר הקרובים.

יִזְכּוֹר אֱלֹהִים נִשְׁמַת אָבִי וְאִמִּי זְקֵנִי וּזְקֵנוֹתַי דּוֹדַי וְדוֹדוֹתַי אַחַי וְאַחְיוֹתַי בֵּין מִצַּד אָבִי בֵּין מִצַּד אִמִּי שֶׁהָלְכוּ לְעוֹלָמָם בַּעֲבוּר שֶׁאֲנִי נוֹדֵר צְדָקָה בַּעֲדָם וּבִשְׂכַר זֶה תִּהְיֶינָה נַפְשׁוֹתֵיהֶם צְרוּרוֹת בִּצְרוֹר הַחַיִּים עִם נִשְׁמוֹת אַבְרָהָם יִצְחָק וְיַעֲקֹב שָׂרָה רִבְקָה רָחֵל וְלֵאָה וְעִם שְׁאָר צַדִּיקִים וְצַדְקָנִיּוֹת שֶׁבְּגַן עֵדֶן וְנֹאמַר אָמֵן:

בעבור נשמות המומתים לכבוד הש"י.

יִזְכּוֹר אֱלֹהִים נִשְׁמַת (פ"ב"פ) וְנִשְׁמַת כָּל קְרוֹבַי וּקְרוֹבוֹתַי הֵן מִצַּד אָבִי הֵן מִצַּד אִמִּי שֶׁהוּמְתוּ הֵן שֶׁנֶּהֶרְגוּ הֵן שֶׁנִּשְׁחֲטוּ וְשֶׁנִּשְׂרְפוּ וְשֶׁנִּטְבְּעוּ וְשֶׁנֶּחְנְקוּ עַל קִדּוּשׁ הַשֵּׁם בַּעֲבוּר שֶׁאֶתֵּן צְדָקָה בְּעַד הַזְכָּרַת נִשְׁמוֹתֵיהֶם וּבִשְׂכַר זֶה תִּהְיֶינָה נַפְשׁוֹתֵיהֶם צְרוּרוֹת בִּצְרוֹר הַחַיִּים עִם נִשְׁמוֹתֵיהֶם שֶׁל אַבְרָהָם יִצְחָק וְיַעֲקֹב שָׂרָה רִבְקָה רָחֵל וְלֵאָה וְעִם שְׁאָר צַדִּיקִים וְצַדְקָנִיּוֹת שֶׁבְּגַן עֵדֶן וְנֹאמַר אָמֵן:

יְיָ מָה־אָדָם וַתֵּדָעֵהוּ. בֶּן־אֱנוֹשׁ וַתְּחַשְּׁבֵהוּ:
אָדָם לַהֶבֶל דָּמָה. יָמָיו כְּצֵל עוֹבֵר:
בַּבֹּקֶר יָצִיץ וְחָלָף. לָעֶרֶב יְמוֹלֵל וְיָבֵשׁ:
תָּשֵׁב אֱנוֹשׁ עַד דַּכָּא. וַתֹּאמֶר שׁוּבוּ בְנֵי אָדָם:
לוּ חָכְמוּ יַשְׂכִּילוּ זֹאת. יָבִינוּ לְאַחֲרִיתָם:
כִּי לֹא בְמוֹתוֹ יִקַּח הַכֹּל. לֹא יֵרֵד אַחֲרָיו כְּבוֹדוֹ:
שְׁמָר תָּם וּרְאֵה יָשָׁר. כִּי אַחֲרִית לְאִישׁ שָׁלוֹם:
פּוֹדֶה יְיָ נֶפֶשׁ עֲבָדָיו. וְלֹא יֶאְשְׁמוּ כָּל הַחוֹסִים בּוֹ:

והחזן אומר מכתם לדוד (תהלים ט"ז)

Gebet
für das Seelenheil verſtorbener Verwandten.

Wir gedenken heute vor dir, o Gott! in Liebe und Dankbarkeit, jener Hingeſchiedenen, die uns verlaſſen haben, als ihre Stunde war gekommen, und eingegangen ſind in eine beſſere Welt. Wir gedenken heute vor dir unſerer theuern nun verſtorbenen Eltern, des frommen Vaters, der frommen Mutter, jeder unter uns der Seinen; und indem wir ihrer gedenken, gedenken wir auch ihrer Tugenden, und erkennen mit ganzem Herzen, was ſie uns waren, und was wir an ihnen verloren haben, wie ſie ihre ganze Fürſorge und Theilnahme uns haben geſchenkt, wie ſie für unſer Glück und Fortkommen ſich haben bemühet, wie ſie jedes Opfer haben gebracht um unſertwillen, und jede Laſt und Mühe in Geduld haben ertragen um unſertwillen, wie ſie ihre Lehren uns haben hinterlaſſen, und ihr Beyſpiel und ihren Segen, die uns begleiten durchs Leben ſchützend und hütend.

O die theuern Eltern! Wo finden wir ein Herz, das es ſo gut, ſo aufrichtig mit uns meint, das ſo zärtlich, ſo liebevoll für uns ſchlägt wie das ihre? O Menſchen, die ihr noch das Glück habt, ein ſolches Herz euer nennen zu können! wiſſet, was ihr habt, lernet es würdigen, und fühlet euch glücklich, ſo lange es euch noch geſchenkt iſt. Gewiß! irdiſches Gut zeitlicher Gewinn läßt ſich wieder finden, wieder erwerben; doch ein Vater- ein Mutterherz, haben wir es einmal verloren, läßt ſich hier nimmer finden. —

Wir gedenken auch heute vor dir, unſerem Gotte, aller der Hingeſchiedenen, die da gelebt haben auf Erden ein frommes, tugendhaftes, rechtſchaffenes, ein gemeinnütziges und gottesfürchtiges Leben, und einen unſterblichen Namen ſich erworben haben.

Digitized by Google

Wir gedenken aller der Frommen, Gerechten und Erleuchteten, die Wahrheit und Gotterkenntniß haben verbreitet, Tugend und Menſchenbildung haben gefördert, die ihr Herz haben geöffnet jeder menſchlichen Klage, und ſtets bereit waren, zu helfen und zu tröſten.

Guter Vater des Erbarmens! Erhöre und erfülle unſere Bitten und Wünſche für ihr ewiges Seelenheil, und alle Hoffnungen, die ihnen ihren Austritt aus dem Leben haben erleichtert, laß in Erfüllung gehen. Gib ihnen den Gotteslohn, den Du allen Frommen und Gerechten haſt verheißen, daß jede Sünde ihnen ſey vergeben, jede Schuld ihnen ſey erlaſſen, daß ſie in deiner Nähe mögen leben ein ewiges und ſeliges Leben, erlöſt von Schmerz und Pein, geläutert und gereinigt in Wahrheit und Unſchuld, in Seelenruhe und in Seelenfrieden, in Anſchauung deiner Herrlichkeit, und daß ſie verklärt und geheiliget mögen herabſchauen auf uns ihre Kinder, wie Du es haſt verheißen Allen, die da hoffen und vertrauen, unſer Gott und Vater! auf deine Gnade und Barmherzigkeit. Amen.

Was iſt der Menſch, daß Du, o Gott! ſein gedenkeſt!
Eitel iſt ſein ganzes Streben, wie ein Schatten zeucht er hin.
Am Morgen noch gleich einer Blume im ſchönſten Blüthenſchmucke, am Abende ſchon welkt er erblaßt dahin.
Du führeſt den Menſchen bis zur Vernichtung, und ſprichſt dann: Kehre zurück ins Leben.
So die Menſchen zur Einſicht kämen, ſie würden denken an ihr Ende,
Würden ſtets vor Augen haben die Wahrheit:
Im Sterben nimmt der Menſch nichts mit von all dem zeitlichen Gute, das ihm ſo viele Mühe und Sorgen gekoſtet; was er hier erworben und errungen, dieß bleibt zurück, hat für ihn keinen Werth mehr, iſt für ihn Staub. —
Redlichkeit und Rechtlichkeit, Unſchuld und Frömmigkeit, dieſe nur begleiten den Menſchen über das Grab, bereiten ihm eine ruhige Sterbeſtunde, ſichern ihm den ewigen Frieden.
Gott erlöſt unſere Seele, und keine gehet verloren, die Gott vertrauet.

Digitized by Google

Inhaltsverzeichniss.

	Seite.	
Beim Eintritte in das Gotteshaus	5	..................מה טבו
Morgengebet, Lobgeſang Jigdal..	5	....................יגדל
Atifas Zizis und Hanachas Tefilin......................	21	....עטיפת ציצית והנחת תפלין
Baruch Scheamar...........	22	...............ברוך שאמר
Sabbath- und Feſttagsgebete ...	27	..................למנצח
Fortſetzung der Gebete für alle Tage	40	...............יהי כבוד
Aschre Gebet...............	41	..................אשרי
Schmone Essre Gebet für Wochentage..................	63	...........שמנה עשרה לחול
Keduscha für Wochentage.....	65	..............קדושה לחול
Gebet in den zehn Bußtagen ...	79	............אבינו מלכנו
Gebet am Mont. u. Donnerſtage	83	..............והוא רחום
Tachnun....................	92	..............ויאמר דוד
Gebet beim Oeffnen der heiligen Bundeslade zum Vorleſen aus dem Pentateuch............	97	.......ויהי בנסוע, בריך שמיה
Beim Aufheben und Vorzeigen der Tora..................	100	...........וזאת התורה
Gebet am Montage und Donnerſtage nach dem Leſen aus dem Pentateuch	101	................יהי רצון
Beim Zurücktragen der Tora...	102	..........יהללו, לדוד מזמור

Digitized by Google

Inhaltsverzeichniß.

	Seite.	
Beim Hineinſtellen der Tora in die heilige Lade	103	ובנחה יאמר
Kadisch	108	קדיש
Alenu	109	עלינו
Pſalmen für jeden Tag der Woche	112	מזמורים של יום
Schlußgebet	115	יהי ה' אלהינו
Die dreizehn Glaubensartikel	117	שלשה עשר עקרים
Gebet beim Eingange des Sabbath	120	לכו נרננה
Lecha Dodi-Geſang	125	לכה דודי
Abendgebet	128	תפלת ערבית
Abendgebet für Sabbath	137	תפלת ערבית לשבת
Heiligung des Sabbath-Abends	143	קידוש ליל שבת
Morgengebet für den Sabbath und für Feiertage	144	שחרית לשבת ולי"ט (נשמת)
Keduscha im Morgengebete von Sabbath und Feiertagen	158	קדושה לשבת ולי"ט
Gebete beim Herausnehmen der Tora am Sabbath u. Feiertage	163	סדר הוצאת ספר תורה לשבת ולי"ט
Berchoth Haftora	171	סדר ברכות ההפטרה
Segensſprüche	173	יקום פורקן, מי שברך
Gebet für das Wohl Sr. Maj. des Kaiſers, Ihrer Maj. der Kaiſerinn, des ganzen Kaiſerhauſes, der Behörden und des Vaterlandes	176	תפלה בעד שלום המלך והמלכה יר"ה, שלום זרע המלוכה ויועצי המלך ושלום ארצות ממשלתו.
Verkündigung des Neumondes	177	ר"ח בענשען
Gebete beim Zurücktragen der Tora	179	אשרי, יהללו, מזמור לדוד
Mussaph für den Sabbath u. auch für den Neumond am Sabbath	181	תפלת מוסף לשבת ולשבת ר"ח.

Digitized by Google

Inhaltsverzeichniß.

	Seite.	
Keduscha im **Mussaph**-Gebet für Sabbath und Feiertage..	182	.....קדושה למוסף בשבת וי"ט
En Kelohenu, Alenu	192	...........אין כאלהינו, עלינו
Schir Hajichud für den Sabbath	195	...........שיר היחוד לשבת
Schlußgeſang.................	197	...........אנעים זמירות
Mincha-Gebet für den Sabbath.	201	...........תפלת מנחה לשבת
Pſalmen für die Winter-Sabbathtage nach dem **Mincha**-Gebet	209	...........ברכי נפשי
Die **Ethik** der Altrabbinen zum Vortrage für die Sommer-Sabbathtage. Erſter Abſchnitt.....	220	.........פרקי אבות פרק ראשון
Zweiter Abſchnitt ...	225	.........פרק שני
Dritter Abſchnitt....	233	.........פרק שלישי
Vierter Abſchnitt....	243	.........פרק רביעי
Fünfter Abſchnitt....	251	.........פרק חמישי
Sechſter Abſchnitt ...	262	.........פרק ששי
Abendgebet nach dem Ausgang des Sabbath	273	...........סדר מוצאי שבת
Habdala beim Ausgang d. Sabbath	285	...........הבדלה למוצאי שבת
Gebeth bevor man am Laubhüttenfeſte den **Lulaw** nimmt......	286	...........סדר נטילת לולב
Lobgeſänge für Neumonde, Feſt- und Feiertage	287	...........סדר הלל
Mussaph-Gebet für Neumond an Wochentagen	294	...........מוסף לר"ח בחול
Erub Tabschilin............	299	...........ערוב תבשילין
Schmone-Essre-Gebet für das **Passah**-, Wochen- und Laubhütten-Feſt...............	300	...........סדר התפלה לרגלים

Digitized by Google

Inhaltsverzeichniß.

	Seite.	
Gebet an der erſten Nacht des Laubhüttenfeſtes, wenn man in die Laubhütte geht	306	יהי רצון כשנכנס לסוכה
Heiligung des Passah-, Wochen- und Laubhüttenfeſtes	307	קדוש ליל י"ט
Mussaph-Gebet für das Passah-, Wochen- und Laubhüttenfeſt	308	תפלת מוסף לרגלים
Prieſterſegen	319	סדר ברכת כהנים
Gebet, wenn man zum Letztenmale in der Laubhütte gegeſſen hat	323	תפלה כשיוצא מן הסכה
Schmone-Essre-Gebet für das Neujahrsfeſt	324	תפלת ראש השנה
Heiligung des Neujahrsfeſtes	330	קידוש ליל ראש השנה
Mussaph-Gebet am Neujahrsfeſte	332	מוסף לראש השנה
Taschlich	348	תשליך
Seder Kaparath	348	סדר כפרות
Schmone-Essre-Gebet für den Verſöhnungstag mit Inbegriff des Mussaph-Gebetes	351	תפלת יום כפור
Schlußgebet am Verſöhnungstage	366	תפ"ת נעילה
Chanuka	375	הדלקת נר חנוכה
Purim	376	סדר פורים
Gebet nach dem Eſſen	378	סדר ברכת המזון
Berchath Hanehenin	385	ברכות הנהנין
Gebet vor dem Schlafengehen	388	סדר קריאת שמע על מטתו
Gebet für das Seelenheil der verſtorbenen Verwandten	396, 394	הזכרת נשמות

Digitized by Google

KAISERLICHE KOENIGLICHE · HOFBIBLIOTHEK · WIEN

Digitized by Google

620.

Digitized by Google

Österreichische Nationalbibliothek
+Z181515509
Digitized by Google

.14.

MENTEM ALIT ET EXCOLIT

K.K. HOFBIBLIOTHEK
ÖSTERR. NATIONALBIBLIOTHEK

37. Z. 14

Digitized by Google

Digitized by Google